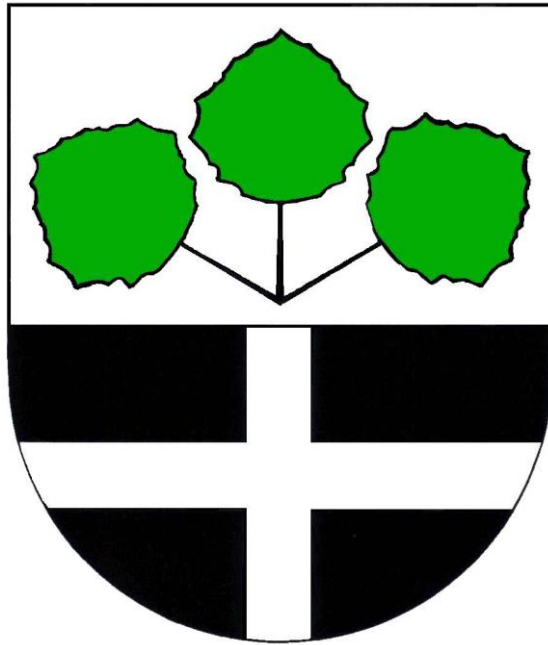


Stadt Espelkamp



Haushaltsplan

2026

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
1. Haushaltssatzung	4
2. Vorbemerkungen zum Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF)	6
3. Vorbericht	14
3.1 Einleitung	15
3.2 Haushaltswirtschaft in den Vorjahren	16
3.3 Wesentliche Ziele und Rahmenbedingungen der Planung	19
3.4 Entwicklungen der wesentlichen Erträge und Aufwendungen	22
3.5 Entwicklungen des Jahresergebnisses und des Eigenkapitals	27
3.6 Wesentliche Investitionen und Instandhaltungsmaßnahmen	28
3.7 Entwicklungen der Finanzierungstätigkeit und der liquiden Mittel	32
3.8 Wesentliche haushaltswirtschaftliche Belastungen in Bezug auf Beteiligungen	33
3.9 Bewirtschaftungsregeln	34
4. Haushaltssicherungskonzept (HSK)	37
4.0 Inhaltsverzeichnis	38
4.1 Ausgangslage	39
4.2 Rechtsgrundlagen und Ausführungshinweise	42
4.3 Ergebnisplanung	48
4.4 Pflichtiges Haushaltssicherungskonzept	57
4.5 Maßnahmen zur Haushaltssicherung	59
4.6 Konsolidierungsbeiträge und Haushaltsausgleich	71
4.7 Fazit	76
5. Statistische Angaben	77
6. Haushaltsplan	90
6.1 Ergebnis- und Finanzplan	91
Ergebnisplan	91
Finanzplan	92
6.2 Produktkatalog	94
6.3 Produktbereichspläne	98
01 Innere Verwaltung	98
02 Sicherheit und Ordnung	104
03 Schulträgeraufgaben	109
04 Kultur und Wissenschaft	113
05 Soziale Leistungen	116

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	118
08 Sportförderung	121
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	125
10 Bauen und Wohnen	128
11 Ver- und Entsorgung	130
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	132
13 Natur- und Landschaftspflege	140
14 Umweltschutz	144
15 Wirtschaft und Tourismus	146
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	149
6.4 Teilpläne auf Produktebene	151
01.01.01 Betreuung der politischen Gremien	151
01.01.02 Verwaltungsführung und Steuerung	153
01.01.03 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Städtepartnerschaften	155
01.02.01 Gleichstellung von Mann und Frau	157
01.02.02 Beschäftigtenvertretung	159
01.03.01 Zentrale Dienste	161
01.03.02 Versicherungsangelegenheiten	164
01.04.01 Personalservice	166
01.05.01 Finanzservice und Beteiligungen	168
01.05.02 Steuern und Abgaben	170
01.05.03 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung	172
01.06.01 Organisationsangelegenheiten und Datenschutz	174
01.06.02 Technikunterstützte Informationsverarbeitung	176
01.07.01 Grundstücksmanagement	178
01.08.01 Gebäudemanagement	181
01.10.01 Baubetriebshof	185
02.01.01 Gefahrenabwehr	189
02.01.02 Gaststätten- und Gewerbewesen, Märkte	192
02.01.03 Verkehrsangelegenheiten	194
02.01.04 Brandschutz	196
02.02.01 Bürgerbüro	201
02.02.02 Personenstandswesen	203
02.02.03 Wahlen	205
03.01.01 Mittwaldschule	207
03.01.02 Grundschule am Auewald	210
03.01.03 Grundschulverbund Espelkamp-Süd	213
03.02.01 Schulen in anderer Trägerschaft	217
03.03.01 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte	219
03.04.01 Schulische Ganztagsbetreuung	221
04.01.01 Kulturveranstaltungen- und förderung, Heimatpflege	223
04.01.02 Musikschule	225
04.01.03 Volkshochschule	227
04.01.04 Stadtbücherei	229
04.01.05 Bürgerhaus	231

04.01.06 Theater	233
04.01.07 Kino	235
04.01.08 Dorfgemeinschaftshäuser	237
04.01.09 Stadtmarketing	239
04.01.10 Archiv	241
05.01.01 Leistungen nach dem SGB XII	243
05.01.02 Rentenangelegenheiten	245
05.01.03 Leistungen nach AsylBLG	247
05.01.04 Gewährung von Wohngeld	250
05.01.05 Sonstige soziale Leistungen	252
05.02.01 Seniorenarbeit	254
06.01.01 Kindertageseinrichtungen	256
06.01.02 Sonstige Kinder- und Jugendarbeit	259
08.01.01 Sportplätze	262
08.01.02 Sporthallen	266
08.02.01 Bäder	269
08.03.01 Sonstige Sportförderung und Vereinswesen	271
09.01.01 Vorbereitende Bauleitplanung, Bebauungspläne und Satzungen	273
09.01.02 Stadtentwicklung	275
10.01.01 Bauaufsicht	278
10.01.02 Denkmalschutz und pflege	280
10.02.01 Wohnungswesen	282
11.01.01 Abfallwirtschaft	284
12.01.01 Straßen, Wege, Plätze	286
12.01.02 Straßenreinigung	296
12.02.01 ÖPNV	298
13.01.01 Öffentliche Grünflächen	300
13.01.02 Wasserläufe und Wasserbau	302
13.01.03 Gewässerunterhaltung	305
13.01.04 Erholungsbereich Große Aue	307
13.02.01 Friedhöfe	309
14.01.01 Umwelt- und Klimaschutz	312
15.01.01 Wirtschaftsförderung	314
16.01.01 Allgemeine Finanzwirtschaft	317

7. Anlagen zum Haushaltsplan 320

7.1 Stellenplan	321
7.2 Haushaltsquerschnitt	328
7.3 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	332
7.4 Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals	333
7.5 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Zahlungen	334
7.6 Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz des Vorjahres	335
7.7 Übersicht über die Zuwendungen an Fraktionen	340
7.8 Beteiligungsbericht der Stadt Espelkamp	341

H a u s h a l t s s a t z u n g

der Stadt Espelkamp
für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. März 2024 (GV. NRW. S. 136) hat der Rat der Stadt Espelkamp mit Beschluss vom 25.02.2026 folgende Haushalts-satzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026**, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	65.757.287 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	79.748.272 €

im **Finanzplan** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	59.691.290 €
---	---------------------

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	75.354.995 €
---	---------------------

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	20.204.957 €
--	---------------------

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	27.089.578 €
--	---------------------

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	14.733.574 €
---	---------------------

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	368.441 €
---	------------------

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite , deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf	7.600.000 €
--	--------------------

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen , der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf	11.532.000 €
--	---------------------

festgesetzt.

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresfehlbetrages im Ergebnisplan wird auf	5.291.037 €
---	--------------------

und

die Verringerung **der allgemeinen Rücklage** aufgrund des voraussichtlichen Jahresfehlbetrages im Ergebnisplan wird auf **8.699.948 €**

und

die Verringerung **der allgemeinen Rücklage** nach § 6 Abs. 2 NKF-CUIG wird auf **7.140.510 €** festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der **Kredite**, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **25.000.000 €** festgesetzt.

§ 6

entfällt

§ 7

Nach dem Haushaltssicherungskonzept (HSK) ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2034 wiederhergestellt. Die im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplanes umzusetzen.

§ 8

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW erheblich, wenn sie im Einzelfall 25.000 € überschreiten.

Diese Aufwendungen und Auszahlungen bedürfen der **vorherigen Zustimmung des Rates**.

Als **nicht erheblich** anzusehen sind Beträge (unbegrenzt), die

- der inneren Verrechnung dienen,
- wirtschaftlich durchlaufend sind,
- der Rückzahlung von Zuweisungen dienen,
- im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten verbucht werden.
- im Rahmen der Versorgungslastenteilung für Beamte anfallen

§ 9

Im Teilfinanzplan sind Investitionen ab **15.000 €** einzeln abzubilden.

Espelkamp, 25.02.2026

Aufgestellt:



(Horstmeier)
Stadtkämmerer

Bestätigt:



(Dr. Vieker)
Bürgermeister

2. Vorbemerkungen zum Neuen Kommunalen Finanzmanagement

Ziele des Neuen Kommunalen Finanzmanagements

Zum 01.01.2008 hat die Stadt Espelkamp ihr Haushalts- und Rechnungswesen auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) umgestellt. Das Gesetz über das neue Kommunale Finanzmanagement ist bereits zum 01.01.2005 in Nordrhein-Westfalen in Kraft getreten. Dadurch wurde das Haushalts- und Rechnungswesen grundlegend geändert. Im kameralen Rechnungswesen wurde lediglich die Erhöhung bzw. die Minderung des Geldvermögens in einer Rechnungsperiode dokumentiert (Geldverbrauchskonzept). Im NKF wird dagegen die Erhöhung bzw. Minderung des Eigenkapitals angezeigt (Ressourcenverbrauchskonzept). Außerdem wird mit dem NKF das vollständige Vermögen der Kommune erfasst und bewertet. Der Werteverzehr wird zukünftig über Abschreibungen dargestellt. Das neue Rechnungswesen soll damit die intergenerative Gerechtigkeit fördern.

Elemente des Neuen Kommunalen Finanzmanagements

Das NKF beinhaltet drei wesentliche Komponenten für die Planung, die Bewirtschaftung und den Jahresabschluss, und zwar

- den Ergebnisplan bzw. die Ergebnisrechnung
- den Finanzplan bzw. die Finanzrechnung
- die Bilanz.

Das Zusammenwirken dieser drei Komponenten macht das folgende Schaubild deutlich:



Der **Ergebnisplan** ist als Planungsinstrument der wichtigste Bestandteil des neuen Haushaltsplanes. Er beinhaltet alle Erträge und Aufwendungen eines Haushaltsjahres und gibt damit einen Gesamtüberblick über die voraussichtliche finanzwirtschaftliche Entwicklung der jeweiligen Kommune.

Es wird deutlich, ob die Kommune einen Überschuss oder einen Fehlbetrag plant. Durch die Einbeziehung mehrerer Planungsjahre wird die mittelfristige Ergebnisplanung in die jeweils aktuelle Haushaltsplanung mit einbezogen und somit Bestandteil des Ergebnisplanes.

Die **Ergebnisrechnung** entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Sie erfasst periodengerecht Aufwendungen und Erträge und bildet damit das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverbrauch ab. Das in der Ergebnisrechnung ausgewiesene Jahresergebnis (Überschuss oder Fehlbetrag) geht in die Bilanz ein und erhöht oder vermindert das Eigenkapital.

Im **Finanzplan** werden die voraussichtlichen Einzahlungen und Auszahlungen abgebildet und so die Veränderung des Geldbestandes (liquide Mittel) aufgezeigt. Weiter werden im Finanzplan alle investiven Maßnahmen des Planjahres und deren Finanzierung erfasst. Hier wird deutlich, ob die Kommune mit einer Erhöhung oder einer Verminderung des Geldbestandes plant. Dies gilt ebenfalls für die drei Folgejahre.

Die **Finanzrechnung** beinhaltet alle Ein- und Auszahlungen und macht Angaben zur Liquiditätsentwicklung. Der Liquiditätssaldo (Überschuss oder Fehlbetrag) geht ebenfalls in die Bilanz ein und erhöht oder vermindert den Bestand an liquiden Mitteln.

Die **Bilanz** stellt zum Bilanzstichtag das Vermögen der Stadt und dessen Finanzierung dar. Auf der Aktivseite werden Anlagevermögen, Umlaufvermögen, Forderungen sowie die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen. Die Passivseite zeigt die Finanzierung aus Eigen- oder Fremdkapital. Neben dem Eigenkapital und den Verbindlichkeiten werden hier die erhaltenen Zuwendungen und Beiträge als Sonderposten sowie Rückstellungen und passive Rechnungsabgrenzungsposten dargestellt.

Haushaltsausgleich im Neuen Kommunalen Finanzmanagement

Die Landesregierung NRW hat am 06.12.2023 einen Gesetzentwurf für ein 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz eingebracht, der u. a. ein erweitertes Regime zum Haushaltsausgleich vorsieht. Danach wäre der Haushaltsausgleich neben einem Eingriff in die Ausgleichsrücklage oder in die allgemeine Rücklage auch über einen Vortrag von Jahresfehlbeträgen in die Zukunft darstellbar. Diese Verlustvorträge müssen aber spätestens nach 3 Jahren mit der Ausgleichsrücklage oder der allgemeinen Rücklage verrechnet werden. Der Gesetzentwurf wurde am 28.02.2024 im Landtag beschlossen.

Der **Haushaltsausgleich** im NKF bezieht sich auf den Ergebnisplan bzw. die Ergebnisrechnung. Gemäß § 75 Absatz 2 Gemeindeordnung NRW neue Fassung (GO NRW n. F.) müssen beide Zahlenwerke in jedem Jahr ausgeglichen sein, d.h. der Gesamtbetrag der Erträge muss die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreichen oder übersteigen. Die Verpflichtung des Haushaltsausgleichs gilt als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden können.

Wird bei der Aufstellung der Haushaltssatzung ein Jahresfehlbetrag vorgetragen oder eine Verringerung der allgemeinen Rücklage vorgesehen, bedarf dies der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung gilt als erteilt, wenn die Aufsichtsbehörde nicht innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrages der Gemeinde eine andere Entscheidung trifft. Die Genehmigung kann unter Bedingungen und mit Auflagen erteilt werden (vgl. § 75 Absatz 4 GO NRW n. F.). Die zuständige Aufsichtsbehörde für die Stadt Espelkamp ist der Kreis Minden-Lübbecke.

Je nach Höhe der Verringerung der allgemeinen Rücklage kann zusätzlich die Verpflichtung bestehen, ein **Haushaltssicherungskonzept** nach § 76 GO NRW n. F. aufzustellen. Danach hat die Gemeinde zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen und darin den nächstmöglichen Zeitpunkt zu bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich wiederhergestellt ist, wenn bei der Aufstellung der Haushaltssatzung

1. durch Veränderungen des Haushalts innerhalb des Planjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel (25%) verringert wird oder
2. in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel (5%) zu verringern oder
3. in der Bilanz ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag ausgewiesen wird.

Das Haushaltssicherungskonzept dient dem Ziel, im Rahmen einer geordneten Haushaltswirtschaft die künftige, dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu erreichen. Es bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung soll nur erteilt werden, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Absatz 2 GO NRW n. F. wieder erreicht wird.

Im Einzelfall kann durch Genehmigung der Bezirksregierung auf der Grundlage eines individuellen Sanierungskonzeptes von diesem Konsolidierungszeitraum abgewichen werden. Die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes kann unter Bedingungen und mit Auflagen erteilt werden.

Im Falle des § 76 Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 GO NRW n. F. sind im Haushaltssicherungskonzept Maßnahmen zum nachhaltigen Wiederaufbau des kommunalen Eigenkapitals darzustellen.

Weitere Vorschriften zum Haushaltsausgleich sind im Zuge des 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz in § 79 Absatz 3 GO NRW n. F. geregelt worden. Sollte danach der Ausgleich des Jahresergebnisses trotz Ausnutzung von Spar- und Ertragsmöglichkeiten nicht erreicht werden, kann in der Ergebnisplanung eine pauschale Kürzung von Aufwendungen bis zu einem Betrag von 2 Prozent der Summe der ordentlichen Aufwendungen veranschlagt werden (globaler Minderaufwand); anstelle oder zusätzlich kann die Ausgleichsrücklage verwendet werden.

Soweit ein Ausgleich des Jahresergebnisses nach Satz 1 nicht erreichbar ist, kann ein verbleibender Jahresfehlbetrag in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung längstens in die drei folgenden Haushaltsjahre vorgetragen werden; § 84 GO NRW n. F. ist zu beachten. Bei einer geplanten Verringerung der allgemeinen Rücklage ist § 75 Absatz 4 und § 76 GO NRW n. F. zu beachten.

Aufbau des Haushaltsplanes

Der Aufbau des Haushaltsplanes 2026 (Einzelhaushalt) hat sich gegenüber dem Doppelhaushalt 2024/2025 verändert. Gemäß § 1 Abs. 3 Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO NRW) sind den im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 zu veranschlagenden Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen die Ergebnisse der Rechnung des Vorjahres 2024 und die Haushaltspositionen des Vorjahres 2025 voranzustellen und die Planungspositionen der dem Haushaltsjahr 2026 folgenden drei Jahre 2027 bis 2029 anzufügen.

Der Haushaltsplan besteht aus dem Ergebnisplan und einem Finanzplan sowie entsprechenden Teilplänen auf Produktbereichs- und Produktebene. Ihm sind ein Vorbericht, statistische Angaben und weitere Anlagen beigelegt.

Die **Teilergebnispläne** auf Produktebene enthalten neben den veranschlagten Erträgen und Aufwendungen auch eine Produktbeschreibung, die Auftragsgrundlage, die angesprochene Zielgruppe, die zuständige Organisationseinheit sowie wesentliche Erläuterungen zu den dargestellten Haushaltsmitteln. Darüber hinaus werden in den Teilergebnisplänen zum Nachweis des vollständigen Ressourcenverbrauchs **interne Leistungsbeziehungen** erfasst. Diese müssen sich im Ergebnisplan und in der Ergebnisrechnung insgesamt ausgleichen.

Im **Teilfinanzplan** auf Produktebene werden zusätzlich zu den Einzahlungen und Auszahlungen die Investitionsmaßnahmen ab einer Wertgrenze von 15.000 € einzeln dargestellt. Die Beschreibung der Investitionstätigkeit unterhalb dieser Wertgrenze erfolgt gesondert in komprimierter Form unter „Sonstige Investitionen“.

Hinweise zu Erträgen und Aufwendungen im Ergebnisplan

Der Ergebnisplan ist gemäß § 2 Abs. 1 KomHVO NRW wie folgt gegliedert:

Ordentliche Erträge

• Steuern und ähnliche Abgaben (Kontengruppe 40)

Unter dieser Position werden die gemeindlichen Steuern (Gewerbesteuer, Grundsteuer, Vergnügungssteuer, Hundesteuer) sowie die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer und die Kompensationszahlungen für den Familienleistungsausgleich erfasst.

• Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Kontengruppe 41)

Unter Zuwendungen werden Zuweisungen (Mittelübertragungen innerhalb des öffentlichen Bereichs) und Zuschüsse (Mittelübertragungen von unternehmerischen

und übrigen Bereichen an Kommunen) erfasst. Hierzu gehören z.B. die Schlüsselzuweisungen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus investiven Zuwendungen (z.B. Investitionspauschale, Schulpauschale, Sportpauschale, Feuerschutzpauschale).

• Sonstige Transfererträge (Kontengruppe 42)

Transfererträge sind im neuen Haushaltsrecht Erträge, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (ohne Steuern). Hier werden vornehmlich der Ersatz und die Erstattung von Sozialtransferleistungen erfasst.

• Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Kontengruppe 43)

Hierunter fallen vor allem die aufgrund von Satzungen erhobenen Verwaltungsgebühren und Benutzungsgebühren sowie ähnliche Entgelte. Aber auch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und dem Gebührenausschlag werden hier erfasst.

• Privatrechtliche Leistungsentgelte (Kontengruppe 44)

Zu den privatrechtlichen Leistungsentgelten gehören Entgelte für von der Gemeinde erbrachte Leistungen, denen ein privatrechtliches Verhältnis zu Grunde liegt (beispielsweise Erträge aus Mieten und Pachten).

• Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Kontengruppe 448)

Wird die Gemeinde für eine andere Stelle tätig und erhält sie von dieser Stelle einen Ersatz der angefallenen Aufwendungen, ist die Kostenerstattung hier zu erfassen (z.B. Personal- und Sachkostenerstattungen, Erstattung von Wahlkosten).

• Sonstige ordentliche Erträge (Kontengruppe 45)

Hier werden vor allem Konzessionsabgaben, Säumniszuschläge, Bußgelder sowie Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens (Buchgewinne) erfasst. Erträge aus der Veräußerung des Anlagevermögens werden unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage verrechnet.

• Aktivierete Eigenleistungen (Kontengruppe 471)

Hierzu gehören Aufwendungen der Gemeinde, die im Rahmen der Erstellung von Anlagevermögen entstanden sind und zu den Herstellungskosten des Vermögensgegenstandes gezahlt werden können (z. B. eigene Ingenieurleistungen).

• Bestandsveränderungen (Kontengruppe 472)

Hierzu gehören Erhöhungen oder Verminderungen des Bestandes an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr.

außerdem

• Finanzerträge (Kontengruppe 46)

Die Finanzerträge fließen nicht in das ordentliche Ergebnis ein. Sie bilden zusammen mit den Finanzaufwendungen das Finanzergebnis. Zu den Finanzerträgen gehören Zinserträge, Zinsen zur Gewerbesteuer sowie Dividenden und Gewinnanteile aus Beteiligungen.

und

• **Außerordentliche Erträge (Kontengruppe 49)**

Bei den außerordentlichen Erträgen werden seltene und ungewöhnliche Vorgänge erfasst, die von wesentlicher Bedeutung sein müssen.

Ordentliche Aufwendungen

• **Personalaufwendungen (Kontengruppe 50)**

Unter Personalaufwendungen werden alle Aufwendungen für die **aktiven** Beschäftigten erfasst. Hierzu zählen die Beamtenbezüge, die Entgelte für die tariflich Beschäftigten und die Aufwendungen für sonstige Beschäftigte (z.B. Auszubildende). Außerdem fallen hierunter die Beiträge zur Versorgungskasse und zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte und sonstige Beschäftigte, die Beihilfe an aktive Beamte sowie die Zuführung zu Pensions-, Beihilfe und Altersteilzeitrückstellungen für aktive Beamte und Beschäftigte.

• **Versorgungsaufwendungen (Kontengruppe 51)**

Hierunter werden vornehmlich Leistungen an Pensionäre erfasst (Versorgungskassenbeiträge, Beihilfen, Rückstellungszuführungen).

• **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontengruppe 52)**

Hier werden Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erfasst, die im Rahmen der kommunalen Aufgabenerledigung anfallen. Hierzu gehören insbesondere die Instandhaltung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Straßen, Grundstücke und Gebäude, die Haltung von Fahrzeugen, aber auch Schülerbeförderungskosten und Kosten der Abfallbeseitigung und Straßenreinigung.

• **Bilanzielle Abschreibungen (Kontengruppe 57)**

Gegenstände des Anlagevermögens stehen der Gemeinde regelmäßig länger als nur für ein Haushaltsjahr zur Verfügung. Um den Ressourcenverbrauch eines Haushaltsjahres richtig ermitteln zu können, darf nur der Werteverzehr des Anlagegutes in dem jeweiligen Jahr als Aufwand gebucht werden. Diesen jahresbezogenen Werteverzehr nennt man Abschreibungen. Er ergibt sich durch lineare Aufteilung der Anschaffungs- und Herstellungskosten des Anlagegutes auf dessen Nutzungsdauer.

• **Transferaufwendungen (Kontengruppe 53)**

Hierunter werden Aufwendungen der Gemeinde erfasst, die sie ohne konkrete Gegenleistung erbringt. Hierzu zählen z.B. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Sozialtransferleistungen, die Gewerbesteuerumlage und vor allem die Kreisumlage.

• **Sonstige ordentliche Aufwendungen (Kontengruppe 54)**

Hierzu zählen z.B. sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen, Aufwandsentschädigungen für Ratsmitglieder und sonstige ehrenamtlich Tätigkeiten, Aufwendungen für Steuern, Versicherungen, Mitgliedschaften und Schadensfälle sowie allgemeine Geschäftsaufwendungen.

außerdem

• **Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen (Kontengruppe 55)**

Die Finanzaufwendungen fließen nicht in das ordentliche Ergebnis ein. Sie bilden zusammen mit den Finanzerträgen das Finanzergebnis. Hierunter fallen insbesondere die Zinsen für Investitionskredite und Kredite zur Liquiditätssicherung.

und

• **Außerordentliche Aufwendungen (Kontengruppe 59)**

Zu den außerordentlichen Aufwendungen zählen seltene und ungewöhnliche Vorgänge, die außerhalb des gewöhnlichen Verwaltungshandelns anfallen.

Hinweise zu Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzplan

Der Finanzplan ist gemäß § 3 Abs. 1 KomHVO NRW gegliedert. In weiten Teilen entspricht die Gliederung des Ergebnisplanes auch der Gliederung des Finanzplanes. Insoweit wird auf die Hinweise zum Ergebnisplan verwiesen.

Dies gilt für folgende **Einzahlungen**

- Steuern und ähnliche Abgaben
- Zuwendungen und allgemeine Umlagen
- sonstige Transfereinzahlungen
- öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
- privatrechtliche Leistungsentgelte
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen
- sonstige Einzahlungen
- Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen

und folgende **Auszahlungen**

- Personalauszahlungen
- Versorgungsauszahlungen
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen
- Transferauszahlungen
- sonstige Auszahlungen

Die **Investitionstätigkeit** der Gemeinde wird ausschließlich über den Finanzplan abgebildet. Das gilt für Ein- und Auszahlungen:

Investive Einzahlungen

• **Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen**

Bei den Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen handelt es sich um Einzahlungen für Investitionszuweisungen und -zuschüsse durch Dritte.

• **Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen**

Bei dieser Position werden die Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen verbucht. Hierzu zählen beispielsweise die Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden oder beweglichen Sachen des Anlage- und Umlaufvermögens.

• **Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen**

Werden Beteiligungen oder Kapitaleinlagen veräußert, werden die Einzahlungen aus der Veräußerung unter dieser Position verbucht.

• **Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten**

Hierbei handelt es sich um Beiträge und Entgelte für die Finanzierung kommunaler Maßnahmen wie beispielsweise Anliegerbeiträge im Straßenbau.

• **Sonstige Investitionseinzahlungen**

Es handelt sich hier um einen Auffangposten für alle sonstigen Einzahlungen aus investiven Maßnahmen.

Investive Auszahlungen

- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden
- Auszahlungen für Baumaßnahmen
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen
- Sonstige Investitionsauszahlungen

Auf eine nähere Erläuterung der investiven Auszahlungen wird in diesem Fall verzichtet, da die Positionen selbsterklärend sind oder analog zu den investiven Einzahlungen gesehen werden können.

Neben den investiven Ein- und Auszahlungen erfolgt im Finanzplan noch eine Untergliederung in Einzahlungen und Auszahlungen aus **Finanzierungstätigkeit**.

Hierbei handelt es sich um

- Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen
- Tilgung und Gewährung von Darlehen

Im Wesentlichen werden hier die Ein- und Auszahlungen aus der Aufnahme und Tilgung von langfristigen Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten zur Überbrückung von Zahlungsengpässen abgebildet.

Stadt Espelkamp

Vorbericht

zum

Haushaltsplan

2026

3.1 Einleitung

Dem Haushaltsplan ist gemäß § 1 Abs. 2 Ziffer 1 der Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO NRW) ein Vorbericht beizufügen.

Gemäß § 7 Abs. 1 KomHVO NRW soll der Vorbericht einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Kommune sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen.

In Anlehnung an § 7 Abs. 2 KomHVO NRW enthält der Vorbericht zum Haushaltsplan 2026 der Stadt Espelkamp unter Berücksichtigung der nachfolgenden Gliederung Aussagen über:

- die Haushaltswirtschaft der Vorjahre,
- die wesentlichen Ziele und Rahmenbedingungen der Planung,
- die Entwicklung der wesentlichen Erträge und Aufwendungen,
- die Entwicklung des Jahresergebnisses und des Eigenkapitals,
- die wesentlichen Investitionen und Instandhaltungsmaßnahmen,
- die Entwicklung der Finanzierungstätigkeit und der liquiden Mittel sowie
- die wesentlichen haushaltswirtschaftlichen Belastungen in Bezug auf die Beteiligungen der Stadt Espelkamp.

Ferner sind am Ende des Vorberichts die für den Haushaltsplan der Stadt Espelkamp maßgeblichen Bewirtschaftungsregeln aufgeführt.

3.2 Haushaltswirtschaft in den Vorjahren

Nach der Umstellung auf das Neue Kommunale Finanzmanagement zum 01.01.2008 liegen inzwischen die Jahresabschlüsse für die **Haushaltsjahre 2008 bis 2024** vor. Die Haushaltsjahre in diesem Zeitraum waren sowohl durch positive als auch negative Jahresergebnisse geprägt. Der hohe Jahresfehlbetrag im Haushaltsjahr 2022 i.H. v. rd. 23,8 Mio. € führte zum vollständigen Verzehr der Ausgleichsrücklage i.H. v. rd. 21,9 Mio. €. Somit war im Haushaltsjahr 2022 ein Eingriff in die Allgemeine Rücklage erforderlich.

Einzelnen betrachtet ist die Ausgleichsrücklage zur Deckung von Jahresfehlbeträgen in den Jahren 2009 (-9,8 Mio. €), 2010 (-1,1 Mio. €), 2013 (-0,9 Mio. €), 2014 (-5,5 Mio. €), 2015 (-0,5 Mio. €), 2016 (-1,7 Mio. €), 2021 (-2,2 Mio. €) sowie für das Jahr 2022 (-23,8 Mio. €) mit insgesamt rund 45,5 Mio. € in Anspruch genommen worden. Das Jahresergebnis 2023 (-1.031 T€) wurde gegen die allgemeine Rücklage gebucht. Demgegenüber konnten in den Jahren 2008 (+6,0 Mio. €), 2011 (+2,2 Mio. €), 2012 (+2,3 Mio. €), 2017 (+2,1 Mio. €), 2018 (+5,5 Mio. €), 2019 (+8,5 Mio. €), 2020 (+8,0 Mio. €) und 2024 (+7,7 Mio. €) jeweils Jahresüberschüsse in Höhe von insgesamt rund 42,26 Mio. € der Ausgleichsrücklage zugeführt werden.

Die Haushaltslage in den Jahren 2008 bis 2024 hat sich auch auf die Liquidität der Stadt ausgewirkt. Wurde am Jahresende 2008 noch ein Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von rund 12,2 Mio. € ausgewiesen, so konnte zum Stichtag 31.12.2024 ein Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von rund 5,4 Mio. €.

Um die Zahlungsfähigkeit zu gewährleisten mussten in den Jahren 2008 bis 2024 immer wieder mal Kredite zur Liquiditätssicherung (sog. Kassenkredite) aufgenommen werden. Diese konnten aber in der Regel bis zum Jahresende, wieder zurückgeführt werden. Mit Ausnahme der Haushaltsjahres 2010, hier mussten aufgrund der Folgen der Finanzkrise 2008 zum Bilanzstichtag rund 700 T€, und dem Haushaltsjahr 2023, hier mussten in Folge einer hohen Gewerbesteuererstattung rund 4,0 Mio. €, an Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung ausgewiesen werden.

Die Kredite für Investitionen konnten erfreulicherweise in den Jahren 2008 bis 2024 von rund 19,8 Mio. € in der Eröffnungsbilanz auf rund 3,1 Mio. € zum Ende des Jahres 2024 zurückgeführt werden.

Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2024

In seiner Sitzung am 28.02.2024 hatte der Rat der Stadt Espelkamp den Doppelhaushalt für die Jahre 2024 und 2025 verabschiedet. Aus der Planung für das Haushaltsjahr 2024 ergab sich ein Jahresüberschuss von rund 1,9 Mio. €. Zusammen mit den vom Haushaltsjahr 2023 in das Haushaltsjahr 2024 übertragenen Ermächtigungen sowie im Haushaltsjahr 2024 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ermächtigungen verringerte sich der Jahresüberschuss im fortgeschriebenen Ansatz um rund 300 T€ auf 1,6 Mio. €.

Im Vergleich zur Planung entwickelte sich das Haushaltsjahr 2024 deutlich positiver, so dass im Jahresabschluss für das Jahresergebnis 2024 ein Jahresüberschuss in Höhe von rund 7,7 Mio. € ausgewiesen werden konnte. Der Jahresüberschuss wurde zur

Ausbuchung der Isolierungshilfe nach dem NKF-CUIG mit rd. 4,3 Mio. € der Allgemeinen Rücklage und mit rd. 3,4 Mio. € der Ausgleichsrücklage zugeführt. Der Haushalt 2024 war damit in der Rechnung ausgeglichen. Ein Eingriff in die Ausgleichsrücklage oder der Allgemeine Rücklage war nicht notwendig.

Die gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz deutliche Ergebnisverbesserung um rd. 6,1 Mio. € ist im Wesentlichen durch Mehrerträge bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (rd. 1,5 Mio. €) sowie den sonstigen ordentlichen Erträgen (rd. 2,7 Mio. €) begründet. Daneben entstanden Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von rd. 1,5 Mio. €.

Die gemäß § 75 Absatz 6 GO NRW geforderte Sicherstellung der Liquidität der Gemeinde einschließlich der Finanzierung der Investitionen war im Haushaltsjahr 2024 jederzeit gegeben. Zur Überbrückung von Zahlungsengpässen mussten unterjährig Kassenkredite in Höhe von rd. 12,3 Mio. € aufgenommen werden, welche bis Jahresende 2024 vollständig wieder zurückgezahlt wurden. Die Stadt Espelkamp verzeichnet somit zum Bilanzstichtag 31.12.2024 keinen Bestand an Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung.

Bezogen auf den Bestand an eigenen Finanzmitteln musste im Haushaltsjahr 2024 ein leichter Rückgang in Höhe von rd. 74 T € verzeichnet werden, so dass sich die liquiden Mittel gegenüber dem Vorjahresbestand (rd. 5,59 Mio. €) zum Bilanzstichtag 31.12.2024 annähernd auf dem Niveau von rd. 5,47 Mio. € gehalten haben.

Die Finanzierung der im Jahr 2024 getätigten Investitionen erfolgte ausschließlich aus Eigen- und Drittmitteln (Fördergelder). Der Bestand an Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen hat sich insgesamt durch die planmäßige Tilgung der bestehenden Darlehen (rd. 546 T €) von rd. 3,7 Mio. € auf rd. 3,2 Mio. € zum Bilanzstichtag 31.12.2024 verringert. Die Stadt Espelkamp konnte sich somit im Haushaltsjahr 2024 bei den Krediten für Investitionen weiter entschulden.

Mit Aufstellung des Doppelhaushaltes 2024/2025 hat die Stadt Espelkamp mit Beschluss des Rates vom 28.02.2024 ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) gem. § 76 GO NRW für die Jahre 2024-2034 beschlossen. Die Genehmigung des Haushaltes 2024/2025 sowie des HSK wurde durch den Kreis Minden-Lübbecke mit Schreiben vom 12.04.2024 erteilt.

Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2025

Der Rat hat den Doppelhaushalt für die Jahre 2024 und 2025 in seiner Sitzung am 28.02.2024 beschlossen. Zudem wurde in der Sitzung des Rates vom 09.04.2025 eine Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung 2025 (Nachtragshaushalt) erlassen.

Ergebnisrechnung

Der Haushalt für 2025 weist im Ergebnisplan einen Jahresüberschuss in Höhe von rund 387 T€ aus. Durch die Übertragung von Ermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2024 sieht der fortgeschriebene Ergebnisplan 2025 einen Fehlbedarf von rund 201 T€ vor.

Zum Stichtag 30.06.2025 wurde eine Prognose (Unterjähriger Haushaltsbericht 2025) auf das Jahresergebnis 2025 abgegeben. Danach wird das Haushaltsjahr 2025

voraussichtlich mit einem positiven Ergebnis in Höhe von rd. +1.894 T€ abschließen. Die Ergebnisverbesserung ist im Wesentlichen auf Mehrerträge bei den Steuern und ähnlichen Abgaben (+392 T€), bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten (+270 T€) und bei den sonstigen ordentlichen Erträgen (+445 T€) sowie auf Minderaufwendungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-428 T€) und den Transferaufwendungen (-961 T€) zurückzuführen.

Finanzrechnung

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit weist im fortgeschriebenen Ansatz 2025 ein Defizit von rd. 3.529 Mio. T€ aus. Hier liegt laut der Prognose eine Ergebnisverschlechterung vor. Im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz verschlechtert sich der Saldo um rd. -910 T€ auf rd. -4.439 T€.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit weist nach der Prognose im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz in Höhe von rd. -8.966 T€ eine Verbesserung um rd. 12.564 T€ auf +3.598 T€ aus.

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit sieht im fortgeschriebenen Ansatz für das Jahr 2025 einen positiven Betrag von rd. 6.042 T€ vor. Nach der Prognose verändert sich der positive Saldo um rd. -6.505 T€ auf einen negativen Saldo in Höhe von rd. -463 T€. Eine Aufnahme von Investitions- sowie Liquiditätskrediten ist lt. der Prognose zum 31.12.2025 nicht erforderlich.

Die Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln sieht im fortgeschriebenen Ansatz für das Jahr 2025 einen Rückgang um -6.453 T€ vor. Nach der aktuellen Prognose zum Stichtag 30.06.2025 verringert sich der Rückgang um rd. 5.149 T€ auf rd. -1.304 T€. Addiert man hierzu den Anfangsbestand an Finanzmitteln zum 01.01.2025 in Höhe von rd. 5.547 T€ so würde sich zum 31.12.2025 voraussichtlich ein Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von rd. 4.243 T€ ergeben.

3.3 Wesentliche Ziele und Rahmenbedingungen der Planung

Zu den **Oberzielen** der Stadt Espelkamp zählen die **finanzielle Unabhängigkeit** und die **Umsetzung des in 2024 beschlossenen Haushaltssicherungskonzeptes**. Defizitäre Haushaltsjahre führen zu einem kontinuierlichen Eigenkapitalabbau, durch den der finanzielle Handlungsspielraum der Stadt Espelkamp immer stärker eingeschränkt wird.

Aus dem o. g. Oberziel ergeben sich somit folgende Zielsetzungen für die Planung des Haushaltes:

- Der Haushalt sollte langfristig strukturell ausgeglichen geplant werden.
- Bei allen Maßnahmen sollte die Wirtschaftlichkeit der Alternativen betrachtet und beurteilt und vorrangiges Entscheidungskriterium sein.
- Stabilisierung bzw. Steigerung der Erträge bei gleichzeitiger Stabilisierung bzw. Senkung der Aufwendungen.
- Priorisierung und Finanzierung der Investitionen unter der Prämisse keine Nettoneuverschuldung.

Bei der Planung und Veranschlagung von Investitionen und Investitionszuschüssen soll eine Priorisierung der Investitionsmaßnahmen nach Dringlichkeit, Umsetzbarkeit und Förderquote erfolgen. Gemäß der Priorisierung waren die jeweiligen Investitionsvorhaben sachgerecht auf den Planungszeitraum 2026 bis 2029 zu verteilen.

Im Gegensatz zum Doppelhaushalt für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 ist **ein Einzelhaushalt für 2026** aufgestellt worden. Der Haushaltsplan 2026 ist mit der Finanzsoftware Infoma newsystem geplant und durch die Software ProFIS+ aufbereitet. Die unterjährige Ausführung des Haushaltsplanes 2026 erfolgt ebenfalls über die Finanzsoftware Infoma newsystem.

Die Festsetzung zum **Gemeindefinanzierungsgesetz 2026 (GFG)** vom 27.01.2026 sieht für die Stadt Espelkamp **Schlüsselzuweisungen in Höhe von rund 4,1 Mio. €** vor. Die normierte Steuerkraft der Stadt Espelkamp für das GFG 2026 hat sich im Vergleich zum GFG 2025 (34,3 Mio. €) wesentlich um rund 10,3 Mio. € auf rund 44,6 Mio. € verbessert. Damit liegt die normierte Steuerkraft unter den für Espelkamp ermittelten fiktiven Finanzbedarf (rd. 49,1 Mio. €). Durch die Schlüsselzuweisungen werden 90 % des Differenzbetrages zwischen normierter Steuerkraft und fiktiven Finanzbedarf ausgeglichen.

Die im GFG 2026 normierte Steuerkraft und die in der Festsetzung aufgeführten Schlüsselzuweisungen bilden zugleich die Bemessungsgrundlage für die von der Stadt Espelkamp an den Kreis Minden-Lübbecke abzuführende Kreisumlage. Die in der Festsetzung zum GFG zugrunde gelegten Kreisumlagegrundlagen für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Kreis Minden-Lübbecke können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Kommune	Kreisumlagegrundlagen		Veränderung in	
	Festsetzung zum GFG 2026	GFG 2025	In Euro	In Prozent
Bad Oeynhausen	106.694.330 €	98.919.510 €	7.774.820 €	7,86%
Espelkamp	48.680.256 €	44.537.927 €	4.142.330 €	9,30%
Hille	27.066.284 €	25.131.860 €	1.934.425 €	7,70%
Hüllhorst	30.997.778 €	26.096.132 €	4.901.646 €	18,78%
Lübbecke	53.252.912 €	50.156.171 €	3.096.741 €	6,17%
Minden	215.845.870 €	200.444.771 €	15.401.100 €	7,68%
Petershagen	43.635.611 €	40.863.351 €	2.772.260 €	6,78%
Porta Westfalica	68.861.867 €	65.688.255 €	3.173.612 €	4,83%
Preußisch Oldendorf	19.601.502 €	19.026.091 €	575.410 €	3,02%
Rahden	29.926.566 €	26.967.776 €	2.958.790 €	10,97%
Stemwede	24.513.690 €	23.913.737 €	599.953 €	2,51%
Gesamt	669.076.667 €	606.861.073 €	62.215.594 €	10,25%

Die gegenüber dem Vorjahr für Espelkamp deutliche Erhöhung bei den Kreisumlagegrundlagen um 9,30 % wird systembedingt in 2026 zu einer **Steigerung des Anteils der Stadt Espelkamp am Gesamtaufkommen der Kreisumlage** führen.

Bei den im GFG geregelten **pauschalierten Zuweisungen** darf die Stadt Espelkamp gemäß der Festsetzung zum GFG für 2026 mit Zuweisungen in Höhe von insgesamt rund 7,1 Mio. € rechnen (im Vorjahr rd. 13,4 Mio. €). Neben der allgemeinen Investitionspauschale, der Schlüsselzuweisung, der Schul- und Sportpauschale wird auch eine Aufwands- und Unterhaltungspauschale zugewiesen.

Pauschale Zuweisungen	Festsetzung zum GFG 2026	GFG 2025	Veränderung
Allgemeine Investitionspauschale	2.143.759 €	1.970.855 €	172.904 €
Schulpauschale	386.189 €	346.395 €	39.794 €
Sportpauschale	106.045 €	96.468 €	9.577 €
Schlüsselzuweisungen	4.096.547 €	10.607.984 €	-6.511.437 €
Aufwands- und Unterhaltungspauschale	330.369 €	328.017 €	2.352 €
Klima- und Forstpauschale	0 €	8.759 €	-8.759 €
Gesamte Zuweisungen	7.062.909 €	13.358.479 €	- 6.295.570 €

Die für die Bemessung der normierten Steuerkraft im GFG festgesetzten **fiktiven Hebesätze** für die Grundsteuern A und B sowie für die Gewerbesteuer sind teilweise im GFG 2026 angepasst worden. Hierbei kommt es gegenüber dem GFG 2025 zu folgenden Änderungen:

Steuerart	Fiktiver Hebesatz		Veränderung
	GFG 2026	GFG 2025	
Grundsteuer A	345 v. H.	262 v. H.	+ 83 v. H.
Grundsteuer B	639 v. H.	505 v. H.	+ 134 v. H.
Gewerbesteuer	421 v. H.	416 v. H.	+5 v. H.

Für das Haushaltsjahr 2025 sind die Hebesätze der Stadt Espelkamp für die Grundsteuer A (297 v. H) und B (579 v. H) sowie die Gewerbesteuer (422 v. H) unverändert geblieben. Der Rat der Stadt Espelkamp hat in seiner Sitzung am 18.12.2024 eine entsprechende Hebesatz-Satzung mit Wirkung zum 01.01.2025 beschlossen.

Für das **Haushaltsjahr 2026** werden die Steuerhebesätze wie folgt erhöht:

- Die Grundsteuer A erhöht sich um 48%-Punkte von 297 v. H. auf 345 v. H.
- Die Grundsteuer B erhöht sich um 174%-Punkte von 579 v. H. auf 753 v. H.
- Die Gewerbesteuer erhöht sich um 8%-Punkte von 422 v. H. auf 430 v. H.

Für die Bemessung der **Erträge aus der Gewerbesteuer** werden die zum Stichtag 01.12.2025 vom Finanzamt festgesetzten Vorauszahlungen für das Jahr 2026 zugrunde gelegt. Demzufolge kann für das Planjahr 2026 mit Gewerbesteuererträgen in Höhe von rund 23,0 Mio. € geplant werden. Gegenüber dem Planjahr 2025 entspricht dies einer Reduzierung um rund 3,0 Mio. €. Für die Folgejahre wird gemäß dem vom Land NRW herausgegebenen Orientierungsdatenerlass vom 25.08.2025 mit steigenden Gewerbesteuererträgen geplant.

Die **Erträge aus der Grundsteuer** werden für das Planjahr 2026 auf Grundlage der zum Stichtag 01.12.2025 vom Finanzamt festgesetzten Steuermessbeträge multipliziert mit dem für 2026 erhöhten Hebesatz ermittelt und veranschlagt. Danach betragen die Planansätze für 2026 bei der Grundsteuer A insgesamt 88 T€ und bei der Grundsteuer B insgesamt 4.875 T€. Für die Folgejahre wird für beide Grundsteuern mit leicht steigenden Erträgen geplant.

Die für das Haushaltsjahr 2026 angenommenen **Erträge aus der Einkommens- und Umsatzsteuer** basieren im Wesentlichen auf den Ist-Zahlen 2025 sowie der Prognose zum 31.12.2025 und dem vom Land NRW herausgegebenen Orientierungsdatenerlass vom 25.08.2025 für die Jahre 2026 bis 2029.

Danach kann für das Planjahr 2026 ein Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer in Höhe von rund 11,2 Mio. € veranschlagt werden. Für 2025 belief sich der Ansatz auf rund 10,5 Mio. €. Für die Folgejahre ist von steigenden Gemeindeanteilen an der Einkommenssteuer auszugehen.

Beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer für das Planjahr 2026 ist mit einem Ertrag von rund 3,8 Mio. € zu rechnen. Gegenüber dem Vorjahr erhöht sich der Ansatz um rund 60 T€. Für die Folgejahre ist wiederum mit leicht steigenden Gemeindeanteilen an der Umsatzsteuer zu rechnen.

3.4 Entwicklungen der wesentlichen Erträge und Aufwendungen

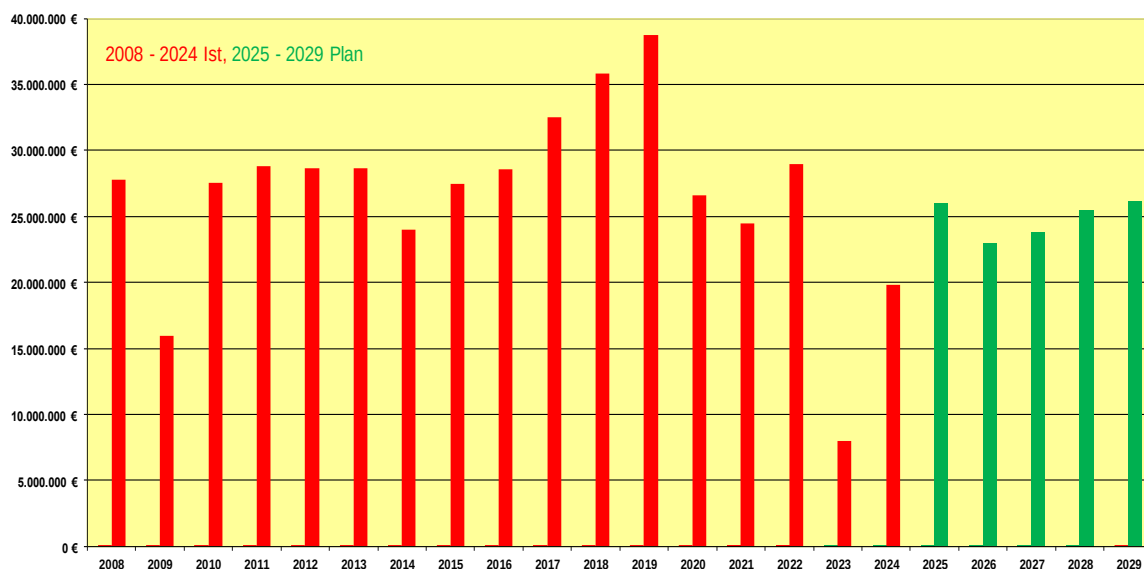
Die Entwicklung der wesentlichen **Ertragspositionen** im Haushaltsplan 2026 der Stadt Espelkamp können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

in Euro						
Erträge	Ergebnis 2024	Plan 2025	Ansatz 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
Grundsteuer B	4.823.963	3.752.000	4.875.000	4.938.000	5.954.800	6.019.800
Gewerbesteuer	19.849.496	26.000.000	23.000.000	23.759.000	25.487.000	26.148.000
Anteil an der Einkommensteuer	10.209.698	10.572.180	11.248.800	11.845.000	12.425.400	12.984.500
Anteil an der Umsatzsteuer	3.697.299	3.790.000	3.849.500	3.938.100	4.036.500	4.125.300
Schlüsseluweisungen	16.236.114	10.609.925	4.096.547	6.446.626	7.638.080	6.914.440
Kompensationsleistungen	1.015.577	1.058.600	1.080.017	1.127.500	1.162.500	1.196.300
Benutzungsgebühren	3.522.153	4.103.923	4.346.656	4.367.366	4.348.876	4.364.546
Konzessionsabgaben	1.058.869	1.164.300	1.195.000	1.207.600	1.220.200	1.232.900
Eigenkapitalverzinsung Stadtwerke AÖR	217.900	174.400	197.000	196.000	195.000	196.000

Beim Ansatz für die **Grundsteuer B** wird für die Haushaltsjahre 2026 bis 2027 ein Hebesatz in Höhe von 753 v. H. zu Grunde gelegt. Im Vergleich zu 2025 erhöht sich der Hebesatz um 174%-Punkte. Ab dem Planjahr 2028 wird mit einem Hebesatz von 900% (Erhöhung um +147%-Punkte) geplant (siehe auch HSK).

Der Hebesatz für die **Gewerbesteuer** wurde mit Wirkung zum 01.01.2026 um 8%-Punkte von 422 v. H. auf 430 v. H. erhöht. Für das Haushaltsplanjahr 2028 ist eine Erhöhung um 25%-Punkte auf 455% geplant (siehe auch HSK).

Entwicklung der Gewerbesteuer seit Einführung NKF in 2008



Die Entwicklung der Gewerbesteuer ist für das Planjahr 2026 aufgrund der zum Stichtag 01.12.2025 vom Finanzamt festgesetzten Vorauszahlungen für 2026 auf einem geringeren Niveau wie in 2025.

Die Entwicklung des **Gemeindeanteils an der Einkommensteuer** ist leicht positiv. Für das Planjahr 2026 ist gemäß der Prognose aus 2025 sowie der Festsetzung zum GFG 2026 vom 27.01.2026 von rund 11,2 Mio. € auszugehen. Damit befindet sich der Ansatz auf einem höheren Niveau im Vergleich zu 2025. Ab dem Planjahr 2027 kann der Ansatz aufgrund der Orientierungsdaten des Landes NRW vom 25.08.2025 mit weiteren Steigerungen geplant werden. Die Entwicklung des Anteils der Stadt Espelkamp an der Einkommensteuer lässt sich der folgenden Abbildung entnehmen.

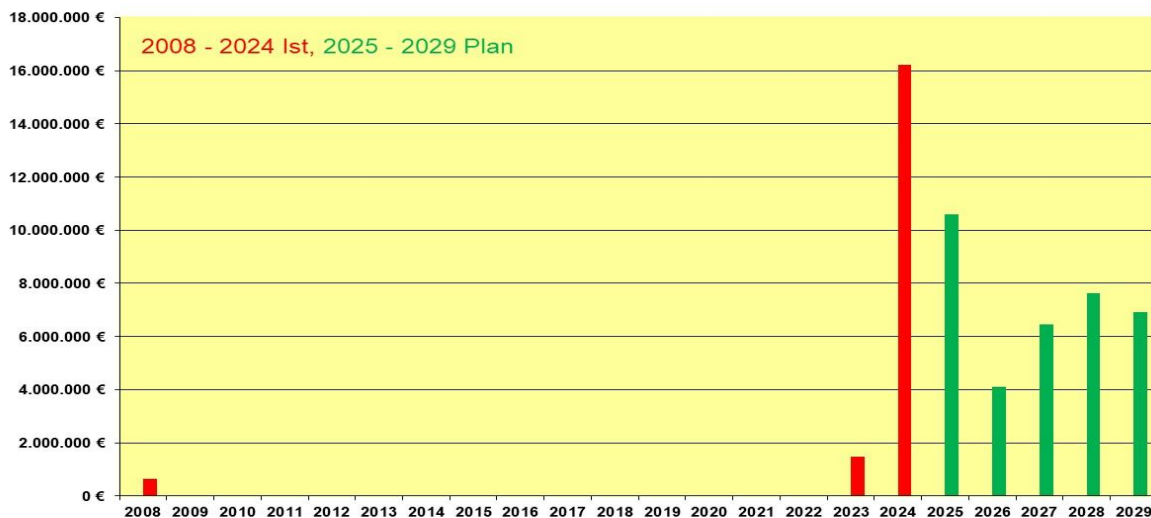
Entwicklung Anteil an der Einkommensteuer seit Einführung NKF in 2008



Der **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer** ist gemäß der Prognose 2025 und der Festsetzung zum GFG 2026 für das Planjahr 2026 mit rund 3,8 Mio. € anzusetzen. Gegenüber dem Vorjahr 2025 bedeutet dies eine minimale Steigerung von rd. 60 T€ Für die Planjahre 2027 bis 2029 ist gemäß den Orientierungsdaten des Landes NRW vom 25.08.2025 mit leicht steigenden Gemeindeanteilen an der Umsatzsteuer zu rechnen.

Nach der Festsetzung zum GFG 2026 kann die Stadt wieder mit **Schlüsselzuweisungen** i. H. v. rd. 4,1 Mio. € rechnen. Gegenüber dem Vorjahr 2025 ergibt sich ein Rückgang der Schlüsselzuweisungen um rund 6,5 Mio. €. Für die Planjahre 2027 bis 2029 werden weiterhin Schlüsselzuweisungen eingeplant. Die Entwicklung der Schlüsselzuweisungen lässt sich der folgenden Übersicht entnehmen.

Entwicklung Schlüsselzuweisungen seit Einführung NKF in 2008



Die Ansätze für **Benutzungsgebühren** Im Planjahr 2026 ergeben sich im Wesentlichen aus den Erträgen der Gebührenhaushalte für Abfallwirtschaft (rd. 2.263 T€), Straßenreinigung (rd. 62 T€), Umlage Große Aue (rd. 345 T€) und Friedhof- und Bestattungswesen (rd. 488 T€). Daneben erfolgt hier seit 2019 auch die Veranschlagung von Gebühren aus der Vermietung stadteigener Wohnungen an anerkannte und geduldete Asylbewerber (je rd. 508 T€). Auch die Gebührenerträge aus dem Offenen Ganztage an den städtischen Grundschulen werden hier ab dem Jahr 2020 veranschlagt (rd. 555 T€).

Die Ansätze der **Konzessionsabgaben für Wasser, Strom und Gas** sind gegenüber dem Vorjahr (1.164 T€) im Planjahr 2026 leicht erhöht mit insgesamt rund 1.195 T€ veranschlagt worden. Für die Planungen wird davon ausgegangen, dass zum Abrechnungstichtag 31.12.2025 wieder mehr als 25.000 Einwohner mit Hauptwohnsitz in Espelkamp leben (Datenquelle: Einwohnerzahl gemäß IT.NRW). Dies führt gemäß dem Konzessionsrecht automatisch zu einer höheren Konzessionsabgabe für Wasser und Strom. Für die Folgejahre wird bei den Konzessionsabgaben für Strom mit weiter leicht steigenden, bei Wasser mit gleichbleibenden und bei Gas mit leicht sinkenden Erträgen gerechnet.

Die **Eigenkapitalverzinsung der Stadtwerke Espelkamp AöR** erhöht sich im Planjahr 2026 gegenüber dem Vorjahr um rund 23 T€ auf rund 197 T€. Für die weiteren Planjahre wird mit gleichbleibenden Erträgen geplant.

Zusammenfassend muss an dieser Stelle festgestellt werden, dass die jahresbezogenen Erträge die Aufwendungen bei weitem nicht decken und sich hieraus ein Konsolidierungsbedarf für die Zukunft ergibt, der eine fortlaufende und konsequente Überprüfung aller Ertrags- und Aufwandspositionen notwendig macht.

Die nachfolgende Tabelle gibt zunächst einen Überblick über die Entwicklung der wesentlichen **Aufwandspositionen** im Haushaltsplan 2026 der Stadt Espelkamp:

in Euro

Aufwendungen	Ergebnis 2024	Plan 2025	Ansatz 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
Personalaufwendungen	14.974.095,99	15.434.715,00	15.570.529,00	15.690.730,00	15.751.061,00	15.916.250,00
Verlustabdeckung ÖPNV	433.931,17	942.000,00	800.000,00	800.000,00	800.000,00	80.000,00
Bewirtschaftung, Instandhaltung und Unterhaltung Grundstücke und Gebäude	3.505.121,86	4.386.654,00	4.338.582,80	3.394.933,00	3.402.763,00	3.372.643,00
Leistungen nach AsylbLG	489.860,02	1.145.000,00	580.000,00	580.000,00	580.000,00	580.000,00
Gewerbesteuerumlage	1.646.661,86	2.156.398,00	1.907.583,00	1.970.533,00	2.029.668,00	2.084.491,00
Kreisumlage	25.364.126,00	28.193.736,00	33.115.964,00	34.169.852,00	35.256.405,00	36.361.271,00
- davon allgemeine Kreisumlage	16.839.767,00	18.141.088,00	20.814.914,00	21.632.712,00	22.345.609,00	23.070.600,00
- davon differenzierte Kreisumlage	8.524.359,00	10.052.648,00	12.301.050,00	12.537.140,00	12.910.796,00	13.290.671,00
Zweckverbandsumlagen	599.370,17	641.343,00	612.127,00	643.547,00	643.547,00	643.547,00
Verlustabdeckung Bäder	939.690,00	892.700,00	848.000,00	762.600,00	675.700,00	657.900,00
Krankenhausinvestitionsumlage	428.562,00	434.000,00	440.000,00	440.000,00	440.000,00	440.000,00

Die **Personalaufwendungen** erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr im Planjahr 2026 um rund 136 T€ auf insgesamt rund 15,6 Mio. €. Der Anstieg des Ansatzes gegenüber dem Vorjahr ergibt sich im Wesentlichen aus Stufenaufstiegen und Höhergruppierungen.

Die Aufwendungen für **Bewirtschaftung, Instandhaltung und Unterhaltung der städtischen Grundstücke und Gebäude** bleiben im Planjahr 2026 gegenüber dem Vorjahr mit rd. 4,3 Mio. € auf nahezu demselben Niveau. Der leichte Rückgang ist u.a. damit begründet, dass in 2025 städtische Mietobjekte veräußert wurden. Hierfür fallen keine Aufwendungen mehr an ab 2026.

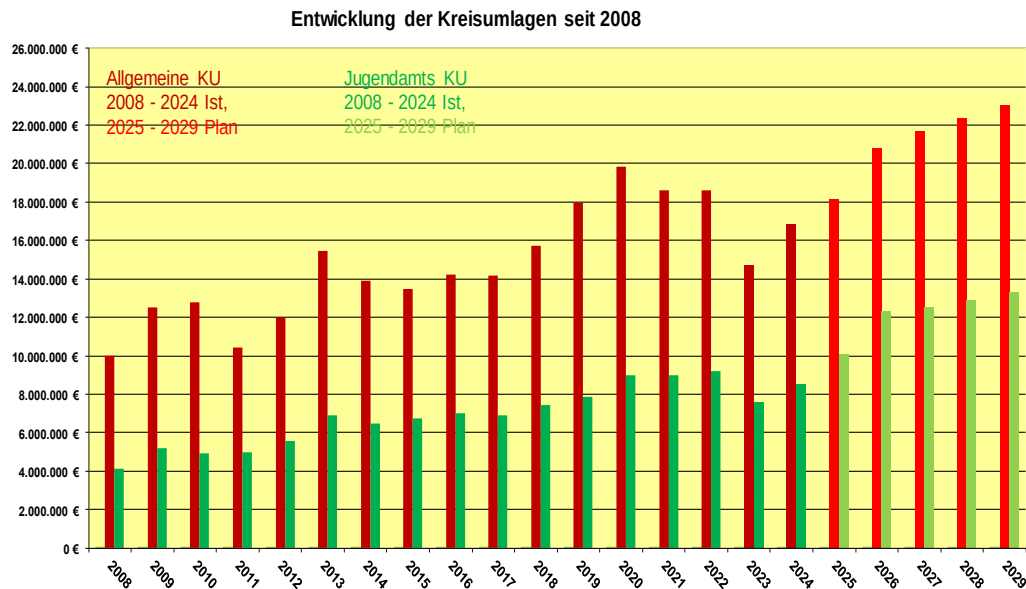
Die **Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)** werden für das Planjahr 2026 mit rund 580 T€ geplant. Der gegenüber dem Vorjahr um rund 565 T€ verringerte Ansatz ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass die Zahl der zuletzt nach Espelkamp zugewanderten Asylbewerber zuletzt deutlich abgenommen hat und die Flüchtlinge aus der Ukraine Leistungen nach dem SGB II erhalten.

Die Aufwendungen für die **Gewerbesteuerumlage** bemessen sich an der jährlichen Veranschlagung der Gewerbesteuererträge. Für das Planjahr 2026 wird bei der Gewerbesteuerumlage weiterhin von einem „Normal“-Vervielfältiger in Höhe von 35 v. H. ausgegangen. Für das Planjahr 2026 wird mit einer Gewerbesteuerumlage von rund 1,9 Mio. € geplant.

Die mit Abstand größte Aufwandsposition im Haushaltsplan bildet weiterhin die **Kreisumlage**. Aufgrund der Kreisumlagegrundlagen nach der Festsetzung zum GFG 2026 vom 27.01.2026 und den derzeit vom Kreis Minden-Lübbecke im Benehmensverfahren zur Kreisumlage 2026 angesetzten Hebesätzen für die allgemeine Kreisumlage in Höhe von 42,76 v. H. sowie für die differenzierte Kreisumlage in Höhe von 25,27 v.H. ist gegenüber dem Vorjahr für das Planjahr 2026

mit einem deutlichen Anstieg der Kreisumlagen um rund 4,9 Mio. € auf insgesamt rund 33,1 Mio. € zu planen.

Die Entwicklung der Kreisumlagen, getrennt nach allgemeiner Kreisumlage und differenzierte Kreisumlage für das Jugendamt kann der nachfolgenden Abbildung entnommen werden:



Die Aufwendungen für die **Zweckverbandsumlagen** an die Musikschule, die Volkshochschule, den Wasserverband Große Aue und den Erholungsbereich Große Aue verringern sich in 2026 um rd. 29 T€ im Vergleich zum Vorjahr auf rd. 612 T€.

Gegenüber dem Vorjahr ist der Planansatz für die **Verlustabdeckung der Bäder** (Waldfreibad und Atoll) im Planjahr 2026 um rund 45 T€ auf rund 848 T€ zu senken.. Für die Planjahre 2027 bis 2029 wird von einem leichten Rückgang der Verlustabdeckung ausgegangen.

Die Aufwendungen für die **Verlustabdeckung ÖPNV** sinken für das Planjahr 2026 im Vergleich zum Vorjahr um rd. 42 T€ auf 900 T€. Für die Planjahre 2027 bis 2029 wird zunächst von gleichbleibenden Aufwendungen ausgegangen.

Nach § 17 Krankenhausgestaltungsgesetz (KHGG NRW) werden die Kommunen an der Krankenhausinvestitionsförderung des Landes beteiligt. Die in diesem Zuge von den Kommunen jährlich zu leistende **Krankenhausinvestitionsumlage** ist dabei an der Einwohnerzahl zu bemessen. Für das Planjahr 2026 und Folgejahre ist mit einem gegenüber dem Planjahr 2025 leicht gestiegenen Ansatz in Höhe von rund 440 T€ (+6 T€) geplant worden.

3.5 Entwicklungen des Jahresergebnisses und des Eigenkapitals

Der vorliegende Haushaltsplan weist im **Jahresergebnis** für das **Haushaltsjahr 2026** bei Erträgen von rund 65,8 Mio. € und Aufwendungen von rund 79,8 Mio. € einen **Jahresfehlbedarf von rund 14,0 Mio. €** aus. Durch diesen Jahresfehlbedarf wird die vorhandene Ausgleichsrücklage (voraussichtlich 5,3 Mio. €) vollständig aufgebraucht. Zusätzlich muss die Allgemeine Rücklage mit rd. 8,7 Mio. € in Anspruch genommen werden.

Berücksichtigung NKF-CUIG im Haushaltsplan 2026

Gemäß § 6 NKF-CUIG ist die im Jahresabschluss 2020 erstmals angesetzte Bilanzierungshilfe in Höhe von insgesamt 7.140.510 € (Stand: 31.12.2024) ab dem Haushaltsjahr 2026 über einen Zeitraum von maximal 50 Jahren linear erfolgswirksam abzuschreiben. Neben planmäßigen, sind auch außerplanmäßige Abschreibungen zulässig. Darüber hinaus eröffnet § 6 Absatz 2 NKF-CUIG den Kommunen im Jahr 2026 einmalig die Möglichkeit, die Bilanzierungshilfe ganz oder teilweise erfolgsneutral gegen das Eigenkapital auszubuchen.

Zur Vorbereitung dieser Option wurde bereits im Jahresabschluss 2020 ein Teilbetrag von 2.854.839 € des Jahresüberschusses der allgemeinen Rücklage zugeführt. Aufbauend auf dieser Maßnahme wurde aus dem Jahresüberschuss des Haushaltsjahres 2024 ein weiterer Betrag von 4.285.671 € der allgemeinen Rücklage zugeführt. **Damit stehen im Haushaltsjahr 2026 insgesamt 7.140.510 € zur Verfügung, um die Bilanzierungshilfe vollständig und erfolgsneutral ausbuchen zu können.**

Durch die vollständige Ausbuchung der NKF-CUIG-Bilanzierungshilfe entfällt ab 2026 der ansonsten jährlich anfallende Abschreibungsaufwand von rund 143.000 €, was die zukünftige Ergebnisrechnung entsprechend entlastet.

Im Hinblick auf das **Eigenkapital** der Stadt Espelkamp ergeben sich zum gegenwärtigen Planungsstand für die Jahre 2026 bis 2029 folgende Entwicklungen:

in Euro

Positionen des Eigenkapitals	Ansatz 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
Allgemeine Rücklage	69.026.766	60.326.818	51.392.482	44.085.529
Ausgleichsrücklage	5.291.037	0	0	0
Jahresergebnis	-13.990.985	-8.934.336	-7.306.953	-8.073.815
Eigenkapital gesamt	60.326.818	51.392.482	44.085.529	36.011.714

Da für die Planjahre 2027 bis 2029 nicht davon ausgegangen werden kann, dass insbesondere die Gewerbesteuererträge umgehend wieder das Niveau von vor der Corona-Pandemie erreichen sowie die Aufwendungen u.a. für die Kreisumlagen drastisch zurückgehen werden, ist auch für diese Planjahre von hohen negativen Jahresergebnissen auszugehen. **Das Eigenkapital würde sich demzufolge in dem Planungszeitraum von 2026 bis 2029 um insgesamt rund 25,0 Mio. € verringern.**

3.6 Wesentliche Investitionen und Instandhaltungsmaßnahmen

Die **Investitionstätigkeit** der Stadt Espelkamp wird in Form von Einzahlungen und Auszahlungen ausschließlich im Finanzplan abgebildet.

in Euro

Investive Einzahlungen	Ergebnis 2024	Plan 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.065.616	15.923.724	16.398.341	12.337.016	3.037.788	3.213.976
Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.245.511	5.468.553	2.135.616	1.930.315	736.645	81.505
Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	9.300.000	0	0	0	0	0
Einz. aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	392.685	788.700	1.398.600	523.280	299.090	0
Sonstige Investitionseinzahlungen	200.876	211.926	272.400	259.800	260.800	161.900
Gesamtsumme	16.204.688	22.392.903	20.204.957	15.050.411	4.334.323	3.457.381

Bei den investiven Einzahlungen bilden die **Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen** in der Regel die größte Einzahlungsposition. Unter dieser Position werden neben zweckgebundenen Zuwendungen für einzelne Investitionsmaßnahmen, insbesondere die pauschalen Zuwendungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz des Landes NRW veranschlagt. Dazu zählen die allgemeine Investitionspauschale (rd. 2.087 T€), die Schulpauschale rd. 377 T€), die Sportpauschale (rd. 106 T€) und die Feuerschutzpauschale (107 T€). Die zweckgebundenen Zuwendungen (rd. 13,8 Mio. €) sind überwiegend investiven Maßnahmen zugeordnet.

Die **Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen** ergeben sich in erster Linie aus dem Verkauf von städtischen Grundstücken an Privatpersonen im Zuge der Neuansiedlung oder an Unternehmen im Rahmen der Wirtschaftsförderung. Für 2026 wird mit rd. 2,1 Mio. € an Einzahlungen aus Verkaufserlösen gerechnet.

Im Haushaltsjahr 2026 und Folgejahre sind keine **Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen** eingeplant.

Bei den **Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten** handelt es sich ausschließlich um Erschließungs- und Ausbaubeiträge der Anlieger im Rahmen von Straßenbaumaßnahmen. Die geplanten Beiträge i.H. v. insgesamt rund 1,4 Mio. € verteilen sich auf einzelne Investitionsmaßnahmen und können den Angaben zu den Investitionen im den Teilproduktplan 12 01 01 Straßen, Wege, Plätze entnommen werden. Korrespondierend zu den Einzahlungen aus Straßenbaubeiträgen sind insgesamt rund 6,1 Mio. € an investiven Auszahlungen für Straßenbaumaßnahmen vorgesehen.

Unter den **sonstigen Investitionseinzahlungen** sind die planmäßigen Rückzahlungen von Ausleihungen (Darlehen) der Stadt Espelkamp an die Stadtwerke Espelkamp AöR (rd. 258 T€) und an die Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH (rd. 15 T€) veranschlagt. Für eine Ausleihung an die Stadtwerke Espelkamp AöR hat die Stadt Espelkamp seinerseits selbst ein Darlehen am Kreditmarkt aufgenommen. Der Schuldendienst hierfür wird vollständig über die Rückzahlungen der Stadtwerke Espelkamp AöR geleistet.

Die investiven Auszahlungen der Stadt Espelkamp können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

in Euro

Investive Auszahlungen	Ergebnis 2024	Plan 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
Ausz. für den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-1.472	1.476.600	1.231.000	1.100.000	1.000.000	0
Ausz. für Baumaßnahmen	915.853	20.650.500	18.753.178	16.624.000	215.000	115.000
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	1.044.477	956.022	1.234.790	599.850	360.250	480.650
Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen	13.300.000	372.328	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	17.832	4.345.000	5.870.610	6.249.243	140.000	703.000
Sonstige Investitionsauszahlungen	163.907	0	0	0	0	0
Gesamtsumme	15.440.597	27.800.450	27.089.578	24.573.093	1.715.250	1.298.650

Bei den **Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden** handelt es sich vornehmlich um den käuflichen Erwerb von unerschlossenen Flächen im Stadtgebiet durch die Stadt Espelkamp. Die erworbenen Flächen werden entweder für Ausgleichsmaßnahmen vorgehalten oder durch die Stadt selbst erschlossen und als Wohnbau- oder Gewerbeflächen wiederum verkauft (vgl. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen). Hierfür sind im Haushaltsjahr 2026 rd. 1,2 Mio. € vorgesehen.

Die **Auszahlungen für Baumaßnahmen** stellen in der Regel die größte investive Auszahlungsposition dar. Für das Planjahr 2026 sind insgesamt rund 18,7 Mio. € für investive Maßnahmen im Bereich des Hoch- und Tiefbaus eingestellt worden. Für investive Hochbaumaßnahmen sind im Haushaltsjahr 2026 insgesamt rund 11,7 Mio. € vorgesehen. Die einzelnen Maßnahmen können den Angaben zu den Investitionsmaßnahmen in den Teilproduktplänen entnommen werden. Es handelt sich dabei im Wesentlichen um Neubau-, Sanierungs- und Brandschutzmaßnahmen. Im Tiefbaubereich sind für das Haushaltsjahr 2026 ausschließlich Straßenbau- und Erschließungsmaßnahmen eingeplant. Insgesamt sind für Tiefbaumaßnahmen rund 6,4 Mio. € in 2026 vorgesehen. Auch hier können die einzelnen Maßnahmen den Angaben zu den Investitionsmaßnahmen in den Teilproduktplänen entnommen werden.

Unter den **Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen** finden sich neben einer Vielzahl von kleineren Haushaltsansätzen zur Beschaffung von Mobiliar, IT-Zubehör und sonstigen Ausstattungsgegenständen, u. a. auch investive Auszahlungen für den Kauf von neuen Bauhof- und Feuerwehrfahrzeugen. Gemäß dem in 2018 verabschiedeten Brandschutzbedarfsplan sind auch in den Folgejahren weitere Neuanschaffungen von Fahrzeugen für den Brandschutz vorgesehen. Für das Haushaltsjahr 2026 sind für die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen insgesamt rund 1,2 Mio. € an investiven Auszahlungen eingeplant worden.

Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen sind für die Haushaltsjahre 2026 bis 2029 nicht vorgesehen.

Mit den **Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen** leistet die Stadt Espelkamp Zuwendungen an Dritte, mit denen Vermögensgegenstände geschaffen oder erworben werden. An diesen Vermögensgegenständen hält die Stadt allerdings nicht das wirtschaftliche Eigentum. Die von der Stadt geleisteten Zuwendungen sind jedoch mit einer mehrjährigen, zeitbezogenen Gegenleistungsverpflichtung von Seiten des Zuwendungsempfängers verbunden. Im Haushaltsjahr 2026 sind hierfür insgesamt rund 5,8 Mio. € vorgesehen. Davon gehen rund 1,3 Mio. € als Zuwendung für die energetische Sanierung des Atolls und 151 T€ für das Solebecken im Atoll an die Stadtwerke Espelkamp AöR. Diese aktivierbare Zuwendung ist anteilig durch Fördermittel des Bundes und des Landes NRW refinanziert. Weitere 4,2 Mio. € im Haushaltsjahr 2026 sind für den Neubau einer Zweifachturnhalle am Söderblom-Gymnasium (ev. Landeskirche) vorgesehen. Auch hier ist der Bau durch Fördermittel des Bundes anteilig refinanziert. Für das Haushaltsjahr 2026 sind hierfür rd. 1,9 Mio. € eingeplant.

Unter den **sonstigen Investitionsauszahlungen** sind für die Planjahre 2026 bis 2029 keine Auszahlungen vorgesehen.

Aus der Gegenüberstellung von investiven Ein- und Auszahlungen ergibt sich im Finanzplan der **Saldo aus Investitionstätigkeit**. Die nachfolgende Tabelle bildet die Entwicklung dieses Saldos in den Haushaltsjahren 2024 bis 2029 ab.

in Euro						
Finanzplan	Ergebnis 2024	Plan 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.719.720	-5.367.547	-6.884.621	-9.522.682	2.619.073	2.158.731

In den Planjahren 2026 und 2027 ergeben sich jeweils negative Salden aus Investitionstätigkeit. Das bedeutet, die investiven Auszahlungen im jeweiligen Haushaltsjahr übersteigen die für das jeweilige Haushaltsjahr erwarteten investiven Einzahlungen. Ein daraus resultierender Auszahlungsüberschuss ist dann entweder aus Eigenmitteln oder durch die Aufnahme von Fremdmitteln (Investitionskredite) zu decken. Die sogenannten Drittmittel aus Fördergeldern sind bereits bei den investiven Einzahlungen berücksichtigt.

Für einzelne, insbesondere mehrjährige Investitionsmaßnahmen sind im Haushaltsjahr 2026 neben geplanten investiven Auszahlungen auch noch **Verpflichtungsermächtigungen (rd. 11.532 T€)** für in künftigen Jahren zu leistende Auszahlungen angesetzt worden. Eine Übersicht der einzelnen Verpflichtungsermächtigungen befindet sich innerhalb der Anlagen zum Haushaltsplan unter dem Kapitel 7.5.

Bei den für die im Haushaltsjahr 2026 veranschlagten **Instandhaltungsmaßnahmen** handelt es sich im Gegensatz zu den Investitionen um zahlungswirksame Aufwendungen, die im Ergebnisplan angesetzt sind. Eine Instandhaltungsmaßnahme ist gegeben, wenn die folgenden Kriterien kumulativ erfüllt sind:

- Konkret definierbare, nicht regelmäßig anfallende Maßnahme
- Drohende, dauerhafte Wertminderung bei Aussetzen der Maßnahme
- Erhalten bzw. Wiederherstellen des üblichen Standards/Wertes des Vermögensgegenstandes (Abgrenzung zu Investitionen)
- Unabhängig von der laufenden, betriebstypischen Nutzung erforderlich (Abgrenzung zu Unterhaltung)

In Anlehnung an diese Kriterien sind in Abgrenzung zu den Investitionen die nachfolgenden Instandhaltungsmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2026 veranschlagt worden:

Objekt	Maßnahme	Ansatz
Rathaus	Instandhaltung Rathaus	100.000 €
GS Mittwald	LED-Beleuchtung GS Mittwald	55.000 €
GS Mittwald	Badezimmersanierung HM-Wohnung GS Mittwald	15.000 €
GS Am Auewald	Laufbahn Sportplatz Auewaldschule	120.000 €
GS Benkhausen	Sanierung Kleinspielfeld	50.000 €
GS Isenstedt	Bodenbelag erneuern, Malerarbeiten 3 Unterrichtsräume	15.000 €
GS Frotheim	Malerarbeiten Verwaltungsräume und Flure	10.000 €
Bürgerhaus	Instandhaltung Bürgerhaus	165.000 €
Theater	Aufarbeitung Bühnenboden	15.000 €
Jugendzentrum Isy7	Ausbesserung Putzfassade	15.000 €
Alte Klus Frotheim	Sanierung Substanz-Erhalt der Fassade Alte Klus	67.500 €
GAZ	Sanierung Dachteifläche GAZ I	90.000 €
	<u>Gesamt</u>	<u>717.500 €</u>

3.7 Entwicklungen der Finanzierungstätigkeit und der liquiden Mittel

Die sich aus dem Finanzplan der Stadt Espelkamp für das Haushaltsjahr 2026 sowie Folgejahre ergebende Finanzierung der laufenden Verwaltungstätigkeit und der Investitionstätigkeit stellt sich wie folgt dar:

in Euro						
Finanzplan	Ergebnis 2024	Plan 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.179.823	-2.520.262	-15.663.705	-8.899.795	-6.688.768	-7.262.173
Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.719.720	-5.367.547	-6.884.621	-9.522.682	2.619.073	2.158.731
Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	4.460.103	-7.887.809	-22.548.326	-18.422.477	-4.069.695	-5.103.442
Aufnahme und Rückflüsse von Krediten	12.350.000	2.493.520	14.733.574	18.942.943	4.605.999	5.622.713
Tilgung und Gewährung von Krediten	16.896.789	451.302	368.441	520.466	536.304	519.271
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-4.546.789	2.042.218	14.365.133	18.422.477	4.069.695	5.103.442
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-86.686	-5.845.591	-8.183.193	0	0	0
Anfangsbestand an Finanzmitteln	5.559.544	5.553.639	8.183.193	0	0	0
Liquide Mittel	5.472.858	-291.952	0	0	0	0

Der für 2026 ausgewiesene **Finanzmittelfehlbedarf von rund 22,6 Mio. €** ergibt sich jeweils durch rd. -15,7 Mio. € Fehlbedarf aus dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus dem negativen Saldo aus Investitionstätigkeit i.H. v. -6,9 Mio. €. Für das Haushaltsjahr 2026 steht laut derzeitiger Prognose ein **Anfangsbestand an Finanzmitteln** von rund 8,2 Mio. € zur Verfügung, sodass der in 2026 verbleibende **Finanzmittelfehlbedarf** nur durch die Aufnahme von Investitionskrediten i. H. v. 7,6 Mio. € und Liquiditätskrediten i. H. v. 7,1 Mio. € gedeckt werden kann.

Beim **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** ergibt sich somit für das Haushaltsjahr 2026 ein positives Ergebnis von rund 14,4 Mio. € nach Tilgung der bestehenden Kredite. Der Bestand an Investitionskrediten würde sich planerisch zum 31.12.2026 von rund 3,1 Mio. € auf rund 10,8 Mio. € erhöhen. Zusätzlich ergibt sich planerisch ein neuer Bestand an Liquiditätskrediten von rund 7,1 Mio. € für das Haushaltsjahr 2026.

Für die Planjahre 2027 bis 2029 ergibt sich aufgrund der negativen Salden aus der laufenden Verwaltungstätigkeit und der Investitionstätigkeit weiterhin die Notwendigkeit einer planerischen Aufnahme von Investitions- und Liquiditätskrediten. Dadurch würde sich die Stadt Espelkamp zum gegenwärtigen Planungsstand deutlich verschulden. Eine Tilgung der aufzunehmenden Liquiditätskredite kann derzeit nicht eingeplant werden.

3.8 Wesentliche haushaltswirtschaftliche Belastungen in Bezug auf die Beteiligungen der Stadt Espelkamp

Gemäß § 7 Abs. 2 Ziffer 7 Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO NRW) sind Aussagen über wesentliche haushaltswirtschaftliche Belastungen zu treffen, die sich insbesondere aus der Eigenkapitalausstattung und der Verlustabdeckung für andere Organisationseinheiten und Vermögensmassen, aus Umlagen, aus Straßenentwässerungskostenanteilen, der Übernahme von Bürgschaften und anderen Sicherheiten sowie Gewährverträgen ergeben werden oder zu erwarten sind aus

- a) den Sondervermögen der Kommune, für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen geführt werden (u. a. Eigenbetriebe),
- b) den Formen interkommunaler Zusammenarbeit, an denen die Kommune beteiligt ist (u. a. Zweckverbände), und
- c) den unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Kommune an Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen und privaten Rechts.

Da die Stadt Espelkamp zum gegenwärtigen Zeitpunkt über kein Sondervermögen verfügt, können lediglich zu den Buchstaben b) und c) Aussagen getroffen werden.

Die wesentlichen haushaltswirtschaftlichen Belastungen für die Stadt Espelkamp in den Planjahren 2026 bis 2029 sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Organisation	Planjahre in Euro				Was?
	2026	2027	2028	2029	
Zweckverbände					
Musikschulverband Espelkamp- Rahden-Stemwede	208.100	210.000	210.000	210.000	Umlage gemäß Verbandssatzung (aufwandswirksam)
Zweckverband Erholungsbereich Große Aue	35.000	40.000	40.000	40.000	Umlage gemäß Verbandssatzung (aufwandswirksam)
Zweckverband Volkshochschule Altkreis Lübbecke	60.000	60.000	60.000	60.000	Umlage gemäß Verbandssatzung (aufwandswirksam)
Unmittelbare und mittelbare Beteiligungen an Unternehmen in öffentlicher und privater Rechtsform					
Stadtwerke Espelkamp AöR	848.000	762.600	675.700	657.900	Verlustabdeckung für Bäder (aufwandswirksam)**
Stadtwerke Espelkamp AöR	450.000	450.000	450.000	450.000	Straßenentwässerungskosten in Form von Niederschlagswasser-gebühren (aufwandswirksam)
GAZ Technik GmbH	20.000	20.000	20.000	20.000	Verlustabdeckung (aufwandswirksam)
Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG	468.136	435.431	402,726	370.021	Bürgschaftssumme zum Konsortialkreditvertrag zum Stichtag 31.12. (nicht aufwandswirksam)
Glasfasernetz Espelkamp GmbH	8.570.105	8.129.517	7.688.928	7.248.340	Bürgschaftssumme zum Darlehensvertrag zum Stichtag 31.12. (nicht aufwandswirksam)

**Im Gegenzug leistet die Stadtwerke Espelkamp AöR an die Stadt Espelkamp eine Eigenkapitalverzinsung in den Planjahren 2026 bis 2029 von durchschnittlich rd. 197.000 € pro Jahr.

3.9 Bewirtschaftungsregeln

Grundsätze der Gesamtdeckung

Gemäß § 20 Nr. 1 KomHVO NRW dienen im **Ergebnisplan** die Erträge insgesamt zur Deckung der Aufwendungen. Somit wird erreicht, dass jeglicher Ertrag zur Deckung jeglicher Aufwendungen herangezogen werden kann. Das bedeutet, dass es haushaltsrechtlich grundsätzlich unzulässig ist, die Verwendung einzelner Erträge ausschließlich für bestimmte Aufwendungen vorzusehen. Ausgenommen sind die Verfügungsmittel des Bürgermeisters.

Gemäß § 20 Nr. 2 KomHVO NRW dienen im **Finanzplan** die Einzahlungen insgesamt zur Deckung der Auszahlungen. Eine Unterscheidung nach Zahlungsüberschüssen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit, welche zur Deckung von Auszahlungen herangezogen werden können, ist nicht vorgesehen.

Zur Umsetzung der o. g. Grundsätze sind für die Haushaltsausführung der Stadt Espelkamp folgende Regelungen getroffen worden:

Unechte Deckungsfähigkeit

Mehrerträge, die für einen bestimmten Zweck geleistet werden, erhöhen innerhalb eines Produktes die Ermächtigung für die korrespondierenden Aufwendungen.

Das Gleiche gilt für Mehreinzahlungen innerhalb eines investiven Auftrages für die korrespondierenden investiven Auszahlungen.

Echte Deckungsfähigkeit

Die echte Deckungsfähigkeit ermöglicht es, Mehraufwendungen bzw. -auszahlungen in den einzelnen Produkten durch Minderaufwendungen bzw. -auszahlungen auszugleichen. In den einzelnen Produkten sind daher die Aufwendungen bzw. Auszahlungen gegenseitig deckungsfähig.

Eine Ausnahme hiervon stellen die Aufwendungen für Abschreibungen, Rückstellungszuführungen und interne Leistungsverrechnungen dar. Diese zentral vom Sachgebiet Zentrale Finanzen veranschlagten Aufwendungen bilden jeweils für sich einen eigenen Deckungskreis.

Die Personalaufwendungen sowie die zentral bewirtschafteten Unterhaltungs-, Bewirtschaftungs- und Instandhaltungsaufwendungen für Grundstücke, Gebäude und bauliche Anlagen sind jeweils produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig.

Bewirtschaftung und Überwachung

Gemäß § 24 KomHVO NRW dürfen die im Haushaltsplan enthaltenen Ermächtigungen erst dann in Anspruch genommen werden, wenn die Aufgabenerfüllung dies erfordert. **Die Inanspruchnahme ist zu überwachen.** Das Gleiche gilt für Verpflichtungsermächtigungen. Bei Ermächtigungen für Investitionen muss die rechtzeitige Bereitstellung der Finanzmittel gesichert sein. Dabei darf die Finanzierung anderer, bereits begonnener Maßnahmen nicht beeinträchtigt werden.

Die Überwachung bzw. das Controlling der unterjährigen Haushaltsausführung erfolgt mit Hilfe eines unterjährigen Berichtswesens zum Stichtag 30.06.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Gemäß § 83 GO NRW sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind und die Deckung im laufenden Haushaltsjahr gewährleistet ist. Über die Leistung dieser über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet der Kämmerer. Sind die Beträge erheblich, bedürfen sie der vorherigen Zustimmung des Rates. Im Übrigen sind sie dem Rat zur Kenntnis zu bringen.

Die Zustimmung des Rates zu erheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen ist von den Sachgebieten über den Kämmerer schriftlich zu beantragen, wobei die Notwendigkeit der Beträge eingehend zu begründen ist. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen dürfen erst geleistet werden, wenn hierüber schriftlich entschieden wurde.

Bei Aufträgen und dergleichen, die zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen führen können, ist entsprechend zu verfahren.

Budgetbestimmungen im Schulbereich

Zur Gewährleistung eines flexiblen Finanzmanagements wurden für die Grundschulen Budgets eingerichtet. Zur Bewirtschaftung dieser Budgets sind gemäß § 21 KomHVO NRW folgende Regelungen zu beachten:

- 1) Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen werden durch Minderaufwendungen bzw. Minderauszahlungen innerhalb eines Budgets gedeckt.
- 2) Mehrerträge bzw. Mehreinzahlungen erhöhen die Ermächtigung innerhalb eines Budgets für Aufwendungen bzw. Auszahlungen. Mindererträge bzw. Mindereinzahlungen sind durch Mehrerträge bzw. Mehreinzahlungen anderer Positionen oder Verminderungen von Aufwendungen bzw. Auszahlungen zu kompensieren.

- 3) Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen gelten nicht als überplanmäßig im Sinne von § 83 GO NRW, soweit die Deckung innerhalb eines Budgets gewährleistet ist.
- 4) Der Einsatz der Mittel obliegt der Verantwortung der jeweiligen Budgetverantwortlichen; eine Bindung an die einzelnen Sachkonten besteht nicht. Dabei muss gewährleistet sein, dass auch für die zum Ende des Haushaltsjahres fälligen Zahlungen noch Mittel in ausreichender Höhe zur Verfügung stehen.
- 5) Die Leistung von Ausgaben, die über die Budgets hinausgehen, ist grundsätzlich ausgeschlossen. In Ausnahmefällen ist vorher die Zustimmung des Kämmers und Bürgermeisters einzuholen.
- 6) Der Kämmerer ist ermächtigt, innerhalb eines Budgets Einschränkungen vorzunehmen und die Budgetierung in Form von weiteren Bewirtschaftungsregeln festzusetzen.
- 7) Bei bestehenden Budgetresten werden maximal 50% des regulären Schulbudgets (konsumtiv und investiv) in das Folgejahr übertragen.

Stadt Espelkamp

**Haushalts-
sicherungs-
konzept**

2024 - 2034

4.0 Inhaltsverzeichnis

Der Rat der Stadt Espelkamp hat in seiner Sitzung am 25.02.2026 das nachfolgende fortgeschriebene Haushaltssicherungskonzept für die Haushaltsjahre 2024 bis 2034 beschlossen.

Unter Berücksichtigung der geltenden Rechtsvorschriften und Ausführungshinweise zur Aufstellung von Haushaltssicherungskonzepten wurde für das Haushaltssicherungskonzept der Stadt Espelkamp die nachfolgende Gliederung gewählt:

4.1 Ausgangslage

4.2 Rechtsgrundlagen und Ausführungshinweise

4.2.1 Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW)

4.2.2 Verordnung über das Haushaltswesen der Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW)

4.2.3 Ausführungserlasse des Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW

4.2.4 Leitfaden für Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung

4.3 Ergebnisplanung

4.3.1 Mittelfristige Ergebnisplanung vor Fortschreibung des HSK zum HH 2026

4.3.2 Der 10-Jahres-Zeitraum bis 2034

4.4 Pflichtiges Haushaltssicherungskonzept

4.5 Maßnahmen zur Haushaltssicherung

4.5.1 Verfahren und wesentliche Handlungsfelder

4.5.2 Liste der Konsolidierungsmaßnahmen

4.6 Konsolidierungsbeiträge und Haushaltsausgleich

4.6.1 Ergebnisplan

4.6.2 Finanzplan

4.6.3 Fortgeschriebene Entwicklung des Eigenkapitals bis 2034

4.7 Fazit

4.1 Ausgangslage

Nachdem in den Jahren 2013 bis 2016 der Haushalt der Stadt Espelkamp nur durch eine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage ausgeglichen wurde und damit ein Eigenkapitalverzehr von rd. 8,8 Mio. € einher ging, konnte in den Jahren 2017 bis 2020 ein Überschuss in Höhe von rd. 24,1 Mio. € erzielt werden. Eine positive Entwicklung, die zudem durch eine gute Eigenkapitalausstattung und eine niedrige Verschuldung flankiert wurde.

Für das Haushaltsjahr 2021 musste dann erstmals wieder nach 2016 ein Fehlbetrag in Höhe von rd. 2,2 Mio. € ausgewiesen werden. Diese negative Entwicklung setzte sich leider auch im Haushaltsjahr 2022 fort und führte dazu, dass wiederum ein Fehlbetrag am Jahresende zu verzeichnen war. Diesmal in Höhe von rd. 23,7 Mio. €. Hierbei handelte es sich um das mit Abstand höchste negative Jahresergebnis seit Einführung des NKF im Jahr 2008. Zur Deckung des Fehlbetrags musste die gesamte verbleibende Ausgleichsrücklage in Höhe von rd. 21,8 Mio. € eingesetzt werden. Darüber hinaus erfolgte eine Verringerung der allgemeinen Rücklage in Höhe von rd. 1,9 Mio. €. Im Verhältnis zum Bestand der allgemeinen Rücklage entsprach der Eingriff zur Deckung des verbleibenden Fehlbetrags einem prozentualen Anteil von rd. 2,6 %, und blieb damit unter dem nach § 76 Absatz 1 Satz 1 Ziffer 2 GO NRW n. F. definierten Schwellenwert von 5 % der allgemeinen Rücklage.

Der außergewöhnlich hohe Jahresfehlbetrag in 2022 ist in erster Linie auf die Auswirkungen einer durch das Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Detmold festgestellten überzahlten Gewerbesteuer in den Jahren 2011 bis 2020 zurückzuführen. Die Stadt Espelkamp wurde über diesen Sachverhalt erstmals am 17.11.2022 informiert.

Das Finanzamt Lübbecke ist zunächst von einem bestimmten - deutlich höher als durch die Abgabepflichtigen erklärten - ertragssteuerpflichtigen Einkommen ausgegangen und hat entsprechende Gewerbesteuermessbescheide festgesetzt. Gegen diese Messbescheide sind fortlaufend Einsprüche durch die Abgabepflichtigen beim Finanzamt eingelegt worden, so dass die Messbescheide nicht rechtskräftig wurden. Die seinerzeit auf Grundlage der Steuermessbescheide des Finanzamts von der Stadt Espelkamp veranlagte Gewerbesteuer ist hingegen zunächst von den Abgabepflichtigen gezahlt worden.

In Folge von der Groß- und Konzernbetriebsprüfung Detmold durchgeführte Betriebsprüfungen ist dann im September 2022 nach langwierigen Verhandlungen mit den Abgabepflichtigen eine Einigung erzielt und abschließend festgestellt worden, dass für die Jahre 2011 bis 2020 zu viel Gewerbesteuer gezahlt wurde. Die Stadt Espelkamp musste daher für diese Jahre Gewerbesteuererstattungen in Höhe von rd. 17,5 Mio. € leisten.

Daneben sind von Seiten der Stadt Espelkamp auf die zu erstattende Gewerbesteuer Erstattungszinsen zu zahlen. Die Gewerbesteuererstattungen sind bis zum Jahr 2019 mit 6 % p. a. und ab 2020 mit 1,8 % p. a. zu verzinsen. Auf die zu erstattende Gewerbesteuer in Höhe von rd. 17,5 Mio. € sind nochmal rd. 3,0 Mio. € an Erstattungszinsen gezahlt worden. Die Stadt Espelkamp hat sich dafür entschieden, die am 17.11.2022 bekannt gewordenen und zu leistenden Gewerbesteuererstattungen zuzüglich Zinsen vollends im Jahr 2023 zu zahlen.

Aber auch durch das Auftreten und Fortschreiten der Corona-Pandemie und des Kriegs in der Ukraine haben sich Risiken und neue Herausforderungen für den Haushalt der Stadt Espelkamp ergeben, welche bis heute wirken. Hier ist sicherlich in erster Linie das weiterhin niedrige Gewerbesteueraufkommen zu nennen. Sowohl für die Jahre 2020 bis 2025 als auch für die nahe Zukunft muss konstatiert werden, dass ein Großteil der Unternehmen und Gewerbebetriebe, ihre vor Corona und Ukrainekrieg geleistete Gewerbesteuer in dem Umfang noch nicht wieder erreicht haben. Hierzu tragen vor allem die Inflation, hohe Energiepreise sowie Fachkräftemangel bei, welche insbesondere die in Espelkamp zahlreich vorhandenen Industriebetriebe belasten, und dazu führen, dass die Wirtschaftsleistung stagniert und Unternehmen ggf. ihre Betriebe ins Ausland verlagern. Erschwerend hinzu kommt die Tatsache, dass einige größere Gewerbesteuerzahler seit dem Jahr 2020 sogenannte Steueroptimierungsmodelle anwenden, die nachhaltig zu einem geringeren Aufkommen aus der Gewerbesteuer führen.

Zu den voraussichtlichen Mindererträgen aus der Gewerbesteuer gesellen sich auf der Aufwandsseite in Folge der höheren Inflation stark steigende Unterhaltungs- und Energiekosten für die städtischen Gebäude sowie zusätzliche Aufwendungen für die Digitalisierung der Verwaltung. In Folge der jüngsten Tarifabschlüsse im öffentlichen Dienst ist auch mit deutlich höheren Personalkosten zu planen. Aber auch der Investitionsstau bei den städtischen Gebäuden und den Straßen wird in den nächsten Jahren zu deutlich höheren Ausgaben führen.

Die Stadt Espelkamp muss sich diesen Herausforderungen stellen, und insbesondere ihr Gebäudeportfolio, welches in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten stetig angewachsen ist, kritisch dahingehend überprüfen, was hiervon künftig noch der öffentlichen Daseinsvorsorge dienen soll und im Einklang mit der Ertragsseite finanzierbar ist. Handlungsleitend sollte dabei immer die Frage sein; was gehört zu den originären Kernaufgaben einer Stadt wie Espelkamp mit einer Einwohnerzahl von um die 25.000 Bürgerinnen und Bürger.

Eine weitere große Belastung des städtischen Haushalts liegt in der vom Kreis Minden-Lübbecke jährlich zu erhebenden Kreisumlage. Hier ist aufgrund stetig steigender Aufwendungen für Sozialtransferleistungen und für die Kinder- und Jugendhilfe sowie für die kreiseigenen Mühlenkreiskliniken damit zu rechnen, dass es in den künftigen Jahren zu einem deutlichen Aufwuchs bei der Kreisumlage kommen wird. Umso wichtiger ist es, darauf hinzuwirken, dass der Kreis Minden-Lübbecke bei der Festsetzung der Kreisumlage das für ihn geltende Rücksichtnahmegebot nach § 9 Satz 2 KrO NRW beachtet und eigene Konsolidierungsmaßnahmen ergreift, damit die Stadt Espelkamp ihrerseits auch weiterhin über ausreichend finanzielle Mittel verfügt, um ihre eigenen Aufgaben der Daseinsvorsorge wahrnehmen zu können.

Alles in allem dürften sich die o. g. Entwicklungen bei der Gewerbesteuer sowie bei den Personalaufwendungen, den Aufwendungen für die Unterhaltung der städtischen Infrastruktur und der Kreisumlage in kommenden Jahren negativ auf den Haushaltsausgleich auswirken. Ohne nachhaltige Konsolidierungsmaßnahmen bei den Erträgen und vor allem auf der Aufwandsseite wird es der Stadt Espelkamp in den nächsten Jahren voraussichtlich nicht gelingen, den Haushalt strukturell auszugleichen.

Bereits bei der Aufstellung des Doppelhaushaltes 2024/2025 konnte ein Haushaltsausgleich für die Planjahre 2026 bis 2028 nur durch eine Verringerung der allgemeinen Rücklage oberhalb des Schwellenwertes von 5 % planerisch erreicht werden. Das Haushaltsjahr 2024 wurde hingegen wie geplant, mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 7,7 Mio. € abgeschlossen. Für den Jahresabschluss 2025 wird nach einer von der Verwaltung im unterjährigen Haushaltsbericht getroffenen Prognose ebenfalls ein Jahresüberschuss von rd. 1,9 Mio. € erwartet. Die Überschüsse der Jahre 2024 und 2025 führen dazu, dass die Ausgleichsrücklage zu Anfang des Haushaltsjahres 2026 voraussichtlich wieder einen Bestand in Höhe von rd. 5,3 Mio. € aufweist.

Mit der Aufstellung des Haushaltsplanentwurfes für das Jahr 2026 hat sich hingegen die in den letzten Jahren eingetretene negative Haushaltsentwicklung weiter verschärft. Für den gesamten Planungszeitraum von 2026 bis 2029 sind im Ergebnisplan hohe Jahresfehlbeträge bzw. Defizite auszuweisen. Mit Einbringung des Haushaltsplanentwurfes zum Haushalt 2026 am 10.12.2025 im Rat der Stadt Espelkamp ergaben sich für die mittelfristige Ergebnisplanung folgende negative Jahresergebnisse:

Position	Ist 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Jahresergebnis	7.682.645,58	386.795	-15.154.526	-10.321.281	-11.233.811	-12.455.903

Da bereits im Planungsjahr 2026 die zum Ende 2025 aufgewachsene Ausgleichsrücklage in Höhe von rd. 5,3 Mio. € wieder vollends aufgezehrt sein wird, können die bis 2029 geplanten Jahresfehlbeträge nur durch eine Verringerung der Allgemeinen Rücklage gedeckt werden. Der Eingriff in die Allgemeine Rücklage liegt hierbei für jedes Planjahr oberhalb des Schwellenwertes von 5 %, so dass weiterhin die Tatbestände für ein pflichtiges Haushaltssicherungskonzept gegeben sind.

Aus Sicht der Verwaltung sind kurzfristig keine nennenswerten Haushaltsverbesserungen realistisch, die zu einem strukturellen Haushaltsausgleich im Sinne des § 75 Absatz 2 GO NRW nachhaltig beitragen würden. Hierzu zählen auch die vom Landesgesetzgeber mit dem 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz NRW an Heim gestellten Wahlmöglichkeiten zum Haushaltsausgleich nach § 79 Absatz 3 GO NRW. Das erstmals zum Doppelhaushalt 2024/2025 aufgestellte und beschlossene Haushaltssicherungskonzept ist somit fortzuschreiben.

4.2 Rechtsgrundlagen und Ausführungshinweise

4.2.1 Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW)

Die rechtlichen Grundlagen im Hinblick auf die Aufstellung und Genehmigung eines Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) ergeben sich aus der GO NRW. Bei den folgenden Vorschriften sind die Änderungen aus dem 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz vom 28.02.2024 berücksichtigt.

Nach § 76 Absatz 1 Satz 1 GO NRW hat die Gemeinde zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen und darin den nächstmöglichen Zeitpunkt zu bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich wiederhergestellt ist, wenn bei der Aufstellung der Haushaltssatzung

1. durch Veränderungen des Haushalts innerhalb des Planjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder
2. in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder
3. in der Bilanz ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag ausgewiesen wird.

Dies gilt entsprechend bei der Bestätigung über den Jahresabschluss nach § 95 Absatz 5 GO NRW.

In § 76 Absatz 2 GO NRW ist geregelt, dass das Haushaltsicherungskonzept dem Ziel dient, im Rahmen einer geordneten Haushaltswirtschaft die künftige, dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu erreichen. Es bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung soll nur erteilt werden, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Absatz 2 GO NRW wieder erreicht wird. Im Einzelfall kann durch Genehmigung der Bezirksregierung auf der Grundlage eines individuellen Sanierungskonzeptes von diesem Konsolidierungszeitraum abgewichen werden. Die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes kann unter Bedingungen und mit Auflagen erteilt werden. Im Falle des § 76 Absatz 1 Satz 1 Ziffer 3 sind im Haushaltssicherungskonzept Maßnahmen zum nachhaltigen Wiederaufbau des Eigenkapitals darzustellen.

Ferner ist in § 76 Absatz 3 GO NRW festgelegt, dass die Haushaltssicherung der Wahrnehmung und Finanzierung von Aufgaben, zu denen die Gemeinde rechtlich verpflichtet ist, dem Grunde nach nicht entgegensteht. Dies gilt auch für die Aufnahme von Krediten nach § 86 GO NRW und das Tätigen zwingend erforderlicher Investitionen zur Wahrnehmung von Aufgaben, zu denen die Gemeinde rechtlich verpflichtet ist.

Gemäß § 75 Absatz 2 GO NRW muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Die Verpflichtung des Satzes 1 gilt als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden können.

Wird bei der Aufstellung der Haushaltssatzung ein Jahresfehlbetrag vorgetragen oder eine Verringerung der allgemeinen Rücklage vorgesehen, bedarf dies nach § 75 Absatz 4 GO NRW der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung gilt als erteilt, wenn die Aufsichtsbehörde nicht innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrages der Gemeinde eine andere Entscheidung trifft. Die Genehmigung kann unter Bedingungen und mit Auflagen erteilt werden. Sie ist mit der Verpflichtung, ein Haushaltssicherungskonzept nach § 76 GO NRW aufzustellen, zu verbinden, wenn die Voraussetzungen des § 76 Absatz 1 GO NRW vorliegen.

Nach § 79 Absatz 2 Satz 2 GO NRW ist das Haushaltssicherungskonzept gemäß § 76 GO NRW Teil des Haushaltsplans; der Stellenplan für die Bediensteten ist Anlage des Haushaltsplans. Gemäß § 79 Absatz 4 GO NRW ist der Haushaltsplan Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Gemeinde. Er ist nach Maßgabe dieses Gesetzes und der aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften für die Haushaltsführung verbindlich. Ansprüche und Verbindlichkeiten Dritter werden durch ihn weder begründet noch aufgehoben.

Das Regime des Haushaltsausgleichs ist in § 79 Absatz 3 GO NRW geregelt, und sieht folgende Wahlmöglichkeiten (sog. „Kann-Vorschriften“) vor:

- Kann der Ausgleich des Jahresergebnisses trotz Ausnutzung von Spar- und Ertragsmöglichkeiten nicht erreicht werden, kann in der Ergebnisplanung eine pauschale Kürzung von Aufwendungen bis zu einem Betrag von 2 Prozent der Summe der ordentlichen Aufwendungen veranschlagt werden (globaler Minderaufwand); anstelle oder zusätzlich kann die Ausgleichsrücklage verwendet werden.
- Soweit ein Ausgleich des Jahresergebnisses nach Satz 1 nicht erreichbar ist, kann ein verbleibender Jahresfehlbetrag in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung längstens in die drei folgenden Haushaltsjahre vorgetragen werden; § 84 GO NRW ist zu beachten.
- Bei einer geplanten Verringerung der allgemeinen Rücklage ist § 75 Absatz 4 und § 76 GO NRW zu beachten.

Soll in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung der Ausgleich eines geplanten Jahresfehlbetrages durch Vortrag erreicht werden, bedarf es dazu gemäß § 84 Absatz 2 GO NRW der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. § 75 Absatz 4 Satz 2 und 3 GO NRW gelten entsprechend. Die Genehmigung kann unter Bedingungen und mit Auflagen erteilt werden. Die Aufsichtsbehörde kann die Gemeinde zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes verpflichten, wenn die stetige Erfüllung der Aufgaben nach § 75 Absatz 1 Satz 1 GO NRW nicht gesichert erscheint.

In § 86 Absatz 3 Satz 1 Ziffer 2 GO NRW ist geregelt; dass die Aufnahme einzelner Kredite für Investitionen, Investitionsfördermaßnahmen und zur Umschuldung der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde bedürfen, wenn ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt worden ist und die Aufsichtsbehörde sich die

Genehmigung der Aufnahme einzelner Kredite nach § 76 Absatz 2 Satz 5 GO NRW vorbehalten hat.

Im Hinblick auf die Sicherung der Zahlungsfähigkeit ist abschließend in § 89 Absatz 3 GO NRW festgelegt, dass wenn ein Haushaltssicherungskonzept nach § 76 GO NRW aufzustellen ist, der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung im Rahmen der Haushaltssatzung der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde bedarf.

Ist bei Beginn des Haushaltsjahres die Haushaltssatzung noch nicht bekannt gemacht und das Haushaltssicherungskonzept noch nicht genehmigt, gelten bis zur Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes die Vorschriften über die vorläufige Haushaltsführung gemäß § 82 GO NRW.

Gelingt es der haushaltssicherungspflichtigen Gemeinde nicht ein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, so gilt für ihre Haushaltsführung § 82 GO NRW.

4.2.2 Verordnung über das Haushaltswesen der Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW)

Die KomHVO NRW regelt im Vergleich zur GO NRW die formale Ausgestaltung des Haushaltsrechts in NRW.

Danach besteht der Haushaltsplan nach § 1 Absatz 1 Ziffer 4 KomHVO NRW u. a. aus dem Haushaltssicherungskonzept, wenn ein solches erstellt werden muss oder fortzuschreiben ist.

In § 5 KomHVO NRW ist ferner vorgegeben, dass im Haushaltssicherungskonzept gemäß § 76 GO NRW die Ausgangslage, die Ursachen der entstandenen Fehlentwicklung und deren vorgesehene Beseitigung zu beschreiben sind. Das Haushaltssicherungskonzept soll die schnellstmögliche Wiedererlangung des Haushaltsausgleichs gewährleisten und darstellen, wie nach Umsetzung der darin enthaltenen Maßnahmen der Haushalt so gesteuert werden kann, dass er in Zukunft dauerhaft ausgeglichen sein wird.

4.2.3 Ausführungserlasse des Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW

Das Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen hat seinerzeit im Zuge des Gesetzes zur Änderung des § 76 GO NRW vom 04.06.2011 den Anwendungserlass vom 09.08.2011 herausgegeben, und darin die Anwendung der neuen Rechtslage bei der Aufstellung und Genehmigung von Haushaltssicherungskonzepten einheitlich geregelt.

Mit Ausführungserlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW vom 07.03.2013 ist der bisherige Anwendungserlass zu § 76 GO NRW vom 09.08.2011 ersetzt worden.

Mit dem immer noch gültigen Ausführungserlass vom 07.03.2013 sind zu den **materiellen Genehmigungsvoraussetzungen** für ein Haushaltssicherungskonzept folgende Hinweise gegeben worden:

- Es bleibt bei der Pflicht, den Haushalt zum nächstmöglichen Zeitpunkt wieder auszugleichen (§ 76 Absatz 1 GO NRW). Die Änderung des § 76 Absatz 2 GO NRW räumt den Kommunen, die ihren Haushalt schneller als in 10 Jahren ausgleichen können, nicht das Recht ein, sofort umsetzbare Konsolidierungsmaßnahmen über 10 Jahre zu strecken. Machbare Haushaltssicherungsmaßnahmen dürfen auch in Haushaltssicherungskonzepten nicht auf zukünftige Jahre verlagert werden.
- Der in § 76 Absatz 2 Satz 3 GO NRW genannte, späteste Zeitpunkt für den Haushaltsausgleich „im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr“ gilt auch dann, wenn der die Haushaltssicherungspflicht auslösende Tatbestand nach § 76 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 oder 3 GO NRW erst im Verlauf der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung erfüllt wird.
- Haushaltssicherungskonzepte sind im Fall einer Überschuldung nur genehmigungsfähig, wenn sie sowohl den Haushaltsausgleich als auch den Abbau der Überschuldung darstellen. Dies gilt sowohl für eine von Anfang an bestehende als auch für eine im Lauf des Konsolidierungszeitraums eintretende Überschuldung. Der Fall des § 76 Absatz 2 Satz 3 GO NRW ist nur gegeben, wenn das Haushaltssicherungskonzept innerhalb der 10-Jahres-Frist sowohl den jahresbezogenen Haushaltsausgleich als auch den vollständigen Abbau der Überschuldung darstellt.
- Ein genehmigter Konsolidierungszeitraum bleibt für die vorzulegenden Fortschreibungen des Haushaltssicherungskonzeptes verbindlich (kein Herausschieben des Endzeitpunktes). Bei nicht absehbaren und von der Kommune nicht zu beeinflussenden erheblichen Veränderungen der finanziellen Situation der Kommune kann eine Verlängerung des Zeitraums von der zuständigen Aufsichtsbehörde genehmigt werden.
- Genehmigungen für Haushaltssicherungskonzepte mit einer Laufzeit über 10 Jahre können von den Bezirksregierungen in der Regel nur erteilt werden, wenn der jahresbezogene Haushaltsausgleich innerhalb von 10 Jahren dargestellt ist. Die Zeit nach Ablauf der 10-Jahres-Frist steht nur für den darzustellenden Abbau der aufgelaufenen Überschuldung zur Verfügung.

Daneben ist für das Haushaltssicherungskonzept grundsätzlich von folgenden **Planungsgrundlagen** auszugehen:

Im Ergebnis- und Finanzplanungszeitraum sind – wie bisher auch – die Orientierungsdaten unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten (siehe Hinweise im jeweils aktuellen Orientierungsdatenerlass) anzuwenden. Eine Übernahme der Orientierungsdaten, die Landesdurchschnittswerte sind, kommt aber nur solange in Betracht, wie keine abweichenden gemeindeschärferen Erkenntnisse vorliegen. Liegen diese vor, können die Orientierungsdaten insoweit nicht mehr zugrunde gelegt werden.

Für die Zeit nach dem Orientierungsdatenzeitraum ermittelt jede Kommune individuell die Plandaten für die folgenden Einzahlungen/Erträge bzw. Auszahlungen/Aufwände:

- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
- Gewerbesteuer (brutto)
- Grundsteuer A und B
- Sonstige Steuern und ähnliche Einzahlungen
- Schlüsselzuweisungen an Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände
- Landschaftsverbands- und Kreisumlage
- Sozialtransferaufwendungen (soweit eine Berechnung der individuellen Wachstumsraten möglich ist)

Die Ermittlung der Wachstumsraten zur Berechnung der Plandaten erfolgt in Anlehnung an die Berechnung eines geometrischen Mittels. Grundlage sind die tatsächlichen Einzahlungen/Erträge bzw. Auszahlungen/Aufwände der jeweiligen Kommune über einen Zeitraum der letzten zehn Jahre. Die Einzelheiten des Rechenweges einschließlich einer Beispielrechnung sind als Anlage 1 dem Ausführungserlass vom 07.03.2013 beigelegt.

Die Plandaten für die folgenden Auszahlungs- bzw. Aufwandsarten sind entsprechend den Vorgaben der Orientierungsdaten für das letzte Jahr des Orientierungsdatenzeitraums fortzuschreiben:

- Personalaufwendungen
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- Sozialtransferaufwendungen (soweit eine Berechnung der individuellen Wachstumsraten möglich ist)

Dieser Wert ist in den Folgejahren der Haushaltsplanung als Wachstumsrate zu Grunde zu legen.

Bei den Personalaufwendungen und den Sach- und Dienstleistungen stellen die Orientierungsdaten keine Prognose, sondern einen Zielwert dar. Das bedeutet, dass dieser Wert nicht einfach der Planung zugrunde gelegt und fortgeschrieben werden darf, sondern dass Anstrengungen ergriffen werden müssen, diesen Wert tatsächlich zu erreichen. Die hierzu erforderlichen Konsolidierungsmaßnahmen müssen im Haushaltssicherungskonzept nachvollziehbar dargestellt sein.

Abweichungen von den o. g. Wachstumsraten sind mit Rücksicht auf örtliche Besonderheiten (analog zum entsprechenden Hinweis im jeweils aktuellen Orientierungsdatenerlass) möglich, soweit diese von der Kommune nachvollziehbar dargelegt werden. Sofern Wachstumsraten mathematisch ermittelt werden, die unter Berücksichtigung der Erfahrungen der Vorjahre zweifelhaft erscheinen, ist ebenfalls eine entsprechende Anpassung vorzunehmen und nachvollziehbar zu begründen.

Die Wachstumsraten sind jährlich auf der Grundlage der aktuellen Daten anzupassen bzw. fortzuschreiben.

4.2.4 Leitfaden für Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung

Ab dem Jahr 2009 führen alle Kommunen des Landes Nordrhein-Westfalen ihre Haushalte auf der Basis der kaufmännischen doppelten Buchführung. Durch die Umstellung auf die Regeln des Neuen kommunalen Finanzmanagements (NKF) ergeben sich unter anderem auch grundlegende Veränderungen im Bereich der Haushaltssicherung.

Der neuen Rechtslage folgend hat das Ministerium für Inneres und Kommunales NRW den Leitfaden „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung“ vom 06.03.2009 erlassen. Die bis dahin einschlägigen Runderlasse zur Anwendung und Ausgestaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen für die Haushaltssicherung sind in dem o. g. Leitfaden zusammengefasst und an die neuen Regelungen angepasst und soweit erforderlich ergänzt worden.

Der Leitfaden wurde mit Erlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW vom 25.05.2012 zum 30. September 2012 aufgehoben. Für die Aufstellung von Haushaltssicherungskonzepten nach § 76 GO NRW ist hinsichtlich der Form und der Prüfungsgegenstände weiterhin eine Orientierung an den Vorgaben des Leitfadens - insbesondere der Abschnitte 1 bis 3 - möglich, soweit der Ausführungserlass vom 07.03.2013 nichts Abweichendes regelt.

4.3 Ergebnisplanung

4.3.1 Mittelfristige Ergebnisplanung vor Fortschreibung des HSK zum HH 2026

Der Ergebnisplan stellt das vollständige Ressourcenaufkommen und den vollständigen Ressourcenverbrauch dar. Somit können aus dem Ergebnisplan Art, Höhe und Quellen aller Erträge und Aufwendungen entnommen werden, welche im Saldo den Überschuss oder Fehlbetrag ausweisen.

Zur genaueren Betrachtung werden die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Daten des am 10.12.2025 in den Rat der Stadt Espelkamp eingebrachten Entwurfs des Ergebnisplans zum Haushalt 2026 vor Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) für den Zeitraum 2024 bis 2029 herangezogen.

Position	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Steuern und ähnliche Abgaben	39.885.431	45.417.780	44.307.917	45.863.300	47.355.250	48.779.100
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.499.099	16.225.084	8.915.891	10.992.308	12.006.685	11.170.200
Sonstige Transfererträge	44.751	25.000	25.000	325.000	25.000	25.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.575.189	5.131.101	6.382.726	6.393.719	5.394.744	5.402.136
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.273.139	836.035	992.817	1.135.487	1.170.587	1.096.917
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	888.624	825.729	764.215	739.310	725.080	757.040
Sonstige ordentliche Erträge	5.773.757	5.245.952	3.063.523	3.448.184	2.990.059	2.634.926
Aktiviert Eigenleistungen	157.814	306.180	160.000	160.000	160.000	160.000
Ordentliche Erträge	75.097.804	74.012.861	64.612.089	69.057.308	69.827.405	70.025.319
Personalaufwendungen	14.974.096	15.434.715	15.666.719	15.776.780	15.837.971	16.004.030
Versorgungsaufwendungen	1.536.805	1.687.000	1.530.082	1.545.383	1.560.838	1.576.447
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.336.357	12.522.807	13.042.843	11.345.468	11.780.034	11.737.269
Bilanzielle Abschreibungen	4.842.805	4.247.221	4.528.327	4.380.179	4.211.085	4.021.891
Transferaufwendungen	31.616.336	36.351.002	41.667.131	42.596.669	44.055.310	45.569.251
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.162.915	3.459.157	3.204.614	3.020.534	2.821.635	2.854.496
Ordentliche Aufwendungen	67.469.314	73.701.902	79.639.716	78.665.013	80.266.873	81.763.384
Ordentliches Ergebnis	7.628.490	310.959	-15.027.627	-9.607.705	-10.439.468	-11.738.065
Finanzerträge	484.651	282.050	319.300	301.100	293.100	287.100
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	430.495	206.214	446.199	1.014.676	1.087.443	1.004.938
Finanzergebnis	54.156	75.836	-126.899	-713.576	-794.343	-717.838
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	7.682.646	386.795	-15.154.526	-10.321.281	-11.233.811	-12.455.903
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	7.682.646	386.795	-15.154.526	-10.321.281	-11.233.811	-12.455.903
Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	7.682.646	386.795	-15.154.526	-10.321.281	-11.233.811	-12.455.903

Eine erste Analyse des vorstehenden Ergebnisplanentwurfs vom 10.12.2025 kommt zu folgenden Feststellungen:

- Ab dem Planjahr 2026 sind hohe Jahresfehlbeträge zu erwarten. Eine Ausnahme stellen hierbei die Haushaltsjahre 2024 und 2025 dar. Der für diese Jahre erzielte und geplante Jahresüberschuss beruht allerdings auf dem einmaligen Umstand, dass für diese Jahre außergewöhnlich hohe Schlüsselzuweisungen als Ausgleich für die im Jahr 2023 geleisteten Gewerbesteuererstattungen vereinnahmt wurden.
- Die ordentlichen Aufwendungen übersteigen im gesamten Planungszeitraum von 2026 bis 2029 die ordentlichen Erträge. Ein struktureller Haushaltsausgleich ist nicht darstellbar und kann nur fiktiv durch einen Eingriff in die Ausgleichsrücklage und einer Verringerung der Allgemeinen Rücklage erreicht werden.

Für eine weitergehende Analyse der Ertragslage im mittelfristigen Planungszeitraum werden im Weiteren die Erträge anhand einer Steuerquote sowie einer Zuwendungsquote untersucht. Die im Ergebnisplan auszuweisenden „ordentlichen Erträge“ stellen hierbei die zutreffende Bezugsgröße dar.

Als Bemessungsgrößen für die **Steuerquote** sind neben den ordentlichen Erträgen die Steuern und ähnlichen Abgaben zu ermitteln. Die Steuerquote gibt dabei an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuweisungen ist.

Aus den zu erwartenden Steuererträgen ergeben sich im Ergebnis folgende Steuerquoten:

Position	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Steuern und ähnliche Abgaben	39.885.431	45.417.780	44.307.917	45.863.300	47.355.250	48.779.100
Ordentliche Erträge	75.097.804	74.012.861	64.612.089	69.057.308	69.827.405	70.025.319
Steuerquote	53,11%	61,36%	68,58%	66,41%	67,82%	69,66%

Die Steuerquote in Espelkamp lag im Jahr 2024 bei nur 53,11 % und würde bis zum Planungsjahr 2029 auf 69,66 % steigen. Die Entwicklung dieser Größen findet ihre Grundlage in den November-Steuerschätzungen bzw. in den Orientierungsdaten des Landes NRW. Der Anstieg bei der Steuerquote ist im Wesentlichen auf höhere Erträge aus der Grund- und Gewerbesteuer sowie aus dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer zurückzuführen. Diese sind zum einen durch eine sich aufhellende Konjunktur und zum anderen durch geplante Erhöhungen bei den Hebesätzen für Grund- und Gewerbesteuer begründet.

Die **Zuwendungsquote** gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Kommune von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist. Als Bemessungsgröße sind hier die allgemeinen Zuweisungen (im Wesentlichen Zuwendungen aus dem Bereich der Gemeindefinanzierung) und Bedarfszuweisungen aber auch die Erträge aus der Auflösung von entsprechenden Sonderposten zugrunde zu legen.

Position	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen u. allg. Umlagen	22.499.099	16.225.084	8.915.891	10.992.308	12.006.685	11.170.200
Ordentliche Erträge	75.097.804	74.012.861	64.612.089	69.057.308	69.827.405	70.025.319
Zuwendungsquote	29,96%	21,92%	13,80%	15,92%	17,19%	15,95%

Im Haushaltsjahr 2024 erreichte die Zuwendungsquote mit 29,96 % ihren höchsten Wert. Ab dem Planungsjahr 2025 ist sie dann kontinuierlich sinkend bis auf nur noch 15,95 % im Planungsjahr 2029. Die außergewöhnlich hohen Zuwendungsquoten in den Haushaltsjahren 2024 und 2025 sind durch Schlüsselzuweisungen begründet, welche die Stadt Espelkamp als Ausgleich für die im Jahr 2023 geleisteten Gewerbesteuererstattungen erhalten hat. Ab dem Planungsjahr 2026 sind die Schlüsselzuweisungen korrespondierend mit steigenden Steuererträgen wieder rückläufig und die Zuwendungsquote befindet sich wieder auf einem Niveau von vor dem Jahr 2024. Für den gesamten Planungszeitraum wird von Schlüsselzuweisungen ausgegangen.

Analog zu den Erträgen erfolgt eine weitergehende Analyse der Aufwendungen. Bei dieser Analyse bilden die im Ergebnisplan auszuweisenden „ordentlichen Aufwendungen“ die zutreffende Bezugsgröße.

Im Rahmen der Aufwandsanalyse werden die Personalintensität, die Sach- und Dienstleistungsintensität und die Transferaufwandsquote näher untersucht. Die diesen Kennzahlen zugrundeliegenden Personalaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie Transferaufwendungen stellen auch die größten Aufwandspositionen im Ergebnisplan dar.

Die **Personalintensität** gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

Position	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Personalaufwendungen	14.974.096	15.434.715	15.666.719	15.776.780	15.837.971	16.004.030
Ordentliche Aufwendungen	67.469.314	73.701.902	79.639.716	78.665.013	80.266.873	81.763.384
Personalintensität	22,19%	20,94%	19,67%	20,06%	19,73%	19,57%

In den Haushaltsjahren 2024 und 2025 ist jeweils mit einer Personalintensität von deutlich über 20,00 % zu rechnen. Trotz beschlossener und geplanter Tarifsteigerungen in den Jahren ab 2026 kann für die Personalintensität bis zum Planungsjahr 2029 jedoch eine rückläufige Tendenz festgestellt werden. Hierfür sind bereits erste geplante Stellenoptimierungen aus dem HSK verantwortlich, die den tariflich bedingten Steigerungen bei den Personalaufwendungen entgegenwirken.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bilden bei der Stadt Espelkamp neben den Transfer- und Personalaufwendungen den drittgrößten Aufwandsblock. Die **Sach- und Dienstleistungsintensität** lässt u.a. erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Diese Kennzahl umfasst sowohl die Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Infrastruktur als auch etwaige Kostenerstattungen an Dritte.

Position	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Aufw. Für Sach- und Dienstleistungen	11.336.357	12.522.807	13.042.843	11.345.468	11.780.034	11.737.269
Ordentliche Aufwendungen	67.469.314	73.701.902	79.639.716	78.665.013	80.266.873	81.763.384
Sach- und Dienstleistungsintensität	16,80%	16,99%	16,38%	14,42%	14,68%	14,36%

Die Quoten der Sach- und Dienstleistungsintensität zeigen ab dem Haushaltsjahr 2025 eine sinkende Tendenz. Wesentliche Bestandteile dieser Aufwendungen verbergen sich im Bereich der Gebäude- und Straßenunterhaltung sowie in der Energieversorgung als auch im Bereich der Unterhaltung von Fahrzeugen und Betriebsvorrichtungen. Die rückläufigen Aufwendungen beruhen im Wesentlichen auf den Abgang von städtischen Gebäuden, wodurch es perspektivisch zu verminderten Energiekosten sowie weniger Instandhaltungsmaßnahmen kommt.

Die **Transferaufwandsquote** ermittelt, in welchem Umfang die Kommune durch Transferaufwendungen belastet wird. In Espelkamp liegt die durchschnittliche Quote im Zeitraum 2024 bis 2029 bei rd. 52,21 %. Damit sind etwas mehr als die Hälfte der ordentlichen Aufwendungen den Transferaufwendungen zuzurechnen.

Position	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Transferaufwendungen	31.616.336	36.351.002	41.667.131	42.596.669	44.055.310	45.569.251
Ordentliche Aufwendungen	67.469.314	73.701.902	79.639.716	78.665.013	80.266.873	81.763.384
Transferaufwandsquote	46,86%	49,32%	52,32%	54,15%	54,89%	55,73%

Bei der Bewertung dieser Quoten ist zu berücksichtigen, dass es sich bei den Transferaufwendungen um Leistungen nach dem AsylBLG, Umlagen an den Kreis Minden-Lübbecke sowie an Zweckverbände, Zuschüsse an Dritte für laufende Zwecke, Verlustübernahmen und nicht zuletzt um die Gewerbesteuerumlage handelt. Transferaufwendungen entstehen aufgrund gesetzlicher oder anderer Regelungen, die durch die Stadt Espelkamp nicht unmittelbar beeinflusst werden können.

Der kontinuierliche Anstieg der Transferaufwandsquote im Planungszeitraum 2024 bis 2029 ist im Wesentlichen auf die Kreisumlagen zurückzuführen. Hier ist aufgrund der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung des Kreises Minden-Lübbecke mit deutlich höheren Hebesätzen für die allgemeine Kreisumlage sowie für die differenzierte Jugendamtsumlage zu rechnen.

An dieser Stelle bleibt festzuhalten, dass für eine erfolgreiche Haushaltssicherung der Stadt Espelkamp eine nachhaltige Konsolidierung beim Kreis Minden-Lübbecke unabdingbar ist. Die Aufwendungen für die beiden Kreisumlagen machen alleine im Planungsjahr 2026 rd. 41,6 % der ordentlichen Aufwendungen aus.

4.3.2 Der 10-Jahres-Zeitraum bis 2034

Gemäß § 76 Absatz 2 Satz 3 GO NRW wird im Rahmen eines Haushalts-sicherungskonzeptes (HSK) zur Erreichung des Haushaltsausgleichs eine Frist von 10 Jahren eingeräumt. Da die Voraussetzungen zur Aufstellung eines HSK in der mittelfristigen Ergebnisplanung zum Doppelhaushalt 2024/2025 erstmals eingetreten sind, beginnt die 10-Jahres-Frist mit dem Haushaltsjahr 2024 zu laufen. Mithin muss die Stadt Espelkamp spätestens im Jahr 2034 wieder einen ausgeglichenen Haushalt erreichen.

Die 10-Jahres-Frist verändert die zeitliche Dimension der Ergebnisplanung. Für die Zeit nach der mittelfristigen Ergebnisplanung zum Haushalt 2026 - also ab 2030 - müssen vergleichbare Konkretisierungen der haushaltswirtschaftlichen Plandaten geschaffen werden, die eine zielorientierte Umsetzung des HSK messbar machen.

Für ein Fortschreiben der Ergebnisplanung über das letzte Jahr der mittelfristigen Ergebnisplanung (2029) hinaus, wird an dieser Stelle den Vorgaben des Ausführungserlasses des Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW vom 07.03.2013 gefolgt (vgl. 4.2.3).

Die fortgeschriebene Ergebnisplanung bis zum Jahr 2034 mit Stand zum 10.12.2025 kann der nachfolgenden Abbildung entnommen werden.

Abbildung: Ergebnisplanung für 10-Jahres-Zeitraum von 2024 bis 2034 vor Fortschreibung des HSK zum Haushalt 2026

Position	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	2030	2031	2032	2033	2034
Steuern und ähnliche Abgaben	39.885.431	45.417.780	44.307.917	45.863.300	47.355.250	48.779.100	50.699.209	52.696.909	54.775.392	56.937.984	59.188.145
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.499.099	16.225.084	8.915.891	10.992.308	12.006.685	11.170.200	10.118.359	9.244.372	8.098.876	6.887.181	5.606.517
Sonstige Transfererträge	44.751	25.000	25.000	325.000	25.000	25.000	26.375	27.826	29.356	30.971	32.674
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.575.189	5.131.101	6.382.726	6.393.719	5.394.744	5.402.136	5.656.036	5.921.870	6.200.198	6.491.607	6.796.713
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.273.139	836.035	992.817	1.135.487	1.170.587	1.096.917	1.137.503	1.179.591	1.223.235	1.268.495	1.315.429
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	888.624	825.729	764.215	739.310	725.080	757.040	791.107	826.707	863.908	902.784	943.410
Sonstige ordentliche Erträge	5.773.757	5.245.952	3.063.523	3.448.184	2.990.059	2.634.926	2.727.148	2.822.599	2.921.390	3.023.638	3.129.466
Aktivierte Eigenleistungen	157.814	306.180	160.000	160.000	160.000	160.000	176.800	195.364	215.877	238.544	263.591
Ordentliche Erträge	75.097.804	74.012.861	64.612.089	69.057.308	69.827.405	70.025.319	71.332.537	72.915.236	74.328.233	75.781.204	77.275.944
Personalaufwendungen	14.974.096	15.434.715	15.666.719	15.776.780	15.837.971	16.004.030	16.324.111	16.650.593	16.983.605	17.323.277	17.669.742
Versorgungsaufwendungen	1.536.805	1.687.000	1.530.082	1.545.383	1.560.838	1.576.447	1.607.976	1.640.135	1.672.938	1.706.397	1.740.525
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.336.357	12.522.807	13.042.843	11.345.468	11.780.034	11.737.269	11.972.014	12.211.455	12.455.684	12.704.797	12.958.893
Bilanzielle Abschreibungen	4.842.805	4.247.221	4.528.327	4.380.179	4.211.085	4.021.891	4.082.219	4.143.453	4.205.604	4.268.689	4.332.719
Transferaufwendungen	31.616.336	36.351.002	41.667.131	42.596.669	44.055.310	45.569.251	46.327.327	47.099.521	47.886.149	48.687.532	49.504.004
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.162.915	3.459.157	3.204.614	3.020.534	2.821.635	2.854.496	2.911.586	2.969.818	3.029.214	3.089.798	3.151.594
Ordentliche Aufwendungen	67.469.314	73.701.902	79.639.716	78.665.013	80.266.873	81.763.384	83.225.233	84.714.974	86.233.194	87.780.490	89.357.477
Ordentliches Ergebnis	7.628.490	310.959	-15.027.627	-9.607.705	-10.439.468	-11.738.065	-11.892.696	-11.799.738	-11.904.960	-11.999.286	-12.081.533
Finanzerträge	484.651	282.050	319.300	301.100	293.100	287.100	295.139	303.403	311.898	320.631	329.609
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	430.495	206.214	446.199	1.014.676	1.087.443	1.004.938	1.050.160	1.097.417	1.146.801	1.198.407	1.252.336
Finanzergebnis	54.156	75.836	-126.899	-713.576	-794.343	-717.838	-755.021	-794.015	-834.903	-877.776	-922.727
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	7.682.646	386.795	-15.154.526	-10.321.281	-11.233.811	-12.455.903	-12.647.717	-12.593.753	-12.739.864	-12.877.062	-13.004.260
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	7.682.646	386.795	-15.154.526	-10.321.281	-11.233.811	-12.455.903	-12.647.717	-12.593.753	-12.739.864	-12.877.062	-13.004.260
Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	7.682.646	386.795	-15.154.526	-10.321.281	-11.233.811	-12.455.903	-12.647.717	-12.593.753	-12.739.864	-12.877.062	-13.004.260

Die aufgestellte Ergebnisplanung basiert bis zum Ende der mittelfristigen Ergebnisplanung im Jahr 2029 auf den eingebrachten Entwurf des Haushaltsplanes zum Haushalt 2026 vom 10.12.2025 unter Berücksichtigung der Orientierungsdaten des Landes NRW sowie örtlicher Besonderheiten (vgl. 4.3.1).

Die Fortschreibung der Haushaltspositionen ab dem Jahr 2030 bis zum Jahr 2034 wurde über die Ermittlung von Wachstumsraten gemäß dem Ausführungserlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW vom 07.03.2013 durchgeführt. Die Ermittlung der Wachstumsraten zur Berechnung der Plandaten erfolgt in Anlehnung an die Berechnung eines geometrischen Mittels aus den letzten 10 Jahren. Grundlage sind die tatsächlichen Erträge bzw. Aufwände der Jahre 2015 bis einschließlich 2024. Für diese 10 Jahre liegen jeweils festgestellte Jahresabschlüsse vor. Soweit aufgrund der örtlichen Besonderheiten von dieser Fortschreibung abgewichen wurde, werden die Positionen im Folgenden beschrieben.

Gewerbesteuer

Das geometrische Mittel würde eine jährliche Steigerung von 5,9 % ergeben. Dieser Wert erscheint angesichts eines für die 2030er Jahre von den Wirtschaftsinstituten prognostizierten schwachen Potentialwachstums zu optimistisch. Es wird daher abweichend eine Wachstumsrate von nur 4,1 % angenommen.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Die konsequente Anwendung des geometrischen Mittels zu dieser Steuerposition in Höhe von 2,5 % würde bis zum Jahr 2034 zu unrealistischen Ansätzen führen. Aufgrund der hohen Tarifabschlüsse ist zuletzt ein stärkerer Aufwuchs des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer für die Stadt Espelkamp zu verzeichnen. Diese Entwicklung dürfte sich zunächst fortsetzen, so dass hier abweichend eine Wachstumsrate von 4,5 % angenommen wird.

Schlüsselzuweisungen

Da die Höhe der Schlüsselzuweisungen maßgeblich durch die Entwicklung bei den Steuererträgen bedingt ist, wird für die Fortschreibung der Schlüsselzuweisungen nicht das geometrische Mittel angewendet. Es werden hingegen für jedes Planungsjahr unter Berücksichtigung der Orientierungsdaten und berechneter Wachstumsraten gesonderte Annahmen sowohl über die Entwicklung der im Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) berücksichtigten Steuern als auch im Hinblick auf den vom Land NRW ermittelten fiktiven Finanzbedarf getroffen. Aus der Gegenüberstellung von fiktiven Steuererträgen und fiktiven Finanzbedarf erfolgt anschließend für jedes einzelne Planungsjahr die Bemessung der Schlüsselzuweisungen. Aufgrund steigender Steuererträge in den Planungsjahren bis 2034 wird die Höhe der Schlüsselzuweisungen im Planungszeitraum kontinuierlich abnehmen.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Aufgrund künftig weniger Zuwendungen des Landes NRW für Geflüchtete im AsylBLG sowie rückläufige Auflösungen aus Sonderposten wird abweichend eine Wachstumsrate von 2,4 % zugrunde gelegt (geometrisches Mittel ergibt 4,7 %).

Sonstige Transfererträge

Einmaleffekte der letzten Jahre verzerren das geometrische Mittel in Höhe von 21,3 %. Eine abweichende Wachstumsrate von 5,5 % dürfte die Entwicklung der künftigen Jahre zutreffender abbilden.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Ist-Werte der Jahre vor 2020 sind deutlich höher als in den Jahren danach. Das geometrische Mittel weist dadurch einen Wert von 6,2 % auf. Aufgrund der abnehmenden Ist-Werte ab dem Jahre 2020 wird eine abweichende Wachstumsrate von 4,5 % angenommen.

Sonstige ordentliche Erträge

Durch Sondereffekte in einigen Jahren bedingte hohe Ist-Werte sind für die künftigen Jahre so nicht mehr zu erwarten. Entgegen dem geometrischen Mittel von 9,7 % wird abweichend eine Wachstumsrate von nur 3,5 % angenommen.

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen werden für den Zeitraum der mittelfristigen Ergebnisplanung bis zum Jahr 2029 entsprechend den Ermittlungen des Personalamtes fortgeschrieben. Ab dem Jahr 2030 sind die Personalaufwendungen mit einer jährlichen Wachstumsrate von 2,0 % fortgeführt. Das geometrische Mittel liegt hingegen bei 4,2 %. Allerdings berücksichtigt bereits der mittelfristige Planungszeitraum 2027 bis 2029 deutliche Tarifsteigerungen, welche in der Fortschreibung ab 2030 so nicht unbedingt wieder zu erwarten sind. Es wird daher abweichend vom berechneten geometrischen Mittel eine niedrigere Wachstumsrate für die Planjahre ab 2030 unterstellt.

Versorgungsaufwendungen

Das berechnete geometrische Mittel würde für die Versorgungsaufwendungen eine Wachstumsrate von 5,9 % erbringen. Da allerdings im Berechnungszeitraum zwischen 2015 und 2020 eine große Anzahl von Beamten in den Ruhestand versetzt wurden, sind die Versorgungsaufwendungen in diesen Jahren außergewöhnlich hoch gewesen. Für den Planungszeitraum ab 2030 ist gemäß einer Fluktuationsanalyse im Personalbereich jedoch nicht mit einer größeren Anzahl an Übergängen von aktiven Beamten in den Ruhestand zu rechnen, so dass hier lediglich von einer Wachstumsrate von 2,0 % ausgegangen wird.

Bilanzielle Abschreibungen

Aufgrund einer in der mittelfristigen Finanzplanung zum Haushalt 2026 vorgesehenen hohen Investitionstätigkeit ist entgegen der jüngeren Vergangenheit für die Planjahre ab 2030 wieder mit höheren bilanziellen Abschreibungen zu planen. Für die Fortschreibung der bilanziellen Abschreibungen wird daher anstatt einem geometrischen Mittel von 0,4 %, abweichend eine Wachstumsrate von 1,5 % zu Grunde gelegt.

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

Entgegen dem geometrischen Mittel von 3,1 % sind für die künftigen Jahre weniger Aufwendungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke zu erwarten. Es wird daher abweichend eine Wachstumsrate von nur 2,0 % angenommen.

Sozialtransferaufwendungen

Die Aufwendungen nach dem AsylBLG sind seit dem Jahre 2024 durch deutlich weniger Zuweisungen geflüchteter Menschen stark rückläufig. Angesichts der derzeitigen Migrationspolitik der Bundesregierung wird auch in Zukunft von verminderten Sozialtransferaufwendungen ausgegangen. Statt einem geometrischen Mittel von 5,5 % wird eine abweichende Wachstumsrate von 2,0 % angesetzt.

Gewerbesteuerumlage

Erträge aus der Gewerbesteuer sind seit den 2020er Jahren nicht mehr auf dem hohen Niveau wie vor der Corona-Pandemie und dem Ukrainekrieg. Das geometrische Mittel berechnet aufgrund hoher Gewerbesteuerumlagen in den Jahren 2017 bis 2019 jedoch noch einen Wert von 8,0 %. Eine solche Wachstumsrate kann für die 2030er Jahre aufgrund eines niedrigeren Niveaus bei den Erträgen aus der Gewerbesteuer nicht zugrunde gelegt werden. Es wird daher eine abweichende Wachstumsrate von nur 4,1 % angenommen.

Allgemeine und differenzierte Kreisumlage

Das geometrische Mittel berechnet für die allgemeine Kreisumlage eine Wachstumsrate von 2,7 % und für die differenzierte Kreisumlage eine Wachstumsrate von 2,3 %. Aufgrund einer bereits in der mittelfristigen Planung zum Haushalt 2026 anzunehmenden Steigerung der Hebesätze für beide Kreisumlagen auf zusammen betrachtet bis zu 72,50 v. H. im Jahr 2029 ist davon auszugehen, dass der Kreis Minden-Lübbecke bei weiteren Erhöhungen seiner Hebesätze das sogenannte „Erdrosselungsverbot“ gegenüber seinen kreisangehörigen Kommunen berücksichtigen muss, und somit die Belastungen durch die Kreisumlagen ab dem Planungsjahr 2030 nicht mehr so stark ansteigen dürften. Es wird daher abweichend vom geometrischen Mittel für die Fortschreibung der Plandaten ab 2030 für beide Kreisumlagen jeweils eine Wachstumsrate von lediglich 1,5 % angesetzt.

Verlustübernahme bei Betrieben

Unter dieser Position sind die Aufwendungen für die Übernahme von Verlusten bzw. Defiziten aus der Bädersparte der Stadtwerke Espelkamp AöR und im ÖPNV bei der Minden-Herforder-Verkehrsgesellschaft mbH veranschlagt. Das geometrische Mittel berechnet für diese Aufwendungen eine Wachstumsrate von 6,9 %. Bereits in der mittelfristigen Ergebnisplanung wird jedoch eine erste Konsolidierung der Verlustübernahme durch eigene Maßnahmen der Gesellschaften angestrebt. Es kann daher von einer Wachstumsrate von nur 2,0 % ausgegangen werden.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Für die sonstigen ordentlichen Aufwendungen ergibt sich ein geometrisches Mittel von 7,4 %. Dieses ist aber bedingt durch größere Einmaleffekte in der jüngeren Vergangenheit, welche in diesem Umfang für künftige Planjahre nicht unbedingt zu erwarten sind. Eine vom geometrischen Mittel abweichende Wachstumsrate von lediglich 2,0 % stellt daher eine realistischere Abbildung der künftigen Entwicklung bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen dar.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Aufwendungen für Zinsen werden entgegen dem berechneten geometrischen Mittel von 12,5 % über den Zeitraum der mittelfristigen Ergebnisplanung hinaus lediglich mit einer Wachstumsrate von 4,5 % jährlich fortgeschrieben, da bereits schon in der mittelfristigen Ergebnisplanung umfassende Zinssteigerungen berücksichtigt wurden.

4.4 Pflichtiges Haushaltssicherungskonzept

Der am 10.12.2025 in den Rat der Stadt Espelkamp eingebrachte Haushaltsplanentwurf zum Haushalt 2026 weist im Ergebnisplan bis zum Ende der mittelfristigen Ergebnisplanung im Planungsjahr 2029 ohne eine Fortschreibung des zum Doppelhaushalt 2024/2025 aufgestellten Haushaltssicherungskonzeptes folgende Jahresergebnisse aus:

Position	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	75.582.454	74.987.868	64.931.396	69.358.408	70.120.505	70.312.419
Aufwendungen	67.899.809	73.093.806	80.085.915	79.679.689	81.354.316	82.768.322
Jahresergebnis	7.682.646	1.894.062	-15.154.519	-10.321.281	-11.233.811	-12.455.903

Die Entwicklung des Eigenkapitals, welches der Bezugspunkt für die Bewertung einer Haushaltssicherungspflicht ist, stellt sich zum Stand 10.12.2025 wie folgt dar:

Bilanz- position	Ist 2024	Prognose 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Allgemeine Rücklage	71.881.605	76.167.276	69.026.766	59.163.284	48.842.003	37.608.192
Ausgleichs- rücklage	0	3.396.975	5.291.037	0	0	0
Jahresfehl- betrag	0	0	-15.154.519	-10.321.281	-11.233.811	-12.455.903
Jahres- überschuss	7.682.646	1.894.062	0	0	0	0
Eingriff allgemeine Rücklage	0	0	9.863.482	10.321.281	11.233.811	12.455.903
Prozentualer Eingriff	0,00%	0,00%	14,29%	17,45%	23,00%	33,12%
5% der allgemeinen Rücklage	3.594.080	3.808.364	3.451.338	2.958.164	2.442.100	1.880.410
Differenz bis zur 5% Grenze	3.594.080	3.808.364	-6.412.144	-7.363.117	-8.791.711	-10.575.493

Ausgehend von dem voraussichtlichen Bestand der Allgemeinen Rücklage zu Beginn des Planjahres 2026 ist festzustellen, dass zum Ausgleich der in den Planungs Jahren 2026 bis 2029 jährlich geplanten Jahresfehlbeträge ein Eingriff in die Allgemeine Rücklage von jeweils mehr als 5 % erforderlich ist. Die Tatbestände des § 76 Absatz 1 Satz 1 Ziffer 2 GO NRW sind damit im Planungszeitraum 2026 bis 2029 durchgehend gegeben und es besteht eine Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes (HSK).

Nach Berücksichtigung und Einarbeitung des vom Rat in seiner Sitzung am 25.02.2026 beschlossenen und fortgeschriebenen Haushaltssicherungskonzeptes zum Haushalt 2026 (vgl. 4.5) ergeben sich die nachfolgenden Jahresergebnisse.

Position	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	75.582.454	74.987.868	65.757.287	69.247.073	72.297.786	72.713.171
Aufwendungen	67.899.809	73.093.806	79.748.272	78.181.409	79.604.739	80.786.986
Jahresergebnis	7.682.646	1.894.062	-13.990.985	-8.934.336	-7.306.953	-8.073.815

Unter Berücksichtigung der durch das fortgeschriebene HSK veränderten Jahresergebnisse für die Planungsjahre 2026 bis 2029 stellt sich die Entwicklung des Eigenkapitals zum Stand 25.02.2026 wie folgt dar:

Bilanz- position	Ist 2024	Prognose 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Allgemeine Rücklage	71.881.605	76.167.276	69.026.766	60.326.818	51.392.482	44.085.529
Ausgleichs- rücklage	0	3.396.975	5.291.037	0	0	0
Jahresfehl- betrag	0	0	-13.990.985	-8.934.336	-7.306.953	-8.073.815
Jahres- überschuss	7.682.646	1.894.062	0	0	0	0
Eingriff allgemeine Rücklage	0	0	8.699.948	8.934.336	7.306.953	8.073.815
Prozentualer Eingriff	0,00%	0,00%	12,60%	14,81%	14,22%	18,31%
5% der allgemeinen Rücklage	3.594.080	3.808.364	3.451.338	3.016.341	2.569.624	2.204.276
Differenz bis zur 5% Grenze	3.594.080	3.808.364	-5.248.610	-5.917.995	-4.737.329	-5.869.539

Auch nach Einarbeitung des zum Haushalt 2026 fortgeschriebenen Haushaltssicherungskonzeptes kommt es in den Planungsjahren 2026 bis 2029 zu einem Eingriff in die allgemeine Rücklage, welcher jeweils den gesetzlichen Schwellenwert von 5 % überschreitet. Die Tatbestände des § 76 Absatz 1 Satz 1 Ziffer 2 GO NRW sind weiterhin gegeben und damit auch eine Verpflichtung zur Aufstellung eines pflichtigen Haushaltssicherungskonzeptes.

Aufgrund der prekären Haushaltslage der Stadt Espelkamp mit massiven Haushaltsdefiziten in den nächsten Jahren, einem daraus resultierenden hohen Kreditbedarf und der Tatsache, dass ab dem Planjahr 2027 keine Ausgleichsrücklage mehr vorhanden ist, hat sich der Rat der Stadt Espelkamp in seiner Sitzung am 25.02.2026 mehrheitlich dafür ausgesprochen, das zum Doppelhaushalt 2024/2025 erstmalig aufgestellte pflichtige Haushaltssicherungskonzept zum Haushalt 2026 fortzuschreiben. Das bedeutet die ab 2026 geplanten Jahresfehlbeträge werden mittels einer Verringerung der allgemeinen Rücklage ausgeglichen. Die Berücksichtigung eines globalen Minderaufwands und/oder ein Vortragen von Jahresfehlbeträgen in die Zukunft, würde die strukturellen Defizite im Haushalt der Stadt Espelkamp nicht beheben, sondern in den nächsten Jahren nur verstärken. Es soll stattdessen mit der Fortschreibung eines pflichtigen HSK ein strukturell ausgeglichener Haushalt erreicht werden.

4.5 Maßnahmen zur Haushaltssicherung

4.5.1 Verfahren und wesentliche Handlungsfelder

Der Doppelhaushalt 2024/2025 mit seiner mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung zeigt auf, dass die Stadt Espelkamp ohne gegensteuernde Maßnahmen auf absehbare Zeit nicht in der Lage sein wird, einen strukturellen Haushaltsausgleich herbeizuführen und verbrauchtes Eigenkapital wieder aufzubauen.

Ziel der Espelkamper Haushaltskonsolidierung soll es also sein, durch strukturelle Maßnahmen ein positives Ergebnis innerhalb der laufenden Verwaltungstätigkeit zu erreichen, um so eine solide Grundlage für die Aufgabenwahrnehmung zu schaffen.

Aus diesem Hintergrund wurde von der Verwaltung mit Beginn der Planungen zum Doppelhaushalt 2024/2025 ein Prozess initiiert, der die Entwicklung eines Maßnahmenpakets zum Ziel hatte, das zum einen Ertragserhöhungen und zum anderen Aufwandsreduzierungen umfassen sollte. Es war dabei klare Vorgabe, dass alle Verwaltungsbereiche in die Konsolidierung des Haushalts einbezogen werden. In einem ersten Schritt wurden dann in einem Zusammenspiel aus Kämmerei und Sachgebiete eine Vielzahl an Konsolidierungsbemühungen erörtert und als mögliche Maßnahmen zur Haushaltssicherung schriftlich festgehalten. Anschließend wurden die erarbeiteten Konsolidierungsvorschläge im Hinblick auf ihre politische Umsetzbarkeit von der Verwaltungsleitung bewertet und final ausgewählt.

Mit Einbringung des Haushaltsplanentwurfs zum Doppelhaushalt 2024/2025 ist dann eine Liste mit 56 von der Verwaltung bestimmte Konsolidierungsmaßnahmen am 20.12.2023 in den Rat eingebracht worden. Die Maßnahmen sind in der Folge von der Politik in den jeweils zuständigen Fachausschüssen des Rates intensiv beraten und teilweise durch Konsolidierungsvorschläge aus der Politik erweitert worden. Schlussendlich erfolgte in der Sitzung des Hauptausschusses am 21.02.2024 die Beschlussfassung über die unter 4.5.2 aufgeführte Konsolidierungsliste. Die in dieser Liste aufgeführten Konsolidierungsmaßnahmen bilden damit die Basis für das vorliegende Haushaltssicherungskonzept und sind in den finalen Haushaltsplanentwurf zum Doppelhaushalt 2024/2025 eingearbeitet worden.

Wesentliche Handlungsfelder für eine nachhaltige Konsolidierung des Haushaltes sieht die Stadt Espelkamp auf der Ertragsseite im Bereich der Realsteuern (Grund- und Gewerbesteuer) und bei Entgelten für erbrachte Leistungen, sowie auf der Aufwandsseite im Personalbereich, beim Abgang von städtischen Gebäuden, insbesondere im freiwilligen Aufgabenbereich, und bei Zuschüssen an Dritte.

Realsteuern

Mit Beschluss des Rates vom 20.12.2023 wurden die Grundsteuer A und B sowie die Gewerbesteuer als Konsolidierungsmaßnahmen zum 01.01.2024 in einem ersten Schritt zum Teil deutlich erhöht. Im Zuge der Haushaltssicherung sind bis 2034 Steuererhöhungen in zwei weiteren Schritten vorgesehen. Die mit der Maßnahme erzielbaren Konsolidierungsbeiträge können der unter 4.5.2 hinterlegten Konsolidierungsliste bei den laufenden Nummern 17 bis 19 entnommen werden. Die Entwicklung der Steuerhebesätze stellt sich wie folgt dar:

Realsteuer	2023	2024	2029	2032
Grundsteuer A	247 v. H.	297 v. H.	347 v. H.	447 v. H.
Grundsteuer B	479 v. H.	579 v. H.	679 v. H.	779 v. H.
Gewerbesteuer	417 v. H.	422 v. H.	427 v. H.	432 v. H.

Entgelte für erbrachte Leistungen

Gemäß § 77 Absatz 2 Satz 1 Ziffer 1 GO NRW n. F. hat die Gemeinde die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Finanzmittel soweit vertretbar und geboten, aus selbst zu bestimmenden Entgelten für die von ihr erbrachten Leistungen zu beschaffen, soweit die sonstigen Finanzmittel nicht ausreichen. Zur Steigerung der Erträge wird die Stadt Espelkamp im Rahmen der Haushaltskonsolidierung bei einer Vielzahl von ihr erhobenen Entgelten für freiwillige und pflichtige Leistungen diese anheben. Entgelt- bzw. Gebührenerhöhungen als Konsolidierungsmaßnahmen sind hierbei in folgenden Bereichen vorgesehen:

- Verwaltungs- und Benutzungsgebühren in der Stadtbücherei (vgl. lfd. Nr. 11),
- Standgebühren bei Wochenmarkt und City-Fest (vgl. lfd. Nr. 13),
- Gebühr für Trauungen (vgl. lfd. Nr. 16),
- Gebühren für den Offenen Ganzttag an Grundschulen (vgl. lfd. Nr. 27),
- Entgelte für die Nutzung städtischer Sporthallen (vgl. lfd. Nr. 36),
- Gebühren für Bauaktenausleihe (vgl. lfd. Nr. 43) und
- Gebühren für Vorkaufsrechtbescheinigungen (vgl. lfd. Nr. 44).

Daneben sollen insbesondere im Kulturbereich sowohl die Entgelte für die Nutzung von Theater und Bürgerhaus durch Dritte erhöht als auch die Anzahl an Nutzungen und Vermietungen durch eine verstärkte Vermarktung gesteigert werden (vgl. Konsolidierungsmaßnahmen lfd. Nr. 6, 7 und 56).

Personalbereich

Einen wesentlichen Beitrag zur Haushaltssicherung sieht die Stadt Espelkamp bei Optimierungen im Personalbereich. Im Rahmen einer Fluktuations- und Aufgabenanalyse wurde eine Vielzahl von Stellen identifiziert, welche insbesondere bedingt durch die Digitalisierung sowie einem fortschreitenden Fachkräftemangel nicht unmittelbar wiederbesetzt werden müssten, sondern durch gezielte Organisationsmaßnahmen und Aufgabenverdichtung auf Dauer entfallen könnten. Diese Stellen werden von der Verwaltung als künftig wegfallend angesehen und stellen damit eine Maßnahme zur Haushaltssicherung dar. Innerhalb der unter 4.5.2 aufgeführten Konsolidierungsliste sind die im Personalbereich zu erzielenden Konsolidierungsbeiträge zusammengefasst bei der lfd. Nr. 1 dargestellt. Im Einzelnen sind von der Verwaltung 21 Konsolidierungsmaßnahmen im Personalbereich definiert und vom Rat in nicht öffentlicher Sitzung beschlossen worden.

Flankierend zu den Konsolidierungsmaßnahmen hat die Verwaltungsleitung einen strategischen Beschluss zum künftigen Personalmanagement gefasst. Dieser bestimmt u. a. folgende Grundsätze bei Erst- bzw. Wiederbesetzung von Stellen:

- Analyse der Aufgabenstellung dahingehend, ob auf die Aufgabenerfüllung ganz oder teilweise verzichtet werden kann oder soweit möglich Standardabsenkungen durchgeführt werden können.
- Ergreifen von organisatorischen Maßnahmen zur Verringerung des Personalaufwands, u. a. durch Zusammenlegung und/oder Verlagerung von Arbeitsbereichen oder durch Digitalisierung und Prozessoptimierung.
- Prüfen, ob die Weiterführung der Aufgabe durch Vergabe an Dritte erfolgen kann, dabei sollten die dadurch entstehenden Sach- und Dienstleistungsaufwendungen höchstens 75 % der durch die Ausgliederung eingesparten Personal- und Sachkosten betragen.
- Bei einer Stellenausschreibung soll soweit möglich eine interne vor einer externen Besetzung realisiert werden.

Auf das Verhängen einer klassischen Wiederbesetzungssperre von mindestens 12 Monaten wurde an dieser Stelle von Seiten der Verwaltungsleitung verzichtet. Eine generelle Wiederbesetzungs- und Beförderungssperre wäre aus vielen Gründen kontraproduktiv; sie trägt durch lange Vakanzen zur Wissensvernichtung bei und bedingt Mehrarbeit, welche zu Störungen der Arbeitsorganisation und Demotivation der Beschäftigten führt. Alle diese Begleiterscheinungen würden vor dem Hintergrund des allgemeinen Fachkräftemangels mittelfristig dazu führen, dass insbesondere leistungsstarke Beschäftigte die Stadt verlassen und Stellen mit erheblichem Kosten- und Zeitaufwand neu besetzt werden müssten. Schlussendlich würden durch eine Wiederbesetzungssperre langfristig Mehr- und keine Minderaufwendungen entstehen.

Um dennoch pauschal Personalaufwendungen künftig zu sparen, wurde bereits im Jahr 2023 die an Beamte der Stadt - in Anlehnung an das Tarifrecht für Angestellte - freiwillig geleistete LOB-Ausschüttung bei Erfüllung einer Zielvereinbarung mit entsprechender Leistungsbeurteilung ersatzlos gestrichen.

Abgang von städtischen Gebäuden

Neben dem Personalbereich bilden die städtischen Objekte bzw. Gebäude einen zweiten zentralen Konsolidierungsschwerpunkt für die Haushaltssicherung. Im Zuge einer in 2023 von Verwaltung und Politik durchgeführten Aufgabenkritik wurde deutlich, dass die Stadt Espelkamp über ein umfassendes Gebäudeportfolio im freiwilligen Aufgabenbereich verfügt. Hierzu zählen insbesondere vielfältige Mietobjekte, welche im Laufe der vergangenen Jahre aus verschiedenen Gründen den Gebäudebestand der Stadt erhöht haben. Diese Objekte erbringen zwar Mieterträge, demgegenüber stehen aber Unterhaltungs-, Bewirtschaftungs- und Personalaufwendungen in einer Größenordnung, welche die Mieterträge insgesamt übersteigen. Daneben sind in den nächsten Jahren für die meisten dieser Gebäude umfassende energetische Sanierungsmaßnahmen durchzuführen. Die Stadt rechnet hier mit Investitionskosten in Millionenhöhe.

Verwaltung und Politik haben sich daher im Rahmen der Konsolidierungsbemühungen dafür entschieden, einen Teil der städtischen Mietobjekte in den nächsten Jahren einem Verkauf oder einem Abbruch zuzuführen. Der Verkauf ist dabei vorrangig zu sehen, da hiermit auch Finanzmittel zur Sicherung der Liquidität generiert werden können.

Die insbesondere für den Ergebnisplan aus dem Verkauf oder Abbruch von städtischen Gebäuden erzielbaren Konsolidierungsbeiträge sind in der unter 4.5.2 aufgeführten Konsolidierungsliste zusammengefasst bei der lfd. Nr. 2 dargestellt. Im Einzelnen handelt es sich um 12 eigenständige Konsolidierungsmaßnahmen. Das heißt für diese städtischen Gebäude hat sich der Rat in nicht öffentlicher Sitzung für einen Vermögensabgang durch Verkauf oder Abbruch innerhalb des Konsolidierungszeitraums bis 2034 ausgesprochen.

Zuschüsse an Dritte

Die Stadt Espelkamp leistet seit vielen Jahren monetäre Zuschüsse an innerhalb des Stadtgebietes tätige Vereine und Einrichtungen. Diese Institutionen erbringen als unabhängige Dritte vielfältige Leistungen im freiwilligen Aufgabenbereich einer Kommune. Ein Teil der betreffenden Vereine und Einrichtungen erzielt allerdings neben den städtischen Zuschüssen auch eigene Einnahmen durch Entgelte, Spenden oder Förderungen. Eine mögliche Kürzung des städtischen Zuschusses an solche Vereine und Einrichtungen könnte gegebenenfalls durch eine Anhebung der eigenen Entgelte oder ein verstärktes Einwerben von Spenden und sonstigen Förderungen kompensiert werden.

Im Wege der von Verwaltung und Politik vorzunehmenden Haushaltssicherung sind daher als mögliche Konsolidierungsmaßnahmen auch Kürzungen von freiwilligen Zuschüssen an Dritte in die unter 4.5.2 aufgeführte Konsolidierungsliste aufgenommen worden. Die Liste beinhaltet dabei folgende Maßnahmen:

- Reduzierung Zuschuss der Stadt Espelkamp an das Gründer-Anwendungs-Zentrum (GAZ GmbH) – lfd. Nr. 3
- Verringerung des Zuschusses an das Volksbildungswerk e. V. – lfd. Nr. 9
- Reduzierung Zuschuss an den Stadtmarketingverein – lfd. Nr. 10
- Reduzierung der Aufwendungen für die IGEU GmbH (Feuerwehr) – lfd. Nr. 15
- Aussetzung jährlicher Zuschuss an die Evangelische Landeskirche von Westfalen für das evangelische Schulzentrum – lfd. Nr. 28
- Reduzierung Zuschuss an den Verein Isy7 – lfd. Nr. 30
- Reduzierung städtischer Zuschussrahmen bei baulichen Maßnahmen im Sportbereich (Sportförderrichtlinie) – lfd. Nr. 32

Weitere, an dieser Stelle nicht explizit aufgeführte Konsolidierungsmaßnahmen zur Haushaltssicherung können der nachfolgenden Konsolidierungsliste entnommen werden.

4.5.2 Liste der Konsolidierungsmaßnahmen

Die nachfolgende Tabelle beinhaltet die für das Haushaltssicherungskonzept der Stadt Espelkamp maßgeblichen Konsolidierungsmaßnahmen aufgelistet nach Ergebnisplan und Finanzplan mit Lfd. Nr., Bezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme, Aufgabenbereich der Stadt, Konsolidierungseffekt in EUR, Erläuterungen zu Erträge/Einzahlungen und Aufwendungen/Auszahlungen sowie Bemerkungen zur einzelnen Konsolidierungsmaßnahme.

Ergebnisplan

[illegible]

[illegible]

Ufd. Nr.	Konsolidierungsmaßnahme	Aufgabe der Stadt	Konsolidierungseffekt in EUR												Erläuterungen zu Erträgen und Aufwendungen	Bemerkungen
			E/A	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034		
15.	Reduzierung der Aufwendungen für die IGEU GmbH (Feuerwehr)	pflichtig	Ertrag													Reduzierung der Aufwendungen für die IGEU Feuerwehrbereitschaft GmbH durch bessere Kostendeckung der GmbH möglich. Die enge Zusammenarbeit von Stadt und IGEU ist davon geleitet, dass sich die wirtschaftliche Situation der IGEU stabilisiert. Der Ergebnis-Trend bei der IGEU ist positiv. Die neue Werkstatt und die Zusammenarbeit mit dem Wittekindshof tragen zu diesem Trend bei.
			Aufwand		-10.000	-20.000	-30.000	-40.000	-50.000	-60.000	-70.000	-80.000	-90.000	-100.000	Weniger Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen; pro Jahr um 10.000 € erhöht	
16.	Erhöhung Gebühr für Trauungen	pflichtig	Ertrag		5.475	5.475	5.475	5.475	5.475	5.475	5.475	5.475	5.475	5.475	Mehr öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Gebühren für die Trauung - Steigerung von 40 € auf 60 € und bei den Urkunden von 10 € auf 15 €. Dazu wäre eine Satzung erforderlich. Letzte Erhöhung im Jahr 2009.
			Aufwand													
17.	Erhöhung Hebesätze für die Grundsteuer A	pflichtig	Ertrag	19.800	19.800	19.800	19.800	19.800	39.600	39.600	39.600	59.400	59.400	59.400	Mehr Steuern und ähnliche Abgaben	Zunächst wird eine Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer A in 2024 um 50 %-Punkte vorgesehen. In den Folgejahren bis 2034 sind sukzessive weitere Erhöhungen des Hebesatzes denkbar. Bemessungsgrundlage sind die Steuermessbeträge zum 01.01.2024.
			Aufwand													
18.	Erhöhung Hebesätze für die Grundsteuer B	pflichtig	Ertrag	823.605	823.605	823.605	823.605	823.605	1.647.210	1.647.210	1.647.210	2.470.815	2.470.815	2.470.815	Mehr Steuern und ähnliche Abgaben	Zunächst wird eine Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B in 2024 um 100 %-Punkte vorgesehen. In den Folgejahren bis 2034 sind sukzessive weitere Erhöhungen des Hebesatzes denkbar. Bemessungsgrundlage sind die Steuermessbeträge zum 01.01.2024.
			Aufwand													
19.	Erhöhung Hebesätze für die Gewerbesteuer	pflichtig	Ertrag	215.781	215.781	215.781	215.781	215.781	431.562	431.562	431.562	647.343	647.343	647.343	Mehr Steuern und ähnliche Abgaben	Zunächst wird eine Erhöhung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer in 2025 um 5 %-Punkte vorgesehen. In den Folgejahren bis 2034 sind sukzessive weitere Erhöhungen des Hebesatzes denkbar. Bemessungsgrundlage sind die Steuermessbeträge zum 01.01.2024.
			Aufwand													
20.	Erhöhung der Hundesteuer	pflichtig	Ertrag	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	45.000	45.000	45.000	67.500	67.500	67.500	Mehr Steuern und ähnliche Abgaben	Erhöhung der Steuer für den 1. bis 3. Hund sowie gefährlicher Hund. Eine Erhöhung in 2024 wurde bereits vom Rat in seiner Sitzung am 20.12.2023 beschlossen.
			Aufwand													
21.	Aktivierbare Eigenleistungen bei Investitionsmaßnahmen im Hochbau	freiwillig / pflichtig	Ertrag	160.575	125.000	100.000	75.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	Mehr Erträge aus aktivierbaren Eigenleistungen	Höhe des Ertrags in Abhängigkeit von den jeweiligen Baumaßnahmen im Hochbau. Eigenleistung wird als einmaliger Ertrag p. a. gebucht. Dem gegenüber stehen dann Abschreibungen, die für die Eigenleistungen (z. B. Ing.-Leistungen) zusätzlich zu den Abschreibungen für die Baumaßnahme hinzukommen. Diese Abschreibungen werden über die Nutzungsdauer, analog zur Baumaßnahme über viele Jahre abgeschrieben.
			Aufwand													

[illegible]

Lfd. Nr.	Konsolidierungsmaßnahme	Aufgabe der Stadt	Konsolidierungseffekt in EUR												Erläuterungen zu Erträge und Aufwendungen	Bemerkungen
			E/A	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034		
30.	Reduzierung Zuschuss an Verein Isy7 im Zuge der Optimierung der offenen Kinder- und Jugendarbeit	freiwillig	Ertrag													Verein könnte durch Vermarktung der Flächen/Nutzung Gebäude Isy7 an Dritte mehr eigene Einnahmen erzielen oder höhere Förderungen vom Kreis einwerben, um Reduzierung des städtischen Zuschusses (aktuell 125.000 € p. a.) zu kompensieren. Ab 2024 erhöht sich die Förderung des Kreises deutlich, dadurch schon ab 2024 höhere Konsolidierungsbeiträge.
			Aufwand	-88.400	-90.200	-90.200	-90.200	-90.200	-90.200	-90.200	-90.200	-90.200	-90.200	-90.200	Weniger Aufwendungen für Transferleistungen	
31.	Übertragung der Durchführung von Seniorenausflügen auf das Seniorenbüro des Ludwig-Steil-Hofs	freiwillig	Ertrag													Ab 2024 Wegfall Aufwendungen für den Seniorenausflug (aktuell rd. 11 T€ alle 2 Jahre), dafür Zuschuss an das Seniorenbüro des Ludwig-Steil-Hofes für die Durchführung künftiger Ausflüge i. H. v. 1.000 € p. a. (Mehraufwand)
			Aufwand	-10.000	1.000	-10.000	1.000	-10.000	1.000	-10.000	1.000	-10.000	1.000	-10.000	Weniger Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
32.	Reduzierung städtischer Zuschussrahmen bei baulichen Maßnahmen im Sportbereich (Sportförderrichtlinie)	freiwillig	Ertrag		25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	Mehr Ertrag aus Sportpauschale für städtische Unterhaltungskosten bei Sportstätten	Ertrag aus der Sportpauschale für Haushalt über Kürzung in der Sportförderrichtlinie um 25.000 € erhöhen. Die Sportförderrichtlinie müsste dazu geändert werden.
			Aufwand													
33.	Wegfall Nutzung Lehrschwimmbecken an der Johannes-Daniel-Falk-Schule	freiwillig	Ertrag													Wegfall Nutzung Lehrschwimmbecken JDF-Schule durch Vereine (u.a. VHS), dafür Verlagerung und bestmögliche Ausnutzung der Nutzungsseiten des Lehrschwimmbeckens an der GS Ikenstedt. Die Umsetzung kann erst ab 2026 zum Tragen kommen.
			Aufwand			-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	Weniger Aufwendungen für Nutzungsentgelt ggü. JDF-Schulen	
34.	Einnahmen durch Sponsoring der neuen Stadtsporthalle (Namensrechte vergeben)	freiwillig	Ertrag				200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	Mehr Ertrag aus privatrechtliche Leistungsentgelte	Sponsoring durch private Dritte für neue Stadtsporthalle im Rahmen der Vergabe von Namensrechten an der Stadtsporthalle (Vertrag über 5 Jahre Laufzeit mit Nutzungsentgelt von 200 T€ netto pro Jahr)
			Aufwand													
35.	Mietzahlungen für städtische KiTa-Gebäude anpassen	freiwillig	Ertrag			29.196	29.196	29.196	29.196	29.196	29.196	29.196	29.196	29.196	Mehr Ertrag aus privatrechtliche Leistungsentgelte	Erhöhung Mietzahlungen für städtische KiTa-Gebäude (Fiestel und Stettiner Str.); Mietverträge mit aktuellen Nutzern (KiTa-Trägern) anpassen; Miethöhe sollte sich an KiBiz-Pauschale (aktuell 9,71 €/m²) orientieren; letzte Mietanpassung vor 20 Jahren
			Aufwand													
36.	Entgeltordnung für die Nutzung städtischer Sporthallen anpassen	freiwillig	Ertrag		16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	Mehr Ertrag aus privatrechtliche Leistungsentgelte	Entgeltordnung für Nutzung städtischer Sporthallen wird angepasst und auf alle Nutzer (auch Sportvereine) angewendet (Mehrertrag 20.000 € p. a.); im Gegenzug Erhöhung Jugendzuschuss über Sport-förderrichtlinie (Mehraufwand 4.000 € p. a.)
			Aufwand													
37.	Minderung des HH-Ansatzes für Betreuungs- und Integrationsleistungen für ukrainische Flüchtlinge	freiwillig	Ertrag													Minderung des HH-Ansatzes von bislang 25.000 € auf 5.000 € p. a. Der höhere Ansatz resultiert aus dem Jahr 2022. Mittlerweile gibt es vielfältige institutionelle und ehrenamtliche Leistungen für ukrainische Flüchtlinge
			Aufwand	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	Weniger Aufwendungen für Transferleistungen	

Lfd. Nr.	Konsolidierungsmaßnahme	Aufgabe der Stadt	Konsolidierungseffekt in EUR												Erläuterungen zu Erträge und Aufwendungen	Bemerkungen
			E/A	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034		
38.	Minderung des HH-Ansatzes für das Quartiersmanagement	freiwillig	Ertrag												Weniger Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Verminderung des HH-Ansatzes für das Quartiersmanagement von 4.000 € auf 3.000 € p. a. Das Quartiersmanagement könnte die Reduzierung durch verstärkte Spendenakquise von privaten Dritten kompensieren.
			Aufwand		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000		
39.	Minderung des HH-Ansatzes für Unterstützung zur Bildung eines Behindertenbeirates	freiwillig	Ertrag												Weniger Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Verminderung des HH-Ansatzes von derzeit 2.000 € auf 500 € p. a. Die eingesetzte Arbeitsgruppe zur Bildung eines Behindertenbeirates hat eine Satzung entworfen. Die Gründungsarbeiten dürften dadurch weniger werden.
			Aufwand	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500		
40.	Minderung des HH-Ansatzes für allgemeine Integrationsprojekte	freiwillig	Ertrag												Weniger Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Integrationsprojekte sollten verstärkt durch institutionelle und/oder ehrenamtliche freie Träger durchgeführt werden.
			Aufwand		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		
41.	Ausrichtung der Ausflüge für behinderte Menschen durch freie Träger der Eingliederungshilfe	freiwillig	Ertrag												Weniger Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Der seit Corona von der Stadt nicht mehr durchgeführte Ausflug für behinderte Menschen sollte ab 2025 wieder stattfinden, aber von einem freien Träger der Eingliederungshilfe ausgerichtet werden
			Aufwand		-5.000		-5.000		-5.000		-5.000		-5.000			
42.	Reduzierung von Eigenreinigungsleistungen in städtischen Gebäuden	freiwillig / pflichtig	Ertrag												Weniger Aufwendungen für Personal und Sach- und Dienstleistungen	Verringerung von Reinigungsaufwendungen durch Standardreduzierung und Prozessoptimierung
			Aufwand		-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000		
43.	Gebühren für Bauaktenausleihe erhöhen	pflichtig	Ertrag		3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	Mehr Ertrag durch öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Gebührensatzung wäre in 2024 abzuändern; Konsolidierungsbeitrag i.H. v. 3.600 € p. a. ab 2025 möglich
			Aufwand													
44.	Gebühren für Vorkaufsrechtbescheinigungen erhöhen	pflichtig	Ertrag		1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	Mehr Ertrag durch öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Gebührensatzung wäre in 2024 abzuändern; Konsolidierungsbeitrag i.H. v. 1.800 € p. a. ab 2025 möglich
			Aufwand													
45.	Einnahmen durch PV- und Windkraftanlagen in Espelkamp (entweder eigene Anlagen oder Beteiligung an Dritten)	pflichtig	Ertrag				60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	100.000	120.000		Mehr Ertrag durch privatrechtliche Leistungsentgelte	Ein Gesetzentwurf des Landes NRW sieht die Beteiligung von Kommunen an der Aufstellung und dem Repowering von Windkraftanlagen vor; pflichtige Abgabe der Betreiber an die Standortkommune (Annahme: 30 T€ pro Anlage (2x) p. a.). Ab 2033 kann von noch höheren Erträgen ausgegangen werden.
			Aufwand													

Lfd. Nr.	Konsolidierungsmaßnahme	Aufgabe der Stadt	Konsolidierungseffekt in EUR												Erläuterungen zu Erträge und Aufwendungen	Bemerkungen
			E/A	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034		
46.	Reduzierung Unterhaltungsaufwand für städtische Sportplätze durch Einsatz von Mährobotern	freiwillig	Ertrag												Weniger Aufwendungen für Personal und Sach- und Dienstleistungen	Reduzierung Unterhaltungsaufwand des Baubetriebshofes durch Einsatz Mähroboter zur Rasenpflege auf den städtischen Sportplätzen
			Aufwand			-32.000	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000		
47.	Förderungen bei Kauf von Fahrzeugen für den Baubetriebshof einwerben	freiwillig	Ertrag	3.125	3.125	3.125	6.250	9.166	8.958	12.291	15.625	18.958	18.958	18.958	Mehr Ertrag durch Auflösung von Sonderposten	Das Einwerben von Förderungen beim Kauf von Fahrzeugen für den Baubetriebshof bringt Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, die wiederum den Abschreibungsaufwand für die Fahrzeuge ergebnistechnisch neutralisieren
			Aufwand													
48.	Stromverbrauch bei Straßenbeleuchtung durch Umstellung auf LED-Beleuchtung verringern	freiwillig	Ertrag												Weniger Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Bis zum Jahr 2034 Umstellung der Straßenbeleuchtungsanlagen auf 75% LED-Technik (Investition: ca. 520.000 €, aber auch Einzahlungen/Erträge in Form von Förderungen bzw. Straßenbaubeträgen im Mittel mit 50 % der Investitionskosten)
			Aufwand	-4.400	-8.800	-13.200	-17.600	-22.000	-26.400	-30.800	-35.200	-39.600	-44.000	-44.000		
49.	Erholungsbereich Große Aue - keine Ausweisung mehr als Badegewässer	freiwillig	Ertrag												Weniger Aufwendungen für Umlage an Zweckverband Erholungsbereich Große Aue	Keine Ausweisung mehr als Badegewässerr, dadurch kein Aufwand mehr für Mähen der Wege und Liegewiesen sowie Unterhaltung des WC-Haus beim Zweckverband Erholungsbereich Große Aue. Minderung der städtischen Umlage an den Zweckverband. Entfall Entschlammung als große Investitionsmaßnahme.
			Aufwand			-12.500	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500		
50.	Reduzierung Verlustübernahme Bäder durch erhöhte Kostendeckungsbeiträge aus lfd. Betrieb innerhalb der Stadtwerke Espelkamp AöR	freiwillig	Ertrag												Weniger Aufwendungen für Verlustübernahme Bäder	Reduzierung der Verlustübernahme für Waldfreibad und Atoll bis 2034, u. a. durch erhöhte Kostendeckungsbeiträge aus lfd. Betrieb bei Waldfreibad und Atoll (Entgelterhöhungen, Kostenoptimierungen, Reduzierte Öffnungszeiten/Standards)
			Aufwand	-106.910	-46.990	-44.700	-42.400	-85.030	-18.970	-37.370	-55.270	-72.670	-89.670	-106.070		
51.	Erhöhung der Konzessionsabgabe für Strom	pflichtig	Ertrag	13.782	13.782	13.782	13.782	13.782	13.782	13.782	35.640	35.640	35.640	35.640	Mehr Ertrag bei sonstigen ordentlichen Erträgen	Sukzessive Erhöhung Konzessionsabgabe Strom bis 2034 - Annahme: Einwohnerzahl immer über 25.000; Vorausgesetzt ist die Umsetzung der Energiewende (erhöhter Strombedarf)
			Aufwand													
52.	Aufgabe Sportplatz Hindenburgring	freiwillig	Ertrag												Wegfall Aufwand für Sach- und Dienstleistungen (u. a. bauliche Unterhaltung, Bewirtschaftung)	Der Fußballverein Türk Gücü möchte dauerhaft im Albert-Pürsten- Stadion spielen; die Fläche am Hindenburgring kann dadurch überplant werden
			Aufwand	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000		
53.	Erzielung von Mieterträgen zzgl. Nebenkosten für mindestens 50% der Nutzfläche im Objekt Erlengrund	freiwillig	Ertrag			202.440	202.440	202.440	202.440	202.440	202.440	202.440	202.440	202.440	Mehr Ertrag bei privatrechtlichen Leistungsentgelten	Nutzfläche für Grundschule und NBZ von rd. 3.375 m²; es soll mindestens für die Hälfte der Nutzfläche (rd. 1.687 m²) ein Ertrag aus Vermietung erzielt werden
			Aufwand													
54.	Optimierung ÖPNV - Verbindungen	freiwillig/ pflichtig	Ertrag												Weniger Aufwendungen für Defizitausgleich ggü. der Minden-Herforder Verkehrsgesellschaft GmbH	Einsparen von 5% der Fahrplan-Kilometer innerhalb des Espelkamper Stadtgebietes
			Aufwand			-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000		

Lfd. Nr.	Konsolidierungsmaßnahme	Aufgabe der Stadt	Konsolidierungseffekt in EUR												Erläuterungen zu Erträge und Aufwendungen	Bemerkungen
			E/A	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034		
55.	Streichung der Geschenke & Präsente zu Alters- und Ehejubiläen	freiwillig	Ertrag													Der bisherige HH-Ansatz für Geschenke zu Altersjubiläen soll ersatzlos gestrichen werden.
			Aufwand		-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	Weniger sonstige ordentliche Aufwendungen	
56.	Erhöhung der Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung beim Bürgerhaus	freiwillig	Ertrag		5.000	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	Mehr Erträge bei privatrechtlichen Leistungsentgelten	Bestehende Vermietungs- und/oder Verpachtungsverträge sollen überprüft und die Entgelte ggf. erhöht werden; verstärkte Vermietung der Räumlichkeiten durch Stadt: Steigerung um 5.000 € ab 2027 könnte durch neuen Pachtvertrag erfolgen, ansonsten ab 2025 höhere Erträge aus Vermietung (5.000 €) generieren.
			Aufwand													
57.	Reduzierung der Kosten für Briefporto durch Digitalisierung	freiwillig	Ertrag													Der Ansatz für Portokosten beträgt 60.000 € und soll ab 2024 jährlich um 5.000 € gekürzt werden. Die Reduzierung wird durch verstärkte Digitalisierung erreicht.
			Aufwand		-2.500	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	Weniger sonstige ordentliche Aufwendungen	

Finanzplan

Für den Finanzplan sind an dieser Stelle nur die Konsolidierungsmaßnahmen aufgeführt, die neben zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen auch Konsolidierungseffekte beinhalten, welche ausschließlich nur im Finanzplan veranschlagt werden dürfen (unter anderem investive Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen).

Lfd. Nr.	Konsolidierungsmaßnahme	Aufgabe der Stadt	Konsolidierungseffekt in EUR												Erläuterungen zu Einzahlungen und Auszahlungen	Bemerkungen
			E/A	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034		
2.	Abgang städtischer Gebäude (G)	freiwillig	Einzahlung	0	3.117.420	157.200	-192.800	-292.800	-298.800	-298.800	-298.800	-298.800	-298.800	-298.800	Wegfall Einzahlungen aus Mieten und Nebenkosten, dafür mögliche Einzahlungen aus Verkaufserlöse bei Vermögensabgang	Abgang mehrerer städtischer Gebäude, welche ausschließlich den freiwilligen Aufgaben der Stadt Espelkamp dienen; Stadt spart sich u. a. künftige Investitionen zur Instandhaltung und energetischen Sanierung der Gebäude
			Auszahlung	0	-218.209	-253.189	-270.768	-270.768	-278.056	-278.056	-278.056	-278.056	-278.056	-278.056	Wegfall Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (u. a. bauliche Unterhaltung, Bewirtschaftung)	

4.6 Konsolidierungsbeiträge und Haushaltsausgleich

4.6.1 Ergebnisplan

Mit Beschluss vom 25.02.2026 hat sich der Rat der Stadt Espelkamp zur Sicherung des Haushaltes für die Fortschreibung des zum Doppelhaushalt 2024/2025 aufgestellten und pflichtigen Haushaltssicherungskonzeptes nach § 76 GO NRW ausgesprochen. Nach Beratung der von der Verwaltung eingebrachten Konsolidierungsvorschläge in Fachausschüssen und Fraktionen hat sich der Rat schlussendlich für insgesamt 58 Konsolidierungsmaßnahmen entschieden.

Notwendige Voraussetzung für die Genehmigung des von der Stadt Espelkamp aufgestellten Haushaltssicherungskonzeptes ist gemäß § 76 Absatz 2 Satz 3 GO NRW, dass aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Absatz 2 GO NRW wieder erreicht wird. Da der Tatbestand für die Aufstellung eines pflichtigen Haushaltssicherungskonzeptes erstmals zum Doppelhaushalt 2024/2025 gegeben war (vgl. 4.4), beginnt die 10-Jahres-Frist mit dem Haushaltsjahr 2024 zu laufen. Das bedeutet, der geforderte Haushaltsausgleich ist spätestens im Jahr 2034 wiederherzustellen.

Nach § 75 Absatz 2 Satz 2 GO NRW ist der Haushalt ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Demzufolge ist der Haushaltsausgleich ausschließlich im Ergebnisplan bzw. in der Ergebnisrechnung abzubilden. Die unter 4.5.2 dargestellten Konsolidierungsmaßnahmen wirken sich daher ausschließlich auf die laufende Verwaltungstätigkeit im Ergebnisplan aus. Da es sich bis auf wenige Ausnahmen vorwiegend um zahlungswirksame Konsolidierungsmaßnahmen handelt, ergibt sich an dieser Stelle folgerichtig auch ein positiver Konsolidierungseffekt bei der laufenden Verwaltungstätigkeit im Finanzplan, welcher letztendlich dazu beiträgt, die Aufnahme von Kassenkrediten auf das notwendigste Maß zu begrenzen und die Liquidität nachhaltig zu sichern.

Die Konsolidierungsbeiträge auf Ebene des Ergebnisplanes sind zusammengefasst in der nachfolgenden Abbildung dargestellt. Es erfolgt hierbei eine Aufschlüsselung nach Erträgen und Aufwendungen. Die Konsolidierungsbeiträge sind im verbleibenden 10-Jahres-Zeitraum von 2026 bis einschließlich 2034 kontinuierlich ansteigend. Ausgehend vom Planungsjahr 2026 mit einem Konsolidierungsbeitrag von insgesamt rd. 3,0 Mio. € steigt dieser bis auf insgesamt rd. 12,7 Mio. € im Jahr 2034 an.

Bei konsequenter Einhaltung der Konsolidierungsvorgaben erreicht die Stadt Espelkamp den Haushaltsausgleich erstmals wieder im Haushaltsjahr 2034. Der in der nachfolgenden Abbildung fortgeschriebene und konsolidierte Ergebnisplan sieht für das Planungsjahr 2034 einen Jahresüberschuss von rd. 162 T€ vor. Bereits in den Jahren davor ist der geplante Jahresfehlbetrag stark rückgängig.

Abbildung: Konsolidierungsbeiträge auf Ebene des Ergebnisplans

Positionen	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034
Steuern und ähnliche Abgaben	30.000	30.000	2.010.245	2.025.245	2.025.245	4.997.214	5.019.715	8.034.165	8.034.165
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.125	6.250	9.166	8.958	12.291	15.625	18.958	18.958	18.958
Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.775	21.875	21.975	22.575	52.025	52.125	54.025	54.125	54.225
Privatr. Leistungsentgelte	250.090	523.108	584.442	622.825	622.825	622.825	622.825	622.825	622.825
Kostenerstatt. u.-umlagen	50.400	50.400	50.400	50.400	50.400	50.400	50.400	50.400	50.400
Sonstige ordentliche Erträge	747.718	167.582	142.782	221.787	142.782	164.640	164.640	194.640	224.640
Aktiviert. Eigenleistungen	166.808	155.000	130.000	130.000	195.000	195.000	195.000	195.000	195.000
Konsolidierungsbeitrag ordentliche Erträge	1.269.916	954.215	2.949.010	3.081.790	3.100.568	6.097.829	6.125.563	9.170.113	9.200.213
Personalaufwendungen	-675.206	-793.428	-814.653	-815.891	-945.483	-1.106.129	-1.320.085	-1.443.047	-1.658.475
Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-708.816	-806.060	-826.460	-874.149	-1.244.549	-1.252.949	-1.273.349	-1.281.749	-1.297.749
Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	-327.400	-327.600	-370.230	-304.170	-395.070	-412.970	-430.370	-507.370	-523.770
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.900	-18.900	-18.900	-18.900	-18.900	-18.900	-18.900	-18.900	-18.900
Konsolidierungsbeitrag ordentliche Aufwendungen	-1.730.322	-1.945.988	-2.030.243	-2.013.110	-2.604.002	-2.790.948	-3.042.704	-3.251.066	-3.498.894
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Konsolidierungsbeitrag Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Konsolidierungsbeitrag Ergebnisplan gesamt	3.000.238	2.900.203	4.979.253	5.094.900	5.704.570	8.888.777	9.168.267	12.421.178	12.699.107

Anmerkungen: In grüner Schrift abgebildete Beträge stellen für den Haushalt einen positiven Konsolidierungsbeitrag dar. Es handelt sich entweder um Mehrerträge oder Minderaufwendungen.

Abbildung: Fortschreibung des Ergebnisplans mit Konsolidierung und Haushaltsausgleich erstmals wieder in 2034

Position	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034
Steuern und ähnliche Abgaben	44.307.917	45.863.300	49.335.700	50.759.600	52.744.356	57.780.890	59.951.119	65.199.792	67.524.141
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.877.734	10.919.636	11.965.745	11.160.993	10.121.222	9.250.342	8.107.948	6.896.016	5.615.108
Sonstige Transfererträge	50.000	25.000	25.000	25.000	26.375	27.826	29.356	30.971	32.674
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.291.755	6.302.748	5.303.773	5.311.165	5.574.140	5.835.497	6.110.938	6.397.440	6.697.407
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.104.907	1.274.995	1.336.329	1.375.342	1.366.230	1.419.000	1.473.723	1.470.471	1.529.318
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	752.215	727.310	713.080	745.040	778.567	813.602	850.214	888.474	928.455
Sonstige ordentliche Erträge	3.793.459	3.597.984	3.115.059	2.838.931	2.938.294	3.076.774	3.183.214	3.323.379	3.467.399
Aktiviert Eigenleistungen	260.000	235.000	210.000	210.000	297.050	321.415	348.339	378.089	410.964
Ordentliche Erträge	65.437.987	68.945.973	72.004.686	72.426.071	73.846.233	78.525.347	80.054.851	84.584.631	86.205.468
Personalaufwendungen	15.570.529	15.690.730	15.751.061	15.916.250	15.899.992	16.064.038	16.181.266	16.396.114	16.525.252
Versorgungsaufwendungen	1.545.700	1.561.161	1.576.778	1.592.550	1.624.401	1.656.889	1.690.027	1.723.827	1.758.304
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.918.972	11.117.097	11.567.163	11.526.398	11.125.377	11.346.115	11.571.557	11.801.795	12.041.326
Bilanzielle Abschreibungen	4.528.327	4.380.179	4.211.085	4.021.891	4.082.219	4.143.453	4.205.604	4.268.689	4.332.719
Transferaufwendungen	41.562.131	41.400.232	42.592.774	43.873.663	44.383.281	45.111.083	45.853.408	46.550.471	47.322.799
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.201.414	3.017.334	2.818.435	2.851.296	2.900.122	2.958.288	3.017.618	3.078.134	3.139.861
Ordentliche Aufwendungen	79.327.073	77.166.733	78.517.296	79.782.048	80.015.392	81.279.866	82.519.480	83.819.030	85.120.260
Ordentliches Ergebnis	-13.889.086	-8.220.760	-6.512.610	-7.355.977	-6.169.160	-2.754.519	-2.464.629	765.601	1.085.207
Finanzerträge	319.300	301.100	293.100	287.100	295.139	303.403	311.898	320.631	329.609
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	421.199	1.014.676	1.087.443	1.004.938	1.050.160	1.097.417	1.146.801	1.198.407	1.252.336
Finanzergebnis	-101.899	-713.576	-794.343	-717.838	-755.021	-794.015	-834.903	-877.776	-922.727
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-13.990.985	-8.934.336	-7.306.953	-8.073.815	-6.924.181	-3.548.534	-3.299.532	-112.175	162.480
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	-13.990.985	-8.934.336	-7.306.953	-8.073.815	-6.924.181	-3.548.534	-3.299.532	-112.175	162.480
Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-13.990.985	-8.934.336	-7.306.953	-8.073.815	-6.924.181	-3.548.534	-3.299.532	-112.175	162.480

Anmerkung: Da sich die Stadt Espelkamp zum Ausgleich von Jahresfehlbeträgen für eine unmittelbare Verringerung der allgemeinen Rücklage und damit in Folge für die Aufstellung eines pflichtigen Haushaltssicherungskonzepts entschieden hat, wird auf die Möglichkeit eines globalen Minderaufwands nach § 79 Absatz 3 Satz 1 GO NRW verzichtet.

4.6.2 Finanzplan

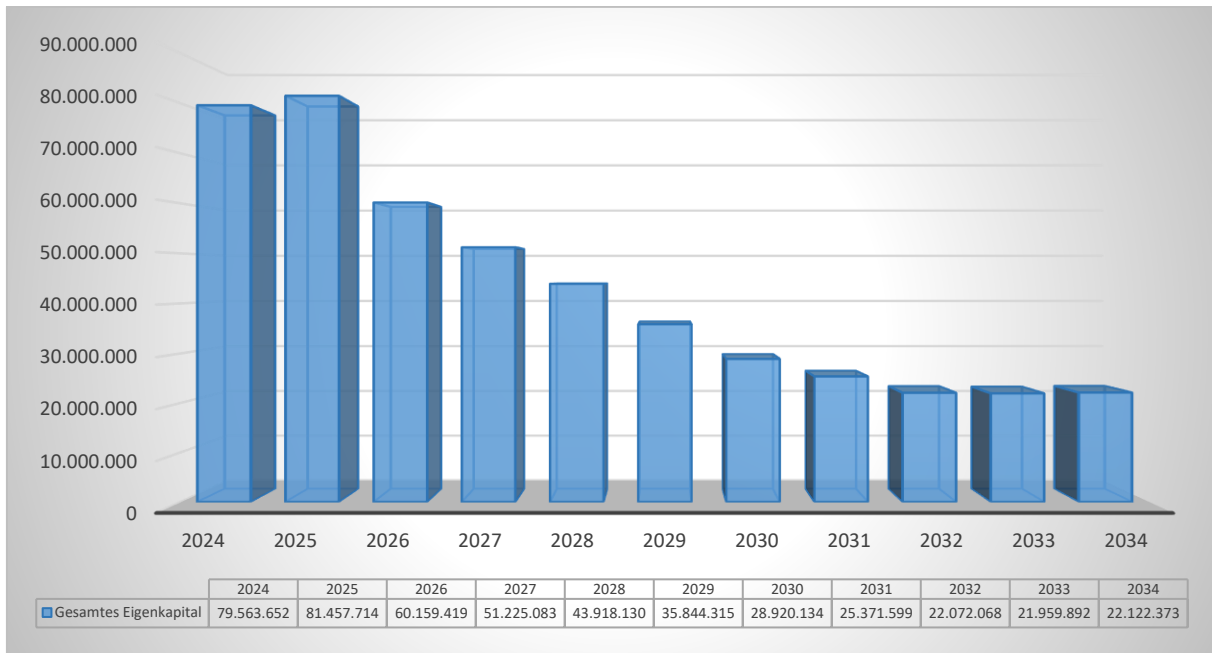
Da für ein Haushaltssicherungskonzept nach § 76 GO NRW der vorgeschriebene Haushaltsausgleich nur im Ergebnisplan erreicht werden muss, erfolgt für den Finanzplan der Stadt Espelkamp keine Fortschreibung bis zum Ende des 10-Jahres-Zeitraums in 2034. Es werden an dieser Stelle nur die Konsolidierungseffekte innerhalb der mittelfristigen Finanzplanung zum Haushalt 2026 dargestellt. Dies beinhaltet die Planungsjahre 2026 bis 2029.

Positionen	2026	2027	2028	2029
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag zum Stand 10.12.2025	-23.643.624	-19.689.879	-7.920.760	-9.268.987
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit zum Stand 10.12.2025	-16.120.317	-10.076.147	-10.574.833	-11.524.463
Veränderungen bei den Einzahlungen a. lfd. Verwaltungstätigkeit	10.169	-321.928	2.136.488	2.280.954
Veränderungen bei den Auszahlungen a. lfd. Verwaltungstätigkeit	-446.443	-1.498.280	-1.749.577	-1.981.336
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit nach Änderungsdienst und Konsolidierung	-15.663.705	-8.899.795	-6.688.768	-7.262.173
Saldo aus Investitionstätigkeit zum Stand 10.12.2025	-7.523.307	-9.613.732	2.654.073	2.255.476
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	18.750	161.250	105.000	527.250
Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Sachanlagen	724.936	144.800	0	79.005
Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0
Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0
Veränderungen bei den investiven Einzahlungen	743.686	306.050	105.000	606.255
Auszahlungen für den Erwerb v. Grundst. u. Geb.	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	80.000	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	25.000	215.000	140.000	703.000
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0
Veränderungen bei den investiven Auszahlungen	105.000	215.000	140.000	703.000
Saldo aus Investitionstätigkeit nach Änderungsdienst und Konsolidierung	-6.884.621	-9.522.682	2.619.073	2.158.731
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag nach Änderungsdienst und Konsolidierung	-22.548.326	-18.422.477	-4.069.695	-5.103.442
Saldo der Finanzierungstätigkeit zum Stand 10.12.2025	17.447.831	19.689.879	7.920.760	9.268.987
Aufnahme u. Rückfl. v. Investitionskrediten und	0	0	0	0
Aufnahme u. Rückfl. v. Liquiditätskrediten	-2.996.778	-1.194.082	-3.776.745	-4.090.125
Veränderungen bei den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-2.996.778	-1.194.082	-3.776.745	-4.090.125
Tilgung und Gewährung v. Investitionskrediten	85.920	73.320	74.320	75.420
Tilgung und Gewährung v. Liquiditätskrediten	0	0	0	0
Veränderungen bei den Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	85.920	73.320	74.320	75.420
Saldo der Finanzierungstätigkeit nach Änderungsdienst und Konsolidierung	14.365.133	18.422.477	4.069.695	5.103.442
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-8.183.193	0	0	0

Im Vergleich zum im Rat am 10.12.2025 eingebrachten Entwurf des Finanzplans ergeben sich nach Änderungsdienst und Konsolidierung durchweg positive Effekte bei den Salden der laufenden Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit. Alle drei Salden weisen gegenüber dem Entwurf vom 10.12.2025 einen niedrigeren Bestand aus. Das führt im Ergebnis zu einem um mehrere Millionen Euro verminderten Finanzmittelfehlbetrag, welcher in der Regel durch Kreditaufnahmen zu decken wäre. Die für 2026 negative Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln in Höhe von rd. -8,1 Mio. € wird durch einen positiven Liquiditätsbestand zum Ende 2025 in gleicher Höhe ausgeglichen.

4.6.3 Fortgeschriebene Entwicklung des Eigenkapitals bis 2034

Die Entwicklung des Eigenkapitals über den im fortgeschriebenen Haushaltssicherungskonzept abgebildeten 10-Jahres-Zeitraum kann dem nachfolgenden Schaubild entnommen werden. Danach droht der Stadt Espelkamp zu keinem Zeitpunkt eine bilanzielle Überschuldung, das bedeutet die bis zum Jahr 2034 geplanten Jahresfehlbeträge können in jedem Planjahr durch positives Eigenkapital ausgeglichen werden. Erst wenn eine Gemeinde zum Ausgleich eines Jahresfehlbetrages kein ausreichendes Eigenkapital mehr in der Bilanz zur Verfügung hat, entsteht eine bilanzielle Überschuldung.



Der kontinuierliche Rückgang des Eigenkapitals ab dem Planjahr 2026 bis zum Planjahr 2034 geht im Wesentlichen auf die jährlich im fortgeschriebenen Ergebnisplan verzeichneten Jahresfehlbeträge zurück. Danach vermindert sich das Eigenkapital von Ende 2026 bis zum Ende 2034 um rd. 38,0 Mio. € von rd. 60,1 Mio. € auf nur noch rd. 22,1 Mio. €.

Auffällig hingegen ist der starke Rückgang vom Haushaltsjahr 2025 auf das Planjahr 2026. Die hier zu erwartende Verminderung des Eigenkapitals geht zum einen auf den für 2026 geplanten Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 13,9 Mio. € zurück. Zum anderen macht die Stadt Espelkamp nach dem NKF-CUIG NRW davon Gebrauch, die in Folge der Corona-Pandemie und des Ukrainekrieges isolierten Aufwendungen, zum Haushaltsjahr 2026 einmalig in einer Summe gegen das Eigenkapital auszubuchen. Gemäß Beschluss des Rates vom 10.12.2025 werden die in den Jahren 2020 bis 2022 isolierten Aufwendungen in Höhe von rd. 7,1 Mio. € zu Anfang 2026 vollends gegen die Allgemeine Rücklage ausgebucht.

4.7 Fazit

Das zum Haushalt 2026 fortgeschriebene Haushaltssicherungskonzept mit vom Rat der Stadt Espelkamp beschlossenen 58 Konsolidierungsmaßnahmen zeigt auf, dass der Haushalt der Stadt Espelkamp im Konsolidierungszeitraum bis 2034 sanierungsfähig ist. Neben dem von der Politik festgelegten Konsolidierungsprogramm sind aber weitere strategische Neuausrichtungen und entsprechende Rahmenbedingungen notwendig. Hierzu zählt unter anderem die Umsetzung des strategischen Beschlusses der Verwaltungsleitung zur Personaloptimierung, Digitalisierung und Einführung eines kontinuierlichen Prozessmanagements. Dazu gehört eine fortlaufende Aufgabenkritik „Tun wir das Richtige?“ und eine kontinuierliche Optimierung der Arbeitsprozesse „Tun wir die Dinge richtig?“. Die Potenziale der Digitalisierung und der interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) müssen dabei genutzt werden. Solche durch Politik und Verwaltung zu schaffende Rahmenbedingungen haben zur Sicherung des Konsolidierungserfolges absolute Priorität.

Mit dem aufgestellten und fortgeschriebenen Haushaltssicherungskonzept kann nach zwei realisierten Jahresüberschüssen in den Haushaltsjahren 2024 und 2025 und fortlaufenden Jahresfehlbeträgen in den Planjahren 2026 bis 2033 spätestens im Planjahr 2034 wieder ein Haushaltsausgleich erreicht werden. Wichtig dabei ist die Tatsache, dass das Eigenkapital während des Konsolidierungszeitraums bis Ende 2034 nicht vollends aufgezehrt wird, und dadurch eine bilanzielle Überschuldung vermieden werden kann.

Für die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes in den Folgejahren wird festgelegt, dass die getroffenen Einzelmaßnahmen zur Erreichung des Konsolidierungsvolumens in jedem Jahr gemäß den dann vorherrschenden Erfordernissen und Gegebenheiten nach angepasst werden können, wobei das Konsolidierungsvolumen in der Summe einzuhalten ist. Die Umsetzung der Konsolidierungsmaßnahmen obliegt den einzelnen Sachgebieten innerhalb der Verwaltung.

Darüber hinaus ist jedes Sachgebiet und jedes Beteiligungsunternehmen gehalten, in eigener Verantwortung frühzeitig Konsolidierungspotentiale und Maßnahmen aufzuzeigen, die zu einer Verbesserung der Finanzsituation führen. Jedes Sachgebiet hat dazu entsprechende Vorlagen dem Rat der Stadt Espelkamp zur Entscheidung vorzulegen.

Abschließend wird mit diesem Haushaltssicherungskonzept die Selbstverpflichtung begründet, die aus den Konsolidierungsmaßnahmen erwirtschafteten Finanzmittel ausschließlich zur Tilgung von zwischenzeitlich aufgenommenen Liquiditätskrediten einzusetzen.

5. Statistische Angaben

Die nächsten Seiten beinhalten Zahlen, Daten und Fakten zur Stadt Espelkamp in den folgenden Bereichen:

- **Einwohnerzahlen**
- **Schülerzahlen**
- **Leistungsberechtigte nach § 1 AsylbLG**
- **Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen**
- **Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) am Arbeitsort**
- **Fläche der Stadt**
- **Straßen und Wirtschaftswege**
- **Städtische Gebäude und Liegenschaften**

Einwohnerzahl der Stadt Espelkamp

(Quelle: IT.NRW/Einwohnermeldeamt Espelkamp)

Jahreszahlen	Einwohner gesamt zum Stichtag 31.12
2025	25.546 (zum 30.06.2025)
2024	25.576
2023	25.763
2022	25.637
2021	24.754
2020	24.676
2019	24.782
2018	24.685
2017	24.809
2016	24.766
2015	24.921
2014	24.693
2013	24.604
2012	24.592
2011	24.743
2010	25.236
2000	26.952
1990	26.101
1980	23.045

Schülerzahlen an städtischen Grundschulen

(Quelle: Stadt Espelkamp)

Jahreszahlen	Schülerzahlen zum Stichtag 15.10.
2025	993
2024	1.000
2023	954
2022	941
2021	890
2020	861
2019	793
2018	776
2017	791
2016	792
2015	818
2014	903
2013	939
2010	1.125
2000	1.569
1990	1.396
1980	1.378

Leistungsberechtigte nach §1 AsylbLG

(Quelle: Stadt Espelkamp)

Jahreszahlen	Leistungsbezieher zum 30.06
2025	45
2024	47
2023	389
2022	143
2021	142
2020	178
2019	170
2018	169
2017	169
2016	318
2015	426
2014	170
2013	95
2012	79
2011	74
2010	82

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen¹

(Quelle: Bundesagentur für Arbeit-Statistik, [Infomaterial / Kreis Minden Lübbecke](http://infomaterial.kreis-minden-luebbecke.de) (minden-luebbecke.de))

Datenstand: Dezember 2025

Jahreszahlen	SGB III*	SGB II**	Insgesamt
2025	348	446	794
2024	326	439	765
2023	333	425	758
2022	240	311	551
2021	293	310	603
2020	363	309	672
2019	295	287	582
2018	251	281	532
2017	256	304	560
2016	317	315	632
2015	303	324	627
2014	331	315	646
2013	343	291	634
2012	292	348	640
2011	289	481	770
2010	377	609	986

* Die Leistungsstatistiken SGB III berichten über Personen, die Anspruch auf finanzielle Leistungen wie Arbeitslosengeld, Kurzarbeitergeld, Insolvenzgeld, Berufsausbildungsbeihilfe, Ausbildungsgeld und Übergangsgeld haben.

** Die Grundsicherungsstatistik SGB II berichtet über Personen in Bedarfsgemeinschaften, die Haushalte, in denen sie leben, sowie über Leistungen, die sie zu ihrem Lebensunterhalt bekommen. Bei den Personen handelt es sich überwiegend um Empfänger von Regelleistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes. Erwerbsfähige Leistungsberechtigte erhalten das Arbeitslosengeld II (Alg II) und nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte Sozialgeld.

¹ Seit dem 1. Januar 2017 werden die sog. "Aufstocker" (Parallelbezieher von Alg und Alg II) durch die Agenturen für Arbeit betreut und deshalb im Rechtskreis SGB III als arbeitslos gezählt (zuvor im SGB II). Ergebnisse nach Rechtskreisen sind daher ab Januar 2017 nur eingeschränkt mit davor liegenden Zeiträumen vergleichbar.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) am Arbeitsort und Pendlerstatistik

(Quelle: IT.NRW)

Ausgewählte Stichtage zum 30.06. eines Jahres

Jahreszahlen	SvB insgesamt	Pendlerstatistik		
		Einpendler	Auspendler	Saldo
2025	11.735	7.580	6.069	1.511
2024	11.971	8.859	7.085	1.774
2023	12.088	9.017	7.033	1.984
2022	12.470	9.212	6.847	2.365
2021	12.226	7.995		
2020	12.121	7.895		
2019	12.085	7.855		
2018	11.985	7.776		
2017	11.655	7.505		
2016	11.261	7.255		
2015	11.266	7.185		
2014	10.980	6.949		
2013	10.936	6.917		
2012	10.743	6.751		
2011	11.770	7.760		
2010	10.994	7.306		
2000	9.501	5.332		
1990	10.540	n.v.		
1980	8.071	n.v.		

Flächengröße Stadtgebiet in km²

(Quelle: IT.NRW)

Jahreszahlen	zum 31.12.
2025	84,21 km
2024	84,21 km ²
2023	84,21 km
2022	84,21 km ²
2021	84,21 km ²
2020	84,21km ²
2019	84,21 km ²
2018	84,21 km ²
2017	84,21 km ²
2016	84,21 km ²
2015	84,21 km ²
2014	84,21 km ²
2013	84,21 km ²
2012	84,21 km ²
2011	84,16 km ²
2010	84,16 km ²
2000	84,05 km ²
1990	83,86 km ²
1980	83,58 km ²

Gesamtlänge der Stadt- bzw. Gemeindestraßen in km
--

(Quelle: Stadt Espelkamp)

Jahreszahlen	zum 31.12.
2025	148 km
2024	148 km
2023	148 km
2022	148 km
2021	148 km
2020	149 km
2019	149 km
2018	148 km
2017	144 km
2016	144 km
2015	144 km
2014	143 km
2013	143 km
2012	143 km
2011	143 km
2010	143 km

Befestigte Fläche für Stadt- bzw. Gemeindestraßen ohne Fuß-/Radwege und Parkflächen in m²

(Quelle: Stadt Espelkamp)

Jahreszahlen	zum 31.12.
2025	772.570.,75 m²
2024	772.570,75 m ²
2023	772.570.,75 m ²
2022	772.570,75 m ²
2021	772.570,75 m ²
2020	778.621,69 m ²
2019	779.387,68 m ²
2018	772.847,72 m ²
2017	749.034,00 m ²
2016	750.056,00 m ²
2015	748.441,00 m ²
2014	744.534,00 m ²
2013	741.429,00 m ²
2012	740.776,00 m ²
2011	742.663,00 m ²
2010	743.946,02 m ²

Gesamtlänge der Wirtschaftswege in km

(Quelle: Stadt Espelkamp)

Jahreszahlen	zum 31.12.
2025	250 km
2024	250 km
2023	250 km
2022	250 km
2021	250 km
2020	250 km ²
2019	250 km
2018	250 km
2017	250 km
2016	250 km
2015	250 km
2014	251 km
2013	252 km
2012	252 km
2011	252 km
2010	253 km

Städtische Gebäude und Liegenschaften zum Stichtag 31.12.2025

(Quelle: Stadt Espelkamp)

- **Rathaus**
- **Erlengrund (ehemaliges Schulgebäude)**
- **Schulen**
 - Grundschule Am Auewald
 - Mittwaldschule
 - Grundschulverbund-Süd
 - Teilstandort Frotheim
 - Teilstandort Isenstedt
 - Teilstandort Benkhausen
- **Sport-und Freizeitanlagen**
 - **Sportplätze**
 - Albert-Pürsten-Stadion
 - Sportplatz Frotheim
 - Sportplatz Isenstedt
 - Sportplatz Altgemeinde
 - Sportplatz Vehlage
 - Sportplatz Fabbenstedt + altes FWGH Fabbenstedt
 - Mittwaldpark
 - **Sport-und Turnhallen**
 - Stadtsporthalle (Rundturnhalle)
 - Turnhalle Frotheim
 - Turnhalle Isenstedt
 - Turnhalle Benkhausen
 - Turnhalle Grundschule am Auewald
 - Turnhalle Altgemeinde
 - Turnhalle Erlengrund
 - **Lehrschwimmbecken**
 - Isenstedt
 - **Spielplätze**
 - 39 Spielplätze
- **Kinder-und Jugendeinrichtungen**
 - **Kindergärten**
 - Kindergarten „Sterntaler“ (Espelkamp)
 - Kindergarten „Kunterbunt“ (Fiestel)
 - **Jugendzentrum ISY 7**
 - **Nachbarschaftszentrum Erlengrund**

- **Feuerwehr**
 - **Feuerwache Espelkamp**
 - **Feuerwehrgerätehäuser**
 - Fabbenstedt
 - Gestringen
 - Vehlage
 - Frotheim
 - Isenstedt

- **Friedhöfe**
 - **Waldfriedhof Espelkamp**
 - **Friedhof Altgemeinde**
 - **Friedhof Frotheim**
 - **Jüdischer Friedhof**

- **Kultur-und Freizeiteinrichtungen**
 - **Neues Theater**
 - **Kino**
 - **Bürgerhaus**
 - **Stadtbücherei**
 - **Biberteich**
 - **Boraspark**
 - **Ellerburg**
 - **Dorfgemeinschaftshäuser**
 - DGH Altgemeinde
 - DGH Fabbenstedt
 - DGH Vehlage

- **Wohnungen**
 - **Übergangswohnheime/Wohnungen für Geflüchtete**
 - Hindenburgring 24 (Containeranlage)
 - „Haus am Ring“, Brandenburger Ring 2
 - Wilhelm-Kern-Platz 2 (Alte Post, Obergeschoss)

 - **Obdachlosenunterkünfte**
 - Schulstraße 4
 - Alte Waldstraße 21

 - **Sonstige Gebäude**
 - Wilhelm-Kern-Platz 1a+b (Ladenlokale am Rathaus)
 - Wilhelm-Kern-Platz 4 (VHS-Büroräume)
 - Breslauer Straße 32 (Buchhandlung)
 - Breslauer Straße 34-38 (Kundencenter Stadtwerke AöR)
 - Lübbecker Straße 14 (Büttemeyer Hof)

- Lübbecker Straße 19 (Mietgebäude)
- Rottriede 1 (Alte Schule Gestringen)
- Neue Schulstraße 4 (Mietgebäude)
- Greifswalder Straße 9 (Mietgebäude)
- Kantstraße 28 (Mietgebäude, Restaurant)
- Kantstraße 30 (Mietgebäude, Tierarztpraxis)
- Holger Tannen 28 (Mietgebäude)
- An der Feuerwache 1 (Mietwohnung)
- Hafenstraße 13 (Mietgebäude)
- Am Bahnhof 1 (Bahnhofsgebäude)
- Diepenauer Str. 48 (Mietwohnung im FWGH Frotheim)
- Neue Schulstr. 11 (Mietwohnung im FWGH Isenstedt)
- Benkhauser Str.24 (ehemaliges Hausmeisterhaus GS Benkhausen)
- Koloniestr.61 (Mietgebäude ehemaliges Hausmeisterhaus GS Am Auewald)
- Gabelhorst 40 (ehemaliges Hausmeisterhaus GS Erlengrund)
- Schulstraße 2 (Paul-Gerhardt-Haus, Altgemeinde)
- Heideweg 8 (Altes Feuerwehrgerätehaus Fabbenstedt)

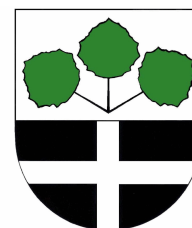
○ **Dienstwohnungen (Hausmeister)**

- Trakehner Str.3 (Hausmeisterhaus GS Mittwald)

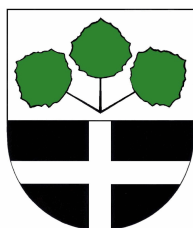
Stadt Espelkamp

Haushaltsplan

2026



Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Steuern und ähnliche Abgaben	39.885.430,59	45.417.780	44.307.917	45.863.300	49.335.700	50.759.600
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.499.098,81	16.225.084	8.877.734	10.919.636	11.965.745	11.160.993
+ Sonstige Transfererträge	44.751,20	25.000	50.000	25.000	25.000	25.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.575.188,63	5.131.101	6.291.755	6.302.748	5.303.773	5.311.165
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.273.138,88	836.035	1.104.907	1.274.995	1.336.329	1.375.342
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	888.624,46	825.729	752.215	727.310	713.080	745.040
+ Sonstige ordentliche Erträge	5.773.757,05	5.245.952	3.793.459	3.597.984	3.115.059	2.838.931
+ Aktivierte Eigenleistungen	157.814,02	306.180	260.000	235.000	210.000	210.000
= Ordentliche Erträge	75.097.803,64	74.012.861	65.437.987	68.945.973	72.004.686	72.426.071
- Personalaufwendungen	14.974.095,99	15.434.715	15.570.529	15.690.730	15.751.061	15.916.250
- Versorgungsaufwendungen	1.536.804,81	1.687.000	1.545.700	1.561.161	1.576.778	1.592.550
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.336.356,79	12.522.807	12.918.972	11.117.097	11.567.163	11.526.398
- Bilanzielle Abschreibungen	4.842.804,81	4.247.221	4.528.327	4.380.179	4.211.085	4.021.891
- Transferaufwendungen	31.616.335,84	36.351.002	41.562.131	41.400.232	42.592.774	43.873.663
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.162.915,37	3.459.157	3.201.414	3.017.334	2.818.435	2.851.296
= Ordentliche Aufwendungen	67.469.313,61	73.701.902	79.327.073	77.166.733	78.517.296	79.782.048
= Ordentliches Ergebnis	7.628.490,03	310.959	-13.889.086	-8.220.760	-6.512.610	-7.355.977
+ Finanzerträge	484.650,83	282.050	319.300	301.100	293.100	287.100
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	430.495,28	206.214	421.199	1.014.676	1.087.443	1.004.938
= Finanzergebnis	54.155,55	75.836	-101.899	-713.576	-794.343	-717.838
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	7.682.645,58	386.795	-13.990.985	-8.934.336	-7.306.953	-8.073.815
= Jahresergebnis	7.682.645,58	386.795	-13.990.985	-8.934.336	-7.306.953	-8.073.815
= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minder- aufwand	7.682.645,58	386.795	-13.990.985	-8.934.336	-7.306.953	-8.073.815
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	925.928,56	135.000	112.000	102.000	102.000	102.000
Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegen-	415.134,50	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
ständen						
= Verrechnungssaldo	510.794,06	35.000	12.000	2.000	2.000	2.000



Stadt Espelkamp Finanzplan

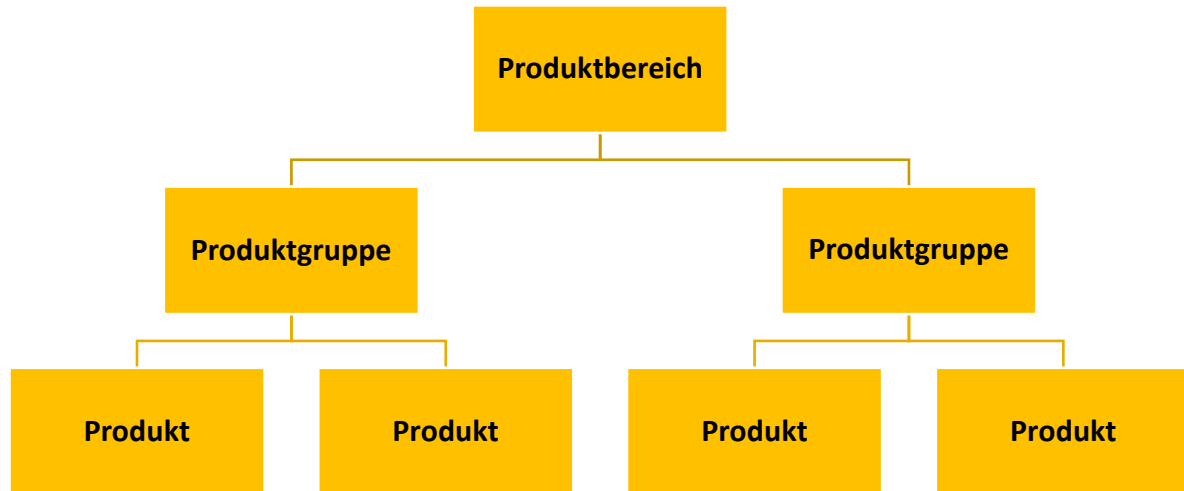
Finanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Steuern und ähnliche Abgaben	39.940.379,64	45.417.780	44.307.917	0	45.863.300	49.335.700	50.759.600
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.822.730,34	12.680.639	5.862.995	0	7.977.444	9.160.898	8.459.258
+ Sonstige Transfereinzahlungen	56.093,75	25.000	50.000	0	25.000	25.000	25.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.243.173,75	4.586.098	5.840.956	0	5.861.666	4.868.176	4.883.846
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.277.356,01	836.035	1.104.907	0	1.274.995	1.336.329	1.375.342
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	878.125,34	825.729	752.215	0	727.310	713.080	745.040
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.152.195,09	1.859.747	1.453.000	0	1.463.600	1.598.200	1.608.900
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	476.990,71	282.050	319.300	0	301.100	293.100	287.100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.847.044,63	66.513.078	59.691.290	0	63.494.415	67.330.483	68.144.086
- Personalauszahlungen	13.479.597,85	14.657.880	14.791.235	0	14.928.810	14.987.203	15.156.620
- Versorgungsauszahlungen	1.407.930,14	1.687.000	1.545.700	0	1.561.161	1.576.778	1.592.550
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.213.718,17	13.212.131	14.286.191	0	11.191.421	11.607.163	11.566.398
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	464.705,55	306.214	519.113	0	1.014.676	1.087.443	1.004.938
- Transferauszahlungen	30.858.828,99	36.351.002	41.562.131	0	41.400.232	42.592.774	43.873.663
- Sonstige Auszahlungen	2.242.441,22	2.819.113	2.650.625	0	2.297.910	2.167.890	2.212.090
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	58.667.221,92	69.033.340	75.354.995	0	72.394.210	74.019.251	75.406.259
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	8.179.822,71	-2.520.262	-15.663.705	0	-8.899.795	-6.688.768	-7.262.173
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.112.525,51	15.923.724	16.398.341	0	12.337.016	3.037.788	3.213.976
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.245.510,79	5.468.553	2.135.616	0	1.930.315	736.645	81.505
+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	9.300.000,00	0	0	0	0	0	0
+ Einz. aus Beiträgen und Entgelten	392.684,77	788.700	1.398.600	0	523.280	299.090	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	200.875,73	211.926	272.400	0	259.800	260.800	161.900
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	16.251.596,80	22.392.903	20.204.957	0	15.050.411	4.334.323	3.457.381
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	372.622,90	1.476.600	1.231.000	0	1.100.000	1.000.000	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.752.738,55	20.610.500	18.753.178	11.532.000	16.624.000	215.000	115.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1.364.216,56	956.022	1.234.790	0	599.850	360.250	480.650
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	13.300.000,00	372.328	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	17.831,81	4.345.000	5.870.610	0	6.249.243	140.000	703.000
- Sonstige Investitionsauszahlungen	163.907,07	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.971.316,89	27.760.450	27.089.578	11.532.000	24.573.093	1.715.250	1.298.650
= Saldo der Investitionstätigkeit	-3.719.720,09	-5.367.547	-6.884.621	-	-9.522.682	2.619.073	2.158.731
				11.532.000			
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	4.460.102,62	-7.887.809	-22.548.326	-	-18.422.477	-4.069.695	-5.103.442
				11.532.000			
+ Aufnahme und Rückflüsse von Krediten für Investitionen	0,00	0	7.600.000	0	9.700.000	0	0
+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	12.350.000,00	2.493.520	7.133.574	0	9.242.943	4.605.999	5.622.713
- Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen	546.788,50	451.302	368.441	0	520.466	536.304	519.271
- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	16.350.000,00	0	0	0	0	0	0
= Saldo der Finanzierungstätigkeit	-4.546.788,50	2.042.218	14.365.133	0	18.422.477	4.069.695	5.103.442
= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-86.685,88	-5.845.591	-8.183.193	-	0	0	0
				11.532.000			

Fortsetzung folgt ...

Finanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	5.559.543,61	5.553.639	8.183.193	0	0	0	0
= Liquide Mittel	5.472.857,73	-291.952	0	- 11.532.000	0	0	0

6.2 Produktkatalog

Im Rahmen der Umstellung auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) erhält der Haushalt eine produktorientierte Gliederung in Produktbereiche, Produktgruppen und Produkte.



Die Produktbereiche sind vom Innenministerium als oberste Gliederungsebene verbindlich vorgeschrieben. Innerhalb dieser Produktbereiche werden die Produktgruppen und Produkte nach den örtlichen Verhältnissen der jeweiligen Kommune gebildet und bilden damit die Grundlage zur Darstellung des Haushaltsplanes.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Produktstruktur wie folgt verändert:

- Neues Produkt 03 04 01 „Schulische Ganztagsbetreuung“. Bislang waren die Erträge und Aufwendungen zur schulischen Ganztagsbetreuung unter den Kostenträgern der Grundschulen (03 01 01 – 03 01 03) veranschlagt.

Der Haushalt der Stadt Espelkamp gliedert sich für das Jahr 2026 in

- **15 Produktbereiche**
- **32 Produktgruppen**
- **68 Produkte**

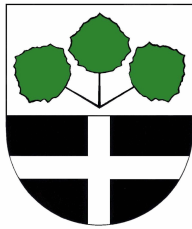
Bei dem Produktbereich „Innere Verwaltung“ handelt es sich um Querschnittsbereiche, die unabhängig von ihrer organisatorischen Zuordnung Aufgaben für die gesamte Verwaltung wahrnehmen.

Die Reihenfolge der Produktbereichs- und Produktpläne erfolgt aufsteigend nach den Produktnummern, wie in der nachstehenden Tabelle dargestellt.

Nr.	Produktgruppe	Produkt
Produktbereich Innere Verwaltung		
01 01 01	Politische Gremien, Verwaltungsführung und Städtepartnerschaften	Betreuung der politischen Gremien
01 01 02	Politische Gremien, Verwaltungsführung und Städtepartnerschaften	Verwaltungsführung und Steuerung
01 01 03	Politische Gremien, Verwaltungsführung und Städtepartnerschaften	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Städtepartnerschaften
01 02 01	Mitarbeiter- und Interessenvertretungen	Gleichstellung von Mann und Frau
01 02 02	Mitarbeiter- und Interessenvertretungen	Beschäftigtenvertretung
01 03 01	Zentrale Dienste und Versicherungsangelegenheiten	Zentrale Dienste
01 03 02	Zentrale Dienste und Versicherungsangelegenheiten	Versicherungsangelegenheiten
01 04 01	Personalservice	Personalservice
01 05 01	Finanzmanagement und Rechnungswesen	Finanzservice und Beteiligungen
01 05 02	Finanzmanagement und Rechnungswesen	Steuern und Abgaben
01 05 03	Finanzmanagement und Rechnungswesen	Zahlungsabwicklung und Vollstreckung
01 06 01	Organisationsangelegenheiten, Technikunterstützte Informationsverarbeitung	E-Government und Datenschutz
01 06 02	Organisationsangelegenheiten, Technikunterstützte Informationsverarbeitung	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
01 07 01	Grundstücksmanagement	Grundstücksmanagement
01 08 01	Gebäudemanagement	Gebäudemanagement
01 10 01	Baubetriebshof	Baubetriebshof
Produktbereich Sicherheit und Ordnung		
02 01 01	Ordnungsangelegenheiten	Gefahrenabwehr
02 01 02	Ordnungsangelegenheiten	Gaststätten- und Gewerbewesen, Märkte
02 01 03	Ordnungsangelegenheiten	Verkehrsangelegenheiten
02 01 04	Ordnungsangelegenheiten	Brandschutz
02 02 01	Bürgerservice	Bürgerbüro
02 02 02	Bürgerservice	Personenstandswesen
02 02 03	Bürgerservice	Wahlen
Produktbereich Schulträgeraufgaben		
03 01 01	Grundschulen	Mittwaldschule
03 01 02	Grundschulen	Grundschule am Auewald
03 01 03	Grundschulen	Grundschulverband Espelkamp-Süd
03 02 01	Schulen in anderer Trägerschaft	Schulen in anderer Trägerschaft

03 03 01	Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte	Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte
03 04 01	Schulische Ganztagsbetreuung	Schulische Ganztagsbetreuung
Nr.	Produktgruppe	Produkt
Produktbereich Kultur und Wissenschaft		
04 01 01	Kultur	Kulturveranstaltungen und –förderung, Heimatpflege
04 01 02	Kultur	Musikschule
04 01 03	Kultur	Volkshochschule
04 01 04	Kultur	Bücherei
04 01 05	Kultur	Bürgerhaus
04 01 06	Kultur	Theater
04 01 07	Kultur	Kino
04 01 08	Kultur	Dorfgemeinschaftshäuser
04 01 09	Kultur	Stadtmarketing
04 01 10	Kultur	Archiv
Produktbereich Soziale Leistungen		
05 01 01	Soziale Leistungen	Leistungen nach SGB XII
05 01 02	Soziale Leistungen	Rentenangelegenheiten
05 01 03	Soziale Leistungen	Leistungen nach AsylBLG
05 01 04	Soziale Leistungen	Gewährung von Wohngeld
05 01 05	Soziale Leistungen	Sonstige soziale Leistungen
05 02 01	Seniorenarbeit	Seniorenarbeit
Produktbereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
06 01 01	Kinder- und Jugendarbeit	Kindertageseinrichtungen
06 01 02	Kinder- und Jugendarbeit	Sonstige Kinder- und Jugendarbeit
Produktbereich Sportförderung		
08 01 01	Sportstätten	Sportplätze
08 02 01	Sportstätten	Sporthallen
08 02 01	Bäder	Bäder
08 03 01	Sportförderung	Sonstige Sportförderung
Produktbereich Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen		
09 01 01	Räumliche Planung und Entwicklung	Vorbereitende Bauleitplanung, Bebauungspläne und Satzungen

09 01 02	Räumliche Planung und Entwicklung	Stadtentwicklung
Produktbereich Bauen und Wohnen		
10 01 01	Bauen	Bauaufsicht
10 01 02	Bauen	Denkmalschutz und -pflege
10 02 01	Wohnen	Wohnungswesen
Produktbereich Ver- und Entsorgung		
11 01 01	Entsorgung	Abfallwirtschaft
Nr.	Produktgruppe	Produkt
Produktbereich Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		
12 01 01	Verkehrsflächen und -anlagen	Straßen, Wege, Plätze
12 01 02	Verkehrsflächen und -anlagen	Straßenreinigung
12 02 01	ÖPNV	ÖPNV
Produktbereich Natur und Landschaftspflege		
13 01 01	Natur- und Landschaftspflege	Öffentliche Grünflächen
13 01 02	Natur- und Landschaftspflege	Wasserläufe und Wasserbau
13 01 03	Natur- und Landschaftspflege	Gewässerunterhaltung
13 01 04	Natur- und Landschaftspflege	Erholungsbereich Große Aue
13 02 01	Bestattungswesen	Friedhöfe
Produktbereich Umweltschutz		
14 01 01	Umweltschutz	Umwelt- und Klimaschutz
Produktbereich Wirtschaft und Tourismus		
15 01 01	Wirtschaft	Wirtschaftsförderung
Produktbereich Allgemeine Finanzwirtschaft		
16 01 01	Allgemeine Finanzwirtschaft	Allgemeine Finanzwirtschaft



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	290.240,91	1.177.751	226.905	212.793	176.070	162.853
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.216,80	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	712.378,98	339.340	563.290	588.308	649.642	688.025
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	309.603,78	280.350	316.900	313.300	314.900	315.300
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.690.102,28	3.583.908	1.789.518	1.394.324	1.031.787	906.617
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	125.000	100.000	75.000	50.000	50.000
= Ordentliche Erträge	3.004.542,75	5.508.349	2.998.113	2.585.225	2.223.899	2.124.295
- Personalaufwendungen	7.535.677,48	7.187.374	7.439.549	7.573.480	7.619.171	7.689.410
- Versorgungsaufwendungen	1.536.804,81	1.687.000	1.545.700	1.561.161	1.576.778	1.592.550
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.260.605,20	2.489.350	2.333.770	1.920.170	2.262.470	2.298.920
- Bilanzielle Abschreibungen	533.437,96	442.315	482.728	437.710	390.759	358.431
- Transferaufwendungen	8.050,00	1.500	6.500	6.500	6.500	6.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.200.658,64	1.458.485	1.364.690	1.334.290	1.328.690	1.334.190
= Ordentliche Aufwendungen	13.075.234,09	13.266.024	13.172.937	12.833.311	13.184.368	13.280.001
= Ordentliches Ergebnis	-10.070.691,34	-7.757.675	-10.174.824	-10.248.086	-10.960.469	-11.155.706
+ Finanzerträge	392.133,00	214.548	257.600	244.700	241.800	241.000
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	420,00	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis	391.713,00	214.548	257.600	244.700	241.800	241.000
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-9.678.978,34	-7.543.127	-9.917.224	-10.003.386	-10.718.669	-10.914.706
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.643.659,96	2.889.451	2.944.795	2.907.060	2.914.850	2.934.670
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	82.678,55	73.000	54.000	54.000	54.000	54.000
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	2.560.981,41	2.816.451	2.890.795	2.853.060	2.860.850	2.880.670
= Teilergebnis	-7.117.996,93	-4.726.676	-7.026.429	-7.150.326	-7.857.819	-8.034.036

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.591,00	50.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.379,80	2.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	712.385,54	339.340	563.290	0	588.308	649.642	688.025
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	310.757,97	280.350	316.900	0	313.300	314.900	315.300
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	172.951,47	600.647	67.600	0	65.600	187.600	185.600
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	391.623,73	214.548	257.600	0	244.700	241.800	241.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.613.689,51	1.486.885	1.211.890	0	1.218.408	1.400.442	1.436.425
- Personalauszahlungen	6.050.264,02	6.410.539	6.660.255	0	6.811.560	6.855.313	6.929.780
- Versorgungsauszahlungen	1.407.930,14	1.687.000	1.545.700	0	1.561.161	1.576.778	1.592.550
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.137.583,50	2.573.674	2.453.770	0	1.994.494	2.302.470	2.338.920
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	420,00	0	0	0	0	0	0
- Transferauszahlungen	8.050,00	1.500	6.500	0	6.500	6.500	6.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.194.600,84	1.388.485	1.314.690	0	1.284.290	1.278.690	1.284.190
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.798.848,50	12.061.198	11.980.915	0	11.658.005	12.019.751	12.151.940
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-9.185.158,99	-10.574.313	-10.769.025	0	-10.439.597	-10.619.309	-10.715.515
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	15.000	0	0	0	10.000	10.000
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.135.982,64	4.434.320	1.497.826	0	1.346.645	439.315	79.505
+ Einz. aus Beiträgen und Entgelten	0,00	275.000	224.200	0	358.680	134.490	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.135.982,64	4.724.320	1.722.026	0	1.705.325	583.805	89.505
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	368.084,19	1.157.300	1.000.000	0	1.000.000	1.000.000	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	166.488,86	845.000	1.327.300	5.880.000	6.180.000 (5.880.000)	0 (0)	0 (0)
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	315.124,91	436.000	332.500	0	291.000	181.000	323.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	372.328	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	849.697,96	2.810.628	2.659.800	5.880.000	7.471.000	1.181.000	323.000
= Saldo der Investitionstätigkeit	1.286.284,68	1.913.692	-937.774	-5.880.000	-5.765.675	-597.195	-233.495

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
0101(010301)-W010301 Zentrale Dienste(Zentrale Dienste)-WZentrale Dienste									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33,0	33,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0101(010301)-W010301	-33,0	-33,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0101(010801)-A23-311-01 Investitionen zukünftiges Rathaus									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	616,3	366,3	112,4	250,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0101(010801)-A23-311-01	-616,3	-366,3	-112,4	-250,0	-250,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0102(010801)-A20-311-02 Am Kanal 11, Abbruch u. Geländeräumung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	42,1	42,1	42,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0102(010801)-A20-311-02	-42,1	-42,1	-42,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0102(010801)-A26-311-01 Kantstraße 28, Santorini, Rückbau/Abbruch									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	130,0	0,0	0,0	0,0	10,0	120,0	120,0	0,0	0,0
= Saldo 0102(010801)-A26-311-01	-130,0	0,0	0,0	0,0	-10,0	-120,0	-120,0	0,0	0,0
0102(010801)-A26-311-02 Kantstraße 30, Tierarztpraxis, Rückbau/Abbruch									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	130,0	0,0	0,0	0,0	10,0	120,0	120,0	0,0	0,0
= Saldo 0102(010801)-A26-311-02	-130,0	0,0	0,0	0,0	-10,0	-120,0	-120,0	0,0	0,0
0102(010801)-A26-311-03 Hafenstraße 13, Rückbau									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	150,0	0,0	0,0	0,0	10,0	140,0	140,0	0,0	0,0
= Saldo 0102(010801)-A26-311-03	-150,0	0,0	0,0	0,0	-10,0	-140,0	-140,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
0102(010801)-W010801 0102(Gebäudemanagement)-WGebäudemanagement									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15,7	15,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0102(010801)-W010801	-15,7	-15,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0110(011001)-A22-313-01 Modernisierung Gebäude Baubetriebshof									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.225,0	250,0	0,0	250,0	475,0	5.500,0	5.500,0	0,0	0,0
= Saldo 0110(011001)-A22-313-01	-6.225,0	-250,0	0,0	-250,0	-475,0	-5.500,0	-5.500,0	0,0	0,0
0110(011001)-A22-313-02 Streusalzlagerung in Hochbehältern Lager ca. 80 ²m									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	190,0	90,0	0,0	90,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0110(011001)-A22-313-02	-190,0	-90,0	0,0	-90,0	-100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0110(011001)-B22-313-01 Schmalspur-Geräteträger "Hansa APZ 1003"									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	237,9	237,9	29,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0110(011001)-B22-313-01	-237,9	-237,9	-29,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0110(011001)-B22-313-02 Kleintransporter für Hausmeister									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	39,5	39,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0110(011001)-B22-313-02	-39,5	-39,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0110(011001)-B22-313-03 Kleintransporter "Kipper" (Ersatz MI-BW 803)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,3	0,3	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0110(011001)-B22-313-03	-0,3	-0,3	-0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0110(011001)-B23-313-01 Schmalspur-Geräteträger (Ersatz MI-BW 38)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	213,8	155,8	155,8	0,0	9,0	0,0	31,0	18,0	0,0
= Saldo 0110(011001)-B23-313-01	-213,8	-155,8	-155,8	0,0	-9,0	0,0	-31,0	-18,0	0,0
0110(011001)-B24-313-01 Kleintransp. "Pritsche mit Plane" (Ersatz MI-BW806)									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15,0	15,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	75,0	75,0	0,0	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0110(011001)-B24-313-01	-60,0	-60,0	0,0	-60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0110(011001)-B24-313-02 Großflächen-Rasenmäher (Ersatz "Sabo 1")									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	115,0	115,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0110(011001)-B24-313-02	-115,0	-115,0	-0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0110(011001)-B25-313-01 Kleintransporter für Grünkolonne (Ersatz MI-BW 878)									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	65,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	65,0	0,0
= Saldo 0110(011001)-B25-313-01	-55,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-55,0	0,0
0110(011001)-B25-313-02 Aufbau-Winterdienststreuer für LKW									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	60,0	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0110(011001)-B25-313-02	-60,0	0,0	0,0	0,0	-60,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0110(011001)-B25-333-01 Großflächen-Rasenmäher (Ersatz "Sabo 2")									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	160,0	160,0	0,0	160,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0110(011001)-B25-333-01	-160,0	-160,0	0,0	-160,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0110(011001)-B26-333-01 Turbinensprüngerät Prävention EPS									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21,0	0,0	0,0	0,0	21,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0110(011001)-B26-333-01	-21,0	0,0	0,0	0,0	-21,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0110(011001)-B27-333-01 Traktor mit Frontlader (Ersatz MI-BW 885)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	160,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	160,0
= Saldo 0110(011001)-B27-333-01	-160,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-160,0
0110(011001)-B27-333-02 Sammel- / Mulchgerät (Ersatz "Amazone Grasshopper"									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	25,0	0,0	0,0
= Saldo 0110(011001)-B27-333-02	-25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-25,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

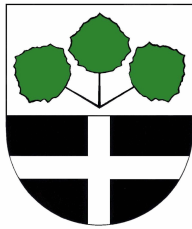
Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
0110(011001)-B28-333-01 Frontmulcher für Traktor									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	12,0	0,0	0,0
= Saldo 0110(011001)-B28-333-01	-12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-12,0	0,0	0,0
0110(011001)-B28-333-02 Teleskopradlader (Ersatz "Kramer 5085 T")									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	90,0	0,0	0,0
= Saldo 0110(011001)-B28-333-02	-90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-90,0	0,0	0,0
0110(011001)-B29-333-01 Kleintransporter (Ersatz MI-BW 879)									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	65,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	65,0
= Saldo 0110(011001)-B29-333-01	-55,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-55,0
0110(011001)-W011001 Investitionen unter Wertgrenze (15.000,-€)									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	20,0	20,0	17,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	135,1	63,1	14,1	17,5	18,0	0,0	18,0	18,0	18,0
= Saldo 0110(011001)-W011001	-115,1	-43,1	3,4	-17,5	-18,0	0,0	-18,0	-18,0	-18,0
0111(011001)-W011001 0111(Baubetriebshof)-WBaubetriebshof									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1,6	1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0111(011001)-W011001	-1,6	-1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9999(010301)-S22-112-01 Investmentzertifikate (Versorgungsfond)									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	43,6	43,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	60,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(010301)-S22-112-01	-16,4	-16,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9999(010401)-S22-112-01 Investmentzertifikate (Versorgungsfond)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	513,1	513,1	0,0	372,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(010401)-S22-112-01	-513,1	-513,1	0,0	-372,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9999(010501)-F160101 9999(Finanzservice und Beteiligungen)-F160101									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(010501)-F160101	-1,0	-1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9999(010501)-X999999999 9999(Finanzservice und Beteiligungen)-X999999999									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	62,8	62,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,8	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(010501)-X999999999	62,1	62,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9999(010602)-B26-115-01 HP Storage Speichersystem									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	85,0	0,0	0,0	0,0	85,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(010602)-B26-115-01	-85,0	0,0	0,0	0,0	-85,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9999(010701)-A21-302-04 Ausgleichsmaßnahmen Bplan 68 u. a.									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	57,2	57,2	9,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(010701)-A21-302-04	-57,2	-57,2	-9,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9999(010701)-E23-331-01 WoBauGe südl. Koloniestr./westl. Torgelauer W. BP71									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.784,2	677,0	0,0	677,0	658,6	0,0	1.053,6	395,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.193,2	400,9	13,6	387,3	492,3	0,0	300,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(010701)-E23-331-01	1.591,0	276,1	-13,6	289,7	166,3	0,0	753,6	395,0	0,0
9999(010701)-X999999999 9999(Grundstücksmanagement)-X999999999									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.458,3	3.458,3	132,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2,1	2,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(010701)-X999999999	3.456,2	3.456,2	132,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9999(010801)-A22-311-10 LWL-Leerrohr Rathaus-Feuerwache (gebraucht gekauft)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18,1	18,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(010801)-A22-311-10	-18,1	-18,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- aus- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
9999(010801)-A26-311-07 Herrichtung Gewichtheberaum									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	80,0	0,0	0,0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(010801)-A26-311-07	-80,0	0,0	0,0	0,0	-80,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9999(010801)-W010801-GB Verkauf Gebäude									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.283,8	3.283,8	0,0	3.283,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(010801)-W010801-GB	3.283,8	3.283,8	0,0	3.283,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9999(010801)-X999999999 9999(Gebäudemanagement)-X999999999									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	169,4	169,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(010801)-X999999999	169,4	169,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A17-311-13 Hochbau - Hauptstr. 2, Gebäude Kaiser/Kreuzung, Abbruch									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1,7	1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A17-311-13	-1,7	-1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A19-311-03 Fabbenstedter Str. 52, Abbruch									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	42,9	42,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A19-311-03	-42,9	-42,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A19-311-06 Tennisplatz TCE, Ratzenburger Str., Abbruch									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	157,0	157,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A19-311-06	-157,0	-157,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A19-311-16 Rathaus, Brandschutzmaßnahmen, Umsetzung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	242,7	242,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A19-311-16	-242,7	-242,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A20-311-02 Am Kanal 11, Abbruch u. Geländerräumung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7,0	7,0	7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A20-311-02	-7,0	-7,0	-7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A20-311-03 Am Kanal 9, Abbruch									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	42,5	42,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A20-311-03	-42,5	-42,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A20-311-12 Planungskosten für Baumaßnahmen									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24,3	24,3	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A20-311-12	-24,3	-24,3	0,0	-15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A21-311-01 Gebäude Erlengrundschule, Brandschutzkonzept									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	102,9	102,9	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A21-311-01	-102,9	-102,9	0,0	-100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
W010101 Investitionen unter Wertgrenze (15.000, -€)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo W010101	-3,0	-3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
W010301 Investitionen unter Wertgrenze (15.000, -€)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	373,7	373,7	2,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo W010301	-373,7	-373,7	-2,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
W010602 Investitionen unter Wertgrenze (15.000, -€)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.010,8	700,8	112,7	90,0	35,0	0,0	115,0	80,0	80,0
= Saldo W010602	-1.010,8	-700,8	-112,7	-90,0	-35,0	0,0	-115,0	-80,0	-80,0
W010701 Investitionen unter Wertgrenze (15.000, -€)									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	186,9	186,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo W010701	186,9	186,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
W010701-GR Grundstücke u. Gebäude, Erwerb									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.224,1	7.224,1	3.039,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.621,2	5.621,2	349,7	1.000,0	1.000,0	0,0	1.000,0	1.000,0	0,0
= Saldo W010701-GR	-1.397,1	1.602,9	2.689,7	-1.000,0	-1.000,0	0,0	-1.000,0	-1.000,0	0,0
W010801 Erlengrund - 0103(Gebäudemanagement)-WGebäudemanagement									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,6	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo W010801	-0,6	-0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Investitionen									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	14.953,6	12.980,2	-1.053,1	748,5	1.063,5	0,0	651,7	178,8	79,5
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.195,9	14.191,4	0,0	3,5	4,5	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	757,7	-1.211,3	-1.053,1	745,0	1.059,0	0,0	651,7	178,8	79,5
Saldo Investitionstätigkeit	-3.623,3	3.910,9	1.286,3	1.913,7	-937,8	-5.880,0	-5.765,7	-597,2	-233,5



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	288.387,64	188.150	302.769	283.058	253.435	231.406
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	349.445,94	381.975	411.000	411.000	411.000	411.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.877,38	22.400	33.000	23.000	23.000	23.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	81.778,66	67.800	49.895	61.800	46.200	78.300
+ Sonstige ordentliche Erträge	71.580,15	45.600	68.600	68.600	68.600	68.600
= Ordentliche Erträge	825.069,77	705.925	865.264	847.458	802.235	812.306
- Personalaufwendungen	1.597.600,79	1.766.625	1.702.500	1.723.600	1.722.620	1.758.170
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	973.059,68	1.061.870	1.112.200	1.092.440	1.186.636	1.096.291
- Bilanzielle Abschreibungen	461.541,65	415.790	455.870	421.969	384.482	350.702
- Transferaufwendungen	76.224,63	80.500	140.907	147.340	154.094	154.094
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	184.326,41	307.479	277.301	304.571	238.631	290.451
= Ordentliche Aufwendungen	3.292.753,16	3.632.264	3.688.778	3.689.920	3.686.463	3.649.708
= Ordentliches Ergebnis	-2.467.683,39	-2.926.339	-2.823.514	-2.842.462	-2.884.228	-2.837.402
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.415,77	6.150	7.000	7.000	7.000	7.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	64.795,29	62.000	63.500	66.500	63.500	66.500
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-57.379,52	-55.850	-56.500	-59.500	-56.500	-59.500
= Teilergebnis	-2.525.062,91	-2.982.189	-2.880.014	-2.901.962	-2.940.728	-2.896.902

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	650,00	2.000	700	0	700	700	700
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	348.340,10	381.975	411.000	0	411.000	411.000	411.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	36.255,04	22.400	33.000	0	23.000	23.000	23.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	84.227,51	67.800	49.895	0	61.800	46.200	78.300
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	70.083,00	45.600	68.600	0	68.600	68.600	68.600
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	539.555,65	519.775	563.195	0	565.100	549.500	581.600
- Personalauszahlungen	1.595.191,90	1.766.625	1.702.500	0	1.723.600	1.722.620	1.758.170
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	934.593,17	1.061.870	1.112.200	0	1.092.440	1.186.636	1.096.291
- Transferauszahlungen	76.468,22	80.500	140.907	0	147.340	154.094	154.094
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	189.922,98	307.479	277.301	0	304.571	238.631	290.451
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.796.176,27	3.216.474	3.232.908	0	3.267.951	3.301.981	3.299.006
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.256.620,62	-2.696.699	-2.669.713	0	-2.702.851	-2.752.481	-2.717.406
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	551.706,20	1.087.000	607.000	0	1.907.000	107.000	107.000
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.010,00	38.000	12.000	0	2.000	2.000	2.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	554.716,20	1.125.000	619.000	0	1.909.000	109.000	109.000
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	0,00	49.300	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	37.448,71	1.000.000	1.121.000	2.000.000	2.000.000 (2.000.000)	0 (0)	0 (0)
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	845.250,40	371.548	184.900	0	188.100	88.100	88.100
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	882.699,11	1.420.848	1.305.900	2.000.000	2.188.100	88.100	88.100
= Saldo der Investitionstätigkeit	-327.982,91	-295.848	-686.900	-2.000.000	-279.100	20.900	20.900

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
0201(020104)-A21-311-05 Feuerw. Mitte Esp., Carportanlage für PKW + 2 Bull									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	69,6	69,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0201(020104)-A21-311-05	-69,6	-69,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0201(020104)-A22-311-11 Gehwegverbindung Feuerwache-Rahdener Str.47									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	34,3	34,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0201(020104)-A22-311-11	-34,3	-34,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0201(020104)-B21-133-03 0201(Brandschutz)-B21-133-03									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9,0	9,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16,8	16,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0201(020104)-B21-133-03	-7,8	-7,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0201(020104)-X999999999 0201(Brandschutz)-X999999999									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	64,2	64,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0201(020104)-X999999999	64,2	64,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0202(020104)-B21-133-03 0202(Brandschutz)-B21-133-03									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1,5	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2,8	2,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0202(020104)-B21-133-03	-1,3	-1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0202(020104)-W020104 0202(Brandschutz)-WBrandschutz									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35,5	31,0	7,3	13,0	0,0	0,0	1,5	1,5	1,5
= Saldo 0202(020104)-W020104	-35,5	-31,0	-7,3	-13,0	0,0	0,0	-1,5	-1,5	-1,5
0203(020104)-B24-133-03 MTF Fabbenstedt									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0203(020104)-B24-133-03	-100,0	0,0	0,0	0,0	-100,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

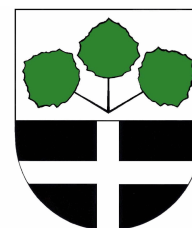
Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
0203(020104)-W020104 0203(Brandschutz)-WBrandschutz									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24,0	19,5	8,6	0,0	0,0	0,0	1,5	1,5	1,5
= Saldo 0203(020104)-W020104	-24,0	-19,5	-8,6	0,0	0,0	0,0	-1,5	-1,5	-1,5
0204(020104)-B21-133-03 0204(Brandschutz)-B21-133-03									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1,5	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2,8	2,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0204(020104)-B21-133-03	-1,3	-1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0204(020104)-W020104 Investitionen unter Wertgrenze (15.000, -€)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24,4	19,9	7,3	1,0	0,0	0,0	1,5	1,5	1,5
= Saldo 0204(020104)-W020104	-24,4	-19,9	-7,3	-1,0	0,0	0,0	-1,5	-1,5	-1,5
0205(020104)-B21-133-03 0205(Brandschutz)-B21-133-03									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1,5	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2,8	2,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0205(020104)-B21-133-03	-1,3	-1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0205(020104)-W020104 0205(Brandschutz)-WBrandschutz									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23,0	18,5	7,3	0,0	0,0	0,0	1,5	1,5	1,5
= Saldo 0205(020104)-W020104	-23,0	-18,5	-7,3	0,0	0,0	0,0	-1,5	-1,5	-1,5
0206(020104)-A26-311-04 FWGH Vehlage, PV-Anlage samt Speicher									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	45,0	0,0	0,0	0,0	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0206(020104)-A26-311-04	-45,0	0,0	0,0	0,0	-45,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0206(020104)-A26-311-06 Beleuchtung Außenanlage FWGH Vehlage									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16,0	0,0	0,0	0,0	16,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0206(020104)-A26-311-06	-16,0	0,0	0,0	0,0	-16,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0206(020104)-B21-133-02 GW Höhenrettung FG Vehlage, Ersatzbeschaffung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	385,7	385,7	7,0	226,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0206(020104)-B21-133-02	-385,7	-385,7	-7,0	-226,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0206(020104)-B22-133-03 LF 10 für LG Vehlage									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	181,6	181,6	181,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0206(020104)-B22-133-03	-181,6	-181,6	-181,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0206(020104)-B26-133-02 MTF Vehlage									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0
= Saldo 0206(020104)-B26-133-02	-100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-100,0	0,0	0,0
0206(020104)-W020104 0206(Brandschutz)-WBrandschutz									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16,7	12,2	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	1,5	1,5
= Saldo 0206(020104)-W020104	-16,7	-12,2	0,0	0,0	0,0	0,0	-1,5	-1,5	-1,5
9999(020101)-B22-131-01 Fahrzeug Außendienst Ordnungsamt									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33,1	33,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(020101)-B22-131-01	-33,1	-33,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9999(020101)-W020101 Investitionen unter Wertgrenze (15.000, -€)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1,5	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(020101)-W020101	-1,5	-1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9999(020102)-W020102 Investitonen unter Wertgrenze (15.000, -€)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50,0	50,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(020102)-W020102	-50,0	-50,0	0,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A13-322-04 Feuerwehr, Baumaßnahmen									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	758,4	758,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A13-322-04	-758,4	-758,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
A16-311-03 Hochbau - Torantriebe elektr., GH Froth., Gestr., Vehl., Is.									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27,1	27,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A16-311-03	-27,1	-27,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A17-131-01 Sirenen-Frühwarnsystem d. Bevölkerung, Install.									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	58,2	58,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A17-131-01	-58,2	-58,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A18-321-03 Wilhelm-Kern-Platz, Aufenthaltsflächen, Umbau									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23,1	23,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A18-321-03	-23,1	-23,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A19-311-04 Feuerwache, Umbau, Planung, Baugrunduntersuchung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-11,0	-11,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A19-311-04	11,0	11,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A19-311-09 Feuerwehrgerätehaus Gestringen, Erweiterung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.300,0	1.000,0	0,0	1.000,0	500,0	0,0	1.800,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.121,9	1.061,9	10,9	1.049,3	1.060,0	2.000,0	2.000,0	0,0	0,0
= Saldo A19-311-09	-821,9	-61,9	-10,9	-49,3	-560,0	-2.000,0	-200,0	0,0	0,0
A19-311-15 Feuerwache, Ölabscheider, Einbau									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	106,8	106,8	26,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A19-311-15	-106,8	-106,8	-26,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
B14-133-01 Rüstwagen, Ersatzbeschaffung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	75,4	75,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	409,8	409,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo B14-133-01	-334,4	-334,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
B17-133-01 KdoW (Kommandowagen)für MI-6140, Ersatzbeschaffung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	59,6	59,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo B17-133-01	-59,6	-59,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
B17-133-02 HLF 20 für LF 16 TS, Ersatzbeschaffung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	451,2	451,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo B17-133-02	-451,2	-451,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
B18-133-01 GW Mitte									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40,9	40,9	40,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo B18-133-01	-40,9	-40,9	-40,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
B19-133-01 MLF Jugendfeuerwehr, Ersatzbeschaffung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	209,3	209,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo B19-133-01	-209,3	-209,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
B20-133-01 LF 10 für LG Mitte, Ersatzbeschaffung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	402,9	402,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo B20-133-01	-402,9	-402,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
B20-133-02 GW-G für LG Fabbenstedt, Anschaffung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	360,7	360,7	187,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo B20-133-02	-360,7	-360,7	-187,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
B21-133-01 TLF 4000 für LG Gestringen, Ersatzbeschaffung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	455,0	455,0	455,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	455,4	455,4	288,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo B21-133-01	-0,4	-0,4	166,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
B23-133-02 LF 10 für LG Fabbenstedt									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	79,9	79,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	397,7	397,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo B23-133-02	-317,8	-317,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
W020103 Investitionen unter Wertgrenze (15.000, -€)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9,5	9,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo W020103	-9,5	-9,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
W020104 Investitionen unter Wertgrenze (15.000, -€)									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10,0	10,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	85,2	64,2	0,0	1,0	1,5	0,0	6,5	6,5	6,5
= Saldo W020104	-75,2	-54,2	0,0	9,0	-1,5	0,0	-6,5	-6,5	-6,5
W020104 Investitionen unter Wertgrenze (15.000, -€)									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2,6	2,6	2,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	87,6	62,1	16,9	6,0	6,0	0,0	6,5	6,5	6,5
= Saldo W020104	-85,0	-59,5	-14,3	-6,0	-6,0	0,0	-6,5	-6,5	-6,5
W020201 Investitionen unter Wertgrenze (15.000, -€)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7,6	7,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo W020201	-7,6	-7,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Investitionen									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.707,0	1.261,0	97,1	115,0	119,0	0,0	109,0	109,0	109,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.503,3	4.223,1	92,7	74,5	77,4	0,0	67,6	67,6	67,6
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-2.796,3	-2.962,1	4,4	40,5	41,6	0,0	41,4	41,4	41,4
Saldo Investitionstätigkeit	-8.023,4	-7.099,2	-328,0	-295,8	-686,9	-2.000,0	-279,1	20,9	20,9



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.400.845,48	1.134.846	1.351.604	1.148.550	1.156.324	1.176.046
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	408.757,90	506.930	554.760	566.000	576.000	588.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.467,82	13.576	8.278	8.278	8.278	8.278
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70.237,96	72.200	70.800	70.800	70.800	70.800
+ Sonstige ordentliche Erträge	144.212,56	76.871	76.672	76.671	76.672	76.671
= Ordentliche Erträge	2.037.521,72	1.804.423	2.062.114	1.870.299	1.888.074	1.919.795
- Personalaufwendungen	1.214.979,36	1.290.070	1.267.240	1.255.880	1.233.970	1.241.840
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.024.916,71	2.897.176	3.242.316	2.950.706	2.974.336	3.026.136
- Bilanzielle Abschreibungen	672.144,42	594.003	559.667	558.260	542.950	516.071
- Transferaufwendungen	31.140,00	32.900	24.180	25.860	25.860	25.860
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	246.545,66	279.839	563.779	264.169	262.369	262.369
= Ordentliche Aufwendungen	5.189.726,15	5.093.988	5.657.182	5.054.875	5.039.485	5.072.276
= Ordentliches Ergebnis	-3.152.204,43	-3.289.565	-3.595.068	-3.184.576	-3.151.411	-3.152.481
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	9.200	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.975,76	50.150	50.200	50.200	50.200	50.200
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-39.975,76	-40.950	-50.200	-50.200	-50.200	-50.200
= Teilergebnis	-3.192.180,19	-3.330.515	-3.645.268	-3.234.776	-3.201.611	-3.202.681

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	799.629,07	747.064	951.705	0	749.525	771.525	793.525
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	439.911,03	506.930	554.760	0	566.000	576.000	588.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.754,29	13.576	8.278	0	8.278	8.278	8.278
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	72.587,96	72.200	70.800	0	70.800	70.800	70.800
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	61.061,77	13.700	13.500	0	13.500	13.500	13.500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.386.944,12	1.353.470	1.599.043	0	1.408.103	1.440.103	1.474.103
- Personalauszahlungen	1.215.139,92	1.290.070	1.267.240	0	1.255.880	1.233.970	1.241.840
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.540.562,33	3.397.176	3.819.535	0	2.950.706	2.974.336	3.026.136
- Transferauszahlungen	32.390,00	32.900	24.180	0	25.860	25.860	25.860
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	66.154,82	107.240	391.180	0	91.570	89.770	89.770
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.854.247,07	4.827.386	5.502.135	0	4.324.016	4.323.936	4.383.606
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.467.302,95	-3.473.916	-3.903.092	0	-2.915.913	-2.883.833	-2.909.503
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	63.283,36	1.937.000	2.561.675	0	3.715.410	246.062	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	63.283,36	1.937.000	2.561.675	0	3.715.410	246.062	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	153.483,79	500.000	635.000	1.570.000	1.570.000 (1.570.000)	0 (0)	0 (0)
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	66.984,41	12.000	186.100	0	4.500	4.500	4.500
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	5.140,80	3.860.000	4.218.300	0	6.034.243	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	69.312,72	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	294.921,72	4.372.000	5.039.400	1.570.000	7.608.743	4.500	4.500
= Saldo der Investitionstätigkeit	-231.638,36	-2.435.000	-2.477.725	-1.570.000	-3.893.333	241.562	-4.500

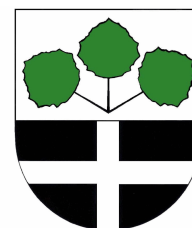
Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
0301(030101)-A23-311-08 Schulentwicklungsplang, Erweiterg Mensa GS Mittwal									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.946,1	200,0	0,0	200,0	500,0	0,0	1.000,0	246,1	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.670,0	500,0	0,0	500,0	600,0	1.570,0	1.570,0	0,0	0,0
= Saldo 0301(030101)-A23-311-08	-723,9	-300,0	0,0	-300,0	-100,0	-1.570,0	-570,0	246,1	0,0
0301(030101)-A26-221-02 Digitalpakt Mittwaldschule									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	54,5	0,0	0,0	0,0	54,5	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	60,5	0,0	0,0	0,0	60,5	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0301(030101)-A26-221-02	-6,0	0,0	0,0	0,0	-6,1	0,0	0,0	0,0	0,0
0302(030102)-A26-221-03 Digitalpakt GS am Auewald									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	54,5	0,0	0,0	0,0	54,5	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	60,5	0,0	0,0	0,0	60,5	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0302(030102)-A26-221-03	-6,0	0,0	0,0	0,0	-6,1	0,0	0,0	0,0	0,0
0303(030103)-A21-311-06 GS Benk., Einbau Brenntwerttherme inkl GAS-Hausans									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27,7	27,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0303(030103)-A21-311-06	-27,7	-27,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0303(030103)-A26-221-04 Digitalpakt GS Benkhausen									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	18,2	0,0	0,0	0,0	18,2	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20,2	0,0	0,0	0,0	20,2	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0303(030103)-A26-221-04	-2,0	0,0	0,0	0,0	-2,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0303(030103)-A26-311-05 GS Benkhausen, PV-Anlage									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35,0	0,0	0,0	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0303(030103)-A26-311-05	-35,0	0,0	0,0	0,0	-35,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0303(030103)-B22-311-01 PKW für Hausmeister GS Benkhausen									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22,3	22,3	22,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
= Saldo 0303(030103)-B22-311-01	-22,3	-22,3	-22,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0304(030103)-A24-311-01 Schulentwicklungsplanung: GS ISE, HM, Umnutzung OGS									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	115,7	115,7	115,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0304(030103)-A24-311-01	-115,7	-115,7	-115,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0304(030103)-A26-221-05 Digitalpakt GS Isenstedt									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	18,2	0,0	0,0	0,0	18,2	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20,2	0,0	0,0	0,0	20,2	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0304(030103)-A26-221-05	-2,0	0,0	0,0	0,0	-2,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0305(030103)-A19-311-12 0305(Grundschulverbund Espelkamp-Süd)-A19-311-12									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2,8	2,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0305(030103)-A19-311-12	-2,8	-2,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0305(030103)-A23-311-03 GS Frotheim, HM-Wohnung (Nutzungsänderung)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	155,2	155,2	37,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0305(030103)-A23-311-03	-155,2	-155,2	-37,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0305(030103)-A23-311-07 GS Frotheim, TH, Dachsanierung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6,8	6,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0305(030103)-A23-311-07	-6,8	-6,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0305(030103)-A26-221-06 Digitalpakt GS Frotheim									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	18,2	0,0	0,0	0,0	18,2	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20,2	0,0	0,0	0,0	20,2	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0305(030103)-A26-221-06	-2,0	0,0	0,0	0,0	-2,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0890(030201)-GA23-222-1 Zweifachsporthalle Söderblom (Landeskirche)									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.350,6	1.737,0	0,0	1.737,0	1.898,2	0,0	2.715,4	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.127,9	3.875,4	5,1	3.860,0	4.218,3	0,0	6.034,2	0,0	0,0
= Saldo 0890(030201)-GA23-222-1	-7.777,3	-2.138,4	-5,1	-2.123,0	-2.320,1	0,0	-3.318,8	0,0	0,0
A15-311-05 Mittwaldschule - Stadtsporthalle, energetische Sanierung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	359,4	359,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A15-311-05	-359,4	-359,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A17-311-07 GS am Auewald, Umbau									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	372,8	372,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A17-311-07	-372,8	-372,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A17-311-15 GS Benkhausen, Fluchttreppe, Anbau									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	31,9	31,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A17-311-15	-31,9	-31,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A17-311-16 GS Frotheim, Brandschutzmaßnahmen									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	143,0	143,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A17-311-16	-143,0	-143,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A17-420-14 GS am Auewald, Leerrohr in Koloniestr. zur Mediena									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13,2	13,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A17-420-14	-13,2	-13,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A18-311-06 GS Isenstedt, Brandschutzmaßnahmen									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	43,1	43,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A18-311-06	-43,1	-43,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A19-311-10 GS Benkhausen, Medienentw.-Plan, Umsetzung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	36,3	36,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	70,2	70,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A19-311-10	-33,9	-33,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- aus- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
A19-311-11 GS Mittwald, Medienentw.-Plan, Umsetzung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	48,4	48,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	187,4	187,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A19-311-11	-139,0	-139,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A19-311-12 GS Isenstedt, Medienentw.-Plan, Umsetzung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	21,8	21,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	52,5	52,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A19-311-12	-30,7	-30,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A19-311-13 GS Frotheim, Medienentw.-Plan, Umsetzung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	41,8	41,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	74,2	74,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A19-311-13	-32,3	-32,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A19-321-01 Stadtsporthalle, Neubau									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	488,0	488,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	599,3	599,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A19-321-01	-111,3	-111,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A20-311-05 GS am Auewald, Umsetzung MEP Präsentationstechnik									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	87,1	87,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	156,2	156,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A20-311-05	-69,0	-69,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
W030101 Investitionen unter Wertgrenze (15.000, -€)									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6,0	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	75,0	70,5	10,8	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	4,5
= Saldo W030101	-69,0	-64,5	-10,8	-2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	-4,5
W030102 Investitionen unter Wertgrenze (15.000, -€)									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11,1	11,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	57,5	53,0	11,2	3,0	0,0	0,0	0,0	4,5	0,0
= Saldo W030102	-46,4	-41,9	-11,2	-3,0	0,0	0,0	0,0	-4,5	0,0
W030103-01 Investitionen unter Wertgrenze (15.000, -€) Benkh.									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6,2	6,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29,0	29,0	6,3	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo W030103-01	-22,7	-22,7	-6,3	-3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
W030103-02 Investitionen unter Wertgrenze (15.000, -€) Isenst.									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7,2	7,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	36,4	31,9	8,2	0,0	4,5	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo W030103-02	-29,2	-24,7	-8,2	0,0	-4,5	0,0	0,0	0,0	0,0
W030103-03 Investitionen unter Wertgrenze (15.000, -€) Froth.									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	31,4	31,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	67,6	63,1	8,2	3,5	0,0	0,0	4,5	0,0	0,0
= Saldo W030103-03	-36,1	-31,6	-8,2	-3,5	0,0	0,0	-4,5	0,0	0,0
Sonstige Investitionen									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.235,8	3.235,8	63,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.422,7	8.422,7	69,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-5.187,0	-5.187,0	-6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-15.655,2	-9.521,2	-231,6	-2.435,0	-2.477,7	-1.570,0	-3.893,3	241,6	-4,5



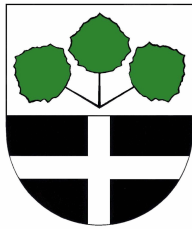
Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2024	2025	2026	2027	2028	2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	160.396,24	138.988	220.962	219.179	182.301	151.647
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.195,05	29.300	33.300	33.300	33.300	33.300
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	239.659,75	166.840	181.480	181.480	181.480	181.480
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	57.993,36	61.700	56.500	56.750	57.000	57.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	215.004,18	5.100	9.561	9.561	9.561	9.561
= Ordentliche Erträge	688.248,58	401.928	501.803	500.270	463.642	432.988
- Personalaufwendungen	937.882,06	1.047.626	1.076.130	1.083.200	1.088.880	1.099.460
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	720.190,84	656.410	821.370	633.470	632.270	599.970
- Bilanzielle Abschreibungen	285.180,15	237.163	291.522	280.305	271.756	237.339
- Transferaufwendungen	340.670,00	367.800	347.300	339.000	339.000	339.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	52.442,12	45.500	63.820	57.720	56.720	56.020
= Ordentliche Aufwendungen	2.336.365,17	2.354.499	2.600.142	2.393.695	2.388.626	2.331.789
= Ordentliches Ergebnis	-1.648.116,59	-1.952.571	-2.098.339	-1.893.425	-1.924.984	-1.898.801
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	14.208,72	20.000	18.735	18.735	18.735	18.735
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	76.605,42	42.000	46.535	46.535	46.535	46.535
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-62.396,70	-22.000	-27.800	-27.800	-27.800	-27.800
= Teilergebnis	-1.710.513,29	-1.974.571	-2.126.139	-1.921.225	-1.952.784	-1.926.601

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-68,02	3.750	33.500	0	33.500	3.500	3.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.632,45	29.300	33.300	0	33.300	33.300	33.300
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	244.378,62	166.840	181.480	0	181.480	181.480	181.480
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	76.904,40	61.700	56.500	0	56.750	57.000	57.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	223.608,53	5.100	5.050	0	5.050	5.050	5.050
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	559.455,98	266.690	309.830	0	310.080	280.330	280.330
- Personalauszahlungen	939.406,84	1.047.626	1.076.130	0	1.083.200	1.088.880	1.099.460
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	670.908,69	716.410	881.370	0	633.470	632.270	599.970
- Transferauszahlungen	340.670,00	367.800	347.300	0	339.000	339.000	339.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	102.998,46	45.500	63.820	0	57.720	56.720	56.020
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.053.983,99	2.177.336	2.368.620	0	2.113.390	2.116.870	2.094.450
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.494.528,01	-1.910.646	-2.058.790	0	-1.803.310	-1.836.540	-1.814.120
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	250.000,00	52.000	158.808	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	250.000,00	52.000	158.808	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	0,00	0	250.000	250.000	250.000 (250.000)	0 (0)	0 (0)
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	72.839,92	128.474	362.290	0	104.250	74.650	53.050
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	72.839,92	128.474	612.290	250.000	354.250	74.650	53.050
= Saldo der Investitionstätigkeit	177.160,08	-76.474	-453.482	-250.000	-354.250	-74.650	-53.050

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
0404(040104)-B23-123-01 Archivscanner									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19,1	19,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0404(040104)-B23-123-01	-19,1	-19,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0405(040105)-A22-311-07 Bürgerhaus, Gebäudemodernisierung/Brandschutz									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	501,3	1,3	0,0	0,0	250,0	250,0	250,0	0,0	0,0
= Saldo 0405(040105)-A22-311-07	-501,3	-1,3	0,0	0,0	-250,0	-250,0	-250,0	0,0	0,0
0408(040110)-B24-123-01 Digitales Haus der Geschichte									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	177,3	0,0	0,0	0,0	177,3	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0408(040110)-B24-123-01	-177,3	0,0	0,0	0,0	-177,3	0,0	0,0	0,0	0,0
9999(040104)-W040104 9999(Bücherei und Archiv)-WBücherei und Archiv									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	19,1	19,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(040104)-W040104	19,1	19,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9999(040109)-W040109 Investitionen unter Wertgrenze(15.000, -€)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1,4	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(040109)-W040109	-1,4	-1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9999(040110)-B24-123-01 Digitales Haus der Geschichte									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	65,3	65,3	0,3	65,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(040110)-B24-123-01	-65,3	-65,3	-0,3	-65,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A20-311-07 DGH Vehlage, Umgestaltung Dorfplatz + Neubau Sport									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	250,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	390,6	390,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A20-311-07	-140,6	-140,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A20-311-08 Neues Theater, Erneuerung der RWA-Zuluftelemente									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	41,9	41,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A20-311-08	-41,9	-41,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

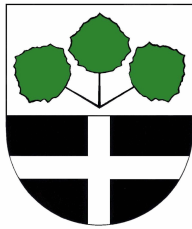
Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
B17-213-01 RFID-System für Selbstverbucher, Umstellung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35,9	35,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo B17-213-01	-35,9	-35,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
B20-122-01 Beschallung/Tontechnik Theater									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	98,7	98,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo B20-122-01	-98,7	-98,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
B20-311-01 Theater, Polsterung der Bestuhlung, Erneuerung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	177,7	177,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo B20-311-01	-177,7	-177,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
W040104 Investitionen unter Wertgrenze (15.000, -€)									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6,7	6,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	71,3	61,6	0,0	0,0	9,7	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo W040104	-64,7	-55,0	0,0	0,0	-9,7	0,0	0,0	0,0	0,0
W040105 Investitionen unter Wertgrenze (15.000, -€)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50,6	42,6	4,1	5,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0
= Saldo W040105	-50,6	-42,6	-4,1	-5,0	-2,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0
W040106 Investitionen unter Wertgrenze (15.000, -€)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	321,8	85,6	20,0	13,5	125,0	0,0	64,0	34,4	12,8
= Saldo W040106	-321,8	-85,6	-20,0	-13,5	-125,0	0,0	-64,0	-34,4	-12,8
Sonstige Investitionen									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	925,8	767,0	250,0	52,0	158,8	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.515,9	1.352,9	48,3	45,0	48,2	0,0	38,2	38,2	38,2
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-590,0	-585,8	201,7	7,0	110,6	0,0	-38,2	-38,2	-38,2
Saldo Investitionstätigkeit	-2.267,2	-1.331,7	177,2	-76,5	-453,5	-250,0	-354,2	-74,7	-53,1



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.251.316,83	566.398	221.009	200.752	189.253	189.253
+ Sonstige Transfererträge	44.751,20	25.000	50.000	25.000	25.000	25.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	613.958,61	670.000	508.000	490.000	460.000	460.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.549,44	0	3.500	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	9.741,42	700	700	700	700	700
= Ordentliche Erträge	1.923.317,50	1.262.098	783.209	716.452	674.953	674.953
- Personalaufwendungen	929.583,49	1.086.689	1.002.130	1.012.170	1.022.260	1.032.480
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	270.328,05	501.770	310.310	265.310	265.310	265.310
- Bilanzielle Abschreibungen	122.273,00	114.055	75.504	55.200	43.670	43.670
- Transferaufwendungen	520.387,07	1.203.600	624.100	621.600	621.600	621.600
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	692.525,47	704.150	494.300	466.100	416.050	406.400
= Ordentliche Aufwendungen	2.535.097,08	3.610.264	2.506.344	2.420.380	2.368.890	2.369.460
= Ordentliches Ergebnis	-611.779,58	-2.348.166	-1.723.135	-1.703.928	-1.693.937	-1.694.507
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	484,87	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	94.218,27	117.000	105.000	100.000	100.000	100.000
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-93.733,40	-117.000	-105.000	-100.000	-100.000	-100.000
= Teilergebnis	-705.512,98	-2.465.166	-1.828.135	-1.803.928	-1.793.937	-1.794.507

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	486.167,58	485.000	147.000	0	147.000	147.000	147.000
+ Sonstige Transfereinzahlungen	56.093,75	25.000	50.000	0	25.000	25.000	25.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	601.761,74	670.000	508.000	0	490.000	460.000	460.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.549,44	0	3.500	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.490,72	700	700	0	700	700	700
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.149.063,23	1.180.700	709.200	0	662.700	632.700	632.700
- Personalauszahlungen	933.701,65	1.086.689	1.002.130	0	1.012.170	1.022.260	1.032.480
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	249.605,53	501.770	410.310	0	265.310	265.310	265.310
- Transferauszahlungen	517.559,69	1.203.600	624.100	0	621.600	621.600	621.600
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	601.554,15	704.150	494.300	0	466.100	416.050	406.400
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.302.421,02	3.496.209	2.530.840	0	2.365.180	2.325.220	2.325.790
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.153.357,79	-2.315.509	-1.821.640	0	-1.702.480	-1.692.520	-1.693.090
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	60,00	0	0	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	3.000	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	60,00	3.000	0	0	0	0	0
= Saldo der Investitionstätigkeit	-60,00	-3.000	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
0501(050103)-A24-311-02 Hindenburgring 24; Aufsetzen eines Pultdaches									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0501(050103)-A24-311-02	-0,1	-0,1	-0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0501(050103)-W050103 Investitionen unter Wertgrenze (15.000, -€)									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	87,4	87,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	90,1	90,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0501(050103)-W050103	-2,6	-2,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0503(050103)-W050103 Leistungen nach dem AsylBLG(Leistungen nach dem AsylBLG)-WLeistungen nach dem AsylBLG									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8,2	8,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8,2	8,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
W050103 Investitionen unter Wertgrenze (15.000, -€)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3,9	3,9	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo W050103	-3,9	-3,9	0,0	-3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Investitionen									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	663,1	663,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.704,1	1.704,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-1.041,0	-1.041,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-1.047,6	-1.047,6	-0,1	-3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0



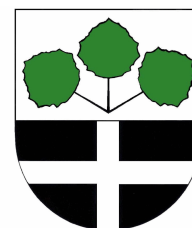
Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	234.511,88	433.340	377.191	371.612	338.423	338.430
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	94.344,47	86.539	86.539	86.539	86.539	86.539
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.257,97	5.300	55.500	55.500	55.500	55.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	13.392,14	1.681	400	400	400	400
= Ordentliche Erträge	392.506,46	526.860	519.630	514.051	480.862	480.869
- Personalaufwendungen	326.702,38	343.134	348.530	346.870	342.960	346.350
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	173.844,88	156.835	182.575	163.575	162.575	162.575
- Bilanzielle Abschreibungen	221.481,90	205.882	215.913	214.450	180.531	180.538
- Transferaufwendungen	845.668,53	1.201.425	1.481.400	1.596.400	1.723.400	1.862.400
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	65.319,24	188.073	16.000	16.000	16.000	16.000
= Ordentliche Aufwendungen	1.633.016,93	2.095.349	2.244.418	2.337.295	2.425.466	2.567.863
= Ordentliches Ergebnis	-1.240.510,47	-1.568.489	-1.724.788	-1.823.244	-1.944.604	-2.086.994
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	164.177,94	122.500	183.500	183.500	183.500	183.500
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-164.177,94	-122.500	-183.500	-183.500	-183.500	-183.500
= Teilergebnis	-1.404.688,41	-1.690.989	-1.908.288	-2.006.744	-2.128.104	-2.270.494

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	88.474,72	257.350	210.500	0	206.000	206.000	206.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	92.500,97	86.539	86.539	0	86.539	86.539	86.539
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	50.557,97	5.300	55.500	0	55.500	55.500	55.500
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	423,43	600	400	0	400	400	400
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	231.957,09	349.789	352.939	0	348.439	348.439	348.439
- Personalauszahlungen	326.658,52	343.134	348.530	0	346.870	342.960	346.350
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	169.071,63	201.835	182.575	0	163.575	162.575	162.575
- Transferauszahlungen	837.728,30	1.201.425	1.481.400	0	1.596.400	1.723.400	1.862.400
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	4.712,19	186.992	12.700	0	12.700	12.700	12.700
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.338.170,64	1.933.386	2.025.205	0	2.119.545	2.241.635	2.384.025
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.106.213,55	-1.583.597	-1.672.266	0	-1.771.106	-1.893.196	-2.035.586
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	140.000,00	210.000	100.000	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	140.000,00	210.000	100.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	140.641,06	315.000	240.000	0	90.000	90.000	90.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1.745,38	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	66.000	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	142.386,44	315.000	306.000	0	90.000	90.000	90.000
= Saldo der Investitionstätigkeit	-2.386,44	-105.000	-206.000	0	-90.000	-90.000	-90.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
0601(060101)-A26-221-01 DRK Kindergarten Spielwiese									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	66,0	0,0	0,0	0,0	66,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0601(060101)-A26-221-01	-66,0	0,0	0,0	0,0	-66,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0601(060101)-W060101 0601(Kindertageseinrichtungen)-WKindertageseinrichtungen									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7,9	7,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0601(060101)-W060101	-7,9	-7,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0622(060102)-A22-311-08 Spielplatz Gestrigen "Alte Mühle", Neubau									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	42,0	42,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	62,1	62,1	47,1	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0622(060102)-A22-311-08	-20,1	-20,1	-47,1	-15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0622(060102)-A23-311-06 Spielplatz Schmalge "Am grünen Kranze" Neugestaltu									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	200,0	100,0	0,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	250,0	100,0	0,0	100,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0622(060102)-A23-311-06	-50,0	0,0	0,0	0,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0622(060102)-A24-311-03 Spielplatz Fiestel, Ringstraße, Neugestaltung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	110,0	110,0	0,0	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	110,6	110,6	0,6	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0622(060102)-A24-311-03	-0,6	-0,6	-0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A15-311-07 Kindergarten Stettiner Straße 7 - KiGa Sterntaler, Fluchttreppe, Anbau									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22,5	22,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A15-311-07	-22,5	-22,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A17-311-06 Spielplatz, Marienbader Str., Errichtung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	107,5	107,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A17-311-06	-107,5	-107,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A17-311-14 Isy 7, Schallschluckmaßnahme									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1,4	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
= Saldo A17-311-14	-1,4	-1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A19-311-05 KiGa Gestrungen, Neubau									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7,8	-7,8	-7,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A19-311-05	7,8	7,8	7,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A19-311-17 KiGa Sterntaler, Brandschutzmaßnahmen									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	54,4	54,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A19-311-17	-54,4	-54,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A20-311-13 Isy 7, elektr. Schließzylinder, Einbau									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8,0	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A20-311-13	-8,0	-8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
B20-311-02 Spielplätze, Spielgeräte, Austausch									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	718,8	358,8	100,8	90,0	90,0	0,0	90,0	90,0	90,0
= Saldo B20-311-02	-718,8	-358,8	-100,8	-90,0	-90,0	0,0	-90,0	-90,0	-90,0
W060102 Investitionen unter Wertgrenze (15.000, -€)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12,0	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo W060102	-12,0	-12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
W060102 Investitionen unter Wertgrenze (15.000, -€)									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,5	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2,0	2,0	1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo W060102	-1,5	-1,5	-1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Investitionen									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.595,5	2.595,5	140,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.215,2	3.215,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-619,7	-619,7	140,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-1.682,6	-1.206,6	-2,4	-105,0	-206,0	0,0	-90,0	-90,0	-90,0



Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2024	2025	2026	2027	2028	2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	260.900,87	56.031	52.280	52.280	51.411	50.546
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.400	16.000	16.000	16.000	16.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.793,87	23.220	6.170	206.170	206.170	206.170
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.085,75	52.500	53.500	53.500	53.500	53.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	147.115,98	124.940	147.386	340.036	340.036	340.036
= Ordentliche Erträge	475.896,47	260.091	275.336	667.986	667.117	666.252
- Personalaufwendungen	176.487,93	206.034	193.430	193.670	193.190	195.100
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	683.988,62	1.084.287	658.282	646.137	653.237	646.837
- Bilanzielle Abschreibungen	91.762,77	30.373	86.669	86.473	85.431	67.668
- Transferaufwendungen	981.327,55	996.700	967.500	882.100	795.200	777.400
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	150.360,51	129.475	156.895	331.294	331.794	331.294
= Ordentliche Aufwendungen	2.083.927,38	2.446.869	2.062.776	2.139.674	2.058.852	2.018.299
= Ordentliches Ergebnis	-1.608.030,91	-2.186.778	-1.787.440	-1.471.688	-1.391.735	-1.352.047
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	90.447,37	76.100	81.000	81.000	81.000	81.000
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-90.447,37	-76.100	-81.000	-81.000	-81.000	-81.000
= Teilergebnis	-1.698.478,28	-2.262.878	-1.868.440	-1.552.688	-1.472.735	-1.433.047

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	50.000	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.400	16.000	0	16.000	16.000	16.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.970,40	23.220	6.170	0	206.170	206.170	206.170
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	59.569,69	52.500	53.500	0	53.500	53.500	53.500
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	593,86	1.450	650	0	650	650	650
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.133,95	130.570	76.320	0	276.320	276.320	276.320
- Personalauszahlungen	176.569,38	206.034	193.430	0	193.670	193.190	195.100
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	616.983,25	1.084.287	733.282	0	646.137	653.237	646.837
- Transferauszahlungen	980.427,55	996.700	967.500	0	882.100	795.200	777.400
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	3.624,51	5.985	10.159	0	9.659	10.159	9.659
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.777.604,69	2.293.006	1.904.371	0	1.731.566	1.651.786	1.628.996
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.711.470,74	-2.162.436	-1.828.051	0	-1.455.246	-1.375.466	-1.352.676
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	5.595.000	6.197.122	0	1.161.250	105.000	527.250
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.595.000	6.197.122	0	1.161.250	105.000	527.250
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	133.227,54	7.870.000	8.607.878	0	1.500.000	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	0	29.500	0	12.000	12.000	12.000
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	485.000	1.466.845	0	215.000	140.000	703.000
- Sonstige Investitionsauszahlungen	50.000,00	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	183.227,54	8.355.000	10.104.223	0	1.727.000	152.000	715.000
= Saldo der Investitionstätigkeit	-183.227,54	-2.760.000	-3.907.101	0	-565.750	-47.000	-187.750

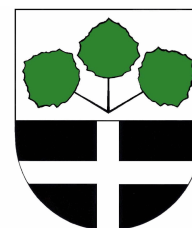
Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
0801(080101)-A25-311-01 Sportplatz APS, Neubau Flutlichtanlage									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	289,3	150,0	0,0	150,0	139,3	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	350,0	150,0	0,0	150,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0801(080101)-A25-311-01	-60,7	0,0	0,0	0,0	-60,7	0,0	0,0	0,0	0,0
0802(080101)-A21-311-07 Sportplatz Frotheim, Parkplatz									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	34,4	34,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0802(080101)-A21-311-07	-34,4	-34,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0802(080101)-A24-311-04 Sportplatz Frotheim, Anbindung Sportplatzbewässerung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	44,1	0,0	0,0	0,0	44,1	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,6	0,6	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0802(080101)-A24-311-04	43,5	-0,6	-0,6	0,0	44,1	0,0	0,0	0,0	0,0
0802(080101)-A25-311-02 Sportplatz Frotheim, Neubau Flutlichtanlage									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	289,3	150,0	0,0	150,0	139,3	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	350,0	150,0	0,0	150,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0802(080101)-A25-311-02	-60,7	0,0	0,0	0,0	-60,7	0,0	0,0	0,0	0,0
0803(080101)-A24-311-05 Sportplatz Isenstedt, Anbin. Sportplatzbewässerung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	37,6	0,0	0,0	0,0	37,6	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0803(080101)-A24-311-05	37,6	0,0	0,0	0,0	37,6	0,0	0,0	0,0	0,0
0803(080101)-A25-311-03 Sportplatz Isenstedt, Neubau Flutlichtanlage									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	350,0	150,0	0,0	150,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	150,0	150,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0803(080101)-A25-311-03	200,0	0,0	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0803(080101)-W080101 0803(Sportplätze)-WSportplätze									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1,5	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0803(080101)-W080101	-1,5	-1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
0804(080101)-A24-311-06 Sportplatz Altgemeinde, Anb. Sportplatzbewässerung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	67,1	0,0	0,0	0,0	67,1	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6,1	6,1	6,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0804(080101)-A24-311-06	60,9	-6,1	-6,1	0,0	67,1	0,0	0,0	0,0	0,0
0804(080101)-A25-311-04 Sportplatz Altgemeinde, Neubau Flutlichtanlage									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	289,3	150,0	0,0	150,0	139,3	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	350,0	150,0	0,0	150,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0804(080101)-A25-311-04	-60,7	0,0	0,0	0,0	-60,7	0,0	0,0	0,0	0,0
0805(080101)-A24-311-07 Sportplatz Vehlage, Anbin. Sportplatzbewässerung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	40,2	0,0	0,0	0,0	40,2	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0805(080101)-A24-311-07	40,2	0,0	0,0	0,0	40,2	0,0	0,0	0,0	0,0
0805(080101)-A25-311-05 Sportplatz Vehlage, Neubau Flutlichtanlage									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	150,0	150,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	150,0	150,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0806(080101)-A24-311-08 Sportplatz Fabbenstedt, Anb. Sportplatzbewässerung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	29,8	0,0	0,0	0,0	29,8	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0806(080101)-A24-311-08	29,8	0,0	0,0	0,0	29,8	0,0	0,0	0,0	0,0
0806(080101)-A25-311-06 Sportplatz Fabbenstedt, Neubau Flutlichtanlage									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	289,3	150,0	0,0	150,0	139,3	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	337,0	150,0	0,0	150,0	187,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0806(080101)-A25-311-06	-47,7	0,0	0,0	0,0	-47,7	0,0	0,0	0,0	0,0
0806(080101)-W080101 0806(Sportplätze)-WSportplätze									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1,4	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0806(080101)-W080101	-1,4	-1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0807(080101)-W080101 0807(Sportplätze)-WSportplätze									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1,6	1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0807(080101)-W080101	-1,6	-1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0820(080102)-A24-311-09 Stadtsporthalle, Neubau (alt: A19-321-01)									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.653,1	4.250,0	0,0	4.250,0	4.403,1	0,0	1.000,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.367,0	6.606,1	106,1	6.500,0	7.260,9	0,0	1.500,0	0,0	0,0
= Saldo 0820(080102)-A24-311-09	-5.713,9	-2.356,1	-106,1	-2.250,0	-2.857,8	0,0	-500,0	0,0	0,0
0820(080102)-W080102 0820(Sporthallen)-WSporthallen									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25,5	0,0	0,0	0,0	19,5	0,0	2,0	2,0	2,0
= Saldo 0820(080102)-W080102	-25,5	0,0	0,0	0,0	-19,5	0,0	-2,0	-2,0	-2,0
0821(080102)-W080102 0821(Sporthallen)-WSporthallen									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8,0	0,0	0,0	0,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0
= Saldo 0821(080102)-W080102	-8,0	0,0	0,0	0,0	-2,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0
0822(080102)-W080102 0822(Sporthallen)-WSporthallen									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
= Saldo 0822(080102)-W080102	-4,0	0,0	0,0	0,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0
0823(080102)-W080102 0823(Sporthallen)-WSporthallen									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
= Saldo 0823(080102)-W080102	-4,0	0,0	0,0	0,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0
0824(080102)-A24-311-10 GS Frotheim, TH, Dachsanierung (alt: A23-311-07)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.043,1	483,1	13,1	470,0	560,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0824(080102)-A24-311-10	-1.043,1	-483,1	-13,1	-470,0	-560,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
0824(080102)-W080102 0824(Sporthallen)-WSporthallen									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
= Saldo 0824(080102)-W080102	-4,0	0,0	0,0	0,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0
9999(080101)-W080101 Investitionen unter Wertgrenze (15.000, -€)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20,0	0,0	0,0	0,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0
= Saldo 9999(080101)-W080101	-20,0	0,0	0,0	0,0	-5,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0
9999(080201)-A25-420-01 Sanierung Freizeitbad Atoll									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	399,6	0,0	0,0	0,0	399,6	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.290,3	0,0	0,0	0,0	1.290,3	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(080201)-A25-420-01	-890,7	0,0	0,0	0,0	-890,7	0,0	0,0	0,0	0,0
9999(080201)-A25-420-02 Sanierung Freizeitbad Atoll Solebecken									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	151,5	0,0	0,0	0,0	151,5	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(080201)-A25-420-02	-151,5	0,0	0,0	0,0	-151,5	0,0	0,0	0,0	0,0
9999(080201)-GA25-211-1 Sanierung kommunaler Sportstätten (Bäder AöR)									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	812,2	0,0	0,0	0,0	18,8	0,0	161,2	105,0	527,2
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.083,0	0,0	0,0	0,0	25,0	0,0	215,0	140,0	703,0
= Saldo 9999(080201)-GA25-211-1	-270,8	0,0	0,0	0,0	-6,2	0,0	-53,8	-35,0	-175,7
A17-311-11 Sportplatz u. Umkleidekabine, Türk Gücü, Neubau									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	605,8	605,8	57,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A17-311-11	-555,8	-555,8	-57,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A20-311-09 Sporthalle Alt-Espelkamp, Prallschutzbelag									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8,1	8,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A20-311-09	-8,1	-8,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
W080301 Investitionen unter Wertgrenze (15.000, -€)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7,3	7,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo W080301	-7,3	-7,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Investitionen									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.793,9	3.394,2	0,0	445,0	399,6	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.700,3	3.700,3	0,0	485,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	93,6	-306,0	0,0	-40,0	399,6	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-8.469,6	-3.762,0	-183,2	-2.760,0	-3.907,1	0,0	-565,8	-47,0	-187,7



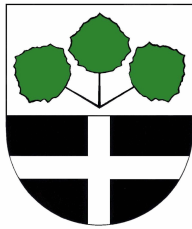
Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	146.815,42	159.835	142.884	137.422	137.432	137.421
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.562,30	9.400	6.000	6.000	6.000	6.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.572,48	174.745	34.100	300	300	300
+ Sonstige ordentliche Erträge	207.074,18	182.523	149.930	144.398	83.561	73.896
= Ordentliche Erträge	384.024,38	526.503	332.914	288.120	227.293	217.617
- Personalaufwendungen	427.793,34	531.883	564.310	570.790	577.340	583.250
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	168.305,58	402.403	689.300	65.500	50.500	50.500
- Bilanzielle Abschreibungen	126.419,33	112.428	120.690	113.367	113.394	113.362
- Transferaufwendungen	90.912,34	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	280.442,01	208.822	177.843	169.980	100.700	89.362
= Ordentliche Aufwendungen	1.093.872,60	1.255.536	1.552.143	919.637	841.934	836.474
= Ordentliches Ergebnis	-709.848,22	-729.033	-1.219.229	-631.517	-614.641	-618.857

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	39.861,47	65.574	40.000	0	40.000	40.000	40.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.823,60	9.400	6.000	0	6.000	6.000	6.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	31.845,25	174.745	34.100	0	300	300	300
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	1.000	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	80.530,32	250.719	80.100	0	46.300	46.300	46.300
- Personalauszahlungen	431.070,86	531.883	564.310	0	570.790	577.340	583.250
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	128.473,42	402.403	689.300	0	65.500	50.500	50.500
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	33.550,86	100.000	65.814	0	0	0	0
- Transferauszahlungen	90.912,34	0	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	3.448,97	4.000	4.000	0	2.400	2.000	2.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	687.456,45	1.038.286	1.323.424	0	638.690	629.840	635.750
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-606.926,13	-787.567	-1.243.324	0	-592.390	-583.540	-589.450
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	5.622,27	0	0	0	0	0	0
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	-8.855,97	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.233,70	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	44.594,35	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	44.594,35	0	0	0	0	0	0
= Saldo der Investitionstätigkeit	-47.828,05	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
0907(090102)-A20-321-01 Innenstadt, generationsgerechte Zugänge, Umsetzung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	68,2	68,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0907(090102)-A20-321-01	-68,2	-68,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0911(090102)-A17-321-01 0911(Stadtentwicklung)-A17-321-01									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,5	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0911(090102)-A17-321-01	-0,5	-0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9999(090102)-X999999999 9999(Stadtentwicklung)-X999999999									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-70,5	-70,5	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(090102)-X999999999	70,5	70,5	-0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A15-321-01 Anger West, Beleuchtung, Installation									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	75,7	75,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	262,6	262,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A15-321-01	-186,9	-186,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A17-321-01 Mehrgenerationenpark (Boraspark), Errichtung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	393,0	393,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	518,1	518,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A17-321-01	-125,1	-125,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A18-321-01 Biberteich, östliche Freifläche, Umgestaltung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	183,0	183,0	-26,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	354,8	354,8	17,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A18-321-01	-171,7	-171,7	-44,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S17-321-03 Verfügungsfonds f. bewohner-/akteursgetr. Projekte									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7,3	7,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo S17-321-03	-7,3	-7,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S17-331-01 Wohnumfeldverbesserung, Gabelhorst 33 (2. BA)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	175,0	175,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo S17-331-01	-175,0	-175,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

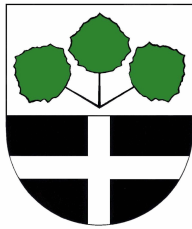
Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
S17-331-02 Wohnumfeldverbesserung, Gabelhorst 33 (3. BA)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	51,2	51,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo S17-331-02	-51,2	-51,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S17-331-03 Wohnumfeldverbesserung, Graudenzer Weg									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	244,0	244,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo S17-331-03	-244,0	-244,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Investitionen									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.555,2	4.555,2	23,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.177,8	5.177,8	26,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-622,6	-622,6	-3,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-1.582,1	-1.582,1	-47,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	500,00	2.500	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	183.834,13	155.800	1.136.800	1.136.800	161.800	161.800
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	42.000	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.061,13	5.200	5.500	5.500	5.500	5.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.550	1.500	1.500	1.500	1.500
= Ordentliche Erträge	191.395,26	165.050	1.185.800	1.143.800	168.800	168.800
- Personalaufwendungen	506.380,79	553.839	566.200	571.930	577.650	583.410
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.244,54	30.590	98.100	30.600	30.600	30.600
- Bilanzielle Abschreibungen	100,00	101	57	0	0	0
- Transferaufwendungen	0,00	5.000	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.125,36	7.000	8.800	5.400	2.550	2.200
= Ordentliche Aufwendungen	530.850,69	596.530	673.157	607.930	610.800	616.210
= Ordentliches Ergebnis	-339.455,43	-431.480	512.643	535.870	-442.000	-447.410
+ Finanzerträge	121,60	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis	121,60	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-339.333,83	-431.480	512.643	535.870	-442.000	-447.410
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.397,08	10.000	6.000	6.000	6.000	6.000
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.397,08	-10.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
= Teilergebnis	-342.730,91	-441.480	506.643	529.870	-448.000	-453.410

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	500,00	2.500	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	191.003,52	155.800	1.136.800	0	1.136.800	161.800	161.800
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	42.000	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.781,70	5.200	5.500	0	5.500	5.500	5.500
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	222,70	1.550	1.500	0	1.500	1.500	1.500
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	121,60	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	196.629,52	165.050	1.185.800	0	1.143.800	168.800	168.800
- Personalauszahlungen	504.970,24	553.839	566.200	0	571.930	577.650	583.410
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19.437,53	30.590	98.100	0	30.600	30.600	30.600
- Transferauszahlungen	0,00	5.000	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	5.034,36	7.000	8.800	0	5.400	2.550	2.200
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	529.442,13	596.429	673.100	0	607.930	610.800	616.210
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-332.812,61	-431.379	512.700	0	535.870	-442.000	-447.410

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
1001(100102)-W100102 Investitionen unter Wertgrenze (15.000, -€)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2,9	2,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 1001(100102)-W100102	-2,9	-2,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9999(100201)-X999999999 9999(Wohnungswesen)-X999999999									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	40,4	40,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(100201)-X999999999	40,4	40,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Investitionen									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	19,3	19,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35,1	35,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-15,7	-15,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	21,7	21,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.681.801,53	1.886.000	2.263.429	2.264.379	2.265.339	2.266.329
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	69.800,63	77.000	69.500	69.500	69.500	69.500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.818,33	14.100	14.300	14.300	14.300	14.300
+ Sonstige ordentliche Erträge	551,89	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	1.766.972,38	1.977.100	2.357.229	2.358.179	2.359.139	2.360.129
- Personalaufwendungen	69.703,17	70.800	68.950	69.640	70.330	71.040
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.549.983,28	1.755.050	2.141.129	2.141.129	2.141.129	2.141.129
- Bilanzielle Abschreibungen	650,00	650	650	650	650	650
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.725,03	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
= Ordentliche Aufwendungen	1.641.061,48	1.844.500	2.228.729	2.229.419	2.230.109	2.230.819
= Ordentliches Ergebnis	125.910,90	132.600	128.500	128.760	129.030	129.310
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	143.884,80	141.675	150.900	151.160	151.430	151.710
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-143.884,80	-141.675	-150.900	-151.160	-151.430	-151.710
= Teilergebnis	-17.973,90	-9.075	-22.400	-22.400	-22.400	-22.400

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.608.966,32	1.766.000	2.263.429	0	2.264.379	2.265.339	2.266.329
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	70.685,93	77.000	69.500	0	69.500	69.500	69.500
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	14.275,82	14.100	14.300	0	14.300	14.300	14.300
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	12.664,76	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.706.592,83	1.857.100	2.357.229	0	2.358.179	2.359.139	2.360.129
- Personalauszahlungen	69.722,18	70.800	68.950	0	69.640	70.330	71.040
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.566.047,46	1.755.050	2.141.129	0	2.141.129	2.141.129	2.141.129
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	30.465,24	18.000	18.000	0	18.000	18.000	18.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.666.234,88	1.843.850	2.228.079	0	2.228.769	2.229.459	2.230.169
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	40.357,95	13.250	129.150	0	129.410	129.680	129.960

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
W110101 Investitionen unter Wertgrenze (15.000, -€)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7,8	7,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo W110101	-7,8	-7,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Investitionen									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9,6	9,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-9,6	-9,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-17,4	-17,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.040.798,95	915.781	965.702	956.639	952.292	932.419
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	563.109,80	486.153	512.999	504.882	499.497	493.469
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.146,74	30.000	35.000	35.000	35.000	35.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	112.386,60	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	86.476,08	14.293	18.357	18.358	18.357	18.358
+ Aktivierte Eigenleistungen	157.814,02	181.180	160.000	160.000	160.000	160.000
= Ordentliche Erträge	1.994.732,19	1.637.407	1.707.058	1.689.879	1.680.146	1.654.246
- Personalaufwendungen	414.422,89	496.441	489.290	494.320	499.630	504.690
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.138.064,40	967.560	737.060	734.960	734.960	734.960
- Bilanzielle Abschreibungen	2.195.713,91	1.978.302	2.104.812	2.085.705	2.072.964	2.038.764
- Transferaufwendungen	441.431,17	949.500	817.500	807.500	807.500	807.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	80.040,71	9.009	12.836	11.735	10.236	9.335
= Ordentliche Aufwendungen	4.269.673,08	4.400.812	4.161.498	4.134.220	4.125.290	4.095.249
= Ordentliches Ergebnis	-2.274.940,89	-2.763.405	-2.454.440	-2.444.341	-2.445.144	-2.441.003
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.167.361,19	1.374.291	1.375.920	1.356.450	1.361.490	1.372.520
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.167.361,19	-1.374.291	-1.375.920	-1.356.450	-1.361.490	-1.372.520
= Teilergebnis	-3.442.302,08	-4.137.696	-3.830.360	-3.800.791	-3.806.634	-3.813.523

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.500,00	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	58.663,37	61.150	62.200	0	63.800	63.900	66.150
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.836,60	30.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	102.505,74	10.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	68.243,14	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	268.748,85	108.650	119.700	0	121.300	121.400	123.650
- Personalauszahlungen	415.489,61	496.441	489.290	0	494.320	499.630	504.690
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	726.004,42	967.560	1.122.060	0	734.960	734.960	734.960
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	0,00	0	32.100	0	0	0	0
- Transferauszahlungen	550.994,49	949.500	817.500	0	807.500	807.500	807.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	5.591,79	4.725	8.525	0	7.425	5.925	5.025
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.698.080,31	2.418.226	2.469.475	0	2.044.205	2.048.015	2.052.175
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.429.331,46	-2.309.576	-2.349.775	0	-1.922.905	-1.926.615	-1.928.525
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	558.959,50	4.693.000	4.196.660	0	2.983.630	0	0
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.660,00	1.060.000	409.340	0	365.220	151.030	0
+ Einz. aus Beiträgen und Entgelten	359.084,77	513.700	1.174.400	0	164.600	164.600	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	922.704,27	6.266.700	5.780.400	0	3.513.450	315.630	0
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	0,00	50.000	131.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	3.236.409,76	9.133.000	6.089.000	1.832.000	3.439.000 (1.832.000)	0 (0)	0 (0)
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	9.102,34	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	12.691,01	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.258.203,11	9.183.000	6.220.000	1.832.000	3.439.000	0	0
= Saldo der Investitionstätigkeit	-2.335.498,84	-2.916.300	-439.600	-1.832.000	74.450	315.630	0

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
9100(120101)-B22-331-01 Batterieelektrischer Kastenwagen f. Bauüberwachung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	17,9	17,9	17,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4,3	4,3	4,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(120101)-B22-331-01	13,6	13,6	13,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9100(120101)-I21-420-09 General-Bishop-Straße Radfahrerführung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	985,1	617,7	137,3	0,0	367,4	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.236,8	1.236,8	391,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(120101)-I21-420-09	-251,7	-619,1	-254,4	0,0	367,4	0,0	0,0	0,0	0,0
9100(120101)-I21-420-11 Herstellung Stichweg a. d. Koloniestraße									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28,6	28,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(120101)-I21-420-11	-28,6	-28,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9100(120101)-I21-420-14 Erschl. des Gew.-geb. Hindenburgring Süd B-Plan 50									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.161,9	1.064,0	189,1	600,0	391,1	0,0	391,1	315,6	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	301,0	281,0	277,4	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(120101)-I21-420-14	1.860,9	783,0	-88,3	600,0	371,1	0,0	391,1	315,6	0,0
9100(120101)-I21-420-15 Erschließungsbeiträge / Sonstige									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9,9	9,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(120101)-I21-420-15	9,9	9,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9100(120101)-I22-331-01 Erschließung des B-Plan G%									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1,4	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(120101)-I22-331-01	-1,4	-1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- aus- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
9100(120101)-I22-420-06 Umbau der Lübbeker Straße vom Kreuzungsbereich									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11,4	11,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(120101)-I22-420-06	-11,4	-11,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9100(120101)-I22-420-08 Err. Linksabbiegerspur. Bereich Hindenburgring									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6,8	6,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(120101)-I22-420-08	-6,8	-6,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9100(120101)-I22-420-09 Ern. Gehweg Präses-Ernst-Wilm-Str. zw. Wohnblöcken									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	48,7	48,7	46,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	76,4	76,4	73,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(120101)-I22-420-09	-27,7	-27,7	-26,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9100(120101)-I22-420-12 Ern. Twiehauser Str v. Höfenweg bis Erfmeyerstr									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	353,3	353,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	532,4	532,4	238,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(120101)-I22-420-12	-179,2	-179,2	-238,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9100(120101)-I22-420-13 Ern. Fritz-Helmut-Allee v. Schützenstr bis Pappelw									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4,7	4,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(120101)-I22-420-13	-4,7	-4,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9100(120101)-I23-331-02 Erneuerung des Meisenweges									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	40,0	0,0	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	119,0	119,0	118,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(120101)-I23-331-02	-79,0	-119,0	-118,4	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9100(120101)-I23-331-03 Erneuerung der Nagelbachstraße und des Nagelbaches									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	352,0	0,0	0,0	0,0	352,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	850,0	410,0	0,0	410,0	440,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(120101)-I23-331-03	-498,0	-410,0	0,0	-410,0	-88,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9100(120101)-I24-331-01 Ern. Ratzenburger Str. v. Kreisel Marie-Harting-St									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	600,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	600,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.828,9	903,9	3,9	900,0	0,0	0,0	925,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(120101)-I24-331-01	-1.228,9	-903,9	-3,9	-900,0	0,0	0,0	-325,0	0,0	0,0
9100(120101)-I24-331-04 KiGa Gestringen, Erneuerung der Zuwegung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	57,8	57,8	57,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(120101)-I24-331-04	-57,8	-57,8	-57,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9100(120101)-I25-331-01 Erneuerung Frotheimer Weg									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35,0	0,0	0,0	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(120101)-I25-331-01	-35,0	0,0	0,0	0,0	-35,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9100(120101)-I25-331-02 Ern. Kantstr. von Trakehner Str. bis Isenstedter S									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	812,0	360,0	0,0	360,0	452,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.015,0	450,0	0,0	450,0	565,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(120101)-I25-331-02	-203,0	-90,0	0,0	-90,0	-113,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9100(120101)-I25-331-04 Ern. Hindenburgring v. Beuthener Str. (östlich)									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	640,0	320,0	0,0	320,0	320,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	450,2	450,2	45,2	405,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(120101)-I25-331-04	189,8	-130,2	-45,2	-85,0	320,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9100(120101)-I25-331-05 Ern. Kirchstraße auf 67 m Richtung "Neues Feld"									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	104,0	104,0	0,0	104,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	130,0	130,0	0,0	130,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(120101)-I25-331-05	-26,0	-26,0	0,0	-26,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
9100(120101)-I26-331-01 Erneuerung Prenzlauer Weg									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	480,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	480,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	600,0	0,0	0,0	0,0	25,0	575,0	575,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(120101)-I26-331-01	-120,0	0,0	0,0	0,0	-25,0	-575,0	-95,0	0,0	0,0
9100(120101)-I26-331-02 Brückenersatzneubau BW 03									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	85,0	0,0	0,0	0,0	85,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	130,0	0,0	0,0	0,0	130,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(120101)-I26-331-02	-45,0	0,0	0,0	0,0	-45,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9100(120101)-I26-331-03 Ern. u. Anp. städtebaul. Entw. Straße Gabelhorst									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	890,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	890,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.481,0	0,0	0,0	0,0	756,0	725,0	725,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(120101)-I26-331-03	-591,0	0,0	0,0	0,0	-756,0	-725,0	165,0	0,0	0,0
9100(120101)-I27-331-01 Erneuerung Greifswalder Straße									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	145,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	145,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	182,0	0,0	0,0	0,0	0,0	182,0	182,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(120101)-I27-331-01	-37,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-182,0	-37,0	0,0	0,0
9100(120101)-I27-331-02 Herst. eines Durchlasses in der Heuerhofstraße									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(120101)-I27-331-02	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-10,0	0,0	0,0
9100(120101)-IBU-331-01 Buswartehäuschen									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	360,3	191,3	56,3	135,0	169,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	360,3	160,3	10,3	150,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(120101)-IBU-331-01	0,0	31,0	46,0	-15,0	-31,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9100(120101)-ISB-331-01 Straßenbeleuchtung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	20,0	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	66,2	41,2	14,7	25,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(120101)-ISB-331-01	-46,2	-41,2	-14,7	-25,0	-5,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9100(120101)-X999999999 Straßen, Wege, Plätze(Straßen, Wege, Plätze)-X999999999									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15,0	15,0	10,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12,7	12,7	12,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(120101)-X999999999	2,3	2,3	-2,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9100(130102)-A26-420-03 Verl. Gewässer "Nagelbach" Bereich Nagelbachstr.									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	75,0	0,0	0,0	0,0	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(130102)-A26-420-03	-75,0	0,0	0,0	0,0	-75,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9999(120101)-I15-420-14 9999(Straßen, Wege, Plätze)-I15-420-14									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(120101)-I15-420-14	-0,2	-0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I08-420-01 Marienburger Str. inkl. Stellplätze, Erneuerung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	30,7	30,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	103,2	103,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I08-420-01	-72,5	-72,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I09-420-11 Diepenauer Str. (L771) Frotheim, Ausbau									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	30,0	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	255,0	5,0	0,0	0,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I09-420-11	-225,0	-5,0	0,0	0,0	-220,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I10-420-04 Neißer Str., Erneuerung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	230,0	230,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	717,2	717,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- aus- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
= Saldo I10-420-04	-487,3	-487,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I11-420-04 Wirtschaftswegekonzept, Umsetzung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	69,7	69,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I11-420-04	-69,7	-69,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I13-420-03 Präses-Ernst-Wilm-Str., Gehweg, Erneuerung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	105,1	105,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I13-420-03	-105,1	-105,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I14-420-01 Brückenbauwerk, Fritz-Helmut-Allee									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	62,0	62,0	62,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5,2	5,2	5,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I14-420-01	56,8	56,8	56,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I14-420-02 Koloniestr., Erneuerung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	432,7	432,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	827,8	827,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I14-420-02	-395,1	-395,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I15-311-09 Buswartehäusschen, Neubau									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18,9	18,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I15-311-09	-18,9	-18,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I15-311-09 Hochbau - 9050(Straßen, Wege, Plätze)-I15-311-09									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15,9	15,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I15-311-09	-15,9	-15,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I15-420-03 Fleggestr., Erneuerung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	211,8	211,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	719,7	719,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I15-420-03	-508,0	-508,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I15-420-05 General-Bishop-Str. /In der Tütenbeke, Kreisverkehr									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	168,3	168,3	64,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I15-420-05	-168,3	-168,3	-64,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I15-420-07 Memeler Str. bis Trakehner Str., Gehweg, Erneuerung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30,5	30,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I15-420-07	-30,5	-30,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I15-420-13 Tiefbau - Trakehner Str., Parkplätze, Herstellung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17,4	17,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I15-420-13	-17,4	-17,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I15-420-14 Diepenauer Str. (L771), Bürgerradweg, Neubau									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23,5	23,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I15-420-14	-20,5	-20,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I16-420-01 Tiefbau - Buswartehäusschen, Erneuerung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	29,8	29,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I16-420-01	24,8	24,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I16-420-03 Zur Ratzenburg, Teilbereich, Erneuerung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	17,2	17,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	34,8	34,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I16-420-03	-17,6	-17,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I17-420-01 Buswartehäusschen, Erneuerung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	90,8	90,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

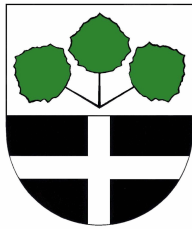
Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
= Saldo I17-420-01	-90,8	-90,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I17-420-03 Brückenbauwerk Gewässer Nr. 200, Erneuerung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30,0	30,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I17-420-03	-30,0	-30,0	0,0	-30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I17-420-04 Tiefbau - Brückenbauwerk Große Aue, Zur Aue, Erneuerung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	63,2	63,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I17-420-04	-63,2	-63,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I17-420-05 General-Bishop-Str., Fabb.-Str. bis Isen.-S, Erneuer.									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	270,0	0,0	0,0	0,0	270,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	589,9	589,9	5,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I17-420-05	-319,9	-589,9	-5,6	0,0	270,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I17-420-06 Beuthener Str., Gehweg Teilstück, Erneuerung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100,5	100,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I17-420-06	-100,5	-100,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I17-420-07 Gabelhorst, Gehweg Teilstück, Erneuerung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	134,0	134,0	0,0	134,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	168,0	168,0	0,0	168,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I17-420-07	-34,0	-34,0	0,0	-34,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I17-420-11 Radwegverbindung, Froth. bis Espelk., Herstellung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.824,0	270,0	0,0	270,0	1.554,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.384,9	255,9	0,0	250,0	2.129,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I17-420-11	-560,9	14,1	0,0	20,0	-575,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I17-420-12 Tiefbau - Straßenbeleuchtungsanlagen, energetische Optimieru									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15,9	15,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	111,5	111,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I17-420-12	-95,6	-95,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I17-420-15 Brückenbauwerk Osterheider Str. zu Hille, Erneuer.									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	108,7	108,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I17-420-15	-108,7	-108,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I18-420-01 Buswartehäusschen, Erneuerung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	63,1	63,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	73,6	73,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I18-420-01	-10,5	-10,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I18-420-03 Ostlandstr., Erneuerung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	267,2	267,2	173,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	361,5	361,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I18-420-03	-94,3	-94,3	173,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I18-420-04 Franzensbader Str. u. Marienbader Str., Endausbau									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	223,0	223,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I18-420-04	-223,0	-223,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I18-420-05 B-Plan 68, östl. des B-Planes 65, Erschließung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	345,0	345,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.089,2	1.029,2	467,6	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I18-420-05	-744,2	-684,2	-467,6	0,0	-60,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I18-420-06 Wohnbaugebiet, Stadtteil Isenstedt, Entwicklung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	203,2	203,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	224,1	224,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I18-420-06	-20,9	-20,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- aus- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
I19-420-01 Buswartehäusschen, Erneuerung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	95,8	95,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	110,7	110,7	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I19-420-01	-14,9	-14,9	-1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I19-420-03 Karlsbader Str., Bereich B-Plan 65, Ausbau									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	157,4	157,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I19-420-03	-157,4	-157,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I19-420-05 Karlsbader Str., nördl. des B-Planes 65, Endausbau									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	22,1	11,1	0,0	11,0	11,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	522,5	322,5	0,0	170,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I19-420-05	-500,5	-311,5	0,0	-159,0	-189,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I19-420-08 Schweriner Str., Kreisel bis John-Gingerich, Erneue									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	180,0	0,0	0,0	0,0	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	419,9	419,9	414,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I19-420-08	-239,9	-419,9	-414,8	0,0	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I19-420-09 Greifswalder Str., Abschnitte 5 bis 7, Erneuerung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	30,0	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	106,8	106,8	69,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I19-420-09	-76,8	-106,8	-69,5	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I19-420-10 Berliner Ring, Abschnitte 11 bis 15, Erneuerung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	80,0	0,0	0,0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	347,9	347,9	313,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I19-420-10	-267,9	-347,9	-313,0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I19-420-11 Heideweg, Alsweder Str. bis "Fünfhausen", Erneue.									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	289,0	124,0	0,0	124,0	165,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.009,6	459,6	0,0	450,0	550,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I19-420-11	-720,6	-335,6	0,0	-326,0	-385,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I19-420-12 Reginastr., Erneuerung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	65,4	65,4	65,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	124,8	124,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I19-420-12	-59,3	-59,3	65,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I19-420-13 Breslauer Str., Radweg Südseite Teilstück, Erneue.									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	34,8	34,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I19-420-13	-34,8	-34,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I19-420-14 B-Plan FS 2, Heuerhofstr. /Alsweder Str., Erschließ									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3,2	3,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	61,5	61,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I19-420-14	-58,3	-58,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I19-420-15 Brandenburger Ring, Erneuerung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.350,0	1.350,0	0,0	1.350,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.556,8	2.556,8	18,7	2.525,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I19-420-15	-1.206,8	-1.206,8	-18,7	-1.175,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I20-420-02 Sportplatzstr., Erneuerung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	450,0	0,0	0,0	0,0	450,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	253,3	118,3	114,0	0,0	135,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I20-420-02	196,7	-118,3	-114,0	0,0	315,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I20-420-03 Wirtschaftswege, Ausbau und Ertüchtigung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23,7	23,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
= Saldo I20-420-03	-23,7	-23,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I20-420-04 Bruchdamm u. Kleinsteller Weg, Ausbau Rampe Bahnüb									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	26,0	13,0	0,0	13,0	13,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	152,3	92,3	0,0	50,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I20-420-04	-126,3	-79,3	0,0	-37,0	-47,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I20-420-05 B-Plan 70 südl. Spechtstr. /nördl. JDF-Schule, Ersch									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.936,1	1.495,0	169,9	962,7	250,9	0,0	190,3	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.108,7	1.108,7	95,5	480,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I20-420-05	827,4	386,2	74,5	482,7	250,9	0,0	190,3	0,0	0,0
I21-420-03 Fuchsweg, Greifswalder Str. bis Hs. 8, Erneuerung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	630,0	350,0	0,0	350,0	0,0	0,0	280,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	790,0	440,0	0,0	440,0	0,0	350,0	350,0	0,0	0,0
= Saldo I21-420-03	-160,0	-90,0	0,0	-90,0	0,0	-350,0	-70,0	0,0	0,0
I21-420-06 Alte Schulstraße, Ausbau Teilbereich									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	550,0	550,0	0,0	550,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	920,0	920,0	0,0	920,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I21-420-06	-370,0	-370,0	0,0	-370,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I21-420-07 B-Plan 68 zu Angermünder Weg, Gehwegverbindung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	103,3	103,3	53,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I21-420-07	-103,3	-103,3	-53,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I22-420-01 Schillerstr., Erneuerung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	896,0	446,0	0,0	446,0	450,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.123,0	558,0	0,0	558,0	565,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I22-420-01	-227,0	-112,0	0,0	-112,0	-115,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I22-420-05 Im Westerwinkel, Verbreiterung Teilbereich									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	100,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	423,9	423,9	383,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I22-420-05	-323,9	-423,9	-383,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I23-420-04 Lessingstraße, Erneuerung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.074,0	537,0	0,0	537,0	0,0	0,0	537,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.344,0	672,0	0,0	672,0	0,0	0,0	672,0	0,0	0,0
= Saldo I23-420-04	-270,0	-135,0	0,0	-135,0	0,0	0,0	-135,0	0,0	0,0
W120101 Investitionen unter Wertgrenze (15.000,-€)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9,7	9,7	4,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo W120101	-9,7	-9,7	-4,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Investitionen									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.814,9	4.814,9	-5,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.714,4	8.714,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-3.899,5	-3.899,5	-5,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-13.880,4	-13.830,9	-2.335,5	-2.916,3	-439,6	-1.832,0	74,5	315,6	0,0



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.899,00	13.473	19.818	19.611	19.611	19.612
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	751.306,57	1.000.143	847.967	872.887	873.337	873.767
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.248,00	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.154,45	20.000	18.000	18.000	18.000	18.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	103,45	100	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	799.711,47	1.048.716	895.785	920.498	920.948	921.379
- Personalaufwendungen	586.559,00	633.700	674.980	655.500	661.990	668.550
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	330.678,62	483.171	471.980	454.980	454.980	454.980
- Bilanzielle Abschreibungen	58.728,51	42.842	60.619	53.038	51.497	51.386
- Transferaufwendungen	346.757,37	367.943	344.027	373.547	373.547	373.547
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	67.943,58	8.850	12.000	11.300	9.900	8.900
= Ordentliche Aufwendungen	1.390.667,08	1.536.506	1.563.606	1.548.365	1.551.914	1.557.363
= Ordentliches Ergebnis	-590.955,61	-487.790	-667.821	-627.867	-630.966	-635.984
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	736.917,50	855.085	852.975	836.450	841.930	847.440
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-736.917,50	-855.085	-852.975	-836.450	-841.930	-847.440
= Teilergebnis	-1.327.873,11	-1.342.875	-1.520.796	-1.464.317	-1.472.896	-1.483.424

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.271,33	1.225	1.225	0	1.225	1.225	1.225
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	968.691,82	1.000.143	847.967	0	872.887	873.337	873.767
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.311,00	15.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	25.574,45	20.000	18.000	0	18.000	18.000	18.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.338,45	100	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	998.187,05	1.036.468	877.192	0	902.112	902.562	902.992
- Personalauszahlungen	585.428,98	633.700	674.980	0	655.500	661.990	668.550
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	344.311,53	483.171	521.980	0	454.980	454.980	454.980
- Transferauszahlungen	338.462,70	367.943	344.027	0	373.547	373.547	373.547
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	8.312,15	8.850	12.000	0	11.300	9.900	8.900
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.276.515,36	1.493.664	1.552.987	0	1.495.327	1.500.417	1.505.977
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-278.328,31	-457.196	-675.795	0	-593.215	-597.855	-602.985
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	212.000,00	0	7.350	0	0	0	0
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.749,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	216.749,00	0	7.350	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	0,00	0	100.000	0	100.000	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	873.496,98	247.500	138.000	0	75.000	125.000	25.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	8.425,20	5.000	139.500	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	881.922,18	252.500	377.500	0	175.000	125.000	25.000
= Saldo der Investitionstätigkeit	-665.173,18	-252.500	-370.150	0	-175.000	-125.000	-25.000

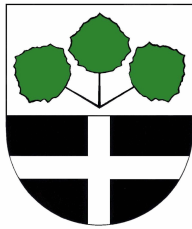
Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
0302(130101)-X999999999 0302(Öffentliche Grünflächen)-X999999999									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	21,7	21,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0302(130101)-X999999999	21,7	21,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1301(130201)-A23-213-01 Waldfriedhof Herrichtung neuer Grabfelder und Wege									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27,5	27,5	7,5	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 1301(130201)-A23-213-01	-27,5	-27,5	-7,5	-20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1301(130201)-A23-311-04 Waldfriedhof Herrichtung neuer Grabfelder und Wege									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9,4	9,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 1301(130201)-A23-311-04	-9,4	-9,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1301(130201)-A26-213-02 Waldfriedhof Herrichtung neuer Grabfelder und Wege									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	80,0	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0
= Saldo 1301(130201)-A26-213-02	-80,0	0,0	0,0	0,0	-20,0	0,0	-20,0	-20,0	-20,0
1301(130201)-B26-213-01 Bully Waldfriedhof									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30,0	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 1301(130201)-B26-213-01	-30,0	0,0	0,0	0,0	-30,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1302(130201)-A24-311-11 Entwässerungsanlage Friedhof Frotheim									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3,4	3,4	3,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 1302(130201)-A24-311-11	-3,4	-3,4	-3,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1302(130201)-A26-213-01 Erweiterung Friedhof Frotheim									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	80,0	0,0	0,0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 1302(130201)-A26-213-01	-80,0	0,0	0,0	0,0	-80,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1302(130201)-B26-213-02 Mini-Bagger Frotheim									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25,0	0,0	0,0	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- aus- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
= Saldo 1302(130201)-B26-213-02	-25,0	0,0	0,0	0,0	-25,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1302(130201)-B26-213-03 Anhänger für Mini Bagger Frotheim									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7,5	0,0	0,0	0,0	7,5	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 1302(130201)-B26-213-03	-7,5	0,0	0,0	0,0	-7,5	0,0	0,0	0,0	0,0
1302(130201)-B26-213-04 Kleintransporter Frotheim									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	42,0	0,0	0,0	0,0	42,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 1302(130201)-B26-213-04	-42,0	0,0	0,0	0,0	-42,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9100(130102)-A22-420-01 Gewässerentwicklungsprojekt "Weser-Werre-Else"									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9,4	9,4	8,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(130102)-A22-420-01	-9,4	-9,4	-8,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9100(130102)-A22-420-02 Erarb. Gewässerentwickl. konz. wst. Isenst/Hindenb.									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	551,2	201,2	1,2	200,0	100,0	0,0	150,0	100,0	0,0
= Saldo 9100(130102)-A22-420-02	-551,2	-201,2	-1,2	-200,0	-100,0	0,0	-150,0	-100,0	0,0
9100(130102)-A24-420-01 Rückbau Pfeiffenbrinkschen Sohlabsturzes Gestränge									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5,6	0,0	0,0	0,0	5,6	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8,0	0,0	0,0	0,0	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(130102)-A24-420-01	-2,4	0,0	0,0	0,0	-2,4	0,0	0,0	0,0	0,0
9100(130102)-A24-420-02 Rückbau Verrohrungen Bereich Kleine Aue									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1,8	0,0	0,0	0,0	1,7	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2,5	0,0	0,0	0,0	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(130102)-A24-420-02	-0,8	0,0	0,0	0,0	-0,8	0,0	0,0	0,0	0,0
9100(130102)-X999999999 Wasserläufe und Wasserbau(Wasserläufe und Wasserbau)-X999999999									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	131,3	131,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(130102)-X999999999	131,3	131,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9999(130102)-A22-420-01 9999(Wasserläufe und Wasserbau)-A22-420-01									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	37,7	37,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(130102)-A22-420-01	-37,7	-37,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9999(130201)-W130201 Investitionen unter Wertgrenze (15.000,-€)									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4,8	4,8	4,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	66,0	31,0	8,4	5,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(130201)-W130201	-61,3	-26,3	-3,7	-5,0	-35,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A08-420-04 Gewässerentwicklungskonzept									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-14,3	-14,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A08-420-04	14,3	14,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A13-420-08 Fließgewässer "Kleine Aue", naturnahe Gestaltung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.501,2	1.501,2	212,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.952,2	1.952,2	829,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A13-420-08	-451,0	-451,0	-617,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A19-311-08 Waldfriedhof, WC-Anlage, Erneuerung u. Barrierefre									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32,5	32,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A19-311-08	-32,5	-32,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A20-311-10 Waldfriedhof, Neugestaltung Wasserzapfstellen									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	148,4	125,9	21,9	22,5	22,5	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A20-311-10	-148,4	-125,9	-21,9	-22,5	-22,5	0,0	0,0	0,0	0,0
A20-311-11 Waldfriedhof, Erneuerung südl. Weg/Frotheimer Weg									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6,0	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A20-311-11	-6,0	-6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
S12-331-07 B-Plan 62, Ausgleichsmaßnahmen									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,3	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo S12-331-07	-0,3	-0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S16-331-01 B-Plan 43/65, Ausgleichsmaßnahme									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2,5	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo S16-331-01	-2,5	-2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S18-302-01 Neue Baugebiete, Ausgleichsmaßnahmen									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21,8	21,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo S18-302-01	-21,8	-21,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
W130201-01 Investitionen unter Wertgrenze (15.000, -€) Waldfr.									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2,9	2,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo W130201-01	-2,9	-2,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Investitionen									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	405,8	405,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.223,2	1.203,2	1,9	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-817,4	-797,4	-1,9	-5,0	-5,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0
Saldo Investitionstätigkeit	-2.282,9	-1.587,7	-665,2	-252,5	-370,2	0,0	-175,0	-125,0	-25,0



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59.293,00	62.567	28.950	0	0	0
= Ordentliche Erträge	59.293,00	62.567	28.950	0	0	0
- Personalaufwendungen	75.224,85	84.300	39.010	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	922,57	10.625	12.500	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	56,98	4.757	3.000	0	20	0
= Ordentliche Aufwendungen	76.204,40	99.682	54.510	0	20	0
= Ordentliches Ergebnis	-16.911,40	-37.115	-25.560	0	-20	0

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59.293,00	62.567	28.950	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	59.293,00	62.567	28.950	0	0	0	0
- Personalauszahlungen	75.076,66	84.300	39.010	0	0	0	0
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	922,57	10.625	12.500	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	56,98	4.757	3.000	0	0	20	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	76.056,21	99.682	54.510	0	0	20	0
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-16.763,21	-37.115	-25.560	0	0	-20	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	44.744,00	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	44.744,00	0	0	0	0	0	0
= Saldo der Investitionstätigkeit	-44.744,00	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
9999(140101)-S22-311-02 Kompensationsleistungen für komm. Klimaschutzinves									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	134,7	134,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	58,5	58,5	44,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(140101)-S22-311-02	76,2	76,2	-44,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9999(140101)-W120101 9999(Umwelt- und Klimaschutz)-W120101									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,7	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(140101)-W120101	-0,7	-0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	75,5	75,5	-44,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0



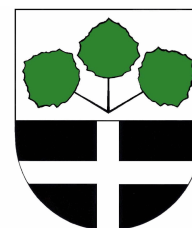
Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.332,40	27.484	47.718	47.719	47.718	33.525
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	64.871,80	62.120	66.150	66.720	66.720	67.350
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.672,88	50.620	53.120	53.660	54.180	54.740
+ Sonstige ordentliche Erträge	26.095,13	19.386	235.835	235.836	163.685	9.692
= Ordentliche Erträge	177.972,21	159.610	402.823	403.935	332.303	165.307
- Personalaufwendungen	175.098,46	136.200	138.280	139.680	141.070	142.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.223,82	25.710	108.080	18.120	18.160	18.190
- Bilanzielle Abschreibungen	73.371,21	73.317	73.626	73.052	73.001	63.310
- Transferaufwendungen	20.000,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.402,72	89.718	32.150	26.775	26.775	26.775
= Ordentliche Aufwendungen	352.096,21	344.945	372.136	277.627	279.006	270.775
= Ordentliches Ergebnis	-174.124,00	-185.335	30.687	126.308	53.297	-105.468
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.310,15	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.310,15	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
= Teilergebnis	-175.434,15	-186.335	29.687	125.308	52.297	-106.468

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	64.728,18	62.120	66.150	0	66.720	66.720	67.350
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	58.672,88	50.620	53.120	0	53.660	54.180	54.740
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	9.499,18	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	132.900,24	112.740	119.270	0	120.380	120.900	122.090
- Personalauszahlungen	175.015,62	136.200	138.280	0	139.680	141.070	142.500
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	109.213,14	25.710	108.080	0	18.120	18.160	18.190
- Transferauszahlungen	20.000,00	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	22.633,53	25.950	32.150	0	26.775	26.775	26.775
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	326.862,29	207.860	298.510	0	204.575	206.005	207.465
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-193.962,05	-95.120	-179.240	0	-84.195	-85.105	-85.375
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	6.710,13	-63.767	216.450	0	216.450	144.300	0
+ Einz. aus Beiträgen und Entgelten	33.600,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	40.310,13	-63.767	216.450	0	216.450	144.300	0
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	4.538,71	220.000	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.481,85	700.000	345.000	0	1.520.000	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	119.465	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.020,56	920.000	464.465	0	1.520.000	0	0
= Saldo der Investitionstätigkeit	24.289,57	-983.767	-248.015	0	-1.303.550	144.300	0

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
9100(150101)-X999999999 9100(Wirtschaftsförderung)-X999999999									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	213,6	213,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(150101)-X999999999	213,6	213,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9999(150101)-A21-302-03 Wasseranschlussbeitrag Sportplatz Hindenburgring									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	62,5	62,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(150101)-A21-302-03	-62,5	-62,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9999(150101)-X999999999 9999(Wirtschaftsförderung)-X999999999									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.264,2	1.264,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(150101)-X999999999	1.264,2	1.264,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A15-331-01 Industrie- u. Gewerbegebiet West, Subwegweiser									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3,2	3,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A15-331-01	-3,2	-3,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A16-302-01 Leerrohr, Ortsdurchfahrt Frotheim, Ausbau									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,9	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A16-302-01	-0,9	-0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A20-302-02 GS am Auewald, Breitbandausbau									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	158,9	158,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	176,9	176,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A20-302-02	-18,0	-18,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S02-420-01 Industriegebiet "Am Mittellandkanal", Erschließung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	104,2	104,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo S02-420-01	104,2	104,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S08-420-05 9999(Wirtschaftsförderung)-S08-420-05									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	193,9	193,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo S08-420-05	-193,9	-193,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
S08-420-05 Industrie- u. Gewerbegebiet West, Erschließung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	605,5	605,5	33,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.923,3	3.093,3	11,5	700,0	0,0	0,0	830,0	0,0	0,0
= Saldo S08-420-05	-3.317,7	-2.487,7	22,1	-700,0	0,0	0,0	-830,0	0,0	0,0
S09-311-02 Industrie- u. Gewerbegebiet West									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	139,4	139,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.827,9	1.792,9	4,5	220,0	345,0	0,0	690,0	0,0	0,0
= Saldo S09-311-02	-2.688,6	-1.653,6	-4,5	-220,0	-345,0	0,0	-690,0	0,0	0,0
S15-302-01 Industriegebiet Süd (ehem. Krause), Erschließung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7,8	7,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo S15-302-01	-7,8	-7,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Investitionen									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.834,5	5.257,3	6,7	-63,8	216,4	0,0	216,4	144,3	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.960,9	9.841,4	0,0	0,0	119,5	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-4.126,4	-4.584,1	6,7	-63,8	97,0	0,0	216,4	144,3	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-8.837,0	-7.429,7	24,3	-983,8	-248,0	0,0	-1.303,5	144,3	0,0



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Steuern und ähnliche Abgaben	39.885.430,59	45.417.780	44.307.917	45.863.300	49.335.700	50.759.600
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.315.860,19	11.347.940	4.909.942	7.260.021	8.451.475	7.727.835
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.001,11	11.214	9.100	8.900	7.900	6.800
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.162.307,61	1.189.300	1.295.000	1.307.600	1.320.200	1.332.900
= Ordentliche Erträge	60.376.599,50	57.966.234	50.521.959	54.439.821	59.115.275	59.827.135
- Transferaufwendungen	27.913.767,18	31.124.134	36.788.717	36.580.385	37.726.073	38.885.762
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	55.000,93	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	27.968.768,11	31.124.134	36.788.717	36.580.385	37.726.073	38.885.762
= Ordentliches Ergebnis	32.407.831,39	26.842.100	13.733.242	17.859.436	21.389.202	20.941.373
+ Finanzerträge	92.396,23	67.502	61.700	56.400	51.300	46.100
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	430.075,28	206.214	421.199	1.014.676	1.087.443	1.004.938
= Finanzergebnis	-337.679,05	-138.712	-359.499	-958.276	-1.036.143	-958.838
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	32.070.152,34	26.703.388	13.373.743	16.901.160	20.353.059	19.982.535

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Steuern und ähnliche Abgaben	39.940.379,64	45.417.780	44.307.917	0	45.863.300	49.335.700	50.759.600
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.315.860,19	10.946.109	4.426.915	0	6.776.994	7.968.448	7.244.808
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	13.001,11	11.214	9.100	0	8.900	7.900	6.800
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	515.514,29	1.189.300	1.295.000	0	1.307.600	1.320.200	1.332.900
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	85.245,38	67.502	61.700	0	56.400	51.300	46.100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.870.000,61	57.631.905	50.100.632	0	54.013.194	58.683.548	59.390.208
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	430.734,69	206.214	421.199	0	1.014.676	1.087.443	1.004.938
- Transferauszahlungen	27.065.165,70	31.124.134	36.788.717	0	36.580.385	37.726.073	38.885.762
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	3.330,25	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.499.230,64	31.330.348	37.209.916	0	37.595.061	38.813.516	39.890.700
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	30.370.769,97	26.301.557	12.890.716	0	16.418.133	19.870.032	19.499.508
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	2.330.954,18	2.334.724	2.569.726	0	2.569.726	2.569.726	2.569.726
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	99.254,99	0	0	0	0	0	0
+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	9.300.000,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	200.875,73	211.926	272.400	0	259.800	260.800	161.900
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.931.084,90	2.546.650	2.842.126	0	2.829.526	2.830.526	2.731.626
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	13.300.000,00	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.300.000,00	0	0	0	0	0	0
= Saldo der Investitionstätigkeit	-1.368.915,10	2.546.650	2.842.126	0	2.829.526	2.830.526	2.731.626
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	12.350.000,00	2.493.520	14.733.574	0	18.942.943	4.605.999	5.622.713
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	16.896.788,50	451.302	368.441	0	520.466	536.304	519.271
= Saldo der Finanzierungstätigkeit	-4.546.788,50	2.042.218	14.365.133	0	18.422.477	4.069.695	5.103.442

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
9999(160101)-F160101 Finanzanlagen									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.262,1	1.262,1	178,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.499,0	1.499,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(160101)-F160101	-236,9	-236,9	178,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9999(160101)-X999999999 9999(Allgemeine Finanzwirtschaft)-X999999999									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.053,9	1.053,9	223,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(160101)-X999999999	1.053,9	1.053,9	223,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Investitionen									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	101.820,3	90.586,5	11.529,3	2.546,6	2.842,1	0,0	2.829,5	2.830,5	2.731,6
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	57.492,0	57.492,0	13.300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	44.328,3	33.094,5	-1.770,7	2.546,6	2.842,1	0,0	2.829,5	2.830,5	2.731,6
Saldo Investitionstätigkeit	45.145,3	33.911,5	-1.368,9	2.546,6	2.842,1	0,0	2.829,5	2.830,5	2.731,6

Produktbereich 01
Produktgruppe 01
Kostenträger 01

Innere Verwaltung
Politische Gremien, Verwaltungsführung und Städtepartnerschaften
Betreuung der politischen Gremien



Produktbeschreibung

Fortentwicklung der örtlichen Regelwerke wie Hauptsatzung, Zuständigkeitsverordnung, Geschäftsordnung
Pflege der Personaldaten der Mandatsträger/innen
Verwaltung des Sitzungsdienstes
Zahlung der Aufwandsentschädigungen
Sächliche und finanzielle Ausstattung der Fraktionen

Auftragsgrundlage

Pflichtig durch gesetzliche Vorgaben (u. a. Gemeindeordnung NRW, BekanntmachungsVO)
Freiwillig durch Ratsbeschluss

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Sachgebiete der Stadtverwaltung
Institutionen, Vereine und Verbände
Rat der Stadt Espelkamp

Produktverantwortung

Frau Klute
Verwaltungsservice

Gebäude

Keine

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	599,00	599	599	249	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.912,14	5.000	4.000	4.000	4.000	4.000
= Ordentliche Erträge	6.511,14	5.599	4.599	4.249	4.000	4.000
- Personalaufwendungen	3.773,04	3.607	3.975	4.040	3.653	3.700
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	117,81	3.000	1.500	1.500	1.500	1.500
- Bilanzielle Abschreibungen	599,00	599	599	249	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	282.121,81	278.500	274.300	279.300	284.300	289.300
= Ordentliche Aufwendungen	286.611,66	285.706	280.374	285.089	289.453	294.500
= Ordentliches Ergebnis	-280.100,52	-280.107	-275.775	-280.840	-285.453	-290.500

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.098,83	5.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.098,83	5.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
- Personalauszahlungen	3.831,62	3.607	3.975	0	4.040	3.653	3.700
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	117,81	3.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	282.115,86	278.500	274.300	0	279.300	284.300	289.300
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	286.065,29	285.107	279.775	0	284.840	289.453	294.500
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-279.966,46	-280.107	-275.775	0	-280.840	-285.453	-290.500

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
W010101 Investitionen unter Wertgrenze (15.000, -€)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo W010101	-3,0	-3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Investitionen									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2,8	2,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-2,8	-2,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-5,8	-5,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

Bei den Erträgen handelt es sich um Kostenerstattungen von Sitzungsgeldern. Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten die Sitzungsgelder der Ratsmitglieder und die Zuwendungen an die Fraktionen.

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

Gemäß der Entschädigungsverordnung NRW erhöht sich die Aufwandsentschädigung je Ratsmitglied ab 01.01.2025 jährlich um 2 %. Die Ansätze bei den Fraktionszuwendungen erhöhen sich daher nach gesetzlicher Grundlage jährlich.

Investitionen

Keine.

Verpflichtungsermächtigungen

Keine.

Produktbereich 01
Produktgruppe 01
Kostenträger 02

Innere Verwaltung
Politische Gremien, Verwaltungsführung und Städtepartnerschaften
Verwaltungsführung und Steuerung



Produktbeschreibung

Führung, Steuerung und Repräsentation der Verwaltung
 Erarbeitung und Weiterentwicklung der Aufbau- und Ablauforganisation

Auftragsgrundlage

Pflichtig durch gesetzliche Vorgaben (u. a. Gemeindeordnung NRW, Hauptsatzung)
 Freiwillig durch Rats- und Ausschussbeschlüsse

Zielgruppe

EinwohnerInnen
 Sachgebiete der Stadtverwaltung
 Institutionen, Vereine und Verbände
 Rat der Stadt Espelkamp
 Gewerbetreibende

Produktverantwortung

Frau Klute
 Verwaltungsservice

Gebäude

Keine

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.939,31	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.026,87	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	6.966,18	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
- Personalaufwendungen	534.803,46	555.601	583.760	593.060	597.610	603.390
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.774,53	2.500	1.000	1.000	1.000	1.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.701,28	25.600	25.100	25.100	25.100	25.100
= Ordentliche Aufwendungen	566.279,27	583.701	609.860	619.160	623.710	629.490
= Ordentliches Ergebnis	-559.313,09	-578.701	-604.860	-614.160	-618.710	-624.490

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.957,31	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.026,87	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.984,18	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
- Personalauszahlungen	535.159,92	555.601	583.760	0	593.060	597.610	603.390
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.879,18	2.500	1.000	0	1.000	1.000	1.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	30.266,44	25.600	25.100	0	25.100	25.100	25.100
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	567.305,54	583.701	609.860	0	619.160	623.710	629.490
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-560.321,36	-578.701	-604.860	0	-614.160	-618.710	-624.490

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Sonstige Investitionen									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-0,2	-0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-0,2	-0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

Der Erträge aus Kostenerstattungen von verb. UN ist die Personalkostenerstattung für die Geschäftsführertätigkeit bei der Stadtentwicklungsgesellschaft in Höhe von 5.000 €.

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

Die übrigen weiteren sonstigen ordentlichen Aufwendungen liegen bei 8.500 €.

Investitionen

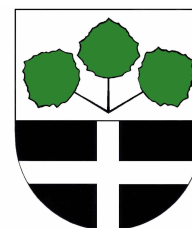
Keine.

Verpflichtungsermächtigungen

Keine.

Produktbereich 01
Produktgruppe 01
Kostenträger 03

Innere Verwaltung
Politische Gremien, Verwaltungsführung und Städtepartnerschaften
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Städtepartnerschaften



Produktbeschreibung

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Städtepartnerschaften

Auftragsgrundlage

Pflichtig durch gesetzliche Vorgaben (u. a. Gemeindeordnung NRW, Landespressegesetz)
Freiwillig durch Ratsbeschluss

Zielgruppe

EinwohnerInnen, Sachgebiete der Stadtverwaltung, Institutionen, Vereine und Verbände
Rat der Stadt Espelkamp, Gewerbetreibende, GrundstückseigentümerInnen
VerkehrsteilnehmerInnen

Produktverantwortung

Herr Siemon
Kultur, Stadtmarketing, Öffentlichkeitsarbeit

Gebäude

Keine

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
= Ordentliche Erträge	5.000,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
- Personalaufwendungen	122.060,07	148.200	167.350	169.020	170.710	172.430
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.851,30	10.500	9.500	8.500	8.500	8.500
- Transferaufwendungen	8.050,00	1.500	6.500	6.500	6.500	6.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.449,86	9.000	10.300	10.300	10.300	10.300
= Ordentliche Aufwendungen	147.411,23	169.200	193.650	194.320	196.010	197.730
= Ordentliches Ergebnis	-142.411,23	-169.200	-188.650	-189.320	-191.010	-192.730

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.000,00	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000
- Personalauszahlungen	121.782,81	148.200	167.350	0	169.020	170.710	172.430
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.207,65	10.500	9.500	0	8.500	8.500	8.500
- Transferauszahlungen	8.050,00	1.500	6.500	0	6.500	6.500	6.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	7.449,86	9.000	10.300	0	10.300	10.300	10.300
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	151.490,32	169.200	193.650	0	194.320	196.010	197.730
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-146.490,32	-169.200	-188.650	0	-189.320	-191.010	-192.730

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Sonstige Investitionen									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6,1	6,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	8,9	8,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	8,9	8,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

„Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen fördert durch die Übernahme von Preisgeldern die Auslobung und Verleihung von Heimat-Preisen durch Gemeinden und Gemeindeverbände. Damit befähigt die Landesregierung-getreu dem Ziel: Heimat wächst von unten – Gemeinden und Gemeindeverbände vor Ort, dass lokale Engagement unserer zigtausend ehrenamtlichen Tätigen zu würdigen.“

Diese 5.000,00 € werden sowohl auf der Ertragsseite, als auch im Aufwand bei den Zuweisungen und Zuschüssen geplant.

Bei den Erstattungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit für Zweckverbände u. dgl. sind 4.000,00 € für die Homepage der Stadt veranschlagt.

Sonstige Sachleistungen in Höhe von 2.500 € werden für Werbung, Informationsmaterialien, Imagearbeit etc. benötigt

Rund 3.000 € sind für die sonstigen Dienstleistungen, wie z. B. Druckaufträge, Anzeigen etc. eingeplant.

Im Jahr 2026 wird eine neue Bürgerinformationsbroschüre herausgebracht.

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen handelt es sich um 1.500,00 € für Förderung der Pflege der Städtepartnerschaften wie z. B. Schulbegegnungen.

Bei sonstigen Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten u. D. sind zwei Lizenzen für Grafikprogramme in Höhe von 2.200 € veranschlagt, sowie die Eye-Able Lizenz mit 1.100 € für die Homepage.

Geschäftsaufwendungen in Höhe von 7.000 € sind für Städtepartnerschaftsbesuche inkl. Flug, Verpflegung, Transferkosten (bzw. Autovermietung) und Unterkunft geplant.

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

Eye-Able-Lizenz 1.100 € für die Homepage der Stadt Espelkamp.

Investitionen

Keine.

Verpflichtungsermächtigungen

Keine.

Produktbereich 01
Produktgruppe 02
Kostenträger 01

Innere Verwaltung
Mitarbeiter- und Interessenvertretung
Gleichstellung von Mann und Frau



Produktbeschreibung

Mitwirkung an verwaltungsinternen Prozessen und sich daraus ergebenden Konzeptionen zur Gleichstellung
 Aufklärung, Abdeckung und Abbau von Gleichstellungsdefiziten
 Informations- und Öffentlichkeitsarbeit durch Veranstaltungen
 Interne und externe Beratung und Hilfestellung für Frauen und Männer in Gleichstellungsangelegenheiten

Auftragsgrundlage

Pflichtig durch gesetzliche Vorgaben (u. a. Gemeindeordnung NRW, Landesgleichstellungsgesetz)

Produktverantwortung

Frau Ramm
 Gleichstellung

Zielgruppe

EinwohnerInnen, Sachgebiete der Stadtverwaltung, Institutionen, Vereine und Verbände, Gewerbetreibende

Gebäude

Keine

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	462,00	1.500	600	0	600	0
= Ordentliche Erträge	462,00	1.500	600	0	600	0
- Personalaufwendungen	45.964,52	46.000	48.970	49.460	49.950	50.450
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.492,81	4.500	3.000	3.000	3.000	3.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.085,68	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
= Ordentliche Aufwendungen	48.543,01	54.500	54.970	55.460	55.950	56.450
= Ordentliches Ergebnis	-48.081,01	-53.000	-54.370	-55.460	-55.350	-56.450

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	462,00	1.500	600	0	0	600	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	462,00	1.500	600	0	0	600	0
- Personalauszahlungen	45.857,09	46.000	48.970	0	49.460	49.950	50.450
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.492,81	4.500	3.000	0	3.000	3.000	3.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.085,68	4.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.435,58	54.500	54.970	0	55.460	55.950	56.450
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-47.973,58	-53.000	-54.370	0	-55.460	-55.350	-56.450

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

Keine

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

Keine

Investitionen

Keine

Verpflichtungsermächtigungen

Keine

Produktbereich 01
Produktgruppe 02
Kostenträger 02

Innere Verwaltung
Mitarbeiter- und Interessenvertretung
Beschäftigtenvertretung



Produktbeschreibung

Beratung und Vertretung der Beschäftigten der Stadt
 Vertretung der Beschäftigten in Arbeits- und Projektgruppen
 Kontrolle über die Einhaltung der gesetzlichen Regelungen für die Beschäftigten insbesondere für Jugendliche und Schwerbehinderte
 Teilnahme an Vorstellungsgesprächen
 Jugend- und Auszubildendenvertretung
 Schwerbehindertenvertretung

Auftragsgrundlage

Pflichtig durch gesetzliche Vorgaben (u. a. Landespersonalvertretungsgesetz, Beamtenrecht)

Zielgruppe

Sachgebiete der Stadtverwaltung

Produktverantwortung

Frau Müller
 Personalrat

Gebäude

Keine

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
- Personalaufwendungen	65.741,60	48.300	56.700	57.270	58.310	60.270
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.345,60	6.000	5.800	3.800	5.800	3.800
= Ordentliche Aufwendungen	70.087,20	54.300	62.500	61.070	64.110	64.070
= Ordentliches Ergebnis	-70.087,20	-54.300	-62.500	-61.070	-64.110	-64.070

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
- Personalauszahlungen	67.626,17	48.300	56.700	0	57.270	58.310	60.270
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	595,60	6.000	5.800	0	3.800	5.800	3.800
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.221,77	54.300	62.500	0	61.070	64.110	64.070
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-68.221,77	-54.300	-62.500	0	-61.070	-64.110	-64.070

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Sonstige Investitionen									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2,5	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-2,5	-2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-2,5	-2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind 7.000 € für Fortbildungen eingeplant.

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

Keine

Investitionen

Keine

Verpflichtungsermächtigungen

Keine

Produktbereich 01
Produktgruppe 03
Kostenträger 01

Innere Verwaltung
Zentrale Dienste und Versicherungs-
angelegenheiten
Zentrale Dienste



Produktbeschreibung

Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit und Gesundheitsvorsorge
 Zentrale Beschaffung und Bereitstellung von Büromaterial, Mobiliar, Dienstwagen der allg. Verwaltung und Telekommunikation
 Postdienst, Druckerei

Auftragsgrundlage

Pflichtig durch gesetzliche Vorgaben (u. a. Arbeitsschutzgesetze, Unfallverhütungsvorschriften)
 Freiwillig durch Ratsbeschluss

Zielgruppe

Sachgebiete der Stadtverwaltung
 Rat der Stadt Espelkamp

Produktverantwortung

Frau Klute
 Verwaltungsservice

Gebäude

Keine

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.320,36	4.816	12.131	12.130	11.205	6.389
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.191,43	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.336,04	27.000	33.500	34.500	35.500	36.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.994,88	4.000	5.000	3.000	5.000	3.000
= Ordentliche Erträge	59.842,71	35.816	50.631	49.630	51.705	45.889
- Personalaufwendungen	586.929,34	543.631	587.870	706.080	711.360	716.570
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.588,28	22.400	20.700	20.700	20.700	20.700
- Bilanzielle Abschreibungen	22.885,13	14.227	14.642	14.619	13.599	8.371
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	304.869,74	355.000	324.500	304.500	284.500	284.500
= Ordentliche Aufwendungen	933.272,49	935.258	947.712	1.045.899	1.030.159	1.030.141
= Ordentliches Ergebnis	-873.429,78	-899.442	-897.081	-996.269	-978.454	-984.252
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	25.980,00	26.760	25.575	26.340	27.130	27.950
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	25.980,00	26.760	25.575	26.340	27.130	27.950
= Teilergebnis	-847.449,78	-872.682	-871.506	-969.929	-951.324	-956.302

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.191,43	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	33.615,00	27.000	33.500	0	34.500	35.500	36.500
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	2.994,88	4.000	5.000	0	3.000	5.000	3.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.801,31	31.000	38.500	0	37.500	40.500	39.500
- Personalauszahlungen	602.166,31	543.631	587.870	0	706.080	711.360	716.570
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	24.301,76	22.400	20.700	0	20.700	20.700	20.700
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	303.534,98	355.000	324.500	0	304.500	284.500	284.500
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	930.003,05	921.031	933.070	0	1.031.280	1.016.560	1.021.770
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-890.201,74	-890.031	-894.570	0	-993.780	-976.060	-982.270
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	2.308,36	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.308,36	0	0	0	0	0	0
= Saldo der Investitionstätigkeit	-2.308,36	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- aus- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
0101(010301)-W010301 Zentrale Dienste(Zentrale Dienste)-WZentrale Dienste									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33,0	33,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0101(010301)-W010301	-33,0	-33,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9999(010301)-S22-112-01 Investmentzertifikate (Versorgungsfond)									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	43,6	43,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	60,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(010301)-S22-112-01	-16,4	-16,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
W010301 Investitionen unter Wertgrenze (15.000,-€)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	373,7	373,7	2,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo W010301	-373,7	-373,7	-2,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Investitionen									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-13,4	-13,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	690,7	690,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-704,1	-704,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-1.127,3	-1.127,3	-2,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen setzen sich wie folgt zusammen:

Vom Musikschulverband werden für die Nutzung des Kopierers, für Büromaterial und Porto jährlich Kosten erstattet. Der Ertrag aus Kostenerstattung von verbundenen Unternehmen bildet die Erstattung der Stadtwerke AöR für Personal- und Sachkosten ab. Die Erträge von übrigen Bereichen sind Erstattungen von Bediensteten für die Nutzung der Diensthandys, private Fotokopien oder auch Erstattungen von Dritten wie dem Bürgerhausverein oder dem Stadtmarketingverein.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten u. a. 12.000 € für Erstattungen an den Kreis Minden-Lübbecke für die Durchführung von Submissionen und 6.000 € für die Unterhaltung der Dienstwagen.

In den sonstigen Aufwendungen sind 40.000 € für den Bereich Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit enthalten, 11.000 € für die Leasingverträge der Dienstwagen und 30.000 € für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, worunter Kosten für Anwälte, Gerichte und Sachverständige und auch Mitgliedsbeiträge fallen. Die Geschäftsaufwendungen der zentralen Beschaffungsstelle umfassen Kosten für Porto, Bürobedarf, Stellenanzeigen, Kopierer, Bücher und Zeitschriften. Unter dem Aufwandsposten Telekommunikation werden nicht nur Festnetzanschlüsse und Diensthandys gebucht, sondern auch die Kosten für die Glasfaserverträge und die Kosten von Datenverträgen für mobiles Arbeiten.

Der Ansatz i. H. v. 25.000 € umfasst die Kosten für Anschaffungen die unter 800 € liegen und somit als geringwertige Wirtschaftsgüter gewertet werden, z. B. Drehstühle, Rollcontainer, Handys und Headsets.

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

Die Erstattung von Kosten für Submissionen an den Kreis Minden-Lübbecke ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Hier musste eine Anpassung des Ansatzes vorgenommen werden. Bei den Dienstwagen wurde im Rahmen der Konsolidierung der Bestand um einen Wagen reduziert. Außerdem werden fast ausschließlich E-Fahrzeuge eingesetzt, so dass deutliche Einsparungen von 12.000 € auf 6.000 € im Bereich der Unterhaltung vorgenommen werden können. Bei den sonst. Aufw. f. d. Inanspruch. v. Rechten u. D. musste, aufgrund von gestiegenen Mitgliedsbeiträgen, z. B. beim Städte- und Gemeindebund, eine Erhöhung von 5.000 € stattfinden. Im Konto Geschäftsaufwendungen konnten hingegen Einsparungen im Bereich von Stellenausschreibungen durch den Einsatz einer Software generiert werden. Außerdem wurden im Rahmen der Konsolidierung Portokosten eingespart und die Ausgaben für Bücher und Zeitschriften gesenkt.

Investitionen

Keine.
Verpflichtungsermächtigungen
Keine.



Produktbereich 01
Produktgruppe 03
Kostenträger 02

Innere Verwaltung
Zentrale Dienste und Versicherungs-
angelegenheiten
Versicherungsangelegenheiten

Produktbeschreibung

Pflichtige Versicherungen bewirtschaften
 Abschluss und Verwaltung von Versicherungsverträgen
 Abwicklung von Versicherungsschäden

Auftragsgrundlage

Pflichtig durch gesetzliche Vorgaben (u. a. VVG, BGB, SGB7)

Produktverantwortung

Herr Köster
 Gebäudemanagement

Zielgruppe

Einwohner/innen, Sachgebiete der Stadtverwaltung

Gebäude

Keine

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.635,90	40.850	41.000	41.000	41.000	41.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	6.312,68	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
= Ordentliche Erträge	45.948,58	42.350	42.000	42.000	42.000	42.000
- Personalaufwendungen	47.926,65	48.700	50.590	21.250	6.400	6.460
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.182,36	35.000	20.000	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	131.350,37	143.020	141.520	141.520	141.520	141.520
= Ordentliche Aufwendungen	214.459,38	226.720	212.110	162.770	147.920	147.980
= Ordentliches Ergebnis	-168.510,80	-184.370	-170.110	-120.770	-105.920	-105.980

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	39.424,23	40.850	41.000	0	41.000	41.000	41.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	6.312,68	1.500	1.000	0	1.000	1.000	1.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	45.736,91	42.350	42.000	0	42.000	42.000	42.000
- Personalauszahlungen	47.891,89	48.700	50.590	0	21.250	6.400	6.460
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	32.650,56	35.000	20.000	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	131.350,37	143.020	141.520	0	141.520	141.520	141.520
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	211.892,82	226.720	212.110	0	162.770	147.920	147.980
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-166.155,91	-184.370	-170.110	0	-120.770	-105.920	-105.980

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

Die Erträge aus Kostenerstattungen setzen sich im Wesentlichen aus dem Anteil der Zweckverbände VHS und Musikschule am Versicherungsbeitrag der Stadt Espelkamp zum Haftpflichtversicherungsvertrag sowie dem Anteil der Stadtwerke Espelkamp AöR am Sach-, Rechtsschutz- und Cyberversicherungsschutz in der Eigenschaft als MitVersicherungsnehmerin an Verträgen der Stadt Espelkamp zusammen.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wird die Eigenbeteiligung an den Schäden in der Sachversicherung mit **20.000 €** abgebildet. Die EU-weite Ausschreibung der Gebäude- und Inventarversicherungen, die im Haushaltsjahr 2025 durchgeführt wurde, musste aufgrund eines Verfahrensfehlers aufgehoben werden und soll in 2026 erneut durchgeführt werden.

In der Sachversicherung ist eine Eigenbeteiligung in Höhe von **2.500 € pro Schadenfall** und eine Höchstsumme von **maximal 50.000 € pro Jahr** vereinbart. Diese Höchstsumme wurde allerdings bisher noch nie erreicht.

2.500 € sind vorgesehen für unvorhersehbare und unabwendbare Ereignisse.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen schlagen der Höhe nach insbesondere die Aufwendungen für die Allgemeine Haftpflichtversicherung und die Vermögenseigenschadenversicherung zu Buche.

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

Keine

Investitionen

Keine

Verpflichtungsermächtigungen

Keine



Produktbereich 01
Produktgruppe 04
Kostenträger 01

Innere Verwaltung
Personalservice
Personalservice

Produktbeschreibung

Beratung und Personalsachbearbeitung für aktive Beschäftigte und Versorgungsempfänger*innen
 Gesamtstädtische Personalplanung mit interner und externer Stellenbesetzung und Aufstellung eines Personalentwicklungskonzeptes
 Beratung und Unterstützung der Beschäftigten und Sachgebiete bzgl. Fort- und Weiterbildung und in sonstigen Angelegenheiten der Personalförderung
 Ausbildungsbedarfsplanung und Durchführung der Ausbildung

Auftragsgrundlage

Pflichtig durch gesetzliche Vorgaben (Beamten-, Besoldungs- und Tarifrecht)
 Freiwillig durch Ratsbeschluss

Produktverantwortung

Frau Klute
 Verwaltungsservice

Zielgruppe

Sachgebiete der Stadtverwaltung, Rat der Stadt Espelkamp

Gebäude

Keine

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.850,08	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	488.100,57	1.190.091	658.452	676.994	665.427	641.512
= Ordentliche Erträge	494.950,65	1.196.091	664.452	682.994	671.427	647.512
- Personalaufwendungen	1.892.425,74	1.182.645	1.187.814	1.175.290	1.173.798	1.174.390
- Versorgungsaufwendungen	1.536.804,81	1.687.000	1.545.700	1.561.161	1.576.778	1.592.550
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	71.347,26	77.900	78.900	75.000	79.500	82.000
= Ordentliche Aufwendungen	3.500.577,81	2.947.545	2.812.414	2.811.451	2.830.076	2.848.940
= Ordentliches Ergebnis	-3.005.627,16	-1.751.454	-2.147.962	-2.128.457	-2.158.649	-2.201.428

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.326,95	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	6.918,06	531.897	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.245,01	537.897	6.000	0	6.000	6.000	6.000
- Personalauszahlungen	409.707,66	405.810	408.520	0	413.370	409.940	414.760
- Versorgungsauszahlungen	1.407.930,14	1.687.000	1.545.700	0	1.561.161	1.576.778	1.592.550
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	105.840,51	0	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	70.094,07	77.900	78.900	0	75.000	79.500	82.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.993.572,38	2.170.710	2.033.120	0	2.049.531	2.066.218	2.089.310
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.980.327,37	-1.632.813	-2.027.120	0	-2.043.531	-2.060.218	-2.083.310
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	372.328	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	372.328	0	0	0	0	0
= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-372.328	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
9999(010401)-S22-112-01 Investmentzertifikate (Versorgungsfond)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	513,1	513,1	0,0	372,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(010401)-S22-112-01	-513,1	-513,1	0,0	-372,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-513,1	-513,1	0,0	-372,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von verbundenen Unternehmen sind die Verwaltungskostenerstattungen der Stadtwerke AöR für den Bereich Personalverwaltung.

Die sonstigen ordentlichen Erträge umfassen vor allem die Erträge aus den Auflösungen der einzelnen Rückstellungen. Die wesentlichen Aufwendungen im Kostenträger Personalservice sind dann die Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen. Diese Ansätze werden auf Basis eines versicherungsmathematischen Gutachtens berechnet.

Die Versorgungsaufwendungen beinhalten die Beiträge zur Versorgungskasse der Ruhestandsbeamten i. H. v. 1.277.982 € sowie 252.100 € für Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger.

Die Position sonstige ordentliche Aufwendungen setzt sich hauptsächlich aus Kosten für Fortbildungen und Seminare, Kosten für Ausbildung und Erstattungen für entstandene Fahrtkosten zusammen.

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

Bei der Haushaltsplanung können für die Beiträge zur Versorgungskasse der Ruhestandsbeamten sowie für Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger immer nur fiktive Hochrechnungen berücksichtigt werden. Die tatsächlichen monatlichen Abschlagszahlungen werden aufgrund der zum Jahresende erfolgten Endabrechnung ermittelt. Um die voraussichtliche Zahlungsverpflichtung zu ermitteln erfolgt eine Anfrage bei der KVV Münster.

Investitionen

Keine.

Verpflichtungsermächtigungen

Keine.



Produktbereich 01
Produktgruppe 05
Kostenträger 01

Innere Verwaltung
Finanzmanagement und Rechnungs-
wesen
Finanzservice und Beteiligungen

Produktbeschreibung

Aufstellung, Bewirtschaftung, Controlling und Steuerung des Haushalts sowie Aufstellung des Jahresabschlusses
 Betreuung der örtlichen und überörtlichen Prüfung
 Beteiligungsmanagement, Erstellung des Beteiligungsberichtes
 Steuerliche Angelegenheiten der Stadt, Betriebe gewerblicher Art

Auftragsgrundlage

Pflichtig durch gesetzliche Vorgaben (u. a. Gemeindeordnung NRW)

Produktverantwortung

Herr Varenkamp
 Zentrale Finanzen

Zielgruppe

Einwohner/innen, Sachgebiete der Stadtverwaltung, Rat der Stadt Espelkamp

Gebäude

Keine

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Sonstige ordentliche Erträge	126.278,19	0	0	0	120.000	120.000
= Ordentliche Erträge	126.278,19	0	0	0	120.000	120.000
- Personalaufwendungen	404.290,26	422.000	432.430	436.760	441.120	445.530
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.393,14	20.500	15.500	15.500	15.500	15.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	124.906,82	134.000	114.000	114.000	114.000	114.000
= Ordentliche Aufwendungen	550.590,22	576.500	561.930	566.260	570.620	575.030
= Ordentliches Ergebnis	-424.312,03	-576.500	-561.930	-566.260	-450.620	-455.030
+ Finanzerträge	377.817,94	214.548	247.600	244.700	241.800	241.000
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	420,00	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis	377.397,94	214.548	247.600	244.700	241.800	241.000
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-46.914,09	-361.952	-314.330	-321.560	-208.820	-214.030

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	69.461,61	0	0	0	0	120.000	120.000
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	377.308,62	214.548	247.600	0	244.700	241.800	241.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	446.770,23	214.548	247.600	0	244.700	361.800	361.000
- Personalauszahlungen	404.082,53	422.000	432.430	0	436.760	441.120	445.530
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	56.286,01	70.500	115.500	0	55.500	55.500	55.500
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	420,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	64.773,12	64.000	64.000	0	64.000	64.000	64.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	525.561,66	556.500	611.930	0	556.260	560.620	565.030
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-78.791,43	-341.952	-364.330	0	-311.560	-198.820	-204.030

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
9999(010501)-F160101 9999(Finanzservice und Beteiligungen)-F160101									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(010501)-F160101	-1,0	-1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9999(010501)-X999999999 9999(Finanzservice und Beteiligungen)-X999999999									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	62,8	62,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,8	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(010501)-X999999999	62,1	62,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Investitionen									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-30,4	-30,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-32,4	-32,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	28,7	28,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich aus Aufwendungen für Steuerberatungsleistungen (10.000 €) sowie Aufwendungen für die Erstellung von Wertgutachten (5.500 €) zusammen.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich um Zuführung zu sonstigen Rückstellungen für die überörtliche Prüfung (20.000 €) und die örtliche Prüfung (30.000 €) sowie. sonstige Steuern für die Beteiligung an der Westfalen Weser Energie (WWE, 63.000 €).

In den Finanzerträgen sind u. a. die Eigenkapitalverzinsungen für die Sparte Abwasser der Stadtwerke Espelkamp AöR (197.000 €), Erträge aus Avalprovision (36.600 €) sowie die Gewinnentnahme aus der Beteiligung WWE (13.400 €) eingeplant.

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

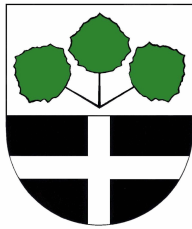
Keine

Investitionen

Keine

Verpflichtungsermächtigungen

Keine



Produktbereich 01
Produktgruppe 05
Kostenträger 02

Innere Verwaltung
Finanzmanagement und Rechnungs-
wesen
Steuern und Abgaben

Produktbeschreibung

Erhebung und Bearbeitung Grund-/Gewerbsteuer
 Erhebung und Bearbeitung Vergnügungssteuer, Hundesteuer

Auftragsgrundlage

Pflichtig durch gesetzliche Vorgaben (u. a. Gemeindeordnung NRW,
 Abgabenordnung NRW)
 Freiwillig durch Ratsbeschluss

Produktverantwortung

Herr Varenkamp
 Zentrale Finanzen

Zielgruppe

Einwohner/innen, Sachgebiete der Stadtverwaltung, Gewerbetrei-
 bende, Grundstückseigentümer/innen

Gebäude

Keine

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	5,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	136.840,13	194.400	194.210	196.160	198.110	200.100
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.651,94	7.000	7.500	7.500	7.500	7.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.153,63	800	1.000	1.000	1.000	1.000
= Ordentliche Aufwendungen	144.645,70	202.200	202.710	204.660	206.610	208.600
= Ordentliches Ergebnis	-144.640,70	-202.200	-202.710	-204.660	-206.610	-208.600

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5,00	0	0	0	0	0	0
- Personalauszahlungen	136.392,25	194.400	194.210	0	196.160	198.110	200.100
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.727,17	7.000	7.500	0	7.500	7.500	7.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	714,90	800	1.000	0	1.000	1.000	1.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	146.834,32	202.200	202.710	0	204.660	206.610	208.600
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-146.829,32	-202.200	-202.710	0	-204.660	-206.610	-208.600

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

7.500,00 € werden für den Druck und Versand der Grundbesitzabgabenbescheide durch die OWL-IT benötigt.
Für Ergänzungslieferungen, Fachzeitschriften etc. sind 1.000,00 € veranschlagt worden.

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

keine

Investitionen

keine

Verpflichtungsermächtigungen

keine



Produktbereich 01
Produktgruppe 05
Kostenträger 03

Innere Verwaltung
Finanzmanagement und Rechnungs-
wesen
Zahlungsabwicklung und Vollstre-
ckung

Produktbeschreibung

Abwicklung des Zahlungsverkehrs und Verwaltung der liquiden Mittel, Zwangsweise Einziehung öffentlich-rechtlicher Forderungen

Auftragsgrundlage

Pflichtig durch gesetzliche Vorgaben (u. a. Gemeindeordnung NRW, Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW)

Produktverantwortung

Herr Varenkamp
 Zentrale Finanzen

Zielgruppe

Einwohner/innen

Gebäude

Keine

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2024	2025	2026	2027	2028	2029
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	247,00	1.000	500	500	500	500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.590,00	30.000	26.300	26.300	26.300	26.300
+ Sonstige ordentliche Erträge	60.011,59	55.600	60.600	60.600	60.600	60.600
= Ordentliche Erträge	64.848,59	86.600	87.400	87.400	87.400	87.400
- Personalaufwendungen	322.424,47	349.206	360.130	364.170	367.820	371.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	200	100	100	100	100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.149,23	5.660	14.170	14.170	14.170	14.170
= Ordentliche Aufwendungen	328.573,70	355.066	374.400	378.440	382.090	385.770
= Ordentliches Ergebnis	-263.725,11	-268.466	-287.000	-291.040	-294.690	-298.370
+ Finanzerträge	14.315,06	0	10.000	0	0	0
= Finanzergebnis	14.315,06	0	10.000	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-249.410,05	-268.466	-277.000	-291.040	-294.690	-298.370

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	295,00	1.000	500	0	500	500	500
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.693,51	30.000	26.300	0	26.300	26.300	26.300
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	62.227,37	55.600	60.600	0	60.600	60.600	60.600
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	14.315,11	0	10.000	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	81.530,99	86.600	97.400	0	87.400	87.400	87.400
- Personalauszahlungen	322.250,25	349.206	360.130	0	364.170	367.820	371.500
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	200	100	0	100	100	100
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	5.703,34	5.660	14.170	0	14.170	14.170	14.170
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	327.953,59	355.066	374.400	0	378.440	382.090	385.770
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-246.422,60	-268.466	-277.000	0	-291.040	-294.690	-298.370

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

Bei den Erträgen aus Kostenerstattungen handelt es sich um Erstattungen der Vollstreckungskosten von anderen Behörden.

Die sonstigen ordentlichen Erträge setzen sich aus Mahngebühren und Säumniszuschlägen zusammen.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten u. a. Verbandsmitgliedsbeiträge, Kosten für Bücher, Ergänzungslieferungen und Fachzeitschriften, sowie Kontoführungsgebühren, Kosten für die EC-Cash-Geräte und Rücklastschriften, die nicht weitergereicht werden können.

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sowie der Kostenerstattungen reduzieren sich für das Jahr 2026. Die Anzahl der ausgestellten Unbedenklichkeitsbescheinigungen sowie die Anzahl der kostenersatzpflichtigen Amtshilfeersuchen ist rückläufig, sodass der Ansatz für 2026 um 9 T € reduziert werden musste.

Durch die Einführung der Gebührenpflicht bei der SPK Minden-Lübbecke haben sich die ordentlichen Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt.

Investitionen

keine

Verpflichtungsermächtigungen

keine



Produktbereich 01
Produktgruppe 06

Kostenträger 01

Innere Verwaltung
Organisationsangelegenheiten, Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Organisationsangelegenheiten und Datenschutz

Produktbeschreibung

Verwaltungsdigitalisierung, Prozessmanagement, Datenschutz und Informationssicherheit

Auftragsgrundlage

Pflichtig durch gesetzliche Vorgaben (u. a. Datenschutzgesetz NRW, Informationsfreiheitsgesetz NRW)

Zielgruppe

EinwohnerInnen, Sachgebiete der Stadtverwaltung, EinwohnerInnen
 Institutionen, Vereine und Verbände, Gewerbetreibende, GrundstückseigentümerInnen
 VerkehrsteilnehmerInnen

Produktverantwortung

Frau Klute
 Verwaltungsservice

Gebäude

Keine

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
- Personalaufwendungen	212.954,10	202.159	240.330	258.480	268.640	275.860
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.040,32	66.500	59.000	63.000	63.000	63.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.112,60	5.000	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	276.107,02	273.659	299.330	321.480	331.640	338.860
= Ordentliches Ergebnis	-276.107,02	-273.659	-299.330	-321.480	-331.640	-338.860

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
- Personalauszahlungen	214.091,51	202.159	240.330	0	258.480	268.640	275.860
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	44.728,06	66.500	59.000	0	63.000	63.000	63.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.190,00	5.000	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	260.009,57	273.659	299.330	0	321.480	331.640	338.860
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-260.009,57	-273.659	-299.330	0	-321.480	-331.640	-338.860

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

Bei den Erstattungen lfd. Verwaltungstätigkeit ZV u. dgl. wurden 34.000 € eingeplant. Für den behördlichen Datenschutzbeauftragten werden hier 10.000 € veranschlagt und für den IT-Sicherheitsbeauftragten 24.000 €. Beides sind Kostenerstattung an OWL-IT.

Bei dem Konto Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen werden die Kosten der Digitalisierung veranschlagt, z. B. für das Internetportal, Internetdienste und Scanaufträge.

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

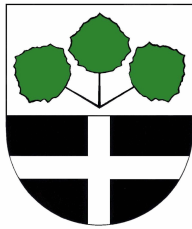
Die Kosten für den Datenschutzbeauftragten sind um 4.000 € gestiegen.

Investitionen

Keine

Verpflichtungsermächtigungen

Keine



Produktbereich 01
Produktgruppe 06

Kostenträger 02

Innere Verwaltung
Organisationsangelegenheiten, Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Produktbeschreibung

Planung, Beschaffung, Implementierung und Betreuung von IT-Systemen (Hardware, Software, Dienste)
 Organisation von IT-gestützten Prozessen
 Verfassen von Regelungen zur IT-Nutzung
 IT-Fortbildungen
 First- und Secondlevel-Support für Anwender*innen
 Beratungen zu Projekten mit IT-Bezug

Auftragsgrundlage

Pflichtig durch gesetzliche Vorgaben (u. a. Datenschutzgesetz NRW)
 Freiwillig durch Ratsbeschluss

Zielgruppe

Sachgebiete der Stadtverwaltung, EinwohnerInnen, Institutionen, Vereine und Verbände
 Rat der Stadt Espelkamp, Gewerbetreibende, GrundstückseigentümerInnen, VerkehrsteilnehmerInnen

Produktverantwortung

Frau Klute
 Verwaltungsservice

Gebäude

Keine

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	88.144,99	35.688	58.933	46.675	11.655	5.226
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	143.208,98	110.000	139.500	135.500	135.500	135.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.343,44	6.500	500	500	500	500
= Ordentliche Erträge	232.697,41	152.188	198.933	182.675	147.655	141.226
- Personalaufwendungen	341.899,87	400.256	406.120	410.730	414.840	418.980
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	522.024,24	663.600	652.500	377.500	707.500	742.500
- Bilanzielle Abschreibungen	115.593,42	70.534	81.752	63.117	26.480	14.894
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	168.639,19	332.500	292.000	298.000	303.000	308.000
= Ordentliche Aufwendungen	1.148.156,72	1.466.890	1.432.372	1.149.347	1.451.820	1.484.374
= Ordentliches Ergebnis	-915.459,31	-1.314.702	-1.233.439	-966.672	-1.304.165	-1.343.148
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	17.020,00	17.020	16.220	16.220	16.220	16.220
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	17.020,00	17.020	16.220	16.220	16.220	16.220
= Teilergebnis	-898.439,31	-1.297.682	-1.217.219	-950.452	-1.287.945	-1.326.928

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	122.644,93	110.000	139.500	0	135.500	135.500	135.500
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	47,25	6.000	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	122.692,18	116.000	139.500	0	135.500	135.500	135.500
- Personalauszahlungen	341.075,33	400.256	406.120	0	410.730	414.840	418.980
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	499.920,31	663.600	652.500	0	377.500	707.500	742.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	244.538,71	332.500	292.000	0	298.000	303.000	308.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.085.534,35	1.396.356	1.350.620	0	1.086.230	1.425.340	1.469.480
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-962.842,17	-1.280.356	-1.211.120	0	-950.730	-1.289.840	-1.333.980
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.055,00	500	500	0	500	500	500
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.055,00	500	500	0	500	500	500
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	112.748,99	90.000	120.000	0	115.000	80.000	80.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	112.748,99	90.000	120.000	0	115.000	80.000	80.000
= Saldo der Investitionstätigkeit	-110.693,99	-89.500	-119.500	0	-114.500	-79.500	-79.500

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
9999(010602)-B26-115-01 HP Storage Speichersystem									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	85,0	0,0	0,0	0,0	85,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(010602)-B26-115-01	-85,0	0,0	0,0	0,0	-85,0	0,0	0,0	0,0	0,0
W010602 Investitionen unter Wertgrenze (15.000, -€)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.010,8	700,8	112,7	90,0	35,0	0,0	115,0	80,0	80,0
= Saldo W010602	-1.010,8	-700,8	-112,7	-90,0	-35,0	0,0	-115,0	-80,0	-80,0
Sonstige Investitionen									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	33,2	31,2	2,1	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	792,3	792,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-759,2	-761,2	2,1	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
Saldo Investitionstätigkeit	-1.855,0	-1.462,0	-110,7	-89,5	-119,5	0,0	-114,5	-79,5	-79,5

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

Unter der Position Kostenerstattungen und Kostenumlagen werden die Erstattungen der Stadtwerke AöR für die Betreuung der Computeranlagen eingeplant.

Bei den Erstattg. lfd. Verwaltungstätigkeit ZV u. dgl. finden sich die Kosten an das kommunale Rechenzentrum in Lemgo.

IT-Beratungsleistungen für eine Geoinformationssystem-Lösung sind mit 45.000 € bei den Aufwendungen für Dienstleistungen geplant.

In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind 15.000 € für Fortbildungen eingeplant und 179.000 € im Sachkonto Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Dienstleistungen für Wartungsverträge und neue Projekte. 95.000 € werden veranschlagt für den Kauf von geringwertigen Wirtschaftsgütern, hauptsächlich für die Ersatzbeschaffung von Hardware.

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

Bei den Erstattg. lfd. Verwaltungstätigkeit ZV u. dgl. Wird ab dem Jahr 2026 eine IT-Sicherheitsumlage i. H. v. 30.000 € berücksichtigt. Bei den sonstigen Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Dienstleistungen werden wiederkehrende und laufende Kosten für eingesetzte Software berücksichtigt.

Investitionen

W010602

Für die Ersatz-u. Neubeschaffung sonstige Hardware sind 10.000 € eingeplant und für die Ersatz-und Neubeschaffung Software werden 25.000 € benötigt.

B26-115-01 Ersatzbeschaffung Storage

85.000€ sind für die Ersatzbeschaffung Storage geplant

Verpflichtungsermächtigungen

Keine.



Produktbereich 01
Produktgruppe 07
Kostenträger 01

Innere Verwaltung
Grundstücksmanagement
Grundstücksmanagement

Produktbeschreibung

Grundstückserwerb im Sinne der Stadtentwicklung / Bauleitplanung
Grundstückserwerb für Tauschgeschäfte
Bewirtschaftung unbebauter Grundstücke

Auftragsgrundlage

Freiwillig durch Politische Beschlüsse

Produktverantwortung

Herr Tiemann
Grundstückmanagement

Zielgruppe

Sachgebiete der Stadtverwaltung, Einwohner/innen

Gebäude

Keine

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	6.248	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.655,23	20.400	29.700	29.700	29.700	29.700
+ Sonstige ordentliche Erträge	945.092,71	748.000	338.030	506.430	178.260	0
= Ordentliche Erträge	974.747,94	774.648	367.730	536.130	207.960	29.700
- Personalaufwendungen	69.761,50	76.700	77.390	78.140	78.890	79.650
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.835,23	26.000	31.600	31.600	31.600	31.600
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	6.250	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	89.596,73	108.950	108.990	109.740	110.490	111.250
= Ordentliches Ergebnis	885.151,21	665.698	258.740	426.390	97.470	-81.550
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.982,90	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.982,90	-3.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
= Teilergebnis	881.168,31	662.698	254.740	422.390	93.470	-85.550

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	32.757,97	20.400	29.700	0	29.700	29.700	29.700
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.757,97	20.400	29.700	0	29.700	29.700	29.700
- Personalauszahlungen	69.690,23	76.700	77.390	0	78.140	78.890	79.650
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19.835,23	26.000	31.600	0	31.600	31.600	31.600
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	89.525,46	102.700	108.990	0	109.740	110.490	111.250
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-56.767,49	-82.300	-79.290	0	-80.040	-80.790	-81.550
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.116.337,64	1.150.000	772.390	0	1.201.345	438.815	0
+ Einz. aus Beiträgen und Entgelten	0,00	275.000	224.200	0	358.680	134.490	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.116.337,64	1.425.000	996.590	0	1.560.025	573.305	0
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	368.084,19	1.157.300	1.000.000	0	1.000.000	1.000.000	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.953,66	230.000	492.300	0	300.000	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	373.037,85	1.387.300	1.492.300	0	1.300.000	1.000.000	0
= Saldo der Investitionstätigkeit	1.743.299,79	37.700	-495.710	0	260.025	-426.695	0

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
9999(010701)-A21-302-04 Ausgleichsmaßnahmen Bplan 68 u. a.									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	57,2	57,2	9,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(010701)-A21-302-04	-57,2	-57,2	-9,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9999(010701)-E23-331-01 WoBauGe südl. Koloniestr./westl. Torgelauer W. BP71									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.784,2	677,0	0,0	677,0	658,6	0,0	1.053,6	395,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.193,2	400,9	13,6	387,3	492,3	0,0	300,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(010701)-E23-331-01	1.591,0	276,1	-13,6	289,7	166,3	0,0	753,6	395,0	0,0
9999(010701)-X999999999 9999(Grundstücksmanagement)-X999999999									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.458,3	3.458,3	132,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2,1	2,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(010701)-X999999999	3.456,2	3.456,2	132,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A19-311-06 Tennisplatz TCE, Ratzenburger Str., Abbruch									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	157,0	157,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A19-311-06	-157,0	-157,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
W010701 Investitionen unter Wertgrenze (15.000,-€)									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	186,9	186,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo W010701	186,9	186,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
W010701-GR Grundstücke u. Gebäude, Erwerb									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.224,1	7.224,1	3.039,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.621,2	5.621,2	349,7	1.000,0	1.000,0	0,0	1.000,0	1.000,0	0,0
= Saldo W010701-GR	-1.397,1	1.602,9	2.689,7	-1.000,0	-1.000,0	0,0	-1.000,0	-1.000,0	0,0
Sonstige Investitionen									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.300,9	12.278,1	-1.055,2	748,0	338,0	0,0	506,4	178,3	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.093,3	11.093,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	2.207,6	1.184,8	-1.055,2	748,0	338,0	0,0	506,4	178,3	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	5.830,3	6.492,7	1.743,3	37,7	-495,7	0,0	260,0	-426,7	0,0

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich im Wesentlichen um Pachterträge für die Verpachtung landwirtschaftlicher Nutzflächen. Es wird mit Erträgen von 29.700 € gerechnet. Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen wird mit 338.030 € resultierend aus den Grundstücksverkäufen der Wohnbaugebiete gerechnet.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich überwiegend um Grundbesitzabgaben für unbebaute städtische Grundstücke. Hier wurde ein Betrag von 29.100 € angesetzt.

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

Durch die Anhebung der Grundsteuer A und durch den Zuwachs an landwirtschaftlichen Flächen nach 2022 fallen rund 8.000 € mehr an Steuerzahlungen an.

Investitionen

E23-331-01 Erschließung des Wohnbaugebietes südlich der Koloniestraße/westlich des Torgelower Weges (B-Plan 71)

Im Zuge der Grundstücksveräußerungen im B-Plan 71 werden im Planjahr 2026 Einzahlungen in Höhe von 434.360 € erwartet. Des Weiteren sind Erschließungsbeiträge in Höhe von 224.200 € für das Planjahr 2026 zu veranschlagen. Für Vermessungsgebühren im Zuge der Teilung des Baugebietes werden 75.000 € in 2026 benötigt. Für die Herstellung einer Baustraße im Rahmen der Erschließung des Wohnbaugebietes südlich der Koloniestraße/westlich des Torgelower Weges sind Mittel in Höhe von 260.000 € für das Planjahr 2026 zu veranschlagen.

Im Rahmen der Erschließung des Wohnbaugebietes südlich der Koloniestraße/westlich des Torgelower Weges wird ein Regenwasserkanal hergestellt. Der Kostenanteil für die Regenwasserentsorgung der öffentlichen Flächen ist von der Stadt Espelkamp zu erstatten. Hierfür sind Mittel in Höhe von 12.300 € für das Planjahr 2026 zu veranschlagen. Für die Erschließung des Wohnbaugebietes südlich der Koloniestraße/westlich des Torgelower Weges ist die öffentliche Abwasser- und Wasserversorgungsanlage zu erweitern. Hierfür sind Anschlussbeiträge an die Stadtwerke Espelkamp AöR zu zahlen. Für die Beitragszahlungen sind Mittel in Höhe von 145.000 € für das Planjahr 2026 zu veranschlagen.

W010701- GR Erwerb von Grundstücken und Gebäuden.

Für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden wurde ein Betrag von 1.000.000 € angesetzt. Dieser Betrag soll für den Erwerb von Grundstücken für die künftige Stadtentwicklung (Wohnbau / Gewerbe) eingesetzt werden.

Verpflichtungsermächtigungen

Keine

Produktbereich 01
Produktgruppe 08
Kostenträger 01

Innere Verwaltung
Gebäudemanagement
Gebäudemanagement



Produktbeschreibung

Umsetzung der Konzeption eines zentralen Gebäudemanagements (Neu-, Um-, Erweiterungsbauten, Unterhaltung der Bausubstanz, externes und internes Vermietungsmanagement, Betriebskostenabrechnung)
Energiemanagement, Wartungen, Hausmeisterdienste
Vorhaltung Reinigungsdienst (Eigen- und Fremdreinigung)

Auftragsgrundlage

Pflichtig durch gesetzliche Vorgaben (u. a. VOB u. VOL)
Freiwillig durch Ratsbeschluss

Zielgruppe

Sachgebiete der Stadtverwaltung, Einwohner/innen

Produktverantwortung

Herr Köster
Gebäudemanagement

Gebäude

Rathaus
Mietobjekte
ehem. Erlengrund

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	122.652,00	1.100.286	90.160	89.079	89.082	88.739
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.964,80	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	679.161,56	318.440	533.090	558.108	619.442	657.825
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.215,58	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	58.215,48	1.577.217	724.936	144.800	0	79.005
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	125.000	100.000	75.000	50.000	50.000
= Ordentliche Erträge	873.209,42	3.125.943	1.452.186	870.987	762.524	879.569
- Personalaufwendungen	970.712,42	1.021.169	1.134.870	1.137.570	1.142.960	1.155.930
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	940.978,88	831.750	719.920	589.420	601.420	603.170
- Bilanzielle Abschreibungen	240.085,85	216.640	223.732	222.649	222.653	221.351
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.607,84	7.205	6.500	4.500	4.500	4.500
= Ordentliche Aufwendungen	2.154.384,99	2.076.764	2.085.022	1.954.139	1.971.533	1.984.951
= Ordentliches Ergebnis	-1.281.175,57	1.049.179	-632.836	-1.083.152	-1.209.009	-1.105.382
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	64.121,90	55.900	75.000	70.000	70.000	70.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	78.695,65	70.000	50.000	50.000	50.000	50.000
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-14.573,75	-14.100	25.000	20.000	20.000	20.000
= Teilergebnis	-1.295.749,32	1.035.079	-607.836	-1.063.152	-1.189.009	-1.085.382

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.591,00	50.000	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.079,80	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	676.065,38	318.440	533.090	0	558.108	619.442	657.825
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	15.742,38	4.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	23.319,29	650	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	735.797,85	374.090	537.090	0	562.108	623.442	661.825
- Personalauszahlungen	951.736,93	1.021.169	1.134.870	0	1.137.570	1.142.960	1.155.930
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	661.220,81	866.074	739.920	0	623.744	601.420	603.170
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.904,32	7.205	6.500	0	4.500	4.500	4.500
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.615.862,06	1.894.448	1.881.290	0	1.765.814	1.748.880	1.763.600
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-880.064,21	-1.520.358	-1.344.200	0	-1.203.706	-1.125.438	-1.101.775
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	3.283.820	724.936	0	144.800	0	79.005
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.283.820	724.936	0	144.800	0	79.005
- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	161.535,20	365.000	360.000	380.000	380.000 (380.000)	0 (0)	0 (0)
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	3.500	4.500	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	161.535,20	368.500	364.500	380.000	380.000	0	0
= Saldo der Investitionstätigkeit	-161.535,20	2.915.320	360.436	-380.000	-235.200	0	79.005

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- aus- bedarf	bisher bereitg.	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
0101(010801)-A23-311-01 Investitionen zukünftiges Rathaus									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	616,3	366,3	112,4	250,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0101(010801)-A23-311-01	-616,3	-366,3	-112,4	-250,0	-250,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0102(010801)-A20-311-02 Am Kanal 11, Abbruch u. Geländerräumung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	42,1	42,1	42,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0102(010801)-A20-311-02	-42,1	-42,1	-42,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0102(010801)-A26-311-01 Kantstraße 28, Santorini, Rückbau/Abbruch									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	130,0	0,0	0,0	0,0	10,0	120,0	120,0	0,0	0,0
= Saldo 0102(010801)-A26-311-01	-130,0	0,0	0,0	0,0	-10,0	-120,0	-120,0	0,0	0,0
0102(010801)-A26-311-02 Kantstraße 30, Tierarztpraxis, Rückbau/Abbruch									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	130,0	0,0	0,0	0,0	10,0	120,0	120,0	0,0	0,0
= Saldo 0102(010801)-A26-311-02	-130,0	0,0	0,0	0,0	-10,0	-120,0	-120,0	0,0	0,0
0102(010801)-A26-311-03 Hafenstraße 13, Rückbau									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	150,0	0,0	0,0	0,0	10,0	140,0	140,0	0,0	0,0
= Saldo 0102(010801)-A26-311-03	-150,0	0,0	0,0	0,0	-10,0	-140,0	-140,0	0,0	0,0
0102(010801)-W010801 0102(Gebäudemanagement)-WGebäudemanagement									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15,7	15,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0102(010801)-W010801	-15,7	-15,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9999(010801)-A22-311-10 LWL-Leerrohr Rathaus-Feuerwache (gebraucht gekauft)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18,1	18,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(010801)-A22-311-10	-18,1	-18,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9999(010801)-A26-311-07 Herrichtung Gewichtheberaum									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	80,0	0,0	0,0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(010801)-A26-311-07	-80,0	0,0	0,0	0,0	-80,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9999(010801)-W010801-GB Verkauf Gebäude									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.283,8	3.283,8	0,0	3.283,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
= Saldo 9999(010801)-W010801-GB	3.283,8	3.283,8	0,0	3.283,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9999(010801)-X999999999 9999(Gebäudemanagement)-X999999999									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	169,4	169,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(010801)-X999999999	169,4	169,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A17-311-13 Hochbau - Hauptstr. 2, Gebäude Kaiser/Kreuzung, Abbruch									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1,7	1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A17-311-13	-1,7	-1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A19-311-03 Fabbenstedter Str. 52, Abbruch									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	42,9	42,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A19-311-03	-42,9	-42,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A19-311-16 Rathaus, Brandschutzmaßnahmen, Umsetzung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	242,7	242,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A19-311-16	-242,7	-242,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A20-311-02 Am Kanal 11, Abbruch u. Geländerräumung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7,0	7,0	7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A20-311-02	-7,0	-7,0	-7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A20-311-03 Am Kanal 9, Abbruch									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	42,5	42,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A20-311-03	-42,5	-42,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A20-311-12 Planungskosten für Baumaßnahmen									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24,3	24,3	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A20-311-12	-24,3	-24,3	0,0	-15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A21-311-01 Gebäude Erlengrundschule, Brandschutzkonzept									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	102,9	102,9	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A21-311-01	-102,9	-102,9	0,0	-100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
W010801 Erlengrund - 0103(Gebäudemanagement)-WGebäudemanagement									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,6	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo W010801	-0,6	-0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Investitionen									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	958,1	9,3	0,0	0,0	724,9	0,0	144,8	0,0	79,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	180,5	176,0	0,0	3,5	4,5	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	777,6	-166,7	0,0	-3,5	720,4	0,0	144,8	0,0	79,0
Saldo Investitionstätigkeit	2.583,9	2.379,7	-161,5	2.915,3	360,4	-380,0	-235,2	0,0	79,0

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen

Die größeren Positionen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten:

laufende Unterhaltung

Rathaus = 17.500 €,
Mietobjekte = 45.000 €,
ERL = 27.000 €

Instandhaltungsmaßnahmen

Instandhaltung altes Rathaus = 100.000 €

Rückstellung

Instandhaltung Blitzschutzanlage = 20.000 €

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

Erträge

Im Jahr 2025 wurden mehrere Mietobjekte veräußert. Diese Verkäufe führen in den Folgejahren zu einer spürbaren Reduzierung der Mieteinnahmen. Weitere Objektverkäufe sind für das Jahr 2026 vorgesehen, wodurch sich die Einnahmesituation im Bereich der Mieten und

Pachten voraussichtlich weiter abschwächen wird.

Mit der Anmietung des Erlengrundes durch den Kreis entsteht zwar eine neue Einnahmequelle, die hieraus erzielten Erträge reichen jedoch nicht aus, um die durch die Objektverkäufe bedingten Einnahmeausfälle für das Jahr 2026 zu kompensieren.

Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2026 ist ein Anstieg der Wasser- und Reinigungskosten zu verzeichnen. Dieser ergibt sich im Wesentlichen aus der Anmietung des Erlengrundes durch den Kreis sowie aus dem erhöhten Bedarf an Hygienemaßnahmen im Bereich der Förderschule. Zudem haben die Stadtwerke eine Preissteigerung der Frisch- und Abwasserkosten um 5,00 % prognostiziert.

Ebenso ist im Haushaltsjahr 2026 ein Anstieg der Wartungskosten zu erwarten. Dieser resultiert im Wesentlichen aus der turnusmäßigen, gesetzlich vorgeschriebenen Prüfung gemäß DGUV Vorschrift 3 der ortsfesten elektrischen Anlagen. Darüber hinaus werden diverse Sachverständigenprüfungen durchgeführt, die im zweijährigen Rhythmus erforderlich sind. Das Rathaus wurde mit einer neuen Gaslöschanlage ausgestattet, deren Wartung jährlich erfolgt. Zudem ist im Jahr 2026 die Wartung des Transformators am Erlengrund vorgesehen, die turnusgemäß alle fünf Jahre durchgeführt wird.

Die tatsächlichen Ausgaben für die sonstige Bewirtschaftung überstiegen in den vergangenen Haushaltsjahren regelmäßig die veranschlagten Mittel. Zur Anpassung an die realen Kostenentwicklungen wurden die Ansätze für das Haushaltsjahr 2026 entsprechend erhöht.

Investitionen 2026

A23-311-01 Rathaus, „Zukünftiges Rathaus“

Der Ansatz für 2026 beträgt 250.000 € für die Planungsleistungen

A26-311-01 Kantstr. 28, Santorini

Der Ansatz für 2026 beträgt 10.000 € für Rückbau/Abbruch, Erstellung eines Schadstoffkatasters

A26-311-02 Kanstr. 30, Tierarztpraxis

Der Ansatz für 2026 beträgt 10.000 € für Rückbau/Abbruch, Erstellung eines Schadstoffkatasters

A26-311-03 Rückbau Hafenstraße 13

Der Ansatz für 2026 beträgt 10.000 € für den Rückbau

W010801 Investitionen unter der Wertgrenze (15.000 €)

Neuanschaffung Reinigungsmaschine – Scheuersaugautomat für 4.500 €

Verpflichtungsermächtigungen 2026

A26-311-01 Kantstr. 28, Santorini

Es wird eine VE in Höhe von 120.000 € gebildet.

A26-311-02 Kanstr. 30, Tierarztpraxis

Es wird eine VE in Höhe von 120.000 € gebildet.

A26-311-03 Rückbau Hafenstraße 13

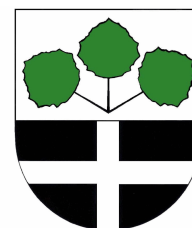
Es wird eine VE in Höhe von 140.000 € gebildet.

A26-311-07 Herrichtung Gewichtheberaum

Für Herrichtung eines alternativen Raumes für die Gewichtheberabteilung des ATSV wurden 80.000 € eingeplant.

Produktbereich 01
Produktgruppe 10
Kostenträger 01

Innere Verwaltung
Baubetriebshof
Baubetriebshof



Produktbeschreibung

Unterhaltung der Straßen/Wege/Plätze und Grünflächen
 Unterhaltung der Straßenbeleuchtung
 Winterdienst auf städtischen Fahrbahnen und Gehwegen
 Stadtreinigung (Müllbeseitigung)
 Unterhaltungsarbeiten auf Spielplätzen (Kontrolle der Geräte, Reparaturen, Grünpflege)
 Unterhaltungsarbeiten auf und in städtischen Objekten (bauliche Unterhaltung, Grünpflege)
 Hausmeister Tätigkeiten in Flüchtlingsunterkünften
 Dienstleistungen für Dritte (u. a. Stadtwerke AöR + EMG, ZV "Große Aue")

Auftragsgrundlage

Pflichtig durch gesetzliche Vorgaben (u. a. Straßen- und Wegegesetz NRW)
 Freiwillig durch Ratsbeschluss

Produktverantwortung

Herr Rogalske
 Straßenbau und Grünflächen

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer/innen, Einwohner/innen, Sachgebiete der Stadtverwaltung

Gebäude

Baubetriebshof

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.524,56	30.114	60.082	59.660	59.128	57.499
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	370,76	500	500	500	500	500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.453,75	51.000	58.000	58.000	58.000	58.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	725,87	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Ordentliche Erträge	113.074,94	82.614	119.582	119.160	118.628	116.999
- Personalaufwendungen	1.777.170,31	1.944.800	1.907.040	1.916.000	1.935.000	1.954.200
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	635.674,36	795.900	791.950	800.850	801.150	800.850
- Bilanzielle Abschreibungen	154.274,56	134.065	162.003	137.076	128.027	113.815
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.817,73	74.300	73.600	60.100	58.000	53.000
= Ordentliche Aufwendungen	2.615.936,96	2.949.065	2.934.593	2.914.026	2.922.177	2.921.865
= Ordentliches Ergebnis	-2.502.862,02	-2.866.451	-2.815.011	-2.794.866	-2.803.549	-2.804.866
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.536.538,06	2.789.771	2.828.000	2.794.500	2.801.500	2.820.500
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	2.536.538,06	2.789.771	2.828.000	2.794.500	2.801.500	2.820.500
= Teilergebnis	33.676,04	-76.680	12.989	-366	-2.049	15.634

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	370,76	500	500	0	500	500	500
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	75.792,83	51.000	58.000	0	58.000	58.000	58.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	643,46	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	76.807,05	52.500	59.500	0	59.500	59.500	59.500
- Personalauszahlungen	1.776.921,52	1.944.800	1.907.040	0	1.916.000	1.935.000	1.954.200
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	665.375,63	795.900	791.950	0	800.850	801.150	800.850
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	48.283,59	74.300	73.600	0	60.100	58.000	53.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.490.580,74	2.815.000	2.772.590	0	2.776.950	2.794.150	2.808.050
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.413.773,69	-2.762.500	-2.713.090	0	-2.717.450	-2.734.650	-2.748.550
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	15.000	0	0	0	10.000	10.000
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	17.590,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	17.590,00	15.000	0	0	0	10.000	10.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	0,00	250.000	475.000	5.500.000	5.500.000 (5.500.000)	0 (0)	0 (0)
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	200.067,56	342.500	208.000	0	176.000	101.000	243.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	200.067,56	592.500	683.000	5.500.000	5.676.000	101.000	243.000
= Saldo der Investitionstätigkeit	-182.477,56	-577.500	-683.000	-5.500.000	-5.676.000	-91.000	-233.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
0110(011001)-A22-313-01 Modernisierung Gebäude Baubetriebshof									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.225,0	250,0	0,0	250,0	475,0	5.500,0	5.500,0	0,0	0,0
= Saldo 0110(011001)-A22-313-01	-6.225,0	-250,0	0,0	-250,0	-475,0	-5.500,0	-5.500,0	0,0	0,0
0110(011001)-A22-313-02 Streusalzlagerung in Hochbehältern Lager ca. 80 ³m									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	190,0	90,0	0,0	90,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0110(011001)-A22-313-02	-190,0	-90,0	0,0	-90,0	-100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0110(011001)-B22-313-01 Schmalspur-Geräteträger "Hansa APZ 1003"									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	237,9	237,9	29,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0110(011001)-B22-313-01	-237,9	-237,9	-29,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0110(011001)-B22-313-02 Kleintransporter für Hausmeister									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	39,5	39,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0110(011001)-B22-313-02	-39,5	-39,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0110(011001)-B22-313-03 Kleintransporter "Kipper" (Ersatz MI-BW 803)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,3	0,3	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0110(011001)-B22-313-03	-0,3	-0,3	-0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0110(011001)-B23-313-01 Schmalspur-Geräteträger (Ersatz MI-BW 38)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	213,8	155,8	155,8	0,0	9,0	0,0	31,0	18,0	0,0
= Saldo 0110(011001)-B23-313-01	-213,8	-155,8	-155,8	0,0	-9,0	0,0	-31,0	-18,0	0,0
0110(011001)-B24-313-01 Kleintransp. "Pritsche mit Plane" (Ersatz MI-BW806)									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15,0	15,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	75,0	75,0	0,0	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0110(011001)-B24-313-01	-60,0	-60,0	0,0	-60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0110(011001)-B24-313-02 Großflächen-Rasenmäher (Ersatz "Sabo 1")									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	115,0	115,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0110(011001)-B24-313-02	-115,0	-115,0	-0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0110(011001)-B25-313-01 Kleintransporter für Grünkolonne (Ersatz MI-BW 878)									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	65,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	65,0	0,0
= Saldo 0110(011001)-B25-313-01	-55,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-55,0	0,0
0110(011001)-B25-313-02 Aufbau-Winterdienststreuer für LKW									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	60,0	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0110(011001)-B25-313-02	-60,0	0,0	0,0	0,0	-60,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0110(011001)-B25-333-01 Großflächen-Rasenmäher (Ersatz "Sabo 2")									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	160,0	160,0	0,0	160,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0110(011001)-B25-333-01	-160,0	-160,0	0,0	-160,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0110(011001)-B26-333-01 Turbinensprüngerät Prävention EPS									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21,0	0,0	0,0	0,0	21,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0110(011001)-B26-333-01	-21,0	0,0	0,0	0,0	-21,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0110(011001)-B27-333-01 Traktor mit Frontlader (Ersatz MI-BW 885)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	160,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	160,0
= Saldo 0110(011001)-B27-333-01	-160,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-160,0
0110(011001)-B27-333-02 Sammel- / Mulchgerät (Ersatz "Amazone Grasshopper"									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	25,0	0,0	0,0
= Saldo 0110(011001)-B27-333-02	-25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-25,0	0,0	0,0
0110(011001)-B28-333-01 Frontmulcher für Traktor									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	12,0	0,0	0,0
= Saldo 0110(011001)-B28-333-01	-12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-12,0	0,0	0,0
0110(011001)-B28-333-02 Teleskopradlader (Ersatz "Kramer 5085 T")									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	90,0	0,0	0,0
= Saldo 0110(011001)-B28-333-02	-90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-90,0	0,0	0,0
0110(011001)-B29-333-01 Kleintransporter (Ersatz MI-BW 879)									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	65,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	65,0
= Saldo 0110(011001)-B29-333-01	-55,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-55,0
0110(011001)-W011001 Investitionen unter Wertgrenze (15.000,-€)									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	20,0	20,0	17,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	135,1	63,1	14,1	17,5	18,0	0,0	18,0	18,0	18,0
= Saldo 0110(011001)-W011001	-115,1	-43,1	3,4	-17,5	-18,0	0,0	-18,0	-18,0	-18,0
0111(011001)-W011001 0111(Baubetriebshof)-WBaubetriebshof									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1,6	1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0111(011001)-W011001	-1,6	-1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Investitionen									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-7.836,1	-1.153,1	-182,5	-577,5	-683,0	-5.500,0	-5.676,0	-91,0	-233,0

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

Die Aufwendungen des Baubetriebshofes werden über eine interne Leistungsverrechnung mit den Kostenträgern der anderen Sachgebiete der Stadt Espelkamp verrechnet. Weitere Erträge ergeben sich aus der Leistungsverrechnung mit Zweckverbänden (ZV Große Aue + VHS = 28.000 €), verbundenen Unternehmen (Stadtwerke AöR, Energiemanagement GmbH + Stadtentwicklungsgesellschaft = 16.000 €) und Dritten (z. B. Stadtmarketingverein = 14.000 €).

Die Personalaufwendungen stellen die größte Aufwandsposition dar. Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gehören die Materialbeschaffung für die übertragenen Aufgaben (Straßen / Wege, Grünflächen, städtische Gebäude, Spielplätze, Sportplätze = 177.000 €), die Beauftragung von Fremdleistungen (415.000 € - davon u. a. 289.000 € für Straßen/Wege/Plätze und 89.500 € für Grünflächen) sowie die Unterhaltung der Fahrzeuge (145.000 €) und Kleingeräte (28.500 €).

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

In der Budgetplanung für den Baubetriebshof wurden die knappen Haushaltsmittel der Stadt Espelkamp berücksichtigt, es wurde größtenteils mit gleichbleibenden Ansätzen kalkuliert. Beim Ansatz für Materialzukaufe ist eine leichte Steigerung um 5.000 € erforderlich (höherer Bedarf für Instandsetzungen auf Spielplätzen und an Bushaltestellen).

Die Arbeitskleidung für die Mitarbeiter soll in 2026 auf einen anderen Anbieter umgestellt werden, gleichzeitig erfolgt die Umstellung von Mietwäsche auf Kaufkleidung. Für die Erstausrüstung sind einmalig 15.000 € zusätzlich erforderlich, in den Folgejahren ergeben sich Einsparungen durch geringere laufende Kosten.

Investitionen

W011001 Kleingeräte und Anschaffungen unter 15.000 €

Für die laufende Ersatz- und Neubeschaffung von Kleingeräten sind im Jahr 2026 insgesamt 18.000 € einzuplanen, darunter fällt auch die Anschaffung eines PKW-Anhängers.

B23-313-01 Front-Kehrbesen für Geräteträger „Hansa“

Für die Schmalspur-Geräteträger „Hansa“ sind diverse Anbaugeräte vorhanden. Der Front-Kehrbesen wurde im Jahr 2012 angeschafft, in letzter Zeit mussten schon mehrfach größere Reparaturen durchgeführt werden. Die Ersatzbeschaffung soll im Jahr 2026 durchgeführt werden, hierfür sind 9.000 € bereitzustellen.

A22-313-01 Modernisierung Gebäude Baubetriebshof

Beim Baubetriebshof besteht ein großer Investitionsstau an der Gebäudestruktur, vor allem im Bereich Sozialtrakt (Toilettenanlagen, Duschen, Umkleiden, Aufenthaltsräume, Büro). Eine Machbarkeitsstudie zur Ermittlung des Investitionsbedarfes wurde in 2025 beauftragt, erste Ergebnisse sollen zeitnah vorgestellt werden. Im Jahr 2026 sollen Architekturleistungen vergeben werden (Finanzbedarf 475.000 €) und Aufträge zur Umsetzung von erforderlichen Maßnahmen erteilt werden. Der Umfang der Arbeiten soll zunächst auf die zwingend notwendigen Maßnahmen begrenzt werden, weiterer Finanzbedarf soll dann zur Haushaltsplanung ab 2027 konkretisiert werden.

A22-313-02 Streusalzlagerung

Die Erneuerung der Streusalzlagerung am BBH ist aufgrund der aktuell sehr schlechten Lagermöglichkeiten (das Salz wird schnell feucht) dringend erforderlich. Die Umsetzung soll im Jahr 2026 erfolgen und in das Gesamtkonzept „Modernisierung Baubetriebshof“ eingebunden werden. Die Kosten für die Salzlagerung inkl. der erforderlichen neuen Versorgungsleitungen (u. a. Strom) sind mit 100.000 € zu veranschlagen.

B25-313-02 Winterdienststreuer für LKW

Für die Durchführung des Winterdienstes ist ein LKW-Streuer erforderlich, der die im Streuplan festgelegten Strecken bei Bedarf abstreut. Der vorhandene Aufbaustreuer ist Baujahr 2005, es ist kein Reservegerät vorhanden. Für ein Neugerät sind Haushaltsmittel in Höhe von 60.000 € erforderlich – es soll aber geprüft werden, ob ein Vorführgerät oder ein gebrauchter Streuer in gutem Zustand beschafft werden kann.

B26-333-01 Turbinensprüngerät zur Prävention gegen den Eichenprozessionsspinner

Der Befall von Eichen mit dem Eichenprozessionsspinner (EPS) hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen, der Aufwand für Prävention und die Beseitigung von Nestern ist stetig gestiegen. Der Baubetriebshof möchte ein Turbinensprüngerät anschaffen (Anbau an vorhandenen Traktor), um die Prävention künftig selbst durchführen zu können. Durch die eigene Durchführung von Präventionsmaßnahmen kann flexibler auf den Befall reagiert werden, die Beauftragung von (stark ausgebuchten) Fremdfirmen für die Prävention würde dann entfallen. Die Anschaffung des Gerätes ist mit 21.000 € zu veranschlagen.

Verpflichtungsermächtigungen

A22-313-01 Modernisierung Gebäude Baubetriebshof

Für die anstehende Modernisierung des Baubetriebshofes werden im Jahr 2026 Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 5.500.000 € benötigt, um Bauaufträge vergeben zu können.

Produktbereich 02
Produktgruppe 01
Kostenträger 01

Sicherheit und Ordnung
Ordnungsangelegenheiten
Gefahrenabwehr



Produktbeschreibung

Gesundheitsschutz und Infektionsschutz (z. B. PsychKG, ordnungsbehördliche Bestattungen)
 Schutz vor gefährlichen Hunden
 Unterbringung von Obdachlosen
 Immissionsschutz (z. B. Kleinf Feuerungsanlagen, nichtgewerblicher Lärm, Feuerwerk)
 Schiedsmann- und Schöffengerichtangelegenheiten
 Rufbereitschaft
 Durchführung von Ordnungswidrigkeitenverfahren

Auftragsgrundlage

Pflichtig durch gesetzliche Vorgaben (u. a. Ordnungsbehördengesetz NRW)

Produktverantwortung

Marco Hennig
 Sicherheit und Ordnung

Zielgruppe

EinwohnerInnen, Gewerbetreibende

Gebäude

Keine

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.675,00	3.676	3.645	3.311	3.312	3.311
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.794,25	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.827,66	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	6.255,75	4.500	7.000	7.000	7.000	7.000
= Ordentliche Erträge	38.552,66	41.176	43.645	43.311	43.312	43.311
- Personalaufwendungen	130.071,07	150.210	152.570	154.540	156.260	157.820
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.983,70	17.800	17.800	17.800	17.800	17.800
- Bilanzielle Abschreibungen	3.675,00	3.676	3.645	3.311	3.312	3.311
- Transferaufwendungen	64.441,38	68.000	128.657	135.090	141.844	141.844
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.199,88	10.264	10.495	10.495	10.495	10.495
= Ordentliche Aufwendungen	210.371,03	249.950	313.167	321.236	329.711	331.270
= Ordentliches Ergebnis	-171.818,37	-208.774	-269.522	-277.925	-286.399	-287.959
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.814,61	26.000	30.000	30.000	30.000	30.000
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-28.814,61	-26.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
= Teilergebnis	-200.632,98	-234.774	-299.522	-307.925	-316.399	-317.959

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.013,60	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.333,91	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	19.379,63	28.000	28.000	0	28.000	28.000	28.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	5.453,43	4.500	7.000	0	7.000	7.000	7.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.180,57	37.500	40.000	0	40.000	40.000	40.000
- Personalauszahlungen	130.297,62	150.210	152.570	0	154.540	156.260	157.820
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.373,22	17.800	17.800	0	17.800	17.800	17.800
- Transferauszahlungen	64.441,38	68.000	128.657	0	135.090	141.844	141.844
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	3.199,88	10.264	10.495	0	10.495	10.495	10.495
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	206.312,10	246.274	309.522	0	317.925	326.399	327.959
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-171.131,53	-208.774	-269.522	0	-277.925	-286.399	-287.959

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
9999(020101)-B22-131-01 Fahrzeug Außendienst Ordnungsamt									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33,1	33,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(020101)-B22-131-01	-33,1	-33,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9999(020101)-W020101 Investitionen unter Wertgrenze (15.000, -€)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1,5	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(020101)-W020101	-1,5	-1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A17-131-01 Sirenen-Frühwarnsystem d. Bevölkerung, Install.									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	58,2	58,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A17-131-01	-58,2	-58,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Investitionen									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	18,0	18,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,4	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	17,6	17,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-75,2	-75,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

Die Erträge im Bereich Gefahrenabwehr setzen sich zusammen aus Verwaltungsgebühren in Höhe von 5.000 €, Verwarn- und Bußgelder in Höhe von 6.000 € und aus Kostenerstattungen, die der Ordnungsbehörde für allgemeine ordnungsbehördliche Maßnahmen und für die Unterbringung von Wohnungslosen entstehen und in der Regel von den Verantwortlichen erstattet werden müssen. Die Höhe der Erstattungen ist abhängig vom Umfang der erforderlichen Maßnahmen der Ordnungsbehörde. Für die Unterbringung von Obdachlosen werden 20.500 €, für Bestattungen 5.000 € und für allgemeine Maßnahmen 2.500 € eingeplant. Sonstige Erträge sind mit 1.000 € geplant.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten 3.000 € für die Ausführung und Umsetzung ordnungsbehördlicher Maßnahmen, 700 € für Maßnahmen nach dem PsychKG, 9.000 € für ordnungsbehördliche Bestattungen und 3.500 € für Rattenbekämpfungsmaßnahmen.

Die Transferaufwendungen in Höhe von 128.657,00 € sind als Zuschuss für den Tierschutzverein Lübbecke geplant. Die örtliche Ordnungsbehörde ist verpflichtet, in Espelkamp aufgefundene Tiere unterzubringen. Diese Aufgabe ist dem Tierschutzverein Lübbecke durch eine vertragliche Vereinbarung übertragen worden. Die Stadt zahlt einen Zuschuss aufgrund eines Verteilerschlüssels, dessen Höhe sich nach der Anzahl der Tieraufnahmen richtet. Der Verteilerschlüssel wurde für die Folgejahre vorläufig neu erstellt und ein erheblich höherer Zuschuss errechnet.

Die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten beinhalten laufende Schulungskosten der Schiedspersonen in Höhe von 2.500 €.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten als größten Einzelposten mit 5.000 € Mieten für die Unterbringung von Wohnungslosen in Unterkünften des privaten Wohnungsmarktes. 4.120 € werden für die laufende Unterhaltung des Dienstfahrzeuges des Ordnungsamtes benötigt.

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr-

Aufgrund der Erfahrungen aus dem lfd. HH-Jahr wurden die Erträge aus Buß- und Verwarnungsgeldern von 3.500 € auf 6.000 € erhöht. Die Transferaufwendungen als Zuschuss für das Tierheim Lübbecke werden ab 2026 aufgrund eines neuen Verteilerschlüssels um 60.657,00 € auf 128.657,00 € steigen.

Investitionen

A17-131-01 Sirenen-Frühwarnsystem d. Bevölkerung, Install.

Der Aufbau der Sirenen konnte nicht wie geplant in 2025 abgeschlossen werden. Die bisher nicht verbrauchten Mittel werden in das Haushaltsjahr 2026 übertragen.

Verpflichtungsermächtigungen

Keine.



Produktbereich 02
Produktgruppe 01
Kostenträger 02

Sicherheit und Ordnung
Ordnungsangelegenheiten
Gaststätten- und Gewerbeswesen,
Märkte

Produktbeschreibung

Gewerbeangelegenheiten (z. B. Ladenöffnung, Reisegewerbe, Märkte, Preisauszeichnung)

Gaststättenangelegenheiten

Veranstaltungssicherheit im Zusammenhang mit den notwendigen Genehmigungen (z. B. Verkehr, Straße, Lärm, Gaststätten)

Auftragsgrundlage

Pflichtig durch gesetzliche Vorgaben (u. a. Gewerbeordnung, Gaststättengesetz)

Produktverantwortung

Marco Hennig
 Sicherheit und Ordnung

Zielgruppe

EinwohnerInnen, Gewerbetreibende

Gebäude

Keine

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.064,49	41.500	43.000	43.000	43.000	43.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.426,47	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.283,55	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.366,66	1.500	5.000	5.000	5.000	5.000
= Ordentliche Erträge	38.141,17	50.000	55.000	55.000	55.000	55.000
- Personalaufwendungen	65.442,15	69.900	70.280	70.980	71.690	72.400
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.590,87	40.500	36.000	36.000	36.000	36.000
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	3.963	3.963	3.963	3.963
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	804,21	550	550	550	550	550
= Ordentliche Aufwendungen	93.837,23	110.950	110.793	111.493	112.203	112.913
= Ordentliches Ergebnis	-55.696,06	-60.950	-55.793	-56.493	-57.203	-57.913
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.059,32	15.000	18.000	18.000	18.000	18.000
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-16.059,32	-15.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
= Teilergebnis	-71.755,38	-75.950	-73.793	-74.493	-75.203	-75.913

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.471,45	41.500	43.000	0	43.000	43.000	43.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.426,47	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.335,60	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	5.502,33	1.500	5.000	0	5.000	5.000	5.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.735,85	50.000	55.000	0	55.000	55.000	55.000
- Personalauszahlungen	65.382,03	69.900	70.280	0	70.980	71.690	72.400
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	24.319,81	40.500	36.000	0	36.000	36.000	36.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	5.626,08	550	550	0	550	550	550
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	95.327,92	110.950	106.830	0	107.530	108.240	108.950
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-54.592,07	-60.950	-51.830	0	-52.530	-53.240	-53.950
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	50.000	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50.000	0	0	0	0	0
= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-50.000	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
9999(020102)-W020102 Investitionen unter Wertgrenze (15.000,-€)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50,0	50,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(020102)-W020102	-50,0	-50,0	0,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A18-321-03 Wilhelm-Kern-Platz, Aufenthaltsflächen, Umbau									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23,1	23,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A18-321-03	-23,1	-23,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-73,1	-73,1	0,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

Die Gebührenhöhe wird im Gewerbebereich aufgrund EG-Recht seit 2011 nach dem Aufwand der Amtshandlung berechnet. Der Ansatz für öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte setzt sich aus Verwaltungsgebühren (12.000 €), Marktstandgelder des Wochenmarktes (14.000 €) Standgelder für das City-Fest (17.000 €) und Eintrittsgelder Schinkenfrühstück (3.000 €) zusammen. Erträge aus Kostenerstattungen sind die von den Markthändlern zu erstattenden Stromkosten (4.000 €).

Die größten Positionen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen stellen der Stromverbrauch durch Markthändler mit 4.000 €, Kosten für das City-Fest durch die Beauftragung eines Sicherheitsdienstes sowie der Einsatz des Deutschen Roten Kreuzes mit 16.500 € und Veranstaltungen im Bürgerhaus mit 10.000 € dar. Außerdem werden 2.000 € für Steuerberatungskosten veranschlagt und 1.500 € Ausgleichszahlung Stadtmarketing. Die Aufwendungen für Cityfest-Werbung betragen 1.000 €.

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

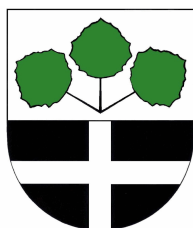
Die Aufwendungen für die City-Fest Werbung sind mit 1.000 € für 2026 veranschlagt.

Investitionen

Keine.

Verpflichtungsermächtigungen

Keine.



Produktbereich 02
Produktgruppe 01
Kostenträger 03

Sicherheit und Ordnung
Ordnungsangelegenheiten
Verkehrsangelegenheiten

Produktbeschreibung

Gesetzliche Aufgaben als Örtliche Verkehrsbehörde:
 Verkehrsregelnde Maßnahmen nach § 45 StVO (Anordnung von Verkehrszeichen, Anordnungen zur Sicherung von Arbeitsstellen auf Straßen)
 Durchführung von Verkehrsschauen
 Ausnahmegenehmigungen gem. § 46 StVO (z. B. Sonntagsfahrverbot, Großraum- und Schwertransporte, Gurtpflicht, Helmpflicht, Handwerkerparkausweis, Schwerbehindertenparkausweis)

Auftragsgrundlage

Pflichtig durch gesetzliche Vorgaben (u. a. StVO, Straßen- und Wegegesetz NRW)

Produktverantwortung

Marco Hennig
 Sicherheit und Ordnung

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer/innen

Gebäude

Keine

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.356,00	2.000	1.406	1.405	1.406	1.406
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.979,36	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	47.761,25	28.000	45.000	45.000	45.000	45.000
= Ordentliche Erträge	65.096,61	43.000	59.406	59.405	59.406	59.406
- Personalaufwendungen	118.876,43	128.410	129.840	131.590	115.880	134.410
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.985,85	1.600	5.350	2.350	2.350	2.350
- Bilanzielle Abschreibungen	705,79	706	706	705	706	706
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	110,25	1.500	1.350	1.500	1.500	1.500
= Ordentliche Aufwendungen	121.678,32	132.216	137.246	136.145	120.436	138.966
= Ordentliches Ergebnis	-56.581,71	-89.216	-77.840	-76.740	-61.030	-79.560
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	338,10	0	500	500	500	500
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-338,10	0	-500	-500	-500	-500
= Teilergebnis	-56.919,81	-89.216	-78.340	-77.240	-61.530	-80.060

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	650,00	2.000	700	0	700	700	700
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.079,64	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	48.670,30	28.000	45.000	0	45.000	45.000	45.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	65.399,94	43.000	58.700	0	58.700	58.700	58.700
- Personalauszahlungen	118.756,55	128.410	129.840	0	131.590	115.880	134.410
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.985,85	1.600	5.350	0	2.350	2.350	2.350
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	102,80	1.500	1.350	0	1.500	1.500	1.500
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	120.845,20	131.510	136.540	0	135.440	119.730	138.260
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-55.445,26	-88.510	-77.840	0	-76.740	-61.030	-79.560

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
W020103 Investitionen unter Wertgrenze (15.000, -€)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9,5	9,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo W020103	-9,5	-9,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Investitionen									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4,5	4,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-4,5	-4,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-14,0	-14,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

Die Erträge im Bereich Verkehrsangelegenheiten setzen sich zusammen aus Verwaltungsgebühren in Höhe von 13.000 € und Verwarn- und Bußgelder in Höhe von 40.000. Das Land NRW fördert Verkehrssicherungsaktionen an Schulen und Kindergärten, es wird mit einer Förderung in Höhe von 700,00 € gerechnet.

Für die vom Land geförderten Verkehrssicherungsaktionen sind Aufwendungen in Höhe von 700 € geplant. Außerdem wurden für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie sonstige Sachleistungen 3.000 € für die Überprüfung von LZA und 1.000 € für die Aktion Fahrsicherheitstraining für Fahranfänger veranschlagt. Aufwendungen zur lfd. Unterhaltung von Geschwindigkeitsmess- und Verkehrszählgeräten sind mit insgesamt 400,00 € eingeplant. Sonstige Sachleistungen und Geschäftsaufwendungen sind mit 1.500 € eingeplant

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

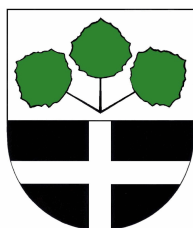
Der Gesamtansatz für Sach- und Dienstleistungen wurde einmalig für das Jahr 2026 um 3.000 € für die Überprüfung einer LZA erhöht. Aufgrund der Erfahrungswerte aus dem laufenden Haushaltsjahr wurden die Erträge von Verwarn- und Bußgeldern um 12.000 € auf 40.000 € erhöht.

Investitionen

Keine.

Verpflichtungsermächtigungen

Keine.



Produktbereich 02
Produktgruppe 01
Kostenträger 04

Sicherheit und Ordnung
Ordnungsangelegenheiten
Brandschutz

Produktbeschreibung

Abwehrender Brandschutz (Bekämpfung von Schadenfeuer, Hilfeleistung bei Unglücksfällen und Notständen)
 Vorbeugender Brandschutz (Brandschauen, Brandschutzerziehung, Brandwachen)
 Pflege, Prüfung, Instandhaltung der Geräte (2 Beamte)
 Beschaffung von Gerätschaften
 Digitalfunk und EDV
 Wartung und Instandhaltung der Gasmess- und Strahlenmesstechnik
 Ansprechpartner in der Zentrale
 Sonderaufgaben: Mitwirkung bei der Brandschutzbedarfsplanung, Fahrzeugbeschaffungen und vieles mehr

Auftragsgrundlage

Pflichtig durch gesetzliche Vorgaben (u. a. BHKG NRW, Brandschutzbedarfsplan)

Zielgruppe

EinwohnerInnen, Gewerbetreibende

Produktverantwortung

Marco Hennig
 Sicherheit und Ordnung

Gebäude

Feuerwache Espelkamp, FGH Gestringen, FGH Fabbenstedt, FGH Frotheim, FGH Isenstedt, FGH Vehlage

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	283.250,64	182.474	297.612	278.236	248.611	226.583
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	55.317,46	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.450,91	19.400	30.000	20.000	20.000	20.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.415,55	8.000	14.200	14.200	14.200	14.200
+ Sonstige ordentliche Erträge	14.196,49	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
= Ordentliche Erträge	390.631,05	271.374	403.312	373.936	344.311	322.283
- Personalaufwendungen	658.428,14	708.082	667.200	676.390	684.040	691.840
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	773.997,85	798.620	858.050	825.790	935.486	814.141
- Bilanzielle Abschreibungen	455.482,76	409.835	445.989	413.624	376.141	342.406
- Transferaufwendungen	11.783,25	12.500	12.250	12.250	12.250	12.250
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	156.148,77	215.805	247.566	249.986	209.296	209.966
= Ordentliche Aufwendungen	2.055.840,77	2.144.842	2.231.055	2.178.040	2.217.213	2.070.603
= Ordentliches Ergebnis	-1.665.209,72	-1.873.468	-1.827.743	-1.804.104	-1.872.902	-1.748.320
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.415,77	6.150	7.000	7.000	7.000	7.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.358,26	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-10.942,49	-8.850	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
= Teilergebnis	-1.676.152,21	-1.882.318	-1.835.743	-1.812.104	-1.880.902	-1.756.320

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.143,03	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.494,66	19.400	30.000	0	20.000	20.000	20.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.754,51	8.000	14.200	0	14.200	14.200	14.200
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	10.456,94	11.500	11.500	0	11.500	11.500	11.500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	97.849,14	88.900	105.700	0	95.700	95.700	95.700
- Personalauszahlungen	656.025,27	708.082	667.200	0	676.390	684.040	691.840
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	739.723,24	798.620	858.050	0	825.790	935.486	814.141
- Transferauszahlungen	12.026,84	12.500	12.250	0	12.250	12.250	12.250
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	156.125,78	215.805	247.566	0	249.986	209.296	209.966
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.563.901,13	1.735.007	1.785.066	0	1.764.416	1.841.072	1.728.197
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.466.051,99	-1.646.107	-1.679.366	0	-1.668.716	-1.745.372	-1.632.497
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	551.706,20	1.087.000	607.000	0	1.907.000	107.000	107.000
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.010,00	38.000	12.000	0	2.000	2.000	2.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	554.716,20	1.125.000	619.000	0	1.909.000	109.000	109.000
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	0,00	49.300	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	37.448,71	1.000.000	1.121.000	2.000.000	2.000.000 (2.000.000)	0 (0)	0 (0)
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	845.250,40	321.548	184.900	0	188.100	88.100	88.100
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	882.699,11	1.370.848	1.305.900	2.000.000	2.188.100	88.100	88.100
= Saldo der Investitionstätigkeit	-327.982,91	-245.848	-686.900	-2.000.000	-279.100	20.900	20.900

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
0201(020104)-A21-311-05 Feuerw. Mitte Esp., Carportanlage für PKW + 2 Bull									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	69,6	69,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0201(020104)-A21-311-05	-69,6	-69,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0201(020104)-A22-311-11 Gehwegverbindung Feuerwache-Rahdener Str.47									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	34,3	34,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0201(020104)-A22-311-11	-34,3	-34,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0201(020104)-B21-133-03 0201(Brandschutz)-B21-133-03									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9,0	9,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16,8	16,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0201(020104)-B21-133-03	-7,8	-7,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0201(020104)-X999999999 0201(Brandschutz)-X999999999									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	64,2	64,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0201(020104)-X999999999	64,2	64,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0202(020104)-B21-133-03 0202(Brandschutz)-B21-133-03									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1,5	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2,8	2,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0202(020104)-B21-133-03	-1,3	-1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0202(020104)-W020104 0202(Brandschutz)-WBrandschutz									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35,5	31,0	7,3	13,0	0,0	0,0	1,5	1,5	1,5
= Saldo 0202(020104)-W020104	-35,5	-31,0	-7,3	-13,0	0,0	0,0	-1,5	-1,5	-1,5
0203(020104)-B24-133-03 MTF Fabbenstedt									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0203(020104)-B24-133-03	-100,0	0,0	0,0	0,0	-100,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
0203(020104)-W020104 0203(Brandschutz)-WBrandschutz									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24,0	19,5	8,6	0,0	0,0	0,0	1,5	1,5	1,5
= Saldo 0203(020104)-W020104	-24,0	-19,5	-8,6	0,0	0,0	0,0	-1,5	-1,5	-1,5
0204(020104)-B21-133-03 0204(Brandschutz)-B21-133-03									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1,5	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2,8	2,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0204(020104)-B21-133-03	-1,3	-1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0204(020104)-W020104 Investitionen unter Wertgrenze (15.000,-€)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24,4	19,9	7,3	1,0	0,0	0,0	1,5	1,5	1,5
= Saldo 0204(020104)-W020104	-24,4	-19,9	-7,3	-1,0	0,0	0,0	-1,5	-1,5	-1,5
0205(020104)-B21-133-03 0205(Brandschutz)-B21-133-03									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1,5	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2,8	2,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0205(020104)-B21-133-03	-1,3	-1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0205(020104)-W020104 0205(Brandschutz)-WBrandschutz									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23,0	18,5	7,3	0,0	0,0	0,0	1,5	1,5	1,5
= Saldo 0205(020104)-W020104	-23,0	-18,5	-7,3	0,0	0,0	0,0	-1,5	-1,5	-1,5
0206(020104)-A26-311-04 FWGH Vehlage, PV-Anlage samt Speicher									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	45,0	0,0	0,0	0,0	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0206(020104)-A26-311-04	-45,0	0,0	0,0	0,0	-45,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0206(020104)-A26-311-06 Beleuchtung Außenanlage FWGH Vehlage									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16,0	0,0	0,0	0,0	16,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0206(020104)-A26-311-06	-16,0	0,0	0,0	0,0	-16,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0206(020104)-B21-133-02 GW Höhenrettung FG Vehlage, Ersatzbeschaffung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	385,7	385,7	7,0	226,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0206(020104)-B21-133-02	-385,7	-385,7	-7,0	-226,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0206(020104)-B22-133-03 LF 10 für LG Vehlage									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	181,6	181,6	181,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0206(020104)-B22-133-03	-181,6	-181,6	-181,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0206(020104)-B26-133-02 MTF Vehlage									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0
= Saldo 0206(020104)-B26-133-02	-100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-100,0	0,0	0,0
0206(020104)-W020104 0206(Brandschutz)-WBrandschutz									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16,7	12,2	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	1,5	1,5
= Saldo 0206(020104)-W020104	-16,7	-12,2	0,0	0,0	0,0	0,0	-1,5	-1,5	-1,5
A13-322-04 Feuerwehr, Baumaßnahmen									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	758,4	758,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A13-322-04	-758,4	-758,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A16-311-03 Hochbau - Torantriebe elektr., GH Froth., Gest., Vehl., Is.									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27,1	27,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A16-311-03	-27,1	-27,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A19-311-04 Feuerwache, Umbau, Planung, Baugrunduntersuchung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-11,0	-11,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A19-311-04	11,0	11,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A19-311-09 Feuerwehrgerätehaus Gestrigen, Erweiterung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.300,0	1.000,0	0,0	1.000,0	500,0	0,0	1.800,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.121,9	1.061,9	10,9	1.049,3	1.060,0	2.000,0	2.000,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
= Saldo A19-311-09	-821,9	-61,9	-10,9	-49,3	-560,0	-2.000,0	-200,0	0,0	0,0
A19-311-15 Feuerwache, Ölabscheider, Einbau									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	106,8	106,8	26,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A19-311-15	-106,8	-106,8	-26,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
B14-133-01 Rüstwagen, Ersatzbeschaffung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	75,4	75,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	409,8	409,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo B14-133-01	-334,4	-334,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
B17-133-01 KdoW (Kommandowagen) für MI-6140, Ersatzbeschaffung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	59,6	59,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo B17-133-01	-59,6	-59,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
B17-133-02 HLF 20 für LF 16 TS, Ersatzbeschaffung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	451,2	451,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo B17-133-02	-451,2	-451,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
B18-133-01 GW Mitte									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40,9	40,9	40,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo B18-133-01	-40,9	-40,9	-40,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
B19-133-01 MLF Jugendfeuerwehr, Ersatzbeschaffung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	209,3	209,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo B19-133-01	-209,3	-209,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
B20-133-01 LF 10 für LG Mitte, Ersatzbeschaffung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	402,9	402,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo B20-133-01	-402,9	-402,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
B20-133-02 GW-G für LG Fabbenstedt, Anschaffung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	360,7	360,7	187,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo B20-133-02	-360,7	-360,7	-187,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
B21-133-01 TLF 4000 für LG Gestrigen, Ersatzbeschaffung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	455,0	455,0	455,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	455,4	455,4	288,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo B21-133-01	-0,4	-0,4	166,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
B23-133-02 LF 10 für LG Fabbenstedt									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	79,9	79,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	397,7	397,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo B23-133-02	-317,8	-317,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
W020104 Investitionen unter Wertgrenze (15.000, -€)									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10,0	10,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	85,2	64,2	0,0	1,0	1,5	0,0	6,5	6,5	6,5
= Saldo W020104	-75,2	-54,2	0,0	9,0	-1,5	0,0	-6,5	-6,5	-6,5
W020104 Investitionen unter Wertgrenze (15.000, -€)									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2,6	2,6	2,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	87,6	62,1	16,9	6,0	6,0	0,0	6,5	6,5	6,5
= Saldo W020104	-85,0	-59,5	-14,3	-6,0	-6,0	0,0	-6,5	-6,5	-6,5
Sonstige Investitionen									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.689,0	1.243,0	97,1	115,0	119,0	0,0	109,0	109,0	109,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.372,6	4.092,4	92,7	74,5	77,4	0,0	67,6	67,6	67,6
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-2.683,7	-2.849,5	4,4	40,5	41,6	0,0	41,4	41,4	41,4
Saldo Investitionstätigkeit	-7.727,7	-6.803,5	-328,0	-245,8	-686,9	-2.000,0	-279,1	20,9	20,9

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

Es werden Gebühreneinnahmen für kostenpflichtige Einsätze in Höhe von 50.000 € erwartet.

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten ist ein Großteil, 20.000 €, den Mieterträgen für Wohnungen in Feuerwehrgerätehäusern zuzuordnen.

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen beinhalten 8.000 € als Erstattungen vom Land für die Teilnahme an Lehrgängen der Feuerwehrleute (Verdienstausfall und Fahrtkosten)

Die sonstigen ordentlichen Erträge beinhalten 10.000 € als Zahlungen für Schadensfälle aus Versicherungsleistungen für Unfallschäden und 1.500 € für sonstige Erträge.

Erstattungen für Aufwendungen an den Kreis für digitale Alarmierung sind mit 16.000 € eingeplant. Maßnahme in 2026: 3 neue Alarmumsetzer und allgemein erhöhte Wartungskosten.

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind als größter Einzelposten 515.000 € Kostenerstattung an die IGEU Feuerwehrbereitschaft GmbH und weitere Arbeitgeber (Lohnausfall) der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr 34.000 € kalkuliert. Weitere große Positionen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten Fahrzeugunterhaltung 81.000 € und Fahrzeugversicherungen 16.300 €, der Unterhaltungsaufwand für das sonstige bewegliche Vermögen beträgt 59.340 € und die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern 30.860 €

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten für die laufende Unterhaltung

Feuerwache Espelkamp = 4.500 € allgemeiner Ansatz

FGH Frotheim = 3.500 € allgemeiner Ansatz

FGH Isenstedt = 3.500 € allgemeiner Ansatz

FGH Fabbenstedt = 3.500 € allgemeiner Ansatz

FGH Gestrungen = 3.500 € allgemeiner Ansatz

FGH Vehlage = 3.500 € allgemeiner Ansatz

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen enthalten als größten Einzeletat 99.795 € an Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit einschließlich Aus- und Fortbildungen der Freiwilligen Feuerwehr sowie 23.300 € für Software und Lizenzen. Für die Anmietung der Objekte Rahdener Str. 47 und IG-Nord ist mit Mietzahlungen einschl. Nebenkosten in Höhe von 61.000 € zu rechnen. Hinzu kommen 2.100 € für Dienst- und Schutzkleidung für die hauptamtlichen Kräfte sowie 3.000 € für deren Aus- und Fortbildung.

Transferleistungen für Zuschüsse und Werbung sind mit 12.500 € geplant.

In den bilanziellen Abschreibungen finden sich auch die Ersatz- und Neubeschaffungen von Schutzbekleidung und Meldeempfängern 67.900 € sowie Ausstattungen der Höhenrettung 9.500 €). Diese sind Bestandteil der persönlichen Ausrüstungsgegenstände, die als Sachgesamtheit und somit als Festwert Feuerwehrmann und Festwert Höhenrettung dargestellt wird.

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

Erstattungen für Aufwendungen an den Kreis für digitale Alarmierung sind mit 16.000 € eingeplant. Maßnahme in 2026 einmalig: 3 neue Alarmumsetzer 10.000 € und allgemein erhöhte Wartungskosten 6.000 €.

Die Fahrzeugkosten liegen bei 81.000 €. In den Jahren 2026 bis 2028 ist jeweils die Beschaffung einer Büffelwinde 8.000 € eingeplant, in 2026 zusätzlich die erforderliche Erneuerung der Konturenbekleidung eines Fahrzeuges und allgemein steigende Unterhaltungskosten (Reparaturen und Kraftstoffe).

Die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten wurden einmalig um ca. 20.000 € erhöht. Im Jahr 2026 ist ein mehrtätiger Aufbaulehrgang für die gesamte Höhenrettung geplant, sowie ein Ausbilderlehrgang Höhenrettung, der nicht jährlich angeboten wird.

Investitionen

Bei den Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen werden 107.000 € als Feuerschutzpauschale vom Land eingeplant.

W020104 Investitionen unter Wertgrenze (15.000 €)

Für das Jahr 2026 wird mit Beschaffungen in Höhe von 7.500 € für die Ausstattung der Atemschutzwerkstatt und allgemeinem Gerätetausch gerechnet.

B24-133-03 MTF Fabbenstedt

Ersatzbeschaffung lt. Fahrzeugkonzept Neuveranschlagung 100.000 € in 2026.

A19-311-09 Feuerwehrgerätehaus Gestrungen; Anbau/Erweiterung des Gebäudes, Baukosten

Für das Jahr 2026 sind Baukosten i. H. v. 1.000.000 € geplant.

Für die Erweiterung des FGH Gestrungen wird eine Spende insgesamt i. H. v. 2,3 Mio € durch Herrn Paul Gauselmann erwartet.

Im Jahr 2026 werden 500.000 € von dieser Spende abgerufen.

A26-311-04 FWGH Vehlage, Installation einer PV-Anlage samt Speicher

Für das Jahr 2026 sind 45.000 € eingeplant.

A26-311-06 Beleuchtung Außenanlage FWGH Vehlage

Beim FWGH Vehlage ist die Außenbeleuchtung unzureichend. Diese konnte auch mit entsprechender Leuchtmitteltechnik nicht maßgeblich verbessert werden.

Für 2026 werden 2 neue Lichtmasten für 16.000 € aufgestellt, um eine ausreichende Beleuchtung am Feuerwehrgerätehaus gewährleisten zu können.

“times=““ new=““ roman“; mso-fareast-language:de=““>

Verpflichtungsermächtigungen 2026

A19-311-09 Feuerwehrgerätehaus Gestrungen; Anbau/Erweiterung des Gebäudes, Baukosten

Es werden VE i. H. v. 2.000.000 € gebildet.

Produktbereich 02
Produktgruppe 02
Kostenträger 01

Sicherheit und Ordnung
Bürgerservice
Bürgerbüro



Produktbeschreibung

Eheschließungen und Lebenspartnerschaften
 Beurkundung von Geburten und Sterbefällen
 Namenserkklärungen
 Vaterschaftsanerkennungen
 Führung, Fortschreibung und Berichtigung der Personenstandsbücher
 Ausstellung von Urkunden
 Beglaubigungen von Erklärungen

Auftragsgrundlage

Pflichtig durch gesetzliche Vorgaben (u. a. Meldegesetz, Personenstandsgesetz)

Produktverantwortung

Marco Hennig
 Sicherheit und Ordnung

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Gebäude

Keine

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	106,00	0	106	106	106	106
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	221.371,58	245.000	270.000	270.000	270.000	270.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.505,87	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	227.983,45	245.100	270.206	270.206	270.206	270.206
- Personalaufwendungen	354.064,32	416.228	407.040	411.460	415.700	419.860
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	146.386,98	168.000	195.000	195.000	195.000	195.000
- Bilanzielle Abschreibungen	1.678,10	1.573	1.567	366	360	316
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.798,26	12.100	13.230	13.230	12.930	12.130
= Ordentliche Aufwendungen	511.927,66	597.901	616.837	620.056	623.990	627.306
= Ordentliches Ergebnis	-283.944,21	-352.801	-346.631	-349.850	-353.784	-357.100

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	222.728,58	245.000	270.000	0	270.000	270.000	270.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	13.011,74	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	235.740,32	245.100	270.100	0	270.100	270.100	270.100
- Personalauszahlungen	353.802,02	416.228	407.040	0	411.460	415.700	419.860
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	146.076,62	168.000	195.000	0	195.000	195.000	195.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	11.017,90	12.100	13.230	0	13.230	12.930	12.130
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	510.896,54	596.328	615.270	0	619.690	623.630	626.990
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-275.156,22	-351.228	-345.170	0	-349.590	-353.530	-356.890

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
W020201 Investitionen unter Wertgrenze (15.000, -€)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7,6	7,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo W020201	-7,6	-7,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Investitionen									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5,9	5,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-5,9	-5,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-13,6	-13,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten im Bürgerbüro handelt es sich um Verwaltungsgebühren, die zum größten Teil für die Ausstellung von Pässen und Ausweisen erhoben werden.

In den Aufwendungen für die Erstattg. lfd. Verwaltungstätigkeit sonst. öff. SR sind mit 195.000 € die Gebühren der Bundesdruckerei für die Erstellung von Pässen und Ausweisen kalkuliert. Geschäftsaufwendungen werden in Höhe von 12.030 € erwartet.

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

Verwaltungsgebühren wurden um 25.000 € erhöht, Mehrerträge durch Passfotos und Erhöhung der Gebühren.

Die Erstattg. lfd. Verwaltungstätigkeit sonst. öff. SR wurden aufgrund von Preissteigerung durch die Bundesdruckerei um 27.000 € erhöht.

Investitionen

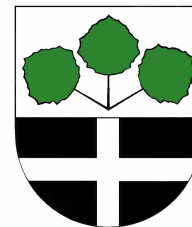
Keine.

Verpflichtungsermächtigungen

Keine.

Produktbereich 02
Produktgruppe 02
Kostenträger 02

Sicherheit und Ordnung
Bürgerservice
Personenstandswesen



Produktbeschreibung

Eheschließungen und Lebenspartnerschaften
 Beurkundung von Geburten und Sterbefällen
 Namensklärungen
 Vaterschaftsanerkennungen
 Führung, Fortschreibung und Berichtigung der Personenstandsbücher
 Ausstellung von Urkunden
 Beglaubigungen von Erklärungen

Auftragsgrundlage

Pflichtig durch gesetzliche Vorgaben (u. a. Meldegesetz, Personenstandsgesetz)

Produktverantwortung

Marco Hennig
 Sicherheit und Ordnung

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Gebäude

Keine

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.918,80	27.475	30.000	30.000	30.000	30.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	3.695	0	0	0
= Ordentliche Erträge	19.918,80	27.475	33.695	30.000	30.000	30.000
- Personalaufwendungen	220.028,78	225.582	217.880	220.150	222.390	224.610
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.118,04	4.810	3.310	4.810	3.310	4.810
= Ordentliche Aufwendungen	223.146,82	230.392	221.190	224.960	225.700	229.420
= Ordentliches Ergebnis	-203.228,02	-202.917	-187.495	-194.960	-195.700	-199.420

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.903,80	27.475	30.000	0	30.000	30.000	30.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	3.695	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.903,80	27.475	33.695	0	30.000	30.000	30.000
- Personalauszahlungen	219.924,55	225.582	217.880	0	220.150	222.390	224.610
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.753,87	4.810	3.310	0	4.810	3.310	4.810
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	222.678,42	230.392	221.190	0	224.960	225.700	229.420
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-202.774,62	-202.917	-187.495	0	-194.960	-195.700	-199.420

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Sonstige Investitionen									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	117,9	117,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-117,9	-117,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-117,9	-117,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

An Erträgen werden in diesem Produkt 30.000 € Gebühren für Eheschließungen und das Ausstellen von Urkunden und Bescheinigungen erwartet.

Für die Geschäftsaufwendungen werden 3.000 € geplant.

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

Die Erträge wurden aufgrund von Erfahrungswerten und einer Gebührenerhöhung ab 2025 mit 30.000 € geplant.

Die Signaturkarten für Standesbeamte sind 2 Jahre gültig. Aufwendungen für Beschaffungen wurden daher für 2026 nicht eingeplant.

Investitionen

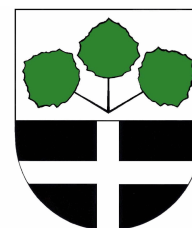
Keine.

Verpflichtungsermächtigungen

Keine.

Produktbereich 02
Produktgruppe 02
Kostenträger 03

Sicherheit und Ordnung
Bürgerservice
Wahlen



Produktbeschreibung

Planung, Organisation und Durchführung von Europa-, Bundestags-, Landtags-, und Kommunalwahlen,
 Planung, Organisation und Durchführung von Bürgerbegehren und -entscheiden und Volksinitiativen
 Planung, Organisation und Durchführung von Zählungen (z. B. Volkszählung, Zensus, Mikrozensus)

Auftragsgrundlage

Pflichtig durch gesetzliche Vorgaben (u. a. Landes- und Bundesstatistikgesetz, Bundeswahl-, Landeswahl-, Europawahl-, Kommunalwahlgesetz bzw. -ordnung, Landesverfassung, Gemeindeordnung)

Produktverantwortung

Frau Klute
 Verwaltungsservice

Zielgruppe

Einwohner/innen

Gebäude

Keine

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2024	2025	2026	2027	2028	2029
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.746,03	27.800	0	15.600	0	32.100
= Ordentliche Erträge	44.746,03	27.800	0	15.600	0	32.100
- Personalaufwendungen	50.689,90	68.213	57.690	58.490	56.660	57.230
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.114,43	35.350	0	15.500	0	31.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.147,00	62.450	800	24.000	550	51.000
= Ordentliche Aufwendungen	75.951,33	166.013	58.490	97.990	57.210	139.230
= Ordentliches Ergebnis	-31.205,30	-138.213	-58.490	-82.390	-57.210	-107.130
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.225,00	6.000	0	3.000	0	3.000
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.225,00	-6.000	0	-3.000	0	-3.000
= Teilergebnis	-32.430,30	-144.213	-58.490	-85.390	-57.210	-110.130

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	44.746,03	27.800	0	0	15.600	0	32.100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.746,03	27.800	0	0	15.600	0	32.100
- Personalauszahlungen	51.003,86	68.213	57.690	0	58.490	56.660	57.230
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.114,43	35.350	0	0	15.500	0	31.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	11.096,67	62.450	800	0	24.000	550	51.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	76.214,96	166.013	58.490	0	97.990	57.210	139.230
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-31.468,93	-138.213	-58.490	0	-82.390	-57.210	-107.130

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- aus- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Sonstige Investitionen									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1,9	1,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-1,9	-1,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-1,9	-1,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

Im Jahr 2026 ist keine Durchführung einer Wahl geplant. Unter dem Sachkonto Geschäftsaufwendungen werden die Kosten für die online Rechtssammlung „Wahlen und Abstimmungen“ veranschlagt.

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

Keine.

Investitionen

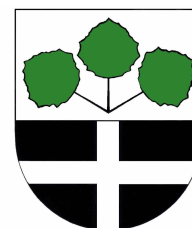
Keine.

Verpflichtungsermächtigungen

Keine.

Produktbereich 03
Produktgruppe 01
Kostenträger 01

Schulträgeraufgaben
Grundschulen
Mittwaldschule



Produktbeschreibung

Bereitstellung, bauliche Unterhaltung und Bewirtschaftung der städtischen Grundschulstandorte
Landeszuwendungen, Betreuungsaufwand und Schulspeisung für den Offenen Ganzttag
Erhebung von Elternbeiträgen (OGS-Betreuung, Schulspeisung)
Abwicklung von schulischen Förderprogrammen
Kosten für die Schülerbeförderung, Bädernutzung, Ersatzbeschaffung von Mobiliar
Anschaffungen im Bereich der Schul-IT sowie von Lehr- und Unterrichtsmitteln
Schulsozialarbeit und Bundesfreiwilligendienst

Auftragsgrundlage

Pflichtig durch gesetzlichen Vorgaben (u. a. Schulgesetz NRW, Schülerfahrkostenverordnung NRW)

Produktverantwortung

Herr Bredenköter
Bildung, Generationen, Vereinswesen

Zielgruppe

Grundschulkinder und ihre Erziehungsberechtigten

Gebäude

Mittwaldschule

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	543.800,73	417.980	249.857	153.899	151.528	151.123
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	135.956,30	173.530	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.777,92	7.354	8.080	8.080	8.080	8.080
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.845,98	22.200	20.800	20.800	20.800	20.800
+ Sonstige ordentliche Erträge	50.299,08	50	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	760.680,01	621.114	278.737	182.779	180.408	180.003
- Personalaufwendungen	363.400,78	390.434	345.270	343.600	339.590	342.850
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.261.307,41	785.601	365.765	287.930	287.960	288.960
- Bilanzielle Abschreibungen	220.677,51	206.138	208.683	208.686	205.539	202.019
- Transferaufwendungen	10.300,00	10.200	1.680	3.360	3.360	3.360
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.793,28	31.740	154.700	23.900	23.900	23.900
= Ordentliche Aufwendungen	1.882.478,98	1.424.113	1.076.098	867.476	860.349	861.089
= Ordentliches Ergebnis	-1.121.798,97	-802.999	-797.361	-684.697	-679.941	-681.086
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.500	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.732,88	8.150	8.200	8.200	8.200	8.200
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.732,88	-4.650	-8.200	-8.200	-8.200	-8.200
= Teilergebnis	-1.126.531,85	-807.649	-805.561	-692.897	-688.141	-689.286

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	323.588,11	277.350	75.715	0	-20.245	-20.245	-20.245
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	146.890,60	173.530	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.777,92	7.354	8.080	0	8.080	8.080	8.080
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	23.445,98	22.200	20.800	0	20.800	20.800	20.800
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	50.206,44	50	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	551.909,05	480.484	104.595	0	8.635	8.635	8.635
- Personalauszahlungen	363.245,03	390.434	345.270	0	343.600	339.590	342.850
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	748.707,90	1.285.601	862.984	0	287.930	287.960	288.960
- Transferauszahlungen	10.300,00	10.200	1.680	0	3.360	3.360	3.360
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	25.853,21	31.740	154.700	0	23.900	23.900	23.900
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.148.106,14	1.717.975	1.364.634	0	658.790	654.810	659.070
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-596.197,09	-1.237.491	-1.260.039	0	-650.155	-646.175	-650.435
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	200.000	554.450	0	1.000.000	246.062	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	200.000	554.450	0	1.000.000	246.062	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	0,00	500.000	600.000	1.570.000	1.570.000 (1.570.000)	0 (0)	0 (0)
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	10.767,51	2.500	60.500	0	0	0	4.500
- Sonstige Investitionsauszahlungen	1.349,30	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.116,81	502.500	660.500	1.570.000	1.570.000	0	4.500
= Saldo der Investitionstätigkeit	-12.116,81	-302.500	-106.050	-1.570.000	-570.000	246.062	-4.500

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
0301(030101)-A23-311-08 Schulentwicklungsplang, Erweiterg Mensa GS Mittwal									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.946,1	200,0	0,0	200,0	500,0	0,0	1.000,0	246,1	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.670,0	500,0	0,0	500,0	600,0	1.570,0	1.570,0	0,0	0,0
= Saldo 0301(030101)-A23-311-08	-723,9	-300,0	0,0	-300,0	-100,0	-1.570,0	-570,0	246,1	0,0
0301(030101)-A26-221-02 Digitalpakt Mittwaldschule									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	54,5	0,0	0,0	0,0	54,5	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	60,5	0,0	0,0	0,0	60,5	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0301(030101)-A26-221-02	-6,0	0,0	0,0	0,0	-6,1	0,0	0,0	0,0	0,0
A15-311-05 Mittwaldschule - Stadtsporthalle, energetische Sanierung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	359,4	359,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A15-311-05	-359,4	-359,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A19-311-11 GS Mittwald, Medienentw.-Plan, Umsetzung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	48,4	48,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	187,4	187,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A19-311-11	-139,0	-139,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A19-321-01 Stadtsporthalle, Neubau									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	488,0	488,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	599,3	599,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A19-321-01	-111,3	-111,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
W030101 Investitionen unter Wertgrenze (15.000, -€)									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6,0	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	75,0	70,5	10,8	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	4,5
= Saldo W030101	-69,0	-64,5	-10,8	-2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	-4,5
Sonstige Investitionen									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	437,8	437,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	616,3	616,3	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-178,5	-178,5	-1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-1.587,3	-1.152,8	-12,1	-302,5	-106,1	-1.570,0	-570,0	246,1	-4,5

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

In der Ertragsposition Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind Fördermittel aus dem Förderprogramm „DigitalPakt Schule II“ in Höhe von 62.320 € sowie dem „Startchancen-Programm“ in Höhe von 35.000 € veranschlagt. Weitere 1.680 € werden als Landesförderung für ein Projekt im Rahmen von „Kultur und Schule“ gezahlt.

Die Privatrechtlichen Leistungsentgelte umfassen den Mietertrag für die Schulhausmeisterwohnung.

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen beinhalten eine Erstattung des Bundes für die Finanzierung einer Stelle des Bundesfreiwilligendienstes (4.800 €) sowie eine Förderung für die Schulsozialarbeit (15.000 €).

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich u. a. aus den folgenden wesentlichen Positionen zusammen:

- für Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 70.000 € > LED-Beleuchtung = 55.000 € und

Badezimmersanierung in der Hausmeisterwohnung = 15.000 € (SK 52150001)

- für Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 11.500 €

- für Bewirtschaftungskosten 142.200 € (SK 52410002-52410006 + 52410009 - 52410099)

- für Unterhaltung des sonst. beweglichen Vermögens 15.000 € (SK 52550001+52550002)

- für Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz 9.200 € (SK 52710001)

- für Schülerbeförderungskosten 50.000 € (SK 52720001)

- für sonstige Sachleistungen (Schulbudget & Umsetzung Startchancen-Programm) 29.063 € (SK 52810001)

- für sonstige Dienstleistungen (Schulbudget, Benutzung der städtischen Bäder sowie Umsetzung Startchancen-Programm 30.962 € (SK 52910001)

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten Geschäftsaufwendungen (Bürobedarf, Kosten für Kopierer, Porto etc.) in Höhe 2.100 € und Geringwertige Wirtschaftsgüter in Höhe von 151.800 € (Schulbudget, Ersatzbeschaffung Sportgeräte, Erneuerung Schulmobiliar, Anschaffung von iPads und PC's (DigitalPakt Schule II), sowie Umsetzung des „Startchancen-Programms“.

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

Erträge und Aufwendungen, die den Offenen Ganzttag betreffen (Landeszuführung, Elternbeiträge, Aufwendungen für Betreuungspersonal und Schulspeisung etc.), werden ab dem Haushaltsjahr beim Kostenträger 03 04 01 – Schulische Ganztagsbetreuung veranschlagt.

Investitionen

A23-311-08 GS Mittwald Schulentwicklungsplanung, Erweiterung Mensa

Für 2026 sind Baukosten i. H. v. 1.800.000 € geplant.

A26-221-02 Erneuerung Digitale Tafeln

Zur Förderung der Digitalisierung in den Schulen gewährt das Land im Rahmen des Förderprogramms „DigitalPakt Schule II“ erwartungsgemäß eine Zuwendung in Höhe von 54.450 €. Entsprechende Anschaffungen sind im Jahr 2026 für Digitale Tafeln in Höhe von rund 60.500 € vorgesehen.

A26-221-07 Startchancen-Programm - Säule 2

Zur Förderung sozioökonomisch benachteiligter Schülerinnen und Schülern erhält die Stadt Espelkamp für die Mittwaldschule im Jahr 2026 eine Zuwendung in Höhe von 23.605 €.

Verpflichtungsermächtigungen

A23-311-08 GS Mittwald Schulentwicklungsplanung, Erweiterung Mensa

Es werden VE i. H. v. 370.000 € gebildet.



Produktbereich 03
Produktgruppe 01
Kostenträger 02

Schulträgeraufgaben
Grundschulen
Grundschule am Auewald

Produktbeschreibung

Bereitstellung, bauliche Unterhaltung und Bewirtschaftung der städtischen Grundschulstandorte
 Landeszuwendungen, Betreuungsaufwand und Schulspeisung für den Offenen Ganzttag
 Erhebung von Elternbeiträgen (OGS-Betreuung, Schulspeisung)
 Abwicklung von schulischen Förderprogrammen
 Kosten für die Schülerbeförderung, Bädernutzung, Ersatzbeschaffung von Mobiliar
 Anschaffungen im Bereich der Schul-IT sowie von Lehr- und Unterrichtsmitteln
 Schulsozialarbeit und Bundesfreiwilligendienst

Auftragsgrundlage

Pflichtig durch gesetzlichen Vorgaben (u. a. Schulgesetz NRW, Schülerfahrkostenverordnung NRW)

Produktverantwortung

Herr Bredenköter
 Bildung, Generationen, Vereinswesen

Zielgruppe

Grundschulkinder und ihre Erziehungsberechtigten

Gebäude

Grundschule am Auewald

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	440.636,27	477.075	223.472	160.486	157.317	156.817
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	115.081,60	149.530	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.491,90	6.024	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.045,98	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200
+ Sonstige ordentliche Erträge	25.611,61	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
= Ordentliche Erträge	608.867,36	668.329	259.172	196.186	193.017	192.517
- Personalaufwendungen	354.948,44	375.434	363.810	362.250	358.420	361.870
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	768.943,11	1.094.231	425.363	296.663	299.463	304.063
- Bilanzielle Abschreibungen	223.805,80	273.086	218.658	218.213	214.981	199.468
- Transferaufwendungen	8.950,00	7.500	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.354,67	37.730	118.040	35.950	34.750	34.750
= Ordentliche Aufwendungen	1.391.002,02	1.787.981	1.125.871	913.076	907.614	900.151
= Ordentliches Ergebnis	-782.134,66	-1.119.652	-866.699	-716.890	-714.597	-707.634
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.200	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.289,24	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.289,24	-5.800	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
= Teilergebnis	-787.423,90	-1.125.452	-874.699	-724.890	-722.597	-715.634

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	252.114,98	273.855	62.640	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	122.216,13	149.530	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.491,90	6.024	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	22.895,98	22.200	22.200	0	22.200	22.200	22.200
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	10.268,14	13.500	13.500	0	13.500	13.500	13.500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	412.987,13	465.109	98.340	0	35.700	35.700	35.700
- Personalauszahlungen	356.073,55	375.434	363.810	0	362.250	358.420	361.870
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	789.097,19	1.094.231	480.363	0	296.663	299.463	304.063
- Transferauszahlungen	10.200,00	7.500	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	26.710,28	37.730	118.040	0	35.950	34.750	34.750
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.182.081,02	1.514.895	962.213	0	694.863	692.633	700.683
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-769.093,89	-1.049.786	-863.873	0	-659.163	-656.933	-664.983
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	0	54.450	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	54.450	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	11.200,00	3.000	60.500	0	0	4.500	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	-322,27	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.877,73	3.000	60.500	0	0	4.500	0
= Saldo der Investitionstätigkeit	-10.877,73	-3.000	-6.050	0	0	-4.500	0

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
0302(030102)-A26-221-03 Digitalpakt GS am Auewald									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	54,5	0,0	0,0	0,0	54,5	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	60,5	0,0	0,0	0,0	60,5	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0302(030102)-A26-221-03	-6,0	0,0	0,0	0,0	-6,1	0,0	0,0	0,0	0,0
A17-311-07 GS am Auewald, Umbau									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	372,8	372,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A17-311-07	-372,8	-372,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A17-420-14 GS am Auewald, Leerrohr in Koloniestr. zur Mediena									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13,2	13,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A17-420-14	-13,2	-13,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A20-311-05 GS am Auewald, Umsetzung MEP Präsentationstechnik									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	87,1	87,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	156,2	156,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A20-311-05	-69,0	-69,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
W030102 Investitionen unter Wertgrenze (15.000, -€)									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11,1	11,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	57,5	53,0	11,2	3,0	0,0	0,0	0,0	4,5	0,0
= Saldo W030102	-46,4	-41,9	-11,2	-3,0	0,0	0,0	0,0	-4,5	0,0
Sonstige Investitionen									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	888,9	888,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.541,0	2.541,0	-0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-1.652,1	-1.652,1	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-2.159,6	-2.149,1	-10,9	-3,0	-6,1	0,0	0,0	-4,5	0,0

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

In der Ertragsposition Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind Fördermittel aus dem Förderprogramm „DigitalPakt Schule II“ in Höhe von 62.640 € veranschlagt.

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen beinhalten eine Erstattung des Bundes für die Finanzierung zwei Stellen des Bundesfreiwilligendienstes (7.200 €) sowie eine Förderung der Schulsozialarbeit (15.000 €).

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich u. a. aus den folgenden wesentlichen Positionen zusammen:

- für Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 120.000 € > Sanierung der 100 m Laufbahn (SK 52150001)

- für Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 13.000 € (SK 52410001)

- für Bewirtschaftungskosten 178.103 € (SK 52410002-52410006 + 52410009-52410099)

- für Unterhaltung des sonst. beweglichen Vermögens 16.880 € (SK 52550001+52550002)

- für Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz 9.800 € (SK 52710001)

- für Schülerbeförderungskosten 22.500 € (SK 52720001)

- für sonstige Sachleistungen 12.420 € (SK 52810001)

- für sonstige Dienstleistungen 6.980 € (SK 52910001)

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten Geschäftsaufwendungen (Bürobedarf, Kosten für Kopierer, Porto etc.) in Höhe 1.740 € und Geringwertige Wirtschaftsgüter in Höhe von 109.800 € (Schulbudget, Ersatzbeschaffung Sportgeräte, Erneuerung Schulmobiliar, Anschaffung von iPads und PC's (DigitalPakt Schule II) sowie Reinigungsgeräte).

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

Erträge und Aufwendungen, die den Offenen Ganzttag betreffen (Landeszuwendung, Elternbeiträge, Aufwendungen für Betreuungspersonal und Schulspeisung etc.), werden ab dem Haushaltsjahr beim Kostenträger 03 04 01 – Schulische Ganztagsbetreuung veranschlagt.

Investitionen

A26-221-03 Erneuerung Digitale Tafeln

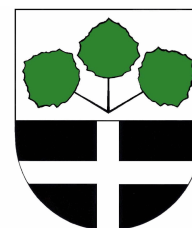
Zur Förderung der Digitalisierung in den Schulen gewährt das Land im Rahmen des Förderprogramms „DigitalPakt Schule II“ erwartungsgemäß eine Zuwendung in Höhe von 54.450 €. Entsprechende Anschaffungen sind im Jahr 2026 für Digitale Tafeln in Höhe von rund 60.500 € vorgesehen.

Verpflichtungsermächtigungen

Keine

Produktbereich 03
Produktgruppe 01
Kostenträger 03

Schulträgeraufgaben
Grundschulen
Grundschulverbund Espelkamp-Süd



Produktbeschreibung

Bereitstellung, bauliche Unterhaltung und Bewirtschaftung der städtischen Grundschulstandorte
Landeszuwendungen, Betreuungsaufwand und Schulspeisung für den Offenen Ganzttag
Erhebung von Elternbeiträgen (OGS-Betreuung, Schulspeisung)
Abwicklung von schulischen Förderprogrammen
Kosten für die Schülerbeförderung, Bädernutzung, Ersatzbeschaffung von Mobiliar
Anschaffungen im Bereich der Schul-IT sowie von Lehr- und Unterrichtsmitteln
Schulsozialarbeit und Bundesfreiwilligendienst

Auftragsgrundlage

Pflichtig durch gesetzlichen Vorgaben (u. a. Schulgesetz NRW, Schülerfahrkostenverordnung NRW)

Produktverantwortung

Herr Bredenköter
Bildung, Generationen, Vereinswesen

Zielgruppe

Grundschulkinder und ihre Erziehungsberechtigten

Gebäude

Grundschulen in Benkhausen, in Isenstedt, in Frotheim

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	410.511,33	233.991	127.565	64.395	55.709	54.336
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	157.720,00	183.870	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	198,00	198	198	198	198	198
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.346,00	25.800	25.800	25.800	25.800	25.800
+ Sonstige ordentliche Erträge	5.129,87	150	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	598.905,20	444.009	153.563	90.393	81.707	80.334
- Personalaufwendungen	471.933,54	498.168	455.280	454.540	451.620	455.930
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	717.755,70	734.844	499.113	422.113	424.913	422.113
- Bilanzielle Abschreibungen	227.661,11	114.779	132.326	131.361	122.430	114.584
- Transferaufwendungen	7.500,00	10.200	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.860,78	36.570	116.940	30.220	29.620	29.620
= Ordentliche Aufwendungen	1.436.711,13	1.394.561	1.203.659	1.038.234	1.028.583	1.022.247
= Ordentliches Ergebnis	-837.805,93	-950.552	-1.050.096	-947.841	-946.876	-941.913
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.500	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.953,64	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-29.953,64	-30.500	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000
= Teilergebnis	-867.759,57	-981.052	-1.084.096	-981.841	-980.876	-975.913

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	218.028,83	190.059	62.640	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	170.804,30	183.870	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	484,47	198	198	0	198	198	198
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	26.246,00	25.800	25.800	0	25.800	25.800	25.800
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	587,19	150	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	416.150,79	400.077	88.638	0	25.998	25.998	25.998
- Personalauszahlungen	471.112,55	498.168	455.280	0	454.540	451.620	455.930
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	723.479,17	734.844	524.113	0	422.113	424.913	422.113
- Transferauszahlungen	7.500,00	10.200	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	12.653,13	36.570	116.940	0	30.220	29.620	29.620
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.214.744,85	1.279.782	1.096.333	0	906.873	906.153	907.663
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-798.594,06	-879.705	-1.007.695	0	-880.875	-880.155	-881.665
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	0	54.540	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	54.540	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	153.483,79	0	35.000	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	45.016,90	6.500	65.100	0	4.500	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	5.002,33	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	203.503,02	6.500	100.100	0	4.500	0	0
= Saldo der Investitionstätigkeit	-203.503,02	-6.500	-45.560	0	-4.500	0	0

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
0303(030103)-A21-311-06 GS Benk., Einbau Brenntwerttherme inkl GAS-Hausans									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27,7	27,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0303(030103)-A21-311-06	-27,7	-27,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0303(030103)-A26-221-04 Digitalpakt GS Benkhausen									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	18,2	0,0	0,0	0,0	18,2	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20,2	0,0	0,0	0,0	20,2	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0303(030103)-A26-221-04	-2,0	0,0	0,0	0,0	-2,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0303(030103)-A26-311-05 GS Benkhausen, PV-Anlage									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35,0	0,0	0,0	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0303(030103)-A26-311-05	-35,0	0,0	0,0	0,0	-35,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0303(030103)-B22-311-01 PKW für Hausmeister GS Benkhausen									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22,3	22,3	22,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0303(030103)-B22-311-01	-22,3	-22,3	-22,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0304(030103)-A24-311-01 Schulentwicklungsplanung: GS ISE, HM, Umnutzung OGS									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	115,7	115,7	115,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0304(030103)-A24-311-01	-115,7	-115,7	-115,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0304(030103)-A26-221-05 Digitalpakt GS Isenstedt									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	18,2	0,0	0,0	0,0	18,2	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20,2	0,0	0,0	0,0	20,2	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0304(030103)-A26-221-05	-2,0	0,0	0,0	0,0	-2,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0305(030103)-A19-311-12 0305(Grundschulverbund Espelkamp-Süd)-A19-311-12									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2,8	2,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0305(030103)-A19-311-12	-2,8	-2,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0305(030103)-A23-311-03 GS Frotheim, HM-Wohnung (Nutzungsänderung)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	155,2	155,2	37,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0305(030103)-A23-311-03	-155,2	-155,2	-37,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
0305(030103)-A23-311-07 GS Frotheim, TH, Dachsanierung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6,8	6,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0305(030103)-A23-311-07	-6,8	-6,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0305(030103)-A26-221-06 Digitalpakt GS Frotheim									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	18,2	0,0	0,0	0,0	18,2	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20,2	0,0	0,0	0,0	20,2	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0305(030103)-A26-221-06	-2,0	0,0	0,0	0,0	-2,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A17-311-15 GS Benkhausen, Fluchttreppe, Anbau									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	31,9	31,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A17-311-15	-31,9	-31,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A17-311-16 GS Frotheim, Brandschutzmaßnahmen									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	143,0	143,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A17-311-16	-143,0	-143,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A18-311-06 GS Isenstedt, Brandschutzmaßnahmen									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	43,1	43,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A18-311-06	-43,1	-43,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A19-311-10 GS Benkhausen, Medienentw.-Plan, Umsetzung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	36,3	36,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	70,2	70,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A19-311-10	-33,9	-33,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A19-311-12 GS Isenstedt, Medienentw.-Plan, Umsetzung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	21,8	21,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	52,5	52,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A19-311-12	-30,7	-30,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A19-311-13 GS Frotheim, Medienentw.-Plan, Umsetzung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	41,8	41,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	74,2	74,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A19-311-13	-32,3	-32,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
W030103-01 Investitionen unter Wertgrenze (15.000, -€) Benkh.									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6,2	6,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29,0	29,0	6,3	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo W030103-01	-22,7	-22,7	-6,3	-3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
W030103-02 Investitionen unter Wertgrenze (15.000, -€) Isenst.									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7,2	7,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	36,4	31,9	8,2	0,0	4,5	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo W030103-02	-29,2	-24,7	-8,2	0,0	-4,5	0,0	0,0	0,0	0,0
W030103-03 Investitionen unter Wertgrenze (15.000, -€) Froth.									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	31,4	31,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	67,6	63,1	8,2	3,5	0,0	0,0	4,5	0,0	0,0
= Saldo W030103-03	-36,1	-31,6	-8,2	-3,5	0,0	0,0	-4,5	0,0	0,0
Sonstige Investitionen									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.167,7	1.167,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.406,0	2.406,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-1.238,3	-1.238,3	-5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-2.013,0	-1.962,9	-203,5	-6,5	-45,6	0,0	-4,5	0,0	0,0

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

In der Ertragsposition Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind Fördermittel aus dem Förderprogramm „DigitalPakt Schule II“ in Höhe von 62.640 € veranschlagt.

Die Privatrechtlichen Leistungsentgelte umfassen den Ertrag für die PV-Anlage am Teilstandort Isenstedt.

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen beinhalten eine Erstattung des Bundes für die Finanzierung von drei Stellen des Bundesfreiwilligendienstes (ein „BufDi“ je Schulstandort) sowie eine Förderung für die Schulsozialarbeit (15.000 €).

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich u. a. aus den folgenden wesentlichen Positionen zusammen:

- für Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 75.000 € > Malerarbeiten Verwaltungsräume und Flure am Teilstandort Frotheim (10.000 €), Erneuerung des Bodenbelags und Malerarbeiten in 3

Unterrichtsräumen am Teilstandort Isenstedt (15.000 €), Sanierung Kleinspielfeld am Teilstandort

Benkhausen (50.000 €) (SK 52150001)

- für Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 23.800 € (SK 52410001)

- für Bewirtschaftungskosten 172.483 € (SK 52410002-52410006 + 52410009-52410099)

- für Unterhaltung des sonst. beweglichen Vermögens 23.270 € (SK 52550001+52550002)

- für Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz 10.800 € (SK 52710001)

- für Schülerbeförderungskosten 160.000 € (SK 52720001)

- für sonstige Sachleistungen 14.120 € (SK 52810001)

- für sonstige Dienstleistungen 6.420 € (SK 52910001)

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten Geschäftsaufwendungen (Bürobedarf, Kosten für Kopierer, Porto etc.) in Höhe 2.160 € und Geringwertige Wirtschaftsgüter in Höhe von 111.880 € (Schulbudget, Ersatzbeschaffung Sportgeräte, Erneuerung Schulmobiliar, Anschaffung von iPads und PC's (DigitalPakt Schule II) sowie Reinigungsgeräte).

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

Erträge und Aufwendungen, die den Offenen Ganzttag betreffen (Landeszuzahlung, Elternbeiträge, Aufwendungen für Betreuungspersonal und Schulspeisung etc.), werden ab dem Haushaltsjahr beim Kostenträger 03 04 01 – Schulische Ganztagsbetreuung veranschlagt.

Investitionen

A26-311-05 GS Benkhausen, Installation PV-Anlage 30 KWP

Für 2026 sind 35.000 € geplant

A26-221-04 Erneuerung Digitale Tafeln – Teilstandort Benkhausen

Zur Förderung der Digitalisierung in den Schulen gewährt das Land im Rahmen des Förderprogramms „DigitalPakt Schule II“ erwartungsgemäß eine Zuwendung in Höhe von 18.180 €. Entsprechende Anschaffungen sind im Jahr 2026 für Digitale Tafeln in Höhe von rund 20.200 € vorgesehen.

A26-221-05 Erneuerung Digitale Tafeln – Teilstandort Isenstedt

Zur Förderung der Digitalisierung in den Schulen gewährt das Land im Rahmen des Förderprogramms „DigitalPakt Schule II“ erwartungsgemäß eine Zuwendung in Höhe von 18.180 €. Entsprechende Anschaffungen sind im Jahr 2026 für Digitale Tafeln in Höhe von rund 20.200 € vorgesehen.

A26-221-06 Erneuerung Digitale Tafeln – Teilstandort Frotheim

Zur Förderung der Digitalisierung in den Schulen gewährt das Land im Rahmen des Förderprogramms „DigitalPakt Schule II“ erwartungsgemäß eine Zuwendung in Höhe von 18.180 €. Entsprechende Anschaffungen sind im Jahr 2026 für Digitale Tafeln in Höhe von rund 20.200 € vorgesehen.

Verpflichtungsermächtigungen

Keine

Produktbereich 03
Produktgruppe 02
Kostenträger 01

Schulträgeraufgaben
Schulen in anderer Trägerschaft
Schulen in anderer Trägerschaft



Produktbeschreibung

Verwaltungskostenbeitrag für das Ev. Schulzentrum
 Kostenübernahme Basisbetrag SchülerTicket Westfalen

Auftragsgrundlage

Freiwillig durch Ratsbeschluss

Zielgruppe

Schüler/innen des Evangelischen Schulzentrums und deren Erziehungsberechtigte

Produktverantwortung

Herr Bredenkötter
 Bildung, Generationen, Vereinswesen

Gebäude

Keine

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Sonstige ordentliche Erträge	63.172,00	63.171	63.172	63.171	63.172	63.171
= Ordentliche Erträge	63.172,00	63.171	63.172	63.171	63.172	63.171
- Personalaufwendungen	14.208,59	14.956	11.560	9.990	7.660	7.740
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	256.134,39	245.000	300.000	278.000	280.000	283.000
- Transferaufwendungen	4.390,00	5.000	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	172.598,73	172.599	172.599	172.599	172.599	172.599
= Ordentliche Aufwendungen	447.331,71	437.555	484.159	460.589	460.259	463.339
= Ordentliches Ergebnis	-384.159,71	-374.384	-420.987	-397.418	-397.087	-400.168

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
- Personalauszahlungen	14.218,35	14.956	11.560	0	9.990	7.660	7.740
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	256.134,39	245.000	300.000	0	278.000	280.000	283.000
- Transferauszahlungen	4.390,00	5.000	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	274.742,74	264.956	311.560	0	287.990	287.660	290.740
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-274.742,74	-264.956	-311.560	0	-287.990	-287.660	-290.740
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	63.283,36	1.737.000	1.898.235	0	2.715.410	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	63.283,36	1.737.000	1.898.235	0	2.715.410	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	5.140,80	3.860.000	4.218.300	0	6.034.243	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	63.283,36	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	68.424,16	3.860.000	4.218.300	0	6.034.243	0	0
= Saldo der Investitionstätigkeit	-5.140,80	-2.123.000	-2.320.065	0	-3.318.833	0	0

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- aus- bedarf	bisher bereitg.	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
0890(030201)-GA23-222-1 Zweifachsporthalle Söderblom (Landeskirche)									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.350,6	1.737,0	0,0	1.737,0	1.898,2	0,0	2.715,4	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.127,9	3.875,4	5,1	3.860,0	4.218,3	0,0	6.034,2	0,0	0,0
= Saldo 0890(030201)-GA23-222-1	-7.777,3	-2.138,4	-5,1	-2.123,0	-2.320,1	0,0	-3.318,8	0,0	0,0
Sonstige Investitionen									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	302,2	302,2	63,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	364,8	364,8	63,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-62,6	-62,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-7.839,9	-2.201,0	-5,1	-2.123,0	-2.320,1	0,0	-3.318,8	0,0	0,0

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

Für die Birger-Forell-Sekundarschule wurde für die Gewährleistung der Vierzügigkeit ein freiwilliger Zuschuss in Höhe von 55.000 € veranschlagt.

Die Stadt Espelkamp beteiligt sich mit 195.000 € an den Kosten für das Solidarmodell des „SchülerTicketWestfalen“ am Evangelischen Schulzentrum und finanziert somit anteilmäßig die Tickets für alle nichtfahrberechtigten Schüler/innen der Birger-Forell-Sekundarschule und des Söderblom-Gymnasiums.

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

Keine

Investitionen

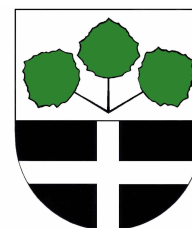
Keine

Verpflichtungsermächtigungen

Keine

Produktbereich 03
Produktgruppe 03
Kostenträger 01

Schulträgeraufgaben
Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte
Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte



Produktbeschreibung

Zentrale Aufgaben des Schulträgers, die keiner Schule direkt zugeordnet werden können (z. B. inklusive Beschulung)
 Schülerbeförderung für Schüler*innen, die Schulen außerhalb Espelkamps im Rahmen des gemeinsamen Lernens besuchen
 Schul- / Medienentwicklungsplanung

Auftragsgrundlage

Pflichtig durch gesetzliche Vorgaben (u. a. Schulgesetz NRW, Schülerfahrkostenverordnung NRW)

Produktverantwortung

Herr Bredenköter
 Bildung, Generationen, Vereinswesen

Zielgruppe

Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte

Gebäude

Keine

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.897,15	5.800	5.700	5.700	5.700	5.700
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
= Ordentliche Erträge	5.897,15	7.800	7.700	7.700	7.700	7.700
- Personalaufwendungen	10.488,01	11.078	11.560	9.990	7.660	7.740
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.776,10	37.500	24.000	25.000	26.000	27.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	938,20	1.200	1.500	1.500	1.500	1.500
= Ordentliche Aufwendungen	32.202,31	49.778	37.060	36.490	35.160	36.240
= Ordentliches Ergebnis	-26.305,16	-41.978	-29.360	-28.790	-27.460	-28.540

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.897,15	5.800	5.700	0	5.700	5.700	5.700
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.897,15	7.800	7.700	0	7.700	7.700	7.700
- Personalauszahlungen	10.490,44	11.078	11.560	0	9.990	7.660	7.740
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	23.143,68	37.500	24.000	0	25.000	26.000	27.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	938,20	1.200	1.500	0	1.500	1.500	1.500
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.572,32	49.778	37.060	0	36.490	35.160	36.240
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-28.675,17	-41.978	-29.360	0	-28.790	-27.460	-28.540

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Sonstige Investitionen									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	23,7	23,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21,3	21,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	2,4	2,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	2,4	2,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

Für den finanziellen Ausgleich der Inklusion durch das Ministerium für Schule und Weiterbildung werden 5.700 € geplant und in den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen dargestellt. Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind u. a. 21.000 € für Schülerbeförderungskosten für Schüler/innen, die den gemeinsamen Unterricht an Schulen außerhalb Espelkamps besuchen, eingeplant. Die Aufwendungen für Schülerbeförderungskosten für Schüler/innen, die Schulen außerhalb von NRW besuchen, betragen 2.000 € und werden vom Land NRW erstattet. Für div. Planungsprozesse sowie die weitere Erarbeitung von Gutachten wurden 1.000 € veranschlagt.

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

Keine

Investitionen

Keine

Verpflichtungsermächtigungen

Keine

Produktbereich 03
Produktgruppe 04
Kostenträger 01

Schulträgeraufgaben
Schulische Ganztagsbetreuung
Schulische Ganztagsbetreuung



Produktbeschreibung

Landeszuwendungen für den Offenen Ganzttag
Erhebung von Elternbeiträgen (OGS-Betreuung, Schulspeisung)

Auftragsgrundlage

Pflichtig durch gesetzlichen Vorgaben (u. a. Schulgesetz NRW)

Produktverantwortung

Herr Bredenkötter

Zielgruppe

Grundschulkinder und ihre Erziehungsberechtigten

Gebäude

keine

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	745.010	764.070	786.070	808.070
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	554.760	566.000	576.000	588.000
= Ordentliche Erträge	0,00	0	1.299.770	1.330.070	1.362.070	1.396.070
- Personalaufwendungen	0,00	0	79.760	75.510	69.020	65.710
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	1.628.075	1.641.000	1.656.000	1.701.000
- Transferaufwendungen	0,00	0	22.500	22.500	22.500	22.500
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.730.335	1.739.010	1.747.520	1.789.210
= Ordentliches Ergebnis	0,00	0	-430.565	-408.940	-385.450	-393.140

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	745.010	0	764.070	786.070	808.070
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	554.760	0	566.000	576.000	588.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.299.770	0	1.330.070	1.362.070	1.396.070
- Personalauszahlungen	0,00	0	79.760	0	75.510	69.020	65.710
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	1.628.075	0	1.641.000	1.656.000	1.701.000
- Transferauszahlungen	0,00	0	22.500	0	22.500	22.500	22.500
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.730.335	0	1.739.010	1.747.520	1.789.210
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-430.565	0	-408.940	-385.450	-393.140

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

In der Ertragsposition Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind Landesmittel für den Offenen Ganztagsbetrieb in den städtischen Grundschulen in Höhe von insgesamt 715.940 € veranschlagt. Auf Grund des Förderprogramms des Kreises Minden-Lübbecke werden die Betreuungskosten von Familien mit SGB II- bzw. SGB XII-Bezug bezuschusst. Die Förderhöhe beträgt voraussichtlich 29.070 €.

Für die Schulspeisung im Rahmen des Offenen Ganztagsbetriebs der Mittwaldschule - enthalten in den Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten - ist mit Elternbeiträgen in Höhe von 309.960 € zu rechnen. Weitere einkommensabhängige Beitragszahlungen der Eltern ergeben sich aus der Betreuung der Schüler/innen im Rahmen der Offenen Ganztagschule in Höhe von 244.800 €.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten Aufwendungen für das Betreuungspersonal in Höhe von 1.305.000 € sowie für die Lieferung der Schulspeisung in Höhe von 323.075 €. Die von Seiten des Landes ausgezahlte Betreuungspauschale in Höhe von insgesamt 22.500 € wird als Transferaufwand für die Durchführung der Randstundenbetreuung an die jeweiligen OGS-Träger weitergeleitet.

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

Die Erträge und Aufwendungen für die Schulische Ganztagsbetreuung wurden bis zum Jahr 2025 bei den jeweiligen Kostenträgern der Schulen veranschlagt.

Investitionen

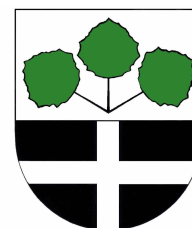
Keine.

Verpflichtungsermächtigungen

Keine.

Produktbereich 04
Produktgruppe 01
Kostenträger 01

Kultur und Wissenschaft
Kultur
Kulturveranstaltungen- und förder-
ung, Heimatpflege



Produktbeschreibung

Planung, Durchführung, Kartenverkauf eigener kultureller Veranstaltungen.
 Förderung kultureller Aktivitäten Dritter durch Finanzausschüsse.
 Unterstützung touristischer Aktivitäten, Tourismuskonzept, Mitgliedschaft in Tourismusverbänden

Auftragsgrundlage

Freiwillig durch Ratsbeschluss

Zielgruppe

EinwohnerInnen und BesucherInnen der Stadt, Vereine und Verbände

Produktverantwortung

Herr Siemon
 Kultur, Städtepartnerschaften, Öffentlichkeitsarbeit

Gebäude

Keine

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.845	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.680,34	6.500	8.300	8.300	8.300	8.300
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.144,00	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
= Ordentliche Erträge	12.824,34	9.845	10.300	10.300	10.300	10.300
- Personalaufwendungen	130.283,69	127.700	151.600	153.120	154.650	156.190
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.343,77	41.850	42.300	43.800	42.300	42.300
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	5.778	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	7.665,00	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	357,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Ordentliche Aufwendungen	180.649,46	190.328	208.900	211.920	211.950	213.490
= Ordentliches Ergebnis	-167.825,12	-180.483	-198.600	-201.620	-201.650	-203.190
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	655,80	500	500	500	500	500
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-655,80	-500	-500	-500	-500	-500
= Teilergebnis	-168.480,92	-180.983	-199.100	-202.120	-202.150	-203.690

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.680,34	6.500	8.300	0	8.300	8.300	8.300
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	2.144,00	1.500	2.000	0	2.000	2.000	2.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.824,34	8.000	10.300	0	10.300	10.300	10.300
- Personalauszahlungen	130.302,17	127.700	151.600	0	153.120	154.650	156.190
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	41.407,32	41.850	42.300	0	43.800	42.300	42.300
- Transferauszahlungen	7.665,00	14.000	14.000	0	14.000	14.000	14.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	357,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	179.731,49	184.550	208.900	0	211.920	211.950	213.490
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-166.907,15	-176.550	-198.600	0	-201.620	-201.650	-203.190

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Sonstige Investitionen									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4,3	4,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-4,3	-4,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-4,3	-4,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte enthalten überwiegend Einnahmen aus Kulturveranstaltungen (Kultur 5.0 = 6.500 €, Dankeschön-Konzert = 1.800 €).

Bei den Erstattungen laufende Verwaltungstätigkeit handelt es sich um den Beitrag für das Tourismuskonzept „Die Westfälischen Sieben“ = 30.000 €

Bei den Aufwendungen für sonst. Dienstleistungen über 12.000 € handelt es sich um die Ausgaben für die Veranstaltungen Kultur 5.0 (7.500 €), das Dankeschön-Konzert, inkl. GEMA-Gebühren/KSK-Abgabe (3.000 €) und Tourismus Mitgliedsbeiträge (1.500 €).

Bei den größten Positionen der Transferaufwendungen von 14.000 € handelt es sich um Zuschüsse an:

- Bürgerverein Gestrigen e. V. (4.500 €)
- Forum Bürgerhaus (3.500 €)
- Filmfestival SPITZiale (3.000 €)
- Ev. Martins-Kirchengemeinde (1.250 €)
- Dorfgemeinschaften (rd. 1.700 €)

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

Keine.

Investitionen

Keine.

Verpflichtungsermächtigungen Keine.

Produktbereich 04
 Produktgruppe 01
 Kostenträger 02

Kultur und Wissenschaft
 Kultur
 Musikschule



Produktbeschreibung

Kostenbeteiligung als Mitglied im Musikschulverband Espelkamp-Rahden-Stemwede

Auftragsgrundlage

Fremwillig durch Ratsbeschluss

Produktverantwortung

Herr Bredenkötter
 Bildung, Generationen, Vereinswesen

Zielgruppe

Einwohner/innen (vornehmlich Kinder und Jugendliche)

Gebäude

Keine

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.640,31	26.200	24.500	24.750	25.000	25.000
= Ordentliche Erträge	20.640,31	26.200	24.500	24.750	25.000	25.000
- Personalaufwendungen	25.908,54	27.178	27.820	26.410	24.240	24.500
- Transferaufwendungen	200.331,00	200.400	208.100	210.000	210.000	210.000
= Ordentliche Aufwendungen	226.239,54	227.578	235.920	236.410	234.240	234.500
= Ordentliches Ergebnis	-205.599,23	-201.378	-211.420	-211.660	-209.240	-209.500

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	19.396,31	26.200	24.500	0	24.750	25.000	25.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.396,31	26.200	24.500	0	24.750	25.000	25.000
- Personalauszahlungen	25.845,83	27.178	27.820	0	26.410	24.240	24.500
- Transferauszahlungen	200.331,00	200.400	208.100	0	210.000	210.000	210.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	226.176,83	227.578	235.920	0	236.410	234.240	234.500
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-206.780,52	-201.378	-211.420	0	-211.660	-209.240	-209.500

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

Bei den Transferaufwendungen ist die Zweckverbandsumlage für die Musikschule in Höhe von 208.100 € veranschlagt.

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

Keine

Investitionen

Keine

Verpflichtungsermächtigungen

Keine

Produktbereich 04
Produktgruppe 01
Kostenträger 03

Kultur und Wissenschaft
Kultur
Volkshochschule



Produktbeschreibung

Kostenbeteiligung als Mitglied im Zweckverband Volkshochschule Lüneburger Land

Auftragsgrundlage

Pflichtig durch gesetzliche Vorgaben (u. a. Weiterbildungsgesetz NRW)

Produktverantwortung

Herr Bredenköter
 Bildung, Generationen, Vereinswesen

Zielgruppe

Einwohner/innen

Gebäude

Keine

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2024	2025	2026	2027	2028	2029
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.306,00	33.000	32.000	32.000	32.000	32.000
= Ordentliche Erträge	30.306,00	33.000	32.000	32.000	32.000	32.000
- Personalaufwendungen	33.279,58	33.378	34.210	32.810	30.660	30.920
- Transferaufwendungen	57.174,00	78.000	60.000	60.000	60.000	60.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.600,33	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	99.053,91	111.378	94.210	92.810	90.660	90.920
= Ordentliches Ergebnis	-68.747,91	-78.378	-62.210	-60.810	-58.660	-58.920

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	30.306,00	33.000	32.000	0	32.000	32.000	32.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.306,00	33.000	32.000	0	32.000	32.000	32.000
- Personalauszahlungen	33.300,06	33.378	34.210	0	32.810	30.660	30.920
- Transferauszahlungen	57.174,00	78.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	90.474,06	111.378	94.210	0	92.810	90.660	90.920
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-60.168,06	-78.378	-62.210	0	-60.810	-58.660	-58.920

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

Für die Erstattung von Personal- und Sachkosten wurde auf der Grundlage des bestehenden Dienstleistungs-Rahmenvertrages ein Betrag in Höhe von 32.000 € veranschlagt.

Wesentliche Aufwandsposition in diesem Produkt ist die Verbandsumlage an die Volkshochschule (Transferaufwendungen) in Höhe von 60.000 €.

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

Keine

Investitionen

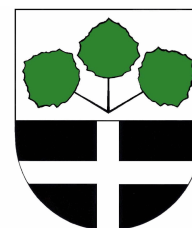
Keine

Verpflichtungsermächtigungen

Keine

Produktbereich 04
Produktgruppe 01
Kostenträger 04

Kultur und Wissenschaft
Kultur
Stadtbücherei



Produktbeschreibung

Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz, Leseförderung, Sprachförderung, Leseförderprojekte, Bereitstellen und Ausleihen von Medien/Gegenständen/Informationen, Beratung und Unterstützung der Nutzer*innen, Veranstaltungsarbeit, Kooperationen mit Bildungs- und gemeinnützigen Organisationen, 3. Ort,

Auftragsgrundlage

Freiwillig durch Ratsbeschluss
Pflichtig durch gesetzliche Vorgaben (u. a. Kultugesetzbuch NRW)

Produktverantwortung

Torsten Siemon
Kultur, Stadtmarketing, Öffentlichkeitsarbeit

Zielgruppe

EinwohnerInnen, Institutionen, Vereine und Verbände

Gebäude

Bücherei im Bürgerhaus

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2024	2025	2026	2027	2028	2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.939,00	5.303	11.126	9.532	6.309	3.450
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.195,05	29.300	33.300	33.300	33.300	33.300
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	120,00	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.369,19	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
= Ordentliche Erträge	28.623,24	37.603	47.426	45.832	42.609	39.750
- Personalaufwendungen	287.004,05	318.800	318.790	321.980	325.210	328.460
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.913,27	8.360	10.370	10.370	10.370	10.370
- Bilanzielle Abschreibungen	58.831,16	54.183	56.725	46.346	45.965	40.699
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.285,38	25.300	31.000	29.500	29.500	29.500
= Ordentliche Aufwendungen	376.033,86	406.643	416.885	408.196	411.045	409.029
= Ordentliches Ergebnis	-347.410,62	-369.040	-369.459	-362.364	-368.436	-369.279
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.208,72	20.500	19.235	19.235	19.235	19.235
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-14.208,72	-20.500	-19.235	-19.235	-19.235	-19.235
= Teilergebnis	-361.619,34	-389.540	-388.694	-381.599	-387.671	-388.514

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.632,45	29.300	33.300	0	33.300	33.300	33.300
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	120,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	2.466,36	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.218,81	33.300	37.800	0	37.800	37.800	37.800
- Personalauszahlungen	287.057,11	318.800	318.790	0	321.980	325.210	328.460
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.636,25	8.360	10.370	0	10.370	10.370	10.370
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	23.373,66	25.300	31.000	0	29.500	29.500	29.500
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	320.067,02	352.460	360.160	0	361.850	365.080	368.330
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-302.848,21	-319.160	-322.360	0	-324.050	-327.280	-330.530
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	0	7.780	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	7.780	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	48.313,02	45.000	57.980	0	38.250	38.250	38.250
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	48.313,02	45.000	57.980	0	38.250	38.250	38.250
= Saldo der Investitionstätigkeit	-48.313,02	-45.000	-50.200	0	-38.250	-38.250	-38.250

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
0404(040104)-B23-123-01 Archivscanner									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19,1	19,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0404(040104)-B23-123-01	-19,1	-19,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9999(040104)-W040104 9999(Bücherei und Archiv)-WBücherei und Archiv									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	19,1	19,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(040104)-W040104	19,1	19,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
B17-213-01 RFID-System für Selbstverbucher, Umstellung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35,9	35,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo B17-213-01	-35,9	-35,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
W040104 Investitionen unter Wertgrenze (15.000,-€)									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6,7	6,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	71,3	61,6	0,0	0,0	9,7	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo W040104	-64,7	-55,0	0,0	0,0	-9,7	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Investitionen									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	117,4	109,7	0,0	0,0	7,8	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	966,1	803,1	48,3	45,0	48,2	0,0	38,2	38,2	38,2
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-848,7	-693,5	-48,3	-45,0	-40,5	0,0	-38,2	-38,2	-38,2
Saldo Investitionstätigkeit	-949,3	-784,3	-48,3	-45,0	-50,2	0,0	-38,2	-38,2	-38,2

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

Die Anschaffungskosten für Medien – Bücher, Hörbücher und -Spiele, Tonies, Zeitschriften und Zeitungen - sind in den letzten Jahren gestiegen, daher benötigt die Bücherei einen Medienetat von 55.000€.

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

Durch die Gebührenerhöhungen vom 01.01.2025 sind Mehrerträge durch Benutzungs- und Verwaltungsgebühren zu erwarten.

Investitionen

W040104

Für eine Rückgabemöglichkeit außerhalb der Öffnungszeiten in Form einer Außenrückgabe, werden 9.730 € eingeplant. Es wird mit einer Förderung vom Land in Höhe von 80 % gerechnet.

Verpflichtungsermächtigungen

Keine.

Produktbereich 04
Produktgruppe 01
Kostenträger 05

Kultur und Wissenschaft
Kultur
Bürgerhaus



Produktbeschreibung

Verwaltung des Bürgerhauses und der Räumlichkeiten im Bürgerhaus.

Information, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit. Unterstützung kultureller Aktivitäten durch Sachleistungen, wie z. B. Überlassung von Räumen und Technik

Auftragsgrundlage

Freiwillig durch Ratsbeschluss

Produktverantwortung

Torsten Siemon

Kultur, Stadtmarketing, Öffentlichkeitsarbeit

Zielgruppe

Einwohner/innen, Vereine, Verbände

Gebäude

Bürgerhaus

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	66.023,81	64.454	67.637	67.539	67.333	67.205
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	141.229,02	102.840	113.180	113.180	113.180	113.180
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	808,00	2.500	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	28.577,19	200	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	236.638,02	169.994	180.817	180.719	180.513	180.385
- Personalaufwendungen	137.492,01	135.670	129.880	131.190	132.500	133.830
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	203.098,91	272.210	441.440	276.440	276.440	244.440
- Bilanzielle Abschreibungen	88.943,50	88.488	87.495	87.145	86.806	85.375
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.629,62	6.000	13.120	11.120	11.120	11.120
= Ordentliche Aufwendungen	434.164,04	502.368	671.935	505.895	506.866	474.765
= Ordentliches Ergebnis	-197.526,02	-332.374	-491.118	-325.176	-326.353	-294.380
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	14.208,72	20.000	18.735	18.735	18.735	18.735
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.323,36	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	12.885,36	17.000	15.735	15.735	15.735	15.735
= Teilergebnis	-184.640,66	-315.374	-475.383	-309.441	-310.618	-278.645

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	750	2.000	0	2.000	2.000	2.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	155.744,38	102.840	113.180	0	113.180	113.180	113.180
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	648,00	2.500	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	28.081,43	200	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	184.473,81	106.290	115.180	0	115.180	115.180	115.180
- Personalauszahlungen	138.879,47	135.670	129.880	0	131.190	132.500	133.830
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	213.140,29	272.210	441.440	0	276.440	276.440	244.440
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	32.515,98	6.000	13.120	0	11.120	11.120	11.120
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	384.535,74	413.880	584.440	0	418.750	420.060	389.390
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-200.061,93	-307.590	-469.260	0	-303.570	-304.880	-274.210
- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	0,00	0	250.000	250.000	250.000 (250.000)	0 (0)	0 (0)
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	4.149,81	5.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.149,81	5.000	252.000	250.000	252.000	2.000	2.000
= Saldo der Investitionstätigkeit	-4.149,81	-5.000	-252.000	-250.000	-252.000	-2.000	-2.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
0405(040105)-A22-311-07 Bürgerhaus, Gebäudemodernisierung/Brandschutz									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	501,3	1,3	0,0	0,0	250,0	250,0	250,0	0,0	0,0
= Saldo 0405(040105)-A22-311-07	-501,3	-1,3	0,0	0,0	-250,0	-250,0	-250,0	0,0	0,0
W040105 Investitionen unter Wertgrenze (15.000,-€)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50,6	42,6	4,1	5,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0
= Saldo W040105	-50,6	-42,6	-4,1	-5,0	-2,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0
Sonstige Investitionen									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	140,0	140,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-140,0	-140,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-691,9	-183,9	-4,1	-5,0	-252,0	-250,0	-252,0	-2,0	-2,0

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte enthalten Miet- und Pachterträge für das Bürgerhaus in Höhe von 86.680 € sowie sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte z. B. 18.000 € Ausstellerbeiträge für die Berufsausbildungsmesse.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Bürgerhaus sind 34.100 € veranschlagt. Für Bewirtschaftung, Instandhaltung und Unterhaltung sind insgesamt 407.340 € eingeplant.

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

Die Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung beim Bürgerhaus wurden um 5.000 € erhöht.

Die Unterhaltungskosten sind um 3.700 € gestiegen aufgrund von steigender Energie- und Wartungskosten.

Bei den Dienstleistungen erhöhen sich die Mittel von 23.500 € auf 31.000 € aufgrund gestiegener Kosten für die Berufsausbildungsmesse.

Investitionen

A22-311-07 Bürgerhaus, Gebäudemodernisierung / Brandschutz / Klimaschutz, Planungsleistungen

Für das Jahr 2026 sind Planungsleistungen, Brandschutzmaßnahmen, energetische Sanierungen und Modernisierungen i. H. v. 250.000 € eingeplant.

W040105

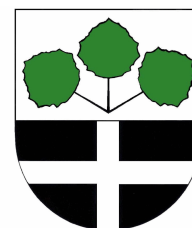
2.000 € sind für Investitionen, die der Dienstleistungserweiterung und Leistungsfähigkeit, z. B. Ersatz von veralteten Anlagen (z. B. Saal oder Gruppenräume) dienen sollen, geplant.

Verpflichtungsermächtigungen 2026

Es werden VE i. H. v. 250.000 € gebildet.

Produktbereich 04
Produktgruppe 01
Kostenträger 06

Kultur und Wissenschaft
Kultur
Theater



Produktbeschreibung

Vermietung, Überlassung sowie technische und organisatorische Betreuung kultureller Veranstaltungen Dritter.
 Unterhaltung und Bewirtschaftung des Gebäudes.

Zuschuss für kulturelle Veranstaltungen sowie Geschäftsführung zur Umsetzung des Spielplans des Volksbildungswerkes Espelkamp e. V.

Auftragsgrundlage

Freiwillig durch Ratsbeschluss

Zielgruppe

EinwohnerInnen und BesucherInnen der Stadt, Institutionen, Vereine und Verbände

Produktverantwortung

Herr Siemon
 Kultur, Stadtmarketing, Öffentlichkeitsarbeit

Gebäude

Neues Theater

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68.098,23	62.633	97.792	97.703	94.252	66.586
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.872,00	20.000	22.500	22.500	22.500	22.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	29.616,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	101.586,23	82.633	120.292	120.203	116.752	89.086
- Personalaufwendungen	141.028,36	159.100	166.150	167.580	169.020	170.460
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	106.629,34	113.180	113.380	92.380	92.380	92.380
- Bilanzielle Abschreibungen	119.064,86	85.961	119.577	119.491	116.036	88.318
- Transferaufwendungen	45.000,00	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.146,81	8.000	12.200	10.200	9.200	8.500
= Ordentliche Aufwendungen	419.869,37	401.241	446.307	424.651	421.636	394.658
= Ordentliches Ergebnis	-318.283,14	-318.608	-326.015	-304.448	-304.884	-305.572
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.871,49	5.500	6.300	6.300	6.300	6.300
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.871,49	-5.500	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300
= Teilergebnis	-323.154,63	-324.108	-332.315	-310.748	-311.184	-311.872

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-996,22	0	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.122,00	20.000	22.500	0	22.500	22.500	22.500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.125,78	20.000	22.500	0	22.500	22.500	22.500
- Personalauszahlungen	141.500,39	159.100	166.150	0	167.580	169.020	170.460
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	47.774,07	173.180	173.380	0	92.380	92.380	92.380
- Transferauszahlungen	45.000,00	35.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	8.171,82	8.000	12.200	0	10.200	9.200	8.500
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	242.446,28	375.280	386.730	0	305.160	305.600	306.340
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-240.320,50	-355.280	-364.230	0	-282.660	-283.100	-283.840
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	20.035,09	13.500	125.000	0	64.000	34.400	12.800
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.035,09	13.500	125.000	0	64.000	34.400	12.800
= Saldo der Investitionstätigkeit	-20.035,09	-13.500	-125.000	0	-64.000	-34.400	-12.800

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
A20-311-08 Neues Theater, Erneuerung der RWA-Zuluftelemente									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	41,9	41,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A20-311-08	-41,9	-41,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
B20-122-01 Beschallung/Tontechnik Theater									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	98,7	98,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo B20-122-01	-98,7	-98,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
B20-311-01 Theater, Polsterung der Bestuhlung, Erneuerung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	177,7	177,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo B20-311-01	-177,7	-177,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
W040106 Investitionen unter Wertgrenze (15.000,-€)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	321,8	85,6	20,0	13,5	125,0	0,0	64,0	34,4	12,8
= Saldo W040106	-321,8	-85,6	-20,0	-13,5	-125,0	0,0	-64,0	-34,4	-12,8
Sonstige Investitionen									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	300,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	171,0	171,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	129,0	129,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-511,0	-274,8	-20,0	-13,5	-125,0	0,0	-64,0	-34,4	-12,8

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten in Höhe von 12.500 € handelt es sich um Einnahmen aus Vermietungen des Neuen Theaters an Dritte.

Die größeren Positionen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten für laufende Unterhaltung für das Theater rd.8.500 €.

Bei den Instandhaltungsmaßnahmen sind 15.000 € für die Aufarbeitung des Bühnenbodens bereitgestellt.

Die Bewirtschaftungskosten (Strom, Gas, Wasser, Wartung, Reinigung, GBA u. sonstiges) belaufen sich auf 86.670,00 €.

Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um den Jahreszuschuss an das Volksbildungswerk Espelkamp e. V. in Höhe von 35.000 € jährlich.

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

Bei den Mieten und Pachten handelt es sich um die Miete der Feuerwehrleitung und Serviceverträge der Brandmeldeanlage. Die Abweichung im Vergleich zum Vorjahr ist durch eine neue Sachkontenzuordnung der Serviceverträge entstanden.

Investitionen

W040106

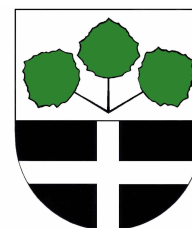
Für die Ersatzbeschaffung der vorhandenen Scheinwerfer werden 125.000€ eingeplant. Die vorhandenen Scheinwerfer können nicht weiter genutzt werden, da die Leuchtmittel nicht mehr zu beschaffen sind.

Verpflichtungsermächtigungen

Keine.

Produktbereich 04
 Produktgruppe 01
 Kostenträger 07

Kultur und Wissenschaft
 Kultur
 Kino



Produktbeschreibung

Unterstützung kultureller Aktivitäten Dritter durch Überlassung von Räumen

Auftragsgrundlage

Freiwillig durch Ratsbeschluss

Produktverantwortung

Herr Köster

Gebäudemanagement

Zielgruppe

Einwohner/innen, Institutionen, Vereine und Verbände

Gebäude

Kino

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.686,00	2.685	2.686	2.685	2.686	2.685
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.047,55	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	989,12	200	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	34.722,67	25.885	25.686	25.685	25.686	25.685
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.503,29	55.000	72.100	72.100	72.100	72.100
- Bilanzielle Abschreibungen	2.686,00	2.685	2.686	2.685	2.686	2.685
= Ordentliche Aufwendungen	52.189,29	57.685	74.786	74.785	74.786	74.785
= Ordentliches Ergebnis	-17.466,62	-31.800	-49.100	-49.100	-49.100	-49.100
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	143,10	500	500	500	500	500
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-143,10	-500	-500	-500	-500	-500
= Teilergebnis	-17.609,72	-32.300	-49.600	-49.600	-49.600	-49.600

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.316,25	23.000	23.000	0	23.000	23.000	23.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	6.822,39	200	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.138,64	23.200	23.000	0	23.000	23.000	23.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	50.525,89	55.000	72.100	0	72.100	72.100	72.100
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	3.480,25	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.006,14	55.000	72.100	0	72.100	72.100	72.100
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-15.867,50	-31.800	-49.100	0	-49.100	-49.100	-49.100

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Sonstige Investitionen									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	53,7	53,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-53,7	-53,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-53,7	-53,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

Die größeren Posten bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten:

laufende Unterhaltung

5.500 €

Bewirtschaftungskosten

26.600 €

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

Die tatsächlichen Ausgaben für Leihmieten, Filmvorführungen sowie GEMA-Gebühren überstiegen in den vergangenen Haushaltsjahren regelmäßig die veranschlagten Mittel. Zur Anpassung an die realen Kostenentwicklungen wurden die Ansätze für das Haushaltsjahr 2026 entsprechend erhöht.

Investitionen

Keine

Verpflichtungsermächtigungen

Keine

Produktbereich 04
Produktgruppe 01
Kostenträger 08

Kultur und Wissenschaft
Kultur
Dorfgemeinschaftshäuser



Produktbeschreibung

Durchführung eigener kultureller Veranstaltungen
 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Dorfgemeinschaftshäuser
 Stärkung der dörflichen Gemeinschaft sowie das örtliche Vereinsleben

Auftragsgrundlage

Freiwillig durch Ratsbeschluss

Produktverantwortung

Herr Köster
 Gebäudemanagement

Zielgruppe

Einwohner/innen, Institutionen, Vereine und Verbände

Gebäude

Dorfgemeinschaftshäuser in Gestrungen, in der Altgemeinde, in Fabbenstedt, in Vehlage, in Fiestel

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.653,00	0	11.653	11.652	11.653	11.653
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.273,13	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.308,68	200	4.561	4.561	4.561	4.561
= Ordentliche Erträge	34.234,81	14.700	30.714	30.713	30.714	30.714
- Personalaufwendungen	2.397,36	2.400	2.530	2.530	2.530	2.530
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.317,02	127.810	114.780	110.380	110.680	110.380
- Bilanzielle Abschreibungen	15.586,63	0	20.097	20.095	20.097	20.096
- Transferaufwendungen	0,00	5.400	10.200	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.000	400	400	400
= Ordentliche Aufwendungen	110.301,01	135.610	148.607	133.405	133.707	133.406
= Ordentliches Ergebnis	-76.066,20	-120.910	-117.893	-102.692	-102.993	-102.692
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.724,83	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-20.724,83	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
= Teilergebnis	-96.791,03	-132.910	-129.893	-114.692	-114.993	-114.692

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.749,92	14.500	14.500	0	14.500	14.500	14.500
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.353,21	200	50	0	50	50	50
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.103,13	14.700	14.550	0	14.550	14.550	14.550
- Personalauszahlungen	2.396,34	2.400	2.530	0	2.530	2.530	2.530
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	92.805,26	127.810	114.780	0	110.380	110.680	110.380
- Transferauszahlungen	0,00	5.400	10.200	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	0	1.000	0	400	400	400
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	95.201,60	135.610	128.510	0	113.310	113.610	113.310
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-73.098,47	-120.910	-113.960	0	-98.760	-99.060	-98.760

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
A20-311-07 DGH Vehlage, Umgestaltung Dorfplatz + Neubau Sport									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	250,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	390,6	390,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A20-311-07	-140,6	-140,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Investitionen									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	55,4	55,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	180,8	180,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-125,4	-125,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-266,1	-266,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

Die größeren Positionen bei den Anwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten:

laufende Unterhaltung

DGH Altgemeinde = 5.000 €

DGH Fabbenstedt = 2.000 €

DGH Vehlage = 2.000 €

Bewirtschaftungskosten

84.780 €

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

Im Haushaltsjahr 2026 ist ein Anstieg der Wartungskosten zu verzeichnen. Dieser resultiert im Wesentlichen daraus, dass turnusgemäß die gesetzlich vorgeschriebene Prüfung gemäß DGUV V3 der ortsfesten elektrischen Anlagen vorgesehen ist. Die Maßnahme dient der Gewährleistung der Betriebssicherheit und der Einhaltung arbeitsschutzrechtlicher Vorgaben.

Investitionen 2026

Keine

Verpflichtungsermächtigungen 2026

Keine

Produktbereich 04
Produktgruppe 01
Kostenträger 09

Kultur und Wissenschaft
Kultur
Stadtmarketing



Produktbeschreibung

Stadtmarketing, Imagepflege, Stadtentwicklung, Eventmanagement

Auftragsgrundlage

Freiwillig durch Ratsbeschluss

Zielgruppe

Einwohner/innen, Sachgebiete der Stadtverwaltung, Institutionen, Vereine und Verbände
Rat der Stadt Espelkamp, Gewerbetreibende

Produktverantwortung

Herr Siemon
Kultur, Stadtmarketing, Öffentlichkeitsarbeit

Gebäude

Keine

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68,00	68	30.068	30.068	68	68
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.437,71	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.239,05	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	150.000,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	187.744,76	68	30.068	30.068	68	68
- Personalaufwendungen	103.007,73	157.400	156.520	158.070	159.660	161.250
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	204.131,70	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
- Bilanzielle Abschreibungen	68,00	68	68	68	68	68
- Transferaufwendungen	30.500,00	35.000	20.000	20.000	20.000	20.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.693,60	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
= Ordentliche Aufwendungen	343.401,03	214.968	199.088	200.638	202.228	203.818
= Ordentliches Ergebnis	-155.656,27	-214.900	-169.020	-170.570	-202.160	-203.750
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.678,12	0	5.000	5.000	5.000	5.000
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-34.678,12	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
= Teilergebnis	-190.334,39	-214.900	-174.020	-175.570	-207.160	-208.750

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	30.000	0	30.000	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.645,73	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	26.554,09	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	182.741,14	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	231.940,96	0	30.000	0	30.000	0	0
- Personalauszahlungen	103.266,81	157.400	156.520	0	158.070	159.660	161.250
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	203.430,31	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
- Transferauszahlungen	30.500,00	35.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	31.712,37	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	368.909,49	214.900	199.020	0	200.570	202.160	203.750
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-136.968,53	-214.900	-169.020	0	-170.570	-202.160	-203.750
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	250.000,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	250.000,00	0	0	0	0	0	0
= Saldo der Investitionstätigkeit	250.000,00	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
9999(040109)-W040109 Investitionen unter Wertgrenze(15.000, -€)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1,4	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(040109)-W040109	-1,4	-1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Investitionen									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	250,0	250,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	250,0	250,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	248,6	248,6	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

Es werden keine Einnahmen durch Sonderveranstaltungen erwartet.

Für Imagepflege, Werbemaßnahmen, Eventplanung WM 2026 etc. sind 20.000 € eingeplant.

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen wurde im Rahmen der Haushaltskonsolidierung der Ansatz auf 20.000 € festgelegt. Der jährliche Zuschuss an den Stadtmarketingverein verringert sich ab 2026 auf 15.000 €.

Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahmen v. Rechten u. D. in Höhe von 2.500 € werden für den Mitgliedsbeitrag der Stadt Espelkamp an Stadtmarketingverein bereitgestellt.

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

Keine Einnahmen durch Sonderveranstaltungen und kein Sponsoring erwartet.

Kein Ansatz bei Geschäftsaufwendungen.

Investitionen

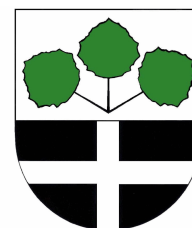
Keine.

Verpflichtungsermächtigungen

Keine.

Produktbereich 04
Produktgruppe 01
Kostenträger 10

Kultur und Wissenschaft
Kultur
Archiv



Produktbeschreibung

Aufbewahrung städtischer Unterlagen von bleibendem Wert (Urkunden, Amtsbücher, Akten, Karten und Pläne, Plakate, Fotomaterialien) in den Magazinen zu bestmöglichen Erhaltungsbedingungen
 Beratung der Behörden in Fragen der Schriftgutverwaltung
 Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere historische Veranstaltungen und Publikationen zur Stadtgeschichte
 Bearbeitung von Anfragen/Anträgen im Hinblick auf das aufbewahrte Archivgut

Auftragsgrundlage

Pflichtig durch gesetzliche Vorgaben (u. a. ArchivG NRW)

Zielgruppe

Sachgebiete der Stadtverwaltung, Einwohner/innen, Institutionen, Vereine und Verbände

Produktverantwortung

Herr Siemon
 Kultur, Stadtmarketing, Öffentlichkeitsarbeit

Gebäude

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	928,20	2.000	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	928,20	2.000	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	77.480,74	86.000	88.630	89.510	90.410	91.320
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.253,54	18.000	7.000	8.000	8.000	8.000
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	4.874	4.475	98	98
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.729,38	2.700	3.000	3.000	3.000	3.000
= Ordentliche Aufwendungen	94.463,66	106.700	103.504	104.985	101.508	102.418
= Ordentliches Ergebnis	-93.535,46	-104.700	-103.504	-104.985	-101.508	-102.418

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	928,20	2.000	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	928,20	2.000	0	0	0	0	0
- Personalauszahlungen	76.858,66	86.000	88.630	0	89.510	90.410	91.320
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.189,30	18.000	7.000	0	8.000	8.000	8.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	3.387,38	2.700	3.000	0	3.000	3.000	3.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	92.435,34	106.700	98.630	0	100.510	101.410	102.320
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-91.507,14	-104.700	-98.630	0	-100.510	-101.410	-102.320
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	52.000	151.028	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	52.000	151.028	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	342,00	64.974	177.310	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	342,00	64.974	177.310	0	0	0	0
= Saldo der Investitionstätigkeit	-342,00	-12.974	-26.282	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
0408(040110)-B24-123-01 Digitales Haus der Geschichte									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	177,3	0,0	0,0	0,0	177,3	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0408(040110)-B24-123-01	-177,3	0,0	0,0	0,0	-177,3	0,0	0,0	0,0	0,0
9999(040110)-B24-123-01 Digitales Haus der Geschichte									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	65,3	65,3	0,3	65,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(040110)-B24-123-01	-65,3	-65,3	-0,3	-65,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Investitionen									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	203,0	52,0	0,0	52,0	151,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	203,0	52,0	0,0	52,0	151,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-39,6	-13,3	-0,3	-13,0	-26,3	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

Für die Sach- u. Dienstleistungen sind jeweils 3.500 € eingeplant. Bei den Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten werden 2.000 € für Softwarelizenzen benötigt.

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

Keine.

Investitionen

B24-123-01 Digitales Haus der Geschichte

Für das digitale Haus der Geschichte werden in 2026 177.310 € geplant mit einer Fördersumme von 151.028 €.

Verpflichtungsermächtigungen

mso-ascii-theme-font:minor-latin; mso-fareast-font-family:calibri; mso-fareast-theme-font:="" minor-latin; mso-hansi-theme-font:minor-latin; mso-bidi-font-family:"times="" new="" roman";="" mso-bidi-theme-font:minor-bidi; mso-ansi-language:de; mso-fareast-language:en-us;="" mso-bidi-language:ar-sa="">Keine.

Produktbereich 05
Produktgruppe 01
Kostenträger 01

Soziale Leistungen
Soziale Leistungen
Leistungen nach dem SGB XII



Produktbeschreibung

Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt u. Grundsicherung im Alter u. bei Erwerbsminderung nach dem 3. und 4. Kapitel des SGB XII; Beratung und Erteilung von Auskünften; Aufnahme, Bearbeitung und Entscheidung über Erst- u. Weiterbewilligungsanträge, Geltendmachung von Erstattungsansprüchen mit anderen Leistungsträgern, Aufhebung und Rückforderung zu Unrecht erbrachter Leistungen, An- und Abmeldung von Betreuungsfällen n. § 264 SGB V, Bearbeitung von Widersprüchen u. Klagen, Gewährung v. Darlehen

Auftragsgrundlage

Pflichtig durch gesetzliche Vorgaben (SGB XII, Delegationssatzung des Kreises Minden-Lübbecke)

Produktverantwortung

Frau Fangmeyer
 Soziale Dienstleistungen

Zielgruppe

Einwohner/innen

Gebäude

Keine

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
- Personalaufwendungen	190.688,08	242.912	222.090	224.320	226.560	228.830
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	210,80	500	2.300	2.300	1.800	400
= Ordentliche Aufwendungen	190.898,88	243.412	224.390	226.620	228.360	229.230
= Ordentliches Ergebnis	-190.898,88	-243.412	-224.390	-226.620	-228.360	-229.230

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
- Personalauszahlungen	191.667,07	242.912	222.090	0	224.320	226.560	228.830
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	210,80	500	2.300	0	2.300	1.800	400
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	191.877,87	243.412	224.390	0	226.620	228.360	229.230
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-191.877,87	-243.412	-224.390	0	-226.620	-228.360	-229.230

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

Keine

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

Keine

Investitionen

Keine

Verpflichtungsermächtigungen

Keine

Produktbereich 05
Produktgruppe 01
Kostenträger 02

Soziale Leistungen
Soziale Leistungen
Rentenangelegenheiten



Produktbeschreibung

Aufnahme von Anträgen im Bereich der Rentenversicherung einschl. Überprüfung der Unterlagen auf Vollständigkeit (Renten, Kontenklärung, Versorgungsausgleich, Kindererziehungszeiten, Beglaubigungen, Nachversicherung), Erteilung von Auskünften in allen Fragen der Rentenversicherung

Auftragsgrundlage

Pflichtig durch gesetzliche Vorgaben (§ 92 SGB IV i. V. m. §§ 1 und 2 ZuVO SGB)

Zielgruppe

Einwohner/innen

Produktverantwortung

Frau Fangmeyer
 Soziale Dienstleistungen

Gebäude

Keine

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
- Personalaufwendungen	107.079,29	121.700	151.810	153.330	154.860	156.410
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	200	200	200	450	200
= Ordentliche Aufwendungen	107.079,29	121.900	152.010	153.530	155.310	156.610
= Ordentliches Ergebnis	-107.079,29	-121.900	-152.010	-153.530	-155.310	-156.610

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
- Personalauszahlungen	107.260,10	121.700	151.810	0	153.330	154.860	156.410
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	200	200	0	200	450	200
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	107.260,10	121.900	152.010	0	153.530	155.310	156.610
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-107.260,10	-121.900	-152.010	0	-153.530	-155.310	-156.610

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

Keine

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

Keine

Investitionen

Keine

Verpflichtungsermächtigungen

Keine

Produktbereich 05
Produktgruppe 01
Kostenträger 03

Soziale Leistungen
Soziale Leistungen
Leistungen nach AsylBLG



Produktbeschreibung

Gewährung von Grund- und Analogleistungen, Bedarfe für Bildung und Teilhabe sowie Akutkrankenhilfe für ausländische Flüchtlinge nach dem AsylBLG; . Beratung und Erteilung von Auskünften; Aufnahme, Bearbeitung und Entscheidung von Anträgen, Geltendmachung von Erstattungsansprüchen mit anderen Leistungsträgern, Aufhebung und Rückforderung zu Unrecht erbrachter Leistungen, An- und Abmeldung von Betreuungsfällen nach § 264 SGB V, Bearbeitung von Widersprüchen und Klagen, Aufnahme und Unterbringung

Auftragsgrundlage

Pflichtig durch gesetzliche Vorgaben (u. a. AsylBLG, FlüAG)

Produktverantwortung

Frau Fangmeyer
 Soziale Dienstleistungen

Zielgruppe

Einwohner/innen

Gebäude

Übergangswohnheime

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.227.916,83	546.398	209.009	188.752	177.253	177.253
+ Sonstige Transfererträge	44.751,20	25.000	50.000	25.000	25.000	25.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	613.958,61	670.000	508.000	490.000	460.000	460.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.549,44	0	3.500	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	9.741,42	500	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	1.899.917,50	1.241.898	770.509	703.752	662.253	662.253
- Personalaufwendungen	294.307,51	363.077	278.310	281.100	283.900	286.740
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	266.133,52	489.770	300.810	255.810	255.810	255.810
- Bilanzielle Abschreibungen	122.273,00	114.055	75.504	55.200	43.670	43.670
- Transferaufwendungen	502.287,07	1.180.000	600.000	600.000	600.000	600.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	692.202,87	702.750	491.200	463.000	413.200	405.200
= Ordentliche Aufwendungen	1.877.203,97	2.849.652	1.745.824	1.655.110	1.596.580	1.591.420
= Ordentliches Ergebnis	22.713,53	-1.607.754	-975.315	-951.358	-934.327	-929.167
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	484,87	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	94.218,27	117.000	105.000	100.000	100.000	100.000
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-93.733,40	-117.000	-105.000	-100.000	-100.000	-100.000
= Teilergebnis	-71.019,87	-1.724.754	-1.080.315	-1.051.358	-1.034.327	-1.029.167

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	493.839,46	465.000	135.000	0	135.000	135.000	135.000
+ Sonstige Transfereinzahlungen	56.093,75	25.000	50.000	0	25.000	25.000	25.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	601.761,74	670.000	508.000	0	490.000	460.000	460.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.549,44	0	3.500	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.490,72	500	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.156.735,11	1.160.500	696.500	0	650.000	620.000	620.000
- Personalauszahlungen	297.753,55	363.077	278.310	0	281.100	283.900	286.740
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	245.249,40	489.770	400.810	0	255.810	255.810	255.810
- Transferauszahlungen	499.459,69	1.180.000	600.000	0	600.000	600.000	600.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	601.239,35	702.750	491.200	0	463.000	413.200	405.200
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.643.701,99	2.735.597	1.770.320	0	1.599.910	1.552.910	1.547.750
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-486.966,88	-1.575.097	-1.073.820	0	-949.910	-932.910	-927.750
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	60,00	0	0	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	3.000	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	60,00	3.000	0	0	0	0	0
= Saldo der Investitionstätigkeit	-60,00	-3.000	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- aus- bedarf	bisher bereitg.	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
0501(050103)-A24-311-02 Hindenburgring 24; Aufsetzen eines Pultdaches									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0501(050103)-A24-311-02	-0,1	-0,1	-0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0501(050103)-W050103 Investitionen unter Wertgrenze (15.000, -€)									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	87,4	87,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	90,1	90,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0501(050103)-W050103	-2,6	-2,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0503(050103)-W050103 Leistungen nach dem AsylBLG (Leistungen nach dem AsylBLG)-WLeistungen nach dem AsylBLG									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8,2	8,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8,2	8,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
W050103 Investitionen unter Wertgrenze (15.000, -€)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3,9	3,9	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo W050103	-3,9	-3,9	0,0	-3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Investitionen									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	662,1	662,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.627,1	1.627,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-964,9	-964,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-971,6	-971,6	-0,1	-3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen vom Land i. H. v. 135.000 € handelt es sich um die pauschalierte Zuweisung des Landes für die Aufnahme, Unterbringung und Versorgung der zugewiesenen ausländischen Flüchtlinge (111.000 €) und um Ausgleichszahlen für sog. Bestandsgeduldete (24.000 €). Von den 135.000 € entfallen 50.000 € auf Zuweisungen und Zuschüsse für Ukraine-Flüchtlinge.

Sonstige Transfererträge (Ersatzleistungen aufgrund von Rückforderungen und Erstattungen von Dritten) werden i. H. v. 50.000 € veranschlagt. Erträge aus Benutzungsgebühren für die Unterbringung in den Flüchtlingswohnungen werden voraussichtlich i. H. v. 508.000 € erzielt. In diesem Betrag sind 48.000 € für die Flüchtlingsunterkunft „Haus am Ring“ enthalten.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen i. H. v. 10.500 € handelt es sich um Kosten für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Flüchtlingswohnungen. Hierunter fallen Kosten für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen unter 60 € netto (2.500 €) sowie Aufwendungen für externe Dienstleistungen (8.000 €). Da die Flüchtlingsunterkunft „Haus am Ring“ vollständig ausgestattet ist, wird hierfür kein Ansatz benötigt.

Die Transferaufwendungen i. H. v. 600.000 € beinhalten die Leistungen für den Lebensunterhalt von 300.000 €, die Krankenhilfe von 100.000 €, die Kosten der Unterkunft von 180.000 € und die Leistungen für Bildung und Teilhabe von 20.000 €.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich im Wesentlichen um Mieten für die Flüchtlingswohnungen i. H. v. 400.000 €, für das „Haus am Ring“ i. H. v. 80.000 €, um Kosten für Telefon und Glasfaser i. H. v. 6.000 € sowie um Beschaffungskosten von Einrichtungsge-

genständen (GWG bis 800 €) i. H. v. 5.000 €.

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen vom Land wurden im Vorjahr 465.000 € veranschlagt. Da die Zahl der geflüchteten Personen kontinuierlich gesunken ist, liegen für 2026 keine Hinweise für entsprechende Zahlungen vor, so dass sich der Ansatz zum Vorjahr deutlich verringert. Die sonstigen Transfererträge erhöhen sich um 25.000 € im Vergleich zum Vorjahr auf 50.000 €, da aufgrund eines Urteils des Sozialgerichts Detmold entsprechender Betrag zufließen wird.

Die Erträge aus den Benutzungsgebühren werden sich voraussichtlich um rd. 162.000 € verringern, da einige der Flüchtlingswohnungen in reguläre Mietverhältnisse mit der Aufbaugemeinschaft überführt wurden und aufgrund der geringen Anzahl der Geflüchteten nicht ständig alle Wohnungen in der Containeranlage am Hindenburgring belegt sind.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden sich ebenfalls aus den o. g. Gründen verringern.

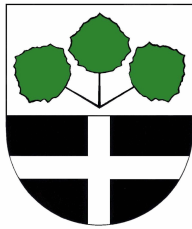
Die Transferaufwendungen verringern sich voraussichtlich um ca. 580.000 €, da aktuell kaum Zuweisungen von Flüchtlingen erfolgen. Viele von den bereits hier lebenden geflüchteten Menschen gehen einer Erwerbstätigkeit nach oder haben im Vorjahr einen Aufenthaltstitel erhalten, so dass sie nicht mehr leistungsberechtigt nach dem AsylbLG sind. Demzufolge reduzieren sich auch die Krankenkosten, die Kosten der Unterkunft sowie Ausgaben der Leistungen für Bildung und Teilhabe.

Investitionen

Keine

Verpflichtungsermächtigungen

Keine



Produktbereich 05
Produktgruppe 01
Kostenträger 04

Soziale Leistungen
Soziale Leistungen
Gewährung von Wohngeld

Produktbeschreibung

Bewilligung von Miet- und Lastenzuschüssen nach dem Wohngeldgesetz (WoGG), Beratung und Erteilung von Auskünften; Aufnahme, Bearbeitung und Entscheidung über Anträge, Geltendmachung von Erstattungsansprüchen mit anderen Leistungsträgern, Aufhebung und Rückforderung zu Unrecht erbrachter Leistung, Bearbeitung von Widersprüchen und Klagen

Auftragsgrundlage

Pflichtig durch gesetzliche Vorgaben (WoGG, § 3 der VO über Zuständigkeiten auf dem Gebiet der sozialen Wohnraumförderung und anderer Maßnahmen des Wohnungswesens)

Zielgruppe

Einwohner/innen

Produktverantwortung

Frau Fangmeyer
 Soziale Dienstleistungen

Gebäude

Keine

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	200	200	200	200	200
= Ordentliche Erträge	0,00	200	200	200	200	200
- Personalaufwendungen	224.102,39	240.000	240.060	242.460	244.880	247.320
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	111,80	400	400	400	400	400
= Ordentliche Aufwendungen	224.214,19	240.400	240.460	242.860	245.280	247.720
= Ordentliches Ergebnis	-224.214,19	-240.200	-240.260	-242.660	-245.080	-247.520

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	200	200	0	200	200	200
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	200	200	0	200	200	200
- Personalauszahlungen	223.888,23	240.000	240.060	0	242.460	244.880	247.320
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	104,00	400	400	0	400	400	400
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	223.992,23	240.400	240.460	0	242.860	245.280	247.720
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-223.992,23	-240.200	-240.260	0	-242.660	-245.080	-247.520

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

Keine

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

Keine

Investitionen

Keine

Verpflichtungsermächtigungen

Keine



Produktbereich 05
Produktgruppe 01
Kostenträger 05

Soziale Leistungen
Soziale Leistungen
Sonstige soziale Leistungen

Produktbeschreibung

Aufnahme und Betreuung neu zugewanderter Personen, Gewährung von Zuschüssen für die Integrationsarbeit, Zuschüsse für das Quartiersmanagement, Leistungen für eine Interessenvertretung für Menschen mit Behinderung

Auftragsgrundlage

Pflichtig durch gesetzliche Vorgaben (u. a. Teilhabe- und Integrationsgesetz (TInTG NRW), freiwillig durch politische Beschlüsse

Zielgruppe

Einwohner/innen, Institutionen, Vereine und Verbände

Produktverantwortung

Frau Fangmeyer
 Soziale Dienstleistungen

Gebäude

Keine

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.400,00	20.000	12.000	12.000	12.000	12.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	500	500	500	500
= Ordentliche Erträge	23.400,00	20.000	12.500	12.500	12.500	12.500
- Personalaufwendungen	102.549,58	107.100	97.740	98.720	99.710	100.700
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	960,99	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
- Transferaufwendungen	7.500,00	12.500	12.500	10.000	10.000	10.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	300	200	200	200	200
= Ordentliche Aufwendungen	111.010,57	128.400	118.940	117.420	118.410	119.400
= Ordentliches Ergebnis	-87.610,57	-108.400	-106.440	-104.920	-105.910	-106.900

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.671,88	20.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	500	0	500	500	500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.671,88	20.000	12.500	0	12.500	12.500	12.500
- Personalauszahlungen	102.438,62	107.100	97.740	0	98.720	99.710	100.700
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.082,59	8.500	8.500	0	8.500	8.500	8.500
- Transferauszahlungen	7.500,00	12.500	12.500	0	10.000	10.000	10.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	300	200	0	200	200	200
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	111.021,21	128.400	118.940	0	117.420	118.410	119.400
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-118.693,09	-108.400	-106.440	0	-104.920	-105.910	-106.900

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Sonstige Investitionen									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	77,1	77,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-76,1	-76,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-76,1	-76,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

An Zuwendungen werden 12.000 € für neu zugewanderte Spätaussiedler veranschlagt. Dabei handelt es sich um die Integrationspauschale nach dem Teilhabe- und Integrationsgesetz (TintG).

Im Bereich der Sach- und Dienstleistungen werden perspektivisch 2.500 € als Aufwendungen (z. B. Eigenanteile) für mögliche Integrationsmaßnahmen geplant. Darüber hinaus werden für den Verfügungsfond des Quartiersmanagement 3.000 € veranschlagt.

Unter Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen fallen Integrationsprojekte, die auch zukünftig ein zentrales Thema bleiben, hierfür werden 2.500 € veranschlagt Für die Belange von Menschen mit Behinderungen werden 500 € veranschlagt.

An Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke werden 5.000 € für Projekte für die seit 2025 offiziell bestellte Integrationsbeauftragte eingestellt und 7.500 € als Zuschuss an den Verein MitMenschen e. V. veranschlagt

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

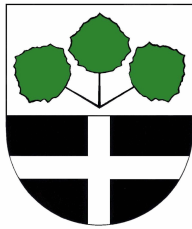
Keine, die Konsolidierungsmaßnahmen wurden bereits in 2025 umgesetzt.

Investitionen

Keine

Verpflichtungsermächtigungen

Keine



Produktbereich 05
Produktgruppe 02
Kostenträger 01

Soziale Leistungen
Seniorenarbeit
Seniorenarbeit

Produktbeschreibung

Förderung von freien Trägern, Vernetzung der kommunalen Seniorenarbeit, Koordination und Unterstützung der Seniorenvertretung

Auftragsgrundlage

Freiwillig durch Ratsbeschluss
 öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Verträge

Zielgruppe

Einwohner/innen, Institutionen, Vereine und Verbände

Produktverantwortung

Herr Bredenköter
 Bildung, Generationen, Vereinswesen

Gebäude

Keine

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
- Personalaufwendungen	10.856,64	11.900	12.120	12.240	12.350	12.480
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.233,54	3.500	1.000	1.000	1.000	1.000
- Transferaufwendungen	10.600,00	11.100	11.600	11.600	11.600	11.600
= Ordentliche Aufwendungen	24.690,18	26.500	24.720	24.840	24.950	25.080
= Ordentliches Ergebnis	-24.690,18	-26.500	-24.720	-24.840	-24.950	-25.080

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
- Personalauszahlungen	10.694,08	11.900	12.120	0	12.240	12.350	12.480
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.273,54	3.500	1.000	0	1.000	1.000	1.000
- Transferauszahlungen	10.600,00	11.100	11.600	0	11.600	11.600	11.600
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.567,62	26.500	24.720	0	24.840	24.950	25.080
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-24.567,62	-26.500	-24.720	0	-24.840	-24.950	-25.080

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 1.000 € dienen der Durchführung kleinerer Maßnahmen und Veranstaltungen im Rahmen der kommunalen Seniorenarbeit. Hierzu zählen insbesondere Informationsangebote sowie Maßnahmen, die der Ansprache, Beteiligung und Unterstützung älterer Menschen in Espelkamp dienen.

Bei den Transferaufwendungen in Höhe von 11.600,00 € sind Zuschüsse für den Seniorenbeirat (1.000 €) sowie für den Ludwig-Steil-Hof als Träger des Seniorenbüros (10.600 €) eingestellt worden.

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

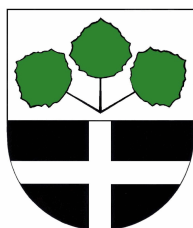
keine

Investitionen

keine

Verpflichtungsermächtigungen

keine



Produktbereich 06
Produktgruppe 01
Kostenträger 01

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Kinder- und Jugendarbeit
Kindertageseinrichtungen

Produktbeschreibung

Förderung von Kindertageseinrichtungen
 Zuschüsse zu den Betriebs- und Unterhaltungskosten

Auftragsgrundlage

Pflichtig durch gesetzliche Vorgaben (u. a. Kinderbildungsgesetz - KiBiz)

Produktverantwortung

Herr Bredenkötter
 Bildung, Generationen, Vereinswesen

Zielgruppe

Kinder und deren Erziehungsberechtigte

Gebäude

Kindergärten an der Lehmkuhle, in der Ringstraße, in der Stettiner Straße

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.771,00	64.418	32.138	32.137	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	76.350,37	68.000	68.000	68.000	68.000	68.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	12.975,00	1.231	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	126.096,37	133.649	100.138	100.137	68.000	68.000
- Personalaufwendungen	70.935,12	75.656	79.510	76.940	72.820	73.550
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.212,46	14.280	17.110	15.110	15.110	15.110
- Bilanzielle Abschreibungen	42.118,00	32.139	32.140	32.139	0	0
- Transferaufwendungen	763.819,83	949.725	1.229.700	1.344.700	1.471.700	1.610.700
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.975,41	174.623	3.300	3.300	3.300	3.300
= Ordentliche Aufwendungen	958.060,82	1.246.423	1.361.760	1.472.189	1.562.930	1.702.660
= Ordentliches Ergebnis	-831.964,45	-1.112.774	-1.261.622	-1.372.052	-1.494.930	-1.634.660
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.520,41	6.000	7.000	7.000	7.000	7.000
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.520,41	-6.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
= Teilergebnis	-838.484,86	-1.118.774	-1.268.622	-1.379.052	-1.501.930	-1.641.660

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	76.350,37	68.000	68.000	0	68.000	68.000	68.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	150	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	76.350,37	68.150	68.000	0	68.000	68.000	68.000
- Personalauszahlungen	71.138,93	75.656	79.510	0	76.940	72.820	73.550
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22.660,55	59.280	17.110	0	15.110	15.110	15.110
- Transferauszahlungen	764.538,30	949.725	1.229.700	0	1.344.700	1.471.700	1.610.700
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	173.542	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	858.337,78	1.258.203	1.326.320	0	1.436.750	1.559.630	1.699.360
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-781.987,41	-1.190.053	-1.258.320	0	-1.368.750	-1.491.630	-1.631.360
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.756,94	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	66.000	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.756,94	0	66.000	0	0	0	0
= Saldo der Investitionstätigkeit	7.756,94	0	-66.000	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
0601(060101)-A26-221-01 DRK Kindergarten Spielwiese									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	66,0	0,0	0,0	0,0	66,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0601(060101)-A26-221-01	-66,0	0,0	0,0	0,0	-66,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0601(060101)-W060101 0601(Kindertageseinrichtungen)-WKindertageseinrichtungen									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7,9	7,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0601(060101)-W060101	-7,9	-7,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A15-311-07 Kindergarten Stettiner Straße 7 - KiGa Sterntaler, Fluchttreppe, Anbau									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22,5	22,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A15-311-07	-22,5	-22,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A19-311-05 KiGa Gestrungen, Neubau									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7,8	-7,8	-7,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A19-311-05	7,8	7,8	7,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A19-311-17 KiGa Sterntaler, Brandschutzmaßnahmen									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	54,4	54,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A19-311-17	-54,4	-54,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Investitionen									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	175,0	175,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	293,8	293,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-118,8	-118,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-261,8	-195,8	7,8	0,0	-66,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte enthalten die Mieterträge für die im Eigentum der Stadt Espelkamp befindlichen Kindertageseinrichtungen. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich aus Unterhaltungsaufwendungen der Grundstücke und baulichen Anlagen in Höhe von rund 4.000 € sowie Bewirtschaftungskosten in Höhe von 13.110 € zusammen.

Die Trägeranteile der im Stadtgebiet ansässigen Kindertageseinrichtungen zzgl. Verwaltungskostenanteile werden bei den Transferaufwendungen veranschlagt. Die ortsansässigen Kindertageseinrichtungen werden durch die Zahlung von Betriebskostenzuschüssen unterstützt. Für das Jahr 2026 ist mit entsprechenden Aufwendungen in Höhe von insgesamt 1.229.700 € zu rechnen. Darin enthalten ist ebenfalls ein kommunaler Zuschuss (Investorenmodell) für zwei Kindertageseinrichtungen.

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

Die Zuweisungen und Zuschüsse für die Kindertageseinrichtungen erhöhen sich auf Grund des Anstiegs der Kind-Pauschalen um voraussichtlich 10 % sowie durch die Übernahme höherer Trägeranteile bei den kirchlichen KITA-Einrichtungen.

Investitionen

A26-221-01 Zuwendung für den DRK Kindergarten „Spielwiese“

Für die bauliche Erweiterung und damit verbunden die Einrichtung einer 5. Gruppe hat der Träger des Kindergartens „Spielwiese“ einen Zuschuss beantragt. Hierfür wurde ein Betrag in Höhe von 66.000 € veranschlagt.

Verpflichtungsermächtigungen

Keine

Produktbereich 06
Produktgruppe 01
Kostenträger 02

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Kinder- und Jugendarbeit
Sonstige Kinder- und Jugendarbeit



Produktbeschreibung

Bereitstellung von Angeboten der Kinder- und Jugendförderung, bzw. auch erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Bereitstellung des Nachbarschaftszentrums und des Jugendzentrums als Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit, Förderung anderer Träger der Kinder- und Jugendarbeit sowie Bereitstellung und Unterhaltung von Spielplätzen im Stadtgebiet

Auftragsgrundlage

Pflichtig durch gesetzliche Vorgaben (u. a. SGB VIII, Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit)

Zielgruppe

Einwohner/innen, Institutionen, Vereine und Verbände

Produktverantwortung

Herr Bredenkötter
 Bildung, Generationen, Vereinswesen

Gebäude

Jugendzentrum Isy 7, Nachbarschaftszentrum, Spielplätze

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	197.740,88	368.922	345.053	339.475	338.423	338.430
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.994,10	18.539	18.539	18.539	18.539	18.539
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.257,97	5.300	55.500	55.500	55.500	55.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	417,14	450	400	400	400	400
= Ordentliche Erträge	266.410,09	393.211	419.492	413.914	412.862	412.869
- Personalaufwendungen	255.767,26	267.478	269.020	269.930	270.140	272.800
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	150.632,42	142.555	165.465	148.465	147.465	147.465
- Bilanzielle Abschreibungen	179.363,90	173.743	183.773	182.311	180.531	180.538
- Transferaufwendungen	81.848,70	251.700	251.700	251.700	251.700	251.700
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.343,83	13.450	12.700	12.700	12.700	12.700
= Ordentliche Aufwendungen	674.956,11	848.926	882.658	865.106	862.536	865.203
= Ordentliches Ergebnis	-408.546,02	-455.715	-463.166	-451.192	-449.674	-452.334
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	157.657,53	116.500	176.500	176.500	176.500	176.500
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-157.657,53	-116.500	-176.500	-176.500	-176.500	-176.500
= Teilergebnis	-566.203,55	-572.215	-639.666	-627.692	-626.174	-628.834

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	88.474,72	257.350	210.500	0	206.000	206.000	206.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.150,60	18.539	18.539	0	18.539	18.539	18.539
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	50.557,97	5.300	55.500	0	55.500	55.500	55.500
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	423,43	450	400	0	400	400	400
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	155.606,72	281.639	284.939	0	280.439	280.439	280.439
- Personalauszahlungen	255.519,59	267.478	269.020	0	269.930	270.140	272.800
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	146.411,08	142.555	165.465	0	148.465	147.465	147.465
- Transferauszahlungen	73.190,00	251.700	251.700	0	251.700	251.700	251.700
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	4.712,19	13.450	12.700	0	12.700	12.700	12.700
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	479.832,86	675.183	698.885	0	682.795	682.005	684.665
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-324.226,14	-393.544	-413.946	0	-402.356	-401.566	-404.226
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	140.000,00	210.000	100.000	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	140.000,00	210.000	100.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	148.398,00	315.000	240.000	0	90.000	90.000	90.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1.745,38	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	150.143,38	315.000	240.000	0	90.000	90.000	90.000
= Saldo der Investitionstätigkeit	-10.143,38	-105.000	-140.000	0	-90.000	-90.000	-90.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
0622(060102)-A22-311-08 Spielplatz Gestrigen "Alte Mühle", Neubau									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	42,0	42,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	62,1	62,1	47,1	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0622(060102)-A22-311-08	-20,1	-20,1	-47,1	-15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0622(060102)-A23-311-06 Spielplatz Schmalge "Am grünen Kranze" Neugestaltung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	200,0	100,0	0,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	250,0	100,0	0,0	100,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0622(060102)-A23-311-06	-50,0	0,0	0,0	0,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0622(060102)-A24-311-03 Spielplatz Fiestel, Ringstraße, Neugestaltung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	110,0	110,0	0,0	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	110,6	110,6	0,6	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0622(060102)-A24-311-03	-0,6	-0,6	-0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A17-311-06 Spielplatz, Marienbader Str., Errichtung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	107,5	107,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A17-311-06	-107,5	-107,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A17-311-14 Isy 7, Schallschluckmaßnahme									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1,4	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A17-311-14	-1,4	-1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A20-311-13 Isy 7, elektr. Schließzylinder, Einbau									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8,0	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A20-311-13	-8,0	-8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
B20-311-02 Spielplätze, Spielgeräte, Austausch									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	718,8	358,8	100,8	90,0	90,0	0,0	90,0	90,0	90,0
= Saldo B20-311-02	-718,8	-358,8	-100,8	-90,0	-90,0	0,0	-90,0	-90,0	-90,0
W060102 Investitionen unter Wertgrenze (15.000,-€)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12,0	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo W060102	-12,0	-12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
W060102 Investitionen unter Wertgrenze (15.000, -€)									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,5	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2,0	2,0	1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo W060102	-1,5	-1,5	-1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Investitionen									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.420,5	2.420,5	140,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.921,5	2.921,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-501,0	-501,0	140,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-1.420,8	-1.010,8	-10,1	-105,0	-140,0	0,0	-90,0	-90,0	-90,0

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

Die Erträge setzen sich im Wesentlichen zusammen aus

Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Bund: Veranschlagt ist eine Zuweisung in Höhe von 140.000 € aus dem Förderprogramm „Demokratie leben!“ Der Betrag wird zur Abwicklung des Projektes an den Verein Jugendzentrum Espelkamp e. V. als Koordinierungs- und Fachstelle weitergeleitet.

Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Land: Im Rahmen der Europa-Scheck-Förderung wird ein Betrag von 4.500 € veranschlagt.

Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Gemeinde (GV): Auf Grundlage der Förderrichtlinien des Kreisjugendamtes werden 64.000 € veranschlagt. Davon entfallen 46.500 € auf den Personal- und Sachkostenzuschuss sowie 2.500 € auf Maßnahmen- und Sachkostenzuschüsse für das NBZ. 15.000 € entfallen auf Zuschüsse für Ferienspielförderungen von Vereinen und Maßnahmen der Jugendförderung.

Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte: Der veranschlagte Betrag von 18.539 € beinhaltet Teilnahmebeiträge des NBZ in Höhe von 3.350 € und Teilnahmebeiträge für Ferienspielförderungen von Vereinen und der Jugendförderung in Höhe von 15.000 €.

Erträge aus Kostenerst., Kostenuml. v. Gem. u GV: Die anteilige Personalkostenerstattung des Kreisjugendamtes für den Stadtjugendförderer ist mit 50.400 € veranschlagt.

Die Aufwendungen setzen sich im Wesentlichen zusammen aus

Instandhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen: Veranschlagt sind 15.000 €.

Grundst. u. baul. Anl. Unterhaltung: Der veranschlagte Betrag in Höhe von 35.000 € setzt sich zusammen aus Aufwendungen in Höhe von 27.500 € für Spiel- und Bolzplätze, 4.500 € für das Isy7 und 3.000 € für das NBZ.

Bewirtschaftungskosten Grundst. und baul. Anl. (Strom, Heizung, Wasser, Reinigung, Wartung, Sanitärbedarf, Versicherungen, Grundbesitzabgaben, sonst. Bewirtschaftung): Der veranschlagte Betrag in Höhe von 73.555 € beinhaltet Aufwendungen in Höhe von 37.860 € für das Isy7 und 34.990 € für das NBZ.

Aufwendungen für sonstige Sachleistungen: Für Angebote und Maßnahmen des NBZ sind 10.500 €, für Angebote und Maßnahmen der Jugendförderung 3.000 € veranschlagt.

Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen: Für Angebote und Maßnahmen des NBZ sind 5.000 €, für Angebote und Maßnahmen der Jugendförderung 22.500 € veranschlagt.

Zuweisg. u. Zuschüsse für lfd. Zwecke Übrige Ber.: Es sind 251.700 € veranschlagt. Von 156.000 € Projektmitteln des Programms „Demokratie leben!“ wird der Förderbetrag von 140.000 € an den Verein Jugendzentrum Espelkamp e. V. als Koordinierungs- und Fachstelle weitergeleitet, der städtische Eigenanteil in Höhe von 16.000 € wird für Maßnahmen im Rahmen des Projektes verwendet. 50.700 € Transferleistungen an das Isy7 setzen sich aus einem Betriebskostenzuschuss in Höhe von 36.500 € sowie einer Kostenerstattung für Kooperationsveranstaltungen mit der Stadtjugendförderung (Ferienprojektwochen mit Ganztagsbetreuung) in Höhe von 14.200 € zusammen. Durch das zentrale Ferienspiel-Anmeldeverfahren bedingt werden Teilnahmebeiträge und Kreiszuschüsse für Ferienspielförderungen in Höhe von 29.000 € an beteiligte Vereine und Organisationen weitergeleitet. Ebenfalls an Vereine erfolgen Zuschüsse nach den städtischen „Förderrichtlinien Jugendarbeit“ in Höhe von 16.000 €.

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

Aus buchungstechnischen Gründen wird die anteilige Personalkostenerstattung des Kreisjugendamtes für den Stadtjugendförderer in Höhe von 50.400 € ab 2026 nicht mehr unter „Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Gemeinde (GV)“ verbucht, sondern unter „Erträge aus Kostenerst., Kostenuml. v. Gem. u GV“. Das Programm „Demokratie leben!“ mit 140.000 € auf der Einnahmenseite und 156.000 € auf der Ausgabenseite wurde bereits 2025 über den Nachtragshaushalt eingebracht. Auch hier gibt es keine wesentlichen Abweichungen zum Vorjahr.

Investitionen 2026

B20-311-02 Spielplätze, Austausch von Spielgeräten SK 09 11 0002

Für die Jahre 2026, 2027, 2028 + 2029 sind jeweils 90.000 € für den Austausch von abgängigen Spielgeräten eingeplant.

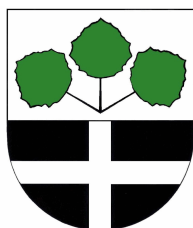
A23-311-06 Spielplatz Schmalge „Am grünen Kranz“ Neugestaltung SK 09 11 0002

Für den Neubau des Spielplatzes in Schmalge sind 150.000 € für 2026 eingeplant.

Dem gegenüber steht eine Spende von Paul Gauselmann i. H. v. 100.000 €.

Verpflichtungsermächtigungen in 2026

keine



Produktbereich 08
Produktgruppe 01
Kostenträger 01

Sportförderung
Sportstätten
Sportplätze

Produktbeschreibung

Bewirtschaftung und finanzielle Förderung von Sportplätzen inkl. Gebäuden und Grünflächen

Auftragsgrundlage

Freiwillig durch Ratsbeschluss

Produktverantwortung

Herr Bredenköter
Bildung, Generationen, Vereinswesen

Zielgruppe

Einwohner/innen, Institutionen, Vereine und Verbände

Gebäude

Albert-Pürsten-Stadion, Mittwaldpark, Sportplätze in Frotheim, in Isenstedt, in der Altgemeinde, in Vehlage, in Fabbenstedt, am Hindenburgring

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	88.701,00	25.155	287	287	287	287
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.916,85	12.500	13.500	13.500	13.500	13.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,46	350	350	350	350	350
= Ordentliche Erträge	102.618,31	38.005	14.137	14.137	14.137	14.137
- Personalaufwendungen	7.348,96	7.800	8.090	8.170	8.260	8.330
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	299.332,08	300.815	271.920	270.920	270.920	270.920
- Bilanzielle Abschreibungen	2.525,00	1.792	2.197	2.197	2.197	2.196
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	578,95	580	580	580	580	580
= Ordentliche Aufwendungen	309.784,99	310.987	282.787	281.867	281.957	282.026
= Ordentliches Ergebnis	-207.166,68	-272.982	-268.650	-267.730	-267.820	-267.889
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	76.199,07	60.000	75.000	75.000	75.000	75.000
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-76.199,07	-60.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
= Teilergebnis	-283.365,75	-332.982	-343.650	-342.730	-342.820	-342.889

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	25.000	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	11.400,79	12.500	13.500	0	13.500	13.500	13.500
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	214,34	350	350	0	350	350	350
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.615,13	37.850	13.850	0	13.850	13.850	13.850
- Personalauszahlungen	7.294,70	7.800	8.090	0	8.170	8.260	8.330
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	245.363,14	300.815	271.920	0	270.920	270.920	270.920
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	578,95	580	580	0	580	580	580
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	253.236,79	309.195	280.590	0	279.670	279.760	279.830
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-241.621,66	-271.345	-266.740	0	-265.820	-265.910	-265.980
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	900.000	975.995	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	900.000	975.995	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.040,69	900.000	787.000	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000
- Sonstige Investitionsauszahlungen	50.000,00	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	64.040,69	900.000	792.000	0	5.000	5.000	5.000
= Saldo der Investitionstätigkeit	-64.040,69	0	183.995	0	-5.000	-5.000	-5.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- aus- bedarf	bisher bereitg.	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
0801(080101)-A25-311-01 Sportplatz APS, Neubau Flutlichtanlage									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	289,3	150,0	0,0	150,0	139,3	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	350,0	150,0	0,0	150,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0801(080101)-A25-311-01	-60,7	0,0	0,0	0,0	-60,7	0,0	0,0	0,0	0,0
0802(080101)-A21-311-07 Sportplatz Frotheim, Parkplatz									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	34,4	34,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0802(080101)-A21-311-07	-34,4	-34,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0802(080101)-A24-311-04 Sportplatz Frotheim, Anbindung Sportplatzbewässerung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	44,1	0,0	0,0	0,0	44,1	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,6	0,6	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0802(080101)-A24-311-04	43,5	-0,6	-0,6	0,0	44,1	0,0	0,0	0,0	0,0
0802(080101)-A25-311-02 Sportplatz Frotheim, Neubau Flutlichtanlage									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	289,3	150,0	0,0	150,0	139,3	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	350,0	150,0	0,0	150,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0802(080101)-A25-311-02	-60,7	0,0	0,0	0,0	-60,7	0,0	0,0	0,0	0,0
0803(080101)-A24-311-05 Sportplatz Isenstedt, Anbin. Sportplatzbewässerung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	37,6	0,0	0,0	0,0	37,6	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0803(080101)-A24-311-05	37,6	0,0	0,0	0,0	37,6	0,0	0,0	0,0	0,0
0803(080101)-A25-311-03 Sportplatz Isenstedt, Neubau Flutlichtanlage									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	350,0	150,0	0,0	150,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	150,0	150,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0803(080101)-A25-311-03	200,0	0,0	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0803(080101)-W080101 0803(Sportplätze)-WSportplätze									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1,5	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0803(080101)-W080101	-1,5	-1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0804(080101)-A24-311-06 Sportplatz Altgemeinde, Anb. Sportplatzbewässerung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	67,1	0,0	0,0	0,0	67,1	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6,1	6,1	6,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0804(080101)-A24-311-06	60,9	-6,1	-6,1	0,0	67,1	0,0	0,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- aus- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
0804(080101)-A25-311-04 Sportplatz Altgemeinde, Neubau Flutlichtanlage									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	289,3	150,0	0,0	150,0	139,3	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	350,0	150,0	0,0	150,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0804(080101)-A25-311-04	-60,7	0,0	0,0	0,0	-60,7	0,0	0,0	0,0	0,0
0805(080101)-A24-311-07 Sportplatz Vehlage, Anbin. Sportplatzbewässerung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	40,2	0,0	0,0	0,0	40,2	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0805(080101)-A24-311-07	40,2	0,0	0,0	0,0	40,2	0,0	0,0	0,0	0,0
0805(080101)-A25-311-05 Sportplatz Vehlage, Neubau Flutlichtanlage									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	150,0	150,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	150,0	150,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0806(080101)-A24-311-08 Sportplatz Fabbenstedt, Anb. Sportplatzbewässerung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	29,8	0,0	0,0	0,0	29,8	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0806(080101)-A24-311-08	29,8	0,0	0,0	0,0	29,8	0,0	0,0	0,0	0,0
0806(080101)-A25-311-06 Sportplatz Fabbenstedt, Neubau Flutlichtanlage									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	289,3	150,0	0,0	150,0	139,3	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	337,0	150,0	0,0	150,0	187,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0806(080101)-A25-311-06	-47,7	0,0	0,0	0,0	-47,7	0,0	0,0	0,0	0,0
0806(080101)-W080101 0806(Sportplätze)-WSportplätze									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1,4	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0806(080101)-W080101	-1,4	-1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0807(080101)-W080101 0807(Sportplätze)-WSportplätze									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1,6	1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0807(080101)-W080101	-1,6	-1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9999(080101)-W080101 Investitionen unter Wertgrenze (15.000, -€)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20,0	0,0	0,0	0,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0
= Saldo 9999(080101)-W080101	-20,0	0,0	0,0	0,0	-5,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0
A17-311-11 Sportplatz u. Umkleidekabine, Türk Gücü, Neubau									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	605,8	605,8	57,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A17-311-11	-555,8	-555,8	-57,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A20-311-09 Sporthalle Alt-Espelkamp, Prallschutzbelag									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8,1	8,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A20-311-09	-8,1	-8,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Investitionen									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10,2	10,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-10,2	-10,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-450,6	-619,6	-64,0	0,0	184,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

Bei den Sportplätzen setzen sich die Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 271.920,00 € folgendermaßen zusammen:

- 123.520,00 € für Bewirtschaftungskosten (Strom, Wärme, Reinigung, Wartung, GBA, etc.)
- 97.900,00 € für Unterhaltung und Bewirtschaftung der baulichen Anlagen

50.500,00 € Erstattungen auf Aufwendungen (Betriebskostenzuschüsse an Vereine)

Die größeren Positionen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten bei der laufenden Unterhaltung:

Albert-Pürsten-Stadion	19.400,00 €
Sportplatz Frotheim	23.700,00 €
Sportplatz Isenstedt	14.300,00 €
Sportplatz Altgemeinde	14.000,00 €
Sportplatz Vehlage	9.500,00 €
Sportplatz Fabbenstedt	17.000,00 €

Für die interne Leistungsverrechnung mit dem Bauhof wird ein Ansatz in Höhe von 60.000,00 € veranschlagt.

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

Im Haushaltsjahr 2026 ist ein Anstieg der Wasser- und Wartungskosten aufgrund der in 2025 in Betrieb genommenen Beregnungsanlagen für die Sportplätze zu verzeichnen. Zudem haben die Stadtwerke eine Preissteigerung der Frisch- und Abwasserkosten um 5,00 % prognostiziert.

Investitionen

A25-311-01 Albert-Pürsten-Stadion – Neubau Flutlichtanlage

Für die Erneuerung der Flutlichtanlage am Albert-Pürsten-Stadion sind im Planjahr 2026 Haushaltsmittel in Höhe von 200.000,00 € vorzusehen. Dem gegenüber stehen Drittmittel in Höhe von insgesamt 139.335,00 €, bestehend aus einer Zuwendung nach der Richtlinie zur Bundesförderung kommunaler Klimaschutz in Höhe von 19.000,00 € sowie weiteren privaten Zuwendungen.

A25-311-02 Sportplatz Frotheim – Neubau Flutlichtanlage

Für die Erneuerung der Flutlichtanlage am Sportplatz Frotheim sind im Planjahr 2026 Haushaltsmittel in Höhe von 200.000,00 € vorzusehen. Dem gegenüber stehen Drittmittel in Höhe von insgesamt 139.335,00 €, bestehend aus einer Zuwendung nach der Richtlinie zur Bundesförderung kommunaler Klimaschutz in Höhe von 19.000,00 € sowie weiteren privaten Zuwendungen.

A25-311-03 Sportplatz Isenstedt – Neubau Flutlichtanlage

Für die Erneuerung der Flutlichtanlage am Sportplatz Isenstedt sind im Planjahr 2026 Haushaltsmittel in Höhe von 50.000,00 € vorzusehen. Für diese bereits begonnene Maßnahme besteht kein Anspruch auf eine Bundesförderung nach der Richtlinie zur Bundesförderung kommunaler Klimaschutz.

Die Gesamtfinanzierung kann durch die Einbindung privater Zuwendungen sichergestellt werden.

A25-311-04 Sportplatz Altgemeinde – Neubau Flutlichtanlage

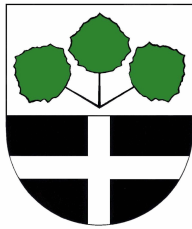
Für die Erneuerung der Flutlichtanlage am Sportplatz Altgemeinde sind im Planjahr 2026 Haushaltsmittel in Höhe von 200.000,00 € vorzusehen. Dem gegenüber stehen Drittmittel in Höhe von insgesamt 139.335,00 €, bestehend aus einer Zuwendung nach der Richtlinie zur Bundesförderung kommunaler Klimaschutz in Höhe von 19.000,00 € sowie weiteren privaten Zuwendungen.

A25-311-06 Sportplatz Fabbenstedt – Neubau Flutlichtanlage

Für die Erneuerung der Flutlichtanlage am Sportplatz Fabbenstedt sind im Planjahr 2026 Haushaltsmittel in Höhe von 187.000,00 € vorzusehen. Dem gegenüber stehen Drittmittel in Höhe von insgesamt 139.335,00 €, bestehend aus einer Zuwendung nach der Richtlinie zur Bundesförderung kommunaler Klimaschutz in Höhe von 19.000,00 € sowie weiteren privaten Zuwendungen.

Verpflichtungsermächtigungen

Keine



Produktbereich 08
Produktgruppe 01
Kostenträger 02

Sportförderung
Sportstätten
Sporthallen

Produktbeschreibung

Bewirtschaftung und finanzielle Förderung von Sporthallen

Auftragsgrundlage

Pflichtig durch gesetzliche Vorgaben (SchulG NRW)
Freiwillig durch Ratsbeschluss

Produktverantwortung

Herr Bredenköter
Bildung, Generationen, Vereinswesen

Zielgruppe

Einwohner/innen, Institutionen, Vereine und Verbände

Gebäude

Stadtsporthalle, Sporthallen am Auewald, in Benkhausen, in Isenstedt, in Frotheim, im Erlengrund, in der Altgemeinde, Lehrschwimmbecken Isenstedt, Sporthalle Söderblom 2-fach (Trägerschaft Landeskirche)

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	161.458,87	0	45.911	45.910	45.911	45.910
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.400	16.000	16.000	16.000	16.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.623,87	23.050	6.000	206.000	206.000	206.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.168,90	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	379,52	1.100	300	300	300	300
= Ordentliche Erträge	215.631,16	67.550	108.211	308.210	308.211	308.210
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	349.500,36	750.972	379.362	374.217	375.317	374.917
- Bilanzielle Abschreibungen	56.365,77	0	56.067	56.048	55.899	55.899
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.045,56	5.405	9.579	9.079	9.579	9.079
= Ordentliche Aufwendungen	408.911,69	756.377	445.008	439.344	440.795	439.895
= Ordentliches Ergebnis	-193.280,53	-688.827	-336.797	-131.134	-132.584	-131.685
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.248,30	4.000	6.000	6.000	6.000	6.000
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-14.248,30	-4.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
= Teilergebnis	-207.528,83	-692.827	-342.797	-137.134	-138.584	-137.685

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.400	16.000	0	16.000	16.000	16.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.800,40	23.050	6.000	0	206.000	206.000	206.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	48.168,90	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	379,52	1.100	300	0	300	300	300
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.348,82	67.550	62.300	0	262.300	262.300	262.300
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	335.761,92	750.972	454.362	0	374.217	375.317	374.917
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	3.045,56	5.405	9.579	0	9.079	9.579	9.079
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	338.807,48	756.377	463.941	0	383.296	384.896	383.996
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-284.458,66	-688.827	-401.641	0	-120.996	-122.596	-121.696
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	4.250.000	4.403.089	0	1.000.000	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	4.250.000	4.403.089	0	1.000.000	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	119.186,85	6.970.000	7.820.878	0	1.500.000	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	0	24.500	0	7.000	7.000	7.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	119.186,85	6.970.000	7.845.378	0	1.507.000	7.000	7.000
= Saldo der Investitionstätigkeit	-119.186,85	-2.720.000	-3.442.289	0	-507.000	-7.000	-7.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
0820(080102)-A24-311-09 Stadtsporthalle, Neubau (alt: A19-321-01)									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.653,1	4.250,0	0,0	4.250,0	4.403,1	0,0	1.000,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.367,0	6.606,1	106,1	6.500,0	7.260,9	0,0	1.500,0	0,0	0,0
= Saldo 0820(080102)-A24-311-09	-5.713,9	-2.356,1	-106,1	-2.250,0	-2.857,8	0,0	-500,0	0,0	0,0
0820(080102)-W080102 0820(Sporthallen)-WSporthallen									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25,5	0,0	0,0	0,0	19,5	0,0	2,0	2,0	2,0
= Saldo 0820(080102)-W080102	-25,5	0,0	0,0	0,0	-19,5	0,0	-2,0	-2,0	-2,0
0821(080102)-W080102 0821(Sporthallen)-WSporthallen									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8,0	0,0	0,0	0,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0
= Saldo 0821(080102)-W080102	-8,0	0,0	0,0	0,0	-2,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0
0822(080102)-W080102 0822(Sporthallen)-WSporthallen									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
= Saldo 0822(080102)-W080102	-4,0	0,0	0,0	0,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0
0823(080102)-W080102 0823(Sporthallen)-WSporthallen									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
= Saldo 0823(080102)-W080102	-4,0	0,0	0,0	0,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0
0824(080102)-A24-311-10 GS Frotheim, TH, Dachsanierung (alt: A23-311-07)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.043,1	483,1	13,1	470,0	560,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0824(080102)-A24-311-10	-1.043,1	-483,1	-13,1	-470,0	-560,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0824(080102)-W080102 0824(Sporthallen)-WSporthallen									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
= Saldo 0824(080102)-W080102	-4,0	0,0	0,0	0,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0
Sonstige Investitionen									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1,3	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	185,7	185,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-184,4	-184,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-6.986,9	-3.023,6	-119,2	-2.720,0	-3.442,3	0,0	-507,0	-7,0	-7,0

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

Bei den Sporthallen setzen sich die Sach- und Dienstleistungen in Höhe von insgesamt 379.362,00 € folgendermaßen zusammen:

- 347.362,00 € für Bewirtschaftungskosten (Strom, Wärme, Reinigung, Wartung, Grundbesitzabgaben, etc.)
- 32.000,00 € für Unterhaltung und Bewirtschaftung der baulichen Anlagen

Die Positionen für Unterhaltung und Bewirtschaftung der baulichen Anlagen setzen sich wie folgt zusammen:

Stadtsporthalle	9.000,00 €
Sporthalle GS Am Auewald	2.000,00 €
Sporthalle GS Benkhausen	2.000,00 €
Sporthalle GS Isenstedt	2.000,00 €
Sporthalle GS Frotheim	2.000,00 €
Sporthalle Im Erlengrund	8.000,00 €
Sporthalle Altgemeinde	2.000,00 €
LSB GS Isenstedt	5.000,00 €

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

keine

Instandhaltungsmaßnahmen

keine

Investitionen

A24-311-09 Stadtsporthalle, Neubau

Für den Neubau der Stadtsporthalle sind im Haushaltsjahr 2026 Auszahlungen in Höhe von 7.260.878,00 € vorgesehen.

Dem gegenüber stehen Einzahlungen aus Drittmitteln in Höhe von insgesamt 4.403.089,00 €, bestehend aus einer privaten Zuwendung in Höhe von 1.125.000,00 € sowie Landesfördermitteln in Höhe von 3.278.089,00 €.

Für das Haushaltsjahr 2027 ist eine Auszahlung in Höhe von 1.500.000,00 € und eine Landesförderung in Höhe von 1.000.000,00 € eingeplant.

A24-311-10 GS Frotheim, TH, Dachsanierung, Deckenstrahlheizung + LED-Beleuchtung

Für die Erneuerung des Sporthallendaches, den Einbau einer Deckenstrahlheizung, sowie die Umrüstung auf LED Beleuchtung werden für 2026 investive Mittel i. H. v. 560.000,00 € eingeplant.

Verpflichtungsermächtigungen

keine

Produktbereich 08
 Produktgruppe 02
 Kostenträger 01

Sportförderung
 Bäder
 Bäder



Produktbeschreibung

Verwalten des Verlustausgleichs, Weitergabe Fördermittel

Auftragsgrundlage

Freiwillig durch Ratsbeschluss

Produktverantwortung

Herr Varenkamp
 Zentrale Finanzen

Zielgruppe

Einwohner/innen

Gebäude

Keine

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Sonstige ordentliche Erträge	146.736,00	123.490	146.736	339.386	339.386	339.386
= Ordentliche Erträge	146.736,00	123.490	146.736	339.386	339.386	339.386
- Transferaufwendungen	939.690,00	892.700	848.000	762.600	675.700	657.900
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	146.736,00	123.490	146.736	321.635	321.635	321.635
= Ordentliche Aufwendungen	1.086.426,00	1.016.190	994.736	1.084.235	997.335	979.535
= Ordentliches Ergebnis	-939.690,00	-892.700	-848.000	-744.849	-657.949	-640.149

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
- Transferauszahlungen	939.690,00	892.700	848.000	0	762.600	675.700	657.900
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	939.690,00	892.700	848.000	0	762.600	675.700	657.900
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-939.690,00	-892.700	-848.000	0	-762.600	-675.700	-657.900
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	445.000	818.038	0	161.250	105.000	527.250
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	445.000	818.038	0	161.250	105.000	527.250
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	485.000	1.466.845	0	215.000	140.000	703.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	485.000	1.466.845	0	215.000	140.000	703.000
= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-40.000	-648.807	0	-53.750	-35.000	-175.750

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
9999(080201)-A25-420-01 Sanierung Freizeitbad Atoll									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	399,6	0,0	0,0	0,0	399,6	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.290,3	0,0	0,0	0,0	1.290,3	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(080201)-A25-420-01	-890,7	0,0	0,0	0,0	-890,7	0,0	0,0	0,0	0,0
9999(080201)-A25-420-02 Sanierung Freizeitbad Atoll Solebecken									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	151,5	0,0	0,0	0,0	151,5	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(080201)-A25-420-02	-151,5	0,0	0,0	0,0	-151,5	0,0	0,0	0,0	0,0
9999(080201)-GA25-211-1 Sanierung kommunaler Sportstätten (Bäder AöR)									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	812,2	0,0	0,0	0,0	18,8	0,0	161,2	105,0	527,2
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.083,0	0,0	0,0	0,0	25,0	0,0	215,0	140,0	703,0
= Saldo 9999(080201)-GA25-211-1	-270,8	0,0	0,0	0,0	-6,2	0,0	-53,8	-35,0	-175,7
Sonstige Investitionen									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.792,6	3.393,0	0,0	445,0	399,6	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.482,3	3.482,3	0,0	485,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	310,3	-89,3	0,0	-40,0	399,6	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-1.002,6	-89,3	0,0	-40,0	-648,8	0,0	-53,8	-35,0	-175,7

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

Die Transferaufwendungen i. H. v. 848.000 € bilden den Verlustausgleich an die Stadtwerke AöR ab.

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

Unter den sonstigen ordentlichen Erträgen und den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind die Auflösung eines aktiven sowie passiven Rechnungsabgrenzungsposten i. H. v. 146.736 € veranschlagt. Die beiden Positionen sind für die Maßnahme „Ersatzneubau Waldfreibad Espelkamp“ für 20 Jahre vorgesehen.

Investitionen

Unter den Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen sind 399.644 € aus Bundesmitteln veranschlagt.

Hierbei handelt es sich um die Förderung nach dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ für die energetische Sanierung des Freizeitbades Atoll. Diese Förderung wird zusammen mit dem städtischen Eigenanteil von 128.176 € und der anteiligen Spende (Dritte) von 762.504 € an die Stadtwerke AöR weitergeleitet.

Zusätzlich wird den Stadtwerken AöR aus der anteiligen Spende (Dritte) ein investiver Zuschuss von 151.495 € für die Sanierung des Solebeckens im Freizeitbad Atoll gewährt.

Verpflichtungsermächtigungen

keine

Produktbereich 08
 Produktgruppe 03
 Kostenträger 01

Sportförderung
 Sportförderung
 Sonstige Sportförderung und Vereins-
 wesen



Produktbeschreibung

Förderung von Vereinen und Verbänden, Entwicklung der kommunalen Sportförderung, Unterstützung des Ehrenamtes

Auftragsgrundlage

Freiwillig durch Ratsbeschluss

Produktverantwortung

Herr Bredenkötter
 Bildung, Generationen, Vereinswesen

Zielgruppe

Einwohner/innen, Institutionen, Vereine und Verbände

Gebäude

Keine

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.741,00	30.876	6.082	6.083	5.213	4.349
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	170,00	170	170	170	170	170
= Ordentliche Erträge	10.911,00	31.046	6.252	6.253	5.383	4.519
- Personalaufwendungen	169.138,97	198.234	185.340	185.500	184.930	186.770
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.156,18	32.500	7.000	1.000	7.000	1.000
- Bilanzielle Abschreibungen	32.872,00	28.581	28.405	28.228	27.335	9.573
- Transferaufwendungen	41.637,55	104.000	119.500	119.500	119.500	119.500
= Ordentliche Aufwendungen	278.804,70	363.315	340.245	334.228	338.765	316.843
= Ordentliches Ergebnis	-267.893,70	-332.269	-333.993	-327.975	-333.382	-312.324
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	12.100	0	0	0	0
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-12.100	0	0	0	0
= Teilergebnis	-267.893,70	-344.369	-333.993	-327.975	-333.382	-312.324

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	25.000	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	170,00	170	170	0	170	170	170
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	170,00	25.170	170	0	170	170	170
- Personalauszahlungen	169.274,68	198.234	185.340	0	185.500	184.930	186.770
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	35.858,19	32.500	7.000	0	1.000	7.000	1.000
- Transferauszahlungen	40.737,55	104.000	119.500	0	119.500	119.500	119.500
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	245.870,42	334.734	311.840	0	306.000	311.430	307.270
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-245.700,42	-309.564	-311.670	0	-305.830	-311.260	-307.100

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
W080301 Investitionen unter Wertgrenze (15.000, -€)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7,3	7,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo W080301	-7,3	-7,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Investitionen									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22,2	22,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-22,2	-22,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-29,5	-29,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

Die Transferaufwendungen in Höhe von insgesamt 119.500,00 € setzen sich wie folgt zusammen:

19.000,00 € Zuschüsse an Sportvereine zur Förderung der Jugendarbeit gemäß Sportförderrichtlinie der Stadt Espelkamp

81.000,00 € Verfügbare Fördermittel aus der Sportpauschale des Landes Nordrhein-Westfalen zur Weitergabe an Sportvereine gemäß Sportförderrichtlinie

9.000,00 € Zuschuss an Schwimmvereine für die Ausbildung von Rettungsschwimmerinnen und für Kinderschwimmlernkurse

4.000,00 € Zuschuss an den Stadtsportverband

2.500,00 € Mittel für den Sportabzeichenwettbewerb

4.000,00 € Zuschüsse für besondere Anlässe und Veranstaltungen in Kooperation mit der Stadt (bspw. Vereinsjubiläen)

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind die Wartungskosten sowie die Ersatzbeschaffungen von Kleinmaterialien für die im Stadtgebiet installierten Defibrillatoren berücksichtigt.

Die Defibrillatoren werden turnusmäßig alle zwei Jahre überprüft. Im Rahmen dieser Überprüfung erfolgt der Austausch der Elektrodenpads (ebenfalls alle zwei Jahre) sowie der Batterien (alle vier Jahre).

Die nächste Überprüfung ist für das Jahr 2026 vorgesehen.

Für die Wartung der vorhandenen Geräte sind insgesamt Haushaltsmittel in Höhe von 6.000,00 € eingeplant.

Investitionen

keine

Verpflichtungsermächtigungen

keine

Produktbereich 09
Produktgruppe 01
Kostenträger 01

**Räumliche Planung und Entwicklung,
 Geoinformationen**
Räumliche Planung und Entwicklung
**Vorbereitende Bauleitplanung, Bebau-
 ungspläne und Satzungen**



Produktbeschreibung

Aufstellung, Änderung, Ergänzung und Aufhebung der Flächennutzungspläne, der städtebaulichen Rahmenplanung, der Bebauungspläne, der Erschließungspläne und Außenbereichssatzungen
 Durchführung von Träger- und Bürgerbeteiligungen
 Zusammenstellung und Auswertung des Abwägungsprozesses
 Erarbeitung von Entscheidungsempfehlungen
 Präsentation der Planung
 Verfahrenssteuerung nach dem BauGB
 Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistung nach HOAI

Auftragsgrundlage

Pflichtig durch gesetzliche Vorgaben (u. a. Baugesetzbuch (BauGB), Landesplanungsgesetz (LPIG NRW))

Produktverantwortung

Herr Hatebur
 Stadtplanung, Bauordnung

Zielgruppe

Grundstückeigentümer/innen, Gewerbetreibende, Einwohner/innen

Gebäude

Keine

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,21	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.562,30	9.400	6.000	6.000	6.000	6.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	150,00	300	300	300	300	300
= Ordentliche Erträge	5.712,51	9.700	6.300	6.300	6.300	6.300
- Personalaufwendungen	125.873,65	177.300	202.200	204.220	206.260	208.330
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.602,93	1.000	500	500	500	500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.804,26	4.000	3.500	1.900	1.500	1.500
= Ordentliche Aufwendungen	155.280,84	182.300	206.200	206.620	208.260	210.330
= Ordentliches Ergebnis	-149.568,33	-172.600	-199.900	-200.320	-201.960	-204.030

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.823,60	9.400	6.000	0	6.000	6.000	6.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	150,00	300	300	0	300	300	300
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.973,60	9.700	6.300	0	6.300	6.300	6.300
- Personalauszahlungen	125.909,58	177.300	202.200	0	204.220	206.260	208.330
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	26.602,93	1.000	500	0	500	500	500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.804,26	4.000	3.500	0	1.900	1.500	1.500
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	155.316,77	182.300	206.200	0	206.620	208.260	210.330
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-146.343,17	-172.600	-199.900	0	-200.320	-201.960	-204.030

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten in Höhe von 6.000,00 € handelt es sich um Gebühren für die Ausstellung von Negativzeugnissen im Rahmen der Vorkaufsrechte.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich um Aufwendungen für Aktualisierungen des Liegenschaftskatasters (500,00 €) und Geschäftsaufwendungen (1.500,00 €).

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

Keine

Investitionen

Keine

Verpflichtungsermächtigungen

Keine

Produktbereich 09
Produktgruppe 01
Kostenträger 02

**Räumliche Planung und Entwicklung,
 Geoinformationen**
Räumliche Planung und Entwicklung
Stadtentwicklung



Produktbeschreibung

Städtebauliche Konzepte wie z. B. Gestaltungspläne, gestalterische Leitbilder zu Bebauung und Freiraum
 Abstimmung mit internen und externen Beteiligten
 Vorbereitung und Abwicklung städtebaulicher und gestalterischer Wettbewerbe, Präsentation der Planungsergebnisse
 Erarbeitung von Entscheidungsempfehlungen

Auftragsgrundlage

Pflichtig durch gesetzliche Vorgaben (u. a. Baugesetzbuch, Landesbauordnung NRW)
 Freiwillig durch Ratsbeschluss

Zielgruppe

Einwohner/innen

Produktverantwortung

Herr Hatebur
 Stadtplanung, Bauordnung

Gebäude

Keine

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	146.815,21	159.835	142.884	137.422	137.432	137.421
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.422,48	174.445	33.800	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	207.074,18	182.523	149.930	144.398	83.561	73.896
= Ordentliche Erträge	378.311,87	516.803	326.614	281.820	220.993	211.317
- Personalaufwendungen	301.919,69	354.583	362.110	366.570	371.080	374.920
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	141.702,65	401.403	688.800	65.000	50.000	50.000
- Bilanzielle Abschreibungen	126.419,33	112.428	120.690	113.367	113.394	113.362
- Transferaufwendungen	90.912,34	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	277.637,75	204.822	174.343	168.080	99.200	87.862
= Ordentliche Aufwendungen	938.591,76	1.073.236	1.345.943	713.017	633.674	626.144
= Ordentliches Ergebnis	-560.279,89	-556.433	-1.019.329	-431.197	-412.681	-414.827

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	39.861,47	65.574	40.000	0	40.000	40.000	40.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	31.695,25	174.445	33.800	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	1.000	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	71.556,72	241.019	73.800	0	40.000	40.000	40.000
- Personalauszahlungen	305.161,28	354.583	362.110	0	366.570	371.080	374.920
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	101.870,49	401.403	688.800	0	65.000	50.000	50.000
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	33.550,86	100.000	65.814	0	0	0	0
- Transferauszahlungen	90.912,34	0	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	644,71	0	500	0	500	500	500
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	532.139,68	855.986	1.117.224	0	432.070	421.580	425.420
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-460.582,96	-614.967	-1.043.424	0	-392.070	-381.580	-385.420
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	5.622,27	0	0	0	0	0	0
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	-8.855,97	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.233,70	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	44.594,35	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	44.594,35	0	0	0	0	0	0
= Saldo der Investitionstätigkeit	-47.828,05	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
0907(090102)-A20-321-01 Innenstadt, generationsgerechte Zugänge, Umsetzung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	68,2	68,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0907(090102)-A20-321-01	-68,2	-68,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0911(090102)-A17-321-01 0911(Stadtentwicklung)-A17-321-01									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,5	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0911(090102)-A17-321-01	-0,5	-0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9999(090102)-X999999999 9999(Stadtentwicklung)-X999999999									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-70,5	-70,5	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(090102)-X999999999	70,5	70,5	-0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A15-321-01 Anger West, Beleuchtung, Installation									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	75,7	75,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	262,6	262,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A15-321-01	-186,9	-186,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A17-321-01 Mehrgenerationenpark (Boraspark), Errichtung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	393,0	393,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	518,1	518,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A17-321-01	-125,1	-125,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A18-321-01 Biberteich, östliche Freifläche, Umgestaltung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	183,0	183,0	-26,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	354,8	354,8	17,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A18-321-01	-171,7	-171,7	-44,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S17-321-03 Verfügungsfonds f. bewohner-/akteursgetr. Projekte									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7,3	7,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo S17-321-03	-7,3	-7,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S17-331-01 Wohnumfeldverbesserung, Gabelhorst 33 (2. BA)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	175,0	175,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo S17-331-01	-175,0	-175,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
S17-331-02 Wohnumfeldverbesserung, Gabelhorst 33 (3. BA)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	51,2	51,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo S17-331-02	-51,2	-51,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S17-331-03 Wohnumfeldverbesserung, Graudenzer Weg									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	244,0	244,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo S17-331-03	-244,0	-244,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Investitionen									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.555,2	4.555,2	23,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.177,8	5.177,8	26,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-622,6	-622,6	-3,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-1.582,1	-1.582,1	-47,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

Bei den Erträgen handelt es sich um Erstattungen durch den Kreis Minden-Lübbecke (33.800,00 €) für die Planung des Neubaus des Krankenhauses sowie Konnexitätszahlungen vom Land NRW (40.000,00 €) für die Aufstellung kommunaler Wärmepläne.

Die größeren Positionen bei den Aufwendungen beinhalten den Neubau des Krankenhauses (33.800,00 €), die Entwicklung des Adient-Geländes (400.000,00 €), die Konzepterstellung zur kommunalen Wärmeplanung (150.000,00 €) und die Erarbeitung des ISEK (50.000,00 €).

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

Die wesentlichen Abweichungen begründen sich durch die anstehenden großen Projekte, wie den Neubau des Krankenhauses, die Entwicklung des Adient-Geländes, die Konzepterstellung zur kommunalen Wärmeplanung sowie die Erarbeitung des ISEK.

Investitionen

Keine

Verpflichtungsermächtigungen

Keine



Produktbereich 10
Produktgruppe 01
Kostenträger 01

Bauen und Wohnen
Bauen
Bauaufsicht

Produktbeschreibung

Baubehördliche Beratung und Information

Bearbeitung von Baugenehmigungen, Baulasten, Grundstücksteilungen und Abgeschlossenheitsbescheinigungen

Erstellung von ö.-r. Verträgen zur Ablösung von Stellplätzen, Bauzustandsbesichtigungen und Bauüberwachung, Sonderprüfungen gem. Sonderbauvorschriften, Sofortvollzug bei Gefahr, Baustilllegungen, Bußgeldverfahren, Ordnungsverfügungen

Auftragsgrundlage

Pflichtig durch gesetzliche Vorgaben (u. a. Baugesetzbuch (BauGB), Landesbauordnung NRW)

Zielgruppe

Einwohner/innen, Gewerbetreibende

Produktverantwortung

Herr Hatebur
 Stadtplanung, Bauordnung

Gebäude

Keine

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	182.404,13	155.000	1.136.000	1.136.000	161.000	161.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	42.000	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.759,43	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
= Ordentliche Erträge	185.163,56	159.000	1.182.000	1.140.000	165.000	165.000
- Personalaufwendungen	412.799,82	454.697	475.060	479.890	484.690	489.530
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.716,43	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
- Bilanzielle Abschreibungen	100,00	101	57	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.086,24	6.800	8.600	5.200	2.350	2.000
= Ordentliche Aufwendungen	435.702,49	486.598	508.717	510.090	512.040	516.530
= Ordentliches Ergebnis	-250.538,93	-327.598	673.283	629.910	-347.040	-351.530

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	189.583,52	155.000	1.136.000	0	1.136.000	161.000	161.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	42.000	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	480,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	222,70	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	190.286,22	159.000	1.182.000	0	1.140.000	165.000	165.000
- Personalauszahlungen	412.551,47	454.697	475.060	0	479.890	484.690	489.530
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.716,43	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	4.995,24	6.800	8.600	0	5.200	2.350	2.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	435.263,14	486.497	508.660	0	510.090	512.040	516.530
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-244.976,92	-327.497	673.340	0	629.910	-347.040	-351.530

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Sonstige Investitionen									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-1,0	-1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-1,0	-1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um Baugenehmigungsgebühren (1.125.000 €) und Bauaktenausleihe (6.000 €). Ferner sind Einnahmen aus Verwaltungsgebühren für Brandschauen in Höhe von 5.000,00 € veranschlagt worden. Die Einnahmen in Höhe von 5.000,00 € und anteilige Personalkosten für den Brandschutztechniker des Kreises in Höhe von 20.000,00 € sind an den Kreis Minden-Lübbecke weiterzuleiten.

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

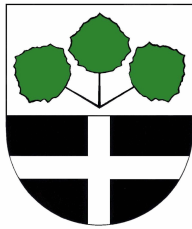
Das Bauaktenarchiv wird digitalisiert. Anschließend ist angedacht, die Papierakten zu verkaufen. Das wurde mit 42.000 € bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten veranschlagt.

Investitionen

Keine

Verpflichtungsermächtigungen

Keine



Produktbereich 10
Produktgruppe 01
Kostenträger 02

Bauen und Wohnen
Bauen
Denkmalschutz und pflege

Produktbeschreibung

Unterschutzstellungsverfahren

Rechtliche Feststellung der Denkmaleigenschaft

Überwachung der eingetragenen Denkmäler, Fortschreibung der Denkmalliste

Unterstützung denkmalpflegerischer Renovierungsmaßnahmen incl. Denkmalförderung (Antragsprüfung und Gewährung von Mitteln)

Austellung von Steuerbescheiden

Auftragsgrundlage

Pflichtig durch gesetzliche Vorgaben (u. a. Denkmalschutzgesetz)

Produktverantwortung

Herr Hatebur

Stadtplanung, Bauordnung

Zielgruppe

Grundstückseigentümer/innen

Gebäude

Keine

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	500,00	2.500	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	500,00	2.550	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	21.393,79	22.663	23.810	24.040	24.280	24.510
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.528,11	5.590	73.100	5.600	5.600	5.600
- Transferaufwendungen	0,00	5.000	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	22.921,90	33.253	96.910	29.640	29.880	30.110
= Ordentliches Ergebnis	-22.421,90	-30.703	-96.910	-29.640	-29.880	-30.110
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.397,08	10.000	6.000	6.000	6.000	6.000
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.397,08	-10.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
= Teilergebnis	-25.818,98	-40.703	-102.910	-35.640	-35.880	-36.110

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	500,00	2.500	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	50	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	500,00	2.550	0	0	0	0	0
- Personalauszahlungen	21.378,93	22.663	23.810	0	24.040	24.280	24.510
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.721,10	5.590	73.100	0	5.600	5.600	5.600
- Transferauszahlungen	0,00	5.000	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.100,03	33.253	96.910	0	29.640	29.880	30.110
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-22.600,03	-30.703	-96.910	0	-29.640	-29.880	-30.110

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
1001(100102)-W100102 Investitionen unter Wertgrenze (15.000, -€)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2,9	2,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 1001(100102)-W100102	-2,9	-2,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-2,9	-2,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

Die größeren Positionen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten:

Laufende Unterhaltung

Alte Klus = 1.000 €

Ellerburg = 4.000 €

Glockenturm Fiestel = 500 €

Instandhaltungsmaßnahmen

Alte Klus - Sanierung zum Substanzerhalt der Fassade = 67.500 €

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

Lt. Mitteilung der Bezirksregierung Detmold vom 11.09.2025 ist die Pauschalförderung für kleinere denkmalpflegerische Maßnahmen Dritter vor dem Hintergrund von Einsparungserfordernissen aufgrund der Haushaltslage des Landes Nordrhein-Westfalen aufgegeben worden.

Investitionen

Keine

Verpflichtungsermächtigungen

Keine



Produktbereich 10
Produktgruppe 02
Kostenträger 01

Bauen und Wohnen
Wohnen
Wohnungswesen

Produktbeschreibung

Überwachung sozialer Wohnungsbau
 Erteilung u. a. von Wohnberechtigungsscheinen, Freistellungen, Zinssenkungsbescheinigungen
 Örtliche Wohnraumkontrollen sowie Ahndung von Gesetzesverstößen

Auftragsgrundlage

Pflichtig durch gesetzliche Vorgaben (u. a. WFNG NRW)

Produktverantwortung

Herr Köster
 Gebäudemanagement

Zielgruppe

Einwohner/innen, Grundstückseigentümer/innen

Gebäude

Keine

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2024	2025	2026	2027	2028	2029
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.430,00	800	800	800	800	800
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.301,70	2.700	3.000	3.000	3.000	3.000
= Ordentliche Erträge	5.731,70	3.500	3.800	3.800	3.800	3.800
- Personalaufwendungen	72.187,18	76.479	67.330	68.000	68.680	69.370
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	39,12	200	200	200	200	200
= Ordentliche Aufwendungen	72.226,30	76.679	67.530	68.200	68.880	69.570
= Ordentliches Ergebnis	-66.494,60	-73.179	-63.730	-64.400	-65.080	-65.770
+ Finanzerträge	121,60	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis	121,60	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-66.373,00	-73.179	-63.730	-64.400	-65.080	-65.770

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.420,00	800	800	0	800	800	800
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.301,70	2.700	3.000	0	3.000	3.000	3.000
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	121,60	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.843,30	3.500	3.800	0	3.800	3.800	3.800
- Personalauszahlungen	71.039,84	76.479	67.330	0	68.000	68.680	69.370
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	39,12	200	200	0	200	200	200
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	71.078,96	76.679	67.530	0	68.200	68.880	69.570
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-65.235,66	-73.179	-63.730	0	-64.400	-65.080	-65.770

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
9999(100201)-X999999999 9999(Wohnungswesen)-X999999999									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	40,4	40,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(100201)-X999999999	40,4	40,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Investitionen									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	19,3	19,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	34,1	34,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-14,7	-14,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	25,7	25,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

Bei den Erträgen aus der Kostenerstattung in Höhe von 3.000 € handelt es sich um Einnahmen aus der Kontrolltätigkeit des Sozialen Wohnraumbestands.

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

Keine

Investitionen

Keine

Verpflichtungsermächtigungen

Keine



Produktbereich 11
Produktgruppe 01
Kostenträger 01

Ver- und Entsorgung
Entsorgung
Abfallwirtschaft

Produktbeschreibung

Organisation der Abfallbeseitigung und -verwertung (Hausmüll, Bioabfälle, Wertstoffe) Vergabe und Abwicklung von Entsorgungsleistungen, Kontrolle von Leistungsstörungen, Mitwirkung und Verfolgung ordnungswidriger Abfallablagerungen, Erarbeitung von Satzungen, Gebührenkalkulation

Auftragsgrundlage

Pflichtig durch gesetzliche Vorgaben (u. a. Landeskreislaufwirtschaftsgesetz NRW)

Produktverantwortung

Herr Varenkamp
 Zentrale Finanzen

Zielgruppe

Einwohner/innen, Gewerbetreibende, Grundstückseigentümer/innen

Gebäude

Keine

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.681.801,53	1.886.000	2.263.429	2.264.379	2.265.339	2.266.329
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	69.800,63	77.000	69.500	69.500	69.500	69.500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.818,33	14.100	14.300	14.300	14.300	14.300
+ Sonstige ordentliche Erträge	551,89	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	1.766.972,38	1.977.100	2.357.229	2.358.179	2.359.139	2.360.129
- Personalaufwendungen	69.703,17	70.800	68.950	69.640	70.330	71.040
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.549.983,28	1.755.050	2.141.129	2.141.129	2.141.129	2.141.129
- Bilanzielle Abschreibungen	650,00	650	650	650	650	650
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.725,03	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
= Ordentliche Aufwendungen	1.641.061,48	1.844.500	2.228.729	2.229.419	2.230.109	2.230.819
= Ordentliches Ergebnis	125.910,90	132.600	128.500	128.760	129.030	129.310
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	143.884,80	141.675	150.900	151.160	151.430	151.710
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-143.884,80	-141.675	-150.900	-151.160	-151.430	-151.710
= Teilergebnis	-17.973,90	-9.075	-22.400	-22.400	-22.400	-22.400

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.608.966,32	1.766.000	2.263.429	0	2.264.379	2.265.339	2.266.329
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	70.685,93	77.000	69.500	0	69.500	69.500	69.500
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	14.275,82	14.100	14.300	0	14.300	14.300	14.300
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	12.664,76	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.706.592,83	1.857.100	2.357.229	0	2.358.179	2.359.139	2.360.129
- Personalauszahlungen	69.722,18	70.800	68.950	0	69.640	70.330	71.040
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.566.047,46	1.755.050	2.141.129	0	2.141.129	2.141.129	2.141.129
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	30.465,24	18.000	18.000	0	18.000	18.000	18.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.666.234,88	1.843.850	2.228.079	0	2.228.769	2.229.459	2.230.169
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	40.357,95	13.250	129.150	0	129.410	129.680	129.960

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
W110101 Investitionen unter Wertgrenze (15.000, -€)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7,8	7,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo W110101	-7,8	-7,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Investitionen									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9,6	9,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-9,6	-9,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-17,4	-17,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen vom Land i. H. v. 135.000 € handelt es sich um die pauschalierte Zuweisung des Landes für die Aufnahme, Unterbringung und Versorgung der zugewiesenen ausländischen Flüchtlinge (111.000 €) und um Ausgleichszahlen für sog. Bestandsgeduldete (24.000 €). Von den 135.000 € entfallen 50.000 € auf Zuweisungen und Zuschüsse für Ukraine-Flüchtlinge.

Sonstige Transfererträge (Ersatzleistungen aufgrund von Rückforderungen und Erstattungen von Dritten) werden i. H. v. 50.000 € veranschlagt. Erträge aus Benutzungsgebühren für die Unterbringung in den Flüchtlingswohnungen werden voraussichtlich i. H. v. 508.000 € erzielt. In diesem Betrag sind 48.000 € für die Flüchtlingsunterkunft „Haus am Ring“ enthalten.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen i. H. v. 10.500 € handelt es sich um Kosten für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Flüchtlingswohnungen. Hierunter fallen Kosten für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen unter 60 € netto (2.500 €) sowie Aufwendungen für externe Dienstleistungen (8.000 €). Da die Flüchtlingsunterkunft „Haus am Ring“ vollständig ausgestattet ist, wird hierfür kein Ansatz benötigt.

Die Transferaufwendungen i. H. v. 600.000 € beinhalten die Leistungen für den Lebensunterhalt von 300.000 €, die Krankenhilfe von 100.000 €, die Kosten der Unterkunft von 180.000 € und die Leistungen für Bildung und Teilhabe von 20.000 €.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich im Wesentlichen um Mieten für die Flüchtlingswohnungen i. H. v. 400.000 €, für das „Haus am Ring“ i. H. v. 80.000 €, um Kosten für Telefon und Glasfaser i. H. v. 6.000 € sowie um Beschaffungskosten von Einrichtungsgegenständen (GWG bis 800 €) i. H. v. 5.000 €.

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen vom Land wurden im Vorjahr 465.000 € veranschlagt. Da die Zahl der geflüchteten Personen kontinuierlich gesunken ist, liegen für 2026 keine Hinweise für entsprechende Zahlungen vor, so dass sich der Ansatz zum Vorjahr deutlich verringert. Die Erträge aus den Benutzungsgebühren werden sich voraussichtlich um rd. 162.000 € verringern, da einige der Flüchtlingswohnungen in reguläre Mietverhältnisse mit der Aufbaugemeinschaft überführt wurden und aufgrund der geringen Anzahl der Geflüchteten nicht ständig alle Wohnungen in der Containeranlage am Hindenburgring belegt sind.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden sich ebenfalls aus den o. g. Gründen verringern.

Die Transferaufwendungen verringern sich voraussichtlich um ca. 580.000 €, da aktuell kaum Zuweisungen von Flüchtlingen erfolgen. Viele von den bereits hier lebenden geflüchteten Menschen gehen einer Erwerbstätigkeit nach oder haben im Vorjahr einen Aufenthaltstitel erhalten, so dass sie nicht mehr leistungsberechtigt nach dem AsylbLG sind. Demzufolge reduzieren sich auch die Krankenkosten, die Kosten der Unterkunft sowie Ausgaben der Leistungen für Bildung und Teilhabe.

Investitionen

Keine

Verpflichtungsermächtigungen

Keine



Produktbereich 12
Produktgruppe 01
Kostenträger 01

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Verkehrsflächen und anlagen
Straßen, Wege, Plätze

Produktbeschreibung

Grundhafte Erneuerung u. Unterhaltung und Betrieb von Straßen u. Bauwerke
 Erschließungsmaßnahmen
 Erneuerung Buswartehäuser
 Straßenbeleuchtung

Auftragsgrundlage

Pflichtig durch gesetzliche Vorgaben (u. a. Straßen- und Wegegesetz NRW, KAG NRW)
 Freiwillig durch Ratsbeschluss

Produktverantwortung

Herr Rogalske
 Straßenbau und Grünflächen

Zielgruppe

Einwohner/innen, Verkehrsteilnehmer/innen, Grundstückseigentümer/innen

Gebäude

Keine

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.033.298,95	908.281	958.202	949.139	944.792	924.919
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	504.425,37	425.003	447.799	441.082	435.597	427.319
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.146,74	30.000	35.000	35.000	35.000	35.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.803,63	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	86.476,08	14.293	18.357	18.358	18.357	18.358
+ Aktivierte Eigenleistungen	157.814,02	181.180	160.000	160.000	160.000	160.000
= Ordentliche Erträge	1.849.964,79	1.568.757	1.634.358	1.618.579	1.608.746	1.580.596
- Personalaufwendungen	399.099,37	467.800	459.440	464.020	468.670	473.360
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.071.048,70	894.560	657.360	657.360	657.360	657.360
- Bilanzielle Abschreibungen	2.195.713,91	1.978.302	2.104.812	2.085.705	2.072.964	2.038.764
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	76.988,98	9.009	10.836	9.735	8.236	7.335
= Ordentliche Aufwendungen	3.742.850,96	3.349.671	3.232.448	3.216.820	3.207.230	3.176.819
= Ordentliches Ergebnis	-1.892.886,17	-1.780.914	-1.598.090	-1.598.241	-1.598.484	-1.596.223
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.165.871,19	1.372.771	1.374.500	1.355.000	1.360.000	1.371.000
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.165.871,19	-1.372.771	-1.374.500	-1.355.000	-1.360.000	-1.371.000
= Teilergebnis	-3.058.757,36	-3.153.685	-2.972.590	-2.953.241	-2.958.484	-2.967.223

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.836,60	30.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	23.922,77	10.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	68.243,14	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	124.002,51	40.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
- Personalauszahlungen	398.743,58	467.800	459.440	0	464.020	468.670	473.360
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	658.988,72	894.560	1.042.360	0	657.360	657.360	657.360
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	0,00	0	32.100	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	5.591,79	4.725	6.525	0	5.425	3.925	3.025
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.063.324,09	1.367.085	1.540.425	0	1.126.805	1.129.955	1.133.745
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-939.321,58	-1.327.085	-1.490.425	0	-1.076.805	-1.079.955	-1.083.745
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	558.959,50	4.693.000	4.196.660	0	2.983.630	0	0
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.660,00	1.060.000	409.340	0	365.220	151.030	0
+ Einz. aus Beiträgen und Entgelten	359.084,77	513.700	1.174.400	0	164.600	164.600	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	922.704,27	6.266.700	5.780.400	0	3.513.450	315.630	0
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	0,00	50.000	131.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	3.236.409,76	9.133.000	6.089.000	1.832.000	3.439.000 (1.832.000)	0 (0)	0 (0)
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	9.102,34	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	12.691,01	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.258.203,11	9.183.000	6.220.000	1.832.000	3.439.000	0	0
= Saldo der Investitionstätigkeit	-2.335.498,84	-2.916.300	-439.600	-1.832.000	74.450	315.630	0

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
9100(120101)-B22-331-01 Batterieelektrischer Kastenwagen f. Bauüberwachung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	17,9	17,9	17,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4,3	4,3	4,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(120101)-B22-331-01	13,6	13,6	13,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9100(120101)-I21-420-09 General-Bishop-Straße Radfahrerführung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	985,1	617,7	137,3	0,0	367,4	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.236,8	1.236,8	391,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(120101)-I21-420-09	-251,7	-619,1	-254,4	0,0	367,4	0,0	0,0	0,0	0,0
9100(120101)-I21-420-11 Herstellung Stichweg a. d. Koloniestraße									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28,6	28,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(120101)-I21-420-11	-28,6	-28,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9100(120101)-I21-420-14 Erschl. des Gew.-geb. Hindenburgring Süd B-Plan 50									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.161,9	1.064,0	189,1	600,0	391,1	0,0	391,1	315,6	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	301,0	281,0	277,4	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(120101)-I21-420-14	1.860,9	783,0	-88,3	600,0	371,1	0,0	391,1	315,6	0,0
9100(120101)-I21-420-15 Erschließungsbeiträge / Sonstige									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9,9	9,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(120101)-I21-420-15	9,9	9,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9100(120101)-I22-331-01 Erschließung des B-Plan G%									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1,4	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(120101)-I22-331-01	-1,4	-1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9100(120101)-I22-420-06 Umbau der Lübbecker Straße vom Kreuzungsbereich									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11,4	11,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- aus- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
= Saldo 9100(120101)-I22-420-06	-11,4	-11,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9100(120101)-I22-420-08 Err. Linksabbiegerspur. Bereich Hindenburgring									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6,8	6,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(120101)-I22-420-08	-6,8	-6,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9100(120101)-I22-420-09 Ern. Gehweg Präses-Ernst-Wilm-Str. zw. Wohnblöcken									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	48,7	48,7	46,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	76,4	76,4	73,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(120101)-I22-420-09	-27,7	-27,7	-26,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9100(120101)-I22-420-12 Ern. Twiehauser Str v. Höfenweg bis Erfmeyerstr									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	353,3	353,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	532,4	532,4	238,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(120101)-I22-420-12	-179,2	-179,2	-238,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9100(120101)-I22-420-13 Ern. Fritz-Helmut-Allee v. Schützenstr bis Pappelw									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4,7	4,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(120101)-I22-420-13	-4,7	-4,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9100(120101)-I23-331-02 Erneuerung des Meisenweges									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	40,0	0,0	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	119,0	119,0	118,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(120101)-I23-331-02	-79,0	-119,0	-118,4	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9100(120101)-I23-331-03 Erneuerung der Nagelbachstraße und des Nagelbaches									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	352,0	0,0	0,0	0,0	352,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	850,0	410,0	0,0	410,0	440,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(120101)-I23-331-03	-498,0	-410,0	0,0	-410,0	-88,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9100(120101)-I24-331-01 Ern. Ratzenburger Str. v. Kreisel Marie-Harting-St									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	600,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	600,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.828,9	903,9	3,9	900,0	0,0	0,0	925,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(120101)-I24-331-01	-1.228,9	-903,9	-3,9	-900,0	0,0	0,0	-325,0	0,0	0,0
9100(120101)-I24-331-04 KiGa Gestringen, Erneuerung der Zuwegung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	57,8	57,8	57,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(120101)-I24-331-04	-57,8	-57,8	-57,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9100(120101)-I25-331-01 Erneuerung Frotheimer Weg									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35,0	0,0	0,0	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(120101)-I25-331-01	-35,0	0,0	0,0	0,0	-35,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9100(120101)-I25-331-02 Ern. Kantstr. von Trakehner Str. bis Isenstedter S									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	812,0	360,0	0,0	360,0	452,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.015,0	450,0	0,0	450,0	565,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(120101)-I25-331-02	-203,0	-90,0	0,0	-90,0	-113,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9100(120101)-I25-331-04 Ern. Hindenburgring v. Beuthener Str. (östlich)									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	640,0	320,0	0,0	320,0	320,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	450,2	450,2	45,2	405,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(120101)-I25-331-04	189,8	-130,2	-45,2	-85,0	320,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9100(120101)-I25-331-05 Ern. Kirchstraße auf 67 m Richtung "Neues Feld"									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	104,0	104,0	0,0	104,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	130,0	130,0	0,0	130,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(120101)-I25-331-05	-26,0	-26,0	0,0	-26,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9100(120101)-I26-331-01 Erneuerung Prenzlauer Weg									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	480,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	480,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	600,0	0,0	0,0	0,0	25,0	575,0	575,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
= Saldo 9100(120101)-I26-331-01	-120,0	0,0	0,0	0,0	-25,0	-575,0	-95,0	0,0	0,0
9100(120101)-I26-331-02 Brückenersatzneubau BW 03									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	85,0	0,0	0,0	0,0	85,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	130,0	0,0	0,0	0,0	130,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(120101)-I26-331-02	-45,0	0,0	0,0	0,0	-45,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9100(120101)-I26-331-03 Ern. u. Anp. städtebaul. Entw. Straße Gabelhorst									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	890,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	890,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.481,0	0,0	0,0	0,0	756,0	725,0	725,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(120101)-I26-331-03	-591,0	0,0	0,0	0,0	-756,0	-725,0	165,0	0,0	0,0
9100(120101)-I27-331-01 Erneuerung Greifswalder Straße									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	145,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	145,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	182,0	0,0	0,0	0,0	0,0	182,0	182,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(120101)-I27-331-01	-37,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-182,0	-37,0	0,0	0,0
9100(120101)-I27-331-02 Herst. eines Durchlasses in der Heuerhofstraße									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(120101)-I27-331-02	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-10,0	0,0	0,0
9100(120101)-IBU-331-01 Buswartehäuschen									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	360,3	191,3	56,3	135,0	169,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	360,3	160,3	10,3	150,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(120101)-IBU-331-01	0,0	31,0	46,0	-15,0	-31,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9100(120101)-ISB-331-01 Straßenbeleuchtung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	20,0	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	66,2	41,2	14,7	25,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(120101)-ISB-331-01	-46,2	-41,2	-14,7	-25,0	-5,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9100(120101)-X999999999 Straßen, Wege, Plätze(Straßen, Wege, Plätze)-X999999999									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15,0	15,0	10,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12,7	12,7	12,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(120101)-X999999999	2,3	2,3	-2,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9100(130102)-A26-420-03 Verl. Gewässer "Nagelbach" Bereich Nagelbachstr.									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	75,0	0,0	0,0	0,0	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(130102)-A26-420-03	-75,0	0,0	0,0	0,0	-75,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9999(120101)-I15-420-14 9999(Straßen, Wege, Plätze)-I15-420-14									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(120101)-I15-420-14	-0,2	-0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I08-420-01 Marienburger Str. inkl. Stellplätze, Erneuerung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	30,7	30,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	103,2	103,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I08-420-01	-72,5	-72,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I09-420-11 Diepenauer Str. (L771) Frotheim, Ausbau									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	30,0	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	255,0	5,0	0,0	0,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I09-420-11	-225,0	-5,0	0,0	0,0	-220,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I10-420-04 Weißer Str., Erneuerung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	230,0	230,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	717,2	717,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I10-420-04	-487,3	-487,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I11-420-04 Wirtschaftswegekonzept, Umsetzung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	69,7	69,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
= Saldo I11-420-04	-69,7	-69,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I13-420-03 Präses-Ernst-Wilm-Str., Gehweg, Erneuerung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	105,1	105,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I13-420-03	-105,1	-105,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I14-420-01 Brückenbauwerk, Fritz-Helmut-Allee									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	62,0	62,0	62,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5,2	5,2	5,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I14-420-01	56,8	56,8	56,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I14-420-02 Koloniestr., Erneuerung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	432,7	432,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	827,8	827,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I14-420-02	-395,1	-395,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I15-311-09 Buswartehäusschen, Neubau									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18,9	18,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I15-311-09	-18,9	-18,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I15-311-09 Hochbau - 9050(Straßen, Wege, Plätze)-I15-311-09									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15,9	15,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I15-311-09	-15,9	-15,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I15-420-03 Fleggestr., Erneuerung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	211,8	211,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	719,7	719,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I15-420-03	-508,0	-508,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I15-420-05 General-Bishop-Str. /In der Tütenbeke, Kreisverkehr									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	168,3	168,3	64,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I15-420-05	-168,3	-168,3	-64,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I15-420-07 Memeler Str. bis Trakehner Str., Gehweg, Erneuerung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30,5	30,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I15-420-07	-30,5	-30,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I15-420-13 Tiefbau - Trakehner Str., Parkplätze, Herstellung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17,4	17,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I15-420-13	-17,4	-17,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I15-420-14 Diepenauer Str. (L771), Bürgerradweg, Neubau									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23,5	23,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I15-420-14	-20,5	-20,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I16-420-01 Tiefbau - Buswartehäusschen, Erneuerung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	29,8	29,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I16-420-01	24,8	24,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I16-420-03 Zur Ratzenburg, Teilbereich, Erneuerung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	17,2	17,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	34,8	34,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I16-420-03	-17,6	-17,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I17-420-01 Buswartehäusschen, Erneuerung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	90,8	90,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I17-420-01	-90,8	-90,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I17-420-03 Brückenbauwerk Gewässer Nr. 200, Erneuerung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30,0	30,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
= Saldo I17-420-03	-30,0	-30,0	0,0	-30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I17-420-04 Tiefbau - Brückenbauwerk Große Aue, Zur Aue, Erneuerung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	63,2	63,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I17-420-04	-63,2	-63,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I17-420-05 General-Bishop-Str., Fabb.-Str. bis Isen.-S, Erneuer.									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	270,0	0,0	0,0	0,0	270,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	589,9	589,9	5,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I17-420-05	-319,9	-589,9	-5,6	0,0	270,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I17-420-06 Beuthener Str., Gehweg Teilstück, Erneuerung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100,5	100,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I17-420-06	-100,5	-100,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I17-420-07 Gabelhorst, Gehweg Teilstück, Erneuerung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	134,0	134,0	0,0	134,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	168,0	168,0	0,0	168,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I17-420-07	-34,0	-34,0	0,0	-34,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I17-420-11 Radwegverbindung, Froth. bis Espelk., Herstellung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.824,0	270,0	0,0	270,0	1.554,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.384,9	255,9	0,0	250,0	2.129,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I17-420-11	-560,9	14,1	0,0	20,0	-575,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I17-420-12 Tiefbau - Straßenbeleuchtungsanlagen, energetische Optimieru									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15,9	15,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	111,5	111,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I17-420-12	-95,6	-95,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I17-420-15 Brückenbauwerk Osterheider Str. zu Hille, Erneuer.									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	108,7	108,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I17-420-15	-108,7	-108,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I18-420-01 Buswartehäusschen, Erneuerung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	63,1	63,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	73,6	73,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I18-420-01	-10,5	-10,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I18-420-03 Ostlandstr., Erneuerung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	267,2	267,2	173,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	361,5	361,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I18-420-03	-94,3	-94,3	173,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I18-420-04 Franzensbader Str. u. Marienbader Str., Endausbau									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	223,0	223,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I18-420-04	-223,0	-223,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I18-420-05 B-Plan 68, östl. des B-Planes 65, Erschließung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	345,0	345,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.089,2	1.029,2	467,6	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I18-420-05	-744,2	-684,2	-467,6	0,0	-60,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I18-420-06 Wohnbaugebiet, Stadtteil Isenstedt, Entwicklung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	203,2	203,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	224,1	224,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I18-420-06	-20,9	-20,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I19-420-01 Buswartehäusschen, Erneuerung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	95,8	95,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	110,7	110,7	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
= Saldo I19-420-01	-14,9	-14,9	-1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I19-420-03 Karlsbader Str., Bereich B-Plan 65, Ausbau									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	157,4	157,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I19-420-03	-157,4	-157,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I19-420-05 Karlsbader Str., nördl. des B-Planes 65, Endausbau									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	22,1	11,1	0,0	11,0	11,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	522,5	322,5	0,0	170,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I19-420-05	-500,5	-311,5	0,0	-159,0	-189,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I19-420-08 Schweriner Str., Kreisel bis John-Gingerich, Erneue									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	180,0	0,0	0,0	0,0	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	419,9	419,9	414,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I19-420-08	-239,9	-419,9	-414,8	0,0	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I19-420-09 Greifswalder Str., Abschnitte 5 bis 7, Erneuerung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	30,0	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	106,8	106,8	69,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I19-420-09	-76,8	-106,8	-69,5	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I19-420-10 Berliner Ring, Abschnitte 11 bis 15, Erneuerung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	80,0	0,0	0,0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	347,9	347,9	313,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I19-420-10	-267,9	-347,9	-313,0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I19-420-11 Heideweg, Alsweder Str. bis "Fünfhausen", Erneue.									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	289,0	124,0	0,0	124,0	165,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.009,6	459,6	0,0	450,0	550,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I19-420-11	-720,6	-335,6	0,0	-326,0	-385,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I19-420-12 Reginastr., Erneuerung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	65,4	65,4	65,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	124,8	124,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I19-420-12	-59,3	-59,3	65,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I19-420-13 Breslauer Str., Radweg Südseite Teilstück, Erneue.									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	34,8	34,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I19-420-13	-34,8	-34,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I19-420-14 B-Plan FS 2, Heuerhofstr. /Alsweder Str., Erschließ									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3,2	3,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	61,5	61,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I19-420-14	-58,3	-58,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I19-420-15 Brandenburger Ring, Erneuerung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.350,0	1.350,0	0,0	1.350,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.556,8	2.556,8	18,7	2.525,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I19-420-15	-1.206,8	-1.206,8	-18,7	-1.175,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I20-420-02 Sportplatzstr., Erneuerung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	450,0	0,0	0,0	0,0	450,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	253,3	118,3	114,0	0,0	135,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I20-420-02	196,7	-118,3	-114,0	0,0	315,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I20-420-03 Wirtschaftswege, Ausbau und Ertüchtigung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23,7	23,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I20-420-03	-23,7	-23,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I20-420-04 Bruchdamm u. Kleinsteller Weg, Ausbau Rampe Bahnüb									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	26,0	13,0	0,0	13,0	13,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	152,3	92,3	0,0	50,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I20-420-04	-126,3	-79,3	0,0	-37,0	-47,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I20-420-05 B-Plan 70 südl. Spechtstr. /nördl. JDF-Schule, Ersch									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.936,1	1.495,0	169,9	962,7	250,9	0,0	190,3	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.108,7	1.108,7	95,5	480,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I20-420-05	827,4	386,2	74,5	482,7	250,9	0,0	190,3	0,0	0,0
I21-420-03 Fuchsweg, Greifswalder Str. bis Hs. 8, Erneuerung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	630,0	350,0	0,0	350,0	0,0	0,0	280,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	790,0	440,0	0,0	440,0	0,0	350,0	350,0	0,0	0,0
= Saldo I21-420-03	-160,0	-90,0	0,0	-90,0	0,0	-350,0	-70,0	0,0	0,0
I21-420-06 Alte Schulstraße, Ausbau Teilbereich									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	550,0	550,0	0,0	550,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	920,0	920,0	0,0	920,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I21-420-06	-370,0	-370,0	0,0	-370,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I21-420-07 B-Plan 68 zu Angermünder Weg, Gehwegverbindung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	103,3	103,3	53,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I21-420-07	-103,3	-103,3	-53,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I22-420-01 Schillerstr., Erneuerung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	896,0	446,0	0,0	446,0	450,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.123,0	558,0	0,0	558,0	565,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I22-420-01	-227,0	-112,0	0,0	-112,0	-115,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I22-420-05 Im Westerwinkel, Verbreiterung Teilbereich									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	100,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	423,9	423,9	383,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo I22-420-05	-323,9	-423,9	-383,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I23-420-04 Lessingstraße, Erneuerung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.074,0	537,0	0,0	537,0	0,0	0,0	537,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.344,0	672,0	0,0	672,0	0,0	0,0	672,0	0,0	0,0
= Saldo I23-420-04	-270,0	-135,0	0,0	-135,0	0,0	0,0	-135,0	0,0	0,0
W120101 Investitionen unter Wertgrenze (15.000,-€)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9,7	9,7	4,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo W120101	-9,7	-9,7	-4,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Investitionen									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.814,9	4.814,9	-5,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.714,4	8.714,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-3.899,5	-3.899,5	-5,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-13.880,4	-13.830,9	-2.335,5	-2.916,3	-439,6	-1.832,0	74,5	315,6	0,0

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen

Die größeren Positionen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich unter anderem aus Grundbesitzabgaben (84.000 €), Stromkosten für Straßenbeleuchtung (110.000 €) sowie Niederschlagswasser (450.000 €) zusammen. Die kleineren Positionen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten die laufende Unterhaltung Bushaltestellen und Schaukästen in Höhe von 5.000 €. Im Rahmen der Instandhaltung des Infrastrukturvermögens ist die Deckensanierungsmaßnahme „In der Tütenbeke“, Abschnitt von 1130-07 bis 1130-12, als Rückstellung in Höhe von 385.000 € für 2026 vorgesehen.

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

Der Ansatz für die Aufwendung für Niederschlagswasser ist aufgrund von allgemeinen Kostensteigerungen von 430.000 € (2025) auf 450.000 € erhöht worden.

Investitionen

I09-420-11 Diepenauer Str. (L771) Frotheim, Ausbau

Für die Begleichung der noch zu erwartenden Schlussrechnung von Straßen. NRW sind Haushaltsmittel in Höhe von 250.000 € für das Planjahr 2026 zu veranschlagen. Dem gegenüber stehen Landeszuwendungen in Höhe von 30.000 €.

I17-420-05 General-Bishop-Str., Fabbenstedter Str. bis Isenstedt. Str.

Für die Maßnahmen zur Radfahrerführung an der General-Bishop-Str im Abschnitt „Fabbenstedter Straße bis Isenstedter Straße“ sind

Landeszuwendungen in Höhe von 270.000 € für das Planjahr 2026 zu veranschlagen.

I17-420-11 Herstellung einer Radwegeverbindung von Frotheim nach Espelkamp

Für die Herstellung einer Radwegverbindung von Espelkamp nach Frotheim sind Haushaltsmittel in Höhe von 2.073.000 € für das Planjahr 2026 bereitzustellen. Für die Herstellung einer Radwegverbindung von Frotheim nach Espelkamp muss Grunderwerb getätigt werden. Es sind Haushaltsmittel in Höhe von 56.000 € für das Planjahr 2026 bereitzustellen. Es sind Zuwendungen in Höhe von 1.554.000 € für das Haushaltsjahr 2026 einzuplanen.

I18-420-05 B-Plan 68, östlich des B-Planes 65

Für das Planjahr 2026 sind Haushaltsmittel in Höhe von 60.000 € als Ausgleichsmaßnahme für die Aussiger Straße zu veranschlagen.

I19-420-05 Endausbau der Karlsbader Straße vom „Am Fabbenstedter Graben“ bis zur Querstraße

Für den Endausbau der Karlsbader Straße sind Haushaltsmittel in Höhe von 200.000 € für das Haushaltsjahr 2026 zu veranschlagen. Für den Endausbau der Karlsbader Straße sind Erschließungsbeiträge in Höhe von 11.000 € für das Planjahr 2026 zu veranschlagen.

I19-420-08 Schweriner Str., Kreisel bis John-Gingerich, Erneuerung

Für die Erneuerung der Schweriner Str. im Abschnitt „KVP – John-Gingerich-Straße“ sind Landeszuwendungen in Höhe von 180.000 € für das Planjahr 2026 zu veranschlagen.

I19-420-09 Greifswalder Str., Abschnitte 5-7, Erneuerung

Für die Erneuerung der Greifswalder Straße in den Abschnitten 5-7 sind Landeszuwendungen in Höhe von 30.000 € für das Planjahr 2026 zu veranschlagen.

I19-420-10 Berliner Ring, Abschnitte 11-15, Erneuerung

Für die Erneuerung des Berliner Rings in den Abschnitten 11-15 sind Landeszuwendungen in Höhe von 80.000 € für das Planjahr 2026 zu veranschlagen.

I19-420-11 Erneuerung und Verbreiterung des Heideweges von der Alsweder Landstraße bis zur Straße „Fünfhausen“

Für die Erneuerung und Verbreiterung des Heideweges von der Alsweder Landstraße bis zur Straße „Fünfhausen“ sind Landeserstattungen in Höhe von 165.000 € für das Planjahr 2026 zu veranschlagen. Für die Erneuerung und Verbreiterung des Heideweges von der Alsweder Landstraße bis zur Straße „Fünfhausen“ sind Haushaltsmittel in Höhe von 550.000 € für das Planjahr 2026 bereitzustellen.

I20-420-02 Erneuerung der Sportplatzstraße

Für die Begleichung der Schlussrechnung, der Herstellung einer Absturzsicherung sowie für Bepflanzungsmaßnahmen sind Haushaltsmittel in Höhe von 135.000 € für die Maßnahme „Erneuerung der Sportplatzstraße“ im Haushaltsjahr 2026 bereitzustellen. Es sind Landeszuwendungen in Höhe von 450.000 € für das Planjahr 2026 zu veranschlagen.

I20-420-04 Bruchdamm, Ausbau

Für die Erneuerung des Bahnüberganges am Bruchdamm sind Mittel in Höhe von 60.000 € für das Planjahr 2026 zu veranschlagen. Für die Erneuerung des Bahnüberganges am Bruchdamm wird eine Kostenbeteiligung durch die Deutsche Bahn AG in Höhe von 13.000 € für das Planjahr 2026 erwartet.

I20-420-05 Erschließung des B-Plangebietes Nr. 70 (südlich Spechtstraße/nördlich Johannes-Daniel-Falk Schulen)

Im Zuge der Grundstücksveräußerungen im B-Plan 70 (südlich Spechtstraße/nördlich Johannes-Daniel-Falk-Schule) werden Einnahmen in Höhe von 182.800 € für das Planjahr 2026 erwartet. Es sind Erschließungsbeiträge in Höhe von 68.060 € für das Planjahr 2026 zu veranschlagen.

I21-420-09 General-Bishop-Str., Radfahrerführung

Für die Maßnahmen zur Radfahrerführung an der General-Bishop-Str. sind Zuwendungen in Höhe von insgesamt 367.400 € für das Planjahr 2026 zu veranschlagen.

I21-420-14 Erschließung des Gewerbegebietes Hindenburgring Süd (B-Plan Nr. 50)

Für die Erschließung des Gewerbegebietes Hindenburgring Süd (B-Plan Nr. 50) sind Ausgleichsmaßnahmen vorgesehen. Für das Planjahr 2026 sind Haushaltsmittel in Höhe von 20.000 € zu veranschlagen. Im Zuge der Grundstücksveräußerungen im B-Plan 50 (Gewerbegebiet Hindenburgring Süd) werden Einnahmen in Höhe von 226.540 € für das Planjahr 2026 erwartet. Es sind Erschließungsbeiträge in Höhe von 164.600 € für das Planjahr 2026 zu veranschlagen.

I22-420-01 Erneuerung der Schillerstraße

Für die Erneuerung der Schillerstraße sind Haushaltsmittel in Höhe von 565.000 € in das Planjahr 2026 zu veranschlagen. Für die Erneuerung der Schillerstraße sind 450.000 € als Landeserstattung in das Planjahr 2026 zu veranschlagen.

I22-420-05 Im Westerwinkel, Verbreiterung Teilbereich

Für die Erneuerung und Verbreiterung der Straße „Im Westerwinkel“ sind Landeszuwendungen in Höhe von 100.000 € für das Planjahr 2026 zu veranschlagen.

I23-331-02 Erneuerung des Meisenweges

Für die Erneuerung des Meisenweges sind Landeszuwendungen in Höhe von 40.000 € für das Planjahr 2026 zu veranschlagen.

I23-331-03 Erneuerung der Nagelbachstraße

Für die Erneuerung und den Ausbau der Nagelbachstraße und des Nagelbaches sind Haushaltsmittel in Höhe von 440.000 € für das Planjahr 2026 bereitzustellen. Für die Erneuerung der Nagelbachstraße sind Landeserstattungen in Höhe von 352.000 € für das Planjahr 2026 zu veranschlagen.

I25-331-01 Erneuerung des Frotheimer Weges

Für die Erneuerung des Frotheimer Weges sind Haushaltsmittel in Höhe von 35.000 € für Planungsleistungen im Planjahr 2026 bereitzustellen.

I25-331-02 Erneuerung der Kantstraße von der Trakehner Straße bis zur Isenstedter Straße

Für die Erneuerung der Kantstraße sind Haushaltsmittel in Höhe von 565.000 € für das Planjahr 2026 bereitzustellen. Für die Erneuerung der Kantstraße sind Landeserstattungen in Höhe von 452.000 € für das Planjahr 2026 zu veranschlagen.

I25-331-04 Erneuerung Hindenburgring von Beuthener Straße (östlich) auf 205 m Länge

Für die Erneuerung des Hindenburgrings von der Beuthener Straße (östlich) auf 205 m Länge sind Landeszuwendungen in Höhe von 320.000 € für das Planjahr 2026 zu veranschlagen.

I26-331-01 Grundhafte Erneuerung des Prenzlauer Weges (Isenstedter Straße bis Greifswalder Straße)

Für die grundhafte Erneuerung des Prenzlauer Weges (Isenstedter Straße bis Greifswalder Straße) sind Haushaltsmittel in Höhe von 25.000 € für das Planjahr 2026 zu veranschlagen. Für die grundhafte Erneuerung des Prenzlauer Weges (Isenstedter Straße bis Greifswalder Straße) sind Landeserstattungen in Höhe von 480.000 € für das Planjahr 2027 zu veranschlagen.

I26-331-02 Brückenersatzneubau BW 03

Für die Herstellung des Brückenersatzneubaus BW 03 Am Waldbach über der Kleinen Aue sind Haushaltsmittel in Höhe von 130.000 € für das Planjahr 2026 bereitzustellen. Für die Herstellung des Brückenersatzneubaus BW 03 Am Waldbach über der Kleinen Aue sind

Landeszuwendungen in Höhe von 85.000 € für das Planjahr 2026 zu veranschlagen.

I26-331-03 Grundhafte Erneuerung und Anpassung an die städtebauliche Entwicklung der Straße Gabelhorst:

Für die grundhafte Erneuerung und Anpassung an die städtebauliche Entwicklung der Straße Gabelhorst sind Haushaltsmittel in Höhe von 725.000 € für das Planjahr 2026 zu veranschlagen. Im Rahmen der Erschließung wird der Neubau eines Regenwasserkanals in der Straße „Gabelhorst“ erforderlich. Hierfür sind Mittel in Höhe von 31.000 € für das Planjahr 2026 bereitzustellen.

IBU-331-01 Buswartehäuschen, Erneuerung

Für den barrierefreien Umbau von 4 Bushaltestellen im Stadtgebiet sind 200.000 € für das Planjahr 2026 zu veranschlagen. Für den barrierefreien Umbau von Bushaltestellen im Stadtgebiet sind Einzahlungen in Höhe von 169.000 € für das Planjahr 2026 zu veranschlagen.

ISB-331-01 Straßenbeleuchtungsanlagen, Erneuerung

Für die Erneuerung der Straßenbeleuchtungen sind Haushaltsmittel in Höhe von 25.000 € im Planjahr 2026 bereitzustellen. Für die Erneuerung der Straßenbeleuchtungen sind Landeserstattungen in Höhe von 20.000 € für das Planjahr 2026 zu veranschlagen.

Verpflichtungsermächtigungen

I21-420-03 Erneuerung des Fuchsweges

Für die Erneuerung des Fuchsweges sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 350.000 € zu veranschlagen.

I26-331-01 Grundhafte Erneuerung des Prenzlauer Weges (Isenstedter Straße bis Greifswalder Straße)

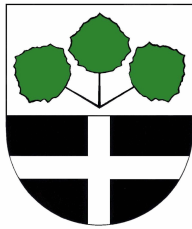
Für die grundhafte Erneuerung des Prenzlauer Weges (Isenstedter Straße bis Greifswalder Straße) sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 575.000 € für das Planjahr 2026 zu veranschlagen.

I26-331-03 Grundhafte Erneuerung und Anpassung an die städtebauliche Entwicklung der Straße Gabelhorst:

Für die grundhafte Erneuerung und Anpassung an die städtebauliche Entwicklung der Straße Gabelhorst sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 725.000 € zu veranschlagen.

I27-331-01 Erneuerung der Greifswalder Straße

Für die grundhafte Erneuerung der Greifswalder Straße (Prenzlauer Weg bis Fuchsweg) sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 182.000 € zu veranschlagen.



Produktbereich 12
Produktgruppe 01
Kostenträger 02

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Verkehrsflächen und anlagen
Straßenreinigung

Produktbeschreibung

Erhebung und Bearbeitung Straßenreinigungsgebühr

Manuelle und maschinelle Beseitigung von Schmutz, Abfall, Wildwuchs auf Fahrbahnen, Radwegen, Gehwegen sowie öff. Plätzen Aufstellen und Entleeren von Papierkörben

Auftragsgrundlage

Pflichtig durch gesetzliche Vorgaben (u. a. Straßenreinigungsgesetz NRW)

Produktverantwortung

Herr Varenkamp
Zentrale Finanzen

Zielgruppe

Einwohner/innen, Gewerbetreibende, Grundstückseigentümer/innen, Verkehrsteilnehmer/innen

Gebäude

Keine

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	58.684,43	61.150	65.200	63.800	63.900	66.150
= Ordentliche Erträge	58.684,43	61.150	65.200	63.800	63.900	66.150
- Personalaufwendungen	8.713,81	8.500	8.860	8.950	9.040	9.130
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.015,70	73.000	79.700	77.600	77.600	77.600
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.051,73	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	78.781,24	81.500	88.560	86.550	86.640	86.730
= Ordentliches Ergebnis	-20.096,81	-20.350	-23.360	-22.750	-22.740	-20.580
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.490,00	1.520	1.420	1.450	1.490	1.520
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.490,00	-1.520	-1.420	-1.450	-1.490	-1.520
= Teilergebnis	-21.586,81	-21.870	-24.780	-24.200	-24.230	-22.100

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	58.663,37	61.150	62.200	0	63.800	63.900	66.150
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	58.663,37	61.150	62.200	0	63.800	63.900	66.150
- Personalauszahlungen	8.718,78	8.500	8.860	0	8.950	9.040	9.130
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	67.015,70	73.000	79.700	0	77.600	77.600	77.600
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	75.734,48	81.500	88.560	0	86.550	86.640	86.730
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-17.071,11	-20.350	-26.360	0	-22.750	-22.740	-20.580

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

Für die Straßenreinigung ergeben sich ordentliche Aufwendungen in Höhe von insgesamt 88.560 €. Diese setzen sich aus den Personalkosten sowie aus der Kehrvergütung zusammen. Für die interne Leistungsverrechnung (EDV sowie Porto- und Sachkosten) wurde ein Ansatz in Höhe von insgesamt 1.420,00 € veranschlagt.

Da die Straßen auch durch Nichtanlieger in Anspruch genommen werden, dürfen nicht alle Kosten auf die Anlieger bzw. Gebührenzahler umgelegt werden. Von Seiten der Politik wurde festgelegt, dass insgesamt 27,5 % der Kosten nicht durch die Anlieger bzw. Gebührenzahler zu zahlen sind (das sogenannte „Allgemeininteresse“). Die Kosten sind durch städtische Haushaltsmittel zu finanzieren. Somit ergibt sich im Teilergebnis ein Betrag in Höhe von ca. -24.750 €.

Unter Berücksichtigung des politisch festgelegten Allgemeininteresses (27,5 %) und Inanspruchnahme des Sonderpostens in Höhe von 3.000,00 € ist mit einer Gebühreneinnahme in Höhe von 62.200,00 € zu rechnen.

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

keine

Investitionen

keine

Verpflichtungsermächtigungen

keine



Produktbereich 12
Produktgruppe 02
Kostenträger 01

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
ÖPNV
ÖPNV

Produktbeschreibung

Entwicklung und Ausführung von Nahverkehrskonzepten für den öffentlichen Personennahverkehr
Zusammenarbeit mit dem Bürgerbusverein
Förderung des innerörtlichen Stadtverkehrs

Auftragsgrundlage

Pflichtig durch gesetzliche Vorgaben (u. a. ÖPNVG NRW)
Freiwillig durch Ratsbeschluss

Produktverantwortung

NN
Stadtentwicklung und Mobilität

Zielgruppe

Einwohner/innen, Verkehrsteilnehmer/innen

Gebäude

Keine

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.500,00	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	78.582,97	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	86.082,97	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
- Personalaufwendungen	6.609,71	20.141	20.990	21.350	21.920	22.200
- Transferaufwendungen	441.431,17	949.500	817.500	807.500	807.500	807.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
= Ordentliche Aufwendungen	448.040,88	969.641	840.490	830.850	831.420	831.700
= Ordentliches Ergebnis	-361.957,91	-962.141	-832.990	-823.350	-823.920	-824.200

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.500,00	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	78.582,97	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	86.082,97	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
- Personalauszahlungen	8.027,25	20.141	20.990	0	21.350	21.920	22.200
- Transferauszahlungen	550.994,49	949.500	817.500	0	807.500	807.500	807.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	559.021,74	969.641	840.490	0	830.850	831.420	831.700
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-472.938,77	-962.141	-832.990	0	-823.350	-823.920	-824.200

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

Weiterleitung Zuwendung Bürgerbusverein

Bei der jährlichen Zuwendung bzw. Weiterleitung der Fördergelder durch die Bezirksregierung Detmold (Förderung der Organisationskosten nach § 14 ÖPNVG NRW) in Höhe von 7.500 € handelt es sich um die Förderung des Espelkamper Bürgerbusvereins e. V. Die Zuwendung erfolgt in zwei Teilzahlungen zu je 3.500 €.

Finanzbedarf Linienbündel A+C4

Der wesentliche Anteil der Aufwendungen für den ÖPNV ergibt sich aus dem monatlichen Abschlag für den Finanzbedarf der Linienbündel A+C4.

Zum Ende jedes Kalenderjahres wird von der Minden-Herforder-Verkehrsgesellschaft (mhv) eine Prognose für das Folgejahr der Linienbündel A/C4 aufgestellt. Anhand dieser Prognose wird eine monatliche Abschlagszahlung entrichtet. Erst zum Ende des jeweiligen laufenden Jahres erfolgt eine Abschlussrechnung.

Für das Jahr 2026 müssen – vor dem Hintergrund der prognostizierten Preissteigerungen – Aufwendungen für den Finanzbedarf der Linienbündel A+C4 800.000 € kalkuliert werden. Leider lagen in der 74. Gesellschafterversammlung am 20.11.2025 noch keine Zahlen seitens der mhv für die Prognose für 2026 vor. Weiterhin ist auch noch mit weiteren Schlussrechnungen/Nachzahlungen für die Jahre 2023/2024/2025 zu rechnen. Diese Anforderungen fallen ggf. in das Haushaltsjahr 2026.

Zuwendung „PAcKT an Espelkamp“

„PAcKT an“ ist ein Teilprojekt des vom Kreis Minden-Lübbecke installierten kommunalen Arbeitsmarktprogramms (AMP) in den Standorten Minden und Espelkamp. Umgesetzt wird das Projekt in Espelkamp von der BiNet-OWL gGmbH, deren Träger der Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband OWL e. V., das Fach-Werk e. V. Minden sowie die Evangelische Stiftung Ludwig-Steil-Hof sind. „PAcKT an“ in Espelkamp erbringt derzeit zwei Dienstleistungen. Zum einen den Seniorenbegleitdienst und zum anderen die Mobilen Dienste.

Der Begleitdienst ermöglicht den Senioren, eigenständig am sozialen Leben teilzunehmen. U. a. erfolgt eine Begleitung bei Einkäufen und diversen Erledigungen sowie Fahrten zu Arztterminen oder Seniorentreffen. Es werden auch Fahrdienste zum Bahnhof und Hilfe beim Tragen des Gepäcks angeboten. Der Seniorenbegleitdienst arbeitet im engen Kontakt mit dem Seniorenbüro, als auch der Seniorenvertretung zusammen. Für den Seniorenbegleitdienst gibt es einen sehr großen Zuspruch aus der Bevölkerung.

„PAcKT an“ soll auch für das Jahr 2026 einen Zuschuss in Höhe von 10.000 € erhalten. Der Zuschuss soll eine Fortführung des Seniorenbegleitdienstes gewährleisten und darauf hinwirken, dass geprüft wird, ob ehrenamtliche Strukturen an die vorhandenen Systeme von „PAcKT an“ angebunden werden können. Die Stadt Espelkamp erachtet das Projekt „PAcKT an“ als große Bereicherung für das öffentliche Leben und hat daher ein starkes Interesse daran, dass es weitergeführt wird. Insbesondere der Senioren-Begleitdienst soll als Mobilitätsangebot aufrechterhalten und ggf. durch eine Anbindung an ehrenamtliche Strukturen eine Stärkung erfahren.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 27.10.2026 beschlossen, dass das Programm „PAcKT an“ auch für das Jahr 2026 fortgeführt wird.

Geschäftsaufwendungen

Für das Haushaltsjahr 2026 werden Geschäftsaufwendungen in Höhe von 2.000 € mit eingeplant. Mit diesen Mitteln soll u. a. für den ÖPNV geworben werden und sie sollen ermöglichen, dass auch Veranstaltungen durchgeführt werden können.

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

Weiterleitung Zuwendung Bürgerbusverein

Die Höhe der Zuwendung variiert nicht.

Finanzbedarf Linienbündel A+C4

Es sind Abweichungen zum Jahr 2025 eingetreten; der Ansatz belief sich auf 942.000 €.

Zuwendung „PAcKT an Espelkamp“

Die Höhe der Zuwendung variiert nicht.

Geschäftsaufwendungen

Der Ansatz in Höhe von 2.000 € steht erstmals in 2026 zur Verfügung.

Investitionen Bürgerbusverein

Keine

Investitionen

Keine

Verpflichtungsermächtigungen

Keine



Produktbereich 13
Produktgruppe 01
Kostenträger 01

Natur- und Landschaftspflege
Natur- und Landschaftspflege
Öffentliche Grünflächen

Produktbeschreibung

Grünanlagenunterhaltung (Verkehrssicherungspflicht)
 Unterhaltung sonstiger städtischer Grünanlagen
 Artenschutz, Naturdenkmäler, Biotop, FFH-Gebiete, Landschaftsplan, Landschaftsentwicklung

Auftragsgrundlage

Pflichtig durch gesetzliche Vorgaben (u. a. Straßen- und Wegegesetz NRW, Landesnaturschutzgesetz NRW)
 Freiwillig durch Ratsbeschluss

Zielgruppe

Einwohner/innen

Produktverantwortung

Herr Rogalske
 Straßenbau und Grünflächen

Gebäude

Keine

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2024	2025	2026	2027	2028	2029
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.248,00	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
= Ordentliche Erträge	1.248,00	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
- Personalaufwendungen	58.823,50	86.700	127.310	128.580	129.870	131.170
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.625,80	180.011	190.000	175.000	175.000	175.000
- Bilanzielle Abschreibungen	1.483,00	1.484	1.483	1.484	1.483	1.484
- Transferaufwendungen	4.892,20	5.000	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.124,11	1.400	3.100	2.400	1.000	0
= Ordentliche Aufwendungen	140.948,61	274.595	321.893	307.464	307.353	307.654
= Ordentliches Ergebnis	-139.700,61	-259.595	-311.893	-297.464	-297.353	-297.654
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	660.004,34	790.000	787.000	770.000	775.000	780.000
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-660.004,34	-790.000	-787.000	-770.000	-775.000	-780.000
= Teilergebnis	-799.704,95	-1.049.595	-1.098.893	-1.067.464	-1.072.353	-1.077.654

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.311,00	15.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.235,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.546,00	15.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
- Personalauszahlungen	58.490,42	86.700	127.310	0	128.580	129.870	131.170
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.514,99	180.011	190.000	0	175.000	175.000	175.000
- Transferauszahlungen	4.892,20	5.000	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	3.259,24	1.400	3.100	0	2.400	1.000	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	82.156,85	273.111	320.410	0	305.980	305.870	306.170
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-79.610,85	-258.111	-310.410	0	-295.980	-295.870	-296.170

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
0302(130101)-X999999999 0302(Öffentliche Grünflächen)-X999999999									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	21,7	21,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0302(130101)-X999999999	21,7	21,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S12-331-07 B-Plan 62, Ausgleichsmaßnahmen									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,3	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo S12-331-07	-0,3	-0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S16-331-01 B-Plan 43/65, Ausgleichsmaßnahme									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2,5	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo S16-331-01	-2,5	-2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S18-302-01 Neue Baugebiete, Ausgleichsmaßnahmen									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21,8	21,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo S18-302-01	-21,8	-21,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Investitionen									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	70,8	70,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	149,3	149,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-78,5	-78,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-81,4	-81,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen 2026

Die Aufwendungen für „Unterhaltung u. Bewirtschaftung Grundstücke u. bauliche Unterhaltung“ enthalten einen Ansatz in Höhe von 70.000 € für Unterhaltungsmaßnahmen an Grünflächen. Die Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen beinhalten die Erfassung der Daten für das Baumkataster (20.000 €) sowie Maßnahmen gegen den Eichenprozessionsspinner (100.000 €).

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

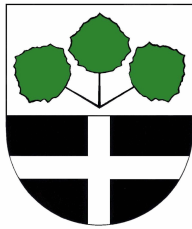
Der Ansatz für die Aufwendungen für „Unterhaltung u. Bewirtschaftung Grundstücke u. bauliche Unterhaltung“ wurde im Vergleich zum Vorjahr auf 70.000 € aufgrund von gestiegenen Kosten für Aufforstungsmaßnahmen erhöht.

Investitionen

Keine

Verpflichtungsermächtigungen

Keine



Produktbereich 13
Produktgruppe 01
Kostenträger 02

Natur- und Landschaftspflege
Natur- und Landschaftspflege
Wasserläufe und Wasserbau

Produktbeschreibung

Planung und Ausbau der Gewässer
 Renaturierungsmaßnahmen
 Entwicklung von Gewässerentwicklungsprojekten

Auftragsgrundlage

Pflichtig durch gesetzliche Vorgaben (u. a. Wasserhaushaltsgesetz,
 Landeswassergesetz)

Produktverantwortung

Herr Rogalske
 Straßenbau und Grünflächen

Zielgruppe

Einwohner/innen

Gebäude

Keine

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.849,01	5.947	5.947	5.947	5.947	5.947
= Ordentliche Erträge	7.849,01	5.947	5.947	5.947	5.947	5.947
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.366,60	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
- Bilanzielle Abschreibungen	7.820,00	7.640	7.640	7.640	7.640	7.639
= Ordentliche Aufwendungen	31.186,60	27.640	32.640	32.640	32.640	32.639
= Ordentliches Ergebnis	-23.337,59	-21.693	-26.693	-26.693	-26.693	-26.692

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	31.342,22	20.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.342,22	20.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-31.342,22	-20.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	212.000,00	0	7.350	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	212.000,00	0	7.350	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	0,00	0	100.000	0	100.000	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	838.802,78	200.000	10.500	0	50.000	100.000	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	838.802,78	200.000	110.500	0	150.000	100.000	0
= Saldo der Investitionstätigkeit	-626.802,78	-200.000	-103.150	0	-150.000	-100.000	0

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
9100(130102)-A22-420-01 Gewässerentwicklungsprojekt "Weser-Werre-Else"									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9,4	9,4	8,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(130102)-A22-420-01	-9,4	-9,4	-8,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9100(130102)-A22-420-02 Erarb. Gewässerentwickl. konz. wst. Isenst/Hindenb.									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	551,2	201,2	1,2	200,0	100,0	0,0	150,0	100,0	0,0
= Saldo 9100(130102)-A22-420-02	-551,2	-201,2	-1,2	-200,0	-100,0	0,0	-150,0	-100,0	0,0
9100(130102)-A24-420-01 Rückbau Pfeiffenbrinkschen Sohlabsturzes Gestränge									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5,6	0,0	0,0	0,0	5,6	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8,0	0,0	0,0	0,0	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(130102)-A24-420-01	-2,4	0,0	0,0	0,0	-2,4	0,0	0,0	0,0	0,0
9100(130102)-A24-420-02 Rückbau Verrohrungen Bereich Kleine Aue									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1,8	0,0	0,0	0,0	1,7	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2,5	0,0	0,0	0,0	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(130102)-A24-420-02	-0,8	0,0	0,0	0,0	-0,8	0,0	0,0	0,0	0,0
9100(130102)-X9999999999 Wasserläufe und Wasserbau(Wasserläufe und Wasserbau)-X9999999999									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	131,3	131,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(130102)-X9999999999	131,3	131,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9999(130102)-A22-420-01 9999(Wasserläufe und Wasserbau)-A22-420-01									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	37,7	37,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(130102)-A22-420-01	-37,7	-37,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A08-420-04 Gewässerentwicklungskonzept									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-14,3	-14,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A08-420-04	14,3	14,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A13-420-08 Fließgewässer "Kleine Aue", naturnahe Gestaltung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.501,2	1.501,2	212,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.952,2	1.952,2	829,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A13-420-08	-451,0	-451,0	-617,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Investitionen									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	332,7	332,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	691,7	691,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-359,0	-359,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-1.265,8	-912,6	-626,8	-200,0	-103,1	0,0	-150,0	-100,0	0,0

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

Keine

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

Keine

Investitionen

A22-420-02 Erarbeitung eines Gewässerentwicklungskonzeptes westlich der Isenstedter Straße/südlich Hindenburgring

Für die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Gewässerentwicklungskonzept westlich der Isenstedter Straße/südlich Hindenburgring wird Grunderwerb erforderlich. Hierfür wurden für die Planjahre 2023 und 2024 jeweils Mittel in Höhe von 100.000,00 € bereitgestellt. Der Grunderwerb konnte noch nicht getätigt werden. Für die Planjahre 2026 und 2027 sind jeweils Mittel in Höhe von 100.000,00 € neu zu veranschlagen.

A24-420-01 Gewässerentwicklungsprojekt Weser-Werre-Else

Rückbau eines Pfeiffenbrinkschen Sohlabsturzes im Bereich des Gestringer Baches (Gemarkung Fiestel-Gestringer Flur 6 Flurstück 60)

Für die baulichen Maßnahmen zum Rückbau eines Pfeiffenbrinkschen Sohlabsturzes im Bereich des Gestringer Baches sind Mittel in Höhe von 8.000,00 € für das Planjahr 2024 bereitgestellt worden. Die Maßnahme ist nicht zur Ausführung gekommen. Für das Planjahr 2026 sind die Mittel in Höhe von 8.000,00 € neu zu veranschlagen. Die Maßnahme wird über das Gewässerentwicklungsprojekt „Weser-Werre-Else“ ausgeführt.

Für die baulichen Maßnahmen zum Rückbau eines Pfeiffenbrinkschen Sohlabsturzes im Bereich des Gestringer Baches werden Fördermittel über das Gewässerentwicklungsprojekt „Weser-Werre-Else“ gewährt. Bei einem Fördersatz von 70 % sind in der Einnahme 5.600,00 € zu veranschlagen.

A24-420-02 Gewässerentwicklungsprojekt Weser-Werre-Else

Rückbau von Verrohrungen im Bereich der Kleinen Aue (Gemarkung Frotheim Flur 13 Flurstück 230)

Für den Rückbau von Verrohrungen im Bereich der Kleinen Aue sind Mittel in Höhe von 2.500,00 € für das Planjahr 2024 bereitgestellt worden. Die Maßnahme ist nicht zur Ausführung gekommen. Für das Planjahr 2026 sind die Mittel in Höhe von 2.500,00 € neu zu veranschlagen. Die Maßnahme wird über das Gewässerentwicklungsprojekt „Weser-Werre-Else“ ausgeführt.

Für den Rückbau der Verrohrungen im Bereich der Kleinen Aue werden Fördermittel über das Gewässerentwicklungsprojekt „Weser-Werre-Else“ gewährt. Bei einem Fördersatz von 70 % sind in der Einnahme 1.750,00 € zu veranschlagen.

A26-420-03 Verlegung des Gewässers „Nagelbach“ im Bereich der Nagelbachstraße - Grunderwerb

Im Zuge der Erneuerung der Nagelbachstraße ist geplant, das Gewässer „Nagelbach“ zu verlegen. Hierfür ist Grunderwerb zu tätigen. Für das Planjahr 2026 sind Mittel in Höhe von 75.000,00 € zu veranschlagen.

Verpflichtungsermächtigungen

Keine

Produktbereich 13
 Produktgruppe 01
 Kostenträger 03

Natur- und Landschaftspflege
 Natur- und Landschaftspflege
 Gewässerunterhaltung



Produktbeschreibung

Erhebung und Bearbeitung Umlage Große Aue (Gebühr)

Auftragsgrundlage

Pflichtig durch gesetzliche Vorgaben (u. a. Landeswassergesetz NRW)

Produktverantwortung

Herr Varenkamp
 Zentrale Finanzen

Zielgruppe

Einwohner/innen, Gewerbetreibende, Grundstückseigentümer/innen

Gebäude

Keine

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	360.477,36	371.643	345.467	370.387	370.837	371.267
= Ordentliche Erträge	360.477,36	371.643	345.467	370.387	370.837	371.267
- Personalaufwendungen	30.302,45	32.800	30.770	31.070	31.390	31.700
- Transferaufwendungen	313.537,67	332.943	309.027	333.547	333.547	333.547
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2,06	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	343.842,18	365.743	339.797	364.617	364.937	365.247
= Ordentliches Ergebnis	16.635,18	5.900	5.670	5.770	5.900	6.020
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.675,00	5.780	5.670	5.770	5.900	6.020
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.675,00	-5.780	-5.670	-5.770	-5.900	-6.020
= Teilergebnis	10.960,18	120	0	0	0	0

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	361.152,06	371.643	345.467	0	370.387	370.837	371.267
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	361.152,06	371.643	345.467	0	370.387	370.837	371.267
- Personalauszahlungen	30.303,04	32.800	30.770	0	31.070	31.390	31.700
- Transferauszahlungen	305.243,00	332.943	309.027	0	333.547	333.547	333.547
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	335.546,04	365.743	339.797	0	364.617	364.937	365.247
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	25.606,02	5.900	5.670	0	5.770	5.900	6.020

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Sonstige Investitionen									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	62,1	62,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-62,1	-62,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-62,1	-62,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

Die Benutzungsgebühren in Höhe von 345.467,00 € für die Umlage des Wasserverbandes „Große Aue“ sind als öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte veranschlagt. Die Kosten sind zu 90 % auf die versiegelten Flächen und zu 10 % auf die nicht versiegelten Flächen umzulegen. Die Umlagefähigen Kosten beinhalten die Transferaufwendungen an den Wasserverband „Große Aue“ (305.836,00 €), die Ausbaubeiträge für die Gewässer (3.191,00 €), Personalkosten (30.770 €) und interne Leistungsverrechnungen (5.670 ,00 €).

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

keine

Investitionen

keine

Verpflichtungsermächtigungen

keine

Produktbereich 13
Produktgruppe 01
Kostenträger 04

Natur- und Landschaftspflege
Natur- und Landschaftspflege
Erholungsbereich Große Aue



Produktbeschreibung

Kostenbeteiligung als Mitglied im Zweckverband "Erholungsbereich Große Aue"
 Unterhaltung des Erholungsbereiches Große Aue

Auftragsgrundlage

Pflichtig durch gesetzliche Vorgaben (u. a. Verbandssatzung des
 Zweckverbandes "Erholungsbereich Große Aue")

Produktverantwortung

Herr Rogalske
 Straßenbau und Grünflächen

Zielgruppe

Einwohner/innen

Gebäude

Keine

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
- Transferaufwendungen	28.327,50	30.000	35.000	40.000	40.000	40.000
= Ordentliche Aufwendungen	28.327,50	30.000	35.000	40.000	40.000	40.000
= Ordentliches Ergebnis	-28.327,50	-30.000	-35.000	-40.000	-40.000	-40.000

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
- Transferauszahlungen	28.327,50	30.000	35.000	0	40.000	40.000	40.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.327,50	30.000	35.000	0	40.000	40.000	40.000
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-28.327,50	-30.000	-35.000	0	-40.000	-40.000	-40.000

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen 2026

Die Zwecksverbandsumlage wird mit der Haushaltssatzung des Zweckverbandes festgesetzt und mit einem Ansatz in Höhe von 35.000 € bei den Transferaufwendungen veranschlagt.

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

Keine

Investitionen

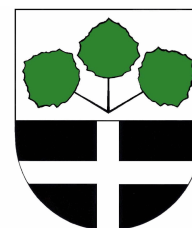
Keine

Verpflichtungsermächtigungen

Keine

Produktbereich 13
Produktgruppe 02
Kostenträger 01

Natur- und Landschaftspflege
Bestattungswesen
Friedhöfe



Produktbeschreibung

Bereitstellung und Vergabe von Wahl- und Urnengräbern,
 Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung von öffentlichem Grün auf Friedhöfen,
 Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Leichenhallen und Friedhofskapellen Erdbestattungen, Urnenbestattungen und Aus- und Umbettungen Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern und des Jüdischen Friedhofes

Auftragsgrundlage

Pflichtig durch gesetzliche Vorgaben (u. a. Bestattungsgesetz NRW)

Produktverantwortung

Herr Varenkamp
 Zentrale Finanzen

Zielgruppe

Einwohner/innen

Gebäude

Friedhofskapellen am Waldfriedhof, in Frothheim und in der Altgemeinde

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.049,99	7.526	13.871	13.664	13.664	13.665
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	390.829,21	628.500	502.500	502.500	502.500	502.500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.154,45	20.000	18.000	18.000	18.000	18.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	103,45	100	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	430.137,10	656.126	534.371	534.164	534.164	534.165
- Personalaufwendungen	497.433,05	514.200	516.900	495.850	500.730	505.680
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	234.686,22	283.160	256.980	254.980	254.980	254.980
- Bilanzielle Abschreibungen	49.425,51	33.718	51.496	43.914	42.374	42.263
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	64.817,41	7.450	8.900	8.900	8.900	8.900
= Ordentliche Aufwendungen	846.362,19	838.528	834.276	803.644	806.984	811.823
= Ordentliches Ergebnis	-416.225,09	-182.402	-299.905	-269.480	-272.820	-277.658
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	71.238,16	59.305	60.305	60.680	61.030	61.420
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-71.238,16	-59.305	-60.305	-60.680	-61.030	-61.420
= Teilergebnis	-487.463,25	-241.707	-360.210	-330.160	-333.850	-339.078

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.271,33	1.225	1.225	0	1.225	1.225	1.225
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	607.539,76	628.500	502.500	0	502.500	502.500	502.500
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	25.574,45	20.000	18.000	0	18.000	18.000	18.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	103,45	100	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	634.488,99	649.825	521.725	0	521.725	521.725	521.725
- Personalauszahlungen	496.635,52	514.200	516.900	0	495.850	500.730	505.680
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	297.454,32	283.160	306.980	0	254.980	254.980	254.980
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	5.052,91	7.450	8.900	0	8.900	8.900	8.900
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	799.142,75	804.810	832.780	0	759.730	764.610	769.560
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-164.653,76	-154.985	-311.055	0	-238.005	-242.885	-247.835
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.749,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.749,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	34.694,20	47.500	127.500	0	25.000	25.000	25.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	8.425,20	5.000	139.500	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	43.119,40	52.500	267.000	0	25.000	25.000	25.000
= Saldo der Investitionstätigkeit	-38.370,40	-52.500	-267.000	0	-25.000	-25.000	-25.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
1301(130201)-A23-213-01 Waldfriedhof Herrichtung neuer Grabfelder und Wege									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27,5	27,5	7,5	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 1301(130201)-A23-213-01	-27,5	-27,5	-7,5	-20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1301(130201)-A23-311-04 Waldfriedhof Herrichtung neuer Grabfelder und Wege									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9,4	9,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 1301(130201)-A23-311-04	-9,4	-9,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1301(130201)-A26-213-02 Waldfriedhof Herrichtung neuer Grabfelder und Wege									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	80,0	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0
= Saldo 1301(130201)-A26-213-02	-80,0	0,0	0,0	0,0	-20,0	0,0	-20,0	-20,0	-20,0
1301(130201)-B26-213-01 Bully Waldfriedhof									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30,0	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 1301(130201)-B26-213-01	-30,0	0,0	0,0	0,0	-30,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1302(130201)-A24-311-11 Entwässerungsanlage Friedhof Frotheim									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3,4	3,4	3,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 1302(130201)-A24-311-11	-3,4	-3,4	-3,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1302(130201)-A26-213-01 Erweiterung Friedhof Frotheim									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	80,0	0,0	0,0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 1302(130201)-A26-213-01	-80,0	0,0	0,0	0,0	-80,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1302(130201)-B26-213-02 Mini-Bagger Frotheim									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25,0	0,0	0,0	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 1302(130201)-B26-213-02	-25,0	0,0	0,0	0,0	-25,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1302(130201)-B26-213-03 Anhänger für Mini Bagger Frotheim									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7,5	0,0	0,0	0,0	7,5	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 1302(130201)-B26-213-03	-7,5	0,0	0,0	0,0	-7,5	0,0	0,0	0,0	0,0
1302(130201)-B26-213-04 Kleintransporter Frotheim									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	42,0	0,0	0,0	0,0	42,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 1302(130201)-B26-213-04	-42,0	0,0	0,0	0,0	-42,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
9999(130201)-W130201 Investitionen unter Wertgrenze (15.000, -€)									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4,8	4,8	4,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	66,0	31,0	8,4	5,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(130201)-W130201	-61,3	-26,3	-3,7	-5,0	-35,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A19-311-08 Waldfriedhof, WC-Anlage, Erneuerung u. Barrierefre									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32,5	32,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A19-311-08	-32,5	-32,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A20-311-10 Waldfriedhof, Neugestaltung Wasserzapfstellen									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	148,4	125,9	21,9	22,5	22,5	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A20-311-10	-148,4	-125,9	-21,9	-22,5	-22,5	0,0	0,0	0,0	0,0
A20-311-11 Waldfriedhof, Erneuerung südl. Weg/Frotheimer Weg									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6,0	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A20-311-11	-6,0	-6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
W130201-01 Investitionen unter Wertgrenze (15.000, -€) Waldfr.									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2,9	2,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo W130201-01	-2,9	-2,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Investitionen									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2,4	2,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	320,1	300,1	1,9	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-317,7	-297,7	-1,9	-5,0	-5,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0
Saldo Investitionstätigkeit	-873,6	-531,6	-38,4	-52,5	-267,0	0,0	-25,0	-25,0	-25,0

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte ergeben die kalkulierten Benutzungs- und Verwaltungsgebühren. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Benutzungsgebühren für Grabstätten periodengerecht für die gesamte Nutzungszeit ergebniswirksam gebucht werden.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von insgesamt 256.980,00 € setzen sich aus den folgenden wesentlichen Beträgen zusammen:

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

Für die Drainagespülung werden ab 2026 jährlich 20.000 € veranschlagt.

Für die Erneuerung bzw. Instandsetzung der Drainage beim Friedhof Altgemeinde wird eine Instandhaltungsrückstellung in Höhe von 50.000 € gebildet.

Investitionen

A20-311-10 Waldfriedhof; Neugestaltung Wasserstellen

Die Maßnahme wird 2026 fortgeführt. Dafür sind erneut 22.500 € eingeplant.

A26-213-02 Waldfriedhof, Herrichten neuer Grabfelder

Für das Herrichten neuer Grabfelder und damit einhergehender Überarbeitung der Weg und Flächen sind 20.000 € eingeplant.

A26-213-01 Frotheim, Erweiterung Friedhof Frotheim

Für die Friedhofserweiterung in Frotheim werden zunächst Planungskosten in Höhe von insgesamt 80.000 € eingeplant.

B26-213-01 Waldfriedhof, Anschaffung Bully

Für das Jahr 2026 ist die Ersatzbeschaffung des Bullys vorgesehen. Im Haushalt sind 30.000 € veranschlagt worden.

B26-213-02 Frotheim, Anschaffung Mini-Bagger

Für den Grabaushub in Frotheim ist die Anschaffung eines Mini-Baggers vorgesehen, wofür ein Betrag von 25.000 € eingeplant ist.

B26-213-01 Frotheim, Anschaffung Anhänger für den Mini-Bagger

Damit der Mini-Bagger transportiert werden kann, ist die Anschaffung eines Anhängers von ca. 7.500 € geplant.

B26-213-01 Frotheim, Anschaffung Kleintransporter

Im Rahmen der Friedhofserweiterung in Frotheim ist die Anschaffung eines Kleintransporters zur Unterstützung der allgemeinen Friedhofsarbeiten geplant. Dafür sind Mittel in Höhe von 42.000 € vorgesehen.

W130201 Investitionen unter Wertgrenze (15.000 €)

Für den Erwerb von Geräten unter einer Wertgrenze von 15.000 € sind insgesamt 35.000 € veranschlagt worden. Geplant ist unter anderem die Anschaffung einer neuen elektronischen Orgel für die Kapelle auf dem Waldfriedhof sowie in Frotheim. Zudem sind zur Sicherung des Grabaushubs in Frotheim weitere Stahlkästen inklusive Laufroste vorgesehen.

Verpflichtungsermächtigungen

keine



Produktbereich 14
Produktgruppe 01
Kostenträger 01

Umweltschutz
Umweltschutz
Umwelt- und Klimaschutz

Produktbeschreibung

Initiieren, koordinieren und unterstützen von Maßnahmen zur Reduktion von Treibhausgas-Emissionen sowohl innerhalb der Verwaltung als auch in der gesamten Kommune.

Umsetzung der 15 ausgewählten Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept.

Auftragsgrundlage

Freiwillig durch Ratsbeschluss

Zielgruppe

Einwohner/innen, Sachgebiete der Stadtverwaltung, Institutionen, Vereine und Verbände, Rat der Stadt Espelkamp, Gewerbetreibende, Grundstückseigentümer/innen, Verkehrsteilnehmer/innen

Produktverantwortung

Herr Köster
Gebäudemanagement

Gebäude

Keine

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59.293,00	62.567	28.950	0	0	0
= Ordentliche Erträge	59.293,00	62.567	28.950	0	0	0
- Personalaufwendungen	75.224,85	84.300	39.010	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	922,57	10.625	12.500	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	56,98	4.757	3.000	0	20	0
= Ordentliche Aufwendungen	76.204,40	99.682	54.510	0	20	0
= Ordentliches Ergebnis	-16.911,40	-37.115	-25.560	0	-20	0

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59.293,00	62.567	28.950	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	59.293,00	62.567	28.950	0	0	0	0
- Personalauszahlungen	75.076,66	84.300	39.010	0	0	0	0
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	922,57	10.625	12.500	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	56,98	4.757	3.000	0	0	20	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	76.056,21	99.682	54.510	0	0	20	0
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-16.763,21	-37.115	-25.560	0	0	-20	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	44.744,00	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	44.744,00	0	0	0	0	0	0
= Saldo der Investitionstätigkeit	-44.744,00	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
9999(140101)-S22-311-02 Kompensationsleistungen für komm. Klimaschutzinves									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	134,7	134,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	58,5	58,5	44,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(140101)-S22-311-02	76,2	76,2	-44,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9999(140101)-W120101 9999(Umwelt- und Klimaschutz)-W120101									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,7	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(140101)-W120101	-0,7	-0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	75,5	75,5	-44,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

Bei den Erträgen handelt es sich um Zuweisungen vom Bund für die Förderung der Personalstelle „Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Espelkamp (Erstvorhaben)“ und für das „Umsetzungsmanagement Anschlussvorhaben“.

Die größeren Positionen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten die Erstellung der Treibhausgasbilanz (15.000 Euro) und die Prozessunterstützung zur Etablierung eines (internen) Arbeitskreises Klimaschutz (2.500 Euro) (Vorgabe aus der Förderrichtlinie).

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöhen sich auf das Doppelte aufgrund der Spezifizierung der Aufgaben, die sich aus der Förderrichtlinie für das Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement und den vorgesehenen Maßnahmen ergeben.

Investitionen

Keine

Verpflichtungsermächtigungen

Keine



Produktbereich 15
Produktgruppe 01
Kostenträger 01

Wirtschaft und Tourismus
Wirtschaft
Wirtschaftsförderung

Produktbeschreibung

Vermittlung von Gewerbeflächen, Bereitstellung neuer Gewerbeflächen
 Betriebsindividuelle Beratung für bestehende Unternehmen/ Unternehmen in Gründung
 Verbesserung der Standortfaktoren

Auftragsgrundlage

Freiwillig durch Ratsbeschluss

Produktverantwortung

Herr Tiemann
 Wirtschaftsförderung

Zielgruppe

Einwohner/innen, Gewerbetreibende

Gebäude

Keine

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.332,40	27.484	47.718	47.719	47.718	33.525
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	64.871,80	62.120	66.150	66.720	66.720	67.350
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.672,88	50.620	53.120	53.660	54.180	54.740
+ Sonstige ordentliche Erträge	26.095,13	19.386	235.835	235.836	163.685	9.692
= Ordentliche Erträge	177.972,21	159.610	402.823	403.935	332.303	165.307
- Personalaufwendungen	175.098,46	136.200	138.280	139.680	141.070	142.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.223,82	25.710	108.080	18.120	18.160	18.190
- Bilanzielle Abschreibungen	73.371,21	73.317	73.626	73.052	73.001	63.310
- Transferaufwendungen	20.000,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.402,72	89.718	32.150	26.775	26.775	26.775
= Ordentliche Aufwendungen	352.096,21	344.945	372.136	277.627	279.006	270.775
= Ordentliches Ergebnis	-174.124,00	-185.335	30.687	126.308	53.297	-105.468
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.310,15	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.310,15	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
= Teilergebnis	-175.434,15	-186.335	29.687	125.308	52.297	-106.468

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	64.728,18	62.120	66.150	0	66.720	66.720	67.350
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	58.672,88	50.620	53.120	0	53.660	54.180	54.740
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	9.499,18	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	132.900,24	112.740	119.270	0	120.380	120.900	122.090
- Personalauszahlungen	175.015,62	136.200	138.280	0	139.680	141.070	142.500
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	109.213,14	25.710	108.080	0	18.120	18.160	18.190
- Transferauszahlungen	20.000,00	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	22.633,53	25.950	32.150	0	26.775	26.775	26.775
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	326.862,29	207.860	298.510	0	204.575	206.005	207.465
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-193.962,05	-95.120	-179.240	0	-84.195	-85.105	-85.375
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	6.710,13	-63.767	216.450	0	216.450	144.300	0
+ Einz. aus Beiträgen und Entgelten	33.600,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	40.310,13	-63.767	216.450	0	216.450	144.300	0
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	4.538,71	220.000	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.481,85	700.000	345.000	0	1.520.000	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	119.465	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.020,56	920.000	464.465	0	1.520.000	0	0
= Saldo der Investitionstätigkeit	24.289,57	-983.767	-248.015	0	-1.303.550	144.300	0

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
9100(150101)-X999999999 9100(Wirtschaftsförderung)-X999999999									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	213,6	213,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9100(150101)-X999999999	213,6	213,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9999(150101)-A21-302-03 Wasseranschlussbeitrag Sportplatz Hindenburgring									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	62,5	62,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(150101)-A21-302-03	-62,5	-62,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9999(150101)-X999999999 9999(Wirtschaftsförderung)-X999999999									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.264,2	1.264,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(150101)-X999999999	1.264,2	1.264,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A15-331-01 Industrie- u. Gewerbegebiet West, Subwegweiser									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3,2	3,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A15-331-01	-3,2	-3,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A16-302-01 Leerrohr, Ortsdurchfahrt Frotheim, Ausbau									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,9	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A16-302-01	-0,9	-0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A20-302-02 GS am Auewald, Breitbandausbau									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	158,9	158,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	176,9	176,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo A20-302-02	-18,0	-18,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S02-420-01 Industriegebiet "Am Mittellandkanal", Erschließung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	104,2	104,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo S02-420-01	104,2	104,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S08-420-05 9999(Wirtschaftsförderung)-S08-420-05									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	193,9	193,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo S08-420-05	-193,9	-193,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- aus- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
S08-420-05 Industrie- u. Gewerbegebiet West, Erschließung									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	605,5	605,5	33,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.923,3	3.093,3	11,5	700,0	0,0	0,0	830,0	0,0	0,0
= Saldo S08-420-05	-3.317,7	-2.487,7	22,1	-700,0	0,0	0,0	-830,0	0,0	0,0
S09-311-02 Industrie- u. Gewerbegebiet West									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	139,4	139,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.827,9	1.792,9	4,5	220,0	345,0	0,0	690,0	0,0	0,0
= Saldo S09-311-02	-2.688,6	-1.653,6	-4,5	-220,0	-345,0	0,0	-690,0	0,0	0,0
S15-302-01 Industriegebiet Süd (ehem. Krause), Erschließung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7,8	7,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo S15-302-01	-7,8	-7,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Investitionen									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.834,5	5.257,3	6,7	-63,8	216,4	0,0	216,4	144,3	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.960,9	9.841,4	0,0	0,0	119,5	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-4.126,4	-4.584,1	6,7	-63,8	97,0	0,0	216,4	144,3	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-8.837,0	-7.429,7	24,3	-983,8	-248,0	0,0	-1.303,5	144,3	0,0

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um die Pacht für das GAZ I (58.500 €) und den Erbbauzins für das GAZ II (7.650 €). Bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen handelt es sich um die Personalkostenerstattung des GAZ in Höhe von rund 53.120 € für den von der Stadt gestellten Geschäftsführer. Es wird mit Erträgen in Höhe von 216.450 € aus den Verkäufen der Mischgebietsfläche B-Plan 50 gerechnet.

Für die Sanierung einer Teilfläche des Daches vom GAZ I werden Mittel in Höhe von 90.000 € und für die laufende bauliche Unterhaltung des GAZ I Mittel in Höhe von 7.000 € benötigt. Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurden die Kosten für die Mitgliedschaften beim Hafenband, der Interessengemeinschaft Standortförderung Minden-Lübbecke und dem AEBB (zusammen 7.150 €) und die Geschäftsaufwendungen der Wirtschaftsförderung mit 25.000 € veranschlagt.

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

Keine

Investitionen

Geleistete Anzahlungen (aRAP)

Im Planjahr 2026 sind bei den Zuwendungen und Zuschüssen für Investitionen rund 119.465 € für den Breitbandausbau der Außenbereiche im Rahmen der Fördermaßnahme des Kreises Minden-Lübbecke veranschlagt. Es handelt sich um den Sicherheitseinbehalt, der erst nach Abschluss zur Auszahlung kommen wird.

S09-311-02 Erschließung des Gewerbegebietes West, Zuweisungen und Zuschüsse verbundene Unternehmen

Für die Herrichtung der Industriegebiete erhalten die Stadtwerke AöR investive Zuschüsse von der Stadt. Im Rahmen der Erschließung des Industriegebietes West sind für das Planjahr 2026 folgende Maßnahme vorgesehen:

- Herstellung eines Regenwasserkanals im Bereich Neuer Weg für 345.000 €.

Die geplanten Regenwasserkanäle an der Ratzenburger Straße und am Bielingweg sollen erst im Jahr 2027 zur Ausführung kommen (690.000 €).

Verpflichtungsermächtigungen

Keine

Produktbereich 16
Produktgruppe 01
Kostenträger 01

Allgemeine Finanzwirtschaft
Allgemeine Finanzwirtschaft
Allgemeine Finanzwirtschaft



Produktbeschreibung

Vereinnahmung der gemeindlichen Steuern und allgemeinen Zuweisungen, Kreisumlagen

Auftragsgrundlage

Pflichtig durch gesetzliche Vorgaben (u. a. Gemeindeordnung NRW)

Produktverantwortung

Herr Varenkamp
Zentrale Finanzen

Zielgruppe

Einwohner/innen, Rat der Stadt Espelkamp, Gewerbetreibende, Grundstückseigentümer/innen

Gebäude

Keine

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Steuern und ähnliche Abgaben	39.885.430,59	45.417.780	44.307.917	45.863.300	49.335.700	50.759.600
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.315.860,19	11.347.940	4.909.942	7.260.021	8.451.475	7.727.835
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.001,11	11.214	9.100	8.900	7.900	6.800
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.162.307,61	1.189.300	1.295.000	1.307.600	1.320.200	1.332.900
= Ordentliche Erträge	60.376.599,50	57.966.234	50.521.959	54.439.821	59.115.275	59.827.135
- Transferaufwendungen	27.913.767,18	31.124.134	36.788.717	36.580.385	37.726.073	38.885.762
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	55.000,93	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	27.968.768,11	31.124.134	36.788.717	36.580.385	37.726.073	38.885.762
= Ordentliches Ergebnis	32.407.831,39	26.842.100	13.733.242	17.859.436	21.389.202	20.941.373
+ Finanzerträge	92.396,23	67.502	61.700	56.400	51.300	46.100
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	430.075,28	206.214	421.199	1.014.676	1.087.443	1.004.938
= Finanzergebnis	-337.679,05	-138.712	-359.499	-958.276	-1.036.143	-958.838
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	32.070.152,34	26.703.388	13.373.743	16.901.160	20.353.059	19.982.535

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
+ Steuern und ähnliche Abgaben	39.940.379,64	45.417.780	44.307.917	0	45.863.300	49.335.700	50.759.600
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.315.860,19	10.946.109	4.426.915	0	6.776.994	7.968.448	7.244.808
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	13.001,11	11.214	9.100	0	8.900	7.900	6.800
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	515.514,29	1.189.300	1.295.000	0	1.307.600	1.320.200	1.332.900
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	85.245,38	67.502	61.700	0	56.400	51.300	46.100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.870.000,61	57.631.905	50.100.632	0	54.013.194	58.683.548	59.390.208
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	430.734,69	206.214	421.199	0	1.014.676	1.087.443	1.004.938
- Transferauszahlungen	27.065.165,70	31.124.134	36.788.717	0	36.580.385	37.726.073	38.885.762
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	3.330,25	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.499.230,64	31.330.348	37.209.916	0	37.595.061	38.813.516	39.890.700
= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	30.370.769,97	26.301.557	12.890.716	0	16.418.133	19.870.032	19.499.508
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	2.330.954,18	2.334.724	2.569.726	0	2.569.726	2.569.726	2.569.726
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	99.254,99	0	0	0	0	0	0
+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	9.300.000,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	200.875,73	211.926	272.400	0	259.800	260.800	161.900
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.931.084,90	2.546.650	2.842.126	0	2.829.526	2.830.526	2.731.626
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	13.300.000,00	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.300.000,00	0	0	0	0	0	0
= Saldo der Investitionstätigkeit	-1.368.915,10	2.546.650	2.842.126	0	2.829.526	2.830.526	2.731.626
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	12.350.000,00	2.493.520	14.733.574	0	18.942.943	4.605.999	5.622.713
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	16.896.788,50	451.302	368.441	0	520.466	536.304	519.271
= Saldo der Finanzierungstätigkeit	-4.546.788,50	2.042.218	14.365.133	0	18.422.477	4.069.695	5.103.442

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
9999(160101)-F160101 Finanzanlagen									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.262,1	1.262,1	178,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.499,0	1.499,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(160101)-F160101	-236,9	-236,9	178,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9999(160101)-X999999999 9999(Allgemeine Finanzwirtschaft)-X999999999									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.053,9	1.053,9	223,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 9999(160101)-X999999999	1.053,9	1.053,9	223,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Investitionen									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	101.820,3	90.586,5	11.529,3	2.546,6	2.842,1	0,0	2.829,5	2.830,5	2.731,6
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	57.492,0	57.492,0	13.300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	44.328,3	33.094,5	-1.770,7	2.546,6	2.842,1	0,0	2.829,5	2.830,5	2.731,6
Saldo Investitionstätigkeit	45.145,3	33.911,5	-1.368,9	2.546,6	2.842,1	0,0	2.829,5	2.830,5	2.731,6

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Erträge und Aufwendungen in 2026

Die Erträge aus Steuern und ähnliche Abgaben in Höhe von 44.307.917 € setzen sich aus den folgenden wesentlichen Beträgen zusammen:

- Grundsteuer A	87.600 €
- Grundsteuer B	4.875.000 €
- Gewerbesteuer	23.000.000 €
- Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	11.248.800 €
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3.849.500 €
- Vergnügungssteuer	47.000 €
- Hundesteuer	120.000 €
- Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	1.062.383 €

Nach dem Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes für 2026 wurden die fiktiven Hebesätze für kreisangehörige Kommunen wie folgt festgesetzt: Grundsteuer A (345 %), Grundsteuer B (639 %) und Gewerbesteuer (421 %). Für die Haushaltsplanung sind die Hebesätze wie folgt erhöht worden. Die Grundsteuer A wurde um 48%-Punkte auf 345 v. H. (vorher 297 %), die Grundsteuer B um 174%-Punkte auf 753 v. H. (vorher 579 %) und die Gewerbesteuer um 8%-Punkte auf 430 v. H. (vorher 422 %) erhöht.

Die Erträge der Vergnügungssteuer wurden nach den Erfahrungswerten der Vorjahre veranschlagt.

Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen wurde u. a. die Aufwands- und Unterhaltungspauschale des Landes in Höhe von 330.368 € veranschlagt. Die konsumtive Verwendung der Schulpauschale ist hier mit 411.189 € geplant. Weiter sind unter den Zuwendungen und Umlagen Schlüsselzuweisungen vom Land i. H. v. 4.096.547 € veranschlagt.

In den sonstigen ordentlichen Erträgen sind Konzessionsabgaben der Stadtwerke für Wasserversorgung in Höhe von 355.000 €, für Gas in Höhe von 56.500 € und Strom in Höhe von 783.500 € kalkuliert. Weiter sind unter den sonstigen ordentlichen Erträgen noch Säumniszuschläge in Höhe von 100.000 € veranschlagt.

Die Transferaufwendungen in Höhe von 36.788.717 € beinhalten die folgenden Positionen:

- Gewerbesteuerumlage	1.907.583 €
- Allg. Kreisumlage	20.814.914 €
- Diff. Kreisumlage	12.301.050 €
- diff. Kreisumlage (Abrechnung)	1.325.170 €
- Krankenhausinvestitionsumlage an das Land NRW	440.000 €

Bei den Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen in Höhe von 446.199 € handelt es sich im Wesentlichen um drei Positionen. Zum einen um die Zinsaufwendungen für Darlehensverbindlichkeiten der Stadt Espelkamp in Höhe von 187.036 €, sowie um die Zinsaufwendungen für die Aufnahme von Liquiditätskrediten in Höhe von 159.163 € und zum anderen um die Gewerbesteuererstattungszinsen, die an Firmen ausbezahlt sind von 100.000 €.

Wesentliche Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen zum Vorjahr

Die Zuwendungen und Umlagen sinken um rd. 6.509.836 € im Vergleich zu 2025. Dies liegt im Wesentlichen an geringeren Schlüsselzuweisungen vom Land i. H. v. 4.096.500 € (VJ 10.609.900 €)

Die Transferaufwendungen steigen um rd. 5.664.583 €. Dies liegt hauptsächlich an höheren Aufwendungen für die Allgemeine Kreisumlage sowie Diff. Kreisumlage.

Investitionen

Keine

Verpflichtungsermächtigungen

keine

Stadt Espelkamp

Anlagen

zum

Haushaltsplan

2026

Wahlbeamte/ Laufbahngruppen/ Amtsbezeichnungen	Besol- dungs- gruppe	Zahl der Stellen 2026		Zahl der Stellen 2025		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2025		Vermerke Erläuterungen
		insgesamt	ausgesondert	insgesamt	mit Zulage	insgesamt	mit Zulage	
Wahlbeamte								
Bürgermeister	B 4	1		1		1		
Beigeordnete	A 16							
Beigeordnete	A 15							
LG 2, 2. Einstiegsamt								
Stadtverwaltungsdirektor/-in	A 15	1		1		1		
Stadtbaudirektor/-in	A 15	1		1		1		
Stadtoberverwaltungsrat/- rätin	A 14							
Stadtoberbaurat/-rätin	A 14							
Stadtverwaltungsrat/- rätin	A 13							
Stadtbaurat/-rätin	A 13							
LG 2, 1. Einstiegsamt								
Stadtverwaltungsrat/-rätin	A 13	3		3		3		
Stadtbaurat/-rätin	A 13							
Stadtamtsrat/-rätin	A 12	0,5 (1)		0,5 (1)		0,5 (1)		ATZ-F
Stadtbauamtsrat/-rätin	A 12	1		1		1		
Stadtamtmann/-frau	A 11	2,68 (3)		2,68 (3)		1,68 (2)		
Stadtbauamtmann/-frau	A 11							
Stadtoberinspektor/-in	A 10	5,74 (7)		5,66 (7)		5,52 (7)		
Stadtinspektor/-in	A 9	2 (2)		1,5 (2)		1		1 Probezeit ab 09/26
LG 1, 2. Einstiegsamt								
Stadtamtsinspektor/-in	A 9	1		1		1		
Hauptbrandmeister/-in	A 9	3		3	1	2	1	1 mit Amtszulage
Oberbrandmeister/-in	A 8	2		2		3		
Brandmeister/-in	A 7			1		0		
insgesamt		23,92	(26)	24,34	(27)	21,7	(24)	

Nachrichtlich								
Wahlbeamte/ Laufbahngruppen/ Amtsbezeichnungen	Besol- dungs- gruppe	Zahl der Stellen 2026		Zahl der Stellen 2025		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2025		Vermerke Erläuterungen
		insgesamt	ausgesondert	insgesamt	mit Zulage	insgesamt	mit Zulage	
LG 2, 1. Einstiegsamt								
Stadtinspektor/-in	A 9	0,5 (1)		0 (0)		0 (0)		Inaktive Beamte (z.B. Elternzeit)
insgesamt		0,5	(1)	0	(0)	0	(0)	

Stellenplan 2026
Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe nach TVöD	Zahl der Stellen 2026		Zahl der Stellen 2025		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2025		Erläuterungen zu Zahl der Stellen 2026
15	0,00	(0)	0,00	(0)	0,00	(0)	davon 1,0 in EG 9c davon 1,0 in EG 9a davon 0,71 kw davon 1,0 in EG 5 0,27 befr. bis 2028
14	1,00	(1)	1,00	(1)	1,00	(1)	
13	0,00	(0)	0,00	(0)	0,00	(0)	
12	6,00	(6)	7,00	(7)	6,00	(6)	
11	13,19	(14)	11,19	(12)	10,90	(11)	
10	10,41	(11)	10,05	(11)	7,41	(8)	
9 c	10,68	(12)	9,55	(11)	9,65	(11)	
9 b	5,00	(5)	5,00	(5)	6,00	(6)	
9 a	31,24	(38)	34,31	(41)	34,14	(40)	
8	7,41	(8)	6,41	(7)	5,41	(6)	
7	7,91	(9)	5,77	(6)	6,59	(7)	
6	31,29	(34)	33,17	(37)	33,28	(37)	
5	9,91	(13)	10,04	(13)	9,30	(12)	
4	13,73	(16)	13,36	(16)	13,34	(16)	
3	0	(0)	0	(0)	0	(0)	
2	1,75	(3)	2,82	(5)	2,12	(4)	
1	12,36	(26)	11,37	(24)	11,41	(24)	
	161,88	(196)	161,04	(196)	155,58	(189)	
Darstellung in Vollzeitverrechnungsstellen. Die in Klammern gesetzte Zahl stellt die Anzahl der beschäftigten Personen dar.							

Nachrichtlich							
Entgeltgruppe nach TVöD	Zahl der Stellen 2026		Zahl der Stellen 2025		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2025		Erläuterungen zu Zahl der Stellen 2026
9 c	0,64	(1)	0,00	0	0,00	(0)	Inaktive Beschäftigte (z.B. Elternzeit)
9 a	1,56	(2)	1,46	(2)	0,00	(0)	
7	0,00	(0)	1,00	(1)	0,00	(0)	
2	1,41	(2)	0,71	(1)	0,00	(0)	
1	0,56	(1)	1,15	(2)	0,00	(0)	
	4,17	(6)	4,33	(6)	0,00	(0)	
Darstellung in Vollzeitverrechnungsstellen mit der zuletzt vereinbarten Arbeitszeit.							

Stellenplan 2026

Teil B: Tariflich Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst

Entgeltgruppe nach TVöD	Zahl der Stellen 2026		Zahl der Stellen 2025		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2025		Vermerke Erläuterungen zu Zahl der Stellen 2026
S 12	5,00	(6)	4,00	(5)	3,25	(4)	
S 11 b	0,00	(0)	2,00	(2)	2,00	(2)	
	5,00	(6)	6,00	(7)	5,25	(6)	

Darstellung in Vollzeitverrechnungsstellen.

Die in Klammern gesetzte Zahl stellt die Anzahl der beschäftigten Personen dar.

Stellenübersicht zum Stellenplan 2026
Teil A: Aufteilung nach Produktbereichen
I. Beamtinnen und Beamte

Produkt- bereich	Gliederung	Wahlbeamte			Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt			Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt					Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt		
		B 4	A 16	A 15	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7
01	Innere Verwaltung	1			2			0,95	1,45		3	2	1		
02	Sicherheit und Ordnung							1,05			1,15		3	2	
03	Schulträgeraufgaben							0,7	0,05						
04	Kultur und Wissenschaft							0,1							
05	Soziale Leistungen							0,05		0,95	0,59				
06	Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe							0,1							
07	Gesundheitsdienste														
08	Sportförderung							0,05							
09	Planung									0,7	1				
10	Bauen und Wohnen									0,73					
11	Ver- und Entsorgung														
12	Verkehrsflächen									0,3					
13	Natur- u. Landschaftspflege														
14	Umweltschutz														
15	Wirtschaft und Tourismus														
16	Allgemeine Finanzwirtschaft														
17	Stiftungen														
insgesamt		1			2			3	1,5	2,68	5,74	2	4	2	0

23,92

Stellenübersicht zum Stellenplan 2026

Teil A: Aufteilung nach Produktbereichen

II. Tariflich Beschäftigte

Produkt- bereich	Gliederung	Entgeltgruppe																	
		15	14	13	12	11	10	9 c	9 b	9 a	8	7	6	5	4	3	2	1	Gesamt
001	Innere Verwaltung		1,00		2,35	3,65	6,41	2,16	4,00	9,00	4,28	6,10	18,81	3,26	8,40		0,63	3,00	73,05
002	Sicherheit und Ordnung							2,44		6,50		1,08	1,00	1,00	1,00			0,50	13,52
003	Schulträgeraufgaben						0,35			2,56		0,35	3,50	1,98			1,12	7,19	17,05
004	Kultur und Wissenschaft				0,55	0,20	1,00	2,15	1,00	5,37	1,03		0,15	0,14	0,64			0,43	12,66
005	Soziale Leistungen				1,00			2,28		5,81			1,20	0,15	0,36				10,80
006	Kinder-,Jugend u. Fam.										1,00		0,80					0,33	2,13
008	Sportförderung						0,65						1,20		0,33			0,90	3,08
009	Planung				0,95	1,70	1,00						0,50						4,15
010	Bauen und Wohnen				0,05	2,84				1,00	1,00		0,15	1,00					6,04
011	Ver- u. Entsorgung							0,20					0,71	0,13					1,04
012	Verkehrsflächen				0,75	2,05		0,95			0,10		1,84						5,69
013	Natur- u. Landschaftspflege				0,35	0,15	1,00	0,50		1,00			1,43	2,26	3,00				9,69
014	Umweltschutz					1,00													1,00
015	Wirtschaft und Tourismus					1,60						0,38							1,98
	insgesamt		1,00		6,00	13,19	10,41	10,68	5,00	31,24	7,41	7,91	31,29	9,92	13,73		1,75	12,35	161,88

Stellenübersicht zum Stellenplan 2026

Teil A: Aufteilung nach Produktbereichen

III. Tariflich Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst

Produkt- bereich	Gliederung	Entgeltgruppe		
		S 12	S 11 b	Gesamt
001	Innere Verwaltung			
002	Sicherheit und Ordnung			
003	Schulträgeraufgaben	2,00		2,00
004	Kultur und Wissenschaft			
005	Soziale Leistungen	1,00		1,00
006	Kinder-,Jugend u. Fam.	2,00		2,00
008	Sportförderung			
009	Planung			
010	Bauen und Wohnen			
011	Ver- u. Entsorgung			
012	Verkehrsflächen			
013	Natur- u. Landschaftspflege			
014	Umweltschutz			
015	Wirtschaft und Tourismus			
insgesamt		5,00	0,00	5,00

Stellenübersicht zum Stellenplan 2026Teil B: Dienstkräfte in der AusbildungszeitNachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2026	beschäftigt am 01.10.2025
Auszubildende Verwaltung (Verwaltungsfachangestellte)	Ausbildungsvergütung	2	3
Brandmeisteranwärter/in	Anwärterbezüge	0	0
Stadtinspektoranwärter/in	Anwärterbezüge	0	1
Bundesfreiwillige	Aufwandsentschädigung	8	8
insgesamt		10	12

Querschnitt der Teilergebnispläne 2026

PB/PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanz- ergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungs- tätigkeit	Außeror- dentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes (ohne ILV)
01	Innere Verwaltung	2.998.113	13.172.937	-10.174.824	257.600	-9.917.224	0	-9.917.224
01.01	Politische Gremien, Verwaltungsführung und Städtepartnerschaften	14.599	1.083.884	-1.069.285	0	-1.069.285	0	-1.069.285
01.02	Mitarbeiter- und Interessenvertretung	600	117.470	-116.870	0	-116.870	0	-116.870
01.03	Zentrale Dienste und Versicherungsangelegenheiten	92.631	1.159.822	-1.067.191	0	-1.067.191	0	-1.067.191
01.04	Personalservice	664.452	2.812.414	-2.147.962	0	-2.147.962	0	-2.147.962
01.05	Finanzmanagement und Rechnungswesen	87.400	1.139.040	-1.051.640	257.600	-794.040	0	-794.040
01.06	Organisationsangelegenheiten, Technikunterstützte Informationsverarbeitung	198.933	1.731.702	-1.532.769	0	-1.532.769	0	-1.532.769
01.07	Grundstücksmanagement	367.730	108.990	258.740	0	258.740	0	258.740
01.08	Gebäudemanagement	1.452.186	2.085.022	-632.836	0	-632.836	0	-632.836
01.10	Baubetriebshof	119.582	2.934.593	-2.815.011	0	-2.815.011	0	-2.815.011
02	Sicherheit und Ordnung	865.264	3.688.778	-2.823.514	0	-2.823.514	0	-2.823.514
02.01	Ordnungsangelegenheiten	561.363	2.792.261	-2.230.898	0	-2.230.898	0	-2.230.898
02.02	Bürgerservice	303.901	896.517	-592.616	0	-592.616	0	-592.616
03	Schulträgeraufgaben	2.062.114	5.657.182	-3.595.068	0	-3.595.068	0	-3.595.068
03.01	Grundschulen	691.472	3.405.628	-2.714.156	0	-2.714.156	0	-2.714.156
03.02	Schulen in anderer Trägerschaft	63.172	484.159	-420.987	0	-420.987	0	-420.987
03.03	Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte	7.700	37.060	-29.360	0	-29.360	0	-29.360
03.04	Schulische Ganztagsbetreuung	1.299.770	1.730.335	-430.565	0	-430.565	0	-430.565
04	Kultur und Wissenschaft	501.803	2.600.142	-2.098.339	0	-2.098.339	0	-2.098.339
04.01	Kultur	501.803	2.600.142	-2.098.339	0	-2.098.339	0	-2.098.339
05	Soziale Leistungen	783.209	2.506.344	-1.723.135	0	-1.723.135	0	-1.723.135
05.01	Soziale Leistungen	783.209	2.481.624	-1.698.415	0	-1.698.415	0	-1.698.415
05.02	Seniorenarbeit	0	24.720	-24.720	0	-24.720	0	-24.720
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	519.630	2.244.418	-1.724.788	0	-1.724.788	0	-1.724.788
06.01	Kinder- und Jugendarbeit	519.630	2.244.418	-1.724.788	0	-1.724.788	0	-1.724.788
08	Sportförderung	275.336	2.062.776	-1.787.440	0	-1.787.440	0	-1.787.440
08.01	Sportstätten	122.348	727.795	-605.447	0	-605.447	0	-605.447
08.02	Bäder	146.736	994.736	-848.000	0	-848.000	0	-848.000
08.03	Sportförderung	6.252	340.245	-333.993	0	-333.993	0	-333.993

Fortsetzung folgt ...

PB/PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanz- ergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungs- tätigkeit	Außeror- dentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes (ohne ILV)
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	332.914	1.552.143	-1.219.229	0	-1.219.229	0	-1.219.229
09.01	Räumliche Planung und Entwicklung	332.914	1.552.143	-1.219.229	0	-1.219.229	0	-1.219.229
10	Bauen und Wohnen	1.185.800	673.157	512.643	0	512.643	0	512.643
10.01	Bauen	1.182.000	605.627	576.373	0	576.373	0	576.373
10.02	Wohnen	3.800	67.530	-63.730	0	-63.730	0	-63.730
11	Ver- und Entsorgung	2.357.229	2.228.729	128.500	0	128.500	0	128.500
11.01	Entsorgung	2.357.229	2.228.729	128.500	0	128.500	0	128.500
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.707.058	4.161.498	-2.454.440	0	-2.454.440	0	-2.454.440
12.01	Verkehrsflächen und anlagen	1.699.558	3.321.008	-1.621.450	0	-1.621.450	0	-1.621.450
12.02	ÖPNV	7.500	840.490	-832.990	0	-832.990	0	-832.990
13	Natur- und Landschaftspflege	895.785	1.563.606	-667.821	0	-667.821	0	-667.821
13.01	Natur- und Landschaftspflege	361.414	729.330	-367.916	0	-367.916	0	-367.916
13.02	Bestattungswesen	534.371	834.276	-299.905	0	-299.905	0	-299.905
14	Umweltschutz	28.950	54.510	-25.560	0	-25.560	0	-25.560
14.01	Umweltschutz	28.950	54.510	-25.560	0	-25.560	0	-25.560
15	Wirtschaft und Tourismus	402.823	372.136	30.687	0	30.687	0	30.687
15.01	Wirtschaft	402.823	372.136	30.687	0	30.687	0	30.687
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	50.521.959	36.788.717	13.733.242	-359.499	13.373.743	0	13.373.743
16.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	50.521.959	36.788.717	13.733.242	-359.499	13.373.743	0	13.373.743
	Summe Stadt Espelkamp	65.437.987	79.327.073	-13.889.086	-101.899	-13.990.985	0	-13.990.985

Querschnitt der Teilfinanzpläne 2026

PB/PG	Teilfinanz-Querschnitt der Produktbereiche/-gruppen in €	Einz. aus lfd. Verw.-tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.-tätigkeit	Saldo der lfd. Verw.-tätigkeit	Einz. aus Inv.-tätigkeit	Ausz. aus Inv.-tätigkeit	Saldo aus Inv.-tätigkeit	Fin.-mittel-überschuss/-fehlbetrag	Einz. aus Fin.-tätigkeit	Ausz. aus Fin.-tätigkeit	Saldo aus Fin.-tätigkeit	VE
01	Innere Verwaltung	1.211.890	11.980.915	-10.769.025	1.722.026	2.659.800	-937.774	-11.706.799	0	0	0	5.880.000
01.01	Politische Gremien, Verwaltungsführung und Städtepartnerschaften	14.000	1.083.285	-1.069.285	0	0	0	-1.069.285	0	0	0	0
01.02	Mitarbeiter- und Interessenvertretung	600	117.470	-116.870	0	0	0	-116.870	0	0	0	0
01.03	Zentrale Dienste und Versicherungsangelegenheiten	80.500	1.145.180	-1.064.680	0	0	0	-1.064.680	0	0	0	0
01.04	Personalservice	6.000	2.033.120	-2.027.120	0	0	0	-2.027.120	0	0	0	0
01.05	Finanzmanagement und Rechnungswesen	345.000	1.189.040	-844.040	0	0	0	-844.040	0	0	0	0
01.06	Organisationsangelegenheiten, Technikunterstützte Informationsverarbeitung	139.500	1.649.950	-1.510.450	500	120.000	-119.500	-1.629.950	0	0	0	0
01.07	Grundstücksmanagement	29.700	108.990	-79.290	996.590	1.492.300	-495.710	-575.000	0	0	0	0
01.08	Gebäudemanagement	537.090	1.881.290	-1.344.200	724.936	364.500	360.436	-983.764	0	0	0	380.000
01.10	Baubetriebshof	59.500	2.772.590	-2.713.090	0	683.000	-683.000	-3.396.090	0	0	0	5.500.000
02	Sicherheit und Ordnung	563.195	3.232.908	-2.669.713	619.000	1.305.900	-686.900	-3.356.613	0	0	0	2.000.000
02.01	Ordnungsangelegenheiten	259.400	2.337.958	-2.078.558	619.000	1.305.900	-686.900	-2.765.458	0	0	0	2.000.000
02.02	Bürgerservice	303.795	894.950	-591.155	0	0	0	-591.155	0	0	0	0
03	Schulträgeraufgaben	1.599.043	5.502.135	-3.903.092	2.561.675	5.039.400	-2.477.725	-6.380.817	0	0	0	1.570.000
03.01	Grundschulen	291.573	3.423.180	-3.131.607	663.440	821.100	-157.660	-3.289.267	0	0	0	1.570.000
03.02	Schulen in anderer Trägerschaft	0	311.560	-311.560	1.898.235	4.218.300	-2.320.065	-2.631.625	0	0	0	0
03.03	Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte	7.700	37.060	-29.360	0	0	0	-29.360	0	0	0	0
03.04	Schulische Ganztagsbetreuung	1.299.770	1.730.335	-430.565	0	0	0	-430.565	0	0	0	0
04	Kultur und Wissenschaft	309.830	2.368.620	-2.058.790	158.808	612.290	-453.482	-2.512.272	0	0	0	250.000
04.01	Kultur	309.830	2.368.620	-2.058.790	158.808	612.290	-453.482	-2.512.272	0	0	0	250.000
05	Soziale Leistungen	709.200	2.530.840	-1.821.640	0	0	0	-1.821.640	0	0	0	0
05.01	Soziale Leistungen	709.200	2.506.120	-1.796.920	0	0	0	-1.796.920	0	0	0	0
05.02	Seniorenarbeit	0	24.720	-24.720	0	0	0	-24.720	0	0	0	0
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	352.939	2.025.205	-1.672.266	100.000	306.000	-206.000	-1.878.266	0	0	0	0
06.01	Kinder- und Jugendarbeit	352.939	2.025.205	-1.672.266	100.000	306.000	-206.000	-1.878.266	0	0	0	0

Fortsetzung folgt ...

PB/PG	Teilfinanz-Querschnitt der Produktbereiche/-gruppen in €	Einz. aus lfd. Verw.-tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.-tätigkeit	Saldo der lfd. Verw.-tätigkeit	Einz. aus Inv.-tätigkeit	Ausz. aus Inv.-tätigkeit	Saldo aus Inv.-tätigkeit	Fin.-mittel-überschuss/-fehlbetrag	Einz. aus Fin.-tätigkeit	Ausz. aus Fin.-tätigkeit	Saldo aus Fin.-tätigkeit	VE
08	Sportförderung	76.320	1.904.371	-1.828.051	6.197.122	10.104.223	-3.907.101	-5.735.152	0	0	0	0
08.01	Sportstätten	76.150	744.531	-668.381	5.379.084	8.637.378	-3.258.294	-3.926.675	0	0	0	0
08.02	Bäder	0	848.000	-848.000	818.038	1.466.845	-648.807	-1.496.807	0	0	0	0
08.03	Sportförderung	170	311.840	-311.670	0	0	0	-311.670	0	0	0	0
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	80.100	1.323.424	-1.243.324	0	0	0	-1.243.324	0	0	0	0
09.01	Räumliche Planung und Entwicklung	80.100	1.323.424	-1.243.324	0	0	0	-1.243.324	0	0	0	0
10	Bauen und Wohnen	1.185.800	673.100	512.700	0	0	0	512.700	0	0	0	0
10.01	Bauen	1.182.000	605.570	576.430	0	0	0	576.430	0	0	0	0
10.02	Wohnen	3.800	67.530	-63.730	0	0	0	-63.730	0	0	0	0
11	Ver- und Entsorgung	2.357.229	2.228.079	129.150	0	0	0	129.150	0	0	0	0
11.01	Entsorgung	2.357.229	2.228.079	129.150	0	0	0	129.150	0	0	0	0
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	119.700	2.469.475	-2.349.775	5.780.400	6.220.000	-439.600	-2.789.375	0	0	0	1.832.000
12.01	Verkehrsflächen und anlagen	112.200	1.628.985	-1.516.785	5.780.400	6.220.000	-439.600	-1.956.385	0	0	0	1.832.000
12.02	ÖPNV	7.500	840.490	-832.990	0	0	0	-832.990	0	0	0	0
13	Natur- und Landschaftspflege	877.192	1.552.987	-675.795	7.350	377.500	-370.150	-1.045.945	0	0	0	0
13.01	Natur- und Landschaftspflege	355.467	720.207	-364.740	7.350	110.500	-103.150	-467.890	0	0	0	0
13.02	Bestattungswesen	521.725	832.780	-311.055	0	267.000	-267.000	-578.055	0	0	0	0
14	Umweltschutz	28.950	54.510	-25.560	0	0	0	-25.560	0	0	0	0
14.01	Umweltschutz	28.950	54.510	-25.560	0	0	0	-25.560	0	0	0	0
15	Wirtschaft und Tourismus	119.270	298.510	-179.240	216.450	464.465	-248.015	-427.255	0	0	0	0
15.01	Wirtschaft	119.270	298.510	-179.240	216.450	464.465	-248.015	-427.255	0	0	0	0
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	50.100.632	37.209.916	12.890.716	2.842.126	0	2.842.126	15.732.842	14.733.574	368.441	14.365.133	0
16.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	50.100.632	37.209.916	12.890.716	2.842.126	0	2.842.126	15.732.842	14.733.574	368.441	14.365.133	0
	Summe Stadt Espelkamp	59.691.290	75.354.995	-15.663.705	20.204.957	27.089.578	-6.884.621	-22.548.326	14.733.574	368.441	14.365.133	11.532.000

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeiten	Stand am Ende des Vorvorjahres 31.12.2024 TEUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des HH-Jahres am 01.01.2026 TEUR	Voraussichtlicher Stand zum Ende des HH-Jahres am 31.12.2026 TEUR
	1	2	3
1. Anleihen	-	-	-
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	3.158	2.714	10.031
2.1 von verbundenen Unternehmen	-	-	-
2.2 von Beteiligungen	-	-	-
2.3 von Sondervermögen	-	-	-
2.4 vom öffentlichen Bereich	-	-	-
2.5 von Kreditinstituten	3.158	2.714	10.031
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	-	-	7.134
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich geich- kommen	-	Der Jahresverlauf des Haushaltsjahres 2026 bleibt abzuwarten	
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.027		
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	11		
7. Sonstige Verbindlichkeiten	927		
8. Erhaltene Anzahlungen	10.098	9.830	6.310
9. Summe aller Verbindlichkeiten	15.221	12.544	23.475
Nachrichtlich anzugeben:			
Haftungsrisiken aus der Bestellung von Sicherheiten: z. B. Bürgschaften u. a.			
Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG	534	468	435
Glasfasernetz Espelkamp GmbH	9.341	8.570	8.130

Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals

Bilanz- position	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Allgemeine Rücklage	71.881.605,05	76.167.276,05	69.026.766,05	60.326.817,63	51.392.481,63	44.085.528,63
Ausgleichs- rücklage	0,00	3.396.974,58	5.291.036,58	0,00	0,00	0,00
Jahresfehl- betrag	0,00	0,00	-13.990.985,00	-8.934.336,00	-7.306.953,00	-8.073.815,00
Jahres- überschuss	7.682.645,58	1.894.062,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Übersicht

über die aus **Verpflichtungsermächtigungen**
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen 2026

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen					
	2026	2027	2028	2029	Folgejahre	Gesamtsumme
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
2026	0	11.532	0	0	0	11.532
Summe	0	11.532	0	0	0	11.532

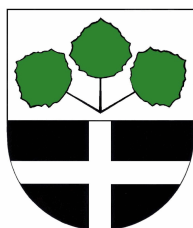
Einzelaufstellung der Verpflichtungsermächtigungen

VE-Nr.	Name	Gesamt-VE
A19-311-09	Feuerwehrgerätehaue Gestrtingen, Erweiterung	2.000.000
A22-311-07	Bürgerhaus, Gebäudemodernisierung/Brandschutz	250.000
A22-313-01	Modernisierung Gebäude Bauhof	5.500.000
A23-311-08	Schulentwicklungspalnung, Erw. Mensa GS Mittwald	1.570.000
A26-311-01	Kantstraße 28, Santorini, Rückbau/Abbruch	120.000
A26-311-02	Kantstraße 30, Tierarztpraxis, Rückbau/Abbruch	120.000
A26-311-03	Hafenstraße 13, Rückbau	140.000
I21-420-03	Fuchsweg, Greifswalder Str. bis Hs. 8, Erneuerung	350.000
I26-331-01	Erneuerung Prenzlauer Weg	575.000
I26-331-03	Ern. u. Anp. städtebaul. Entw. Straße Gabelhorst	725.000
I27-331-01	Erneuerung Greifswalder Straße	182.000

Gesamtsumme	11.532.000
--------------------	-------------------



Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Fortge- schriebener Ansatz 2024	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Steuern und ähnliche Abgaben	26.236.950,17	39.301.662,00	0,00	39.885.430,59	583.768,59	0,00
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.045.820,50	21.079.513,00	0,00	22.499.098,81	1.419.585,81	0,00
+ Sonstige Transfererträge	117.456,31	25.000,00	0,00	44.751,20	19.751,20	0,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.641.096,42	4.916.200,00	0,00	4.575.188,63	-341.011,37	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.134.842,11	1.169.805,00	0,00	1.273.138,88	103.333,88	0,00
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	708.991,22	758.367,00	0,00	888.624,46	130.257,46	0,00
+ Sonstige ordentliche Erträge	23.890.601,19	3.061.924,00	0,00	5.773.757,05	2.711.833,05	0,00
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	342.114,00	0,00	157.814,02	-184.299,98	0,00
+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Ordentliche Erträge	63.775.757,92	70.654.585,00	0,00	75.097.803,64	4.443.218,64	0,00
- Personalaufwendungen	13.684.657,37	14.339.757,00	0,00	14.974.095,99	634.338,99	0,00
- Versorgungsaufwendungen	1.409.709,62	1.452.270,00	0,00	1.536.804,81	84.534,81	0,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleis- tungen	11.775.657,29	12.852.802,62	281.196,07	11.336.356,79	-1.516.445,83	547.668,38
- Bilanzielle Abschreibungen	4.774.956,83	4.564.497,30	17.276,30	4.842.804,81	278.307,51	8.978,08
- Transferaufwendungen	27.995.859,84	32.171.184,00	7.137,00	31.616.335,84	-554.848,16	1.255,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.912.628,94	3.775.410,26	44.316,26	3.162.915,37	-612.494,89	30.323,17
= Ordentliche Aufwendungen	63.553.469,89	69.155.921,18	349.925,63	67.469.313,61	-1.686.607,57	588.224,63
= Ordentliches Ergebnis	222.288,03	1.498.663,82	-349.925,63	7.628.490,03	6.129.826,21	-588.224,63
+ Finanzerträge	516.577,92	326.684,00	0,00	484.650,83	157.966,83	0,00
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.769.908,51	224.309,00	0,00	430.495,28	206.186,28	0,00
= Finanzergebnis	-1.253.330,59	102.375,00	0,00	54.155,55	-48.219,45	0,00
= Ergebnis der laufenden Verwaltungs- tätigkeit	-1.031.042,56	1.601.038,82	-349.925,63	7.682.645,58	6.081.606,76	-588.224,63
+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Jahresergebnis	-1.031.042,56	1.601.038,82	-349.925,63	7.682.645,58	6.081.606,76	-588.224,63
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
+ Verrechnete Erträge bei Vermögensge- genständen	461.452,14	100.000,00	0,00	925.928,56	825.928,56	0,00
+ Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Verrechnete Aufwendungen bei Vermö- gensgegenständen	167.567,22	100.000,00	0,00	415.134,50	315.134,50	0,00
- Verrechnete Aufwendungen bei Finanz- anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Verrechnungssaldo	293.884,92	0,00	0,00	510.794,06	510.794,06	0,00



Stadt Espelkamp Finanzrechnung

Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Fortge- schriebener Ansatz 2024	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Steuern und ähnliche Abgaben	26.740.018,93	39.301.662,00	0,00	39.940.379,64	638.717,64	0,00
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.917.564,86	18.358.409,00	0,00	18.822.730,34	464.321,34	0,00
+ Sonstige Transfereinzahlungen	111.104,06	25.000,00	0,00	56.093,75	31.093,75	0,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.334.377,42	4.270.593,00	0,00	4.243.173,75	-27.419,25	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.141.232,77	1.169.805,00	0,00	1.277.356,01	107.551,01	0,00
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	794.402,31	758.367,00	0,00	878.125,34	119.758,34	0,00
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	-665.433,28	1.402.750,00	0,00	1.152.195,09	-250.554,91	0,00
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzah- lungen	486.227,15	326.684,00	0,00	476.990,71	150.306,71	0,00
= Einzahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	36.859.494,22	65.613.270,00	0,00	66.847.044,63	1.233.774,63	0,00
- Personalauszahlungen	12.578.036,72	13.623.518,00	0,00	13.479.597,85	-143.920,15	0,00
- Versorgungsauszahlungen	1.325.285,09	1.452.270,00	0,00	1.407.930,14	-44.339,86	0,00
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleis- tungen	10.989.687,70	13.583.057,07	281.196,07	10.213.718,17	-3.369.338,90	976.738,61
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlun- gen	1.771.167,09	663.295,00	0,00	464.705,55	-198.589,45	0,00
- Transferauszahlungen	28.309.740,73	32.171.184,00	7.137,00	30.858.828,99	-1.312.355,01	1.255,00
- Sonstige Auszahlungen	2.732.960,59	3.038.243,26	44.316,26	2.242.441,22	-795.802,04	30.323,17
= Auszahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	57.706.877,92	64.531.567,33	332.649,33	58.667.221,92	-5.864.345,41	1.008.316,78
= Saldo der laufenden Verwaltungstätig- keit	-20.847.383,70	1.081.702,67	-332.649,33	8.179.822,71	7.098.120,04	-1.008.316,78
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnah- men	5.703.456,88	8.273.135,96	431.344,96	4.112.525,51	-4.160.610,45	1.204.236,06
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachan- lagen	3.093.489,28	2.273.183,00	0,00	2.245.510,79	-27.672,21	0,00
+ Einz. aus der Veräußerung von Finanz- anlagen	37.500.000,00	0,00	0,00	9.300.000,00	9.300.000,00	0,00
+ Einz. aus Beiträgen und Entgelten	775.836,33	2.004.723,65	1.042.023,65	392.684,77	-1.612.038,88	998.800,00
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	652.746,94	154.220,00	0,00	200.875,73	46.655,73	0,00
= Einzahlungen aus Investitionstätig- keit	47.725.529,43	12.705.262,61	1.473.368,61	16.251.596,80	3.546.334,19	2.203.036,06
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	1.936.021,25	2.900.395,58	558.695,58	372.622,90	-2.527.772,68	1.973.943,79
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.050.812,16	12.050.822,18	5.167.652,33	4.752.738,55	-7.298.083,63	2.878.617,70
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anla- geverm.	984.882,72	2.277.663,67	401.138,52	1.364.216,56	-913.447,11	569.231,12
- Auszahlungen für den Erwerb von Fi- nanzanlagen	25.142.473,42	0,00	0,00	13.300.000,00	13.300.000,00	0,00
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwen- dungen	663.335,04	1.354.000,00	0,00	17.831,81	-1.336.168,19	0,00
- Sonstige Investitionsauszahlungen	169.426,77	430.000,00	0,00	163.907,07	-266.092,93	380.000,00
= Auszahlungen aus Investitionstätig- keit	32.946.951,36	19.012.881,43	6.127.486,43	19.971.316,89	958.435,46	5.801.792,61
= Saldo der Investitionstätigkeit	14.778.578,07	-6.307.618,82	-4.654.117,82	-3.719.720,09	2.587.898,73	-3.598.756,55
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-6.068.805,63	-5.225.916,15	-4.986.767,15	4.460.102,62	9.686.018,77	-4.607.073,33
+ Aufnahme und Rückflüsse von Krediten für Investitionen	0,00	4.000.000,00	0,00	0,00	-4.000.000,00	4.000.000,00
+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssi- cherung	13.000.000,00	0,00	0,00	12.350.000,00	12.350.000,00	0,00
- Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen	497.728,92	502.932,00	0,00	546.788,50	43.856,50	0,00

Fortsetzung folgt ...

Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Fortge- schriebener Ansatz 2024	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssi- cherung	9.000.000,00	0,00	0,00	16.350.000,00	16.350.000,00	0,00
= Saldo der Finanzierungstätigkeit	3.502.271,08	3.497.068,00	0,00	-4.546.788,50	-8.043.856,50	4.000.000,00
= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-2.566.534,55	-1.728.848,15	-4.986.767,15	-86.685,88	1.642.162,27	-607.073,33
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	4.195.443,08	0,00	0,00	1.627.520,55	1.627.520,55	0,00
+ Bestand an fremden Finanzmitteln	-1.387,98	0,00	0,00	12.804,80	12.804,80	0,00
= Saldo der Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Liquide Mittel	1.627.520,55	-1.728.848,15	-4.986.767,15	1.553.639,47	3.282.487,62	-607.073,33

Schlussbilanz 31.12.2024

AKTIVA		
Bilanzposition	2024 EUR	2023 EUR
0. Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit COVID-19	7.140.510,00	7.140.510,00
1. Anlagevermögen	165.929.681,48	167.024.060,00
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	86.111,00	117.931,40
1.2 Sachanlagen	120.738.271,29	121.599.953,68
1.2.1 Unbebaute Grdstücke u. grundstücksgl. Rechte	10.134.769,37	10.168.531,80
1.2.1.1 Grünflächen	6.081.193,14	6.064.518,65
1.2.1.2 Ackerland	994.532,36	1.009.509,11
1.2.1.3 Wald, Forsten	1.194.133,87	1.193.182,31
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.864.910,00	1.901.321,73
1.2.2 Bebaute Grdstücke u. grundstücksgl. Rechte	40.479.063,74	43.417.063,70
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	6.836.281,71	6.970.311,00
1.2.2.2 Schulen	16.655.649,41	17.405.231,41
1.2.2.3 Wohnbauten	1.079.258,99	2.724.985,99
1.2.2.4 Sonst.Dienst-, Geschäfts- u.a.Betriebsgeb.	15.907.873,63	16.316.535,30
1.2.3 Infrastrukturvermögen	57.515.664,17	54.664.184,27
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	11.807.586,27	11.564.340,19
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	1.095.718,00	1.162.466,73
1.2.3.3 Gleisanl.m.Streckenaustr.u. Sicherheitsanl.	1,00	1,00
1.2.3.4 Entwässerungs- u. Abwasserbeseitigungsanl.	0,00	0,00
1.2.3.5 Straßennetz m.Wegen/Plätzen/Verk.lenk.anl.	44.441.209,90	41.754.298,87
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	171.149,00	183.077,48
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	98.416,89	117.801,89
1.2.6 Maschinen u. techn. Anlagen, Fahrzeuge	3.597.662,00	3.248.576,03
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.876.664,23	1.992.670,57
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	7.036.030,89	7.991.125,42
1.3 Finanzanlagen	45.105.299,19	45.306.174,92
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	41.594.276,76	41.594.276,76
1.3.2 Beteiligungen	535.271,36	535.271,36
1.3.3 Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	937.505,13	937.505,13
1.3.5 Ausleihungen	2.038.245,94	2.239.121,67
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	1.847.497,83	2.036.818,38
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	190.748,11	202.303,29
2. Umlaufvermögen	18.207.812,00	13.806.594,74
2.1 Vorräte	8.465.471,03	7.722.746,45
2.1.1 Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe, Waren	0,00	0,00
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
2.1.3 Erschließungsgrundstücke	7.743.615,03	7.722.746,45
2.1.4 Gebäude zur Veräußerung	721.856,00	0,00
2.2 Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	4.188.701,50	4.456.327,74
2.2.1 Öff.-rechtl. Ford. und Ford.a.Transferleist.	1.131.828,67	2.138.498,03
2.2.2 Privatrechtl. Forderungen	3.055.336,91	2.317.377,90
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	1.535,92	451,81
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	4.000.000,00	0,00
2.4 Liquide Mittel	1.553.639,47	1.627.520,55
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	5.346.641,87	5.942.968,56
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
SUMME AKTIVA	196.624.645,35	193.914.133,30

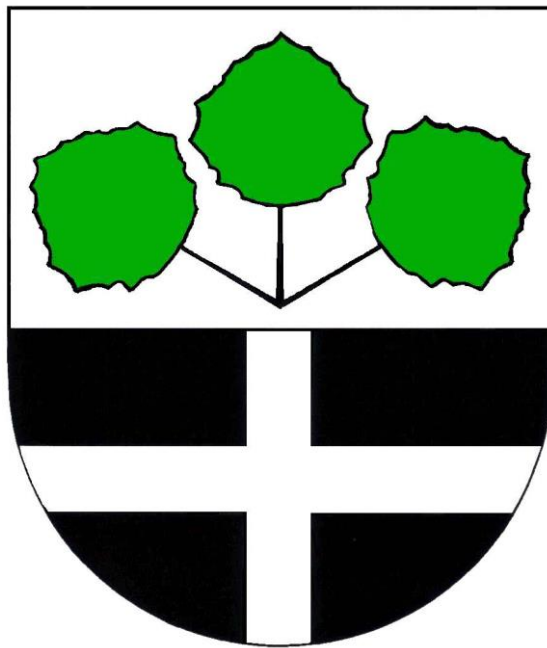
PASSIVA		
Bilanzposition	2024 EUR	2023 EUR
1. Eigenkapital	79.563.651,63	71.370.211,99
1.1 Allgemeine Rücklage	71.881.006,05	72.401.254,55
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	0,00	0,00
1.4 Bilanzieller Verlustvortrag	0,00	
1.5 Jahresüberschuss / -fehlbetrag	7.682.645,58	-1.031.042,56
2. Sonderposten	69.299.887,51	69.111.162,12
2.1 für Zuwendungen	54.744.773,26	55.421.638,27
2.2 für Beiträge	12.107.875,46	11.556.747,51
2.3 für den Gebührenaussgleich	230.426,63	303.159,23
2.4 Sonstige Sonderposten	2.216.812,16	1.829.617,11
3. Rückstellungen	24.575.323,75	24.445.900,87
3.1 Pensionsrückstellungen	21.774.589,00	20.502.403,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	0,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	1.433.394,23	698.847,85
3.4 Sonstige Rückstellungen	1.367.340,52	3.244.650,02
4. Verbindlichkeiten	15.220.757,78	20.794.839,44
4.1 Anleihen	0,00	0,00
4.1.1 für Investitionen	0,00	
4.1.2 zur Liquiditätssicherung	0,00	
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investition	3.158.454,89	3.688.386,80
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00
4.2.5 von Kreditinstituten	3.158.454,89	3.688.386,80
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	4.000.000,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.026.872,59	976.076,68
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	10.745,31	113.545,42
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	926.769,71	935.010,80
4.8 Erhaltene Anzahlungen	10.097.915,28	11.081.819,74
5. Passive Rechnungsabgrenzung	7.965.024,68	8.192.018,88
SUMME PASSIVA	196.624.645,35	193.914.133,30

ZUWENDUNGEN AN FRAKTIONEN

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahres- abschluss	Erläuterungen
		2026 €	2025 (1-10) (11-12) €	2024 €	
1	CDU	3.060	2.450 510	2.940	
2	AfD	1.500	900 250	900	
3	SPD / DIE UNABHÄNGIGEN	1.500	1.350 250	1.620	
4	DIE UNABHÄNGIGEN		750 -	900	
5	DIE GRÜNEN	900	950 150	1.140	
6	FDP	-	750 -	900	
Summe		6.960	8.310	8.400	

Beteiligungsbericht 2024



Stadt Espelkamp

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
1. Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen Betätigung von Kommunen	4
2. Beteiligungsbericht 2024	5
2.1 Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes	5
2.2 Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes	6
3. Das Beteiligungsportfolio der Stadt Espelkamp	7
3.1 Änderungen im Beteiligungsportfolio	8
3.2 Beteiligungsstruktur	9
3.3 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen	10
3.4 Einzeldarstellung	11
3.4.1 Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Espelkamp zum 31. Dezember 2024	11
3.4.1.1 Stadtwerke Espelkamp Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR)	12
3.4.1.2 Stadtentwicklungsgesellschaft Espelkamp mbH	16
3.4.1.3 GAZ Technik GmbH	20
3.4.1.4 Musikschulverband Espelkamp-Rahden-Stemwede (Zweckverband)	23
3.4.1.5 Minden-Herforder-Verkehrsgesellschaft mbH (MHV)	27
3.4.1.6 Radio Minden-Lübbecke GmbH & Co. KG	32
3.4.1.7 d-NRW AöR	35
3.4.1.8 Volkshochschule Lübbecke Land (Zweckverband)	39
3.4.1.9 Erholungsbereich Große Aue (Zweckverband)	43
3.4.1.10 Ostwestfalen-Lippe-IT (Zweckverband)	46
3.4.1.11 Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG	52
3.4.1.12 PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH	56
3.4.2 Mittelbare Beteiligungen der Stadt Espelkamp zum 31. Dezember 2024	60
3.4.2.1 Stadtwerke Espelkamp Energiemanagement GmbH	60
3.4.2.2 Netzgesellschaft Espelkamp mbH & Co. KG	63
3.4.2.3 Espelkamp Netz-Verwaltungsgesellschaft mbH	66
3.4.2.4 Glasfasernetz Espelkamp GmbH	69

Vorwort

Die Stadt Espelkamp legt mit dieser Ausgabe den Beteiligungsbericht 2024 vor und gibt damit zum Stichtag 31.12.2024 Auskunft über ihre Beteiligungen in privatrechtlicher und öffentlich-rechtlicher Form gemäß § 117 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW).

Zur Sicherung einer zweckmäßigen und wirtschaftlichen Bereitstellung kommunaler Leistungen hat die Stadt Espelkamp einen Teil ihrer vielfältigen öffentlichen Aufgaben auf kommunale Unternehmen, Einrichtungen und Zweckverbände übertragen. Insbesondere in den Aufgabenfeldern

- Ver- und Entsorgung,
- Netzinfrastruktur,
- Wirtschaftsförderung,
- Bildung,
- Kultur und Freizeit

erfüllen die städtischen Beteiligungen wichtige Aufgaben der Daseinsvorsorge für die Bevölkerung der Stadt Espelkamp.

Aufgrund der zunehmenden Bedeutung kommunaler Unternehmen und Einrichtungen für die öffentliche Aufgabenwahrnehmung ist mit Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) die Verpflichtung einhergegangen, einen Beteiligungsbericht aufzustellen. Sowohl dem Rat der Stadt Espelkamp sowie seinen Ausschüssen als auch den Bürgerinnen und Bürgern wird so eine umfassende Übersicht über die tatsächliche Aufgabenerledigung und die wirtschaftliche Gesamtsituation aller an der gemeinschaftlichen Erfüllung des öffentlichen Zwecks beteiligten Organisationen gegeben.

Der jährlich fortzuschreibende Beteiligungsbericht stützt sich inhaltlich auf die geprüften und testierten Jahresabschlüsse der Beteiligungen zum jeweiligen Bilanzstichtag. Die Angaben zur Besetzung der Aufsichts- und Entscheidungsgremien berücksichtigen das gesamte Berichtsjahr.

Die Texte in diesem Bericht wurden mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Trotzdem sind Fehler nicht ganz auszuschließen. Es wird deshalb darauf hingewiesen, dass weder eine Garantie noch die juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückgehen, übernommen werden können.

Wir hoffen, der vorliegende Beteiligungsbericht findet Ihr Interesse und vermittelt die nötige Transparenz im Hinblick auf die Beteiligungen der Stadt Espelkamp. Für weitergehende Informationen zum Beteiligungsbericht stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Beteiligungsmanagements der Stadt Espelkamp gerne für nähere Auskünfte zur Verfügung.

Espelkamp, im Dezember 2025

Dr. Henning Vieker
(Bürgermeister)

Björn Horstmeier
(Stadtkämmerer)

1. Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen Betätigung von Kommunen

Das kommunale Selbstverwaltungsrecht nach Art. 28 Absatz 2 Grundgesetz erlaubt den Kommunen, alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln. Die Kommunen sind gemäß Art. 78 Absatz 2 der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen in ihrem Gebiet die alleinigen Träger der öffentlichen Verwaltung, soweit die Gesetze nichts Anderes vorschreiben.

Durch diese verfassungsrechtlich verankerte Selbstverwaltungsgarantie haben die Kommunen die Möglichkeit, sich über den eigenen Hoheitsbereich hinausgehend wirtschaftlich zu betätigen. Ihren rechtlichen Rahmen findet die wirtschaftliche Betätigung im 11. Teil (§§ 107 ff.) der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW). Hierin ist geregelt, unter welchen Voraussetzungen eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung zulässig ist („ob“) und welcher Rechtsform – öffentlich-rechtlich oder privatrechtlich – die Kommunen sich dabei bedienen dürfen („wie“).

Gemäß § 107 Absatz 1 GO NRW darf sich eine Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen, wenn ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert (Nummer 1), die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht (Nummer 2) und bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann (Nummer 3).

Von der wirtschaftlichen Betätigung ist die sogenannte nichtwirtschaftliche Betätigung gemäß § 107 Absatz 2 GO NRW abzugrenzen. Hierunter fallen Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist (Nummer 1), öffentliche Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind, Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen (Nummer 3), Einrichtungen des Umweltschutzes (Nummer 4) sowie Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen (Nummer 5). Auch diese Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden.

In § 109 sind die allgemeinen Wirtschaftsgrundsätze, die sowohl für die wirtschaftliche als auch für die nichtwirtschaftliche Betätigung gelten, niedergelegt. Demnach sind die Unternehmen und Einrichtungen so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird. Der Jahresgewinn der wirtschaftlichen Unternehmen als Unterschied der Erträge und Aufwendungen soll so hoch sein, dass außer den für die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird.

Bei der Ausgestaltung der wirtschaftlichen Betätigung liegt es vorbehaltlich der gesetzlichen Bestimmungen im Ermessen der Kommunen, neben öffentlich-rechtlichen auch privatrechtliche Organisationsformen zu wählen. So dürfen Kommunen unter den Voraussetzungen des § 108 GO NRW Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts gründen oder sich daran beteiligen. Unter anderem muss die Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges Organisationsstatut gewährleistet sein und eine Rechtsform gewählt werden, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt.

Da im Verfassungsstaat das Gemeinwohl der allgemeine Legitimationsgrund aller Staatlichkeit ist, muss jedes Handeln der öffentlichen Hand einen öffentlichen Zweck verfolgen. Die gesetzliche Normierung der Erfüllung

des öffentlichen Zwecks als Grundvoraussetzung für die Aufnahme einer wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung einer Kommune soll daher gewährleisten, dass sich diese stets im zulässigen Rahmen kommunaler Aufgabenerfüllung zu bewegen hat. Es ist daher nicht Angelegenheit der kommunalen Ebene, sich ausschließlich mit dem Ziel der Gewinnerzielung in den wirtschaftlichen Wettbewerb zu begeben. Stattdessen kann eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung nur Instrument zur Erfüllung bestehender kommunaler Aufgaben sein.

Die Ausgestaltung des öffentlichen Zwecks ist dabei so vielfältig wie der verfassungsrechtlich umrissene Zuständigkeitsbereich der Kommunen. Der „öffentliche Zweck“ stellt einen unbestimmten Rechtsbegriff dar, für dessen inhaltliche Bestimmung zuvorderst die Zielsetzung des gemeindlichen Handelns maßgeblich ist.

2. Beteiligungsbericht 2024

2.1 Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes

Grundsätzlich haben sämtliche Kommunen gemäß § 116 Absatz 1 GO NRW in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31. Dezember einen Gesamtabschluss, der die Jahresabschlüsse sämtlicher verselbständigter Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form konsolidiert, sowie einen Gesamtlagebericht nach Absatz 2 aufzustellen.

Hiervon abweichend sind Kommunen gemäß § 116a Absatz 1 GO NRW von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses und Gesamtlageberichts befreit, wenn am Abschlussstichtag ihres Jahresabschlusses und am vorhergehenden Abschlussstichtag jeweils mindestens zwei der drei im Gesetz genannten Merkmale zutreffen.

Über das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses entscheidet der Rat gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW für jedes Haushaltsjahr bis zum 30. September des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres.

Der Rat der Stadt Espelkamp hat am 08. Oktober 2025 entschieden, von der nach § 116a Absatz 1 GO NRW vorgesehenen Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses und Gesamtlageberichts Gebrauch zu machen. Daher hat die Stadt Espelkamp gemäß § 116a Absatz 3 GO NRW einen Beteiligungsbericht nach § 117 GO NRW zu erstellen.

Der Beteiligungsbericht hat gemäß § 117 Absatz 2 GO NRW grundsätzlich folgende Informationen zu sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form zu enthalten:

1. die Beteiligungsverhältnisse,
2. die Jahresergebnisse der verselbständigten Aufgabenbereiche,
3. eine Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals jedes verselbständigten Aufgabenbereiches sowie
4. eine Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde.

Über den Beteiligungsbericht ist nach § 117 Absatz 1 Satz 3 GO NRW ein gesonderter Beschluss des Rates in öffentlicher Sitzung herbeizuführen.

2.2 Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes

Der Beteiligungsbericht enthält die näheren Informationen über sämtliche unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form der Stadt Espelkamp. Er lenkt den Blick jährlich auf die einzelnen Beteiligungen, indem er Auskunft über alle verselbständigten Aufgabenbereiche der Stadt Espelkamp, deren Leistungsspektrum und deren wirtschaftliche Situation und Aussichten gibt, unabhängig davon, ob diese dem Konsolidierungskreis für einen Gesamtabschluss angehören würden. Damit erfolgt eine differenzierte Darstellung der Leistungsfähigkeit der Stadt Espelkamp durch die Abbildung der Daten der einzelnen Beteiligungen.

Die Gliederung des Beteiligungsberichtes und die Angaben zu den einzelnen Beteiligungen ermöglichen, dass eine Beziehung zwischen den gebotenen Informationen und den dahinterstehenden Aufgaben hergestellt werden kann. Dies ermöglicht durch den Vergleich der Leistungen mit den Aufgaben auch die Feststellung, ob die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Espelkamp durch die verschiedenen Organisationsformen nachhaltig gewährleistet ist.

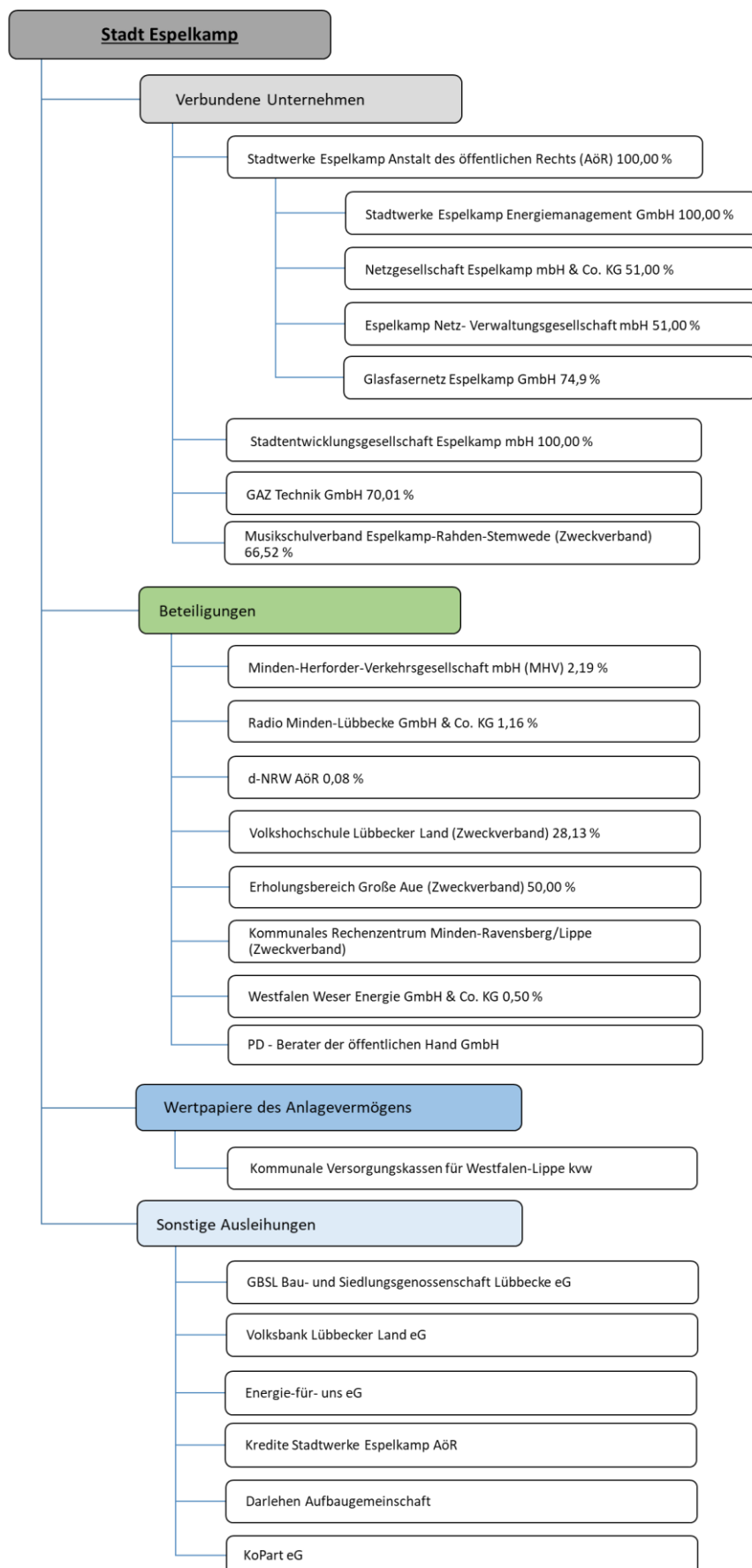
Der Beteiligungsbericht unterstützt damit eine regelmäßige Aufgabenkritik und eine Analyse der Aufbauorganisation der Stadt Espelkamp insgesamt durch die Mitglieder der Vertretungsgremien.

Adressat der Aufstellungspflicht ist die Stadt Espelkamp. Um diese Pflicht erfüllen zu können, müssen der Kommune die entsprechenden Informationen zur Verfügung stehen.

Hierzu kann die Stadt Espelkamp unmittelbar von jedem verselbständigten Aufgabenbereich alle Aufklärungen und Nachweise verlangen, die die Aufstellung des Beteiligungsberichtes erfordert (vgl. § 117 Absatz 1 Satz 2 i.V.m. § 116 Absatz 6 Satz 2 GO NRW).

Die verwendeten wirtschaftlichen Daten beruhen auf den im Laufe des Jahres 2025 festgestellten Abschlüssen für das Geschäftsjahr 2024. Die Angaben zur Besetzung der Überwachungsorgane weisen das gesamte Jahr 2024 aus.

3. Das Beteiligungsportfolio der Stadt Espelkamp



3.1 Änderungen im Beteiligungsportfolio

Im Jahr 2024 hat es folgende Änderungen bei den unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Stadt Espelkamp gegeben.

Zugänge

keine

Veränderung in Beteiligungsquoten

keine

Abgänge

Keine

3.2 Beteiligungsstruktur

Tabelle 1: Übersicht der Beteiligungen der Stadt Espelkamp mit Angabe der Beteiligungsverhältnisse und Jahresergebnisse

Lfd. Nr.	Beteiligung	Höhe des Stammkapitals und des Jahresergebnisses am 31.12.2024	(durchgerechneter) Anteil der Stadt Espelkamp am Stammkapital		Beteiligungsart
		EURO	EURO	%	
1	Stadtwerke Espelkamp AöR	9.680.000,00	9.680.000,00	100,00	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2024	-6.742,72			
2	Stadtentwicklungsgesellschaft Espelkamp mbH	1.500.000,00	1.500.000,00	100,00	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2024	78.763,83			
3	GAZ Technik GmbH*	1.704.980,00	1.193.656,50	70,01	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2023	-33.525,19			
4	Musikschulverband Espelkamp-Rahden-Stemwede (Zweckverband)	293.872,40	195.483,92	66,52	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2024	46.780,23			
5	Minden-Herforder-Verkehrsgesellschaft mbH (MHV)	43.400,00	950	2,19	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2024	-1.289.470,63			
6	Radio Minden-Lübbecke GmbH & Co. KG	520.000,00	6.032,00	1,16	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2024	-206.880,76			
7	d-NRW AöR*	1.368.000,00	1.000,00	0,08	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2023	0,00			
8	Volkshochschule Lübbecke Land (Zweckverband)*	579.474,56	163.006,19	28,13	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2023	16.930,65			
9	Erholungsbereich Große Aue (Zweckverband)	478.613,45	239.306,73	50,00	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2024	-4.554,76			
10	Ostwestfalen- Lippe- IT (ehem. KRZ Lemgo) (Zweckverband)	5.148.868,65	62.779,34	-	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2024	735.286,29			
11	Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG	72.841.505,00	364.207,53	0,50	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2024	40.700.219,59			
12	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH	2.004.000,00	1.000,00	0,05	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2024	14.445.931,40			
13	Stadtwerke Espelkamp Energiemanagement GmbH	25.000,00	25.000,00	100,00	Mittelbar
	Jahresergebnis 2024	-83.867,20			
14	Netzgesellschaft Espelkamp mbH & Co. KG	50.000,00	25.500,00	51,00	Mittelbar
	Jahresergebnis 2024	275.000,00			
15	Espelkamp Netz- Verwaltungsgesellschaft mbH	25.000,00	12.750,00	51,00	Mittelbar
	Jahresergebnis 2024	1.050,00			
16	Glasfaser Espelkamp GmbH	25.000,00	18.725,00	74,90	Mittelbar
	Jahresergebnis 2024	-228.248,40			
*Hier liegt der Jahresabschluss 2024 noch nicht vor. Daten aus 2023.					
Nachrichtlich Ausleihungen und Wertpapiere				EURO	
Lfd.	Wertpapiere				
1	Kommunale Versorgungskasse für Westfalen-Lippe Ivw			937.505,13	
Lfd.	Ausleihungen				
1	Siedlungsgenossenschaft Lübbecke eG			3.040,00	
2	Volksbank Lübbecke Land eG			450,00	
3	Energie-für-uns eG			5.000,00	
4	Darlehen Stadtwerke Espelkamp AöR			1.597.497,83	
5	Darlehen Stadtentwicklungsgesellschaft mbH			250.000,00	
6	Darlehen Aufbaugemeinschaft			181.508,11	
7	KoPart eG			750,00	

3.3 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

2024	gegenüber	Stadt Espelkamp	Stadtwerke Espelkamp A&R	Stadtwerke Espelkamp Energiemanagement GmbH	Netzesellschaft Espelkamp mbH & Co. KG	Espekkamp Netz-Verwaltungs-gesellschaft mbH	Glasfasernetz Espelkamp GmbH	Stadtentwicklungsgesellschaft Espelkamp mbH	GAZ Technik GmbH	Zweckverband Musikschule Espelkamp-Rahden-Stemwede	Zweckverband Erholungsbereich Große Aue	Zweckverband Volkshochschule
Stadt Espelkamp	Forderungen		4.104.918	1.416			32.866	250.000				
	Verbindlichkeiten		1.456.663	0								
	Erträge		1.021.038	408			32.866	113.996	108.843	20.640		4.600
	Aufwendungen		2.492.856	65.419				87.530	20.000	200.331	28.328	59.294
Stadtwerke Espelkamp A&R	Forderungen	1.456.663			18.972							
	Verbindlichkeiten	4.104.918										
	Erträge	2.492.856			58.370			48.482	31.677			
	Aufwendungen	1.021.038										
Stadtwerke Espelkamp Energiemanagement GmbH	Forderungen	0										
	Verbindlichkeiten	1.416										
	Erträge	65.419										
	Aufwendungen	408										
Netzesellschaft Espelkamp mbH & Co. KG	Forderungen											
	Verbindlichkeiten		18.972									
	Erträge					1.000						
	Aufwendungen		58.370			16.231						
Espekkamp Netz-Verwaltungs-gesellschaft mbH	Forderungen											
	Verbindlichkeiten											
	Erträge				16.231							
	Aufwendungen				1.000							
Glasfasernetz Espelkamp GmbH	Forderungen											
	Verbindlichkeiten	32.866										
	Erträge											
	Aufwendungen	32.866										
Stadtentwicklungsgesellschaft Espelkamp mbH	Forderungen											
	Verbindlichkeiten	250.000										
	Erträge	87.530										
	Aufwendungen	113.996	48.482									
GAZ Technik GmbH	Forderungen											
	Verbindlichkeiten											
	Erträge	20.000										
	Aufwendungen	108.843	31.677									
Zweckverband Musikschule Espelkamp-Rahden-Stemwede	Forderungen											
	Verbindlichkeiten											
	Erträge	200.331										
	Aufwendungen	20.640										
Zweckverband Erholungsbereich Große Aue	Forderungen											
	Verbindlichkeiten											
	Erträge	28.328										
	Aufwendungen											
Zweckverband Volkshochschule	Forderungen											
	Verbindlichkeiten											
	Erträge	59.294										
	Aufwendungen	4.600										

Tabelle 2: Übersicht der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen im Kommunalkonzern Espelkamp ab einer Beteiligungsquote von 20% in Euro

3.4 Einzeldarstellung

3.4.1 Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Espelkamp zum 31. Dezember 2024

Die unmittelbaren Beteiligungen werden in der Bilanz unter der langfristigen Vermögensposition „Finanzanlagen“

- als „Anteile an verbundenen Unternehmen“ ausgewiesen. In dieser Bilanzposition kommen Beteiligungen zum Ausweis, bei denen die Stadt Espelkamp einen beherrschenden Einfluss auf die Beteiligung ausüben kann. Dieser liegt in der Regel vor, wenn die Kommune mehr als 50 % der Anteile hält,
- als „Beteiligungen“ ausgewiesen. In dieser Bilanzposition kommen Anteile an Unternehmen und Einrichtungen zum Ausweis, die die Stadt Espelkamp mit der Absicht hält, eine auf Dauer angelegte, im Regelfall über ein Jahr hinausgehende Verbindung einzugehen und bei denen es sich nicht um verbundene Unternehmen handelt.
- als „Sondervermögen“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Kommunalvermögen, das zur Erfüllung eines bestimmten Zwecks dient und daher getrennt vom allgemeinen Haushalt der Stadt Espelkamp geführt wird. Sondervermögen sind gemäß § 97 GO NRW das Gemeindegliedervermögen, das Vermögen rechtlich unselbstständiger örtlicher Stiftungen, Eigenbetriebe (§ 114 GO NRW) und organisatorisch selbstständigte Einrichtungen (§ 107 Abs. 2 GO NRW) ohne eigene Rechtspersönlichkeit,
- als „Wertpapiere des Anlagevermögens“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Unternehmensanteile, die auf Dauer angelegt werden, durch die jedoch keine dauernde Verbindung der Stadt Espelkamp zum Unternehmen hergestellt werden soll. Aufgrund dessen werden diese lediglich in Tabelle 1 nachrichtlich ausgewiesen.
- als „Ausleihungen“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um langfristige Finanzforderungen der Stadt Espelkamp gegenüber Dritten, die durch den Einsatz kommunalen Kapitals an diese entstanden sind und dem Geschäftsbetrieb der Stadt Espelkamp dauerhaft dienen sollen. Mit Ausnahme von GmbH-Anteilen, die nicht als verbundene Unternehmen oder Beteiligungen ausgewiesen werden, weil sie lediglich als Kapitalanlage gehalten werden, handelt es sich bei den Ausleihungen nicht um Beteiligungen im Sinne der GO NRW. Aufgrund dessen werden diese lediglich in Tabelle 1 nachrichtlich ausgewiesen.

3.4.1.1 Stadtwerke Espelkamp Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR)

Basisdaten

Sitz der Anstalt: Wilhelm-Kern-Platz 1, 32339 Espelkamp
 Gründung: 21. Juli 2004, mit Wirkung zum 1. Januar 2005
 Handelsregister-Eintragung: Nr. HR A 5681, Amtsgericht Bad Oeynhausen

Zweck der Beteiligung

Versorgung des Stadtgebietes mit Trink-, Brauch- und Löschwasser nach den gesetzlichen Vorschriften, Entsorgung des Abwassers nach den gesetzlichen Vorschriften, Betrieb der Bäder, Wärme- und Energieversorgung einschl. Betrieb und Unterhaltung von Versorgungsnetzen. Hierzu gehört auch die Wahrnehmung von Aufgaben der Erschließung in den vorgenannten Aufgabenbereichen sowie die Einrichtung und Unterhaltung von Nebenbetrieben und Einrichtungen, die die Aufgaben des Kommunalunternehmens fördern und wirtschaftlich mit ihnen zusammenhängen

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck wird durch die Wahrnehmung der Daseinsvorsorge erfüllt.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital in Euro: 9.680.000,00

Anteilseigner	Anteil in Euro	Anteil in Prozent
Stadt Espelkamp	9.680.000,00	100,00

Beteiligungen der Stadtwerke Espelkamp AöR	Anteil in Euro	Anteil in Prozent
Stadtwerke Espelkamp Energiemanagement GmbH	160.000,00	100,00
Netzgesellschaft Espelkamp mbH & Co. KG	25.500,00	51,00
Espelkamp Netz-Verwaltungsgesellschaft mbH	12.750,00	51,00
Glasfaser Espelkamp GmbH	18.725,00	74,90

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Forderungen:

Zum 31.12.2024 hat die Stadt Espelkamp Forderungen gegenüber der Stadtwerke Espelkamp AöR iHv. rd. 4.105 T€. Hauptsächlich liegt dies an den ausgelagerten Darlehen aus den Bereichen Wasser und Abwasser iHv. rd. 1.597 T€, rd. 940 T€ Verlustausgleich der Bäder sowie sonstige Forderungen iHv. rd. 1.251 T€ für Ertragszuschüsse der Anlagen im Bau.

Verbindlichkeiten:

Die Verbindlichkeiten iHv. rd. 1.457 T€ setzen sich aus 252 T€ Übertragung Bauhof, 19 T€ Ingenieurleistungen, 218 T€ für die Vorauszahlungen der Eigenkapitalverzinsung sowie Energieleistungen (Strom, Gas, Trinkwasser, Abwasser) von rd. 793 T€ zusammen.

Erträge:

In 2024 konnten Erträge iHv. 1.021 T€ generiert werden. Diese setzen sich u.a. zusammen aus 353 T€ für Konzessionsabgaben, 103 T€ für Dienstleistungen, 27 T€ Zinsen für Darlehen, 30 T€ für Versicherungsleistungen, sowie Grundsteuer und weitere Grundbesitzabgaben von rd. 44 T€.

Aufwendungen:

Die Aufwendungen von insgesamt rd. 2.493 T€ setzen sich u.a. zusammen aus Leistungen für die Entsorgung von Abwasser iHv. 520 T€, Bezug von Strom 509 T€, Gas 282 T€ und Trinkwasser 71 T€, sowie Dienstleistungen der AöR iHv. 48 T€.

Gewinnausschüttungen und Verlustübernahmen:

Eine Eigenkapitalverzinsung für den Bereich Abwasser wurde ertragswirksam iHv. rd. 218 T€ und eine Verlustübernahme für die Sparte Bäder iHv. rd. 939 T€ aufwandswirksam verbucht.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva				Passiva			
	2024	2023	Veränderung 2024 zu 2023		2024	2023	Veränderung 2024 zu 2023
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
Anlagevermögen	85.568	84.022	1.547	Eigenkapital	46.327	45.520	807
Umlaufvermögen	9.970	8.177	1.793	Sonderposten	19.181	19.153	28
				Rückstellungen	1.706	1.926	-219
				Verbindlichkeiten	28.358	25.625	2.733
ARAP*	45	38	7	PRAP**	11	13	-3
Bilanzsumme	95.583	92.237	3.346	Bilanzsumme	95.583	92.237	3.346

*ARAP = Aktive Rechnungsabgrenzung

**PRAP = Passive Rechnungsabgrenzung

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2024	2023	Veränderung 2024 zu 2023
	TEURO	TEURO	TEURO
1. Umsatzerlöse	17.916	18.891	-976
2. sonstige betriebliche Erträge	921	863	58
3. Materialaufwand	10.073	11.506	-1.434
4. Personalaufwand	4.466	3.931	535
5. Abschreibungen	2.759	2.689	70
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.403	1.219	185
7. Finanzergebnis	-167	-133	-34
8. Ergebnis vor Ertragssteuern	-31	277	-308
9. Jahresüberschuss (+) /-fehlbetrag (-)	-7	307	-314

Kennzahlen

	2024	2023	Veränderung 2024 zu 2023
	%	%	%
Eigenkapitalquote	48,5	49,4	-0,29
Eigenkapitalrentabilität	0,01	0,68	2,47
Anlagendeckungsgrad 2	90,98	92,08	1,75
Verschuldungsgrad	61,21	56,30	0,64
Umsatzrentabilität	-0,04	1,63	7,08

Personalbestand

Zum 31. Dezember 2024 waren 63 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 59) für das Unternehmen tätig.

Geschäftsentwicklung

Das Jahresergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr um 314 T€ auf - 7 T€ (Vj. + 307 T€) verringert. Gegenüber dem Wirtschaftsplan in Höhe von - 30 T€ ist es um 23 T€ besser als budgetiert. Vornehmlicher Grund für den Rückgang zum Vorjahr sind die Abweichungen in den Geschäftsbereichen Wasserversorgung (- 145 T€), Abwasserentsorgung (- 166 T€) sowie Stromvertrieb (- 84 T€).

Die sonstigen betrieblichen Erträge (470 T€) beinhalten überwiegend Auflösung aus Investitionszuschüssen (433 €). Die Verminderung zum Vorjahr (528 T€) begründet sich durch in 2023 gebuchte Versicherungsentschädigungen.

Der Materialaufwand (10.073 T€) ist sowohl preisbedingt als auch aufgrund der gesunkenen Absätze im Energievertrieb um 1.436 T€ niedriger als im Vorjahr.

Der Personalaufwand (4.466 T€, Budget 4.434 T€) ist aufgrund der tariflichen Lohn- und Gehaltssteigerungen sowie Personaleinstellungen um 535 T€ zum Vorjahr gestiegen.

Die Abschreibungen (2.758 T€) sind aufgrund der durchgeführten Investitionen um 70 T€ höher als im vorangegangenen Geschäftsjahr. Da insbesondere in den Sparten Trinkwasser und Abwasser die geplanten Maßnahmen nicht im vollen Umfang abgeschlossen werden konnten, liegen die Abschreibungen mit 63 T€ unter dem Planansatz.

Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen i. H. v. 184 T€ (Berichtsjahr 1.403 T€) beinhaltet im Wesentlichen Mehraufwand aus dem Abgang von Anlagevermögen (+ 60 T€), gestiegene Aufwendungen aus der Weiterberechnung der Stadt Espelkamp (+ 47 T€) sowie Aufwendungen für die Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden (+ 29 T€).

Zur Finanzierung der Investitionen wurden Darlehen i. H. v. 3.188 T€ aufgenommen. Entsprechend sind die Zinsaufwendungen zum Vorjahr um 48 T€ gestiegen.

Im Berichtsjahr wurden in das Anlagevermögen ohne Finanzanlagen insgesamt 3.792 T€ investiert. Die Finanzierung erfolgte aus der laufenden Geschäftstätigkeit mittels der erwirtschafteten Abschreibungen, der Auflösung der Zuschüsse sowie Darlehensaufnahmen.

Die Zahlungsfähigkeit des Unternehmens war im Jahre 2024 jederzeit gesichert. Die liquiden Mittel zum Bilanzstichtag betrugen 586 T€ (Vj. 1.659 T€). Entsprechend der Vermögenslage sind die Darlehen durch Neuaufnahmen zur Finanzierung der Investitionen abzüglich Tilgungen um 1.740 T€ auf 21.298 T€ gestiegen. Hiervon entfallen 19.701 T€ auf Kreditinstitute und 1.597 T€ auf die Stadt Espelkamp.

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem vorangegangenen Geschäftsjahr um 3.346 T€ auf 95.583 T€ erhöht.

Für 2024 waren insgesamt 11.489 T€ Investitionen für Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände geplant. Zum Bilanzstichtag wurden einschließlich Anlagen im Bau 3.792 T€ realisiert. Die Abweichungen betreffen vorwiegend die Bereiche Abwasser (- 5.821 T€), und Trinkwasser (- 1.139 T€). Durch die großen Einzelprojekte (Trinkwassertransportleitung, Klärschlammvererdungsanlage, Filtration Kläranlage sowie der Erneuerung einer Schmutzwasserpumpstation war ein entsprechend hoher Finanzrahmen bereitzustellen, um die erforderlichen Auftragsvergaben zu ermöglichen.

Das Eigenkapital (46.327 T€) hat sich gegenüber dem Vorjahr (45.520 T€) um 807 T€ erhöht, die Eigenkapitalquote verminderte sich wegen der gestiegenen Bilanzsumme auf 48,5 % (Vj. 49,4 %). Das langfristige Kapital erhöhte sich um 1.193 T€ auf 84.810 T€, das kurzfristige ist um 1.319 T€ auf 10.773 T€ gestiegen. Die Ertrags- und Investitionszuschüsse haben sich geringfügig um 29 T€ auf 19.181 T€ erhöht.

Organe und deren Zusammensetzung

Vorstand:

Herr Klaus Hagemeier

Verwaltungsrat:

Der Verwaltungsrat besteht gem. § 4 Abs. 1 der Satzung für das Kommunalunternehmen „Stadtwerke Espelkamp, Anstalt des öffentlichen Rechts“ aus dem Vorsitzenden sowie zwölf weiteren Mitgliedern. Vorsitzender des Verwaltungsrates ist der Bürgermeister der Stadt Espelkamp. Die übrigen zwölf Mitglieder des Verwaltungsrates werden vom Rat für die Dauer von 5 Jahren gewählt.

Ratsmitglied

Beruf

Vieker, Dr. Henning (Vorsitzender)	Bürgermeister
Bölk, Jens	staatl. gepr. Betriebswirt
Craig, Florian	IT-Support-Spezialist
Grackiewicz, Jaroslaw	Betriebswirt
Henke, Beate	Rentnerin
Kittel, Anja	Zahnarzthelferin
Radtke, Horst	Maschinenbautechniker
Sasten, Gerd-Udo	Techniker
Seidel, Paul-Gerhard	Rentner
Stahnke, Bernhard	Kaufmann
Sternberg, Anja	Bäckereifachverkäuferin
Stickan, Hartmut	Werkzeugmacher
Wall, Arthur	Bankkaufmann

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 13 Mitgliedern 3 Frauen an (Frauenanteil: 23,07 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde bisher nicht erstellt.

3.4.1.2 Stadtentwicklungsgesellschaft Espelkamp mbH

Basisdaten

Sitz der Gesellschaft: Wilhelm-Kern-Platz 1, 32339 Espelkamp
 Gründung: 19. November 2020
 Handelsregister-Eintragung: Nr. HRB 17549, Amtsgericht Bad Oeynhausen

Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die städtebauliche Entwicklung auf dem Gebiet der Stadt Espelkamp, insbesondere in den Bereichen mit besonderem Interventionsbedarf. Dieser wird durch Maßnahmen der Grundstücksentwicklung umgesetzt. Dazu gehört die Durchführung von Projektentwicklungs- und Steuerungsfragen, die Vermögensverwaltung und Bewirtschaftung sowie der Erwerb, die Sanierung und die Vermietung und Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden. Die Gesellschaft soll durch ihr Engagement Anreize dafür schaffen, dass sich auch private Investoren im Stadtgebiet mit eigenen Projekten engagieren.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist durch die städtebauliche Entwicklung insbesondere durch den Erwerb und die Projektierung des ehemaligen "Adient-Geländes" am Brandenburger Ring 2 - 4 in der Stadt Espelkamp gegeben.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital in Euro: 1.500.000,00

Anteilseigner	Anteil in Euro	Anteil in Prozent
Stadt Espelkamp	1.500.000,00	100,00

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Forderungen:

Zum 31.12.2024 hat die Stadt Espelkamp Forderungen gegenüber der Stadtentwicklungsgesellschaft Espelkamp mbH in Höhe von rd. 250 T€. Ein Kontokorrentkredit wurde in Anspruch genommen.

Zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wurde der Kontokorrentkredit in Höhe von 250.000,00 EUR bei der Gesellschafterin ganzjährig fortgeführt. Dieser wird marktüblich verzinst. Ansonsten war die Zahlungsfähigkeit jederzeit gewährleistet.

Verbindlichkeiten:

Keine

Erträge:

In 2024 konnten Erträge i.H.v. rd. 114 T€ generiert werden. Diese setzen sich u.a. zusammen aus rd. 99,9 T€ für Grundbesitzabgaben, rd. 6 T€ Bauhofleistungen, sowie rd. 5 T€ Personalkostenerstattung.

Aufwendungen:

Die Aufwendungen von insgesamt rd. 88 T€ sind hauptsächlich für die Miete der Flüchtlingsunterkunft (rd. 66 T€) sowie Nachzahlungen für Betriebskosten (rd. 15 T€) entstanden.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva				Passiva			
	2024	2023	Veränderung 2024 zu 2023		2024	2023	Veränderung 2024 zu 2023
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
Anlagevermögen	1.588	1.584	3	Eigenkapital	1.483	1.404	79
Umlaufvermögen	306	370	-64	Sonderposten	0	0	0
				Rückstellungen	122	122	0
				Verbindlichkeiten	289	428	-140
ARAP	0	0	0	PRAP	0	0	0
Bilanzsumme	1.894	1.955	-61	Bilanzsumme	1.894	1.955	-61

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2024	2023	Veränderung 2024 zu 2023
	TEURO	TEURO	TEURO
1. Umsatzerlöse	635	687	-53
2. sonstige betriebliche Erträge	2	0	2
3. Materialaufwand	0	0	0
4. Personalaufwand	26	7	19
5. Abschreibungen	1	0	1
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	437	441	-3
7. Finanzergebnis	-1	-1	1
8. Ergebnis vor Ertragssteuern	172	239	-67
9. Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	79	162	-83

Kennzahlen

	2023	2023	Veränderung 2023 zu 2023
	%	%	%
Eigenkapitalquote	78,3	71,8	6,5
Eigenkapitalrentabilität	5,3	11,5	-6,2
Anlagendeckungsgrad 2	93,4	88,6	4,8
Verschuldungsgrad	19,5	30,5	-11,0
Umsatzrentabilität	12,4	23,5	-11,1

Personalbestand

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 2,5.

Geschäftsentwicklung

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Stadtentwicklungsgesellschaft Espelkamp mbH hat sich im Geschäftsjahr 2024 insgesamt positiv entwickelt. Abermals konnte ein Jahresüberschuss erwirtschaftet werden. Das im Rahmen des Wirtschaftsplans für das Geschäftsjahr 2024 prognostizierte Jahresüberschuss von 42 TEUR wurde insgesamt deutlich positiv übertroffen. Die in den ersten Jahren eingetretenen Anlaufverluste konnten zwischenzeitlich fast vollständig wieder erwirtschaftet werden.

Insgesamt wurden 497.635,08 EUR reine Miet- und Pachterlöse erzielt (Vorjahr: 492.403,99 EUR). Unterjährig konnten neue Mieter gewonnen werden. Der Wegfall des Ankermieters konnte aber nicht kompensiert

werden. Der absolute Mietrückgang im Vorjahresvergleich war nur durch eine Abstandszahlung vergleichsweise gering.

Ein weiterer wesentlicher Aufwandsfaktor ist die Grundsteuer. Diese wird noch für das gesamte Gelände in der ursprünglichen Höhe gezahlt. Es ist jedoch bereits klar, dass ein Großteil der bestehenden Gebäude nicht mehr nutzbar ist.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung:

Björn Horstmeier

Kämmerer der Stadt Espelkamp

Aufsichtsrat:

Gemäß § 7 des Gesellschaftsvertrages der Stadtentwicklungsgesellschaft Espelkamp mbH setzt sich der Aufsichtsrat aus dem Vorsitzenden und 12 übrigen Mitgliedern zusammen. Für die übrigen Mitglieder werden Vertreter bestellt. Vorsitzender des Aufsichtsrates ist der Bürgermeister der Stadt Espelkamp. Der Bürgermeister benennt einen stellvertretenden Vorsitzenden.

Die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrates werden vom Rat der Stadt Espelkamp aus seiner Mitte für die Dauer der Wahlperiode gewählt; für die Wahl gilt § 50 Abs. 4 GO NRW sinngemäß.

Der Aufsichtsrat umfasst die nachstehenden Mitglieder:

Herr Dr. Henning Vieker (Vorsitzender)

Herr Meik Blase

Herr Jaroslaw Grackiewicz

Herr Friedhelm Meier

Herr Gerd-Udo Sasten

Herr August-Wilhelm Schmale

Herr Bernhard Stahnke

Herr Hartmut Stickan

Herr Reinhard Bösch

Frau Elke Schmidt-Sawatzki

Herr Horst Radtke

Frau Bernd Selig

Herr Daniel Wiens

Gesellschafterversammlung:

Vertreter der Stadt Espelkamp in der Gesellschafterversammlung der Stadtentwicklungsgesellschaft Espelkamp mbH ist Herr Matthias Tegeler (Fachbereichsleiter der Stadt Espelkamp).

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 13 Mitgliedern 1 Frau an (Frauenanteil: 7,7 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde bisher nicht erstellt.

3.4.1.3 GAZ Technik GmbH

Da zum Zeitpunkt der Berichtslegung für den Beteiligungsbericht 2024 von der GAZ Technik GmbH kein testierter Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024 vorliegt, werden an dieser Stelle Informationen aus dem testierten Jahresabschluss 2023 wiedergegeben.

Basisdaten

Sitz der Gesellschaft: Fritz-Souchon-Straße 27, 32339 Espelkamp
 Gründung: Im Jahre 1991
 Handelsregister-Eintragung: Nr. HRB 9078, Amtsgericht Bad Oeynhausen

Zweck der Beteiligung

Betrieb eines Gründerzentrums und eines Beratungs- und Weiterbildungs-zentrums mit Schwerpunkt im Bereich technischer Leistungen sowie der Transfer und die Entwicklung neuer und innovativer Technologien.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Unterstützung von Existenzgründungen und jungen Unternehmen mit Hilfe von günstigen finanziellen Rahmenbedingungen und Hilfen bei allen Fragen in der Start- und Aufbauphase.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital in Euro: 1.704.980,00

Anteilseigner	Anteil in Euro	Anteil in Prozent
Stadt Espelkamp	1.193.656,50,00	70,0
Kreis Minden-Lübbecke	102.260,00	6,0
Stadtsparkasse Rahden	102.260,00	6,0
Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH	76.700,00	4,5
Harting Stiftung & Co. KG	76.700,00	4,5
Volksbank Lübbecke Land eG	51.130,00	3,0
Gauselmann AG	51.130,00	3,0
Sparkasse Minden-Lübbecke	51.130,00	3,0

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Forderungen:

Keine

Verbindlichkeiten:

Keine

Erträge:

Gegenüber der Stadt Espelkamp (Gesellschafterin) bestehen Mietverpflichtungen für das Gebäude GAZ I in Höhe von T€ 37 p.a.; Verpflichtung aus der Gestellung des Geschäftsführers in Höhe von T€ 47 p.a. und Verpflichtungen für den Erbbauzins des Grundstückes GAZ II in Höhe von T€ 7 p.a.

Aufwendungen:

Von der Stadt ist ein Zuschuss in Höhe von T€ 20 gezahlt worden.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva				Passiva			
	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022		2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
Anlagevermögen	8	26	-18	Eigenkapital	246	279	-34
Umlaufvermögen	294	323	-29	Sonderposten	0	0	0
				Rückstellungen	18	17	1
				Verbindlichkeiten	38	53	-15
ARAP	0	0	0	PRAP	0	0	0
Bilanzsumme	302	349	-47	Bilanzsumme	302	349	-47

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
	TEURO	TEURO	TEURO
1. Umsatzerlöse	262	262	0
2. sonstige betriebliche Erträge	33	21	12
3. Materialaufwand	201	169	32
4. Personalaufwand	31	30	1
5. Abschreibungen	18	17	1
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	80	74	6
7. Finanzergebnis	1	0	1
8. Ergebnis vor Ertragssteuern	-33	-7	-26
9. Jahresüberschuss (+) /-fehlbetrag (-)	-34	-7	-27

Kennzahlen

	2023	2022	Veränderung Berichts- zu Vorjahr
	%	%	%
Eigenkapitalquote	81,4	80,1	1,4
Eigenkapitalrentabilität	-13,6	-2,5	-11,1
Anlagendeckungsgrad 2	3.053,4	1074,3	1.979,1
Verschuldungsgrad	15,6	19,0	-3,3
Umsatzrentabilität	-12,8	-2,7	-10,1

Personalbestand

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres waren durchschnittlich zwei Mitarbeiter beschäftigt.

Geschäftsentwicklung

Im Jahr 2023 sind wie im Vorjahr Umsatzerlöse von insgesamt T€ 262 erzielt worden. Dabei lagen allerdings die Mieterlöse mit T€ 130 um T€ 11 unter dem Vorjahr. Die Nebenkostenerlöse sind auf T€ 123 um T€ 12 angestiegen. Sonstige Erlöse sind mit T€ 9 um T€ 2 niedriger ausgefallen.

Weitere betriebliche Erträge sind mit T€ 33 angefallen, darunter T€ 11,7 an Entlastungen für Gas und Strom von der Bundesregierung im Rahmen der Energiepreisbremsen. Mit T€ 1,4 sind erstmals wieder Zinsen für Guthaben erlöst worden. Von Seiten der Stadt Espelkamp ist im Jahr 2023 ein Zuschuss in Höhe von T€ 20 gewährt worden.

Im Geschäftsjahr 2023 wurden keine Investitionen getätigt.

Langfristige Verbindlichkeiten sind weiterhin nicht vorhanden, alle bestehenden Darlehen für das Gebäude GAZ II sind schon im Jahr 2015 vollständig getilgt.

Im gesamten Jahr 2023 mussten die bestehenden Kontokorrentkredite bei den drei Geschäftsbanken wie in den Vorjahren nicht in Anspruch genommen werden.

Das Anlagevermögen der GAZ Technik GmbH beträgt noch T€ 8 und ist planmäßig abgeschrieben worden. Das Umlaufvermögen beträgt T€ 294.

Durch den Jahresfehlbetrag von T€ 34 beträgt das bilanzielle Eigenkapital zum 31.12.2023 insgesamt T€ 246.

Die finanzielle Handlungsfähigkeit der Gesellschaft ist zum Ende des Geschäftsjahres gesichert. Die zur Verfügung stehende Kontokorrentkreditlinie musste auch im gesamten Jahr 2023 nicht in Anspruch genommen werden. Es sind noch ausreichend liquide Mittel vorhanden.

Das Jahresergebnis schließt mit einem Verlust von T€ -34 ab. Gegenüber der Planung für das Jahr 2023 (T€ - 10) ist das erwirtschaftete Ergebnis aufgrund der gestiegenen Energiekosten und höheren Selbstanteilen des GAZ schlechter ausgefallen.

Der Verlust wird auf den noch bestehenden Verlustvortrag vorgetragen.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung:

Herr Dirk Engelmann-Homölle

Gesellschafterversammlung:

Vertreter der Stadt Espelkamp in der Gesellschafterversammlung der GAZ Technik GmbH ist ab dem 04.11.2020 Herr Dr. Henning Vieker (Bürgermeister).

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Das Unternehmen verfügt über keinen Aufsichts- oder Verwaltungsrat.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung. Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde bisher nicht erstellt.

3.4.1.4 Musikschulverband Espelkamp-Rahden-Stemwede (Zweckverband)

Basisdaten

Sitz des Zweckverbandes: Wilhelm-Kern-Platz 1, 32339 Espelkamp
Gründung: Im Jahre 1998

Zweck der Beteiligung

Die Musikschule ist eine unselbständige Anstalt des öffentlichen Rechts. Träger ist der Musikschulverband Espelkamp-Rahden-Stemwede. Die Musikschule will zu eigener Betätigung in allen musikalischen Bereichen anregen und die Möglichkeit geben, sich entsprechend den Neigungen und Begabungen zu entfalten und Fähigkeiten zu eigenem Schaffen anzueignen. Neben der Unterweisung im Instrument soll durch das Zusammenspiel im Großensemble soziales Verhalten in gruppendynamischen Prozessen praktiziert und eingeübt werden.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Musikschule will einen Beitrag zum allgemeinen kulturellen Leben der Verbandsmitglieder leisten. Dabei ist mit den örtlichen musikfördernden Institutionen und Einzelpersonen eine enge Zusammenarbeit anzustreben.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Eigenkapital in Euro: 293.872,40 €

Anteilseigner	Anteil in Euro	Anteil in Prozent
Stadt Espelkamp	195.483,92	66,52

Der Anteil in Euro wurde anhand der Beteiligungsquote in der Eröffnungsbilanz (vgl. 3.2 Beteiligungsstruktur) ermittelt. Das weitere Eigenkapital entfällt auf die Mitgliedskommunen Stadt Rahden und die Gemeinde Stemwede.

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Forderungen:

Keine

Verbindlichkeiten:

Keine

Erträge:

Für die Erstellung des Jahresabschlusses der Musikschule sowie für Personalkostenerstattung wurden in 2024 rd. 21 T€ an die Stadt Espelkamp gezahlt.

Aufwendungen:

Die Verbandsmitglieder leisten am 1. Tag jeden Kalendervierteljahres einen Abschlag auf die Umlage in Höhe eines Viertels des Haushaltsansatzes (§ 11 Zweckverbandssatzung des Musikschulverbandes Espelkamp-Rahden-Stemwede). In 2024 betrug die Verbandsumlage der Stadt Espelkamp insgesamt 200.331,00 €.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva			Veränderung 2022 zu 2023	Passiva			Veränderung 2024 zu 2023
	2024	2023			2024	2023	
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
Anlagevermögen	33	31	3	Eigenkapital	294	247	47
Umlaufvermögen	276	226	50	Sonderposten	27	24	3
				Rückstellungen	9	7	2
				Verbindlichkeiten	29	28	1
ARAP	0	0	0	PRAP	0	0	0
Bilanzsumme	360	307	53	Bilanzsumme	360	307	53

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2024	2023	Veränderung 2024 zu 2023
	TEURO	TEURO	TEURO
1. Umsatzerlöse	310	295	16
2. sonstige betriebliche Erträge	497	418	79
3. Materialaufwand	0	0	0
4. Personalaufwand	687	646	41
5. Abschreibungen	4	4	-1
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	74	80	-6
7. Finanzergebnis	5	3	2
8. Ergebnis vor Ertragssteuern	47	-15	62
9. Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	47	-15	62

Kennzahlen

	2023	2023	Veränderung 2023 zu 2023
	%	%	%
Eigenkapitalquote	81,7	80,5	1,3
Eigenkapitalrentabilität	15,9	-7,3	22,0
Anlagendeckungsgrad 2	961,6	877,8	83,8
Verschuldungsgrad	9,8	11,5	-1,7
Umsatzrentabilität	15,1	-5,1	20,2

Personalbestand

Zum 31.12.2024 betrug die Zahl der tatsächlich besetzten Stellen insgesamt 19.

Geschäftsentwicklung

Das Anlagevermögen des Musikschulverbandes besteht im Wesentlichen aus Musikinstrumenten, die entweder selbst beschafft oder anteilig bzw. voll von Dritten finanziert worden sind. Zum Bilanzstichtag ist ein Wert in Höhe von 33.416,00 € ermittelt worden

Das Umlaufvermögen setzt sich zusammen aus Gebührenforderungen in Höhe von 2.164,30 €, sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen von 98,00 € und liquiden Mitteln in Höhe von insgesamt 273.400,84 €.

Insgesamt ergibt sich als Summe der Aktiva ein Betrag in Höhe von 359.664,14 €.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 23.574,35 € und sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 5.356,39 €. Kreditverpflichtungen bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Die Rückstellungen weisen zum Stichtag 31.12.2024 einen Wert von 9.400,00 €.

An Sonderposten für Zuwendungen sind insgesamt 27.460,00 € und sonstigen Sonderposten von 1,00 € zu bilanzieren.

Nach Abzug der sonstigen Passivpositionen von der Bilanzsumme ergibt sich rechnerisch ein Eigenkapital in Höhe von 293.872,40 €. Dieser Betrag untergliedert sich in die allgemeine Rücklage (198.905,71 €), die Ausgleichsrücklage (48.186,46 €) und den Jahresüberschuss (46.780,23 €).

Die Verbandsumlage ist wie geplant festgesetzt und gezahlt worden. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten haben sich um 715,06 € gegenüber dem Planansatz erhöht.

Bei den Musikschulgebühren ist ein Minderertrag in Höhe von 20.243,04 € entstanden. Im Vergleich zum Vorjahr wurde mit steigenden Schülerzahlen und gleichbleibenden Gruppen- bzw. Einzelunterrichten gerechnet.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden 7.354,51 € eingespart. Diese setzen sich zusammen aus Erstattungen aus laufender Verwaltungstätigkeit an Gemeinde- bzw. Gemeindeverbände (21.984,92 €) und Zweckverbände (4.052,84 €), sowie für Unterhaltung des beweglichen Vermögens (272,50 €), Aufwendungen für Sachleistungen (442,22 €) und Aufwendungen für Dienstleistungen (2.993,01 €).

Die Jahresrechnung schließt mit einem Überschuss in Höhe von 46.780,23 € ab. Liquiditätskredite sind im Haushaltsjahr 2024 nicht aufgenommen worden.

In 2024 wurden insgesamt 944 (Vorjahr 1.022) SchülerInnen unterrichtet (Stichtag: 31.12.).

Organe und deren Zusammensetzung

Verbandsvorsteher:

Bürgermeister Dr. Henning Vieker

Stadt Espelkamp

Mitglieder der Verbandsversammlung:

Die Verbandsversammlung besteht aus 14 Vertretern der Verbandsmitglieder. Die Stadt Espelkamp entsendet 7, die Stadt Rahden 4 und die Gemeinde Stemwede 3 Vertreter in die Verbandsversammlung.

<u>Name</u>	<u>Verbandsmitglied</u>
Herr Max Grote	Stadt Espelkamp
Herr Andreas Bredenkötter	Stadt Espelkamp
Frau Gaby Riesner	Stadt Espelkamp
Frau Beate Henke	Stadt Espelkamp
Frau Annegret Michalowitz	Stadt Espelkamp
Herr Reinhard Bösch	Stadt Espelkamp
Frau Elke Schmidt-Sawatzki	Stadt Espelkamp
Herr Jörg Redeker	Stadt Rahden
Herr Eugen Scherkowski	Stadt Rahden
Herr Ulrich Hartmann	Stadt Rahden
Herr Stefan Rose	Stadt Rahden
Herr Jörg Bartel	Gemeinde Stemwede
Herr Wilhelm Riesmeier	Gemeinde Stemwede
Herr Dietmar Meier	Gemeinde Stemwede

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Da der Musikschulverband gemäß Satzung über keinen Aufsichts- oder Verwaltungsrat verfügt, wird an dieser Stelle die Verbandsversammlung als Aufsichtsgremium gesehen. Danach gehören von insgesamt 14 Mitgliedern 4 Frauen der Verbandsversammlung an (Frauenanteil 28,6 %).

Damit wird in Anlehnung an § 12 Absatz 1 LGG der geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde bisher nicht erstellt.

3.4.1.5 Minden-Herforder-Verkehrsgesellschaft mbH (MHV)

Basisdaten

Sitz der Gesellschaft: Herforder Str. 45, 32545 Bad Oeynhausen
 Gründung: Im Jahre 1995
 Handelsregister-Eintragung: Nr. HRB 3529, Amtsgericht Bad Oeynhausen

Zweck der Beteiligung

Gegenstand der Gesellschaft ist gem. § 2 des Gesellschaftsvertrages „die Wahrnehmung von Aufgaben, die sich für die Gesellschafter aus dem Gesetz zur Regionalisierung des öffentlichen Personennahverkehrs (Regionalisierungsgesetz NW) und anderen den öffentlichen Personennahverkehr betreffenden Gesetzen und Verordnungen ergeben, soweit diese Aufgaben von den Gesellschaftern der Gesellschaft zur Wahrnehmung übertragen werden können.“

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Sicherstellung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). Zur Wahrnehmung der Aufgaben im ÖPNV in den Kreisen Herford und Minden-Lübbecke bedienen sich die Kreise, kreisangehörigen Städte und Gemeinden der MHV.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital in Euro: 43.400,00

Anteilseigner	Anteil in Euro	Anteil in Prozent
Stadt Espelkamp	950,00	2,19
Kreis Minden-Lübbecke	10.850,00	25,00
Kreis Herford	10.850,00	25,00
Stadt Bünde	1.250,00	2,88
Stadt Enger	1.250,00	2,88
Stadt Herford	1.250,00	2,88
Stadt Löhne	1.250,00	2,88
Stadt Spenge	1.250,00	2,88
Stadt Vlotho	1.250,00	2,88
Gemeinde Hiddenhausen	1.250,00	2,88
Gemeinde Kirchlengern	1.250,00	2,88
Gemeinde Rödinghausen	1.250,00	2,88
Stadt Bad Oeynhausen	950,00	2,19
Gemeinde Hille	950,00	2,19
Gemeinde Hüllhorst	950,00	2,19
Stadt Lübbecke	950,00	2,19
Stadt Minden	950,00	2,19
Stadt Petershagen	950,00	2,19
Stadt Porta Westfalica	950,00	2,19
Stadt Pr. Oldendorf	950,00	2,19
Stadt Rahden	950,00	2,19
Gemeinde Stemwede	950,00	2,19

Beteiligungen der Mindener-Herforder Verkehrsgesellschaft mbH	Anteil in Euro	Anteil in Prozent
Anteile an OWL Verkehr GmbH	18.374	10,18

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die MHV bestellt gem. dem öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen den Kreisen Minden-Lübbecke und Herford sowie den 20 kreisangehörigen Kommunen und auf Basis des Gesellschaftsvertrages Verkehrsleistungen.

Forderungen:

Keine

Verbindlichkeiten:

Keine

Erträge:

Im Jahr 2024 konnten durch die Abrechnung für das Jahr 2021 einmalig Erträge von rd. 79 T€ generiert werden.

Aufwendungen:

Die Aufwendungen von insgesamt rd. 434 T€ sind für den Finanzbedarf ÖPNV (Linienbündel) entstanden.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva				Passiva			
	2024	2023	Veränderung 2024 zu 2023		2024	2023	Veränderung 2024 zu 2023
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
Anlagevermögen	32	32	0	Eigenkapital	728	732	-5
Umlaufvermögen	9.479	7.135	2.344	Sonderposten	0	0	0
				Rückstellungen	36	39	-3
				Verbindlichkeiten	8.751	6.402	2.349
ARAP	3	6	-3	PRAP	0	0	0
Bilanzsumme	9.515	7.173	2.341	Bilanzsumme	9.515	7.173	2.341

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2024	2023	Veränderung 2024 zu 2023
	TEURO	TEURO	TEURO
1. Umsatzerlöse	0	0	0
2. sonstige betriebliche Erträge	30	25	5
3. Materialaufwand	0	0	0
4. Personalaufwand	944	808	136
5. Abschreibungen	6	11	-5
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	367	295	72
7. Finanzergebnis	-2	-3	1
8. Ergebnis vor Ertragssteuern	-1.289	-1.092	-198
9. Jahresüberschuss (+) /-fehlbetrag (-)	-1.289	-1.092	-198

Kennzahlen

	2024	2023	Veränderung 2024 zu 2023
	%	%	%
Eigenkapitalquote	7,6	10,2	-2,60
Eigenkapitalrentabilität	-177,23	-149,10	-28,13
Anlagendeckungsgrad 2	2.266,55	2.263,47	3,08

Verschuldungsgrad	1.202,70	874,17	328,53
-------------------	----------	--------	--------

Personalbestand

Im Geschäftsjahr wurden durchschnittlich 23 Arbeitnehmer (Vorjahr 22) beschäftigt.

Geschäftsentwicklung

Die Finanzierung der Aktivitäten der Gesellschaft gründet sich aktuell wesentlich auf Mittel, die ihr von den Gesellschaftern, denen als ÖPNV-Aufgabenträger für die Finanzierung des ÖPNV gesetzliche Landesmittel zufließen, zur Verfügung gestellt werden. Grundlage für die Weiterleitung sind die Vereinbarungen des Öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen den Kreisen Minden-Lübbecke und Herford und den 20 kreisangehörigen Kommunen (örV) sowie die entsprechenden Passagen des Gesellschaftsvertrages.

Diese Mittel stammen zum einen aus dem für Organisationsaufgaben bestimmten Anteil der sogenannten ÖPNV-Pauschale nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW und zum anderen aus den Landesmitteln nach § 11 a ÖPNVG, die für Verwaltungsaufgaben des Schülerverkehrs verwendet werden dürfen. Seit dem Jahr 2020 sind das die förderrechtlich höchstzulässigen Anteile der Landesförderungen.

Für das Geschäftsjahr 2024 wurden der Minden-Herforder Verkehrsgesellschaft mbH (MHV) von den ÖPNV-Aufgabenträgern zur Finanzierung der von ihr wahrgenommenen Aufgaben folgende Mittel zur Verfügung gestellt:

- von den Kreisen Minden-Lübbecke und Herford und den Städten Bünde, Herford, Minden und Bad Oeynhausen Zuschüsse aus den Mitteln gem. § 11 Abs. 2 ÖPNVG in Höhe von € 390.695
- von den Kreisen Minden-Lübbecke und Herford sowie den Städten Bünde, Minden und Bad Oeynhausen Zuschüsse aus den Mittel gem. § 11 a ÖPNVG zur Organisation des Schülerverkehrs im ÖPNV in Höhe von € 625.972.
- Einlage als Vorschuss zum Ausgleich eines möglichen Defizits in Höhe von € 268.033

Seit dem 01.10.2023 ist nun auch die Stadt Herford Aufgabenträger nach § 3 ÖPNVG NRW. Der Kreis Herford und die Stadt Herford haben in einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung („Delegationsvereinbarung“) Regelungen von (stadt-)grenzüberschreitenden Verkehren sowie über das Vorgehen zum Ausgleich der der Stadt ab dem 01.10.2023 zustehenden Fördermittel nach dem ÖPNVG NRW vereinbart. Seit dem 01.01.2024 erhält die Stadt Herford die Fördermittel nach § 11 Abs. 2 und § 11a ÖPNVG NRW in voller Höhe unmittelbar vom Land NRW.

Weiterhin nimmt die MHV die (treuhänderische) Verwaltung der Landesmittel, die die Aufgabenträger Kreis Herford, Kreis Minden-Lübbecke und Stadt Bünde zur Weiterleitung an die Verkehrsunternehmen nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW (Aufgabenträgerpauschale) erhalten, wahr. Diese betragen im Jahr 2024 rund € 1,26 Mio.

Darüber hinaus sind Ausgleichsleistungen nach § 11a ÖPNVG NRW (Ausgleich für die Beförderung im Ausbildungsverkehr) an die berechtigten Verkehrsunternehmen weiterzuleiten. Hier nimmt die MHV ebenfalls die (treuhänderische) Verwaltung der Landesmittel für die Kreise Herford und Minden-Lübbecke wahr (in 2024 rd. € 3,45 Mio.).

Insgesamt entstand aus den oben genannten Aufgaben resultierend ein Verlust (vor Verlustabdeckung) von T€ 1.289. Der Verlust hat sich um T€ 197 gegenüber dem Vorjahr (T€ 1.092) erhöht. Der Verlust wird durch Ausgleichseinlagen der Gesellschafter ausgeglichen.

Die Vermögenslage der MHV zeigt sich strukturell unverändert. Die MHV wird nach wie vor aus den Zuschüssen der Gesellschafter finanziert. Dies sind im Wesentlichen die Zuwendungen der Aufgabenträger (die Kreise Herford und Minden-Lübbecke sowie die Städte Bünde, Herford, Minden und Bad Oeynhausen) in Höhe von insgesamt rd. T€ 1.017 (2023 = T€ 1.016). Weiter haben im Jahr 2024 die Gesellschafter eine Einlage als Vorschuss zum Ausgleich eines möglichen Defizits in Höhe von insgesamt T€ 268 geleistet. Die

übrigen Aufgabenträgermittel der Kreise Herford und Minden-Lübbecke sind durchlaufende Posten zur treuhänderischen Verwaltung. Die Rücklagen mussten wiederum zur Verlustabdeckung verwendet werden. Insgesamt stehen nach dem Abschluss des Jahres 2024 noch rd. T€ 684 (Vorjahr rd. T€ 689) zur Verfügung.

Die Ertragslage der MHV hat sich gegenüber dem Vorjahr um rd. T€ 197 verschlechtert. Das Jahresergebnis wird durch die um T€ 136 bzw. 16,87 % höheren Personalaufwendungen geprägt. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich auf T€ 367, was einer Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um 24,4 % entspricht. Hier haben sich insbesondere höhere Rechts- und Beratungsaufwendungen, insbesondere für Vergaben, ausgewirkt. Neben den planmäßigen Abschreibungen in Höhe von T€ 6 und dem Finanzergebnis von T€ -2 werden sonstige betriebliche Erträge über T€ 30 verbucht. Der Jahresfehlbetrag beläuft sich auf T€ 1.289.

Die Finanzlage ist so solide, dass Verbindlichkeiten innerhalb der Zahlungsfristen beglichen werden können. Die Eigenkapitalquote beträgt 7,7 % (Vorjahr: 10,2 %).

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung:

Herr Achim Overath

Aufsichtsrat:

Dem Aufsichtsrat der Minden-Herforder Verkehrsgesellschaft mbH gehörten im Geschäftsjahr 2024 folgende Personen an:

Mitglieder

Herr Christian Antl (Vorsitzender)

Herr Dr. Henning Vieker (stellv. Vorsitzender)

Herr Oliver Gubela

Herr Kay Busche ab 25.01.2022

Herr Florian Staab ab 25.11.2022

Herr Volker Hoppmann

Herr Lars Bursian

Frau Dr. Beatrix Wallberg ab 26.08.2022

Herr Lars Breder

Herr Volker Beinke

Herr Dr. Peter Maria Böhm

Herr Andreas Hüffmann

Berufsbezeichnung

Diplompsychologe

Bürgermeister

Amtsleiter

Dipl.- Kaufmann

Gewerkschaftssekretär

Beigeordneter

Beigeordnete

Verwaltungsbeamter

Amtsleiter

Beigeordneter

Bürgermeister

Gesellschafterversammlung:

Vertreter der Stadt Espelkamp in der Gesellschafterversammlung ist Dr. Henning Vieker.

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 12 Mitgliedern 1 Frauen an (Frauenanteil: 8,3 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde bisher nicht erstellt.

3.4.1.6 Radio Minden-Lübbecke GmbH & Co. KG

Basisdaten

Sitz der Gesellschaft: Johanniskirchhof 2, 32423 Minden
 Gründung: Im Jahre 1989
 Handelsregister-Eintragung: Nr. HRA 3314, Amtsgericht Bad Oeynhausen

Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist es, der Veranstaltergemeinschaft die zur Produktion und Verbreitung des lokalen Rundfunks erforderlichen Einrichtungen und Produktionshilfen zur Verfügung zu stellen und Hörfunkwerbung zu verbreiten.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Öffentlicher Zweck ist die Verbreitung von Informationen.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital in Euro: 520.000,00

Anteilseigner	Anteil in Euro	Anteil in Prozent
Stadt Espelkamp	6.032,00	1,16
Kreis Minden-Lübbecke	65.00,00	12,50
Stadt Minden	19.500,00	3,75
Stadt Bad Oeynhausen	11.500,00	2,21
Stadt Lübbecke	5.800,00	1,11
Stadt Petershagen	6.100,00	1,18
Gemeinde Hüllhorst	2.900,00	0,56
Stadt Rahden	3.500,00	0,67
Gemeinde Stemwede	3.300,00	0,63
Zeitungsverlag Neue Westfälische	140.400,00	27,00
J.C.C. Bruns GmbH & Co. KG	249.600,00	48,00
Wirtschafts-Betriebs-Gesellschaft-Hille	3.700,00	0,71
Stadt Preußisch Oldendorf	2.700,00	0,52
Gesamt	520.000,00	100,00

Beteiligungen der Radio Minden-Lübbecke GmbH & Co.KG	Anteil in Euro	Anteil in Prozent
Radio Minden-Lübbecke Verwaltung GmbH	91.000	100,00

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Forderungen:

Keine

Verbindlichkeiten:

Keine

Erträge:

Keine

Aufwendungen:

Keine

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva			Veränderung 2024 zu 2023	Passiva			Veränderung 2024 zu 2023
2024	2023			2024	2023		
TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO	
Anlagevermögen	241	278	-37	Eigenkapital	241	448	-207
Umlaufvermögen	536	506	30	Sonderposten	29	33	-4
				Rückstellungen	20	17	3
				Verbindlichkeiten	490	295	-194
ARAP	4	10	-6	PRAP	0	0	0
Bilanzsumme	780	794	-13	Bilanzsumme	780	794	-13

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2024	2023	Veränderung 2024 zu 2023
	TEURO	TEURO	TEURO
1. Umsatzerlöse	1.373	1.456	-83
2. sonstige betriebliche Erträge	31	23	8
3. Materialaufwand	916	930	-14
4. Personalaufwand	0	0	0
5. Abschreibungen	55	59	-3
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	630	645	-14
7. Finanzergebnis	-10	-5	-5
8. Ergebnis vor Ertragssteuern	-207	-159	-48
9. Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	-207	-159	-48

Kennzahlen

	2024	2023	Veränderung 2024 zu 2023
	%	%	%
Eigenkapitalquote	30,9	56,4	-25,5
Eigenkapitalrentabilität	-85,8	-35,5	-50,4
Anlagendeckungsgrad 2	112,2	173,4	-61,1
Verschuldungsgrad	203,3	66,0	137,3
Umsatzrentabilität	-15,1	-10,9	-4,2

Personalbestand

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

Geschäftsentwicklung

Mit der Entwicklung des Geschäftsjahres 2024 und mit dem wirtschaftlichen Ergebnis ist die Geschäftsführung sehr unzufrieden. Insbesondere wegen des nochmaligen gravierenden Rückgangs der Ausschüttungen von RADIO NRW wurde ein Fehlbetrag von TEUR 207 erwirtschaftet. Das Ergebnis war TEUR 48 schlechter als 2023.

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist ausreichend. Die nominelle Eigenkapitalausstattung ist gut. Zur Absicherung eventueller Verluste in den Folgejahren besteht eine Rücklage in Höhe von TEUR 234. Das Eigenkapital hat sich auf TEUR 241 verringert.

Zur Sicherung der Liquidität wurde 2024 ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von insgesamt TEUR 200 bei den Gesellschaftern JCC Bruns und Neue Westfälische zum Zinssatz von 3,0 % aufgenommen.

Während des Geschäftsjahres 2024 standen ausreichende Finanzmittel zur Verfügung. Zahlungsbereitschaft war stets gegeben. Die Bonität der Kunden hat sich 2024 nicht wesentlich verschlechtert.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung:

Herr Uwe Wollgramm

Herr Carsten Lohmann

Gesellschafterversammlung:

Vertreter der Stadt Espelkamp in der Gesellschafterversammlung ist Herr Dr. Henning Vieker.

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Das Unternehmen verfügt über keinen Aufsichts- oder Verwaltungsrat.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde bisher nicht erstellt.

3.4.1.7 d-NRW AÖR

Da zum Zeitpunkt der Berichtslegung für den Beteiligungsbericht 2024 von der d-NRW AÖR kein testierter Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024 vorliegt, werden an dieser Stelle Informationen aus dem testierten Jahresabschluss 2023 wiedergegeben.

Basisdaten

Sitz der Gesellschaft: Rheinische Str. 1, 44137 Dortmund
Gründung: 01.01.2017

Zweck der Beteiligung

Die Anstalt unterstützt ihre Träger und, soweit ohne Beeinträchtigung ihrer Aufgaben möglich, andere öffentliche Stellen beim Einsatz von Informationstechnik in der öffentlichen Verwaltung.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Informationstechnische Leistungen, die der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben dienen, erbringt sie insbesondere im Rahmen von staatlich- kommunalen Kooperationsprojekten.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital in Euro: 1.368.000,00

Das gezeichnete Kapital wird von den Trägern der d-NRW AÖR zum 31.12.2024 wie folgt gehalten:

Das Land Nordrhein-Westfalen 1.000.000,00 €
Kommunen, Kreise und Landschaftsverbände NRW 368.000,00 € (zu je 1.000,00 €)

Anteilseigner	Anteil in Euro	Anteil in Prozent
Stadt Espelkamp	1.000,00	0,073

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Forderungen:

Keine

Verbindlichkeiten:

Keine

Erträge:

Keine

Aufwendungen:

Keine

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva				Passiva			
	2024	2023	Veränderung 2024 zu 2023		2024	2023	Veränderung 2024 zu 2023
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
Anlagevermögen	179	140	39	Eigenkapital	2.914	2.897	17
Umlaufvermögen	48.889	25.942	22.946	Sonderposten	0	0	0
				Rückstellungen	845	5.607	-4763
				Verbindlichkeiten	38.115	17.559	20.557
ARAP	111	10	101	PRAP	104	30	75
Bilanzsumme	49.178	26.092	23.086	Bilanzsumme	49.178	26.092	23.086

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2024	2023	Veränderung 2024 zu 2023
	TEURO	TEURO	TEURO
1. Umsatzerlöse	129.383	101.209	28.174
2. sonstige betriebliche Erträge	103	433	-330
3. Materialaufwand	123.390	96.866	26.523
4. Personalaufwand	4.893	4.040	853
5. Abschreibungen	56	46	11
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.147	676	471
7. Finanzergebnis	0	-14	14
8. Ergebnis vor Ertragssteuern	0	0	0
9. Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	0	0	0

Kennzahlen

	2024	2023	Veränderung 2024 zu 2023
	%	%	%
Eigenkapitalquote	5,9	11,1	-5,2
Eigenkapitalrentabilität	0,00	0,00	0,00
Anlagendeckungsgrad 2	1.631,35	2.073,51	-442,16
Verschuldungsgrad	1.308,12	606,15	701,97
Umsatzrentabilität	0,00	0,00	0,00

Personalbestand

Die d-NRW AöR hat im Jahr 2023 im Durchschnitt 85 (Vorjahr: 65) Mitarbeiter beschäftigt.

Geschäftsentwicklung

Die d-NRW AöR konnte im Jahr 2023 Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 129.383 verzeichnen. Gegenüber dem Vorjahr (TEUR 101.209) ergibt sich mithin eine signifikante Steigerung der Umsatzerlöse, die maßgeblich im Zusammenhang mit dem Konjunkturpaket des Bundes für externe Dienstleisterkapazitäten zur Umsetzung des Online Zugangsgesetzes (OZG) für die jeweiligen Bedarfe der Landesverwaltung NRW steht.

Die Anstalt hat Vermögen in erster Linie durch Erlöse aus Projektaufträgen für Softwarelösungen aufgebaut.

Im Vergleich zum 31.12.2022 hat sich das Umlaufvermögen um +TEUR 22.946 erhöht. Grund dafür sind bei einer Verringerung der bereits geleisteten Anzahlungen (-TEUR 1.339) vor allem zusätzliche Geldmittel (+TEUR 17.124) und erhöhte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (+TEUR 6.564) sowie eine Erhöhung bei den sonstigen Vermögensgegenständen (+TEUR 600).

Auf der Passivseite ist das Eigenkapital etwas erhöht (+TEUR 17) und das Fremdkapital ist um +TEUR 23.068 gestiegen. Beim Fremdkapital sind die „Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen“ (+TEUR 18.695) und die „sonstigen Verbindlichkeiten“ (+TEUR 1.968) gewachsen. Demgegenüber haben sich die „erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen“ (-TEUR 106) im Vergleich zum 31.12.2022 verringert. Die „Rückstellungen“ sind gegenüber dem Vorjahr erhöht (+TEUR 2.437). Maßgeblich sind insoweit vor allem die Einstellungen in die Rückstellungen für Ausgleichsverpflichtungen (+TEUR 2.106), erhöhte „sonstige Rückstellungen“ (+TEUR 326) und erhöhte Urlaubsrückstellungen (+TEUR 19). Die Rückstellungen für Gewährleistungen (- TEUR 20) haben sich demgegenüber im Vergleich zum Vorjahr verringert.

Die Finanzlage der Anstalt ist in 2023 zufriedenstellend gewesen. Finanzierungsquellen waren Aufträge aus dem Kreis der Anstaltsträger. Die Anstalt hat über eine ausreichende Liquidität verfügt. Die Eigenkapitalquote hat sich im Vergleich zum Vorjahr wegen der deutlich höheren Bilanzsumme (+TEUR 23.085), insbesondere aufgrund von erhöhten Geldmitteln (+TEUR 17.124), auf 5,92 % (31.12.2022: 11,1 %) verringert.

Der Finanzmittelbestand (Bankguthaben, Kassenbestand) beträgt TEUR 35.882 (31.12.2022: TEUR 18.758). Die Liquidität 2. Grades beträgt 103,4 % (Vorjahr: 101,6 %).

Für das Geschäftsjahr 2023 wird ein Jahresergebnis von TEUR 0 ausgewiesen. Nach § 11 Abs. 2 Errichtungsgesetz d-NRW AöR erhebt die Anstalt für ihre Leistungen kostendeckende Entgelte. Die Erzielung von Gewinn ist nicht Zweck der Anstalt.

Organe und deren Zusammensetzung

Vorsitzender der Geschäftsführung:

Herr Dr. Roger Lienenkamp

Verwaltungsrat:

Der Verwaltungsrat setzte sich im Geschäftsjahr 2023 wie folgt zusammen:

Herr Sebastian Kopietz	Stadt Bochum
Herr Harald Zillikens	Stadt Jüchen
Herr Andreas Wohland	Städte & Gemeindebund NRW
Herr Dirk Brügge	Rhein-Kreis-Neuss
Frau Dr. Helma Hagen	MWIDE NRW
Frau Simone Dreyer	MAGS NRW
Frau Lee Hamacher	MKFFI NRW
Herr Dr. Heinz Oberheim	FM NRW
Frau Katharina Jestaedt	IM NRW
Frau Diane Jägers	MHKBG NRW

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 10 Mitgliedern 5 Frauen an (Frauenanteil: 50 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent überschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde bisher nicht erstellt.

3.4.1.8 Volkshochschule Lübbecke Land (Zweckverband)

Da zum Zeitpunkt der Berichtslegung für den Beteiligungsbericht 2024 von der Volkshochschule Lübbecke Land kein testierter Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024 vorliegt, werden an dieser Stelle Informationen aus dem testierten Jahresabschluss 2023 wiedergegeben.

Basisdaten

Sitz der Gesellschaft: Wilhelm-Kern-Platz 4, 32339 Espelkamp
Gründung: Im Jahre 1976

Zweck der Beteiligung

Der Zweckverband übernimmt als Aufgabe den Betrieb einer Volkshochschule im Bereich des Altkreises Lübbecke. Die Volkshochschule ist eine Einrichtung der Weiterbildung gemäß §§ 1 Abs. 2 und 11 des 1. WbG (Weiterbildungsgesetz).

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck wird hier durch das Angebot der Weiterbildung (Bildung) erfüllt.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Eigenkapital in Euro: 579.474,56

Anteilseigner	Anteil in Euro	Anteil in Prozent
Stadt Espelkamp	163.006,19	28,13

Der Anteil in Euro wurde anhand der Beteiligungsquote in der Eröffnungsbilanz (vgl. 3.2 Beteiligungsstruktur) ermittelt. Das weitere Eigenkapital entfällt auf die Mitgliedskommunen Stadt Lübbecke, Stadt Preußisch Oldendorf, Stadt Rahden, Gemeinde Hüllhorst und Gemeinde Stemwede.

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Forderungen:

Keine

Verbindlichkeiten:

Keine

Erträge:

Von Seiten des Zweckverbandes wurde eine Kostenerstattung an die Stadt Espelkamp i.H.v. 4.600,00 € für die Durchführung des Zahlungsverkehrs geleistet.

Aufwendungen:

Soweit der Finanzbedarf des Zweckverbandes nicht aus eigenen Einnahmen und Zuschüssen gedeckt wird, erhebt der Verband von den Verbandsmitgliedern eine Umlage. Die Umlage bemisst sich zu 50 % nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen der betreffenden Mitglieder (maßgebend sind die vom Stat. Landesamt ermittelten und den Finanzaufweisungen der Gemeinden im betreffenden Haushaltsjahr zugrundeliegenden Einwohnerzahlen), sowie zu 50 % nach der Art und dem Umfang der in den einzelnen Städten und Gemeinden durchgeführten Lehrveranstaltungen.

Im Jahre 2023 wurden von der Stadt Espelkamp insgesamt 59.294,00 € als Verbandsumlage gezahlt.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva				Passiva			
	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022		2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
Anlagevermögen	237	244	-7	Eigenkapital	579	561	19
Umlaufvermögen	3.192	3.143	49	Sonderposten	5	7	-1
				Rückstellungen	2.772	2.768	4
				Verbindlichkeiten	91	70	20
ARAP	19	19	0	PRAP	0	0	0
Bilanzsumme	3.448	3.406	42	Bilanzsumme	3.448	3.406	42

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
	TEURO	TEURO	TEURO
1. Umsatzerlöse	938	691	247
2. sonstige betriebliche Erträge	667	1.038	-371
3. Materialaufwand	0	0	0
4. Personalaufwand	1.546	1.309	237
5. Abschreibungen	9	10	-1
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	236	405	-169
7. Finanzergebnis	-1	-1	1
8. Ergebnis vor Ertragssteuern	-187	4	-190
9. Jahresüberschuss (+) /-fehlbetrag (-)	-187	4	-190

Kennzahlen

	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
	%	%	%
Eigenkapitalquote	16,8	16,5	0,3
Eigenkapitalrentabilität	3,3	-33,3	36,6
Anlagendeckungsgrad 2	246,9	232,5	14,5
Verschuldungsgrad	15,7	12,6	3,1
Umsatzrentabilität	1,5	-19,9	21,4

Personalbestand

Zum Bilanzstichtag sind 12 Mitarbeiter in der VHS beschäftigt, darunter ein Beamter und elf Beschäftigte, von denen wiederum sechs in Teilzeit beschäftigt sind.

Geschäftsentwicklung

Auf der Aktivseite sind im Anlagevermögen 236.842,57 € bilanziert. Davon entfallen 70.919,31 € auf die Sachanlagen im Bereich der Büro- und Geschäftsausstattung. Die immateriellen Vermögensgegenstände bilanzieren mit 4 €. Die Vermögensanteile am kvw-Versorgungsfond stellen mit 164.638,64 € den größten Posten im Anlagevermögen dar. Unter „Sonstige Ausleihungen“ ist ein Arbeitgeberdarlehen mit 1.280,62 € bilanziert.

Im Umlaufvermögen entfallen 3.032.786,27 € auf „Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände“. Darin enthalten sind Forderungen in Höhe von 2.656.105,00 gegenüber den Trägerkommunen aufgrund der Pensions- und Beihilfeverpflichtungen, die seit Einführung der doppelten Buchhaltung „NKF“ in 2008 im VHS-Haushalt bilanziert sind und fortgeschrieben werden, aber nicht zahlbar wurden. An

Gebührenforderungen sind zum 31.12.2023 374.814,43 € offen, die im Folgejahr beglichen wurden. Privatrechtliche Forderungen wurden mit 1.866,84 € bilanziert. Die liquiden Mittel belaufen sich zum 31.12.2023 auf 159.466,54 €. Auf die aktive Rechnungsabgrenzung entfallen 18.730,39 €.

Auf der Passivseite dominieren die Rückstellungen mit 2.772.180,76 €. Sie setzen sich aus Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von 2.669.933 € sowie sonstigen Rückstellungen mit insgesamt 102.247,76 € zusammen. Die sonstigen Rückstellungen beinhalten u. a. eine Rückstellung für mögliche Rückforderungen des BAMF aus der SODEG-Förderung 2020/2021 mit 28.255 €. Das Prüfverfahren seitens des BAMF für das Förderjahr 2020 war im Nov. 2024 noch nicht abgeschlossen, ebenso für das Förderjahr 2021. Als weitere sonstige Rückstellung musste eine Zahlungsverpflichtung für ein Dozentenonorar i. H. v. 46.500 € bilanziert werden, da zum 31.12.2023 keine Rechnung der betreffenden Dozentin vorlag. An Urlaubsrückstellungen wurden zusätzlich 8.813,76 € bilanziert. Für Kosten der Prüfung der Jahresrechnungen 2020 — 2023 wurden insgesamt 12.000 € als Rückstellung bilanziert.

Sonderposten sind zum 31.12.2023 mit 5.408 € bilanziert. Sie resultieren im Wesentlichen aus diversen Zuwendungen für die VHS-Theatergruppe „Schatulle“ zur Anschaffung von Head-Set-Gerätschaften, die bei Aufführungen genutzt werden sollen.

Die Summe der Verbindlichkeiten beträgt 90.762,44 €. Davon sind 59.324,54 € Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen für das Jahr 2023, die erst in 2023 zahlungswirksam wurden. An das Land NRW bestand eine Rückzahlungsverpflichtung i. H. v. 10.162,73 € für Minderaufwendungen im Rahmen der Förderung „Entwicklungspauschale 2023“ nach dem WbG. Für Fahrtkostenzahlungen an Kursteilnehmer BAMF-finanzierter Sprachkurse bestanden Verbindlichkeiten i. H. v. 21.061,38 €.

Der Jahresüberschuss aus der Ergebnisrechnung beträgt 18.917,66 €.

Organe und deren Zusammensetzung

Verbandsvorsteher:

Frank Haberbosch

Verbandsversammlung:

Die Verbandsversammlung besteht aus 25 Mitgliedern. Die Stadt Espelkamp entsendet 6 Vertreter, die Stadt Lübbecke ebenfalls 6 Vertreter, die Stadt Preußisch Oldendorf 3 Vertreter, die Stadt Rahden 4 Vertreter, die Gemeinde Hüllhorst 3 Vertreter und die Gemeinde Stemwede ebenfalls 3 Vertreter.

Name

Beruf

Ort: Espelkamp

Dr. Henning Vieker	Bürgermeister
Herr Alfred Bußmann	nicht genannt
Herr Jaroslaw Grackiewicz	Industriekaufmann
Frau Anja Kittel	Zahnarzthelferin
Frau Gaby Riesner	nicht genannt
Herr André Stargardt	Mitarbeiter des MdB

Ort: Lübbecke

Herr Frank Haberbosch	Bürgermeister
Herr Fred Grundmann	Unternehmensberater
Herr Michael Hafner	Pensionär
Herr Reinhard Vollhey	Rentner
Frau Kerstin Wöbbeking- Hackeroth	Trainerin und Referentin

Frau Michaela Zill

Sachbearbeiterin WTG-Behörde

Ort: Preußisch Oldendorf

Frau Iris Pfeiff

Verwaltungsfachwirtin

Frau Theresa Durnio

Marketingreferentin

Herr Marko Steiner

Bürgermeister

Ort: Rahden

Herr Horst-Wilhelm Bruhn

Lehrer

Herr Dr. Bert Honsel

Bürgermeister

Frau Ulrike Kokemoor

Rentnerin

Frau Petra Pödtke

Bilanzbuchhalterin

Ort: Hüllhorst

Herr Michael Kasche

Bürgermeister

Frau Marie- Luise Rahe

Pensionärin

Frau Dietlind Scheduling

Industriekauffrau

Ort: Stemwede

Herr Kai Abrusatz

Bürgermeister

Frau Brigitte Höger-Allhorn

Technische Zeichnerin

Herr Wolfgang Fricke

Rentner

Daneben gibt es noch einen Vorstand zur Beratung der Volkshochschularbeit und zur Förderung der Zusammenarbeit der einzelnen Städte und Gemeinden im Verbandsgebiet.

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Da die Volkshochschule Lübbecke Land gemäß Satzung über keinen Aufsichts- oder Verwaltungsrat verfügt, wird an dieser Stelle die Verbandsversammlung als Aufsichtsgremium gesehen. Danach gehören von den insgesamt 26 Mitgliedern 10 Frauen der Verbandsversammlung an (Frauenanteil: 38,46 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde bisher nicht erstellt.

3.4.1.9 Erholungsbereich Große Aue (Zweckverband)

Basisdaten

Sitz der Gesellschaft: Wilhelm-Kern-Platz 1, 32339 Espelkamp
Gründung: Im Jahre 1977

Zweck der Beteiligung

Der Zweckverband übernimmt die Planung, Errichtung und Unterhaltung eines Erholungsbereiches unter besonderer Berücksichtigung der Landschaftspflege in der Stadt Espelkamp.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

In diesem Bereich sollen künstliche Wasserflächen angelegt werden, die auch der allgemeinen Erholung dienen sollen (§ 2 Satzung des Zweckverbandes „Erholungsbereich Große Aue“).

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Eigenkapital in Euro: 478.613,45 €

Anteilseigner	Anteil in Euro	Anteil in Prozent
Stadt Espelkamp	239.306,73	50,00
Kreis Minden-Lübbecke	239.306,72	50,00

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Forderungen:

Keine

Verbindlichkeiten:

Keine

Erträge:

Keine

Aufwendungen:

Die nicht durch sonstige Einnahmen gedeckten Ausgaben des Zweckverbandes werden durch eine Umlage aufgebracht, die von den Verbandsmitgliedern zu je 50 v. H. zu tragen sind (§ 10 Satzung des Zweckverbandes „Erholungsbereich Große Aue“). Für das Jahr 2024 betrug die Verbandsumlage der Stadt Espelkamp insgesamt 28.327,50 €.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva				Passiva			
	2024	2023	Veränderung 2024 zu 2023		2024	2023	Veränderung 2024 zu 2023
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
Anlagevermögen	663	661	2	Eigenkapital	479	483	-5
Umlaufvermögen	274	143	131	Sonderposten	302	302	0
				Rückstellungen	2	1	1
				Verbindlichkeiten	155	18	137
ARAP	0	0	0	PRAP	0	0	0
Bilanzsumme	937	804	133	Bilanzsumme	937	804	133

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2024	2023	Veränderung 2024 zu 2023
	TEURO	TEURO	TEURO
1. Umsatzerlöse	0	0	0
2. sonstige betriebliche Erträge	58	74	-16
3. Materialaufwand	0	0	0
4. Personalaufwand	0	0	0
5. Abschreibungen	0	0	0
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	65	61	4
7. Finanzergebnis	3	2	1
8. Ergebnis vor Ertragssteuern	-5	15	-19
9. Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	-5	15	-19

Kennzahlen

	2024	2023	Veränderung 2024 zu 2023
	%	%	%
Eigenkapitalquote	51,1	60,1	-9,0
Eigenkapitalrentabilität	-1,0	3,0	-4,0
Anlagendeckungsgrad 2	117,8	118,9	-1,1
Verschuldungsgrad	32,3	3,7	28,6

Personalbestand

Der Zweckverband hat kein eigenes Personal.

Geschäftsentwicklung

Zum Anlagevermögen zählen die unbebauten Grundstücke mit einem Gesamtwert von 632.721,85 €. Sie unterteilen sich in Grünflächen, Ackerland, Wald und Forst und sonstige unbebaute Grundstücke. Das Infrastrukturvermögen ist mit insgesamt 11.376,00 € bewertet worden und unterteilt sich in Grund und Boden und eine Holzbrücke. Die Anlagen im Bau weisen einen Wert von 19.011,09 € aus.

Im Umlaufvermögen sind die liquiden Mittel zum 31.12.2024 in Höhe von 274.344,92 € ausgewiesen. Des Weiteren bestehen zum Bilanzstichtag keinerlei Forderungen.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen entstanden in Höhe von 11.479,91 €. An Sonderposten für Zuwendungen ist insgesamt ein Betrag von 302.379,10 € zu veranschlagen. Das oben angesprochene Anlagevermögen ist also noch zu 50,16 % durch Zuwendungen finanziert.

Nach Abzug der sonstigen Passivpositionen von der Bilanzsumme ergibt sich rechnerisch ein Eigenkapital in Höhe von 478.613,45 €.

Die Verbandsumlage in Höhe von 56.655,00 € ist wie festgesetzt gezahlt worden.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen stellen den größten Posten in den Aufwendungen dar. Entgegen dem Planansatz bei den Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten der Grundstücke von 62.900,00 € wurden nur 62.450,77 € gebucht.

Liquiditätskredite sind im Haushaltsjahr 2024 nicht aufgenommen worden. Die Zahlungsfähigkeit gilt auf absehbare Zeit als gesichert.

Organe und deren Zusammensetzung

Verbandsvorsteher:

Bürgermeister Dr. Henning Vieker

Stadt Espelkamp

Verbandsversammlung:

Die Verbandsversammlung besteht aus 12 Vertretern. Der Kreis Minden-Lübbecke und die Stadt Espelkamp entsenden je 6 Vertreter (§ 5 Satzung des Zweckverbandes „Erholungsbereich Große Aue“).

Mitglieder in der Verbandsversammlung:

<u>Name</u>	<u>Beruf</u>
Herr Meik Blase	Leiter Qualitätsmanagement
Herr Winrich Dödenhoft	selbstständiger Werkzeugmacher
Herr Lutz Freiberg	Bau- und Umweltdezernent
Herr Jürgen Gläscher	Kreistagsmitglied
Herr Klaus Hagemeyer	Vorstand Stadtwerke Espelkamp
Frau Dina Heinze	Umweltbeauftragte
Frau Beate Henke	Rentnerin
Herr Sven Reimers	Kreistagsmitglied
Herr Gerd-Udo Sasten	selbstständiger Techniker
Herr Rolf-Dieter Schütte	Kreistagsmitglied
Herr Hartmut Stickan	Sachbearbeiter Politik
Frau Claudia Strobel	Kreistagsmitglied

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 12 Mitgliedern 3 Frau an (Frauenanteil: 25,0 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde bisher nicht erstellt.

3.4.1.10 Ostwestfalen-Lippe-IT (Zweckverband)

Basisdaten

Sitz der Gesellschaft: Am Lindenhaus 21, 32657 Lemgo
 Gründung: 1. Januar 1972 als Gesellschaft bürgerlichen Rechts; Umwandlung in einen Zweckverband zum 1. Juli 1977

Zweck der Beteiligung

Erbringung von geforderten Dienstleistungen für Verbandsmitglieder im Rahmen technikunterstützter Informationsverarbeitung. Hierbei ist die Organisationshoheit des einzelnen Verbandsmitgliedes unter Berücksichtigung der wechselseitigen Informationsbeziehungen sowie wirtschaftlicher und technischer Gegebenheiten besonders zu beachten.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Den Verbandsmitgliedern die im Rahmen der technikunterstützten Informationsverarbeitung geforderten Dienstleistungen zu erbringen.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Eigenkapital in Euro: 5.148.868,65 €

Anteilseigner	Anteil in Euro	Anteil in Prozent
Stadt Espelkamp	62.779,34	-

Das weitere Eigenkapital entfällt auf die weiteren Mitglieder des Zweckverbandes Kommunales Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe.

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Forderungen:

Keine

Verbindlichkeiten:

Die Verbindlichkeiten weisen zum 31.12.2024 einen Bestand von rd. 114 T€ aus. Diese setzen sich u.a. aus der Zweckverbandsumlage für das 4. Quartal 2024 (rd. 13 T€), dem Bereich Bürgerdienste (rd. 21 T€), Dokumentenmanagement (rd. 17 T€) sowie vielen weiteren kleineren Rechnungen für IT-Dienstleistungen zusammen.

Erträge:

Keine

Aufwendungen:

Für 2024 entstanden Aufwendungen i.H.v. rd. 765 T€. Zu den Aufwendungen gehören u.a. die Zweckverbandsumlage (rd. 96 T€), Aufwendungen für die Finanzsoftware Infoma Newsystem (rd. 206 T€) und Leistungen für Bürgerdienste (rd. 76 T€). Die Restsumme setzt sich aus Leistungen für den Support, Leasinggebühren für Kopierer, Leistungen der virtuellen Poststelle sowie weiteren Schulungen zusammen.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva				Passiva			
	2024	2023	Veränderung 2024 zu 2023		2024	2023	Veränderung 2024 zu 2023
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
Anlagevermögen	31.407	20.441	10.966	Eigenkapital	15.531	5.703	9.828
Umlaufvermögen	27.553	16.836	10.717	Sonderposten	0	0	0
				Rückstellungen	37.240	22.292	14.949
				Verbindlichkeiten	17.239	12.787	4.452
ARAP	11.435	3.506	-7.930	PRAP	384	0	384
Bilanzsumme	70.395	40.782	29.613	Bilanzsumme	70.395	40.782	29.613

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2024	2023	Veränderung 2024 zu 2023
	TEURO	TEURO	TEURO
1. Umsatzerlöse	111.350	88.425	22.925
2. sonstige betriebliche Erträge	436	57	380
3. Materialaufwand	54.302	56.082	-1.780
4. Personalaufwand	40.483	24.780	15.703
5. Abschreibungen	6.951	1.905	5.046
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	7.413	3.491	3.922
7. Finanzergebnis	-1.409	-936	-473
8. Ergebnis vor Ertragssteuern	1.230	1.289	-59
9. Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	735	554	-181

Kennzahlen

	2024	2023	Veränderung 2024 zu 2023
	%	%	%
Eigenkapitalquote	22,1	14,0	8,1
Eigenkapitalrentabilität	4,7	9,7	-5,0
Anlagendeckungsgrad 2	50,2	29,6	20,6
Verschuldungsgrad	111,0	224,2	-113,2
Umsatzrentabilität	0,7	0,6	0,0

Personalbestand

Im Jahr 2024 betrug der durchschnittliche Personalbestand 517 Personen, davon 484 tariflich Beschäftigte und 33 Beamte.

Geschäftsentwicklung

Zum 01.01.2024 erfolgte die Fusion der drei kommunalen Zweckverbände GKD Paderborn, krz Lemgo und OWL-IT. Kommunalrechtlich haben sich die beiden Zweckverbände GKD Paderborn und OWL-IT nach § 22a des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit dem krz Lemgo zum 01.01.2024 angeschlossen. Es erfolgte zeitgleich die Umfirmierung in Ostwestfalen-Lippe-IT (OWL-IT). Die erheblichen Abweichungen zwischen 2023 und 2024 resultieren aus der fusionsbedingten Übernahme von Geschäftsbeziehungen von GKD Paderborn und der ehemaligen OWL-IT zum 01.01.2024. Die Zahlen 2023 beziehen sich nur auf den Zweckverband krz Lemgo. Eine Konsolidierung der Vorjahreszahlen erfolgte nicht.

Das Jahresergebnis des Wirtschaftsjahres 2024 schließt gegenüber der Planung mit einem Überschuss in Höhe von T€ 735 ab. Die mit dem Wirtschaftsplan 2024 getroffene Prognose eines ausgeglichenen Ergebnisses, welches durch Entnahme aus der Rücklage in Höhe von T€ 1.448 erreicht werden konnte, konnte damit übertroffen werden. Die Verbesserung gegenüber der Planung ist im Wesentlichen auf die Fusion zurückzuführen.

Die Gesamtbilanzsumme zum 31.12.2024 beträgt T€ 70.395 (VJ T€ 40.782).

Der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme beträgt zum Bilanzstichtag 44,6 %. Im Berichtsjahr wurden Investitionen in Höhe von T€ 6.259 (ohne fusionsbedingte Zugänge) in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen getätigt.

Der abschließende Saldo der Kapitalflussrechnung 2024 ergibt einen Finanzmittelfonds (liquide Mittel) am Ende der Periode in Höhe von T€ 3.408. Der Liquiditätsgrad II beläuft sich auf 165,4 % nach 149,7 % im Vorjahr.

Das Eigenkapital erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um T€ 9.828, bedingt durch die Fusion sowie das erzielte positive Ergebnis des Berichtsjahres. Die Eigenkapitalquote stieg von 14,0 % im Vorjahr auf 22,1 % im Berichtsjahr an.

Organe und deren Zusammensetzung

Die **Verbandsversammlung** setzte sich im Geschäftsjahr 2024 wie folgt zusammen:

Vorsitzender der Verbandsversammlung

Bürgermeister Burkhard Schwuchow Stadt Büren

Stellv. Vorsitzender der Verbandsversammlung

Bürgermeister Rüdiger Meier Gemeinde Kirchlengern

Mitglieder

Markus Altenhöner	Kreis Herford
Johanna Kiel	Kreis Herford
Ronald Aßbrock	Kreis Herford
Susanne Rutenkröger	Stadt Bünde
Jörn Döring	Stadt Bünde
Thomas Meyer	Stadt Enger
Karsten Glied	Stadt Enger
Tim Kähler	Stadt Herford
Jochen Strieckmann	Stadt Herford
Marcus Tarrach	Stadt Herford
Andreas Hüffmann	Gemeinde Hiddenhausen
Rüdiger Meier	Gemeinde Kirchlengern
Bernd Poggemöller	Stadt Löhne
Andrea Linnemann	Stadt Löhne
Siegfried Lux	Gemeinde Rödinghausen
Bernd Dumcke	Stadt Spenge
Rocco Wilken	Stadt Vlotho
Sebastian Worm	Stadt Bad Driburg
Norbert Villmer	Stadt Beverungen
Nicolas Aisch	Stadt Borgentreich

Daniel Hartmann	Stadt Höxter
Stephan Rasche	Stadt Höxter
Johannes Schlütz	Stadt Nieheim
Carsten Torke	Stadt Steinheim
Norbert Hofnagel	Stadt Willebadessen
Rainer Grabbe	Kreis Lippe
Thomas Jahn	Kreis Lippe
Jens Hankemeier	Kreis Lippe
Jürgen Hachmeister	Kreis Lippe
Patrick Herrmann	Gemeinde Augustdorf
Dirk Tolkemitt	Stadt Bad Salzuflen
Sebastian Hokamp	Stadt Bad Salzuflen
Michael Böttcher	Stadt Bad Salzuflen
Borris Ortmeier	Stadt Barntrup
Christoph Dolle	Stadt Blomberg
Frank Hilker	Stadt Detmold
Nicole Naumann	Stadt Detmold
Christian Vatterott	Stadt Detmold
Friso Veldink	Gemeinde Dörentrup
Frank Meier	Gemeinde Extertal
Thomas Janssen	Stadt Horn-Bad Meinberg
Olaf Kapelle	Gemeinde Kalletal
Matthias Kalkreuter	Stadt Lage
Michael Biermann	Stadt Lage
Markus Baier	Stadt Lemgo
Christian Krop	Stadt Lemgo
Prof. Dr. Ing. Martin Hoffmann	Leopoldshöhe
Torben Blome	Stadt Lügde
Marcel Jagnow	Stadt Oerlinghausen
Jörg Bierwirth	Stadt Schieder-Schwalenberg
Petra Claes	Gemeinde Schlangen
Nicole Streit	Kreis Minden-Lübbecke
Thomas Darlath	Kreis Minden-Lübbecke
Nils Beinke-Schulte	Kreis Minden-Lübbecke
Florian Staab	Kreis Minden-Lübbecke
Lars Bökenkröger	Stadt Bad Oeynhausen
Georg Busse	Stadt Bad Oeynhausen
Dr. Henning Vieker	Stadt Espelkamp
Arthur Wall	Stadt Espelkamp
Bernd Küchhold	Gemeinde Hille
Michael Kasche	Gemeinde Hüllhorst
Frank Haberbosch	Stadt Lübbecke
Dipl.-Ing. Herbert Jansen	Stadt Lübbecke
Michael Jäcke	Stadt Minden
Heiko Wesemann	Stadt Minden
Hendrik Mucke	Stadt Minden
Stefan Sander	Stadt Petershagen
Heiko Deterding	Stadt Petershagen

Anke Grotjohann	Stadt Westfalica Porta
Dirk Neithmann	Stadt Westfalica Porta
Marko Steiner	Stadt Oldendorf Preußisch
Dr. Bert Honsel	Stadt Rahden
Kai Abruszat	Gemeinde Stewede
Bernd Langer	Kreis Paderborn
Carsten Birkelbach	Kreis Paderborn
Annette Mühlenhoff	Kreis Paderborn
Philipp Ohms	Kreis Paderborn
Markus Raabe	Gemeinde Altenbeken
Stadt Ulrich Lange	Bad Lippspringe
Uwe Gockel	Gemeinde Borcheln
Wigbert Löper	Stadt Buren
Burkhard Schwuchow	Stadt Buren
Andreas Schönberner	Stadt Delbrück
Dirk Freise	Stadt Delbrück
Thorsten Langemeier	Gemeinde Hövelhof
Frank Sander	Stadt Lichtenau
Carsten Venherm	Stadt Paderborn
André Springer	Stadt Paderborn
Gerrit Pape	Stadt Paderborn
Dr. Beate Röttger-Liepmann	Stadt Paderborn
Ulrich Berger	Stadt Salzkotten
Michael Rölleke	Stadt Salzkotten
Tobias Coritzius	Stadt Wünnenberg Bad
Dr. Ulrich Kros	CVUA OWL AöR

Der **Verwaltungsrat** setzte sich im Geschäftsjahr 2024 wie folgt zusammen:

Markus Altenhöner	Kreis Herford
Rüdiger Meier	Gemeinde Kirchleugern
Bernd Poggenmöller	Stadt Löhne
Bernd Dumcke	Stadt Spenge
Nicolas Aisch	Stadt Borgentreich
Rainer Grabbe	Kreis Lippe
Dirk Tolkemitt	Stadt Bad Salzuflen
Prof. Dr. Ing. Martin Hoffmann	Leopoldshöhe
Borris Ortmeier	Stadt Barntrup
Nicole Streitz	Kreis Minden-Lübbecke
Kai Abruszat	Gemeinde Stewede
Frank Haberbosch	Stadt Lübbecke
Michael Jäcke	Stadt Minden
Annette Mühlenhoff	Kreis Paderborn
Carsten Venherm	Stadt Paderborn
Ulrich Berger	Stadt Salzkotten
Burkhard Schwuchow	Stadt Buren

Geschäftsleitung

Herr Lars Hoppmann (bis 30.09.2024)

Herr Bernd Kürpick

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Verwaltungsrat in diesem Unternehmen gehört von den insgesamt 17 Mitgliedern 2 Frauen an (Frauenanteil: 11,8 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde bisher nicht erstellt.

3.4.1.11 Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG

Basisdaten

Sitz der Gesellschaft: Paderborn
Gründung: 19.07.2013

Zweck der Beteiligung

Die WWE erbringt als dienstleistende Holding für den gesamten WWE- Konzern auf Basis entsprechender Verträge Zentralfunktionen und Dienstleistungen in den Bereichen Recht, Finanzen, Unternehmensentwicklung, Personalstrategie und Kommunikation. Die Verwaltungstätigkeiten werden vorwiegend in der Hauptverwaltung in Herford erbracht.

Die Tochtergesellschaften Westfalen Weser Netz GmbH (WWN), Energieservice Westfalen Weser GmbH (ESW) und die Westfalen Weser Beteiligungen GmbH (WWB) sind als regionale Dienstleister der kommunalen Daseinsvorsorge in Ostwestfalen-Lippe, im Weserbergland und im nördlichen Sauerland tätig.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die WWN betreibt in Ostwestfalen-Lippe, Südniedersachsen und im Weserbergland regionale Verteilnetze für Strom, und Gas. Die Länge des eigenen Stromnetzes beläuft sich auf rund 29.000 Kilometer und die des Erdgasnetzes auf rund 3.300 Kilometer. Zusätzlich bietet die WWN Dienstleistungen in den Bereichen Energie- und Wasserversorgung, Straßenbeleuchtung, Elektromobilität und Messstellenbetrieb an. Die WWN versteht sich als Infrastrukturanbieter und ist auch in anderen Bereichen innerhalb und außerhalb der Elektrizitäts- und Gassektors aktiv.

Der öffentliche Zweck ist somit in der Grundversorgung mit Strom und Gas als erfüllt anzusehen.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital in Euro: 72.841.505,00

Anteilseigner	Anteil in Euro	Anteil in Prozent
Stadt Espelkamp	364.207,52	0,50

Die weiteren 56 Gesellschafter halten die restlichen Anteile am Stammkapital.

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Forderungen:

Keine

Verbindlichkeiten:

Keine

Erträge:

In 2024 wurden rd. 2 T€ Avalprovision eingenommen.

Aufwendungen:

Den Erträgen stehen Aufwendungen i.H.v. rd. 63 T€ entgegen. Hauptsächlich liegt dies an der Vorauszahlung für die Körperschaftssteuer zzgl. Solidaritätszuschlag 2024.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva				Passiva			
	2024	2023	Veränderung 2024 zu 2023		2024	2023	Veränderung 2024 zu 2023
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
Anlagevermögen	966.550	961.815	4.735	Eigenkapital	665.964	672.104	52.588
Umlaufvermögen	74.852	97.822	-22.970	Sonderposten	29	30	-5
				Rückstellungen	33.897	19.655	199
				Verbindlichkeiten	341.668	367.956	12.193
ARAP	155	107	48	PRAP	0	0	0
Bilanzsumme	1.041.558	1.059.745	-18.187	Bilanzsumme	1.041.558	1.059.745	64.975

Nachrichtlicher Ausweis Bürgschaften:

Im Zuge der Beteiligung an der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG hat die Stadt Espelkamp im Jahr 2013 eine sog. Höchstbetrags-Ausfallbürgschaft für ein Darlehen der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG gegenüber dem Darlehensgeber-Konsortium, bestehend aus Deutsche Bank Luxembourg S.A, Commerzbank AG, NORD/LB Norddeutsche Landesbank Luxembourg S.A. und NRW.BANK, übernommen. Dem Umfang ihrer Beteiligung entsprechend, haben auch die übrigen Gesellschafter Bürgschaftserklärungen abgegeben. Die Bürgschaft der Stadt Espelkamp ist auf einen maximalen Höchstbetrag von 2.399.360,00 € zuzüglich des Ausfalls etwaiger Nebenforderungen, wie z. B. Zinsen, Provisionen und Rechtsverfolgungskosten bis zu einem maximalen Höchstbetrag von 239.936,00 € begrenzt.

Maßgeblich der valutierenden Kreditsumme seitens der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG beträgt die Bürgschaftssumme zum 31.12.2024 noch 533.544,64 €.

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2024	2023	Veränderung 2024 zu 2023
	TEURO	TEURO	TEURO
1. Umsatzerlöse	8.249	7.350	-216
2. sonstige betriebliche Erträge	5.395	128	-535
3. Materialaufwand	0	0	0
4. Personalaufwand	3.896	3.567	1.116
5. Abschreibungen	33	39	-2
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	4.597	4.485	641
7. Finanzergebnis	57.586	92.635	43.355
8. Ergebnis vor Ertragssteuern	62.703	92.021	40.848
9. Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	40.700	85.701	44.998

Kennzahlen

	2024	2023	Veränderung 2024 zu 2023
	%	%	%
Eigenkapitalquote	63,9	63,4	0,5
Eigenkapitalrentabilität	6,1	12,8	-606
Anlagendeckungsgrad 2	68,9	69,9	-1,0
Verschuldungsgrad	51,3	54,7	-3,4

Personalbestand

Im Geschäftsjahr wurden 39 Mitarbeiter (Vorjahr 27) beschäftigt.

Geschäftsentwicklung

Die Ertragslage der WWE hängt maßgeblich von der wirtschaftlichen Situation der mit einem Ergebnisabführungsvertrag angebotenen Tochtergesellschaften und somit vom Finanzergebnis ab.

Das Finanzergebnis lag im Berichtsjahr bei 57,6 Mio. € (Vorjahr 92,6 Mio. €) und war von den Ergebnisabführungen der WWN (58,0 Mio. €; Vorjahr 99,0 Mio. €), ESW (4,5 Mio. €; Vorjahr 2,2 Mio. €) und WWB (5,0 Mio. €, Vorjahr 0,1 Mio. €) bestimmt. Die Zinsaufwendungen beliefen sich auf 14,2 Mio. € (Vorjahr 11,7 Mio. €); dem standen Zinserträge von 4,3 Mio. € (Vorjahr 3,1 Mio. €) gegenüber. Da die WWN 61,3 Mio. € in die Gewinnrücklagen einstellen dürfte, fiel die Ergebnisabführung entsprechend niedriger aus.

Die Umsatzerlöse wurden unverändert aus erbrachten Dienstleistungen erwirtschaftet und haben sich entsprechend des erhöhten Umfangs mit 8,2 Mio. € erhöht (Vorjahr 7,3 Mio. €).

Der Personalaufwand stieg auf 3,9 Mio. € (Vorjahr 3,6 Mio. €). Dies ist weitgehend durch die Anpassung von Parametern bei den Pensionsrückstellungen sowie Erhöhung der Mitarbeiterzahl sowie dem gegenläufigen Effekt der verminderten Abfindungen im Berichtsjahr begründet.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich auf 4,6 Mio. € (Vorjahr 4,5 Mio. €).

Unter Berücksichtigung der steuerlichen Organschaft mit der WWN, ESW und WWB waren Ertragsteuern von 22,0 Mio. € zu erfassen. Die um 15,6 Mio. € höheren Ertragsteuern resultieren im Wesentlichen aus dem höheren operativen Ergebnis. Per Saldo konnte ein Jahresüberschuss von 40,7 Mio. € (Vorjahr 85,7 Mio. €) erzielt werden.

Zum 31. Dezember 2024 wurden insgesamt 7,6 Mio. € (Vorjahr 52,6 Mio. €) in die Rücklagen eingestellt und unverändert 33,1 Mio. € den Entnahmekonten gutgeschrieben. Zusätzlich wurden im Mai 2024 gemäß Gesellschafterbeschluss 13,7 Mio. € aus der Rücklage entnommen und den Entnahmekonten gutgeschrieben.

Die Bilanzsumme betrug 1.041,6 Mio. € (Vorjahr 1.059,7 Mio. €) und wurde erneut maßgeblich vom Finanzanlagevermögen in Höhe von 966,5 Mio. € (Vorjahr 961,7 Mio. €) geprägt, hiervon WWN 857,0 Mio. €, ESW 32,0 Mio. € und WWB 75,2 Mio. €. Es machte rd. 92,8 % des Gesamtvermögens aus.

Zum Bilanzstichtag bestanden Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von 74,2 Mio. € (Vorjahr 96,8 Mio. €).

Das Eigenkapital betrug nach entsprechenden Zuweisungen auf die Entnahmekonten der Kommanditisten 666,0 Mio. € (Vorjahr 672,1 Mio. €), wodurch sich eine Eigenkapitalquote von rd. 64 % ergab.

Die Rückstellungen erhöhten sich auf 33,9 Mio. € (Vorjahr 19,7 Mio. €).

Die Verbindlichkeiten betrugen 341,7 Mio. € (Vorjahr 368,0 Mio. €) und resultierten maßgeblich aus langfristigen Darlehen im Rahmen des Finanzierungskonzepts der Rekommunalisierung gegenüber Banken (102,4 Mio. €; Vorjahr 110,0 Mio. €) und gegenüber der WWN (unverändert 132,8 Mio. €).

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind zum Bilanzstichtag 32,2 Mio. € (Vorjahr 34,2 Mio. €) durch kommunale Bürgschaften abgesichert.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung:

Herr Jürgen Noch

Aufsichtsrat:

Name	Berufsbezeichnung
Herr Michael Dreier	Bürgermeister der Stadt Paderborn, Vorsitzender
Herr Tim Kähler	Bürgermeister der Stadt Herford, stellv. Vorsitzender

Herr Michael Berens	Bürgermeister der Sennegemeinde Hövelhof
Herr Lars Bökenkröger	Bürgermeister der Stadt Bad Oeynhausen
Herr Franz-Josef Henze	Techn. Angestellter i.R Stadt Bielefeld
Herr Michael Jäcke	Bürgermeister der Stadt Minden
Herr Matthias Kalkreuter	Bürgermeister der Stadt Lage
Herr Rüdiger Meier	Bürgermeister der Gemeinde Kirchlengern
Herr Jürgen Müller	Landrat des Kreises Herford
Herr Bernd Poggemöller	Bürgermeister der Stadt Löhne
Dr. Klaus Schröder	Ratsherr der Stadt Paderborn
Herr Michael Stickeln	Landrat des Kreises Höxter
Herr Jochen Strieckmann	GF der Herforder Versorgungs- und Verkehrs- Beteiligungs-GmbH
Herr Oliver Theiß	Bürgermeister der Stadt Stadthagen

Gesellschafter- und Kommanditistenversammlung:

Vertreter der Stadt Espelkamp in den o. g. Versammlungen ist Herr Dr. Henning Vieker.

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 16 Mitgliedern keine Frauen an (Frauenanteil: 0,0 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde bisher nicht erstellt.

3.4.1.12 PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH

Basisdaten

Sitz der Gesellschaft: Berlin
Gründung: 2008

Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Beratung der öffentlichen Hand in Deutschland, ausländischer Staaten und internationaler Organisationen zu Investitions- und Modernisierungsvorhaben. Die Gesellschaft ist Kompetenzzentrum für langfristige Kooperationsmodelle sowohl der öffentlichen Hand mit privaten Unternehmen als auch zwischen öffentlichen Verwaltungen.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft liegt zu 100 Prozent in den Händen öffentlicher Auftraggeber im Sinne von § 99 GWB. Gesellschafter sind der Bund, Länder, Kommunen, Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts sowie weitere öffentliche Organisationen, Institutionen und zwei Beteiligungsvereine. Sie kontrollieren über ihre Stimmrechte und Mitwirkungspflichten die Arbeit der PD. Die Gesellschafter der PD und ihre nachgeordneten Behörden haben die Möglichkeit, die PD direkt zu beauftragen, und zwar in Bezug auf alle angebotenen Beratungsfelder und in jeder Projektphase. Die Zusammenarbeit zwischen der PD und ihren Gesellschaftern ist grundsätzlich in der jeweils abgeschlossenen Eckpunktevereinbarung geregelt.

Die PD ist beratend tätig für den Bund, Bundesländer, Kommunen und sonstige öffentliche Auftraggeber. Sie unterstützt ihre ausschließlich öffentlichen Kunden dabei in der Strategie- und Organisationsberatung, im Großprojektmanagement, sie steuert Vergabeverfahren und Projekte im gesamten Themenspektrum der PD und leistet Investitionsberatung zur Wirtschaftlichkeit von Infrastruktur- und Immobilienvorhaben.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Zum 31.12.2024 betrug das gezeichnete Kapital der Gesellschaft 2.004.000 € und war eingeteilt in 10.020 Geschäftsanteile.

Anteilseigner	Anteil in Euro	Anteil in Prozent
Stadt Espelkamp	1.000,00	0,05

Die weiteren 182 Gesellschafter halten die restlichen Anteile am Stammkapital.

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Forderungen:

Keine

Verbindlichkeiten:

Keine

Erträge:

Keine

Aufwendungen:

Es wurden Beratungsleistung iHv. rd. 9 T€ in Anspruch genommen.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva				Passiva			
	2024	2023	Veränderung 2024 zu 2023		2024	2023	Veränderung 2024 zu 2023
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
Anlagevermögen	3.632	3.954	-322	Eigenkapital	55.546	45.348	10.198
Umlaufvermögen	81.459	68.223	13.236	Sonderposten	0	0	0
				Rückstellungen	20.753	18.511	2.242
				Verbindlichkeiten	10.232.	9.680.	552
ARAP	1.453	1.378	75	PRAP	13	15	-3
Bilanzsumme	86.544	73.555	12.988	Bilanzsumme	86.544	73.556	12.988

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2024	2023	Veränderung 2024 zu 2023
	TEURO	TEURO	TEURO
1. Umsatzerlöse	161.179	137.078	24.101
2. sonstige betriebliche Erträge	-2.497	2.779	-5.275
3. Materialaufwand	19.260	22.128	-2.869
4. Personalaufwand	95.386	81.708	13.677
5. Abschreibungen	1.529	1.428	101
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	21.910	19.259	2.651
7. Finanzergebnis	537	214	323
8. Ergebnis vor Ertragssteuern	21.134	15.546	5.588
9. Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	14.446	10.660	3.786

Kennzahlen

	2024	2023	Veränderung 2024 zu 2023
	%	%	%
Eigenkapitalquote	64,2	61,7	2,5
Eigenkapitalrentabilität	26,0	23,5	2,5
Anlagendeckungsgrad 2	1.529,2	5.562,6	382,4
Verschuldungsgrad	18,4	21,3	-2,9
Umsatzrentabilität	9,0	7,8	1,2

Personalbestand

Die PD hat während des Geschäftsjahres ohne die Geschäftsführer durchschnittlich 1.145 Arbeitnehmer (Vorjahr 970) beschäftigt.

Geschäftsentwicklung

Im Rahmen des weiteren Wachstums der PD hat sich die Bilanzsumme um 13,0 Mio. € (+ 17,7%) gegenüber dem Vorjahreswert von 73,5 Mio. € auf 86,5 Mio. € erhöht.

Der Bestand an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist um 34,8% (+4.467 T€) im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Die Vorräte verringerten sich im Gegenzug um 34,7% von 9.422 T€ auf 6.148 T€. Demgegenüber haben sich in der Berichtsperiode die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 1.513 T€ auf 1.913 T€ erhöht (+26,4%). Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die sonstigen Rückstellungen in Summe nur geringfügig um 62 T€. Während die Rückstellung für Tantieme anstieg (+1.622 T€), verminderten

sich die Rückstellungen für Fremdleistungen (-919 T€) und für die Rückstellungen sonstiger ausstehender Rechnungen (-788 T€).

Die Gesellschaft verfügte zum Ende des Jahres 2024 über direkte Geldmittel in Höhe von 55,6 Mio. €. Aufgrund des Zinsniveaus erfolgten Festgeldanlagen. Die direkten Geldmittel gegenüber dem Vorjahr sind um rd. 11,9 Mio. € angestiegen. Maßgeblich für die Steigerung ist das sehr gute Jahresergebnis. Verringert wurde dieser Effekt durch die Gewinnausschüttungen für das Geschäftsjahr 2023 in Höhe von 4,4 Mio. €.

Das Eigenkapital (inklusive des Jahresüberschusses 2024) liegt vor Ergebnisverwendung mit rund 55,5 Mio. € bei rund 64,2% der Bilanzsumme. Der aktuelle Saldo des Eigenkapitals entspricht in etwa dem 15,3-fachen des Anlagevermögens. Damit erhöht sich der Faktor im Vergleich zum Vorjahr um 33,3%.

Die Finanzmittel liegen damit am Ende des Berichtszeitraums bei 55.578 T€. Der Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug 17.582 T€ und aus der Investitionstätigkeit -1.207 T€. Sie liegen damit auf dem Niveau des Vorjahres. Der Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit im abgelaufenen Geschäftsjahr weist einen Betrag von -4.443 T€ aus. Gewinnausschüttungen für das Jahr 2023 an die Gesellschafter erfolgten beschlussgemäß genau in dieser Höhe.

Die Gesellschaft hat das Jahr 2024 mit einem Jahresüberschuss von rd. 14.446 T€ abgeschlossen. Damit erhöhte sich das Jahresergebnis gegenüber dem Vorjahr um 3.786 T€.

Ein wesentlicher Einflussfaktor für den deutlichen Anstieg der Umsätze gegenüber dem Vorjahr ist die erneute Steigerung der Beratungstätigkeit der PD in der Berichtsperiode, u.a. aufgrund der Positionierung als verlässlicher Projektberater und der somit stark einhergehenden Kundenbindung. Nach mehrjähriger vertrauensvoller Zusammenarbeit und zahlreichen erfolgreich abgeschlossenen Beratungsprojekten wachsen die Auftragsvolumina mit Hauptkunden weiter. Zudem ist es gelungen, den Kundenstamm, insbesondere im Bereich der Länder, weiter auszuweiten und zu festigen.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung:

Beemelsmann, Stephane
Wechselmann, Claus

Aufsichtsrat:

Name	Berufsbezeichnung
Saebisch, Steffen (Vorsitzender)	Staatssekretär im Bundesministerium (BM) der Finanzen (bis 10.12.2024)
Bösinger, Dr.Rolf (stellv. Vorsitzender)	Staatssekretär im BM für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (seit 11.12.2024)
Klesse, Dr. Astrid Scholz, Prof. Dr. Jens	Unterabteilungsleiterin I A im BM für Wirtschaft und Klimaschutz Vorstandsvorsitzender Universitätsklinikum Schleswig- Holstein (bis 10.12.2024)
Göppert, Verena	Deutscher Städtetag, Ständige Stellvertreterin des Hauptgeschäftsführers (bis 19.04.2024)
Karger, Pia	Abteilungsleiterin im BM des Innern und für Heimat (bis 04.04.2024)
Mangelsdorff, Dr. Lukas	Abteilungsleiter IV im Ministerium der Finanzen des Landes NRW
Damm, Elmar	Abteilungsleiter IV im Hessischen Ministerium der Finanzen
Zimmermann, Uwe	Stellv. Hauptgeschäftsführer des Dt. Städte- und Gemeindebundes
Rehfeld, Dieter	Vorsitzender der Geschäftsführung der vote iT GmbH
Deix, Wolfgang	Senior Manager bei der PD GmbH
Waßmuth, Melissa	Managerin bei der PD GmbH (bis 30.06.2024)
Munoz, Tatiana	Senior Professional bei der PD GmbH

Michel, Corinna	Managerin bei der PD GmbH
Werth, Dr. Jochen	Senior Managing Expert bei der PD GmbH
Wohltmann, Matthias	Beigeordneter des Deutschen Landkreistags, Dezernat III (seit 20.04.2024)
Pyka, Tina	Senior Managing Expert bei der PD GmbH, (seit 01.07.2024)
Cordt, Jutta	Unterabteilungsleiterin im Bundesministerium des Inneren und für Heimat (seit 05.04.2024)
Kerst, Dr. Andreas	Unterabteilungsleiter im Bundesministerium der Finanzen (seit 19.12.2024)
Bussmann, Jens	Generalsekretär des Verbands der Universitätsklinika Deutschlands e.V. (VUD) (seit 19.12.2024)

Gesellschafter- und Kommanditistenversammlung:

Vertreter der Stadt Espelkamp in den o. g. Versammlungen ist Herr Dr. Henning Vieker.

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 15 Mitgliedern 5 Frauen an (Frauenanteil: 33,3 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde bisher nicht erstellt.

3.4.2 Mittelbare Beteiligungen der Stadt Espelkamp zum 31. Dezember 2024

Bei den mittelbaren Beteiligungen ist die Stadt Espelkamp nicht unmittelbar, sondern über einen Anteilseigner mittelbar beteiligt. Der Buchwert für die mittelbare Beteiligung befindet sich nicht in der Bilanz der Stadt Espelkamp, sondern in den Bilanzen der jeweiligen Anteilseigner.

Im Folgenden werden nur die wesentlichen mittelbaren Beteiligungen der Stadt Espelkamp dargestellt. Als Anhaltspunkt dient eine durchgerechnete Beteiligungsquote von mehr als 20 %.

3.4.2.1 Stadtwerke Espelkamp Energiemanagement GmbH

Basisdaten

Sitz der Gesellschaft: Wilhelm-Kern-Platz 1, 32339 Espelkamp
 Gründung: Im Jahre 2006
 Handelsregister Eintragung Nr.: HRB 10306, Amtsgericht Bad Oeynhausen

Zweck der Beteiligung

Einkauf und Vertrieb von Primärenergie und Brennstoffen, wie Strom, Gas und Heizöl; Produktion und Vertrieb von Medien und Nutzungen aller Art, insbesondere von Wärme, Kälte, Druckluft und Beleuchtung; Errichtung, Betrieb und Instandhaltung von Energieerzeugungsanlagen sowie Erbringung sonstiger Dienstleistungen insbesondere zur Versorgung von Einrichtungen der Stadtwerke Espelkamp AöR sowie der Stadt Espelkamp.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Dienstleistungen insbesondere zur Versorgung von Einrichtungen der Stadtwerke Espelkamp AöR sowie der Stadt Espelkamp.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital in Euro: 25.000,00

Anteilseigner	Anteil in Euro	Anteil in Prozent
Stadtwerke Espelkamp AöR	25.000,00	100,00

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Forderungen:

Es bestehen zum 31.12.2024 Forderungen für Wärmeleistungen i. H. v. rd. 1 T€.

Verbindlichkeiten:

Keine

Erträge:

Keine

Aufwendungen:

Es entstanden rd. 1 T€ an Aufwendungen für Versorgungsleistungen (Beleuchtung) sowie Aufwendungen für den Bezug von Wärmeleistungen i.H.v. rd. 64 T€.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva				Passiva			
	2024	2023	Veränderung 2024 zu 2023		2024	2023	Veränderung 2024 zu 2023
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
Anlagevermögen	6.137	4.332	1.805	Eigenkapital	263	347	-84
Umlaufvermögen	1.740	1.027	714	Sonderposten	1.403	1.437	-34
				Rückstellungen	11	14	-3
				Verbindlichkeiten	6.150	3.508	2.642
ARAP	3	4	-1	PRAP	53	56	-3
Bilanzsumme	7.880	5.362	2.518	Bilanzsumme	7.880	5.362	2.518

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2024	2023	Veränderung 2024 zu 2023
	TEURO	TEURO	TEURO
1. Umsatzerlöse	1.142	1.418	-276
2. sonstige betriebliche Erträge	66	64	2
3. Materialaufwand	1.006	1.230	-224
4. Personalaufwand	12	5	7
5. Abschreibungen	191	179	12
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	15	19	-4
7. Finanzergebnis	-71	-44	-27
8. Ergebnis vor Ertragssteuern	-88	5	-93
9. Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	-84	5	-89

Kennzahlen

	2024	2023	Veränderung 2024 zu 2023
	%	%	%
Eigenkapitalquote	3,3	6,5	-3,1
Eigenkapitalrentabilität	-31,8	1,6	-33,4
Anlagendeckungsgrad 2	39,1	59,8	-20,7
Verschuldungsgrad	2.335,1	1.010,2	1.324,9
Umsatzrentabilität	-7,3	0,4	-7,7

Personalbestand

Im Geschäftsjahr wurde 1 Mitarbeiter (geringfügig) beschäftigt.

Geschäftsentwicklung

Das Jahresergebnis weicht um - 89 T€ von dem Vorjahresergebnis (+ 5 T€) und um – 59 T€ von dem Wirtschaftsplanergebnis (- 25 T€) ab.

Bei den Umsätzen (1.142 T€, Vorjahr 1.418 T€) sind die Erlöse aus der Abgabe von Wärme im Wesentlichen preis- und im geringeren Umfang mengenbedingt gegenüber dem Vorjahr um 283 T€ auf 1.111 T€ gesunken. Die Materialaufwendungen haben sich um 224 T€ auf 1.006 T€ vermindert. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (15 T€) sind zum Vorjahr unverändert. Sie beinhalten im Wesentlichen Rechts- und Beratungskosten sowie Aufwendungen für EDV-Dienstleistungen. Die Abschreibungen sind durch den weiteren Ausbau des Wärmenetzes um 11 T€ auf 191 T€ gestiegen.

Die Zinsaufwendungen haben sich durch die hohen Investitionen in den Ausbau des Wärmenetze auf 71 T€ erhöht (Vorjahr 47 T€).

Das Jahresergebnis hat sich im Wesentlichen aufgrund des gesunkenen Rohertrages und der gestiegenen Finanzierungskosten um 89 T€ auf - 84 T€ vermindert.

Für den weiteren Ausbau des Wärmenetzes wurden für die Verteilungsanlagen und für die technischen Anlagen Investitionen in Höhe von 1.998 T€ getätigt. Die Anlagen im Bau belaufen sich im Wirtschaftsjahr auf 1.900 T€ (Vj. 307 T€).

Die Finanzierung der Investitionen erfolgte aus der laufenden Geschäftstätigkeit mittels der erwirtschafteten Abschreibungen, der Auflösung der Zuschüsse sowie der Aufnahme eines Darlehens. Die Unterdeckung im langfristigen Finanzierungsbereich hat sich zum Bilanzstichtag um 1.039 T€ insbesondere durch die Vorfinanzierung der geplanten Investitionszuschüsse vergrößert.

Die Bilanzsumme ist zum Vorjahr um 2.518 T€ auf 7.880 T€ gestiegen.

Das Eigenkapital hat sich um 84 T€ auf 263 T€ verringert, die Eigenkapitalquote ist um 3,2 Prozentpunkte auf 3,3 % gesunken. Die langfristigen Darlehensverbindlichkeiten haben sich gegenüber dem Vorjahr durch Aufnahme eines neuen Darlehens nach Abzug von Tilgungsleistungen auf 2.510 T€ erhöht. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter haben sich unter Verrechnung der Forderungen um 922 T€ auf 1.927 T€ erhöht.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung:

Herr Eckhard Kemner und
Herr David Laser

Gesellschafterversammlung:

Herr Klaus Hagemeyer Vorstand der Stadtwerke Espelkamp AöR (Anstalt des öffentlichen Rechts)

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Das Unternehmen verfügt über keinen Aufsichts- oder Verwaltungsrat.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde bisher nicht erstellt.

3.4.2.2 Netzgesellschaft Espelkamp mbH & Co. KG

Basisdaten

Sitz der Gesellschaft: Wilhelm-Kern-Platz 1, 32339 Espelkamp
 Gründung: Im Jahre 2016
 Handelsregister Eintragung Nr.: HRA 8995, Amtsgericht Bad Oeynhausen

Zweck der Beteiligung

Der Erwerb, die An- und Verpachtung, der Betrieb, die Planung, der Bau sowie die Errichtung und Instandhaltung von Strom- und Gasnetzen; Sie ist berechtigt, Geschäfte und Maßnahmen zu tätigen, die mittel- bzw. unmittelbar die Gesellschaft fördert; Im Rahmen des § 108 Abs. 5 GO NRW können andere Gesellschaften oder Vereinigungen in einer Rechtsform des privaten Rechts gegründet werden oder sich an anderen Gesellschaften bzw. Vereinigungen beteiligen bzw. bestehende Beteiligungen erhöhen.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die öffentliche Zwecksetzung der NGE ist im Gesellschaftsvertrag festgeschrieben. Die NGE übernimmt mit Unterstützung der Pächterin Aufgaben der Versorgung und somit Aufgaben der Daseinsvorsorge.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital in Euro: 50.000,00

Anteilseigner	Anteil in Euro	Anteil in Prozent
Stadtwerke Espelkamp AöR	25.500,00	51,00
Gelsenwasser Energienetze GmbH	24.500,00	49,00

Beteiligungen Netzgesellschaft Espelkamp mbH & Co. KG	Anteil in Euro	Anteil in Prozent
Netz- und Verwaltungsgesellschaft mbH	25.000,00	100,00

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die persönlich haftende Gesellschafterin ist am Vermögen der Gesellschaft nicht beteiligt und leistet keine Einlage und erhält somit keinen Kapitalanteil.

Forderungen:

Keine

Verbindlichkeiten:

Keine

Erträge:

Keine

Aufwendungen:

Keine

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva				Passiva			
	2024	2023	Veränderung 2024 zu 2023		2024	2023	Veränderung 2024 zu 2023
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
Anlagevermögen	19.632	18.017	1.615	Eigenkapital	8.591	7.358	1.233
Umlaufvermögen	434	1.564	-1.130	Sonderposten	597	676	-79
				Rückstellungen	31	106	-75
				Verbindlichkeiten	10.353	10.916	-563
ARAP	8	8	0	PRAP	502	532	-30
Bilanzsumme	20.074	19.589	486	Bilanzsumme	20.074	19.589	486

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2024	2023	Veränderung 2024 zu 2023
	TEURO	TEURO	TEURO
1. Umsatzerlöse	1.562	1.535	27
2. sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
3. Materialaufwand	0	0	0
4. Personalaufwand	0	0	0
5. Abschreibungen	896	841	54
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	138	134	3
7. Finanzergebnis	-212	-157	-55
8. Ergebnis vor Ertragssteuern	317	402	-85
9. Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	275	342	-67

Kennzahlen

	2023	2023	Veränderung 2024 zu 2023
	%	%	%
Eigenkapitalquote	42,8	37,6	5,2
Eigenkapitalrentabilität	3,5	4,6	-1,4
Anlagendeckungsgrad 2	75,3	72,1	-1,8
Verschuldungsgrad	120,5	148,4	-27,8
Umsatzrentabilität	17,6	22,3	-4,7

Personalbestand

Es wird kein eigenes Personal beschäftigt.

Geschäftsentwicklung

Als reine Eigentumsgesellschaft erhält die NGE im Wesentlichen Pachtzahlungen von der GELSENWASSER Energienetze GmbH, Gelsenkirchen. Die Umsatzerlöse i. H. v. 1.562 T€ setzen sich im Wesentlichen aus den Pachterträgen (1.453 T€) und der Auflösung von Baukostenzuschüssen (110 T€) zusammen. Die Abschreibungen belaufen sich auf 896 T€, die sonstigen betrieblichen Aufwendungen auf 138 T€. Es wird ein Jahresüberschuss i. H. v. 275 T€ ausgewiesen.

Die Netzgesellschaft Espelkamp mbH & Co. KG weist zum 31. Dezember 2024 einen negativen Kontostand i.H.v. - 5 T€ (Vorjahr: 1.215 T€) aus.

Die Bilanzsumme liegt im Geschäftsjahr 2024 bei 20.074 T€. Die Passivseite weist hierbei ein Eigenkapital von 8.591 T€, Bau- und Ertragszuschüssen von 572 T€, Rückstellungen von 31 T€ und Verbindlichkeiten von

10.353 T€ aus. Die Verbindlichkeiten sind im Wesentlichen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (6.868 T€) sowie Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (3.468 T€). Im Geschäftsjahr 2024 betrugen die Investitionen in Sachanlagen 2.505 T€. Hierbei handelt es sich ausschließlich um durchgeführte Investitionen in das Gas- und Stromnetz.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung:

Herr Eckhard Kemner

Herr Markus Meier

Gesellschafterversammlung:

Herr Dr. Henning Vieker

Herr Klaus Hagemeier

Frau Anita Dietrich

Herr Thilo Augustin

Stadtwerke Espelkamp AöR

Stadtwerke Espelkamp AöR

Gelsenwasser Energienetze GmbH

Gelsenwasser Energienetze GmbH

Beirat:

Der Beirat besteht gemäß § 8 des Gesellschaftsvertrages aus sieben Mitgliedern. Der Beirat berät die Gesellschafterversammlung und bereitet ihre Beschlüsse vor. Er überwacht nicht die Komplementärin.

Herr Dr. Henning Vieker (Vorsitzender)

Herr Arthur Wall

Herr Gerd-Udo Sasten

Herr Hartmut Stickan

Herr Thilo Augustin

Herr Rainer Sundermeyer

Herr Siegfried Sowa

Stadt Espelkamp

Stadt Espelkamp

Stadt Espelkamp

Stadt Espelkamp

Gelsenwasser Energienetze GmbH

Gelsenwasser Energienetze GmbH

Gelsenwasser Energienetze GmbH

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Das Unternehmen verfügt über keinen Aufsichts- oder Verwaltungsrat.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde bisher nicht erstellt.

3.4.2.3 Espelkamp Netz-Verwaltungsgesellschaft mbH

Basisdaten

Sitz der Gesellschaft: Wilhelm-Kern-Platz 1, 32339 Espelkamp
 Gründung: Im Jahre 2016
 Handelsregister Eintragung Nr.: HRB 14915, Amtsgericht Bad Oeynhausen

Zweck der Beteiligung

Die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende Geschäftsführende Gesellschafterin an der Netzgesellschaft Espelkamp mbH & Co. KG (NGE). Die damit verbundenen notwendigen Tätigkeiten werden im Rahmen der kaufmännischen Betriebsführung durch die Stadtwerke Espelkamp AöR erbracht, da die ENVG nicht über eigenes Personal verfügt.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Aufnahme von überörtlicher energiewirtschaftlicher Tätigkeit, wenn die Betätigung einem öffentlichen Zweck dient.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital in Euro: 25.000,00

Anteilseigner	Anteil in Euro	Anteil in Prozent
Stadtwerke Espelkamp AöR	12.750,00	51,00
Gelsenwasser Energienetze GmbH	12.250,00	49,00

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die ENVG ist die Komplementärin der NGE und übernimmt ausschließlich die Geschäftsführung für die NGE, für die sie eine Vergütung in Höhe von 5% des Stammkapitals bezogen auf ihr Stammkapital erhält.

Forderungen:

Keine

Verbindlichkeiten:

Keine

Erträge:

Keine

Aufwendungen:

Keine

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva				Passiva			
	2024	2023	Veränderung 2024 zu 2023		2024	2023	Veränderung 2024 zu 2023
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
Anlagevermögen	0	0	0	Eigenkapital	34	33	1
Umlaufvermögen	35	38	-2	Sonderposten	0	0	0
				Rückstellungen	1	1	0
				Verbindlichkeiten	1	4	-4
ARAP	0	0	0	PRAP	0	0	0
Bilanzsumme	35	38	-2	Bilanzsumme	35	38	-2

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2024	2023	Veränderung 2024 zu 2023
	TEURO	TEURO	TEURO
1. Umsatzerlöse	0	0	0
2. sonstige betriebliche Erträge	16	13	3
3. Materialaufwand	0	0	0
4. Personalaufwand	7	4	3
5. Abschreibungen	0	0	0
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	8	8	0
7. Finanzergebnis	0	0	0
8. Ergebnis vor Ertragssteuern	1	1	0
9. Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	1	1	0

Kennzahlen

	2024	2023	Veränderung 2024 zu 2023
	%	%	%
Eigenkapitalquote	95,1	86,6	8,6
Eigenkapitalrentabilität	3,7	3,8	-0,1
Anlagendeckungsgrad 2	0,0	0,0	0,0
Verschuldungsgrad	1,7	12,6	-10,9
Umsatzrentabilität	0,0	0,0	0,0

Personalbestand

Es wird kein eigenes Personal beschäftigt.

Geschäftsentwicklung

Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2024 beläuft sich auf 1.050 €. Die Gesellschaft erzielt keine Umsatzerlöse. Den unter dem Posten sonstige betriebliche Erträge ausgewiesenen Auslagenersatz (16.231 €) stehen Verwaltungsaufwendungen in Höhe von 7.843 € sowie Personalaufwendungen in Höhe von 7.138 € gegenüber.

Das Gezeichnete Kapital (Stammkapital) beträgt 25.000 € und ist voll eingezahlt. Die Eigenkapitalquote liegt bei 95,1 %.

Die NGESV verfügt am 31. Dezember 2024 über 18.891 € liquide Mittel. Ihren Zahlungsverpflichtungen kam die Verwaltungsgesellschaft jederzeit fristgerecht nach.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung:

Herr Eckhard Kemner

Herr Markus Meier

Gesellschafterversammlung:

Herr Klaus Hagemeyer

Stadtwerke Espelkamp AöR

Frau Anita Dietrich

Gelsenwasser Energienetze GmbH

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Das Unternehmen verfügt über keinen Aufsichts- oder Verwaltungsrat.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde bisher nicht erstellt.

3.4.2.4 Glasfasernetz Espelkamp GmbH

Basisdaten

Sitz der Gesellschaft: Wilhelm-Kern-Platz 1, 32339 Espelkamp
 Gründung: Im Jahre 2022
 Handelsregister Eintragung Nr.: HRB 18419, Amtsgericht Bad Oeynhausen

Zweck der Beteiligung

Die Glasfasernetz Espelkamp GmbH (GFE), Espelkamp, wurde am 10. März 2022 zum Zwecke des Breitbandausbaus auf dem Gebiet der Stadt Espelkamp gegründet. Den Betrieb, den Auf- und Ausbau einschließlich Instandhaltung des Netzes überlässt die Gesellschaft auf Basis eines Pachtvertrages der GREENFIBER Netz & Management GmbH bzw. eines Generalübernehmervertrages der GREENFIBER – Netzprojekt GmbH. Für die kaufmännische Betriebsführung wurde mit den Stadtwerken Espelkamp AöR ein Dienstleistungsvertrag abgeschlossen.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Breitbandausbaus auf dem Gebiet der Stadt Espelkamp. Der öffentliche Zweck wird durch die Wahrnehmung der Daseinsvorsorge erfüllt.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital in Euro: 25.000,00

Anteilseigner	Anteil in Euro	Anteil in Prozent
Stadtwerke Espelkamp AöR	18.725,00	74,9
Greenfiber Holding GmbH	6.275,00	25,1

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Forderungen:

Zum 31.12.2024 bestanden Forderungen aus der Bürgschaftsprovision i.H.v. rd. 33 T€.

Verbindlichkeiten:

Keine

Erträge:

In 2024 wurden Erträge aus der Bürgschaftsprovision i.H.v. rd. 33 T€ erzielt.

Aufwendungen:

Keine

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva				Passiva			
	2024	2023	Veränderung 2024 zu 2023		2024	2023	Veränderung 2024 zu 2023
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
Anlagevermögen	11.730	6.424	5.306	Eigenkapital	569	798	-228
Umlaufvermögen	584	5.605	-5.021	Sonderposten	50	11	39
			0	Rückstellungen	10	5	5
			0	Verbindlichkeiten	11.685	11.216	470
ARAP	0	0	0	PRAP			0
Bilanzsumme	12.315	12.029	285	Bilanzsumme	12.315	12.029	285

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2024	2023	Veränderung 2024 zu 2023
	TEURO	TEURO	TEURO
1. Umsatzerlöse	69	5	64
2. sonstige betriebliche Erträge	1	0	1
3. Materialaufwand	32	26	6
4. Personalaufwand	0	0	0
5. Abschreibungen	61	1	60
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	7	5	2
7. Finanzergebnis	-190	-153	-37
8. Ergebnis vor Ertragssteuern	-220	-179	-40
9. Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	-228	-190	-38

Kennzahlen

	2024	2023	Veränderung 2024 zu 2023
	%	%	%
Eigenkapitalquote	4,6	6,6	-2,0
Eigenkapitalrentabilität	-40,1	-23,8	-16,3
Anlagendeckungsgrad 2	75	146,4	-71,4
Verschuldungsgrad	2.052,4	1.406,2	-331,4

Personalbestand

Es wird kein eigenes Personal beschäftigt.

Geschäftsentwicklung

Die im IV. Quartal 2022 begonnene Errichtung des Breitbandnetzes wurde bis zum 31.12.2024 mit einer Gesamtlänge 81 km weitestgehend abgeschlossen. Es konnten 2.205 Hausanschlüsse fertiggestellt werden, davon waren 609 Kunden aktiv an das Glasfasernetz aktiv angeschlossen. Hierfür wurden Pachteinahmen in Höhe von 69 T€ verbucht.

Das Jahresergebnis weist einen planmäßigen Fehlbetrag in Höhe von 228 T€ aus. Gegenüber dem Wirtschaftsplanergebnis 2024 in Höhe von – 359 T€ weicht das Ergebnis um + 131 T€ ab. Gründe sind im Wesentlichen die zeitlichen Verzögerungen bei den Baumaßnahmen des Glasfasernetzes und der Hausanschlüsse und der damit verschobenen Aktivierung des Glasfasernetzes und somit niedrigere Abschreibungen und geringere Zinsaufwendungen.

Die GFE verfügt am 31. Dezember 2024 über 534 T€ liquide Mittel. Die Investitionen in den verbleibenden Netz-Ausbau werden über langfristige Bankdarlehen finanziert.

Die Bilanzsumme weist für das Geschäftsjahr 12,3 Mio. € aus. Sie ist gegenüber dem Vorjahr (12,0 Mio. €) im Wesentlichen unverändert. Die Investitionen in die Errichtung des Breitbandnetzes i. H. v. 5,4 Mio. € liegen im Planansatz (5,7 Mio. €).

Das Eigenkapital beträgt 569 T€ (Vorjahr 799 T€), bei einer Eigenkapitalquote von 4,6% (Vorjahr 6,6 %). Die Verringerung der Eigenkapitalquote basiert auf dem Fehlbetrag im laufenden Geschäftsjahr.

Von den Verbindlichkeiten i. H. v. 11,7 Mio. € sind 10,5 Mio. € langfristig.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung:

Herr Klaus Hagemeyer

Herr Bernd Klaus (bis 30.06.2024)

Herr Kevin Uding (ab 01.07.2024)

Gesellschafterversammlung:

Dr. Henning Vieker

Herr Paul Gummert

Stadt Espelkamp

Greenfiber Holding GmbH

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Das Unternehmen verfügt über keinen Aufsichts- oder Verwaltungsrat.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde bisher nicht erstellt.